

# AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2 der AOK Nordwest - Die Gesundheitskasse (Bereich: Schleswig-Holstein)

**Berichtstyp:** Evaluationsbericht

**Auswertungshalbjahre:** 2003-2 bis 2012-1

**Abgabedatum:** 30. September 2013

**Evaluatoren:**

**infas** infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Friedrich-Wilhelm-Str. 18  
53113 Bonn

**prognos**  
Prognos AG  
Schwanenmarkt 21  
40231 Düsseldorf

**WIAD** Wissenschaftliches Institut der Ärzte  
Deutschlands (WIAD) gem. e.V.  
Uhierstr. 78  
53175 Bonn

<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>7</b>
<b>0. Einleitung</b> .....	<b>9</b>
Tabelle 0.1    Inhalte des Evaluationsberichtes .....	10
<b>0.1 Fallbezogene Auswertung nach Halbjahres-Kohorten</b> .....	<b>13</b>
Tabelle 0.1.1    Tabellenstandard .....	14
Tabelle 0.1.2    Plausible Wertebereiche .....	16
<b>0.2. Beispiel für eine tabellarische Darstellung</b> .....	<b>17</b>
Tabelle 0.2.1    Muster für eine tabellarische Darstellung am Beispiel der Patienten und ihrer HbA1c-Konzentration .....	18
<b>0.3 Ausgewertete Teilgruppen: Subkohorten und Kollektive</b> .....	<b>19</b>
<b>Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte</b> .....	<b>20</b>
<b>Auswertungskapitel 1: Patientenzahlen und -merkmale</b> .....	<b>20</b>
Tabelle 1.1    Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung .....	20
Tabelle 1.2    Patientenzahlen zur Stichprobenziehung .....	22
Tabelle 1.3    Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert) .....	23
Tabelle 1.4    Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres .....	28
Tabelle 1.5    Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres .....	30
Tabelle 1.6    Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten .....	32
Tabelle 1.7    Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte .....	33
Tabelle 1.8    Patienten ohne medizinische Dokumentation .....	34
<b>Auswertungskapitel 2: Leistungserbringer</b> .....	<b>36</b>
Tabelle 2.1    Leistungserbringer* .....	37
<b>Auswertungskapitel 3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung</b> .....	<b>38</b>
3.1 Risikofaktoren .....	39
Tabelle 3.1.1    Patienten und ihr Body-Mass-Index .....	40
Tabelle 3.1.2    Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation .....	49
Tabelle 3.1.3    Raucherquote bei allen Patienten .....	52
Tabelle 3.1.4    Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation .....	55
Tabelle 3.1.5    Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation .....	69
Tabelle 3.1.6    Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation .....	72
3.2 Laborwerte .....	75
Tabelle 3.2.1    Patienten und ihre HbA1c-Konzentration .....	76
Tabelle 3.2.2    Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen .....	80
Tabelle 3.2.3    Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte .....	87
3.3 Medikation .....	92
Tabelle 3.3.1    Patienten und ihre Medikation .....	93
3.4 Prozessparameter .....	111
Tabelle 3.4.1    Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen .....	112
Tabelle 3.4.2    Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen .....	118
Tabelle 3.4.3    Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung .....	124
3.5 Ereigniszeitanalysen bei Begleit- und Folgeerkrankungen, primären und sekundären Endpunkten .....	126
Tabelle 3.5.1    Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation .....	127
Tabelle 3.5.2    Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation .....	130
Tabelle 3.5.3    Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation .....	134
Tabelle 3.5.4    Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation .....	141
Tabelle 3.5.5    Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation .....	144
Tabelle 3.5.6    Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation .....	147
Tabelle 3.5.7    Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie .....	

	laut Erstdokumentation .....	150
Tabelle 3.5.8	Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation. ....	154
Tabelle 3.5.9	Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut Erstdokumentation .....	158
Tabelle 3.5.10	Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation .....	162
<b>Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte</b> .....		<b>165</b>
<b>Auswertungskapitel 4: Patientenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben</b> .....		<b>166</b>
Tabelle 4.1	Patienten in der Stichprobe (Anzahl) .....	166
<b>Auswertungskapitel 5: Leistungsausgaben</b> .....		<b>168</b>
Tabelle 5.1	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe) .....	168
Tabelle 5.2	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe) .....	171
Tabelle 5.3	Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Halbjahr .....	174
Tabelle 5.4	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe) .....	176
Tabelle 5.5	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe) .....	179
Tabelle 5.6	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe) .....	182
Tabelle 5.7	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe) .....	185
Tabelle 5.8	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe) .....	188
Tabelle 5.9	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe) .....	191
Tabelle 5.10	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe) .....	194
Tabelle 5.11	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe) .....	198
<b>Auswertungskapitel 6: Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung</b> .....		<b>201</b>
Tabelle 6.1	Durchschnittliche Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung pro DMP-Teilnehmer und Jahr und Versichertenjahre .....	201
<b>Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität</b> .....		<b>202</b>
Abb. III.1	Übersicht über die Bildung der Sub- bzw. Summenskalen und des SF-6D-Gesamtindex .....	203
<b>Auswertungskapitel 7: Rücklaufstatistik</b> .....		<b>204</b>
Tabelle 7.1	Patienten in der Stichprobe (Anzahl) .....	204
<b>Auswertungskapitel 8: Auswertungen zur Lebensqualität</b> .....		<b>206</b>
Tabelle 8.1	Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	206
Tabelle 8.2	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	209
Tabelle 8.3	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	213
Tabelle 8.4	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	217
Tabelle 8.5	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	221
Tabelle 8.6	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	225
Tabelle 8.7	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	229
Tabelle 8.8	SF-36-Skala Emotionale Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	233
Tabelle 8.9	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	237
Tabelle 8.10	Körperliche Summenskala .....	241
Tabelle 8.11	Psychische Summenskala .....	245
Tabelle 8.12	SF-6D-Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	249
<b>Anhang A: Auswertung für Patienten ohne Endpunkte</b> .....		<b>254</b>
<b>Auswertungskapitel A.1: Patientenzahlen und -merkmale</b> .....		<b>255</b>
Tabelle A.1.1	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte .....	255
Tabelle A.1.3	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte .....	257
Tabelle A.1.4	Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte .....	262
Tabelle A.1.5	Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte .....	264
Tabelle A.1.8	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte .....	266

<b>Auswertungskapitel A.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung</b> .....	<b>268</b>
A.3.1 Risikofaktoren .....	269
Tabelle A.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte .....	270
Tabelle A.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte ohne Endpunkte .....	273
Tabelle A.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte .....	276
Tabelle A.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte .....	292
Tabelle A.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte .....	295
A.3.2 Laborwerte .....	298
Tabelle A.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte .....	299
Tabelle A.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte .....	303
<b>Anhang B: Auswertung für Patienten mit primären Endpunkten</b> .....	<b>310</b>
<b>Auswertungskapitel B.1: Patientenzahlen und -merkmale</b> .....	<b>311</b>
Tabelle B.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	311
Tabelle B.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten .....	313
Tabelle B.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	318
Tabelle B.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	320
Tabelle B.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	322
<b>Auswertungskapitel B.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung</b> .....	<b>324</b>
B.3.1 Risikofaktoren .....	325
Tabelle B.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	326
Tabelle B.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	329
Tabelle B.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	332
Tabelle B.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	349
Tabelle B.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	352
B.3.2 Laborwerte .....	355
Tabelle B.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	356
Tabelle B.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	360
<b>Anhang C: Auswertung für Patienten nur mit sekundären Endpunkten</b> .....	<b>367</b>
<b>Auswertungskapitel C.1: Patientenzahlen und -merkmale</b> .....	<b>368</b>
Tabelle C.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	368
Tabelle C.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	370
Tabelle C.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	375
Tabelle C.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	376
Tabelle C.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	377
<b>Auswertungskapitel C.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung</b> .....	<b>378</b>
C.3.1 Risikofaktoren .....	379
Tabelle C.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	380
Tabelle C.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	381
Tabelle C.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	383
Tabelle C.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	384
Tabelle C.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	385
C.3.2 Laborwerte .....	386
Tabelle C.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	387
Tabelle C.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	388

<b>Anhang D: Risikoadjustierter Berichtsteil</b>	<b>389</b>
Tabelle D.1 Übersicht über die Zielwerte, Kollektivabgrenzung und die zugehörigen Gesamtmittelwerte	390
<b>D.3 Krankheitsverlauf nach Einschreibung</b>	<b>391</b>
D.3.1 Risikofaktoren	392
Tabelle D.3.1.1 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	392
Tabelle D.3.1.2 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	392
Tabelle D.3.1.3 Risikofaktoren: Rauchen 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	393
Tabelle D.3.1.4 Risikofaktoren: Rauchen 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	393
Tabelle D.3.1.5 Risikofaktoren: Hypertonie - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	393
D.3.2 Laborwerte	394
Tabelle D.3.2.1 Laborwerte: HbA1c 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	394
Tabelle D.3.2.2 Laborwerte: HbA1c 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	394
Tabelle D.3.2.3 Laborwerte: Serum-Kreatinin - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	394
D.3.4 Prozessparameter: Durchgeführte Schulungen und Untersuchungen	395
Tabelle D.3.4.1 Prozessparameter: Diabetesschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	395
Tabelle D.3.4.2 Prozessparameter: Diabetesschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	395
Tabelle D.3.4.3 Prozessparameter: Hypertonieschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	395
Tabelle D.3.4.4 Prozessparameter: Hypertonieschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	395
Tabelle D.3.4.5 Prozessparameter: Ophthalmologische Netzhautuntersuchung - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	396
D.3.5 Begleit- und Folgeerkrankungen	397
Tabelle D.3.5.1 Begleit- und Folgeerkrankungen: Herzinfarkt - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	397
Tabelle D.3.5.2 Begleit- und Folgeerkrankungen: Schlaganfall - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	397
Tabelle D.3.5.3 Begleit- und Folgeerkrankungen: Erheblich auffälliger Fußstatus- Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	397
Tabelle D.3.5.4 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Nephropathie - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	397
Tabelle D.3.5.5 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Retinopathie - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	397
D.3.6 Therapien	398
Tabelle D.3.6.1 Therapien: Nierenersatztherapie - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	398
D.3.7 Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier	399
Tabelle D.3.7.1 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=4, Tod t=5): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	399
Tabelle D.3.7.2 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=5, Tod t=6): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	399
Tabelle D.3.7.3 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=6, Tod t=7): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	399
Tabelle D.3.7.4 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=7, Tod t=8): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	400
Tabelle D.3.7.5 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte (t=8, Tod t=9): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	400
Tabelle D.3.7.6 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=9, Tod t=10): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	400
Tabelle D.3.7.7 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=10, Tod t=11): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	400
Tabelle D.3.7.8 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=11, Tod t=12): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	401
Tabelle D.3.7.9 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=12, Tod t=13): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	401
Tabelle D.3.7.10 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=13, Tod t=14): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	401
Tabelle D.3.7.11 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=14, Tod t=15): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	401
D.3.8 Endpunktfreiheit	402
Tabelle D.3.8.1 Endpunktfreiheit	402
<b>D.5 Leistungsausgaben</b>	<b>403</b>
Tabelle D.5.1 Leistungsausgaben: Ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	403
Tabelle D.5.2 Leistungsausgaben: Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	403
Tabelle D.5.3 Leistungsausgaben: Arzneimittel - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	403
Tabelle D.5.4 Leistungsausgaben: Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	403
Tabelle D.5.5 Leistungsausgaben: Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	404
Tabelle D.5.6 Leistungsausgaben: Insgesamt - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	404

<b>Anhang E: Methodik und Datengrundlage</b> .....	<b>405</b>
<b>E.1 Datengrundlage</b> .....	<b>405</b>
Abb. E.1.1 Datenfluss im Rahmen des DMP DM2 unter vertraglicher Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) (Regelfall) - ab eDMP .....	406
<b>E.2 Qualitätssicherung</b> .....	<b>408</b>
<b>E.3 Sonderfälle bei den medizinischen Datensätzen</b> .....	<b>409</b>
Tabelle E.3.1 Medizinische Daten: Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr .....	410
<b>E.4 Modellbildung für die Risikoadjustierung</b> .....	<b>411</b>
Tabelle E.4.1 Medizinische Zielwerte .....	412
Tabelle E.4.2 Ökonomische Zielwerte .....	412
Tabelle E.4.3 Gemessene Ereigniszeiten und Zahl der Bindungen bei primären Endpunkten, sekundären Endpunkten und Tod .....	413
Tabelle E.4.4 Übersicht über den gemeinsamen Kovariatenatz für die Modellierung .....	416
<b>Anhang F: Glossar</b> .....	<b>419</b>

## Zusammenfassung

### Ausgeschiedene Patienten/-innen

Patienten/-innen können im Zeitverlauf aus dem Programm ausscheiden. Gründe für das Ausscheiden sind: Beendigung durch den Patienten/die Patientin, Ausschluss des Patienten/der Patientin durch die Krankenkasse auf Grund der Nichterfüllung vorgegebener Kriterien oder Tod des Patienten/der Patientin.

Im zweiten Teil der Tabelle werden die wichtigsten Ergebnisse und Entwicklungen für die ausgewählten sieben medizinischen Indikatoren (Body-Mass-Index, Raucheranteil, diastolische und systolische Blutdruckwerte, HbA1c-Laborwerte, Patienten/-innen mit spezifischer Medikation, Diabetes-Schulungen und Auftreten von Folgeschäden/Endpunkten) zusammenfassend dargestellt.

### Body-Mass-Index (BMI)

.Der BMI ist eine Maßzahl zur Bewertung des Körpergewichts, in die auch die Körpergröße mit einbezogen wird.

Er wird berechnet aus dem Körpergewicht in kg und der Körpergröße in m im Quadrat ( $BMI = \frac{kg}{m^2}$ ). BMI-Werte unter  $25 \frac{kg}{m^2}$  sind als normalgewichtig, BMI-Werte zwischen  $25$  und  $30 \frac{kg}{m^2}$  als leicht übergewichtig und BMI-Werte über  $30 \frac{kg}{m^2}$  als übergewichtig (adipös) anzusehen.

### Raucheranteil

Zigarettenrauch hat zahlreiche negative Einflüsse auf den Stoffwechsel und das Herz-Kreislauf-System, die die diabetesbedingten Folgeerkrankungen teilweise potenzieren können. In DMP sind Veränderungen im Rauchverhalten der Patienten/-innen, die letztlich zur Reduktion des Raucheranteils im Patientenkollektiv führen, daher bedeutende Therapieziele.

### Blutdruck (systolisch/diastolisch)

Ein erhöhter Blutdruck (Hypertonus) hat ebenfalls zahlreiche negative Einflüsse auf das Herz-Kreislauf-System, die die diabetesbedingten Folgeerkrankungen an den Gefäßen potenzieren können. Eine (medikamentöse) Einstellung der erhöhten Blutdruckwerte in den Normalbereich ist daher ein wichtiges Therapieziel in DMP. Die Entwicklung des mittleren diastolischen sowie des mittleren systolischen Blutdruckwertes ist für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert, d.h. für diejenigen Diabetes-Patienten/-innen, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden. Dazu zählen ausschließlich Patienten/-innen für welche die Hypertonie über den entsprechenden Anamnesebefund dokumentiert ist. Die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation gemessenen Blutdruckwerte werden nicht berücksichtigt.

Dem unteren Druckwert der Blutdruckkurve, dem so genannten diastolischen Wert, kommt eine besondere diagnostische Bedeutung zu, da er permanent auf den Gefäßwänden lastet. Der obere Druckwert der Blutdruckkurve, der so genannte systolische Wert, lastet hingegen nur kurzzeitig auf den Gefäßwänden.

### Laborwert HbA1c

.Langfristig erhöhte Blutzuckerwerte führen zu einem Einbau von Zuckerresten in den Blutfarbstoff Hämoglobin (Hb). Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. Bei Stoffwechselgesunden liegt der Anteil unter 6,5%.

### Antidiabetische Medikation

Neben Gewichtsreduktion, Ernährungsumstellung sowie ausreichender Bewegung - wodurch ein Teil der Patienten/-innen potenziell keine Arzneimitteltherapie mehr benötigt - besteht die Therapie des Diabetes mellitus in der Anwendung von Blutzuckerspiegel-senkenden Arzneimitteln. In der tabellarischen Ergebnisdarstellung des Berichts sind die Anteile der mit speziellen Arzneimittelgruppen (Insulin, Metformin, etc.) behandelten Patienten/-innen detailliert aufgeführt. An dieser Stelle wird lediglich die Gesamtheit der Patienten/-innen mit antidiabetischer Medikation betrachtet.

### Diabetes-Schulungen

Da bei der Erkrankung Diabetes sowohl eine Reihe von Verhaltensänderungen (Ernährung, Gewichtseinstellung, Bewegung, Tabakkonsum) als auch Therapietreue und Selbstmanagement der Patienten/-innen sich positiv auf den Arzneimittelbedarf und das Risiko diabetesbedingter Folgeerkrankungen (Mikro- und Makroangiopathie und Neuropathie) auswirken, sind zum Zeitpunkt der Diagnosestellung, aber auch im weiteren Verlauf der Erkrankung, Schulungsmaßnahmen unverzichtbar.

Zu beachten ist, dass die durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung bedingte Modifizierung der Dokumentationsbögen an dieser Stelle die Vergleichbarkeit einschränkt.

### Folgeschäden/Endpunkte

Das wichtigste Ziel in der Behandlung eines Diabetes besteht in der Verhinderung bzw. Verzögerung des Auftretens von diabetesbedingten Folgeerkrankungen. Ergebnisse hierzu sind jedoch erst mittel- bis langfristig zu erwarten. Der Berichtsteil enthält eine detaillierte Übersicht über das Auftreten einzelner Folgeerkrankungen (z.B. an Gefäßen, Nerven, Niere und Netzhaut). An dieser Stelle wird für die Gesamtheit der Patienten/-innen mit Folgeerkrankungen nur nach primären und sekundären Endpunkten unterschieden. Als primäre, d.h. gravierende Endpunkte gelten Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation und Blindheit. Sekundäre, d.h. weniger gravierende Endpunkte sind diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, ein auffälliger Fußstatus, periphere arterielle Verschlusskrankheit und diabetische Retinopathie.

**Tabellarische Zusammenfassung**

Im ersten Teil der folgenden Tabelle wird dargestellt, wie viele Patienten/-innen in das Programm starteten, wie viele von Ihnen im Auswertungszeitraum ausschieden und welche Altersstruktur die Programmteilnehmer/-innen aufweisen. Sollten in der tabellarischen Zusammenfassung einzelne Zellen nicht befüllt sein, liegt der Grund in zu geringen Patientenzahlen, aufgrund derer die jeweilige Auswertung nicht durchgeführt werden konnte.

Disease-Management-Programm AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2 der AOK Nordwest - Die Gesundheitskasse (Bereich: Schleswig-Holstein)						
Variablen			Messzeitpunkt		Tabellen-Nr. im Bericht	
Allgemeine Programm- und Patientendaten	Programmlaufzeit	Starthalbjahr			2003-2	1.1
		letztes Berichtshalbjahr			2012-1	1.1
		Gesamtlaufzeit bis letztes Berichtshalbjahr (in Jahren)			9	1.1
	Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Anzahl im letzten Berichtshalbjahr			38792	1.1.
		insgesamt seit dem Start eingeschriebene Patientinnen und Patienten			74497	1.1.
		Anteil Männer (in%)			48.1	1.1
		Anteil Frauen (in%)			51.9	1.1
		Anteil der ausgeschiedenen Patientinnen und Patienten			50.8	1.3
	Mittleres Alter der Patientinnen und Patienten (gewichtet, in Jahren)	Beitritts- halbjahr		64.7	1.4	
Medizinische Inhalte	Body Mass Index	durchschnittlicher BMI der erwachsenen Patientinnen und Patienten (in kg/m <sup>2</sup> )	Beitritts- halbjahr	Max:	31.8	3.1.1
			zehntes Folge- halbjahr*	Max:	31.3	
	Raucheranteil	Anteil der Raucherinnen und Raucher in der Gruppe der Raucherinnen und Raucher (laut Erstdokumentation) (in%)	zehntes Folge- halbjahr*	Max:	69.0	3.1.2
	Blutdruck	Mittlerer systolischer Blutdruck im Kollektiv der Hypertoniker (gewichtet, in mmHg)	zehntes Folge- halbjahr*		136.7	3.1.5
		Mittlerer diastolischer Blutdruck im Kollektiv der Hypertoniker (gewichtet, in mmHg)	zehntes Folge- halbjahr*		78.7	3.1.6
	Laborwert HbA1c	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	Max:	7.5	3.2.1
			zehntes Folge- halbjahr*	Max:	7.3	
	Medikation	Anteil der Patientinnen und Patienten, die mit diabetesspezifischer Medikation behandelt werden	Beitritts- halbjahr	Max:	85.1	3.3.1
			zehntes Folge- halbjahr*	Max:	90.4	
	Patientenschulungen	Anteil der Patientinnen und Patienten, die an einer Diabetesschulung teilgenommen haben, an denjenigen, denen eine Schulung empfohlen worden ist	zehntes Folge- halbjahr*	Max:	82.2	3.4.1
		Anteil der Patientinnen und Patienten, die an einer Hypertonieschulung teilgenommen haben, an denjenigen, denen eine Schulung empfohlen worden ist	zehntes Folge- halbjahr*	Max:	44.0	3.4.2
	Begleit- und Folgeerkrankungen: primäre und sekundäre Endpunkte	Anteil der Patientinnen und Patienten mit primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation	alle Kohorten, alle Halbjahre**	Max:	3.6	3.5.8
Anteil der Patientinnen und Patienten mit primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation		alle Kohorten, alle Halbjahre**	Max:	17.1	3.5.10	

\* gilt nur für Kohorten mit zehn oder mehr Folgehalbjahren

\*\* mit Ausnahme des Beitritts-  
halbjahres



## 0. Einleitung

Die Disease-Management-Programme (DMP) zielen darauf ab, die medizinische Versorgung chronisch kranker Patientinnen und Patienten flächendeckend qualitativ zu verbessern. Die Behandlung von Patienten wird über den gesamten Verlauf einer chronischen Krankheit und über die Grenzen der einzelnen Leistungserbringer hinweg koordiniert sowie auf der Grundlage medizinischer Evidenz optimiert. Die Patienten sollen systematisch, kontinuierlich und individuell betreut werden, um so den Verlauf der ausgewählten chronischen Krankheiten dauerhaft positiv zu beeinflussen.

Den gesetzlichen Rahmen für die Implementierung von DMP bildet das Risikostruktur-Ausgleichs-Reformgesetz, das seit dem 1. Januar 2002 in Kraft ist. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) erlässt die Rechtsgrundlagen zur Umsetzung von DMP insbesondere als Änderungsverordnungen zur Risikostrukturausgleichs-Verordnung (RSAV). Auf dieser Basis können die Krankenkassen ihre strukturierten Behandlungsprogramme entwickeln und beim Bundesversicherungsamt (BVA) einreichen. Das BVA prüft, ob die Programme den gesetzlichen Kriterien entsprechen und erteilt nach positiver Entscheidung seine Zulassung. Ein Zulassungskriterium ist dabei die Evaluation der DMP. Entsprechend der gesetzlichen Vorgabe hat das BVA (Mindest-) Anforderungen für die Evaluation der unterschiedlichen Behandlungsprogramme erarbeitet. Hauptziel der Evaluation ist es, zu überprüfen,

- inwieweit die Ziele des Programms erreicht werden konnten,
- inwieweit die Einschreibekriterien eingehalten wurden und
- wie sich die Kosten der Versorgung im strukturierten Behandlungsprogramm entwickeln.

Entsprechend den Kriterien des BVA sind die medizinischen Inhalte aus den Dokumentationen der Ärzte, die Kosten für die einzelnen Leistungserbringer bzw. -bereiche aus den Routinedaten der Krankenkassen, sowie die Veränderungen der subjektiven Lebensqualität der Patienten durch deren schriftliche Befragung zu untersuchen und Zusammenhänge zwischen diesen Ebenen aufzuzeigen. Die Evaluation zeichnet sich dadurch aus, dass für die den Programmen zugrunde liegenden Indikationen erstmalig in großem Umfang medizinische Daten patientenbezogen erhoben und mit weiteren Daten verknüpft werden.

Während in der Anfangsphase der Evaluation die DMP in Abhängigkeit von ihrer Laufzeit – und damit bei unterschiedlichem Programmstart zu unterschiedlichen Zeitpunkten – zu evaluieren waren, gilt seit 1. Juli 2008 eine stichtagsbezogene Regelung. Für die Indikation Diabetes mellitus Typ 2 sind sämtliche DMP zum 30.09.2009 zu evaluieren. Anschließend erfolgt alle zwei Jahre eine Aktualisierung, d.h. zum 30.09.2011, zum 30.09.2013, etc.

Tabelle 0.1 gibt eine Übersicht darüber, welchen Inhalt der vorliegende Evaluationsbericht umfasst. Die in den Evaluationskriterien vorgesehenen geschlechtsspezifischen Zusatzauswertungen sind darin nicht enthalten. Sie werden in einem gesonderten Genderbericht ausgewiesen, für den bundesweite und kassenarten übergreifende (AOK, Knappschaft) Auswertungen vorgenommen werden.

**Tabelle 0.1 Inhalte des Evaluationsberichtes**

Auswertungskapitel	Inhalte
<b>Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte</b>	
1. Patientenzahlen und -merkmale	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung</li> <li>- Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)</li> <li>- Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres</li> <li>- Alter - Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres</li> <li>- Patienten und ihre Beobachtungszeit</li> <li>- Patienten ohne medizinische Dokumentation</li> </ul>
2. Leistungserbringer	Ärzte und stationäre Einrichtungen
3. Krankheitsverlauf nach Einschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewichtsentwicklung (BMI)</li> <li>- Raucherstatus</li> <li>- Hypertonus</li> <li>- HbA1c-Werte</li> <li>- Serum-Kreatinin-Werte</li> <li>- Medikation</li> <li>- Wahrnehmung von Schulungen</li> <li>- Augenärztliche Untersuchung</li> </ul> <p>Ereigniszeitanalysen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erblindung</li> <li>- Nephropathie</li> <li>- erheblich auffälliger Fußstatus</li> <li>- Amputation</li> <li>- Herzinfarkt</li> <li>- Schlaganfall</li> <li>- Nierenersatztherapie</li> <li>- primäre und sekundäre Endpunkte</li> </ul>
<b>Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte</b>	
4. Patientenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Patientenzahlen</li> <li>- Ausscheiden aus dem Programm</li> </ul>
5. Leistungsausgaben (Stichprobe)	<p>Leistungsausgaben für die nachfolgenden Bereiche insgesamt und einzeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ambulante ärztliche Behandlung</li> <li>- Krankenhausbehandlung</li> <li>- Arzneimittel</li> <li>- Heilmittel</li> <li>- Hilfsmittel</li> <li>- Anschlussrehabilitation</li> <li>- Häusliche Krankenpflege</li> <li>- Krankengeld für Patienten mit Krankengeldanspruch</li> <li>- Dialyse-Sachkosten</li> <li>- Leistungsausgaben der Patienten insgesamt</li> </ul> <p>Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt                      Patienten mit Krankengeldanspruch und Krankengeldbezug: Patienten mit Krankengeldbezug</p>
6. Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung	Durchschnittliche Kosten pro Patientenjahr

Auswertungskapitel	Inhalte
<b>Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität*</b>	
7. Patientenzahlen der Stichprobe für den SF36	Patientenzahlen und Rücklaufquote
8. Veränderung der subjektiven Lebensqualität (Stichprobe)	Gesundheitszustand im Vergleich zum Vorjahr - Körperliche Funktionsfähigkeit - Körperliche Rollenfunktion - Körperliche Schmerzen - Allgemeine Gesundheitswahrnehmung - Vitalität - Soziale Funktionsfähigkeit - Emotionale Rollenfunktion - Psychisches Wohlbefinden - Körperliche Summenskala - Psychische Summenskala - SF-6D-Gesamtindex
<b>Anhang A: Auswertung für Patienten ohne Endpunkte</b>	
<b>Anhang B: Auswertung für Patienten mit primären Endpunkten</b>	
<b>Anhang C: Auswertung für Patienten mit sekundären Endpunkten</b>	
<b>Anhang D: Risikoadjustierte Auswertungsergebnisse</b>	
<b>Anhang E: Methodik und Datengrundlage</b>	
<b>Anhang F: Glossar</b>	

\*Die Lebensqualitätsbefragung wird vom BVA erstmalig ab der 2. Halbjahreskohorte 2006 gefordert

Um eine Vergleichbarkeit aller Evaluationsberichte zu gewährleisten, hat das BVA verbindliche Vorgaben für die Datenauswertung gemacht und in den Kriterien des Bundesversicherungsamts zur Evaluation strukturierter Behandlungsprogramme in der Version 5.4 vom 04. Dezember 2012 veröffentlicht. In Abstimmung mit den Spitzenverbänden der Krankenkassen und den beteiligten Evaluatoren wurden konkrete Berechnungsvorschriften zur Auswertung der Daten erarbeitet und in einem internen Prozess validiert.

Das vom Gesetzgeber vorgesehene Evaluationsvorhaben ist durch den vorgegebenen Kriterienkatalog formalisiert und basiert in erster Linie auf einer deskriptiven Auswertung der Daten. Eine Verlaufsbeobachtung wird durch die Dokumentation einzelner Messzeitpunkte in Halbjahresabschnitten ermöglicht. Nach Vorlage der Evaluationsberichte wird vom BVA ein Vergleich der Programme untereinander vorgenommen. Um eine Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Patientenpopulation herzustellen, erfolgt dazu eine risikoadjustierte Schätzung der interessierenden Parameter.

Der vorliegende Bericht evaluiert das Disease-Management-Programm „AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2“ der AOK zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 2 in der Antragsregion Schleswig-Holstein. Die Akkreditierung für das Programm wurde am 08.07.2003, also im Halbjahr 2003-2 erteilt. In diesem Evaluationsbericht werden die Teilnehmer des Programms vom Zeitpunkt Ihres Beitritts bis einschließlich des Halbjahres 2012-1 beobachtet. Am AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2 nehmen die Versicherten der AOK Schleswig-Holstein und gegebenenfalls länderübergreifend betreute AOK-Versicherte anderer Regionen teil.

Zu beachten sind die Auswirkungen der Fusion von Knappschaft und See-Krankenkasse zum 1.1.2008 auf die Evaluationsberichte. Die Fusion wurde bezüglich der DMPs zum 1.4.2008 umgesetzt, also in der Mitte des Halbjahres 2008-1.<sup>1</sup> Während Versicherte der ehemaligen See-Krankenkasse bis zu diesem Zeitpunkt an den DMPs der AOK teilnahmen, nehmen sie seitdem als Knappschaftsversicherte an den DMPs der Knappschaft teil.<sup>2</sup> Auswertungstechnisch sind nach den Vorgaben des BVA die ehemaligen See-Versicherten ab den Berichten, die das Halbjahr 2008-1 umfassen, den Knappschafts-Berichten zuzuordnen. Folglich enthält der Knappschaftsbericht in den Auswertungshalbjahren bis einschließlich 2008-1 auch Versicherte, die in diesen Halbjahren Teilnehmer der AOK-Programme waren. Umgekehrt werden in den AOK-Berichten dieser Halbjahre diejenigen Programmteilnehmer der AOK-Programme nicht mehr ausgewiesen, die der ehemaligen See-Krankenkasse angehörten.

Außerdem ist zu berücksichtigen, dass in den vorliegenden DM2-Berichten Daten aus eDMP enthalten sind. Ab dem Halbjahr 2008-2 kann daher - je nach Auswertungsinhalt - die Vergleichbarkeit der Auswertungsinhalte eingeschränkt sein. Zum einen werden seit eDMP einige Parameter auf geänderte Art und Weise erfasst. Zum anderen besteht - je nach Praxissoftware - seit eDMP die Möglichkeit, auf ergänzende Patienteninformationen zuzugreifen, so dass ggf. ein bisher möglicherweise unterrepräsentierter Parameter korrigiert dargestellt wird.

Um das Verständnis des vorliegenden Evaluationsberichtes zu erleichtern, wird in den folgenden Ausführungen die Auswertung nach Halbjahres-Kohorten beschrieben und anhand einer Beispieltabelle illustriert. Anschließend werden diejenigen Untergruppen erläutert, für die gesonderte Auswertungen vorgenommen werden. Fachbegriffe, die im Text und in den Tabellen verwendet werden, werden im Glossar am Ende des Anhangs erläutert. Ebenfalls im Anhang werden Methodik und Datengrundlage für die Auswertungen in diesem Evaluationsbericht beschrieben.

Zur Vereinfachung wird im folgenden von „Patienten“, „Teilnehmern“ und „Personen“ usw. gesprochen. Damit sind jedoch stets männliche und weibliche Personen gemeint.

<sup>1</sup> Da die Evaluation halbjahresbezogen erfolgt, ergeben sich aus dieser Umstellung mitten im Halbjahr zwangsläufig Unschärfen in der Evaluation des Halbjahres 2008-1.

<sup>2</sup> Eine Ausnahme bilden die DMPs zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 1 und 2 in der Antragsregion Mecklenburg-Vorpommern. In diesen beiden Fällen hatte die Knappschaft bis zum Fusionszeitpunkt keine eigenen Programme angeboten.

### 0.1 Fallbezogene Auswertung nach Halbjahres-Kohorten

Mit dem Start des Programms werden sukzessive neue Patienten in das Programm eingeschrieben. Da für die Auswertung von Interesse ist, wie sich Krankheitsverlauf und Leistungsausgaben der Patienten mit zunehmender Teilnahmedauer am DMP verändern und wie sich die subjektive Lebensqualität entwickelt, kann die Auswertung nicht für die Gesamtheit dieser Patienten und damit unabhängig vom Einschreibedatum vorgenommen werden. Vielmehr werden die jeweils neu eingeschriebenen Patienten halbjährlich zusammengefasst als Halbjahres-Kohorte betrachtet.

Der Kohortenansatz, im vorliegenden Fall die Betrachtung von Eintrittskohorten, erlaubt die Erfassung von kohortenspezifischen Effekten. Der Kohortenansatz wird häufig verwendet, um Alters-, Kohorten- und Periodeneffekte zu differenzieren. Im vorliegenden Fall der Betrachtung von Eintrittskohorten, die jeweils über ein halbes Jahr zusammengefasst sind, ist insbesondere die Berücksichtigung von Periodeneffekten („Lerneffekte“ innerhalb der einzelnen DMP, Veränderungen der DMP, Veränderungen relevanter Randbedingungen) bedeutsam.

Die Halbjahres-Kohorten werden im Folgenden in Abhängigkeit vom Kalenderhalbjahr ihrer Einschreibung als „Kohorte 2003-1“, Kohorte „2003-2“, „Kohorte 2004-1“ etc. benannt. Je nach Eintritt des einzelnen Teilnehmers in das Programm kann das Beitrittsjahr weniger als sechs Monate umfassen. Tabelle 0.1.1. verdeutlicht beispielhaft den sich daraus ergebenden Tabellenstandard für ein DMP, das im Halbjahr 2003-1 begann: Jede Zeile beinhaltet die Daten jeweils einer Kohorte. In der ersten Spalte ist für jede Kohorte ausgewiesen, in welches Kalenderhalbjahr der Eintritt der jeweiligen Kohortenmitglieder in das DMP fiel. In der zweiten Spalte ist der Wert des ausgewerteten Parameters für das Beitrittsjahr dargestellt. In der dritten Spalte wird der Wert für das zweite Halbjahr der Programmteilnahme ausgewiesen, in der vierten Spalte für das dritte Halbjahr etc.. Zu beachten ist dabei, dass die Spaltenüberschriften sich auf die **Teilnahme-Halbjahre** der Patienten beziehen. Für jede Halbjahres-Kohorte fällt das x-te Teilnahmehalbjahr in unterschiedliche Kalenderhalbjahre.

**Tabelle 0.1.1 Tabellenstandard**

Eintrittszeitpunkt	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	20. Halbjahr
2003-1	Wert für 2003-1	Wert für 2003-2	Wert für 2004-1	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...
2003-2	Wert für 2003-2	Wert für 2004-1	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...	
2004-1	Wert für 2004-1	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...		
2004-2	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...			
2005-1	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...				
2005-2	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...					
2006-1	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...						
2006-2	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...							
2007-1	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...								
2007-2	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...									
2008-1	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...										
2008-2	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...											
2009-1	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...												
2009-2	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...													
2010-1	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...														
2010-2	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...															
2011-1	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...																
2011-2	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...																	
2012-1	Wert für 2012-1	...																		
...	...																			

Abweichend von diesem Standard erfolgt für einige Parameter eine jährliche Darstellung. So werden die durchschnittlichen Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung kalenderjährlich dargestellt.

Die zentrale Abgrenzung für die tabellarische Darstellung ist, wie oben erläutert, die Halbjahres-„**Kohorte**“, der alle diejenigen Patienten zugeordnet werden, die sich im selben Kalenderhalbjahr in ein DMP eingeschrieben haben. Ausschlaggebend dafür, welcher Kohorte der Patient zugeordnet wird, ist das Unterschriftsdatum des Arztes auf der **Erstdokumentation**. Wurde die Erstdokumentation beispielsweise mit Datum vom 30.06.2004 unterschrieben, wird der Patient der Kohorte 2004-1 zugeordnet. Wurde die Erstdokumentation am 1.7.2004 unterschrieben, wird der Patient der Kohorte 2004-2 zugerechnet. Bei allen weiteren Dokumentationen, die in den folgenden Halbjahren erstellt werden, spricht man von **Folgedokumentationen**.

Erreicht eine Kohorte nicht die Mindestgröße von 10 Teilnehmern, werden für die entsprechenden Patienten keine Auswertungen vorgenommen. Die Mindestgröße von 10 Patienten bedeutet aber auch, dass Auswertungen für relativ geringe Fallzahlen möglich sind. Bei der Interpretation der Ergebnisse sind daher neben den ausgewiesenen Anteilswerten immer auch die Absolutzahlen zu berücksichtigen.

Bei der Interpretation der Auswertung nach Halbjahren ist zu beachten, dass die Kriterien des BVA eine **fallbezogene Auswertung** vorsehen und keine patientenbezogene: Entsprechend den BVA-Kriterien wird bei wiederholter Einschreibung ein neuer Fall gebildet und damit der Versicherte einer neuen Kohorte zugeordnet.

Ab dem zweiten Halbjahr ist bei den Auswertungen zu berücksichtigen, dass im Zeitverlauf Patienten aus dem Programm ausscheiden können. Gründe für das Ausscheiden sind z.B. eine freiwillige Beendigung oder eine unregelmäßige Teilnahme am Programm, die bei Ausbleiben von zwei aufeinanderfolgenden Dokumentationen zu einem Ausschluss führen. Im Folgenden werden daher diejenigen Patienten, die zu Beginn des Berichtshalbjahres noch Programmteilnehmer sind als „**Restkohorte**“ bezeichnet. Starten beispielsweise im Beitrittsjahr 10.000 Patienten in das Programm und scheiden von ihnen noch im selben Halbjahr 500 wieder aus, umfasst die „Restkohorte“ des folgenden Halbjahres 9.500 Patienten.

Für die Auswertung der medizinischen Daten fällt die Fallbasis jedoch zumeist kleiner aus als die Anzahl der Mitglieder der Restkohorte. Denn in den jeweiligen Berichtshalbjahren liegen in der Regel nicht für alle Patienten der „Restkohorte“ auswertbare und plausible medizinische Angaben vor. Dies kann drei Ursachen haben:

- „total missings“: Der Dokumentationsbogen fehlt vollständig.
- „item missings“: Der Dokumentationsbogen weist bei den benötigten Parametern Lücken auf.
- „unplausible Werte“: Der Dokumentationsbogen enthält z.B. Werte außerhalb eines medizinisch „**plausiblen Wertebereichs**“ (vgl. Tabelle 0.1.2.).

Patienten, bei denen mindestens eines dieser o.g. Kriterien zutrifft, können nicht in die Auswertung des entsprechenden Parameters einfließen, da sie nicht auswertbar sind.

Zu beachten ist weiterhin, dass im Sommer 2010 in Abstimmung mit dem BVA erstmals Regelungen getroffen wurden, die festlegen welcher Wert beim Vorliegen mehrerer Erstdokumentationen pro Halbjahr zu verwenden ist. Zudem wurden auf Basis aktualisierter BVA-Vorgaben seit Herbst 2013 – also erstmalig im vorliegenden Bericht – Anpassungen bei der Aufbereitung der Patientendaten vorgenommen (siehe Kapitel E.3 bzw. E.2).

**Tabelle 0.1.2 Plausible Wertebereiche**

Parameter	definierter medizinischer Bereich*
Größe (m)	1,20 bis 2,50
Gewicht (kg)	40,00 bis 300,00
RR systolisch (mmHg)	50 bis 300
RR diastolisch (mmHg)	10 bis 200
HbA1c-Werte (%)	2 bis 40
Serum-Kreatinin-Werte (µmol/l)	20 bis 999

\* Basis: Expertenmeinungen nach Kenntnisstand September 2006. Wertebereiche sind vom BVA als Evaluationsgrundlage abgenommen und werden aufgrund der jeweils aktuellen Evaluationsergebnisse regelmäßig aktualisiert (mindestens einmal jährlich).

Patienten, bei denen mindestens eines dieser o.g. Kriterien zutrifft, können nicht in die Auswertung des entsprechenden Parameters einfließen, da sie nicht auswertbar sind. Diejenigen Patienten, die der Restkohorte angehören und für die auswertbare medizinische Daten vorliegen, werden als „**auswertbare**“ Patienten bezeichnet und in der Regel in den Tabellen gesondert ausgewiesen.<sup>3</sup> Sie bilden in der Regel die Fallbasis für die Berechnung von Anteilswerten, Konfidenzintervallen und Mittelwerten.

Damit sind bereits die statistischen Kennzahlen angesprochen, die in diesem Bericht auszuweisen sind: Neben den Absolutzahlen sind zumeist die **Anteilswerte** zu berechnen. Als Mittelwerte sind in der Regel das **arithmetische Mittel** und der **Median** darzustellen. Bei einigen Auswertungen ist zudem die mittlere personenbezogene Differenz der dokumentierten medizinischen Werte zwischen Folge- und Erstdokumentation zu berechnen.

Ergänzend zum arithmetischen Mittel und den Anteilswerten ist in der Regel das zugehörige **95%-Konfidenzintervall** anzugeben. Generell ist per Definition das Ausweisen von Konfidenzintervallen nur sinnvoll, wenn es sich um Stichproben aus einer Grundgesamtheit handelt. Die Auswertungskriterien des BVA sehen jedoch vor, das 95%-Konfidenzintervall auch bei Auswertungen für die Gesamtheit der (Rest-) Kohortenmitglieder bzw. auswertbaren Patienten zu berechnen. Aus Platzgründen werden in der tabellarischen Darstellung die Namen der statistischen Kennzahlen unter Rückgriff auf die englischsprachigen Bezeichnungen abgekürzt. Das arithmetische Mittel wird als „**Mean**“ bezeichnet; das 95%-Konfidenzintervall wird mit „**CI**“ (Confidence Interval) abgekürzt; die Standardabweichung mit „**SD**“ (Standard Deviation).

<sup>3</sup>Die „nicht auswertbaren“ Patienten ergeben sich als Differenz zwischen den „Patienten insgesamt“ bzw. den „Kollektivmitglieder insgesamt“ und den „auswertbaren“ Patienten.



## 0.2. Beispiel für eine tabellarische Darstellung

In den folgenden Absätzen wird am Beispiel der Entwicklung der **HbA1c-Konzentration** eine Tabelle exemplarisch beschrieben (siehe Tabelle 0.2.1). Damit für das Verständnis einzelner Tabellen im Auswertungsteil kein Rückblättern zu diesem erklärenden Text nötig ist, ist in diesem Bericht jede Tabelle mit einem entsprechenden Erläuterungstext und Lesebeispiel versehen. Bei strukturgleichen Tabellen führt dies zu Doppelungen in den jeweiligen Erläuterungstexten. Leser dieses Berichts, die alle Tabellen der Reihe nach durchgehen, können daher einen großen Teil der Erläuterungstexte überspringen.

In der ersten Tabellenspalte ist jeweils angegeben, in welches Halbjahr der **Eintrittszeitpunkt (EZ)** der betrachteten Patienten in das DMP fiel, bzw. auf welche Kohorte sich die ausgewiesenen Werte beziehen. Beispielhaft ist in Tabelle 0.2.1 eine Kohorte dargestellt. Für jede Kohorte beginnt die „eigentliche“ **Tabelle zur Entwicklung der HbA1c-Konzentration** mit der zweiten Spalte. Für jede Kohorte werden dort zunächst Angaben zu den Patienten gemacht. Zuerst wird unter „Patienten insgesamt“ die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch als Programmteilnehmer definiert werden. Die „auswertbaren“ Patienten, also diejenigen, für die im betrachteten Berichtshalbjahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorlagen, bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der mittleren patientenbezogenen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus beiden Halbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtsjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt. Das Konfidenzintervall wird ausgewiesen, indem die untere und obere Grenze durch ein Semikolon getrennt in eckigen Klammern dargestellt werden.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halbjahr 9100 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 9093 Patienten lagen auswertbare Angaben vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 6,93 %; der Median lag bei 6,70 %. Im

letzten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,27 %; der Median lag bei 7,10 %, der dafür auswertbaren Patienten.

**Tabelle 0.2.1 Muster für eine tabellarische Darstellung am Beispiel der Patienten und ihrer HbA1c-Konzentration**

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
Kohorte	Patienten insgesamt		Anzahl	9100	7448	6075	5045	4521	4148	3806	3555	3398	3248	3134	3017	2851	2736	2615	2498	2393	2293
	auswertbar		Anzahl	9093	7164	5896	4922	4462	4079	3763	3507	3349	3191	3055	2937	2805	2679	2578	2453	2353	2247
			Mean	6,93	6,86	6,83	6,92	6,91	6,95	6,93	7,00	7,02	7,06	7,03	7,10	7,09	7,17	7,14	7,20	7,24	7,27
			CI Mean	[6,90; 6,96]	[6,84; 6,89]	[6,80; 6,85]	[6,89; 6,95]	[6,88; 6,94]	[6,92; 6,98]	[6,90; 6,96]	[6,97; 7,04]	[6,98; 7,05]	[7,03; 7,10]	[7,00; 7,07]	[7,06; 7,14]	[7,05; 7,12]	[7,13; 7,21]	[7,10; 7,18]	[7,16; 7,24]	[7,20; 7,29]	[7,22; 7,32]
			Median	6,70	6,70	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	6,90	7,00	7,00	7,00	7,10	7,10
			Fallbasis mittlere Differenz		7158	5891	4918	4458	4075	3760	3504	3346	3188	3053	2935	2803	2677	2576	2451	2351	2245
			Mittlere Differenz zur ED		-0,04	-0,07	0,05	0,06	0,12	0,10	0,18	0,20	0,25	0,22	0,27	0,27	0,36	0,34	0,40	0,45	0,49
			CI mittlere Differenz		[-0,06; -0,01]	[-0,09; -0,04]	[0,02; 0,09]	[0,03; 0,10]	[0,08; 0,15]	[0,06; 0,13]	[0,14; 0,22]	[0,16; 0,24]	[0,20; 0,29]	[0,17; 0,26]	[0,23; 0,32]	[0,23; 0,32]	[0,31; 0,41]	[0,29; 0,39]	[0,35; 0,45]	[0,40; 0,51]	[0,44; 0,54]
			Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,40	0,40	0,40	0,50	0,50

### 0.3 Ausgewertete Teilgruppen: Subkohorten und Kollektive

Bei der tabellarischen Darstellung wird nicht nur danach differenziert, in welchem Halbjahr die Patienten dem DMP beigetreten sind, sondern – in den Tabellen zu Patientenmerkmalen und -zahlen – auch nach Frauen und Männern sowie nach Altersgruppen. Darüber hinaus erfolgt eine Differenzierung nach

- Subkohorten und
- Patientenkollektiven.

Für einen großen Teil der Auswertungen werden die Patienten jeder Kohorte zunächst nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei „**Subkohorten**“ unterteilt. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage verursachte, letztlich durch Mikrogefäßerkrankungen bedingte, schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien<sup>4</sup>:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation<sup>5</sup>
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden, Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden, Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus, periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht. Eine nach Subkohorten differenzierte Auswertung wird für die Darstellung der Patientenzahlen und -merkmale, des Raucherstatus, des Hypertonus und der HbA1c-Werte vorgenommen. Die entsprechenden Tabellen sind in diesem Bericht im Anhang enthalten.

Für einige weitere Aspekte wird zusätzlich nach „**Kollektiven**“ unterschieden. Die sich hierdurch ergebenden Gruppierungen unterliegen entweder besonderen Risiken (z.B. Raucherstatus) oder weisen bestimmte Begleiterkrankungen auf, die spezifische Therapien erfordern (z.B. Hypertoniker). Einem „Kollektiv“ wird diejenige Teilgruppe der Patienten einer Kohorte zugeordnet, bei der zum Zeitpunkt der Erstdokumentation eine bestimmte Indikation oder eine bestimmte Verhaltensweise vorlag. Diese Einteilung bleibt wiederum unabhängig von der weiteren Entwicklung des interessierenden Parameters über den ganzen Berichtszeitraum bestehen. So wird beispielsweise ein Patient dem Kollektiv der Raucher zugeordnet, wenn in der Erstdokumentation der entsprechende Raucherstatus vermerkt ist. Der Patient bleibt dann – sofern er nicht aus dem DMP ausscheidet – über den gesamten Berichtszeitraum hinweg Mitglied des Raucherkollektivs, selbst wenn er noch innerhalb dieses Zeitraums mit dem Rauchen aufhört.

Wenn die Patientenzahl bzw. die Gruppe der auswertbaren Patienten oder ein Kollektiv in einer Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr kleiner als 10 ist, wird aus Datenschutzgründen auf den Ausweis von Ergebnissen verzichtet. Die entsprechenden Tabellen bzw. Halbjahre sind dann leer bzw. gestrichelt. Die Anzahl der insgesamt eingeschriebenen Patienten wird jedoch in jedem Fall in der tabellarischen Zusammenfassung ausgewiesen.

<sup>4</sup> Datenbedingt kann bei der Evaluation des Krankheitsbildes Diabetes mellitus Typ 2 bezüglich der Endpunkte eine differenziertere Erfassung erfolgen als bei der Evaluation des Krankheitsbildes Diabetes mellitus Typ 1.

<sup>5</sup> Unter diese Kategorie fallen alle Patienten ohne bekannte Begleit- und Folgeerkrankungen laut Erstdokumentation, welche als primäre oder sekundäre Endpunkte zu klassifizieren sind. Die Patienten „ohne Endpunkte“ umfassen demnach alle Patienten, die weder der Subkohorte mit primären noch der Subkohorte mit sekundären Endpunkten zuzuordnen sind.

## Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte

### Auswertungskapitel 1: Patientenzahlen und -merkmale

In den folgenden Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle 1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-2 insgesamt 9100 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 4086 Männer und 5014 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 2293 Teilnehmer im Programm, 986 Männer und 1307 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende „Restkohorte“ des letzten Berichtshalbjahres.

Tabelle 1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9100	7448	6075	5045	4521	4148	3806	3555	3398	3248	3134	3017	2851	2736	2615	2498	2393	2293
	männlich	Anzahl	4086	3353	2701	2227	1980	1818	1656	1541	1472	1402	1353	1308	1246	1193	1135	1083	1037	986
		Anteil in %	44,90	45,02	44,46	44,14	43,80	43,83	43,51	43,35	43,32	43,17	43,17	43,35	43,70	43,60	43,40	43,35	43,33	43,00
	weiblich	Anzahl	5014	4095	3374	2818	2541	2330	2150	2014	1926	1846	1781	1709	1605	1543	1480	1415	1356	1307
Anteil in %		55,10	54,98	55,54	55,86	56,20	56,17	56,49	56,65	56,68	56,83	56,83	56,65	56,30	56,40	56,60	56,65	56,67	57,00	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4745	3793	3056	2628	2299	2073	1904	1829	1759	1705	1631	1543	1463	1404	1330	1290	1231	
	männlich	Anzahl	2233	1775	1407	1206	1053	960	888	850	822	787	759	716	684	659	619	599	565	
		Anteil in %	47,06	46,80	46,04	45,89	45,80	46,31	46,64	46,47	46,73	46,16	46,54	46,40	46,75	46,94	46,54	46,43	45,90	
	weiblich	Anzahl	2512	2018	1649	1422	1246	1113	1016	979	937	918	872	827	779	745	711	691	666	
Anteil in %		52,94	53,20	53,96	54,11	54,20	53,69	53,36	53,53	53,27	53,84	53,46	53,60	53,25	53,06	53,46	53,57	54,10		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2888	2377	2027	1773	1571	1432	1367	1303	1252	1176	1112	1072	1021	981	957	932		
	männlich	Anzahl	1371	1121	944	825	722	666	630	608	582	552	521	503	475	453	440	425		
		Anteil in %	47,47	47,16	46,57	46,53	45,96	46,51	46,09	46,66	46,49	46,94	46,85	46,92	46,52	46,18	45,98	45,60		
	weiblich	Anzahl	1517	1256	1083	948	849	766	737	695	670	624	591	569	546	528	517	507		
Anteil in %		52,53	52,84	53,43	53,47	54,04	53,49	53,91	53,34	53,51	53,06	53,15	53,08	53,48	53,82	54,02	54,40			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3502	3129	2717	2399	2195	2072	1963	1893	1790	1701	1625	1551	1478	1401	1347			
	männlich	Anzahl	1680	1488	1289	1137	1043	984	933	900	849	805	768	731	700	658	638			
		Anteil in %	47,97	47,56	47,44	47,39	47,52	47,49	47,53	47,54	47,43	47,33	47,26	47,13	47,36	46,97	47,36			
	weiblich	Anzahl	1822	1641	1428	1262	1152	1088	1030	993	941	896	857	820	778	743	709			
Anteil in %		52,03	52,44	52,56	52,61	52,48	52,51	52,47	52,46	52,57	52,67	52,74	52,87	52,64	53,03	52,64				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4853	4307	3806	3452	3239	3044	2917	2760	2595	2464	2330	2224	2134	2027				
	männlich	Anzahl	2309	2030	1784	1609	1494	1401	1337	1256	1174	1103	1056	1018	976	936				
		Anteil in %	47,58	47,13	46,87	46,61	46,13	46,02	45,83	45,51	45,24	44,76	45,32	45,77	45,74	46,18				
	weiblich	Anzahl	2544	2277	2022	1843	1745	1643	1580	1504	1421	1361	1274	1206	1158	1091				
Anteil in %		52,42	52,87	53,13	53,39	53,87	53,98	54,17	54,49	54,76	55,24	54,68	54,23	54,26	53,82					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6685	6025	5402	4988	4666	4437	4206	3974	3730	3500	3346	3194	3025					
	männlich	Anzahl	3181	2851	2558	2349	2194	2088	1968	1857	1754	1649	1578	1506	1421					
		Anteil in %	47,58	47,32	47,35	47,09	47,02	47,06	46,79	46,73	47,02	47,11	47,16	47,15	46,98					
	weiblich	Anzahl	3504	3174	2844	2639	2472	2349	2238	2117	1976	1851	1768	1688	1604					
Anteil in %		52,42	52,68	52,65	52,91	52,98	52,94	53,21	53,27	52,98	52,89	52,84	52,85	53,02						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3210	2860	2595	2387	2270	2116	1975	1851	1731	1640	1551	1478						
	männlich	Anzahl	1556	1374	1244	1148	1086	1008	931	871	819	780	735	693						
		Anteil in %	48,47	48,04	47,94	48,09	47,84	47,64	47,14	47,06	47,31	47,56	47,39	46,89						
	weiblich	Anzahl	1654	1486	1351	1239	1184	1108	1044	980	912	860	816	785						
Anteil in %		51,53	51,96	52,06	51,91	52,16	52,36	52,86	52,94	52,69	52,44	52,61	53,11							
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4859	4297	3907	3629	3347	3084	2861	2657	2508	2384	2262							
	männlich	Anzahl	2416	2124	1934	1781	1639	1507	1408	1322	1258	1188	1136							
		Anteil in %	49,72	49,43	49,50	49,08	48,97	48,87	49,21	49,76	50,16	49,83	50,22							
	weiblich	Anzahl	2443	2173	1973	1848	1708	1577	1453	1335	1250	1196	1126							
Anteil in %		50,28	50,57	50,50	50,92	51,03	51,13	50,79	50,24	49,84	50,17	49,78								

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4190	3785	3474	3207	2932	2707	2511	2384	2273	2164										
	männlich	Anzahl	1952	1748	1602	1478	1350	1251	1162	1096	1040	992										
		Anteil in %	46,59	46,18	46,11	46,09	46,04	46,21	46,28	45,97	45,75	45,84										
	weiblich	Anzahl	2238	2037	1872	1729	1582	1456	1349	1288	1233	1172										
Anteil in %		53,41	53,82	53,89	53,91	53,96	53,79	53,72	54,03	54,25	54,16											
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5221	4836	4371	3871	3553	3264	3071	2899	2758											
	männlich	Anzahl	2547	2360	2114	1870	1708	1584	1499	1418	1359											
		Anteil in %	48,78	48,80	48,36	48,31	48,07	48,53	48,81	48,91	49,27											
	weiblich	Anzahl	2674	2476	2257	2001	1845	1680	1572	1481	1399											
Anteil in %		51,22	51,20	51,64	51,69	51,93	51,47	51,19	51,09	50,73												
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3614	3312	2942	2644	2409	2256	2131	2026												
	männlich	Anzahl	1771	1618	1428	1275	1150	1077	1013	964												
		Anteil in %	49,00	48,85	48,54	48,22	47,74	47,74	47,54	47,58												
	weiblich	Anzahl	1843	1694	1514	1369	1259	1179	1118	1062												
Anteil in %		51,00	51,15	51,46	51,78	52,26	52,26	52,46	52,42													
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2648	2397	2131	1937	1813	1703	1597													
	männlich	Anzahl	1302	1174	1035	932	869	812	762													
		Anteil in %	49,17	48,98	48,57	48,12	47,93	47,68	47,71													
	weiblich	Anzahl	1346	1223	1096	1005	944	891	835													
Anteil in %		50,83	51,02	51,43	51,88	52,07	52,32	52,29														
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2587	2338	2065	1899	1787	1688														
	männlich	Anzahl	1296	1155	1024	930	877	832														
		Anteil in %	50,10	49,40	49,59	48,97	49,08	49,29														
	weiblich	Anzahl	1291	1183	1041	969	910	856														
Anteil in %		49,90	50,60	50,41	51,03	50,92	50,71															
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3197	2821	2558	2339	2182															
	männlich	Anzahl	1602	1399	1252	1142	1065															
		Anteil in %	50,11	49,59	48,94	48,82	48,81															
	weiblich	Anzahl	1595	1422	1306	1197	1117															
Anteil in %		49,89	50,41	51,06	51,18	51,19																
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2880	2630	2415	2217																
	männlich	Anzahl	1441	1317	1211	1100																
		Anteil in %	50,03	50,08	50,14	49,62																
	weiblich	Anzahl	1439	1313	1204	1117																
Anteil in %		49,97	49,92	49,86	50,38																	
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3750	3525	3193																	
	männlich	Anzahl	1851	1723	1549																	
		Anteil in %	49,36	48,88	48,51																	
	weiblich	Anzahl	1899	1802	1644																	
Anteil in %		50,64	51,12	51,49																		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3267	3071																		
	männlich	Anzahl	1605	1496																		
		Anteil in %	49,13	48,71																		
	weiblich	Anzahl	1662	1575																		
Anteil in %		50,87	51,29																			
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3301																			
	männlich	Anzahl	1648																			
		Anteil in %	49,92																			
	weiblich	Anzahl	1653																			
Anteil in %		50,08																				

In Tabelle 1.2 werden die **Patientenzahlen**, welche die **Basis der Stichprobenziehungen** für die ökonomischen Auswertungen in Berichtsteil II sowie die Durchführung der Lebensqualitätsbefragung in Berichtsteil III darstellen, ausgewiesen.<sup>6</sup> Zudem wird in der Zeile „Stichprobengröße“ ausgewiesen, wie viele Patienten die daraus gezogene Stichprobe umfasst.

Dargestellt werden die Angaben ab Kohorte 2009-1.

In der Kohorte 2009-1 umfasst die Stichprobe im Beitrittsjahr 255 Patienten. Basis für die Ziehung dieser Stichprobe waren 2547 Patienten.

**Tabelle 1.2 Patientenzahlen zur Stichprobenziehung**

EZ	Patientenzahlen zur Stichprobenziehung (Anzahl)		Beitritts- halbjahr
2009-1	Stichprobenbasis	Anzahl	2547
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>255</b>
2009-2	Stichprobenbasis	Anzahl	2431
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>244</b>
2010-1	Stichprobenbasis	Anzahl	3013
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>302</b>
2010-2	Stichprobenbasis	Anzahl	2743
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>275</b>
2011-1	Stichprobenbasis	Anzahl	3601
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>361</b>
2011-2	Stichprobenbasis	Anzahl	3093
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>310</b>
2012-1	Stichprobenbasis	Anzahl	3186
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>319</b>

<sup>6</sup>Die Angaben zur Stichprobenbasis beziehen sich auf den Datenbestand zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung. Sie können daher von den Fallzahlen in Tabelle 1.1. abweichen, die auf dem ggf. aktualisierten Datenbestand zum Zeitpunkt der Berichtsproduktion beruht.

Tabelle 1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Kranken-

kasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-2 mit 9100 Teilnehmern. 6898 von ihnen bzw. 75,80 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

**Tabelle 1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)**

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1652	3025	4055	4579	4952	5294	5545	5702	5852	5966	6083	6249	6364	6485	6602	6707	6807	6898
		Anteil in %	18,15	33,24	44,56	50,32	54,42	58,18	60,93	62,66	64,31	65,56	66,85	68,67	69,93	71,26	72,55	73,70	74,80	75,80
		CI Anteil in %	[17,36; 18,95]	[32,27; 34,21]	[43,54; 45,58]	[49,29; 51,35]	[53,39; 55,44]	[57,16; 59,19]	[59,93; 61,94]	[61,67; 63,65]	[63,32; 65,29]	[64,58; 66,54]	[65,88; 67,81]	[67,72; 69,62]	[68,99; 70,88]	[70,33; 72,19]	[71,63; 73,47]	[72,80; 74,61]	[73,91; 75,69]	[74,92; 76,68]
	davon wegen Tod	Anzahl	3	6	11	15	48	135	200	260	329	394	455	534	597	658	714	770	822	869
		Anteil in %	0,03	0,07	0,12	0,16	0,53	1,48	2,20	2,86	3,62	4,33	5,00	5,87	6,56	7,23	7,85	8,46	9,03	9,55
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	59	259	881	1286	1579	1799	1965	2029	2098	2131	2175	2223	2246	2286	2334	2365	2386	2406
		Anteil in %	0,65	2,85	9,68	14,13	17,35	19,77	21,59	22,30	23,05	23,42	23,90	24,43	24,68	25,12	25,65	25,99	26,22	26,44
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	7	18	28	39	61	73	102	111	122	132	169	194	212	220	235	257	279
		Anteil in %	0,02	0,08	0,20	0,31	0,43	0,67	0,80	1,12	1,22	1,34	1,45	1,86	2,13	2,33	2,42	2,58	2,82	3,07
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1588	2753	3145	3250	3286	3299	3307	3311	3314	3319	3321	3323	3327	3329	3334	3337	3342	3344
		Anteil %	17,45	30,25	34,56	35,71	36,11	36,25	36,34	36,38	36,42	36,47	36,49	36,52	36,56	36,58	36,64	36,67	36,73	36,75
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	9100	7448	6075	5045	4521	4148	3806	3555	3398	3248	3134	3017	2851	2736	2615	2498	2393
am Ende des Halbjahres		Anzahl	7448	6075	5045	4521	4148	3806	3555	3398	3248	3134	3017	2851	2736	2615	2498	2393	2293	2202
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	952	1689	2117	2446	2672	2841	2916	2986	3040	3114	3202	3282	3341	3415	3455	3514	3561	
		Anteil in %	20,06	35,60	44,62	51,55	56,31	59,87	61,45	62,93	64,07	65,63	67,48	69,17	70,41	71,97	72,81	74,06	75,05	
		CI Anteil in %	[18,92; 21,20]	[34,23; 36,96]	[43,20; 46,03]	[50,13; 52,97]	[54,90; 57,72]	[58,48; 61,27]	[60,07; 62,84]	[61,55; 64,30]	[62,70; 65,43]	[64,28; 66,98]	[66,15; 68,81]	[67,85; 70,48]	[69,11; 71,71]	[70,69; 73,25]	[71,55; 74,08]	[72,81; 75,30]	[73,82; 76,28]	
	davon wegen Tod	Anzahl	0	1	5	24	58	78	101	127	147	181	216	244	262	289	306	331	350	
		Anteil in %	0,00	0,02	0,11	0,51	1,22	1,64	2,13	2,68	3,10	3,81	4,55	5,14	5,52	6,09	6,45	6,98	7,38	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	213	738	1095	1369	1530	1659	1691	1727	1752	1783	1815	1855	1878	1911	1926	1937	1950	
		Anteil in %	4,49	15,55	23,08	28,85	32,24	34,96	35,64	36,40	36,92	37,58	38,25	39,09	39,58	40,27	40,59	40,82	41,10	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	15	16	20	37	49	69	75	82	87	106	117	132	142	149	169	184	
		Anteil in %	0,08	0,32	0,34	0,42	0,78	1,03	1,45	1,58	1,73	1,83	2,23	2,47	2,78	2,99	3,14	3,56	3,88	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	735	935	1001	1033	1047	1055	1055	1057	1059	1063	1065	1066	1069	1073	1074	1077	1077	
		Anteil %	15,49	19,70	21,10	21,77	22,07	22,23	22,23	22,28	22,32	22,40	22,44	22,47	22,53	22,61	22,63	22,70	22,70	
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4745	3793	3056	2628	2299	2073	1904	1829	1759	1705	1631	1543	1463	1404	1330	1290	1231
am Ende des Halbjahres		Anzahl	3793	3056	2628	2299	2073	1904	1829	1759	1705	1631	1543	1463	1404	1330	1290	1231	1184	
2004-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	511	861	1115	1317	1456	1521	1585	1636	1712	1776	1816	1867	1907	1931	1956	1993		
		Anteil in %	17,69	29,81	38,61	45,60	50,42	52,67	54,88	56,65	59,28	61,50	62,88	64,65	66,03	66,86	67,73	69,01		
		CI Anteil in %	[16,30; 19,09]	[28,14; 31,48]	[36,83; 40,38]	[43,79; 47,42]	[48,59; 52,24]	[50,84; 54,49]	[53,07; 56,70]	[54,84; 58,46]	[57,49; 61,07]	[59,72; 63,27]	[61,12; 64,64]	[62,90; 66,39]	[64,30; 67,76]	[65,15; 68,58]	[66,02; 69,43]	[67,32; 70,70]		
	davon wegen Tod	Anzahl	0	4	19	38	57	70	88	118	147	177	191	213	230	237	245	265		
		Anteil in %	0,00	0,14	0,66	1,32	1,97	2,42	3,05	4,09	5,09	6,13	6,61	7,38	7,96	8,21	8,48	9,18		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	430	717	934	1087	1199	1239	1276	1295	1327	1351	1370	1390	1408	1421	1428	1435		
		Anteil in %	14,89	24,83	32,34	37,64	41,52	42,90	44,18	44,84	45,95	46,78	47,44	48,13	48,75	49,20	49,45	49,69		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	9	11	24	31	42	51	53	66	75	81	88	93	95	102	111		
		Anteil in %	0,10	0,31	0,38	0,83	1,07	1,45	1,77	1,84	2,29	2,60	2,80	3,05	3,22	3,29	3,53	3,84		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	78	131	151	168	169	170	170	170	172	173	174	176	176	178	181	182		
		Anteil %	2,70	4,54	5,23	5,82	5,85	5,89	5,89	5,89	5,96	5,99	6,02	6,09	6,09	6,16	6,27	6,30		
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2888	2377	2027	1773	1571	1432	1367	1303	1252	1176	1112	1072	1021	981	957	932	
am Ende des Halbjahres		Anzahl	2377	2027	1773	1571	1432	1367	1303	1252	1176	1112	1072	1021	981	957	932	895		

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2005-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	373	785	1103	1307	1430	1539	1609	1712	1801	1877	1951	2024	2101	2155	2202			
		Anteil in %	10,65	22,42	31,50	37,32	40,83	43,95	45,95	48,89	51,43	53,60	55,71	57,80	59,99	61,54	62,88			
		CI Anteil in %	[9,63; 11,67]	[21,03; 23,80]	[29,96; 33,03]	[35,72; 38,92]	[39,21; 42,46]	[42,30; 45,59]	[44,29; 47,60]	[47,23; 50,54]	[49,77; 53,08]	[51,95; 55,25]	[54,07; 57,36]	[56,16; 59,43]	[58,37; 61,62]	[59,92; 63,15]	[61,28; 64,48]			
	davon wegen Tod	Anzahl	0	36	66	87	123	148	178	209	238	259	288	316	352	373	390			
		Anteil in %	0,00	1,03	1,88	2,48	3,51	4,23	5,08	5,97	6,80	7,40	8,22	9,02	10,05	10,65	11,14			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	341	675	927	1097	1163	1233	1264	1321	1358	1392	1426	1459	1480	1500	1510			
		Anteil in %	9,74	19,27	26,47	31,32	33,21	35,21	36,09	37,72	38,78	39,75	40,72	41,66	42,26	42,83	43,12			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	6	22	38	47	65	78	85	99	120	134	145	155	169	180	200			
		Anteil in %	0,17	0,63	1,09	1,34	1,86	2,23	2,43	2,83	3,43	3,83	4,14	4,43	4,83	5,14	5,71			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	26	52	72	76	79	80	82	83	85	92	92	94	100	102	102			
		Anteil in %	0,74	1,48	2,06	2,17	2,26	2,28	2,34	2,37	2,43	2,63	2,63	2,68	2,86	2,91	2,91			
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3502	3129	2717	2399	2195	2072	1963	1893	1790	1701	1625	1551	1478	1401	1347		
am Ende des Halbjahres		Anzahl	3129	2717	2399	2195	2072	1963	1893	1790	1701	1625	1551	1478	1401	1347	1300			
2005-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	546	1047	1401	1614	1809	1936	2093	2258	2389	2523	2629	2719	2826	2940				
		Anteil in %	11,25	21,57	28,87	33,26	37,28	39,89	43,13	46,53	49,23	51,99	54,17	56,03	58,23	60,58				
		CI Anteil in %	[10,36; 12,14]	[20,42; 22,73]	[27,59; 30,14]	[31,93; 34,58]	[35,92; 38,64]	[38,51; 41,27]	[41,73; 44,52]	[45,12; 47,93]	[47,82; 50,63]	[50,58; 53,39]	[52,77; 55,57]	[54,63; 57,42]	[56,84; 59,62]	[59,21; 61,96]				
	davon wegen Tod	Anzahl	22	75	127	174	223	274	322	369	409	453	493	535	577	630				
		Anteil in %	0,45	1,55	2,62	3,59	4,60	5,65	6,64	7,60	8,43	9,33	10,16	11,02	11,89	12,98				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	491	878	1154	1294	1414	1467	1550	1623	1681	1742	1793	1828	1852	1882				
		Anteil in %	10,12	18,09	23,78	26,66	29,14	30,23	31,94	33,44	34,64	35,90	36,95	37,67	38,16	38,78				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	15	44	62	82	98	113	137	176	199	223	235	247	276	304				
		Anteil in %	0,31	0,91	1,28	1,69	2,02	2,33	2,82	3,63	4,10	4,60	4,84	5,09	5,69	6,26				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	18	50	58	64	74	82	84	90	100	105	108	109	121	124				
		Anteil in %	0,37	1,03	1,20	1,32	1,52	1,69	1,73	1,85	2,06	2,16	2,23	2,25	2,49	2,56				
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4853	4307	3806	3452	3239	3044	2917	2760	2595	2464	2330	2224	2134	2027			
am Ende des Halbjahres		Anzahl	4307	3806	3452	3239	3044	2917	2760	2595	2464	2330	2224	2134	2027	1913				
2006-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	660	1283	1697	2019	2248	2479	2711	2955	3185	3339	3491	3660	3803					
		Anteil in %	9,87	19,19	25,39	30,20	33,63	37,08	40,55	44,20	47,64	49,95	52,22	54,75	56,89					
		CI Anteil in %	[9,16; 10,59]	[18,25; 20,14]	[24,34; 26,43]	[29,10; 31,30]	[32,49; 34,76]	[35,93; 38,24]	[39,38; 41,73]	[43,01; 45,39]	[46,45; 48,84]	[48,75; 51,15]	[51,02; 53,42]	[53,56; 55,94]	[55,70; 58,08]					
	davon wegen Tod	Anzahl	31	112	173	253	345	419	494	568	617	671	726	795	861					
		Anteil in %	0,46	1,68	2,59	3,78	5,16	6,27	7,39	8,50	9,23	10,04	10,86	11,89	12,88					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	577	1061	1352	1543	1652	1760	1861	1962	2078	2153	2213	2257	2283					
		Anteil in %	8,63	15,87	20,22	23,08	24,71	26,33	27,84	29,35	31,08	32,21	33,10	33,76	34,15					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	34	76	124	167	186	228	276	331	390	407	437	483	530					
		Anteil in %	0,51	1,14	1,85	2,50	2,78	3,41	4,13	4,95	5,83	6,09	6,54	7,23	7,93					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	18	34	48	56	65	72	80	94	100	108	115	125	129					
		Anteil in %	0,27	0,51	0,72	0,84	0,97	1,08	1,20	1,41	1,50	1,62	1,72	1,87	1,93					
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	6685	6025	5402	4988	4666	4437	4206	3974	3730	3500	3346	3194	3025				
am Ende des Halbjahres		Anzahl	6025	5402	4988	4666	4437	4206	3974	3730	3500	3346	3194	3025	2882					
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	350	615	823	940	1094	1235	1359	1479	1570	1659	1732	1810						
		Anteil in %	10,90	19,16	25,64	29,28	34,08	38,47	42,34	46,07	48,91	51,68	53,96	56,39						
		CI Anteil in %	[9,83; 11,98]	[17,80; 20,52]	[24,13; 27,15]	[27,71; 30,86]	[32,44; 35,72]	[36,79; 40,16]	[40,63; 44,05]	[44,35; 47,80]	[47,18; 50,64]	[49,95; 53,41]	[52,23; 55,68]	[54,67; 58,10]						
	davon wegen Tod	Anzahl	22	51	98	130	168	212	243	279	306	349	379	412						
		Anteil in %	0,69	1,59	3,05	4,05	5,23	6,60	7,57	8,69	9,53	10,87	11,81	12,83						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	302	509	647	713	804	863	926	983	1034	1061	1082	1102						
		Anteil in %	9,41	15,86	20,16	22,21	25,05	26,88	28,85	30,62	32,21	33,05	33,71	34,33						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	15	39	57	67	90	125	150	173	186	202	224	247						
		Anteil in %	0,47	1,21	1,78	2,09	2,80	3,89	4,67	5,39	5,79	6,29	6,98	7,69						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	11	16	21	30	32	35	40	44	44	47	47	49						
		Anteil in %	0,34	0,50	0,65	0,93	1,00	1,09	1,25	1,37	1,37	1,46	1,46	1,53						
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3210	2860	2595	2387	2270	2116	1975	1851	1731	1640	1551	1478					
am Ende des Halbjahres		Anzahl	2860	2595	2387	2270	2116	1975	1851	1731	1640	1551	1478	1400						



EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr			
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	562	952	1230	1512	1775	1998	2202	2351	2475	2597	2712									
		Anteil in %	11,57	19,59	25,31	31,12	36,53	41,12	45,32	48,38	50,94	53,45	55,81									
		CI Anteil in %	[10,67; 12,47]	[18,48; 20,71]	[24,09; 26,54]	[29,82; 32,42]	[35,18; 37,88]	[39,74; 42,50]	[43,92; 46,72]	[46,98; 49,79]	[49,53; 52,34]	[52,04; 54,85]	[54,42; 57,21]									
	davon wegen Tod	Anzahl	30	100	179	242	310	366	418	451	506	550	598									
		Anteil in %	0,62	2,06	3,68	4,98	6,38	7,53	8,60	9,28	10,41	11,32	12,31									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	506	793	949	1128	1249	1344	1450	1533	1573	1609	1646									
		Anteil in %	10,41	16,32	19,53	23,21	25,70	27,66	29,84	31,55	32,37	33,11	33,88									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	17	44	71	104	166	229	272	294	318	355	381									
		Anteil in %	0,35	0,91	1,46	2,14	3,42	4,71	5,60	6,05	6,54	7,31	7,84									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	9	15	31	38	50	59	62	73	78	83	87									
Anteil in %		0,19	0,31	0,64	0,78	1,03	1,21	1,28	1,50	1,61	1,71	1,79										
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4859	4297	3907	3629	3347	3084	2861	2657	2508	2384	2262									
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4297	3907	3629	3347	3084	2861	2657	2508	2384	2262	2147									
2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	405	716	983	1258	1483	1679	1806	1917	2026	2120										
		Anteil in %	9,67	17,09	23,46	30,02	35,39	40,07	43,10	45,75	48,35	50,60										
		CI Anteil in %	[8,77; 10,56]	[15,95; 18,23]	[22,18; 24,74]	[28,64; 31,41]	[33,95; 36,84]	[38,59; 41,56]	[41,60; 44,60]	[44,24; 47,26]	[46,84; 49,87]	[49,08; 52,11]										
	davon wegen Tod	Anzahl	16	60	107	165	218	262	310	354	390	430										
		Anteil in %	0,38	1,43	2,55	3,94	5,20	6,25	7,40	8,45	9,31	10,26										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	360	569	734	855	967	1078	1136	1169	1207	1228										
		Anteil in %	8,59	13,58	17,52	20,41	23,08	25,73	27,11	27,90	28,81	29,31										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	23	63	110	194	245	280	292	320	352	382										
		Anteil in %	0,55	1,50	2,63	4,63	5,85	6,68	6,97	7,64	8,40	9,12										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6	24	32	44	53	59	68	74	77	80										
Anteil in %		0,14	0,57	0,76	1,05	1,26	1,41	1,62	1,77	1,84	1,91											
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4190	3785	3474	3207	2932	2707	2511	2384	2273	2164										
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3785	3474	3207	2932	2707	2511	2384	2273	2164	2070										
2008-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	385	850	1350	1668	1957	2150	2322	2463	2587											
		Anteil in %	7,37	16,28	25,86	31,95	37,48	41,18	44,47	47,17	49,55											
		CI Anteil in %	[6,67; 8,08]	[15,28; 17,28]	[24,67; 27,04]	[30,68; 33,21]	[36,17; 38,80]	[39,84; 42,51]	[43,13; 45,82]	[45,82; 48,53]	[48,19; 50,91]											
	davon wegen Tod	Anzahl	25	88	160	220	285	330	392	449	493											
		Anteil in %	0,48	1,69	3,06	4,21	5,46	6,32	7,51	8,60	9,44											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	337	658	895	1045	1206	1315	1396	1433	1465											
		Anteil in %	6,45	12,60	17,14	20,02	23,10	25,19	26,74	27,45	28,06											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	16	87	259	353	406	439	460	504	549											
		Anteil in %	0,31	1,67	4,96	6,76	7,78	8,41	8,81	9,65	10,52											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	7	17	36	50	60	66	74	77	80											
Anteil in %		0,13	0,33	0,69	0,96	1,15	1,26	1,42	1,47	1,53												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	5221	4836	4371	3871	3553	3264	3071	2899	2758											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4836	4371	3871	3553	3264	3071	2899	2758	2634											
2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	302	672	970	1205	1358	1483	1588	1677												
		Anteil in %	8,36	18,59	26,84	33,34	37,58	41,03	43,94	46,40												
		CI Anteil in %	[7,45; 9,26]	[17,33; 19,86]	[25,40; 28,29]	[31,81; 34,88]	[36,00; 39,16]	[39,43; 42,64]	[42,32; 45,56]	[44,78; 48,03]												
	davon wegen Tod	Anzahl	13	63	109	145	186	225	251	278												
		Anteil in %	0,36	1,74	3,02	4,01	5,15	6,23	6,95	7,69												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	266	472	628	773	864	925	963	986												
		Anteil in %	7,36	13,06	17,38	21,39	23,91	25,59	26,65	27,28												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	14	109	194	237	253	275	311	348												
		Anteil in %	0,39	3,02	5,37	6,56	7,00	7,61	8,61	9,63												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	9	28	39	50	55	58	63	65												
Anteil in %		0,25	0,77	1,08	1,38	1,52	1,60	1,74	1,80													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3614	3312	2942	2644	2409	2256	2131	2026												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3312	2942	2644	2409	2256	2131	2026	1937												

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	251	517	711	835	945	1051	1137												
		Anteil in %	9,48	19,52	26,85	31,53	35,69	39,69	42,94												
		CI Anteil in %	[8,36; 10,59]	[18,01; 21,03]	[25,16; 28,54]	[29,76; 33,30]	[33,86; 37,51]	[37,83; 41,55]	[41,05; 44,82]												
	davon wegen Tod	Anzahl	14	34	64	96	124	164	189												
		Anteil in %	0,53	1,28	2,42	3,63	4,68	6,19	7,14												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	214	380	494	563	617	645	673												
		Anteil in %	8,08	14,35	18,66	21,26	23,30	24,36	25,42												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	9	76	117	136	155	187	217												
		Anteil in %	0,34	2,87	4,42	5,14	5,85	7,06	8,19												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	14	27	36	40	49	55	58												
Anteil %		0,53	1,02	1,36	1,51	1,85	2,08	2,19													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2648	2397	2131	1937	1813	1703	1597												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2397	2131	1937	1813	1703	1597	1511												
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	249	522	688	800	899	991													
		Anteil in %	9,63	20,18	26,59	30,92	34,75	38,31													
		CI Anteil in %	[8,49; 10,76]	[18,63; 21,72]	[24,89; 28,30]	[29,14; 32,71]	[32,92; 36,59]	[36,43; 40,18]													
	davon wegen Tod	Anzahl	9	45	78	104	126	149													
		Anteil in %	0,35	1,74	3,02	4,02	4,87	5,76													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	211	377	466	524	558	584													
		Anteil in %	8,16	14,57	18,01	20,26	21,57	22,57													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	16	74	104	126	163	204													
		Anteil in %	0,62	2,86	4,02	4,87	6,30	7,89													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	13	26	40	46	52	54													
Anteil %		0,50	1,01	1,55	1,78	2,01	2,09														
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2587	2338	2065	1899	1787	1688													
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2338	2065	1899	1787	1688	1596													
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	376	639	858	1015	1149														
		Anteil in %	11,76	19,99	26,84	31,75	35,94														
		CI Anteil in %	[10,64; 12,88]	[18,60; 21,37]	[25,30; 28,37]	[30,13; 33,36]	[34,28; 37,60]														
	davon wegen Tod	Anzahl	14	62	95	118	156														
		Anteil in %	0,44	1,94	2,97	3,69	4,88														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	334	503	594	652	690														
		Anteil in %	10,45	15,73	18,58	20,39	21,58														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	18	53	133	202	256														
		Anteil in %	0,56	1,66	4,16	6,32	8,01														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	10	21	36	43	47														
Anteil %		0,31	0,66	1,13	1,35	1,47															
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3197	2821	2558	2339	2182														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2821	2558	2339	2182	2048														
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	250	465	663	813															
		Anteil in %	8,68	16,15	23,02	28,23															
		CI Anteil in %	[7,65; 9,71]	[14,80; 17,49]	[21,48; 24,56]	[26,58; 29,87]															
	davon wegen Tod	Anzahl	11	46	78	113															
		Anteil in %	0,38	1,60	2,71	3,92															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	214	331	410	461															
		Anteil in %	7,43	11,49	14,24	16,01															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	12	65	145	204															
		Anteil in %	0,42	2,26	5,03	7,08															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	13	23	30	35															
Anteil %		0,45	0,80	1,04	1,22																
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2880	2630	2415	2217															
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2630	2415	2217	2067															

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	225	557	819																
		Anteil in %	6,00	14,85	21,84																
		CI Anteil in %	[5,24; 6,76]	[13,71; 15,99]	[20,52; 23,16]																
	davon wegen Tod	Anzahl	14	58	102																
		Anteil in %	0,37	1,55	2,72																
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	184	334	431																
		Anteil in %	4,91	8,91	11,49																
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	127	239																
		Anteil in %	0,13	3,39	6,37																
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	22	38	47																
Anteil in %		0,59	1,01	1,25																	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3750	3525	3193																
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3525	3193	2931																
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	196	479																	
		Anteil in %	6,00	14,66																	
		CI Anteil in %	[5,18; 6,81]	[13,45; 15,87]																	
	davon wegen Tod	Anzahl	16	63																	
		Anteil in %	0,49	1,93																	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	154	249																	
		Anteil in %	4,71	7,62																	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	13	143																	
		Anteil in %	0,40	4,38																	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	13	24																	
Anteil in %		0,40	0,73																		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3267	3071																	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3071	2788																	
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	180																		
		Anteil in %	5,45																		
		CI Anteil in %	[4,68; 6,23]																		
	davon wegen Tod	Anzahl	15																		
		Anteil in %	0,45																		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	151																		
		Anteil in %	4,57																		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	10																		
		Anteil in %	0,30																		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4																		
Anteil in %		0,12																			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3301																		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3121																		

In Tabelle 1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebens-

jahren zum 1.1 des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 starteten 9100 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 66,40 Jahre, der Median lag bei 67,00 Jahren.

**Tabelle 1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres**

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres	Beitrittsjahr
2003-2	Mean	66,40
	CI Mean	[66,18; 66,62]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>9100</i>
2004-1	Mean	64,36
	CI Mean	[64,05; 64,67]
	Median	65,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4745</i>
2004-2	Mean	63,91
	CI Mean	[63,49; 64,33]
	Median	65,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>2888</i>
2005-1	Mean	64,38
	CI Mean	[64,01; 64,76]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3502</i>
2005-2	Mean	64,46
	CI Mean	[64,14; 64,77]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4853</i>
2006-1	Mean	65,74
	CI Mean	[65,48; 66,01]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>6685</i>
2006-2	Mean	65,08
	CI Mean	[64,69; 65,47]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3210</i>
2007-1	Mean	65,26
	CI Mean	[64,93; 65,60]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4859</i>
2007-2	Mean	64,51
	CI Mean	[64,15; 64,87]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4190</i>
2008-1	Mean	65,11
	CI Mean	[64,78; 65,44]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>5221</i>

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres	Beitrittsjahr
2008-2	Mean	63,99
	CI Mean	[63,58; 64,40]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3614</i>
2009-1	Mean	63,98
	CI Mean	[63,50; 64,46]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>2648</i>
2009-2	Mean	63,40
	CI Mean	[62,91; 63,89]
	Median	65,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>2587</i>
2010-1	Mean	63,77
	CI Mean	[63,32; 64,22]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3197</i>
2010-2	Mean	63,67
	CI Mean	[63,19; 64,15]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>2880</i>
2011-1	Mean	64,32
	CI Mean	[63,92; 64,73]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3750</i>
2011-2	Mean	63,92
	CI Mean	[63,47; 64,36]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3267</i>
2012-1	Mean	63,59
	CI Mean	[63,14; 64,04]
	Median	64,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3301</i>

In Tabelle 1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitritts halbjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitritts halbjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter

in vollendeten Lebensjahren zum 1.1 des Beitritts halbjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 entfielen im Beitritts halbjahr 3620 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

**Tabelle 1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitritts halbjahres**

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitritts halbjahres	Beitritts halbjahr
2003-2	bis 50	758
	51 bis 60	1465
	61 bis 70	3620
	71 bis 80	2502
	81 und älter	754
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>9099</i>
2004-1	bis 50	531
	51 bis 60	948
	61 bis 70	1891
	71 bis 80	1108
	81 und älter	267
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4745</i>
2004-2	bis 50	379
	51 bis 60	554
	61 bis 70	1154
	71 bis 80	612
	81 und älter	187
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2886</i>
2005-1	bis 50	422
	51 bis 60	693
	61 bis 70	1390
	71 bis 80	785
	81 und älter	210
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3500</i>
2005-2	bis 50	571
	51 bis 60	888
	61 bis 70	1907
	71 bis 80	1256
	81 und älter	231
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4853</i>
2006-1	bis 50	670
	51 bis 60	1198
	61 bis 70	2466
	71 bis 80	1852
	81 und älter	497
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>6683</i>
2006-2	bis 50	369
	51 bis 60	594
	61 bis 70	1164
	71 bis 80	883
	81 und älter	199
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3209</i>
2007-1	bis 50	583
	51 bis 60	918
	61 bis 70	1625
	71 bis 80	1311
	81 und älter	422
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4859</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres	Beitrittsjahr
2007-2	bis 50	578
	51 bis 60	809
	61 bis 70	1397
	71 bis 80	1097
	81 und älter	307
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4188</i>
2008-1	bis 50	678
	51 bis 60	1051
	61 bis 70	1612
	71 bis 80	1432
	81 und älter	448
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>5221</i>
2008-2	bis 50	562
	51 bis 60	693
	61 bis 70	1143
	71 bis 80	981
	81 und älter	233
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3612</i>
2009-1	bis 50	413
	51 bis 60	564
	61 bis 70	765
	71 bis 80	699
	81 und älter	205
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2646</i>
2009-2	bis 50	460
	51 bis 60	521
	61 bis 70	790
	71 bis 80	618
	81 und älter	197
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2586</i>
2010-1	bis 50	566
	51 bis 60	625
	61 bis 70	868
	71 bis 80	900
	81 und älter	238
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3197</i>
2010-2	bis 50	528
	51 bis 60	546
	61 bis 70	772
	71 bis 80	811
	81 und älter	222
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2879</i>
2011-1	bis 50	601
	51 bis 60	759
	61 bis 70	1000
	71 bis 80	1100
	81 und älter	289
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3749</i>
2011-2	bis 50	558
	51 bis 60	687
	61 bis 70	828
	71 bis 80	933
	81 und älter	260
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3266</i>
2012-1	bis 50	569
	51 bis 60	728
	61 bis 70	843
	71 bis 80	870
	81 und älter	291
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3301</i>

In Tabelle 1.6 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patienten **über alle Kohorten und alle Folgehalbjahre**. In diese Auswertung fließen alle Patienten unabhängig vom Zeitpunkt Ihres Eintritts in das DMP ein, d.h. es handelt sich um eine kohortenübergreifende Darstellung. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet

zudem keine halbjahresbezogene Betrachtung statt, sondern es wird ermittelt wie viele Folgehalbjahre die Patienten durchschnittlich Teilnehmer des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Alle Patienten sind im Durchschnitt 5,40 Folgehalbjahre als Teilnehmer in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 4,00 Folgehalbjahren.

**Tabelle 1.6 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten**

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten		Folgehalbjahre
Kohorte	Fallbezogene Beobachtungszeit über alle Kohorten	Mean	5,40
		Median	4,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>402601</i>



In Tabelle 1.7 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patienten **pro Kohorte und über alle Folgehalbjahre**. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet jedoch keine halbjahresbezogene Betrachtung statt, sondern es wird ermittelt wie viele Folgehalbjahre die Patienten durchschnittlich Teilnehmer des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Die Patienten der Kohorte 2003-2 sind im Durchschnitt 6,90 Folgehalbjahre als Teilnehmer in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 3,00 Folgehalbjahren.

**Tabelle 1.7 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte**

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte		Folgehalbjahre
2003-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,90
		Median	3,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>62781</i>
2004-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,52
		Median	3,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>30938</i>
2004-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,05
		Median	4,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>20353</i>
2005-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,78
		Median	8,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>27261</i>
2005-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,69
		Median	9,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>37299</i>
2006-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,55
		Median	10,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>50493</i>
2006-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,00
		Median	9,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>22454</i>
2007-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,37
		Median	8,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>30936</i>
2007-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,07
		Median	9,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>25437</i>
2008-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,48
		Median	8,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>28623</i>
2008-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,90
		Median	7,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>17720</i>
2009-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,37
		Median	6,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>11578</i>
2009-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,78
		Median	5,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>9777</i>
2010-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,10
		Median	4,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>9900</i>
2010-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	2,52
		Median	3,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>7262</i>
2011-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	1,79
		Median	2,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>6718</i>
2011-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	0,94
		Median	1,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>3071</i>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle 1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitritts-halbjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr 2293 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 45 von Ihnen bzw. 1,96 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

**Tabelle 1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation**

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9100	7448	6075	5045	4521	4148	3806	3555	3398	3248	3134	3017	2851	2736	2615	2498	2393	2293
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		282	177	122	58	69	43	48	48	57	78	79	44	56	37	45	40	45
		Anteil in %		3,79	2,91	2,42	1,28	1,66	1,13	1,35	1,41	1,75	2,49	2,62	1,54	2,05	1,41	1,80	1,67	1,96
		CI Anteil in %		[3,35; 4,22]	[2,49; 3,34]	[1,99; 2,84]	[0,95; 1,61]	[1,27; 2,05]	[0,79; 1,47]	[0,97; 1,73]	[1,02; 1,81]	[1,30; 2,21]	[1,94; 3,03]	[2,05; 3,19]	[1,09; 2,00]	[1,52; 2,58]	[0,96; 1,87]	[1,28; 2,32]	[1,16; 2,19]	[1,39; 2,53]
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4745	3793	3056	2628	2299	2073	1904	1829	1759	1705	1631	1543	1463	1404	1330	1290	1231	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		196	113	47	71	25	28	28	23	42	48	25	20	17	18	37	25	
		Anteil in %		5,17	3,70	1,79	3,09	1,21	1,47	1,53	1,31	2,46	2,94	1,62	1,37	1,21	1,35	2,87	2,03	
		CI Anteil in %		[4,46; 5,87]	[3,03; 4,37]	[1,28; 2,30]	[2,38; 3,80]	[0,74; 1,68]	[0,93; 2,01]	[0,97; 2,09]	[0,78; 1,84]	[1,73; 3,20]	[2,12; 3,76]	[0,99; 2,25]	[0,77; 1,96]	[0,64; 1,78]	[0,73; 1,97]	[1,96; 3,78]	[1,24; 2,82]	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2888	2377	2027	1773	1571	1432	1367	1303	1252	1176	1112	1072	1021	981	957	932		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		153	49	40	20	12	24	27	40	29	17	24	20	9	11	22		
		Anteil in %		6,44	2,42	2,26	1,27	0,84	1,76	2,07	3,19	2,47	1,53	2,24	1,96	0,92	1,15	2,36		
		CI Anteil in %		[5,45; 7,42]	[1,75; 3,09]	[1,56; 2,95]	[0,72; 1,83]	[0,37; 1,31]	[1,06; 2,45]	[1,30; 2,85]	[2,22; 4,17]	[1,58; 3,35]	[0,81; 2,25]	[1,35; 3,12]	[1,11; 2,81]	[0,32; 1,51]	[0,47; 1,83]	[1,39; 3,34]		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3502	3129	2717	2399	2195	2072	1963	1893	1790	1701	1625	1551	1478	1401	1347			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		94	77	44	43	31	46	66	44	31	22	28	41	25	29			
		Anteil in %		3,00	2,83	1,83	1,96	1,50	2,34	3,49	2,46	1,82	1,35	1,81	2,77	1,78	2,15			
		CI Anteil in %		[2,41; 3,60]	[2,21; 3,46]	[1,30; 2,37]	[1,38; 2,54]	[0,97; 2,02]	[1,67; 3,01]	[2,66; 4,31]	[1,74; 3,18]	[1,19; 2,46]	[0,79; 1,92]	[1,14; 2,47]	[1,94; 3,61]	[1,09; 2,48]	[1,38; 2,93]			
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4853	4307	3806	3452	3239	3044	2917	2760	2595	2464	2330	2224	2134	2027				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		128	93	96	84	70	100	83	49	50	44	46	55	52				
		Anteil in %		2,97	2,44	2,78	2,59	2,30	3,43	3,01	1,89	2,03	1,89	2,07	2,58	2,57				
		CI Anteil in %		[2,46; 3,48]	[1,95; 2,93]	[2,23; 3,33]	[2,05; 3,14]	[1,77; 2,83]	[2,77; 4,09]	[2,37; 3,64]	[1,36; 2,41]	[1,47; 2,59]	[1,34; 2,44]	[1,48; 2,66]	[1,90; 3,25]	[1,88; 3,25]				
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6685	6025	5402	4988	4666	4437	4206	3974	3730	3500	3346	3194	3025					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		183	151	139	131	208	140	134	97	87	72	105	123					
		Anteil in %		3,04	2,80	2,79	2,81	4,69	3,33	3,37	2,60	2,49	2,15	3,29	4,07					
		CI Anteil in %		[2,60; 3,47]	[2,36; 3,23]	[2,33; 3,24]	[2,33; 3,28]	[4,07; 5,31]	[2,79; 3,87]	[2,81; 3,93]	[2,09; 3,11]	[1,97; 3,00]	[1,66; 2,64]	[2,67; 3,91]	[3,36; 4,77]					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3210	2860	2595	2387	2270	2116	1975	1851	1731	1640	1551	1478						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		49	78	58	107	80	54	49	47	45	37	58						
		Anteil in %		1,71	3,01	2,43	4,71	3,78	2,73	2,65	2,72	2,74	2,39	3,92						
		CI Anteil in %		[1,24; 2,19]	[2,35; 3,66]	[1,81; 3,05]	[3,84; 5,59]	[2,97; 4,59]	[2,01; 3,45]	[1,92; 3,38]	[1,95; 3,48]	[1,95; 3,53]	[1,63; 3,15]	[2,93; 4,91]						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4859	4297	3907	3629	3347	3084	2861	2657	2508	2384	2262							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		86	123	197	144	104	92	52	57	71	66							
		Anteil in %		2,00	3,15	5,43	4,30	3,37	3,22	1,96	2,27	2,98	2,92							
		CI Anteil in %		[1,58; 2,42]	[2,60; 3,70]	[4,69; 6,17]	[3,61; 4,99]	[2,73; 4,01]	[2,57; 3,86]	[1,43; 2,48]	[1,69; 2,86]	[2,30; 3,66]	[2,22; 3,61]							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4190	3785	3474	3207	2932	2707	2511	2384	2273	2164								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		124	198	154	102	77	62	64	58	65								
		Anteil in %		3,28	5,70	4,80	3,48	2,84	2,47	2,68	2,55	3,00								
		CI Anteil in %		[2,71; 3,84]	[4,93; 6,47]	[4,06; 5,54]	[2,82; 4,14]	[2,22; 3,47]	[1,86; 3,08]	[2,04; 3,33]	[1,90; 3,20]	[2,28; 3,72]								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5221	4836	4371	3871	3553	3264	3071	2899	2758									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		289	282	173	129	91	77	96	103									
		Anteil in %		5,98	6,45	4,47	3,63	2,79	2,51	3,31	3,73									
		CI Anteil in %		[5,31; 6,64]	[5,72; 7,18]	[3,82; 5,12]	[3,02; 4,25]	[2,22; 3,35]	[1,95; 3,06]	[2,66; 3,96]	[3,03; 4,44]									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3614	3312	2942	2644	2409	2256	2131	2026										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		123	129	77	49	60	63	68										
		Anteil in %		3,71	4,38	2,91	2,03	2,66	2,96	3,36										
		CI Anteil in %		[3,07; 4,36]	[3,64; 5,12]	[2,27; 3,55]	[1,47; 2,60]	[2,00; 3,32]	[2,24; 3,68]	[2,57; 4,14]										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2648	2397	2131	1937	1813	1703	1597											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		80	72	47	44	57	49											
		Anteil in %		3,34	3,38	2,43	2,43	3,35	3,07											
		CI Anteil in %		[2,62; 4,06]	[2,61; 4,15]	[1,74; 3,11]	[1,72; 3,14]	[2,49; 4,20]	[2,22; 3,91]											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2587	2338	2065	1899	1787	1688												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		70	64	55	61	57												
		Anteil in %		2,99	3,10	2,90	3,41	3,38												
		CI Anteil in %		[2,30; 3,68]	[2,35; 3,85]	[2,14; 3,65]	[2,57; 4,26]	[2,51; 4,24]												

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr						
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3197	2821	2558	2339	2182																		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		62	89	78	78																		
		Anteil in %			2,20	3,48	3,33	3,57																	
		CI Anteil in %			[1,66; 2,74]	[2,77; 4,19]	[2,61; 4,06]	[2,80; 4,35]																	
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2880	2630	2415	2217																			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		67	100	81																			
		Anteil in %			2,55	4,14	3,65																		
		CI Anteil in %			[1,95; 3,15]	[3,35; 4,94]	[2,87; 4,43]																		
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3750	3525	3193																				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		116	153																				
		Anteil in %			3,29	4,79																			
		CI Anteil in %			[2,70; 3,88]	[4,05; 5,53]																			
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3267	3071																					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		116																					
		Anteil in %			3,78																				
		CI Anteil in %			[3,10; 4,45]																				
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3301																						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																							
		Anteil in %																							
		CI Anteil in %																							

## Auswertungskapitel 2: Leistungserbringer

In Tabelle 2.1. ist dargestellt, wie viele **Leistungserbringer**, d.h. Ärzte bzw. stationäre Einrichtungen sich jeweils zum Stichtag 30.6. und 31.12. eines Jahres an der Behandlung der DMP-Teilnehmer in Schleswig-Holstein beteiligten und wie viele eingeschriebene Versicherte rechnerisch auf einen Leistungserbringer entfielen. Diese Angaben werden von den Krankenkassen gesondert zur Verfügung gestellt und gelten kassenartenübergreifend.

Gemäß den Evaluationskriterien des BVA sollten folgende Leistungserbringer ausgewiesen werden:

- Hausärzte
- diabetologische Schwerpunktpraxen (Diabetologisch qualifizierte Fachärzte)
- Koordinierende diabetologisch qualifizierte Fachärzte
- Diabetologisch qualifizierte Krankenhäuser
- Diabetologisch qualifizierte Rehabilitationseinrichtungen

Die Evaluationskriterien des BVA sehen zusätzlich vor, dass für alle ausgewiesenen Leistungserbringer ergänzend dargestellt wird, wie viele Versicherte rechnerisch auf einen Leistungserbringer entfielen.

**Tabelle 2.1 Leistungserbringer \***

EZ		zum Stich- tag 30.06.2003	zum Stich- tag 31.12.2003	zum Stich- tag 30.06.2004	zum Stich- tag 31.12.2004	zum Stich- tag 30.06.2005	zum Stich- tag 31.12.2005	zum Stich- tag 30.06.2006	zum Stich- tag 31.12.2006	zum Stich- tag 30.06.2007	zum Stich- tag 31.12.2007	zum Stich- tag 30.06.2008	zum Stich- tag 31.12.2008	zum Stich- tag 30.06.2009	zum Stich- tag 31.12.2009	zum Stich- tag 30.06.2010	zum Stich- tag 31.12.2010	zum Stich- tag 30.06.2011	zum Stich- tag 31.12.2011	zum Stich- tag 30.06.2012
Hausärzte	Anzahl Leistungserbringer	--	694	1046	1074	1230	1414	1714	1401	1488	1517	1538	1563	1578	1580	1587	1587	1580	1589	1583
	Veränderung**, absolut	--		352	28	156	184	300	-313	87	29	21	25	15	2	7	0	-7	9	-6
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	16,24	24,34	28,45	28,09	30,41	28,33	38,75	39,83	42,45	45,98	48,48	50,44	51,29	51,72	53,43	55,19	56,69	58,63
diabetologische Schwerpunktpraxen*** (diabetologisch qualifizierte Fachärzte)	Anzahl Leistungserbringer	--	23	23	24	23	25	26	28	30	33	37	41	40	40	40	39	41	40	40
	Veränderung**, absolut	--		0	1	-1	2	1	2	2	3	4	4	-1	0	0	-1	2	-1	0
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	490,17	1106,78	1273,13	1502,09	1720,20	1867,31	1939,07	1975,40	1951,64	1911,11	1848,20	1989,83	2025,85	2051,80	2174,18	2126,66	2252,00	2320,25
davon koordinierende diabetologisch qualifizierte Fachärzte	Anzahl Leistungserbringer	--	19	19	20	20	22	22	23	26	26	35	36	36	36	36	36	38	37	37
	Veränderung**, absolut	--		0	1	0	2	0	1	3	0	9	1	0	0	0	0	2	-1	0
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	593,37	1339,79	1527,75	1727,40	1954,77	2206,82	2360,61	2279,31	2477,08	2020,31	2104,89	2210,92	2250,94	2279,78	2355,36	2294,55	2434,59	2508,38
diabetologisch qualifizierte Krankenhäuser	Anzahl Leistungserbringer	--	0	0	4	4	5	5	4	4	8	8	9	9	9	9	9	9	9	9
	Veränderung**, absolut	--		0	4	0	1	0	-1	0	4	0	1	0	0	0	0	0	0	0
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	0,00	0,00	7638,75	8637,00	8601,00	9710,00	13573,50	14815,50	8050,50	8838,88	8419,56	8843,67	9003,78	9119,11	9421,44	9688,11	10008,89	10312,22
diabetologisch qualifizierte Rehabilitationseinrichtungen	Anzahl Leistungserbringer	--	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Veränderung**, absolut	--		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	0,00	0,00	30555,00	34548,00	43005,00	48550,00	54294,00	59262,00	64404,00	70711,00	75776,00	79593,00	81034,00	82072,00	84793,00	87193,00	90080,00	92810,00
<i>zum Vergleich: eingeschriebene Versicherte lt. KM 6/2</i>		--	11274	25456	30555	34548	43005	48550	54294	59262	64404	70711	75776	79593	81034	82072	84793	87193	90080	92810

\* Die Daten zu den Leistungserbringern werden von der jeweils zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung (KV), bzw. vom Vertragspartner geliefert. Sollten Leistungserbringerzahlen dieses Berichtes geringfügig von den Zahlen vorhergehender Berichte abweichen, so ist dies in unterschiedlichen Zugriffszeitpunkten auf die KV Daten begründet.

\*\* Veränderung gegenüber dem vorangegangenen Stichtag.

\*\*\* Die Anzahl der diabetologischen Schwerpunktpraxen entspricht der vom vdek übermittelten Anzahl der diabetologisch qualifizierten Fachärzte.

### **Auswertungskapitel 3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung**

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

#### **Risikofaktoren**

- Gewichtsentwicklung (BMI)
- Raucherstatus
- Hypertonus

#### **Laborwerte**

- HbA1c-Werte
- Serum-Kreatinin-Werte

#### **Medikation**

- Medikation nach Medikamentengruppen

#### **Prozessparameter**

- Diabetes-Schulungen
- Hypertonie-Schulung
- Ophthalmologische Netzhautuntersuchung

#### **Ereigniszeitanalysen: Neu auftretende Begleit- und Folgeerkrankungen, Endpunktfreiheit**

- Erblindung
- Diabetische Nephropathie
- Erheblich auffälliger Fußstatus
- Amputation
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Nierenersatztherapie
- Überlebensraten bei primären und sekundären Endpunkten

### 3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu drei Variablen dargestellt. Zunächst werden Angaben zur Gewichtsentwicklung anhand des Body-Mass-Index (BMI) dargestellt. Der BMI wird durch den Quotienten aus Körpergewicht in kg und Körpergröße in m im Quadrat errechnet ( $\text{kg}/\text{m}^2$ ). BMI-Werte unter  $25 \text{ kg}/\text{m}^2$  sind als normalgewichtig, BMI-Werte zwischen 25 und  $30 \text{ kg}/\text{m}^2$  als leicht übergewichtig und BMI-Werte über  $30 \text{ kg}/\text{m}^2$  als übergewichtig (adipös) zu werten.

Anschließend werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortality ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle 3.1.1 ist die Entwicklung des **Body-Mass-Index** ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnung, Differenzbildung und Kategorienbildung. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen BMI im Berichtshalbjahr und Beitritts-halb-jahr – es handelt sich dabei nicht um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen (plausible) Werte aus zwei Berichtshalb-jahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtsjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt. Abschließend werden die Patientenzahlen in den BMI-Kategorien (normalgewichtig, leicht übergewichtig, übergewichtig) dargestellt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halbjahr 9100 Patienten in das Programm eingeschrieben. In die folgenden Auswertungen konnten 8956 Patienten einbezogen werden. Im Beitritts-halbjahr waren 1487 Prozent der Patienten aus der Kohorte 2003-2 normal- oder untergewichtig, 3421 Prozent leicht übergewichtig und 4048 Prozent übergewichtig. Im letzten Berichtshalbjahr sind in dieser Kohorte von 2237 Patienten mit Angaben zum BMI 353 Prozent normal- oder untergewichtig, 827 Prozent leicht übergewichtig und 1057 Prozent übergewichtig.

**Tabelle 3.1.1 Patienten und ihr Body-Mass-Index**

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9100	7448	6075	5045	4521	4148	3806	3555	3398	3248	3134	3017	2851	2736	2615	2498	2393	2293	
	auswertbar	Anzahl	8956	7137	5886	4912	4457	4074	3759	3504	3347	3188	3035	2920	2791	2665	2562	2440	2342	2237	
	Auswertungsergebnisse zum BMI	Mean	30,13	30,26	30,29	30,37	30,35	30,42	30,33	30,39	30,36	30,36	30,36	30,36	30,38	30,33	30,47	30,41	30,44	30,36	30,38
		CI Mean	[30,02; 30,25]	[30,13; 30,40]	[30,14; 30,44]	[30,21; 30,53]	[30,18; 30,51]	[30,24; 30,59]	[30,15; 30,51]	[30,20; 30,57]	[30,17; 30,55]	[30,17; 30,56]	[30,15; 30,57]	[30,15; 30,59]	[30,17; 30,59]	[30,12; 30,55]	[30,25; 30,69]	[30,19; 30,64]	[30,21; 30,67]	[30,13; 30,60]	[30,15; 30,62]
		Median	29,38	29,41	29,52	29,72	29,67	29,75	29,67	29,76	29,72	29,69	29,72	29,69	29,59	29,59	29,72	29,71	29,71	29,55	29,55
		Fallbasis mittlere Differenz		7047	5808	4854	4405	4025	3715	3465	3311	3154	3003	2887	2760	2638	2536	2414	2317	2213	
		Mittlere Differenz zur ED		0,04	0,04	0,06	0,04	0,11	0,02	0,04	0,00	-0,01	-0,01	-0,04	-0,10	-0,03	-0,12	-0,15	-0,27	-0,28	
		CI mittlere Differenz		[-0,01; 0,09]	[-0,02; 0,10]	[0,00; 0,13]	[-0,03; 0,10]	[0,03; 0,18]	[-0,06; 0,10]	[-0,04; 0,12]	[-0,09; 0,09]	[-0,10; 0,09]	[-0,13; 0,10]	[-0,15; 0,07]	[-0,21; 0,01]	[-0,15; 0,09]	[-0,24; 0,00]	[-0,28; 0,03]	[-0,40; 0,15]	[-0,41; 0,15]	
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,33	-0,33
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	1487	1135	935	736	695	628	587	541	515	499	479	452	450	395	398	384	376	353	
		Anteil in %	16,60	15,90	15,89	14,98	15,59	15,41	15,62	15,44	15,39	15,65	15,78	15,48	16,12	14,82	15,53	15,74	16,05	15,78	
		CI Anteil in %	[15,83; 17,37]	[15,05; 16,75]	[14,95; 16,82]	[13,99; 15,98]	[14,53; 16,66]	[14,31; 16,52]	[14,46; 16,78]	[14,24; 16,64]	[14,16; 16,61]	[14,39; 16,91]	[14,49; 17,08]	[14,17; 16,79]	[14,76; 17,49]	[13,47; 16,17]	[14,13; 16,94]	[14,29; 17,18]	[14,57; 17,54]	[14,27; 17,29]	
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	3421	2705	2195	1825	1646	1480	1383	1251	1223	1170	1124	1088	1027	997	950	891	866	827	
		Anteil in %	38,20	37,90	37,29	37,15	36,93	36,33	36,79	35,70	36,54	36,70	37,03	37,26	36,80	37,41	37,08	36,52	36,98	36,97	
		CI Anteil in %	[37,19; 39,20]	[36,78; 39,03]	[36,06; 38,53]	[35,80; 38,51]	[35,51; 38,35]	[34,85; 37,80]	[35,25; 38,33]	[34,12; 37,29]	[34,91; 38,17]	[35,03; 38,37]	[35,32; 38,75]	[35,51; 39,01]	[35,01; 38,59]	[35,57; 39,25]	[35,21; 38,95]	[34,61; 38,43]	[35,02; 38,93]	[34,97; 38,97]	
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	4048	3297	2756	2351	2116	1966	1789	1712	1609	1519	1432	1380	1314	1273	1214	1165	1100	1057	
		Anteil in %	45,20	46,20	46,82	47,86	47,48	48,26	47,59	48,86	48,07	47,65	47,18	47,26	47,08	47,77	47,38	47,75	46,97	47,25	
		CI Anteil in %	[44,17; 46,23]	[45,04; 47,35]	[45,55; 48,10]	[46,47; 49,26]	[46,01; 48,94]	[46,72; 49,79]	[46,00; 49,19]	[47,20; 50,51]	[46,38; 49,77]	[45,91; 49,38]	[45,41; 48,96]	[45,45; 49,07]	[45,23; 48,93]	[45,87; 49,66]	[45,45; 49,32]	[45,76; 49,73]	[44,95; 48,99]	[45,18; 49,32]	
	2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4745	3793	3056	2628	2299	2073	1904	1829	1759	1705	1631	1543	1463	1404	1330	1290	1231	
		auswertbar	Anzahl	4717	3593	2938	2577	2226	2046	1874	1799	1734	1659	1577	1514	1440	1384	1309	1253	1204	
		Auswertungsergebnisse zum BMI	Mean	31,04	31,02	31,03	31,07	31,06	31,07	31,12	31,09	31,15	31,22	31,17	31,14	31,23	31,28	31,35	31,27	31,27	
			CI Mean	[30,86; 31,21]	[30,82; 31,22]	[30,81; 31,24]	[30,85; 31,30]	[30,82; 31,30]	[30,82; 31,32]	[30,85; 31,38]	[30,81; 31,36]	[30,88; 31,43]	[30,93; 31,50]	[30,88; 31,46]	[30,85; 31,44]	[30,92; 31,53]	[30,96; 31,59]	[31,02; 31,67]	[30,93; 31,60]	[30,92; 31,61]	
Median			30,12	30,12	30,26	30,36	30,35	30,39	30,39	30,42	30,42	30,43	30,48	30,48	30,47	30,45	30,47	30,47	30,47		
Fallbasis mittlere Differenz				3577	2926	2568	2217	2037	1866	1791	1726	1652	1570	1507	1433	1377	1303	1247	1200		
Mittlere Differenz zur ED				-0,02	0,07	0,07	0,12	0,14	0,17	0,13	0,15	0,13	0,13	0,09	0,18	0,18	0,21	0,12	0,12		
CI mittlere Differenz				[-0,10; 0,06]	[-0,02; 0,17]	[-0,03; 0,16]	[0,01; 0,22]	[0,03; 0,26]	[0,05; 0,30]	[0,01; 0,26]	[0,01; 0,28]	[-0,02; 0,28]	[-0,02; 0,28]	[-0,06; 0,24]	[0,02; 0,34]	[0,01; 0,34]	[0,03; 0,38]	[-0,06; 0,30]	[-0,07; 0,31]		
Median mittlere Differenz				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	597	458	347	301	257	246	230	218	212	195	198	198	179	164	161	158	151		
		Anteil in %	12,66	12,75	11,81	11,68	11,55	12,02	12,27	12,12	12,23	11,75	12,56	13,08	12,43	11,85	12,30	12,61	12,54		
		CI Anteil in %	[11,71; 13,61]	[11,66; 13,84]	[10,64; 12,98]	[10,44; 12,92]	[10,22; 12,87]	[10,61; 13,43]	[10,79; 13,76]	[10,61; 13,63]	[10,68; 13,77]	[10,20; 13,30]	[10,92; 14,19]	[11,38; 14,78]	[10,73; 14,14]	[10,15; 13,55]	[10,52; 14,08]	[10,77; 14,45]	[10,67; 14,41]		
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	1682	1272	1048	903	789	717	639	626	584	576	534	497	478	473	434	419	397		
		Anteil in %	35,66	35,40	35,67	35,04	35,44	35,04	34,10	34,80	33,68	34,72	33,86	32,83	33,19	34,18	33,16	33,44	32,97		
		CI Anteil in %	[34,29; 37,03]	[33,84; 36,97]	[33,94; 37,40]	[33,20; 36,88]	[33,46; 37,43]	[32,98; 37,11]	[31,95; 36,25]	[32,60; 37,00]	[31,45; 35,90]	[32,43; 37,01]	[31,53; 36,20]	[30,46; 35,19]	[30,76; 35,63]	[31,68; 36,68]	[30,60; 35,71]	[30,83; 36,05]	[30,32; 35,63]		
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	2438	1863	1543	1373	1180	1083	1005	955	938	888	845	819	783	747	714	676	656		
		Anteil in %	51,69	51,85	52,52	53,28	53,01	52,93	53,63	53,09	54,09	53,53	53,58	54,10	54,38	53,97	54,55	53,95	54,49		
		CI Anteil in %	[50,26; 53,11]	[50,22; 53,48]	[50,71; 54,32]	[51,35; 55,21]	[50,94; 55,08]	[50,77; 55,10]	[51,37; 55,89]	[50,78; 55,39]	[51,75; 56,44]	[51,13; 55,93]	[51,12; 56,04]	[51,58; 56,61]	[51,80; 56,95]	[51,35; 56,60]	[51,85; 57,24]	[51,19; 56,71]	[51,67; 57,30]		



EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2888	2377	2027	1773	1571	1432	1367	1303	1252	1176	1112	1072	1021	981	957	932		
	auswertbar	Anzahl	2885	2224	1978	1733	1551	1420	1343	1274	1211	1146	1093	1047	1000	971	945	908		
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		31,01	30,89	30,82	30,90	30,74	30,82	30,71	30,74	30,69	30,73	30,74	30,77	30,84	30,90	30,88	30,85	
		CI Mean		[30,79; 31,22]	[30,64; 31,14]	[30,56; 31,08]	[30,62; 31,17]	[30,46; 31,03]	[30,52; 31,13]	[30,40; 31,02]	[30,42; 31,06]	[30,36; 31,02]	[30,39; 31,07]	[30,39; 31,08]	[30,42; 31,12]	[30,48; 31,21]	[30,53; 31,27]	[30,51; 31,26]	[30,47; 31,23]	
		Median		30,10	30,10	30,00	30,08	30,02	30,12	29,94	29,83	30,07	30,07	30,08	30,10	30,10	30,12	30,12	30,10	
		Fallbasis mittlere Differenz			2224	1978	1733	1551	1420	1343	1274	1211	1146	1093	1047	1000	971	945	908	
		Mittlere Differenz zur ED			-0,12	-0,14	-0,12	-0,29	-0,21	-0,25	-0,25	-0,29	-0,28	-0,31	-0,35	-0,33	-0,34	-0,38	-0,45	
		CI mittlere Differenz			[-0,21; - 0,03]	[-0,24; - 0,03]	[-0,24; - 0,00]	[-0,41; - 0,17]	[-0,34; - 0,08]	[-0,40; - 0,11]	[-0,40; - 0,11]	[-0,46; - 0,12]	[-0,44; - 0,11]	[-0,47; - 0,14]	[-0,52; - 0,18]	[-0,51; - 0,15]	[-0,52; - 0,15]	[-0,57; - 0,19]	[-0,65; - 0,24]	
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	-0,31	-0,30	-0,31	-0,35	-0,33	-0,31	-0,33	-0,33	-0,31	-0,31	-0,31	-0,34	
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		369	298	275	230	210	198	194	187	188	174	162	150	137	133	127	130	
		Anteil in %		12,79	13,40	13,90	13,27	13,54	13,94	14,45	14,68	15,52	15,18	14,82	14,33	13,70	13,70	13,44	14,32	
		CI Anteil in %		[11,57; 14,01]	[11,98; 14,82]	[12,38; 15,43]	[11,67; 14,87]	[11,84; 15,24]	[12,14; 15,75]	[12,56; 16,33]	[12,73; 16,62]	[13,48; 17,56]	[13,10; 17,26]	[12,71; 16,93]	[12,20; 16,45]	[11,57; 15,83]	[11,53; 15,86]	[11,26; 15,61]	[12,04; 16,60]	
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		1040	789	714	621	564	491	480	456	410	391	377	358	350	334	325	308	
		Anteil in %		36,05	35,48	36,10	35,83	36,36	34,58	35,74	35,79	33,86	34,12	34,49	34,19	35,00	34,40	34,39	33,92	
		CI Anteil in %		[34,30; 37,80]	[33,49; 37,47]	[33,98; 38,21]	[33,58; 38,09]	[33,97; 38,76]	[32,10; 37,05]	[33,18; 38,30]	[33,16; 38,43]	[31,19; 36,52]	[31,37; 36,86]	[31,67; 37,31]	[31,32; 37,07]	[32,04; 37,96]	[31,41; 37,39]	[31,36; 37,42]	[30,84; 37,00]	
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		1476	1137	989	882	777	731	669	631	613	581	554	539	513	504	493	470	
		Anteil in %		51,16	51,12	50,00	50,89	50,10	51,48	49,81	49,53	50,62	50,70	50,69	51,48	51,30	51,91	52,17	51,76	
		CI Anteil in %		[49,34; 52,99]	[49,05; 53,20]	[47,80; 52,20]	[48,54; 53,25]	[47,61; 52,59]	[48,88; 54,08]	[47,14; 52,49]	[46,78; 52,28]	[47,80; 53,44]	[47,80; 53,59]	[47,72; 53,65]	[48,45; 54,51]	[48,20; 54,40]	[48,76; 55,05]	[48,98; 55,36]	[48,51; 55,01]	
	2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3502	3129	2717	2399	2195	2072	1963	1893	1790	1701	1625	1551	1478	1401	1347		
		auswertbar	Anzahl	3487	3023	2628	2343	2142	2031	1908	1810	1728	1652	1585	1507	1422	1359	1304		
		Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		31,20	31,11	31,12	31,09	31,19	31,26	31,27	31,32	31,32	31,26	31,29	31,17	31,20	31,21	31,17	
			CI Mean		[31,00; 31,40]	[30,89; 31,32]	[30,89; 31,34]	[30,84; 31,33]	[30,94; 31,45]	[30,99; 31,52]	[30,99; 31,54]	[31,03; 31,61]	[31,03; 31,62]	[30,96; 31,56]	[30,99; 31,59]	[30,85; 31,48]	[30,87; 31,52]	[30,87; 31,54]	[30,82; 31,51]	
			Median		30,41	30,12	30,12	30,12	30,30	30,37	30,41	30,44	30,48	30,42	30,44	30,12	30,12	30,04	29,99	
			Fallbasis mittlere Differenz			3021	2626	2342	2141	2030	1907	1809	1727	1651	1584	1506	1422	1359	1304	
Mittlere Differenz zur ED					-0,15	-0,13	-0,16	-0,12	-0,14	-0,12	-0,15	-0,18	-0,28	-0,25	-0,37	-0,35	-0,33	-0,28		
CI mittlere Differenz					[-0,23; - 0,08]	[-0,22; - 0,04]	[-0,25; - 0,07]	[-0,23; - 0,01]	[-0,25; - 0,03]	[-0,25; - 0,00]	[-0,28; - 0,02]	[-0,31; - 0,05]	[-0,42; - 0,15]	[-0,39; - 0,11]	[-0,52; - 0,22]	[-0,51; - 0,20]	[-0,51; - 0,15]	[-0,46; - 0,10]		
Median mittlere Differenz					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,32	0,00	-0,34	-0,35	-0,35	-0,34		
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		450	383	337	306	257	254	234	223	216	214	197	208	189	180	176		
		Anteil in %		12,91	12,67	12,82	13,06	12,00	12,51	12,26	12,32	12,50	12,95	12,43	13,80	13,29	13,25	13,50		
		CI Anteil in %		[11,79; 14,02]	[11,48; 13,86]	[11,54; 14,10]	[11,70; 14,42]	[10,62; 13,37]	[11,07; 13,95]	[10,79; 13,74]	[10,81; 13,84]	[10,94; 14,06]	[11,33; 14,57]	[10,80; 14,05]	[12,06; 15,54]	[11,53; 15,06]	[11,44; 15,05]	[11,64; 15,35]		
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		1189	1078	928	836	776	695	670	628	581	560	550	521	502	496	478		
		Anteil in %		34,10	35,66	35,31	35,68	36,23	34,22	35,12	34,70	33,62	33,90	34,70	34,57	35,30	36,50	36,66		
		CI Anteil in %		[32,52; 35,67]	[33,95; 37,37]	[33,48; 37,14]	[33,74; 37,62]	[34,19; 38,26]	[32,16; 36,28]	[32,97; 37,26]	[32,50; 36,89]	[31,39; 35,85]	[31,61; 36,18]	[32,36; 37,04]	[32,17; 36,97]	[32,82; 37,79]	[33,94; 39,06]	[34,04; 39,27]		
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		1848	1562	1363	1201	1109	1082	1004	959	931	878	838	778	731	683	650		
		Anteil in %		53,00	51,67	51,86	51,26	51,77	53,27	52,62	52,98	53,88	53,15	52,87	51,63	51,41	50,26	49,85		
		CI Anteil in %		[51,34; 54,65]	[49,89; 53,45]	[49,95; 53,78]	[49,23; 53,28]	[49,66; 53,89]	[51,10; 55,44]	[50,38; 54,86]	[50,68; 55,28]	[51,53; 56,23]	[50,74; 55,55]	[50,41; 55,33]	[49,10; 54,15]	[48,81; 54,01]	[47,60; 52,92]	[47,13; 52,56]		

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4853	4307	3806	3452	3239	3044	2917	2760	2595	2464	2330	2224	2134	2027					
	auswertbar	Anzahl	4843	4170	3706	3349	3149	2968	2790	2646	2520	2388	2264	2153	2058	1956					
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		31,14	31,06	30,95	30,98	30,93	30,88	30,89	30,94	30,94	30,99	30,94	30,96	30,87	30,83				
		CI Mean		[30,96; 31,32]	[30,88; 31,25]	[30,75; 31,14]	[30,78; 31,19]	[30,72; 31,15]	[30,67; 31,10]	[30,66; 31,11]	[30,72; 31,17]	[30,71; 31,18]	[30,74; 31,23]	[30,69; 31,19]	[30,70; 31,21]	[30,61; 31,13]	[30,57; 31,10]				
		Median		30,12	30,09	30,07	30,09	30,04	30,09	30,04	30,07	30,06	30,04	30,04	30,08	30,02	30,02				
		Fallbasis mittlere Differenz			4170	3706	3349	3149	2968	2790	2646	2520	2388	2264	2153	2058	1956				
		Mittlere Differenz zur ED			-0,05	-0,16	-0,10	-0,17	-0,20	-0,23	-0,20	-0,26	-0,23	-0,29	-0,27	-0,35	-0,30				
		CI mittlere Differenz			[-0,11; 0,02]	[-0,23; 0,08]	[-0,18; 0,01]	[-0,26; 0,08]	[-0,30; 0,10]	[-0,34; 0,11]	[-0,31; 0,10]	[-0,37; 0,15]	[-0,35; 0,10]	[-0,42; 0,17]	[-0,41; 0,14]	[-0,49; 0,21]	[-0,45; 0,16]				
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,30	-0,27	-0,32	-0,33				
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		598	525	468	440	414	403	378	338	318	294	282	258	263	256				
		Anteil in %		12,35	12,59	12,63	13,14	13,15	13,58	13,55	12,77	12,62	12,31	12,46	11,98	12,78	13,09				
		CI Anteil in %		[11,42; 13,27]	[11,58; 13,60]	[11,56; 13,70]	[11,99; 14,28]	[11,97; 14,33]	[12,35; 14,81]	[12,28; 14,82]	[11,50; 14,05]	[11,32; 13,92]	[10,99; 13,63]	[11,10; 13,82]	[10,61; 13,36]	[11,34; 14,22]	[11,59; 14,58]				
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		1730	1511	1362	1204	1149	1049	1013	965	921	888	843	797	764	721				
		Anteil in %		35,72	36,24	36,75	35,95	36,49	35,34	36,31	36,47	36,55	37,19	37,23	37,02	37,12	36,86				
		CI Anteil in %		[34,37; 37,07]	[34,78; 37,69]	[35,20; 38,30]	[34,33; 37,58]	[34,81; 38,17]	[33,62; 37,06]	[34,52; 38,09]	[34,64; 38,30]	[34,67; 38,43]	[35,25; 39,12]	[35,24; 39,23]	[34,98; 39,06]	[35,04; 39,21]	[34,72; 39,00]				
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		2515	2134	1876	1705	1586	1516	1399	1343	1281	1206	1139	1098	1031	979				
		Anteil in %		51,93	51,18	50,62	50,91	50,37	51,08	50,14	50,76	50,83	50,50	50,31	51,00	50,10	50,05				
		CI Anteil in %		[50,52; 53,34]	[49,66; 52,69]	[49,01; 52,23]	[49,22; 52,60]	[48,62; 52,11]	[49,28; 52,88]	[48,29; 52,00]	[48,85; 52,66]	[48,88; 52,79]	[48,50; 52,51]	[48,25; 52,37]	[48,89; 53,11]	[47,94; 52,26]	[47,83; 52,27]				
	2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6685	6025	5402	4988	4666	4437	4206	3974	3730	3500	3346	3194	3025					
		auswertbar	Anzahl	6643	5804	5216	4818	4504	4186	4011	3802	3596	3382	3242	3064	2878					
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean		31,08	30,88	30,88	30,83	30,82	30,83	30,79	30,78	30,85	30,80	30,83	30,75	30,77					
		CI Mean		[30,93; 31,23]	[30,73; 31,03]	[30,72; 31,04]	[30,67; 31,00]	[30,65; 30,99]	[30,64; 31,01]	[30,60; 30,97]	[30,59; 30,97]	[30,65; 31,05]	[30,60; 31,01]	[30,62; 31,04]	[30,53; 30,96]	[30,55; 30,99]					
		Median		30,30	30,09	30,10	30,08	30,04	30,03	30,07	29,98	29,98	29,90	29,94	29,77	29,76					
		Fallbasis mittlere Differenz			5802	5214	4816	4502	4184	4009	3800	3595	3381	3241	3063	2877					
		Mittlere Differenz zur ED			-0,22	-0,22	-0,28	-0,27	-0,27	-0,30	-0,28	-0,22	-0,30	-0,31	-0,37	-0,39					
		CI mittlere Differenz			[-0,28; 0,16]	[-0,29; 0,16]	[-0,36; 0,21]	[-0,35; 0,19]	[-0,36; 0,17]	[-0,38; 0,21]	[-0,37; 0,18]	[-0,32; 0,12]	[-0,41; 0,20]	[-0,42; 0,21]	[-0,49; 0,26]	[-0,51; 0,27]					
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,32	-0,35	-0,35					
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		857	771	717	675	643	591	580	552	519	507	465	468	450					
		Anteil in %		12,90	13,28	13,75	14,01	14,28	14,12	14,46	14,52	14,43	14,99	14,34	15,27	15,64					
		CI Anteil in %		[12,09; 13,71]	[12,41; 14,16]	[12,81; 14,68]	[13,03; 14,99]	[13,25; 15,30]	[13,06; 15,17]	[13,37; 15,55]	[13,40; 15,64]	[13,28; 15,58]	[13,79; 16,19]	[13,14; 15,55]	[14,00; 16,55]	[14,31; 16,96]					
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		2308	2088	1852	1695	1598	1496	1406	1359	1286	1193	1164	1085	1007					
		Anteil in %		34,74	35,98	35,51	35,18	35,48	35,74	35,05	35,74	35,76	35,27	35,90	35,41	34,99					
		CI Anteil in %		[33,60; 35,89]	[34,74; 37,21]	[34,21; 36,80]	[33,83; 36,53]	[34,08; 36,88]	[34,29; 37,19]	[33,58; 36,53]	[34,22; 37,27]	[34,20; 37,33]	[33,66; 36,89]	[34,25; 37,56]	[33,72; 37,10]	[33,25; 36,73]					
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		3478	2945	2647	2448	2263	2099	2025	1891	1791	1682	1613	1511	1421					
		Anteil in %		52,36	50,74	50,75	50,81	50,24	50,14	50,49	49,74	49,81	49,73	49,75	49,31	49,37					
		CI Anteil in %		[51,15; 53,56]	[49,45; 52,03]	[49,39; 52,10]	[49,40; 52,22]	[48,78; 51,70]	[48,63; 51,66]	[48,94; 52,03]	[48,15; 51,33]	[48,17; 51,44]	[48,05; 51,42]	[48,03; 51,47]	[47,54; 51,09]	[47,55; 51,20]					

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr							
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3210	2860	2595	2387	2270	2116	1975	1851	1731	1640	1551	1478												
	auswertbar	Anzahl	3186	2790	2500	2310	2143	2017	1903	1784	1671	1581	1501	1407												
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		31,14	31,15	31,14	31,09	31,13	31,21	31,27	31,23	31,24	31,25	31,28	31,31											
		CI Mean		[30,92; 31,36]	[30,92; 31,39]	[30,89; 31,39]	[30,83; 31,34]	[30,86; 31,41]	[30,93; 31,48]	[30,98; 31,57]	[30,94; 31,51]	[30,94; 31,54]	[30,95; 31,56]	[30,96; 31,60]	[30,98; 31,64]											
		Median		30,12	30,28	30,12	30,13	30,12	30,45	30,41	30,45	30,45	30,45	30,44	30,39											
		Fallbasis mittlere Differenz			2790	2500	2310	2143	2017	1903	1784	1671	1581	1501	1407											
		Mittlere Differenz zur ED			-0,02	-0,02	-0,10	-0,05	-0,05	0,02	-0,07	-0,07	-0,08	-0,14	-0,11											
		CI mittlere Differenz			[-0,10; 0,06]	[-0,12; 0,08]	[-0,21; 0,01]	[-0,16; 0,07]	[-0,17; 0,07]	[-0,12; 0,16]	[-0,20; 0,05]	[-0,20; 0,05]	[-0,21; 0,05]	[-0,29; 0,00]	[-0,26; 0,04]											
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		454	392	344	318	305	269	253	233	223	208	200	199											
		Anteil in %		14,25	14,05	13,76	13,77	14,23	13,34	13,29	13,06	13,35	13,16	13,32	14,14											
		CI Anteil in %		[13,04; 15,46]	[12,76; 15,34]	[12,41; 15,11]	[12,36; 15,17]	[12,75; 15,71]	[11,85; 14,82]	[11,77; 14,82]	[11,50; 14,62]	[11,71; 14,98]	[11,49; 14,82]	[11,60; 15,04]	[12,32; 15,97]											
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		1085	949	858	789	732	682	644	601	553	530	508	463											
		Anteil in %		34,06	34,01	34,32	34,16	34,16	33,81	33,84	33,69	33,09	33,52	33,84	32,91											
		CI Anteil in %		[32,41; 35,70]	[32,26; 35,77]	[32,46; 36,18]	[32,22; 36,09]	[32,15; 36,17]	[31,75; 35,88]	[31,71; 35,97]	[31,49; 35,88]	[30,84; 35,35]	[31,20; 35,85]	[31,45; 36,24]	[30,45; 35,36]											
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		1647	1449	1298	1203	1106	1066	1006	950	895	843	793	745											
		Anteil in %		51,69	51,94	51,92	52,08	51,61	52,85	52,86	53,25	53,56	53,32	52,83	52,95											
		CI Anteil in %		[49,96; 53,43]	[50,08; 53,79]	[49,96; 53,88]	[50,04; 54,12]	[49,49; 53,73]	[50,67; 55,03]	[50,62; 55,11]	[50,94; 55,57]	[51,17; 55,95]	[50,86; 55,78]	[50,31; 55,36]	[50,34; 55,56]											
	2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4859	4297	3907	3629	3347	3084	2861	2657	2508	2384	2262												
		auswertbar	Anzahl	4824	4178	3752	3394	3163	2950	2744	2582	2429	2291	2174												
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean		31,32	31,12	31,13	31,03	31,17	31,04	31,08	31,12	31,09	31,10	31,15												
		CI Mean		[31,14; 31,50]	[30,93; 31,31]	[30,94; 31,33]	[30,83; 31,24]	[30,95; 31,39]	[30,82; 31,26]	[30,85; 31,31]	[30,89; 31,35]	[30,85; 31,34]	[30,85; 31,35]	[30,89; 31,41]												
		Median		30,42	30,10	30,12	30,09	30,19	30,12	30,12	30,12	30,12	30,12	30,12												
		Fallbasis mittlere Differenz			4176	3750	3392	3161	2948	2742	2580	2427	2289	2172												
		Mittlere Differenz zur ED			-0,23	-0,25	-0,37	-0,31	-0,37	-0,33	-0,35	-0,35	-0,37	-0,36												
		CI mittlere Differenz			[-0,31; - 0,15]	[-0,33; - 0,17]	[-0,46; - 0,28]	[-0,41; - 0,21]	[-0,48; - 0,27]	[-0,44; - 0,23]	[-0,46; - 0,24]	[-0,47; - 0,24]	[-0,49; - 0,26]	[-0,48; - 0,24]												
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,29	-0,28	0,00	0,00											
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		599	550	485	464	410	383	362	337	323	304	276												
		Anteil in %		12,42	13,16	12,93	13,67	12,96	12,98	13,19	13,05	13,30	13,27	12,70												
		CI Anteil in %		[11,49; 13,35]	[12,14; 14,19]	[11,85; 14,00]	[12,52; 14,83]	[11,79; 14,13]	[11,77; 14,20]	[11,93; 14,46]	[11,75; 14,35]	[11,95; 14,65]	[11,88; 14,66]	[11,30; 14,10]												
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		1663	1497	1324	1201	1096	1044	966	904	842	804	764												
		Anteil in %		34,47	35,83	35,29	35,39	34,65	35,39	35,20	35,01	34,66	35,09	35,14												
		CI Anteil in %		[33,13; 35,81]	[34,38; 37,28]	[33,76; 36,82]	[33,78; 36,99]	[32,99; 36,31]	[33,66; 37,12]	[33,42; 36,99]	[33,17; 36,85]	[32,77; 36,56]	[33,14; 37,05]	[33,14; 37,15]												
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		2562	2131	1943	1729	1657	1523	1416	1341	1264	1183	1134												
		Anteil in %		53,11	51,01	51,79	50,94	52,39	51,63	51,60	51,94	52,04	51,64	52,16												
		CI Anteil in %		[51,70; 54,52]	[49,49; 52,52]	[50,19; 53,38]	[49,26; 52,62]	[50,65; 54,13]	[49,82; 53,43]	[49,73; 53,47]	[50,01; 53,86]	[50,05; 54,03]	[49,59; 53,68]	[50,06; 54,26]												

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4190	3785	3474	3207	2932	2707	2511	2384	2273	2164									
	auswertbar	Anzahl	4156	3631	3246	3014	2806	2611	2432	2301	2196	2083									
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	31,39	31,28	31,16	31,21	31,19	31,25	31,22	31,10	31,07	31,10									
		CI Mean	[31,19; 31,58]	[31,07; 31,49]	[30,94; 31,37]	[30,98; 31,43]	[30,96; 31,42]	[31,01; 31,49]	[30,97; 31,47]	[30,85; 31,35]	[30,81; 31,33]	[30,83; 31,37]									
		Median	30,45	30,41	30,42	30,46	30,43	30,44	30,38	30,12	30,12	30,32									
		Fallbasis mittlere Differenz		3629	3244	3012	2804	2609	2431	2300	2195	2082									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,14	-0,28	-0,26	-0,25	-0,22	-0,30	-0,32	-0,37	-0,36									
		CI mittlere Differenz		[-0,21; - 0,06]	[-0,36; - 0,19]	[-0,35; - 0,16]	[-0,35; - 0,15]	[-0,33; - 0,11]	[-0,42; - 0,18]	[-0,44; - 0,21]	[-0,50; - 0,24]	[-0,50; - 0,23]									
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	527	461	424	400	381	347	337	323	306	291									
		Anteil in %	12,68	12,70	13,06	13,27	13,58	13,29	13,86	14,04	13,93	13,97									
		CI Anteil in %	[11,67; 13,69]	[11,61; 13,78]	[11,90; 14,22]	[12,06; 14,48]	[12,31; 14,85]	[11,99; 14,59]	[12,48; 15,23]	[12,62; 15,46]	[12,49; 15,38]	[12,48; 15,46]									
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	1394	1224	1108	1010	928	866	814	781	755	711									
		Anteil in %	33,54	33,71	34,13	33,51	33,07	33,17	33,47	33,94	34,38	34,13									
		CI Anteil in %	[32,11; 34,98]	[32,17; 35,25]	[32,50; 35,77]	[31,82; 35,20]	[31,33; 34,81]	[31,36; 34,97]	[31,59; 35,35]	[32,01; 35,88]	[32,39; 36,37]	[32,10; 36,17]									
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	2235	1946	1714	1604	1497	1398	1281	1197	1135	1081									
		Anteil in %	53,78	53,59	52,80	53,22	53,35	53,54	52,67	52,02	51,68	51,90									
		CI Anteil in %	[52,26; 55,29]	[51,97; 55,22]	[51,09; 54,52]	[51,44; 55,00]	[51,50; 55,20]	[51,63; 55,46]	[50,69; 54,66]	[49,98; 54,06]	[49,59; 53,78]	[49,75; 54,04]									
	2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5221	4836	4371	3871	3553	3264	3071	2899	2758									
		auswertbar	Anzahl	5171	4498	4033	3658	3391	3144	2968	2779	2630									
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean	31,37	31,27	31,30	31,27	31,33	31,31	31,35	31,35	31,30										
		CI Mean	[31,19; 31,54]	[31,08; 31,46]	[31,10; 31,49]	[31,07; 31,48]	[31,12; 31,54]	[31,09; 31,53]	[31,12; 31,57]	[31,11; 31,58]	[31,06; 31,55]										
		Median	30,42	30,19	30,36	30,35	30,42	30,42	30,40	30,30	30,35										
		Fallbasis mittlere Differenz		4495	4031	3656	3389	3142	2966	2778	2629										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,16	-0,18	-0,23	-0,27	-0,30	-0,30	-0,33	-0,34										
		CI mittlere Differenz		[-0,24; - 0,09]	[-0,27; - 0,09]	[-0,32; - 0,14]	[-0,36; - 0,17]	[-0,40; - 0,20]	[-0,41; - 0,19]	[-0,45; - 0,22]	[-0,46; - 0,22]										
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	657	589	522	442	408	382	353	329	328										
		Anteil in %	12,71	13,09	12,94	12,08	12,03	12,15	11,89	11,84	12,47										
		CI Anteil in %	[11,80; 13,61]	[12,11; 14,08]	[11,91; 13,98]	[11,03; 13,14]	[10,94; 13,13]	[11,01; 13,29]	[10,73; 13,06]	[10,64; 13,04]	[11,21; 13,73]										
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	1775	1575	1396	1314	1186	1101	1050	989	922										
		Anteil in %	34,33	35,02	34,61	35,92	34,97	35,02	35,38	35,59	35,06										
		CI Anteil in %	[33,03; 35,62]	[33,62; 36,41]	[33,15; 36,08]	[34,37; 37,48]	[33,37; 36,58]	[33,35; 36,69]	[33,66; 37,10]	[33,81; 37,37]	[33,23; 36,88]										
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	2739	2334	2115	1902	1797	1661	1565	1461	1380										
		Anteil in %	52,97	51,89	52,44	52,00	52,99	52,83	52,73	52,57	52,47										
		CI Anteil in %	[51,61; 54,33]	[50,43; 53,35]	[50,90; 53,98]	[50,38; 53,61]	[51,31; 54,67]	[51,09; 54,58]	[50,93; 54,53]	[50,72; 54,43]	[50,56; 54,38]										

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3614	3312	2942	2644	2409	2256	2131	2026									
	auswertbar	Anzahl	3583	3158	2787	2542	2332	2170	2043	1937									
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	31,34	31,23	31,08	31,15	31,07	31,08	30,95	31,00									
		CI Mean	[31,13; 31,55]	[31,01; 31,44]	[30,86; 31,31]	[30,91; 31,40]	[30,82; 31,32]	[30,82; 31,34]	[30,69; 31,22]	[30,73; 31,26]									
		Median	30,33	30,37	30,12	30,31	30,30	30,19	30,10	30,11									
		Fallbasis mittlere Differenz		3158	2787	2542	2332	2170	2043	1937									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,09	-0,14	-0,09	-0,19	-0,21	-0,29	-0,29									
		CI mittlere Differenz		[-0,17; - 0,02]	[-0,22; - 0,07]	[-0,18; 0,00]	[-0,28; - 0,10]	[-0,32; - 0,11]	[-0,40; - 0,18]	[-0,42; - 0,17]									
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	456	408	356	334	305	282	272	248									
		Anteil in %	12,73	12,92	12,77	13,14	13,08	13,00	13,31	12,80									
		CI Anteil in %	[11,64; 13,82]	[11,75; 14,09]	[11,53; 14,01]	[11,83; 14,45]	[11,71; 14,45]	[11,58; 14,41]	[11,84; 14,79]	[11,31; 14,29]									
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	1261	1098	1003	881	804	764	730	692									
		Anteil in %	35,19	34,77	35,99	34,66	34,48	35,21	35,73	35,73									
		CI Anteil in %	[33,63; 36,76]	[33,11; 36,43]	[34,21; 37,77]	[32,81; 36,51]	[32,55; 36,41]	[33,20; 37,22]	[33,65; 37,81]	[33,59; 37,86]									
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	1866	1652	1428	1327	1223	1124	1041	997									
		Anteil in %	52,08	52,31	51,24	52,20	52,44	51,80	50,95	51,47									
		CI Anteil in %	[50,44; 53,72]	[50,57; 54,05]	[49,38; 53,09]	[50,26; 54,15]	[50,42; 54,47]	[49,69; 53,90]	[48,79; 53,12]	[49,25; 53,70]									
	2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2648	2397	2131	1937	1813	1703	1597									
		auswertbar	Anzahl	2632	2305	2048	1881	1761	1637	1540									
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean	31,37	31,15	31,17	31,20	31,29	31,30	31,24										
		CI Mean	[31,13; 31,61]	[30,90; 31,41]	[30,90; 31,44]	[30,92; 31,48]	[31,00; 31,58]	[31,00; 31,60]	[30,95; 31,54]										
		Median	30,46	30,35	30,37	30,39	30,45	30,43	30,48										
		Fallbasis mittlere Differenz		2304	2048	1881	1761	1637	1540										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,16	-0,15	-0,22	-0,17	-0,21	-0,21										
		CI mittlere Differenz		[-0,23; - 0,08]	[-0,25; - 0,06]	[-0,32; - 0,12]	[-0,29; - 0,06]	[-0,34; - 0,08]	[-0,33; - 0,09]										
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	328	311	261	234	210	187	183										
		Anteil in %	12,46	13,49	12,74	12,44	11,93	11,42	11,88										
		CI Anteil in %	[11,20; 13,72]	[12,10; 14,89]	[11,30; 14,19]	[10,95; 13,93]	[10,41; 13,44]	[9,88; 12,96]	[10,27; 13,50]										
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	899	782	709	647	609	568	528										
		Anteil in %	34,16	33,93	34,62	34,40	34,58	34,70	34,29										
		CI Anteil in %	[32,34; 35,97]	[31,99; 35,86]	[32,56; 36,68]	[32,25; 36,54]	[32,36; 36,80]	[32,39; 37,00]	[31,91; 36,66]										
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	1405	1212	1078	1000	942	882	829										
		Anteil in %	53,38	52,58	52,64	53,16	53,49	53,88	53,83										
		CI Anteil in %	[51,48; 55,29]	[50,54; 54,62]	[50,47; 54,80]	[50,91; 55,42]	[51,16; 55,82]	[51,46; 56,29]	[51,34; 56,32]										

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2587	2338	2065	1899	1787	1688															
	auswertbar	Anzahl	2567	2250	1986	1829	1713	1617															
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	31,49	31,38	31,32	31,37	31,32	31,28															
		CI Mean	[31,24; 31,73]	[31,13; 31,64]	[31,06; 31,59]	[31,09; 31,64]	[31,03; 31,60]	[30,99; 31,57]															
		Median	30,48	30,45	30,42	30,42	30,16	30,22															
		Fallbasis mittlere Differenz		2250	1986	1829	1713	1617															
		Mittlere Differenz zur ED			-0,10	-0,15	-0,14	-0,20	-0,20														
		CI mittlere Differenz			[-0,18; - 0,03]	[-0,23; - 0,07]	[-0,24; - 0,05]	[-0,30; - 0,09]	[-0,32; - 0,09]														
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00														
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	304	255	213	208	182	178															
		Anteil in %	11,84	11,33	10,73	11,37	10,62	11,01															
		CI Anteil in %	[10,59; 13,09]	[10,02; 12,64]	[9,36; 12,09]	[9,92; 12,83]	[9,16; 12,08]	[9,48; 12,53]															
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	855	779	707	644	625	584															
		Anteil in %	33,31	34,62	35,60	35,21	36,49	36,12															
		CI Anteil in %	[31,48; 35,13]	[32,66; 36,59]	[33,49; 37,71]	[33,02; 37,40]	[34,21; 38,77]	[33,77; 38,46]															
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	1408	1216	1066	977	906	855															
		Anteil in %	54,85	54,04	53,68	53,42	52,89	52,88															
		CI Anteil in %	[52,92; 56,78]	[51,98; 56,10]	[51,48; 55,87]	[51,13; 55,70]	[50,53; 55,25]	[50,44; 55,31]															
	2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3197	2821	2558	2339	2182															
		auswertbar	Anzahl	3167	2736	2445	2241	2086															
		Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	31,50	31,25	31,21	31,15	31,14															
CI Mean			[31,27; 31,73]	[31,01; 31,49]	[30,96; 31,47]	[30,90; 31,40]	[30,87; 31,40]																
Median			30,48	30,30	30,36	30,37	30,36																
Fallbasis mittlere Differenz				2734	2444	2240	2085																
Mittlere Differenz zur ED					-0,25	-0,30	-0,34	-0,27															
CI mittlere Differenz					[-0,33; - 0,18]	[-0,39; - 0,21]	[-0,44; - 0,24]	[-0,39; - 0,15]															
Median mittlere Differenz					0,00	0,00	0,00	0,00															
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	402	358	317	296	281																
		Anteil in %	12,69	13,08	12,97	13,21	13,47																
		CI Anteil in %	[11,53; 13,85]	[11,82; 14,35]	[11,63; 14,30]	[11,81; 14,61]	[12,01; 14,94]																
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	1050	939	835	760	708																
		Anteil in %	33,15	34,32	34,15	33,91	33,94																
		CI Anteil in %	[31,51; 34,79]	[32,54; 36,10]	[32,27; 36,03]	[31,95; 35,87]	[31,91; 35,97]																
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	1715	1439	1293	1185	1097																
		Anteil in %	54,15	52,60	52,88	52,88	52,59																
		CI Anteil in %	[52,42; 55,89]	[50,72; 54,47]	[50,90; 54,86]	[50,81; 54,95]	[50,45; 54,73]																

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr					
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2880	2630	2415	2217																		
	auswertbar	Anzahl	2863	2549	2302	2123																		
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	31,49	31,41	31,42	31,47																		
		CI Mean	[31,25; 31,73]	[31,15; 31,66]	[31,15; 31,68]	[31,18; 31,75]																		
		Median	30,47	30,39	30,40	30,47																		
		Fallbasis mittlere Differenz		2548	2301	2123																		
		Mittlere Differenz zur ED		-0,11	-0,16	-0,17																		
		CI mittlere Differenz		[-0,19; - 0,04]	[-0,25; - 0,08]	[-0,28; - 0,07]																		
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00																		
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	361	331	307	284																		
		Anteil in %	12,61	12,99	13,34	13,38																		
		CI Anteil in %	[11,39; 13,83]	[11,68; 14,29]	[11,95; 14,73]	[11,93; 14,83]																		
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	976	881	776	711																		
		Anteil in %	34,09	34,56	33,71	33,49																		
		CI Anteil in %	[32,35; 35,83]	[32,72; 36,41]	[31,78; 35,64]	[31,48; 35,50]																		
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	1526	1337	1219	1128																		
		Anteil in %	53,30	52,45	52,95	53,13																		
		CI Anteil in %	[51,47; 55,13]	[50,51; 54,39]	[50,91; 54,99]	[51,01; 55,26]																		
	2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3750	3525	3193																		
		auswertbar	Anzahl	3727	3386	3020																		
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean	31,70	31,43	31,43																			
		CI Mean	[31,49; 31,91]	[31,21; 31,65]	[31,19; 31,66]																			
		Median	30,84	30,45	30,47																			
		Fallbasis mittlere Differenz		3385	3018																			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,26	-0,23																			
		CI mittlere Differenz		[-0,31; - 0,20]	[-0,32; - 0,14]																			
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00																			
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	417	405	369																			
		Anteil in %	11,19	11,96	12,22																			
		CI Anteil in %	[10,18; 12,20]	[10,87; 13,05]	[11,05; 13,39]																			
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	1254	1177	1031																			
		Anteil in %	33,65	34,76	34,14																			
		CI Anteil in %	[32,13; 35,16]	[33,16; 36,37]	[32,45; 35,83]																			
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	2056	1804	1620																			
		Anteil in %	55,17	53,28	53,64																			
		CI Anteil in %	[53,57; 56,76]	[51,60; 54,96]	[51,86; 55,42]																			

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3267	3071																			
	auswertbar	Anzahl	3245	2937																			
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	31,68	31,57																			
		CI Mean	[31,46; 31,91]	[31,33; 31,82]																			
		Median	30,69	30,48																			
		Fallbasis mittlere Differenz		2937																			
		Mittlere Differenz zur ED			-0,16																		
		CI mittlere Differenz			[-0,22; - 0,10]																		
		Median mittlere Differenz			0,00																		
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	410	384																			
		Anteil in %	12,63	13,07																			
		CI Anteil in %	[11,49; 13,78]	[11,86; 14,29]																			
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	1050	968																			
		Anteil in %	32,36	32,96																			
		CI Anteil in %	[30,75; 33,97]	[31,26; 34,66]																			
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	1785	1585																			
		Anteil in %	55,01	53,97																			
		CI Anteil in %	[53,30; 56,72]	[52,16; 55,77]																			
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3301																				
	auswertbar	Anzahl	3275																				
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	31,82																				
		CI Mean	[31,58; 32,06]																				
		Median	30,85																				
		Fallbasis mittlere Differenz																					
		Mittlere Differenz zur ED																					
		CI mittlere Differenz																					
		Median mittlere Differenz																					
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	415																				
		Anteil in %	12,67																				
		CI Anteil in %	[11,53; 13,81]																				
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	1033																				
		Anteil in %	31,54																				
		CI Anteil in %	[29,95; 33,13]																				
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	1827																				
		Anteil in %	55,79																				
		CI Anteil in %	[54,09; 57,49]																				



In Tabelle 3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil

In der Kohorte 2003-2 waren laut Erstdokumentation 1244 Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 261 Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch 49,04 Prozent Raucher.

**Tabelle 3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation**

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1244	996	791	645	571	520	466	422	401	384	370	356	340	323	310	297	286	266
	auswertbar	Anzahl		964	767	627	565	512	460	416	394	382	361	349	334	316	309	296	282	261
	Raucher	Anzahl		828	568	419	351	314	272	234	214	202	202	188	173	165	160	152	144	128
		Anteil in %		85,89	74,05	66,83	62,12	61,33	59,13	56,25	54,31	52,88	55,96	53,87	51,80	52,22	51,78	51,35	51,06	49,04
		CI Anteil in %		[83,69; 88,09]	[70,95; 77,16]	[63,14; 70,51]	[58,12; 66,13]	[57,11; 65,55]	[54,63; 63,63]	[51,48; 61,02]	[49,39; 59,24]	[47,87; 57,89]	[50,83; 61,08]	[48,63; 59,11]	[46,43; 57,16]	[46,70; 57,73]	[46,20; 57,36]	[45,65; 57,06]	[45,22; 56,91]	[42,97; 55,12]
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9100</i>	<i>7448</i>	<i>6075</i>	<i>5045</i>	<i>4521</i>	<i>4148</i>	<i>3806</i>	<i>3555</i>	<i>3398</i>	<i>3248</i>	<i>3134</i>	<i>3017</i>	<i>2851</i>	<i>2736</i>	<i>2615</i>	<i>2498</i>	<i>2393</i>	<i>2293</i>
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	705	517	402	341	292	253	228	216	206	195	186	164	157	151	143	141	132	
	auswertbar	Anzahl		495	387	333	284	250	228	209	201	192	177	163	154	150	141	137	130	
	Raucher	Anzahl		422	285	225	175	142	126	113	110	101	93	86	81	79	76	73	67	
		Anteil in %		85,25	73,64	67,57	61,62	57,60	55,26	54,07	54,73	52,60	52,54	52,76	52,60	52,67	53,90	53,28	51,54	
		CI Anteil in %		[82,13; 88,38]	[69,25; 78,04]	[62,53; 72,60]	[55,95; 67,29]	[51,46; 63,74]	[48,79; 61,73]	[47,29; 60,84]	[47,83; 61,62]	[45,52; 59,69]	[45,16; 59,92]	[45,07; 60,45]	[44,69; 60,51]	[44,65; 60,68]	[45,64; 62,16]	[44,90; 61,67]	[42,91; 60,16]	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4745</i>	<i>3793</i>	<i>3056</i>	<i>2628</i>	<i>2299</i>	<i>2073</i>	<i>1904</i>	<i>1829</i>	<i>1759</i>	<i>1705</i>	<i>1631</i>	<i>1543</i>	<i>1463</i>	<i>1404</i>	<i>1330</i>	<i>1290</i>	<i>1231</i>	
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	515	409	336	289	255	225	206	191	182	170	160	153	145	136	132	125		
	auswertbar	Anzahl		369	326	284	250	225	199	186	176	162	160	147	142	132	130	121		
	Raucher	Anzahl		294	233	191	170	134	117	107	101	91	85	79	69	62	60	53		
		Anteil in %		79,67	71,47	67,25	68,00	59,56	58,79	57,53	57,39	56,17	53,13	53,74	48,59	46,97	46,15	43,80		
		CI Anteil in %		[75,56; 83,79]	[66,56; 76,38]	[61,79; 72,72]	[62,21; 73,79]	[53,13; 65,98]	[51,94; 65,65]	[50,40; 64,65]	[50,06; 64,71]	[48,51; 63,84]	[45,37; 60,88]	[45,65; 61,83]	[40,34; 56,84]	[38,42; 55,52]	[37,55; 54,76]	[34,92; 52,68]		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2888</i>	<i>2377</i>	<i>2027</i>	<i>1773</i>	<i>1571</i>	<i>1432</i>	<i>1367</i>	<i>1303</i>	<i>1252</i>	<i>1176</i>	<i>1112</i>	<i>1072</i>	<i>1021</i>	<i>981</i>	<i>957</i>	<i>932</i>		
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	590	507	424	364	323	296	283	276	257	242	228	216	209	191	182			
	auswertbar	Anzahl		485	415	357	315	290	277	263	248	237	225	208	200	185	176			
	Raucher	Anzahl		409	313	261	211	185	173	144	139	133	123	115	107	101	95			
		Anteil in %		84,33	75,42	73,11	66,98	63,79	62,45	54,75	56,05	56,12	54,67	55,29	53,50	54,59	53,98			
		CI Anteil in %		[81,09; 87,57]	[71,27; 79,57]	[68,50; 77,72]	[61,78; 72,19]	[58,25; 69,33]	[56,74; 68,17]	[48,73; 60,78]	[49,86; 62,24]	[49,79; 62,45]	[48,15; 61,19]	[48,52; 62,06]	[46,57; 60,43]	[47,40; 61,79]	[46,59; 61,36]			
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3502</i>	<i>3129</i>	<i>2717</i>	<i>2399</i>	<i>2195</i>	<i>2072</i>	<i>1963</i>	<i>1893</i>	<i>1790</i>	<i>1701</i>	<i>1625</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>	<i>1401</i>	<i>1347</i>			
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	788	663	564	484	453	418	397	367	343	321	309	296	284	266				
	auswertbar	Anzahl		645	546	469	436	407	376	360	336	318	305	290	278	256				
	Raucher	Anzahl		541	419	343	306	272	239	221	204	193	181	176	167	154				
		Anteil in %		83,88	76,74	73,13	70,18	66,83	63,56	61,39	60,71	60,69	59,34	60,69	60,07	60,16				
		CI Anteil in %		[81,04; 86,72]	[73,19; 80,29]	[69,12; 77,15]	[65,88; 74,48]	[62,25; 71,41]	[58,69; 68,43]	[56,35; 66,43]	[55,48; 65,94]	[55,31; 66,07]	[53,82; 64,87]	[55,06; 66,32]	[54,30; 65,84]	[54,15; 66,17]				
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4853</i>	<i>4307</i>	<i>3806</i>	<i>3452</i>	<i>3239</i>	<i>3044</i>	<i>2917</i>	<i>2760</i>	<i>2595</i>	<i>2464</i>	<i>2330</i>	<i>2224</i>	<i>2134</i>	<i>2027</i>				
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1034	882	752	694	629	589	548	502	462	437	407	393	372					
	auswertbar	Anzahl		857	735	671	611	553	527	482	449	424	396	384	355					
	Raucher	Anzahl		744	575	502	438	377	347	314	294	272	256	248	226					
		Anteil in %		86,81	78,23	74,81	71,69	68,17	65,84	65,15	65,48	64,15	64,65	64,58	63,66					
		CI Anteil in %		[84,55; 89,08]	[75,25; 81,22]	[71,53; 78,10]	[68,11; 75,26]	[64,29; 72,06]	[61,79; 69,90]	[60,89; 69,40]	[61,08; 69,88]	[59,58; 68,72]	[59,93; 69,36]	[59,79; 69,37]	[58,65; 68,67]					
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6685</i>	<i>6025</i>	<i>5402</i>	<i>4988</i>	<i>4666</i>	<i>4437</i>	<i>4206</i>	<i>3974</i>	<i>3730</i>	<i>3500</i>	<i>3346</i>	<i>3194</i>	<i>3025</i>					
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	504	424	383	351	327	304	274	257	230	217	210	198						
	auswertbar	Anzahl		414	373	343	309	291	272	250	226	215	204	192						
	Raucher	Anzahl		358	296	257	215	206	195	180	160	150	134	125						
		Anteil in %		86,47	79,36	74,93	69,58	70,79	71,69	72,00	70,80	69,77	65,69	65,10						
		CI Anteil in %		[83,17; 89,77]	[75,24; 83,47]	[70,33; 79,52]	[64,44; 74,72]	[65,56; 76,02]	[66,33; 77,05]	[66,42; 77,58]	[64,86; 76,74]	[63,61; 75,92]	[59,16; 72,22]	[58,34; 71,86]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2860</i>	<i>2595</i>	<i>2387</i>	<i>2270</i>	<i>2116</i>	<i>1975</i>	<i>1851</i>	<i>1731</i>	<i>1640</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>						

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	787	687	604	545	482	430	391	360	328	311	297						
	auswertbar	Anzahl		665	579	501	456	414	379	350	321	300	284						
	Raucher	Anzahl		569	450	360	329	293	269	245	223	211	196						
		Anteil in %		85,56	77,72	71,86	72,15	70,77	70,98	70,00	69,47	70,33	69,01						
		CI Anteil in %		[82,89; 88,24]	[74,33; 81,11]	[67,91; 75,80]	[68,03; 76,27]	[66,39; 75,16]	[66,40; 75,55]	[65,19; 74,81]	[64,42; 74,52]	[65,16; 75,51]	[63,63; 74,40]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>4297</i>	<i>3907</i>	<i>3629</i>	<i>3347</i>	<i>3084</i>	<i>2861</i>	<i>2657</i>	<i>2508</i>	<i>2384</i>	<i>2262</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	755	663	590	529	478	446	410	388	363	340							
	auswertbar	Anzahl		643	553	501	465	435	402	373	356	325							
	Raucher	Anzahl		540	401	364	328	309	280	253	243	218							
		Anteil in %		83,98	72,51	72,65	70,54	71,03	69,65	67,83	68,26	67,08							
		CI Anteil in %		[81,14; 86,82]	[68,79; 76,24]	[68,75; 76,56]	[66,39; 74,69]	[66,77; 75,30]	[65,15; 74,15]	[63,08; 72,58]	[63,42; 73,10]	[61,96; 72,19]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>3785</i>	<i>3474</i>	<i>3207</i>	<i>2932</i>	<i>2707</i>	<i>2511</i>	<i>2384</i>	<i>2273</i>	<i>2164</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	883	786	686	574	522	473	441	407	389								
	auswertbar	Anzahl		725	621	545	499	462	427	393	376								
	Raucher	Anzahl		625	473	414	367	338	305	283	271								
		Anteil in %		86,21	76,17	75,96	73,55	73,16	71,43	72,01	72,07								
		CI Anteil in %		[83,70; 88,72]	[72,81; 79,52]	[72,37; 79,55]	[69,67; 77,42]	[69,12; 77,21]	[67,14; 75,72]	[67,57; 76,45]	[67,53; 76,62]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>4836</i>	<i>4371</i>	<i>3871</i>	<i>3553</i>	<i>3264</i>	<i>3071</i>	<i>2899</i>	<i>2758</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	617	548	463	401	351	320	290	282									
	auswertbar	Anzahl		520	437	382	341	309	282	274									
	Raucher	Anzahl		485	382	327	291	259	232	224									
		Anteil in %		93,27	87,41	85,60	85,34	83,82	82,27	81,75									
		CI Anteil in %		[91,11; 95,42]	[84,30; 90,53]	[82,08; 89,13]	[81,58; 89,10]	[79,71; 87,93]	[77,80; 86,74]	[77,17; 86,33]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>3312</i>	<i>2942</i>	<i>2644</i>	<i>2409</i>	<i>2256</i>	<i>2131</i>	<i>2026</i>										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	462	407	343	302	280	259	246										
	auswertbar	Anzahl		389	332	297	277	253	243										
	Raucher	Anzahl		375	304	264	242	219	212										
		Anteil in %		96,40	91,57	88,89	87,36	86,56	87,24										
		CI Anteil in %		[94,55; 98,25]	[88,57; 94,56]	[85,31; 92,47]	[83,44; 91,28]	[82,35; 90,77]	[83,04; 91,45]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>2397</i>	<i>2131</i>	<i>1937</i>	<i>1813</i>	<i>1703</i>	<i>1597</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	507	437	376	340	314	298											
	auswertbar	Anzahl		424	362	328	307	283											
	Raucher	Anzahl		407	325	291	275	252											
		Anteil in %		95,99	89,78	88,72	89,58	89,05											
		CI Anteil in %		[94,12; 97,86]	[86,65; 92,90]	[85,29; 92,15]	[86,15; 93,00]	[85,40; 92,69]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>2338</i>	<i>2065</i>	<i>1899</i>	<i>1787</i>	<i>1688</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	573	487	437	391	358												
	auswertbar	Anzahl		476	422	373	342												
	Raucher	Anzahl		459	389	337	306												
		Anteil in %		96,43	92,18	90,35	89,47												
		CI Anteil in %		[94,76; 98,10]	[89,62; 94,74]	[87,35; 93,35]	[86,22; 92,73]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2821</i>	<i>2558</i>	<i>2339</i>	<i>2182</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	523	459	413	371													
	auswertbar	Anzahl		447	393	355													
	Raucher	Anzahl		435	371	329													
		Anteil in %		97,32	94,40	92,68													
		CI Anteil in %		[95,82; 98,82]	[92,13; 96,68]	[89,96; 95,39]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>	<i>2630</i>	<i>2415</i>	<i>2217</i>														
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	659	608	549														
	auswertbar	Anzahl		587	523														
	Raucher	Anzahl		567	493														
		Anteil in %		96,59	94,26														
		CI Anteil in %		[95,12; 98,06]	[92,27; 96,26]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>	<i>3525</i>	<i>3193</i>															

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	619	570																
	auswertbar	Anzahl		542																
	Raucher	Anzahl		531																
		Anteil in %			97,97															
		CI Anteil in %																		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3267</i>	<i>3071</i>															
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	653																	
	auswertbar	Anzahl																		
	Raucher	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3301</i>																

In Tabelle 3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts halbjahr 9100 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 9100 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 13,67 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch 2293 Patienten eingeschrieben. Für 2248 dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 8,54 Prozent Raucher.

**Tabelle 3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten**

EZ	Raucherquote bei allen Patienten		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9100	7448	6075	5045	4521	4148	3806	3555	3398	3248	3134	3017	2851	2736	2615	2498	2393	2293
	auswertbar	Anzahl	9100	7166	5898	4923	4463	4079	3763	3507	3350	3191	3056	2938	2807	2680	2578	2453	2353	2248
	Raucher	Anzahl	1244	977	696	538	449	419	362	311	296	273	285	267	250	232	228	217	208	192
		Anteil in %	13,67	13,63	11,80	10,93	10,06	10,27	9,62	8,87	8,84	8,56	9,33	9,09	8,91	8,66	8,84	8,85	8,84	8,54
		CI Anteil in %	[12,96; 14,38]	[12,84; 14,43]	[10,98; 12,62]	[10,06; 11,80]	[9,18; 10,94]	[9,34; 11,20]	[8,68; 10,56]	[7,93; 9,81]	[7,87; 9,80]	[7,58; 9,53]	[8,29; 10,36]	[8,05; 10,13]	[7,85; 9,96]	[7,59; 9,72]	[7,75; 9,94]	[7,72; 9,97]	[7,69; 9,99]	[7,39; 9,70]
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4745	3793	3056	2628	2299	2073	1904	1829	1759	1705	1631	1543	1463	1404	1330	1290	1231	
	auswertbar	Anzahl	4745	3597	2943	2581	2228	2048	1876	1801	1736	1663	1583	1518	1443	1387	1312	1253	1206	
	Raucher	Anzahl	705	519	348	289	227	194	167	149	145	143	135	126	120	120	116	113	107	
		Anteil in %	14,86	14,43	11,82	11,20	10,19	9,47	8,90	8,27	8,35	8,60	8,53	8,30	8,32	8,65	8,84	9,02	8,87	
		CI Anteil in %	[13,85; 15,87]	[13,28; 15,58]	[10,66; 12,99]	[9,98; 12,41]	[8,93; 11,44]	[8,20; 10,74]	[7,61; 10,19]	[7,00; 9,55]	[7,05; 9,65]	[7,25; 9,95]	[7,15; 9,90]	[6,91; 9,69]	[6,89; 9,74]	[7,17; 10,13]	[7,30; 10,38]	[7,43; 10,61]	[7,27; 10,48]	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2888	2377	2027	1773	1571	1432	1367	1303	1252	1176	1112	1072	1021	981	957	932		
	auswertbar	Anzahl	2888	2224	1978	1733	1551	1420	1343	1276	1212	1147	1095	1048	1001	972	946	910		
	Raucher	Anzahl	515	344	276	233	201	156	138	127	125	114	108	104	92	86	83	74		
		Anteil in %	17,83	15,47	13,95	13,44	12,96	10,99	10,28	9,95	10,31	9,94	9,86	9,92	9,19	8,85	8,77	8,13		
		CI Anteil in %	[16,44; 19,23]	[13,96; 16,97]	[12,43; 15,48]	[11,84; 15,05]	[11,29; 14,63]	[9,36; 12,61]	[8,65; 11,90]	[8,31; 11,60]	[8,60; 12,03]	[8,21; 11,67]	[8,10; 11,63]	[8,11; 11,73]	[7,40; 10,98]	[7,06; 10,63]	[6,97; 10,58]	[6,36; 9,91]		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3502	3129	2717	2399	2195	2072	1963	1893	1790	1701	1625	1551	1478	1401	1347			
	auswertbar	Anzahl	3502	3035	2640	2355	2152	2041	1917	1827	1746	1670	1603	1523	1437	1376	1318			
	Raucher	Anzahl	590	476	361	308	256	223	215	192	187	174	162	152	143	137	127			
		Anteil in %	16,85	15,68	13,67	13,08	11,90	10,93	11,22	10,51	10,71	10,42	10,11	9,98	9,95	9,96	9,64			
		CI Anteil in %	[15,61; 18,09]	[14,39; 16,98]	[12,36; 14,99]	[11,72; 14,44]	[10,53; 13,26]	[9,57; 12,28]	[9,80; 12,63]	[9,10; 11,92]	[9,26; 12,16]	[8,95; 11,88]	[8,63; 11,58]	[8,47; 11,49]	[8,40; 11,50]	[8,37; 11,54]	[8,04; 11,23]			
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4853	4307	3806	3452	3239	3044	2917	2760	2595	2464	2330	2224	2134	2027				
	auswertbar	Anzahl	4853	4179	3713	3356	3155	2974	2817	2677	2546	2414	2286	2178	2079	1975				
	Raucher	Anzahl	788	615	478	406	358	325	306	285	265	255	233	222	212	195				
		Anteil in %	16,24	14,72	12,87	12,10	11,35	10,93	10,86	10,65	10,41	10,56	10,19	10,19	10,20	9,87				
		CI Anteil in %	[15,20; 17,28]	[13,64; 15,79]	[11,80; 13,95]	[10,99; 13,20]	[10,24; 12,45]	[9,81; 12,05]	[9,71; 12,01]	[9,48; 11,81]	[9,22; 11,59]	[9,34; 11,79]	[8,95; 11,43]	[8,92; 11,46]	[8,90; 11,50]	[8,56; 11,19]				
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6685	6025	5402	4988	4666	4437	4206	3974	3730	3500	3346	3194	3025					
	auswertbar	Anzahl	6685	5842	5251	4849	4535	4229	4066	3840	3633	3413	3274	3089	2902					
	Raucher	Anzahl	1034	845	665	567	515	474	452	416	400	372	348	336	308					
		Anteil in %	15,47	14,46	12,66	11,69	11,36	11,21	11,12	10,83	11,01	10,90	10,63	10,88	10,61					
		CI Anteil in %	[14,60; 16,33]	[13,56; 15,37]	[11,76; 13,56]	[10,79; 12,60]	[10,43; 12,28]	[10,26; 12,16]	[10,15; 12,08]	[9,85; 11,82]	[9,99; 12,03]	[9,85; 11,95]	[9,57; 11,69]	[9,78; 11,98]	[9,49; 11,73]					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3210	2860	2595	2387	2270	2116	1975	1851	1731	1640	1551	1478						
	auswertbar	Anzahl	3210	2811	2517	2329	2163	2036	1921	1802	1684	1595	1514	1420						
	Raucher	Anzahl	504	407	331	295	269	258	246	233	209	198	181	172						
		Anteil in %	15,70	14,48	13,15	12,67	12,44	12,67	12,81	12,93	12,41	12,41	11,96	12,11						
		CI Anteil in %	[14,44; 16,96]	[13,18; 15,78]	[11,83; 14,47]	[11,32; 14,02]	[11,05; 13,83]	[11,23; 14,12]	[11,31; 14,30]	[11,38; 14,48]	[10,84; 13,99]	[10,80; 14,03]	[10,32; 13,59]	[10,42; 13,81]						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4859	4297	3907	3629	3347	3084	2861	2657	2508	2384	2262							
	auswertbar	Anzahl	4859	4211	3784	3432	3203	2980	2769	2605	2451	2313	2196							
	Raucher	Anzahl	787	661	533	466	430	388	360	328	310	289	272							
		Anteil in %	16,20	15,70	14,09	13,58	13,42	13,02	13,00	12,59	12,65	12,49	12,39							
		CI Anteil in %	[15,16; 17,23]	[14,60; 16,80]	[12,98; 15,19]	[12,43; 14,72]	[12,24; 14,61]	[11,81; 14,23]	[11,75; 14,25]	[11,32; 13,87]	[11,33; 13,96]	[11,15; 13,84]	[11,01; 13,76]							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4190	3785	3474	3207	2932	2707	2511	2384	2273	2164								
	auswertbar	Anzahl	4190	3661	3276	3053	2830	2630	2449	2320	2215	2099								
	Raucher	Anzahl	755	604	479	446	406	379	343	312	295	270								
		Anteil in %	18,02	16,50	14,62	14,61	14,35	14,41	14,01	13,45	13,32	12,86								
		CI Anteil in %	[16,86; 19,18]	[15,30; 17,70]	[13,41; 15,83]	[13,36; 15,86]	[13,05; 15,64]	[13,07; 15,75]	[12,63; 15,38]	[12,06; 14,84]	[11,90; 14,73]	[11,43; 14,30]								

EZ	Raucherquote bei allen Patienten		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5221	4836	4371	3871	3553	3264	3071	2899	2758									
	auswertbar	Anzahl	5220	4547	4089	3698	3424	3173	2994	2803	2655									
	Raucher	Anzahl	883	775	605	542	492	462	425	397	382									
		Anteil in %		16,92	17,04	14,80	14,66	14,37	14,56	14,20	14,16	14,39								
	CI Anteil in %		[15,90; 17,93]	[15,95; 18,14]	[13,71; 15,88]	[13,52; 15,80]	[13,19; 15,54]	[13,33; 15,79]	[12,94; 15,45]	[12,87; 15,45]	[13,05; 15,72]									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3614	3312	2942	2644	2409	2256	2131	2026										
	auswertbar	Anzahl	3614	3189	2813	2567	2360	2196	2068	1958										
	Raucher	Anzahl	617	532	421	362	328	297	274	266										
		Anteil in %		17,07	16,68	14,97	14,10	13,90	13,52	13,25	13,59									
	CI Anteil in %		[15,85; 18,30]	[15,39; 17,98]	[13,65; 16,28]	[12,76; 15,45]	[12,50; 15,29]	[12,09; 14,96]	[11,79; 14,71]	[12,07; 15,10]										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2648	2397	2131	1937	1813	1703	1597											
	auswertbar	Anzahl	2648	2317	2059	1890	1769	1646	1548											
	Raucher	Anzahl	462	402	335	295	275	255	249											
		Anteil in %		17,45	17,35	16,27	15,61	15,55	15,49	16,09										
	CI Anteil in %		[16,00; 18,89]	[15,81; 18,89]	[14,68; 17,86]	[13,97; 17,25]	[13,86; 17,23]	[13,74; 17,24]	[14,25; 17,92]											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2587	2338	2065	1899	1787	1688												
	auswertbar	Anzahl	2587	2268	2001	1844	1726	1631												
	Raucher	Anzahl	507	432	352	321	307	286												
		Anteil in %		19,60	19,05	17,59	17,41	17,79	17,54											
	CI Anteil in %		[18,07; 21,13]	[17,43; 20,66]	[15,92; 19,26]	[15,68; 19,14]	[15,98; 19,59]	[15,69; 19,38]												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3197	2821	2558	2339	2182													
	auswertbar	Anzahl	3197	2759	2469	2261	2104													
	Raucher	Anzahl	573	496	424	371	343													
		Anteil in %		17,92	17,98	17,17	16,41	16,30												
	CI Anteil in %		[16,59; 19,25]	[16,54; 19,41]	[15,68; 18,66]	[14,88; 17,94]	[14,72; 17,88]													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2880	2630	2415	2217														
	auswertbar	Anzahl	2880	2563	2315	2136														
	Raucher	Anzahl	523	462	406	356														
		Anteil in %		18,16	18,03	17,54	16,67													
	CI Anteil in %		[16,75; 19,57]	[16,54; 19,51]	[15,99; 19,09]	[15,09; 18,25]														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3750	3525	3193															
	auswertbar	Anzahl	3750	3409	3040															
	Raucher	Anzahl	659	597	523															
		Anteil in %		17,57	17,51	17,20														
	CI Anteil in %		[16,36; 18,79]	[16,24; 18,79]	[15,86; 18,55]															
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3267	3071																
	auswertbar	Anzahl	3267	2955																
	Raucher	Anzahl	619	562																
		Anteil in %		18,95	19,02															
	CI Anteil in %		[17,60; 20,29]	[17,60; 20,43]																
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3301																	
	auswertbar	Anzahl	3301																	
	Raucher	Anzahl	653																	
		Anteil in %		19,78																
	CI Anteil in %		[18,42; 21,14]																	

In Tabelle 3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren.

Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-2 waren von den 9100 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 6552 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 1686 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Pati-

enten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 45,16 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

**Tabelle 3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation**

\* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also mit „6. Patienten mit Blutdruck systolisch > 160 oder diastolisch > 100 und antihypertensive Therapie“. Die dort eingestufteten Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc..

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	6552	5387	4410	3697	3307	3044	2798	2629	2512	2399	2319	2230	2103	2011	1918	1830	1760	1686
	auswertbar	Anzahl	6552	5185	3804	3265	2994	2742	2515	2373	2264	2153	2256	2171	2067	1969	1892	1798	1731	1654
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2497	2129	1478	1409	1333	1307	1242	1176	1158	1106	1079	1069	1034	1011	976	953	911	907
		Anteil in %	38,11	41,06	38,85	43,15	44,52	47,67	49,38	49,56	51,15	51,37	47,83	49,24	50,02	51,35	51,59	53,00	52,63	54,84
		CI Anteil in %	[36,93; 39,29]	[39,72; 42,40]	[37,30; 40,40]	[41,46; 44,85]	[42,74; 46,30]	[45,80; 49,54]	[47,43; 51,34]	[47,55; 51,57]	[49,09; 53,21]	[49,26; 53,48]	[45,77; 49,89]	[47,14; 51,34]	[47,87; 52,18]	[49,14; 53,55]	[49,33; 53,84]	[50,70; 55,31]	[50,28; 54,98]	[52,44; 57,24]
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	127	176	38	23	23	25	23	21	19	16	65	49	44	44	34	35	34	24
		Anteil in %	1,94	3,39	1,00	0,70	0,77	0,91	0,91	0,88	0,84	0,74	2,88	2,26	2,13	2,23	1,80	1,95	1,96	1,45
		CI Anteil in %	[1,60; 2,27]	[2,90; 3,89]	[0,68; 1,32]	[0,42; 0,99]	[0,46; 1,08]	[0,56; 1,27]	[0,54; 1,29]	[0,51; 1,26]	[0,46; 1,22]	[0,38; 1,11]	[2,19; 3,57]	[1,63; 2,88]	[1,51; 2,75]	[1,58; 2,89]	[1,20; 2,40]	[1,31; 2,59]	[1,31; 2,62]	[0,87; 2,03]
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2370	1953	1440	1386	1310	1282	1219	1155	1139	1090	1014	1020	990	967	942	918	877	883
		Anteil in %	36,17	37,67	37,85	42,45	43,75	46,75	48,47	48,67	50,31	50,63	44,95	46,98	47,90	49,11	49,79	51,06	50,66	53,39
		CI Anteil in %	[35,01; 37,34]	[36,35; 38,99]	[36,31; 39,40]	[40,75; 44,15]	[41,98; 45,53]	[44,89; 48,62]	[46,52; 50,42]	[46,66; 50,68]	[48,25; 52,37]	[48,51; 52,74]	[42,89; 47,00]	[44,88; 49,08]	[45,74; 50,05]	[46,90; 51,32]	[47,53; 52,04]	[48,75; 53,37]	[48,31; 53,02]	[50,98; 55,79]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	4055	3056	2326	1856	1661	1435	1273	1197	1106	1047	1177	1102	1033	958	916	845	820	747
		Anteil in %	61,89	58,94	61,15	56,85	55,48	52,33	50,62	50,44	48,85	48,63	52,17	50,76	49,98	48,65	48,41	47,00	47,37	45,16
		CI Anteil in %	[60,71; 63,07]	[57,60; 60,28]	[59,60; 62,70]	[55,15; 58,54]	[53,70; 57,26]	[50,46; 54,20]	[48,66; 52,57]	[48,43; 52,45]	[46,79; 50,91]	[46,52; 50,74]	[50,11; 54,23]	[48,66; 52,86]	[47,82; 52,13]	[46,45; 50,86]	[46,16; 50,67]	[44,69; 49,30]	[45,02; 49,72]	[42,76; 47,56]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	177	169	36	23	24	19	18	12	10	14	50	55	42	38	40	28	28	28
		Anteil in %	2,70	3,26	0,95	0,70	0,80	0,69	0,72	0,51	0,44	0,65	2,22	2,53	2,03	1,93	2,11	1,56	1,62	1,69
		CI Anteil in %	[2,31; 3,09]	[2,78; 3,74]	[0,64; 1,25]	[0,42; 0,99]	[0,48; 1,12]	[0,38; 1,00]	[0,39; 1,05]	[0,22; 0,79]	[0,17; 0,71]	[0,31; 0,99]	[1,61; 2,82]	[1,87; 3,19]	[1,42; 2,64]	[1,32; 2,54]	[1,47; 2,76]	[0,98; 2,13]	[1,02; 2,21]	[1,07; 2,31]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3239	2523	1975	1641	1448	1257	1103	1054	981	913	977	907	858	794	777	735	711	645
		Anteil in %	49,44	48,66	51,92	50,26	48,36	45,84	43,86	44,42	43,33	42,41	43,31	41,78	41,51	40,33	41,07	40,88	41,07	39,00
		CI Anteil in %	[48,22; 50,65]	[47,30; 50,02]	[50,33; 53,51]	[48,55; 51,98]	[46,57; 50,15]	[43,98; 47,71]	[41,92; 45,80]	[42,42; 46,42]	[41,29; 45,37]	[40,32; 44,49]	[41,26; 45,35]	[39,70; 43,85]	[39,38; 43,63]	[38,16; 42,49]	[38,85; 43,29]	[38,61; 43,15]	[38,76; 43,39]	[36,65; 41,35]
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	25	19	5	1	1	0	1	1	0	1	7	4	7	4	3	3	2	3	
	Anteil in %	0,38	0,37	0,13	0,03	0,03	0,00	0,04	0,04	0,00	0,05	0,31	0,18	0,34	0,20	0,16	0,17	0,12	0,18	
	CI Anteil in %	[0,23; 0,53]	[0,20; 0,53]	[0,02; 0,25]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,14]	[0,08; 0,54]	[0,00; 0,36]	[0,09; 0,59]	[0,00; 0,40]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,39]	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	614	345	310	191	188	159	151	130	115	119	143	136	126	122	96	79	79	71	
	Anteil in %	9,37	6,65	8,15	5,85	6,28	5,80	6,00	5,48	5,08	5,53	6,34	6,26	6,10	6,20	5,07	4,39	4,56	4,29	
	CI Anteil in %	[8,67; 10,08]	[5,98; 7,33]	[7,28; 9,02]	[5,04; 6,66]	[5,41; 7,15]	[4,92; 6,67]	[5,08; 6,93]	[4,56; 6,39]	[4,17; 5,98]	[4,56; 6,49]	[5,33; 7,34]	[5,24; 7,28]	[5,06; 7,13]	[5,13; 7,26]	[4,08; 6,06]	[3,45; 5,34]	[3,58; 5,55]	[3,32; 5,27]	
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>9100</b>	<b>7448</b>	<b>6075</b>	<b>5045</b>	<b>4521</b>	<b>4148</b>	<b>3806</b>	<b>3555</b>	<b>3398</b>	<b>3248</b>	<b>3134</b>	<b>3017</b>	<b>2851</b>	<b>2736</b>	<b>2615</b>	<b>2498</b>	<b>2393</b>	<b>2293</b>	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3445	2775	2244	1945	1702	1545	1424	1373	1321	1281	1219	1151	1087	1046	985	956	908
	auswertbar	Anzahl	3441	2411	1899	1717	1484	1380	1276	1214	1171	1247	1181	1130	1072	1032	975	922	886
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1113	979	758	724	684	607	628	602	622	651	574	555	575	535	536	495	497
		Anteil in %	32,35	40,61	39,92	42,17	46,09	43,99	49,22	49,59	53,12	52,21	48,60	49,12	53,64	51,84	54,97	53,69	56,09
		CI Anteil in %	[30,78; 33,91]	[38,64; 42,57]	[37,71; 42,12]	[39,83; 44,50]	[43,55; 48,63]	[41,37; 46,61]	[46,47; 51,96]	[46,77; 52,40]	[50,26; 55,98]	[49,43; 54,98]	[45,75; 51,45]	[46,20; 52,03]	[50,65; 56,62]	[48,79; 54,89]	[51,85; 58,10]	[50,47; 56,91]	[52,83; 59,36]
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	61	43	16	21	12	13	9	14	14	46	40	33	35	26	24	24	26
		Anteil in %	1,77	1,78	0,84	1,22	0,81	0,94	0,71	1,15	1,20	3,69	3,39	2,92	3,26	2,52	2,46	2,60	2,93
		CI Anteil in %	[1,33; 2,21]	[1,26; 2,31]	[0,43; 1,25]	[0,70; 1,74]	[0,35; 1,26]	[0,43; 1,45]	[0,25; 1,16]	[0,55; 1,75]	[0,57; 1,82]	[2,64; 4,74]	[2,35; 4,42]	[1,94; 3,90]	[2,20; 4,33]	[1,56; 3,48]	[1,49; 3,43]	[1,57; 3,63]	[1,82; 4,05]
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1052	936	742	703	672	594	619	588	608	605	534	522	540	509	512	471	471
		Anteil in %	30,57	38,82	39,07	40,94	45,28	43,04	48,51	48,43	51,92	48,52	45,22	46,19	50,37	49,32	52,51	51,08	53,16
		CI Anteil in %	[29,03; 32,11]	[36,88; 40,77]	[36,88; 41,27]	[38,62; 43,27]	[42,75; 47,82]	[40,43; 45,66]	[45,77; 51,25]	[45,62; 51,25]	[49,06; 54,78]	[45,74; 51,29]	[42,38; 48,06]	[43,29; 49,10]	[47,38; 53,37]	[46,27; 52,37]	[49,38; 55,65]	[47,86; 54,31]	[49,87; 56,45]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2328	1432	1141	993	800	773	648	612	549	596	607	575	497	497	439	427	389
		Anteil in %	67,65	59,39	60,08	57,83	53,91	56,01	50,78	50,41	46,88	47,79	51,40	50,88	46,36	48,16	45,03	46,31	43,91
		CI Anteil in %	[66,09; 69,22]	[57,43; 61,36]	[57,88; 62,29]	[55,50; 60,17]	[51,37; 56,45]	[53,39; 58,63]	[48,04; 53,53]	[47,60; 53,23]	[44,02; 49,74]	[45,02; 50,57]	[48,55; 54,25]	[47,97; 53,80]	[43,38; 49,35]	[45,11; 51,21]	[41,90; 48,15]	[43,09; 49,53]	[40,64; 47,17]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	118	38	18	13	8	8	8	7	8	31	24	32	24	22	23	20	14
		Anteil in %	3,43	1,58	0,95	0,76	0,54	0,58	0,63	0,58	0,68	2,49	2,03	2,83	2,24	2,13	2,36	2,17	1,58
		CI Anteil in %	[2,82; 4,04]	[1,08; 2,07]	[0,51; 1,38]	[0,35; 1,17]	[0,17; 0,91]	[0,18; 0,98]	[0,19; 1,06]	[0,15; 1,00]	[0,21; 1,16]	[1,62; 3,35]	[1,23; 2,84]	[1,86; 3,80]	[1,35; 3,12]	[1,25; 3,01]	[1,41; 3,31]	[1,23; 3,11]	[0,76; 2,40]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1755	1196	981	851	695	691	581	535	488	487	506	458	410	424	366	362	329
		Anteil in %	51,00	49,61	51,66	49,56	46,83	50,07	45,53	44,07	41,67	39,05	42,85	40,53	38,25	41,09	37,54	39,26	37,13
		CI Anteil in %	[49,33; 52,67]	[47,61; 51,60]	[49,41; 53,91]	[47,20; 51,93]	[44,29; 49,37]	[47,43; 52,71]	[42,80; 48,27]	[41,28; 46,86]	[38,85; 44,50]	[36,34; 41,76]	[40,02; 45,67]	[37,67; 43,39]	[35,34; 41,16]	[38,08; 44,09]	[34,50; 40,58]	[36,11; 42,42]	[33,95; 40,32]
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	19	2	3	2	2	0	2	1	0	3	3	4	2	4	1	0	1
		Anteil in %	0,55	0,08	0,16	0,12	0,13	0,00	0,16	0,08	0,00	0,24	0,25	0,35	0,19	0,39	0,10	0,00	0,11
		CI Anteil in %	[0,30; 0,80]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,32]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,37]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,51]	[0,00; 0,54]	[0,01; 0,70]	[0,00; 0,45]	[0,01; 0,77]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,33]
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	436	196	139	127	95	74	57	69	53	75	74	81	61	47	49	45	45	
	Anteil in %	12,67	8,13	7,32	7,40	6,40	5,36	4,47	5,68	4,53	6,01	6,27	7,17	5,69	4,55	5,03	4,88	5,08	
	CI Anteil in %	[11,56; 13,78]	[7,04; 9,22]	[6,15; 8,49]	[6,16; 8,63]	[5,16; 7,65]	[4,17; 6,55]	[3,33; 5,60]	[4,38; 6,99]	[3,33; 5,72]	[4,69; 7,33]	[4,88; 7,65]	[5,66; 8,67]	[4,30; 7,08]	[3,28; 5,83]	[3,65; 6,40]	[3,49; 6,27]	[3,63; 6,53]	
<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4745	3793	3056	2628	2299	2073	1904	1829	1759	1705	1631	1543	1463	1404	1330	1290	1231	



EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2148	1776	1529	1347	1200	1099	1058	1010	973	923	876	846	805	774	756	739		
	auswertbar	Anzahl	1813	1511	1363	1199	1082	995	948	908	942	902	861	826	789	769	747	724		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	626	670	569	552	499	501	448	448	456	445	419	422	402	413	401	406		
		Anteil in %	34,53	44,34	41,75	46,04	46,12	50,35	47,26	49,34	48,41	49,33	48,66	51,09	50,95	53,71	53,68	56,08		
		CI Anteil in %	[32,34; 36,72]	[41,84; 46,85]	[39,13; 44,37]	[43,22; 48,86]	[43,15; 49,09]	[47,24; 53,46]	[44,08; 50,44]	[46,09; 52,59]	[45,21; 51,60]	[46,07; 52,60]	[45,32; 52,00]	[47,68; 54,50]	[47,46; 54,44]	[50,18; 57,23]	[50,10; 57,26]	[52,46; 59,69]		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	11	15	12	11	9	7	13	6	33	33	31	27	30	24	23	23		
		Anteil in %	0,61	0,99	0,88	0,92	0,83	0,70	1,37	0,66	3,50	3,66	3,60	3,27	3,80	3,12	3,08	3,18		
		CI Anteil in %	[0,25; 0,96]	[0,49; 1,49]	[0,38; 1,38]	[0,38; 1,46]	[0,29; 1,37]	[0,18; 1,22]	[0,63; 2,11]	[0,13; 1,19]	[2,33; 4,68]	[2,43; 4,88]	[2,36; 4,85]	[2,06; 4,48]	[2,47; 5,14]	[1,89; 4,35]	[1,84; 4,32]	[1,90; 4,46]		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	615	655	557	541	490	494	435	442	423	412	388	395	372	389	378	383		
		Anteil in %	33,92	43,35	40,87	45,12	45,29	49,65	45,89	48,68	44,90	45,68	45,06	47,82	47,15	50,59	50,60	52,90		
		CI Anteil in %	[31,74; 36,10]	[40,85; 45,85]	[38,25; 43,48]	[42,30; 47,94]	[42,32; 48,25]	[46,54; 52,76]	[42,71; 49,06]	[45,43; 51,93]	[41,73; 48,08]	[42,42; 48,93]	[41,74; 48,39]	[44,41; 51,23]	[43,66; 50,63]	[47,05; 54,12]	[47,01; 54,19]	[49,26; 56,54]		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1187	841	794	647	583	494	500	460	486	457	442	404	387	356	346	318		
		Anteil in %	65,47	55,66	58,25	53,96	53,88	49,65	52,74	50,66	51,59	50,67	51,34	48,91	49,05	46,29	46,32	43,92		
		CI Anteil in %	[63,28; 67,66]	[53,15; 58,16]	[55,63; 60,87]	[51,14; 56,78]	[50,91; 56,85]	[46,54; 52,76]	[49,56; 55,92]	[47,41; 53,91]	[48,40; 54,79]	[47,40; 53,93]	[48,00; 54,68]	[45,50; 52,32]	[45,56; 52,54]	[42,77; 49,82]	[42,74; 49,90]	[40,31; 47,54]		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	16	9	16	4	8	5	7	5	26	22	21	16	9	9	10	9		
		Anteil in %	0,88	0,60	1,17	0,33	0,74	0,50	0,74	0,55	2,76	2,44	2,44	1,94	1,14	1,17	1,34	1,24		
		CI Anteil in %	[0,45; 1,31]	[0,21; 0,98]	[0,60; 1,75]	[0,01; 0,66]	[0,23; 1,25]	[0,06; 0,94]	[0,19; 1,28]	[0,07; 1,03]	[1,71; 3,81]	[1,43; 3,45]	[1,41; 3,47]	[1,00; 2,88]	[0,40; 1,88]	[0,41; 1,93]	[0,51; 2,16]	[0,44; 2,05]		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	935	704	683	566	495	433	442	408	416	390	381	342	337	308	300	273		
		Anteil in %	51,57	46,59	50,11	47,21	45,75	43,52	46,62	44,93	44,16	43,24	44,25	41,40	42,71	40,05	40,16	37,71		
		CI Anteil in %	[49,27; 53,87]	[44,08; 49,11]	[47,45; 52,77]	[44,38; 50,03]	[42,78; 48,72]	[40,44; 46,60]	[43,45; 49,80]	[41,70; 48,17]	[40,99; 47,33]	[40,00; 46,47]	[40,93; 47,57]	[38,04; 44,77]	[39,26; 46,17]	[36,59; 43,52]	[36,64; 43,68]	[34,17; 41,24]		
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	3	2	2	2	5	2	1	0	1	0	0	0	1	1	2		
		Anteil in %	0,17	0,20	0,15	0,17	0,18	0,50	0,21	0,11	0,00	0,11	0,00	0,00	0,00	0,13	0,13	0,28		
		CI Anteil in %	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,42]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,40]	[0,00; 0,44]	[0,06; 0,94]	[0,00; 0,50]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,38]	[0,00; 0,40]	[0,00; 0,66]		
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	233	125	93	75	78	51	49	46	44	44	40	46	41	38	35	34			
	Anteil in %	12,85	8,27	6,82	6,26	7,21	5,13	5,17	5,07	4,67	4,88	4,65	5,57	5,20	4,94	4,69	4,70			
	CI Anteil in %	[11,31; 14,39]	[6,88; 9,66]	[5,48; 8,16]	[4,88; 7,63]	[5,67; 8,75]	[3,75; 6,50]	[3,76; 6,58]	[3,64; 6,49]	[3,32; 6,02]	[3,47; 6,28]	[3,24; 6,05]	[4,00; 7,13]	[3,65; 6,75]	[3,41; 6,47]	[3,17; 6,20]	[3,15; 6,24]			
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2888	2377	2027	1773	1571	1432	1367	1303	1252	1176	1112	1072	1021	981	957	932		

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2558	2292	2001	1774	1627	1535	1456	1402	1326	1257	1194	1139	1080	1020	978		
	auswertbar	Anzahl	2210	2030	1786	1595	1441	1385	1311	1350	1287	1230	1176	1113	1046	996	954		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	699	811	766	703	690	665	648	638	641	619	596	574	589	523	529		
		Anteil in %	31,63	39,95	42,89	44,08	47,88	48,01	49,43	47,26	49,81	50,33	50,68	51,57	56,31	52,51	55,45		
		CI Anteil in %	[29,69; 33,57]	[37,82; 42,08]	[40,59; 45,19]	[41,64; 46,51]	[45,30; 50,46]	[45,38; 50,65]	[46,72; 52,14]	[44,60; 49,92]	[47,07; 52,54]	[47,53; 53,12]	[47,82; 53,54]	[48,63; 54,51]	[53,30; 59,32]	[49,41; 55,61]	[52,30; 58,61]		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	12	20	15	12	9	3	12	48	46	38	41	23	36	23	26		
		Anteil in %	0,54	0,99	0,84	0,75	0,62	0,22	0,92	3,56	3,57	3,09	3,49	2,07	3,44	2,31	2,73		
		CI Anteil in %	[0,24; 0,85]	[0,56; 1,41]	[0,42; 1,26]	[0,33; 1,18]	[0,22; 1,03]	[0,00; 0,46]	[0,40; 1,43]	[2,57; 4,54]	[2,56; 4,59]	[2,12; 4,06]	[2,44; 4,54]	[1,23; 2,90]	[2,34; 4,55]	[1,38; 3,24]	[1,69; 3,76]		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	687	791	751	691	681	662	636	590	595	581	555	551	553	500	503		
		Anteil in %	31,09	38,97	42,05	43,32	47,26	47,80	48,51	43,70	46,23	47,24	47,19	49,51	52,87	50,20	52,73		
		CI Anteil in %	[29,16; 33,02]	[36,84; 41,09]	[39,76; 44,34]	[40,89; 45,76]	[44,68; 49,84]	[45,17; 50,43]	[45,81; 51,22]	[41,06; 46,35]	[43,51; 48,96]	[44,44; 50,03]	[44,34; 50,05]	[46,57; 52,44]	[49,84; 55,89]	[47,09; 53,31]	[49,56; 55,90]		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1511	1219	1020	892	751	720	663	712	646	611	580	539	457	473	425		
		Anteil in %	68,37	60,05	57,11	55,92	52,12	51,99	50,57	52,74	50,19	49,67	49,32	48,43	43,69	47,49	44,55		
		CI Anteil in %	[66,43; 70,31]	[57,92; 62,18]	[54,81; 59,41]	[53,49; 58,36]	[49,54; 54,70]	[49,35; 54,62]	[47,86; 53,28]	[50,08; 55,40]	[47,46; 52,93]	[46,88; 52,47]	[46,46; 52,18]	[45,49; 51,37]	[40,68; 46,70]	[44,39; 50,59]	[41,39; 47,70]		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	22	15	14	13	7	7	4	47	37	39	29	34	17	26	20		
		Anteil in %	1,00	0,74	0,78	0,82	0,49	0,51	0,31	3,48	2,87	3,17	2,47	3,05	1,63	2,61	2,10		
		CI Anteil in %	[0,58; 1,41]	[0,37; 1,11]	[0,37; 1,19]	[0,37; 1,26]	[0,13; 0,84]	[0,13; 0,88]	[0,01; 0,60]	[2,50; 4,46]	[1,96; 3,79]	[2,19; 4,15]	[1,58; 3,35]	[2,04; 4,07]	[0,86; 2,39]	[1,62; 3,60]	[1,19; 3,01]		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1165	1012	852	752	630	605	579	570	532	493	488	436	389	382	348		
		Anteil in %	52,71	49,85	47,70	47,15	43,72	43,68	44,16	42,22	41,34	40,08	41,50	39,17	37,19	38,35	36,48		
		CI Anteil in %	[50,63; 54,80]	[47,68; 52,03]	[45,39; 50,02]	[44,70; 49,60]	[41,16; 46,28]	[41,07; 46,30]	[41,48; 46,85]	[39,59; 44,86]	[38,64; 44,03]	[37,34; 42,82]	[38,68; 44,31]	[36,30; 42,04]	[34,26; 40,12]	[35,33; 41,37]	[33,42; 39,53]		
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	8	6	2	1	1	1	1	8	6	1	1	0	2	4	6			
	Anteil in %	0,36	0,30	0,11	0,06	0,07	0,07	0,08	0,59	0,47	0,08	0,09	0,00	0,19	0,40	0,63			
	CI Anteil in %	[0,11; 0,61]	[0,06; 0,53]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,23]	[0,18; 1,00]	[0,09; 0,84]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,46]	[0,01; 0,79]	[0,13; 1,13]			
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	316	186	152	126	113	107	79	87	71	78	62	69	49	61	51			
	Anteil in %	14,30	9,16	8,51	7,90	7,84	7,73	6,03	6,44	5,52	6,34	5,27	6,20	4,68	6,12	5,35			
	CI Anteil in %	[12,84; 15,76]	[7,91; 10,42]	[7,22; 9,81]	[6,58; 9,22]	[6,45; 9,23]	[6,32; 9,13]	[4,74; 7,31]	[5,13; 7,75]	[4,27; 6,76]	[4,98; 7,70]	[3,99; 6,55]	[4,78; 7,62]	[3,40; 5,97]	[4,63; 7,61]	[3,92; 6,77]			
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3502	3129	2717	2399	2195	2072	1963	1893	1790	1701	1625	1551	1478	1401	1347		

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3601	3215	2842	2594	2442	2293	2200	2087	1966	1878	1770	1692	1615	1532				
	auswertbar	Anzahl	3000	2722	2392	2208	2082	1969	2128	2021	1930	1835	1739	1653	1575	1495				
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1138	1179	1040	1023	971	957	1061	980	937	897	897	859	808	772				
		Anteil in %	37,93	43,31	43,48	46,33	46,64	48,60	49,86	48,49	48,55	48,88	51,58	51,97	51,30	51,64				
		CI Anteil in %	[36,20; 39,67]	[41,45; 45,18]	[41,49; 45,47]	[44,25; 48,41]	[44,49; 48,78]	[46,40; 50,81]	[47,73; 51,98]	[46,31; 50,67]	[46,32; 50,78]	[46,60; 51,17]	[49,23; 53,93]	[49,56; 54,38]	[48,83; 53,77]	[49,10; 54,17]				
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	24	25	25	19	15	18	100	92	84	73	67	58	46	39				
		Anteil in %	0,80	0,92	1,05	0,86	0,72	0,91	4,70	4,55	4,35	3,98	3,85	3,51	2,92	2,61				
		CI Anteil in %	[0,48; 1,12]	[0,56; 1,28]	[0,64; 1,45]	[0,48; 1,25]	[0,36; 1,08]	[0,49; 1,33]	[3,80; 5,60]	[3,64; 5,46]	[3,44; 5,26]	[3,08; 4,87]	[2,95; 4,76]	[2,62; 4,40]	[2,09; 3,75]	[1,80; 3,42]				
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1114	1154	1015	1004	956	939	961	888	853	824	830	801	762	733				
		Anteil in %	37,13	42,40	42,43	45,47	45,92	47,69	45,16	43,94	44,20	44,90	47,73	48,46	48,38	49,03				
		CI Anteil in %	[35,40; 38,86]	[40,54; 44,25]	[40,45; 44,41]	[43,39; 47,55]	[43,78; 48,06]	[45,48; 49,90]	[43,04; 47,27]	[41,77; 46,41]	[41,98; 46,41]	[42,63; 47,18]	[45,38; 50,08]	[46,05; 50,87]	[45,91; 50,85]	[46,50; 51,57]				
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1862	1543	1352	1185	1111	1012	1067	1041	993	938	842	794	767	723				
		Anteil in %	62,07	56,69	56,52	53,67	53,36	51,40	50,14	51,51	51,45	51,12	48,42	48,03	48,70	48,36				
		CI Anteil in %	[60,33; 63,80]	[54,82; 58,55]	[54,53; 58,51]	[51,59; 55,75]	[51,22; 55,51]	[49,19; 53,60]	[48,02; 52,27]	[49,33; 53,69]	[49,22; 53,68]	[48,83; 53,40]	[46,07; 50,77]	[45,62; 50,44]	[46,23; 51,17]	[45,83; 50,90]				
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	34	29	17	19	19	18	85	68	58	51	42	40	37	31				
		Anteil in %	1,13	1,07	0,71	0,86	0,91	0,91	3,99	3,36	3,01	2,78	2,42	2,42	2,35	2,07				
		CI Anteil in %	[0,75; 1,51]	[0,68; 1,45]	[0,37; 1,05]	[0,48; 1,25]	[0,50; 1,32]	[0,49; 1,33]	[3,16; 4,83]	[2,58; 4,15]	[2,24; 3,77]	[2,03; 3,53]	[1,69; 3,14]	[1,68; 3,16]	[1,60; 3,10]	[1,35; 2,80]				
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1473	1278	1133	1029	953	853	843	842	811	781	700	653	639	617				
		Anteil in %	49,10	46,95	47,37	46,60	45,77	43,32	39,61	41,66	42,02	42,56	40,25	39,50	40,57	41,27				
		CI Anteil in %	[47,31; 50,89]	[45,08; 48,83]	[45,36; 49,37]	[44,52; 48,68]	[43,63; 47,91]	[41,13; 45,51]	[37,54; 41,69]	[39,51; 43,81]	[39,82; 44,22]	[40,30; 44,82]	[37,95; 42,56]	[37,15; 41,86]	[38,15; 43,00]	[38,77; 43,77]				
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	4	1	2	1	4	2	6	4	1	4	4	3	3	4				
		Anteil in %	0,13	0,04	0,08	0,05	0,19	0,10	0,28	0,20	0,05	0,22	0,23	0,18	0,19	0,27				
		CI Anteil in %	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,38]	[0,00; 0,24]	[0,06; 0,51]	[0,00; 0,39]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,43]	[0,00; 0,46]	[0,00; 0,39]	[0,00; 0,41]	[0,01; 0,53]				
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	351	235	200	136	135	139	133	127	123	102	96	98	88	71					
	Anteil in %	11,70	8,63	8,36	6,16	6,48	7,06	6,25	6,28	6,37	5,56	5,52	5,93	5,59	4,75					
	CI Anteil in %	[10,55; 12,85]	[7,58; 9,69]	[7,25; 9,47]	[5,16; 7,16]	[5,43; 7,54]	[5,93; 8,19]	[5,22; 7,28]	[5,23; 7,34]	[5,28; 7,46]	[4,51; 6,61]	[4,45; 6,59]	[4,79; 7,07]	[4,45; 6,72]	[3,67; 5,83]					
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4853	4307	3806	3452	3239	3044	2917	2760	2595	2464	2330	2224	2134	2027				



EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3622	3235	2935	2733	2538	2334	2172	2021	1907	1806	1715						
	auswertbar	Anzahl	3078	2813	2535	2581	2425	2253	2098	1986	1859	1752	1661						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1159	1265	1198	1235	1181	1100	1083	1035	969	898	873						
		Anteil in %	37,65	44,97	47,26	47,85	48,70	48,82	51,62	52,11	52,12	51,26	52,56						
		CI Anteil in %	[35,94; 39,37]	[43,13; 46,81]	[45,31; 49,20]	[45,92; 49,78]	[46,71; 50,69]	[46,76; 50,89]	[49,48; 53,76]	[49,92; 54,31]	[49,85; 54,40]	[48,91; 53,60]	[50,16; 54,96]						
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	27	34	34	109	102	76	68	60	55	60	46						
		Anteil in %	0,88	1,21	1,34	4,22	4,21	3,37	3,24	3,02	2,96	3,42	2,77						
		CI Anteil in %	[0,55; 1,21]	[0,80; 1,61]	[0,89; 1,79]	[3,45; 5,00]	[3,41; 5,01]	[2,63; 4,12]	[2,48; 4,00]	[2,27; 3,77]	[2,19; 3,73]	[2,57; 4,28]	[1,98; 3,56]						
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1132	1231	1164	1126	1079	1024	1015	975	914	838	827						
		Anteil in %	36,78	43,76	45,92	43,63	44,49	45,45	48,38	49,09	49,17	47,83	49,79						
		CI Anteil in %	[35,07; 38,48]	[41,93; 45,59]	[43,98; 47,86]	[41,71; 45,54]	[42,52; 46,47]	[43,39; 47,51]	[46,24; 50,52]	[46,89; 51,29]	[46,89; 51,44]	[45,49; 50,17]	[47,38; 52,19]						
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1919	1548	1337	1346	1244	1153	1015	951	890	854	788						
		Anteil in %	62,35	55,03	52,74	52,15	51,30	51,18	48,38	47,89	47,88	48,74	47,44						
		CI Anteil in %	[60,63; 64,06]	[53,19; 56,87]	[50,80; 54,69]	[50,22; 54,08]	[49,31; 53,29]	[49,11; 53,24]	[46,24; 50,52]	[45,69; 50,08]	[45,60; 50,15]	[46,40; 51,09]	[45,04; 49,84]						
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	31	29	27	84	67	66	41	44	35	24	27						
		Anteil in %	1,01	1,03	1,07	3,25	2,76	2,93	1,95	2,22	1,88	1,37	1,63						
		CI Anteil in %	[0,65; 1,36]	[0,66; 1,40]	[0,67; 1,46]	[2,57; 3,94]	[2,11; 3,42]	[2,23; 3,63]	[1,36; 2,55]	[1,57; 2,86]	[1,26; 2,50]	[0,83; 1,91]	[1,02; 2,23]						
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1489	1293	1135	1072	1042	933	840	795	768	738	672						
		Anteil in %	48,38	45,97	44,77	41,53	42,97	41,41	40,04	40,03	41,31	42,12	40,46						
		CI Anteil in %	[46,61; 50,14]	[44,12; 47,81]	[42,84; 46,71]	[39,63; 43,44]	[41,00; 44,94]	[39,38; 43,45]	[37,94; 42,14]	[37,87; 42,19]	[39,07; 43,55]	[39,81; 44,44]	[38,10; 42,82]						
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	5	4	5	17	6	4	9	1	2	3	4						
		Anteil in %	0,16	0,14	0,20	0,66	0,25	0,18	0,43	0,05	0,11	0,17	0,24						
		CI Anteil in %	[0,02; 0,30]	[0,00; 0,28]	[0,02; 0,37]	[0,35; 0,97]	[0,05; 0,45]	[0,00; 0,35]	[0,15; 0,71]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,36]	[0,01; 0,48]						
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	394	222	170	173	129	150	125	111	85	89	85							
	Anteil in %	12,80	7,89	6,71	6,70	5,32	6,66	5,96	5,59	4,57	5,08	5,12							
	CI Anteil in %	[11,62; 13,98]	[6,90; 8,89]	[5,73; 7,68]	[5,74; 7,67]	[4,43; 6,21]	[5,63; 7,69]	[4,94; 6,97]	[4,58; 6,60]	[3,62; 5,52]	[4,05; 6,11]	[4,06; 6,18]							
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4859	4297	3907	3629	3347	3084	2861	2657	2508	2384	2262						

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3057	2773	2560	2378	2170	2001	1854	1753	1676	1592										
	auswertbar	Anzahl	2558	2357	2423	2263	2093	1945	1809	1709	1628	1547										
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1028	1081	1098	1076	950	984	900	911	873	860										
		Anteil in %	40,19	45,86	45,32	47,55	45,39	50,59	49,75	53,31	53,62	55,59										
		CI Anteil in %	[38,29; 42,09]	[43,85; 47,88]	[43,33; 47,30]	[45,49; 49,61]	[43,26; 47,52]	[48,37; 52,81]	[47,45; 52,06]	[50,94; 55,67]	[51,20; 56,05]	[53,11; 58,07]										
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	27	40	103	100	81	78	66	73	62	57										
		Anteil in %	1,06	1,70	4,25	4,42	3,87	4,01	3,65	4,27	3,81	3,68										
		CI Anteil in %	[0,66; 1,45]	[1,18; 2,22]	[3,45; 5,05]	[3,57; 5,27]	[3,04; 4,70]	[3,14; 4,88]	[2,78; 4,51]	[3,31; 5,23]	[2,88; 4,74]	[2,75; 4,62]										
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1001	1041	995	976	869	906	834	838	811	803										
		Anteil in %	39,13	44,17	41,06	43,13	41,52	46,58	46,10	49,03	49,82	51,91										
		CI Anteil in %	[37,24; 41,02]	[42,16; 46,17]	[39,11; 43,02]	[41,09; 45,17]	[39,41; 43,63]	[44,36; 48,80]	[43,81; 48,40]	[46,66; 51,41]	[47,39; 52,25]	[49,42; 54,40]										
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1530	1276	1325	1187	1143	961	909	798	755	687										
		Anteil in %	59,81	54,14	54,68	52,45	54,61	49,41	50,25	46,69	46,38	44,41										
		CI Anteil in %	[57,91; 61,71]	[52,12; 56,15]	[52,70; 56,67]	[50,39; 54,51]	[52,48; 56,74]	[47,19; 51,63]	[47,94; 52,55]	[44,33; 49,06]	[43,95; 48,80]	[41,93; 46,89]										
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	20	20	116	92	84	66	61	45	45	43										
		Anteil in %	0,78	0,85	4,79	4,07	4,01	3,39	3,37	2,63	2,76	2,78										
		CI Anteil in %	[0,44; 1,12]	[0,48; 1,22]	[3,94; 5,64]	[3,25; 4,88]	[3,17; 4,85]	[2,59; 4,20]	[2,54; 4,20]	[1,87; 3,39]	[1,97; 3,56]	[1,96; 3,60]										
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1212	1040	1026	950	917	779	739	668	635	575										
		Anteil in %	47,38	44,12	42,34	41,98	43,81	40,05	40,85	39,09	39,00	37,17										
		CI Anteil in %	[45,45; 49,32]	[42,12; 46,13]	[40,38; 44,31]	[39,95; 44,01]	[41,69; 45,94]	[37,87; 42,23]	[38,59; 43,12]	[36,77; 41,40]	[36,63; 41,38]	[34,76; 39,58]										
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	5	2	18	15	9	9	7	5	6	3										
		Anteil in %	0,20	0,08	0,74	0,66	0,43	0,46	0,39	0,29	0,37	0,19										
		CI Anteil in %	[0,02; 0,37]	[0,00; 0,20]	[0,40; 1,08]	[0,33; 1,00]	[0,15; 0,71]	[0,16; 0,76]	[0,10; 0,67]	[0,04; 0,55]	[0,07; 0,66]	[0,00; 0,41]										
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	293	214	165	130	133	107	102	80	69	66										
Anteil in %		11,45	9,08	6,81	5,74	6,35	5,50	5,64	4,68	4,24	4,27											
CI Anteil in %		[10,22; 12,69]	[7,92; 10,24]	[5,81; 7,81]	[4,79; 6,70]	[5,31; 7,40]	[4,49; 6,51]	[4,58; 6,70]	[3,68; 5,68]	[3,26; 5,22]	[3,26; 5,27]											
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4190	3785	3474	3207	2932	2707	2511	2384	2273	2164										

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3901	3635	3321	2958	2729	2495	2347	2212	2099								
	auswertbar	Anzahl	3265	3400	3122	2827	2627	2425	2282	2138	2019								
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1255	1537	1408	1322	1253	1169	1150	1132	1081								
		Anteil in %	38,44	45,21	45,10	46,76	47,70	48,21	50,39	52,95	53,54								
		CI Anteil in %	[36,77; 40,11]	[43,53; 46,88]	[43,35; 46,85]	[44,92; 48,60]	[45,79; 49,61]	[46,22; 50,20]	[48,34; 52,45]	[50,83; 55,06]	[51,37; 55,72]								
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	33	145	124	124	101	89	77	83	71								
		Anteil in %	1,01	4,26	3,97	4,39	3,84	3,67	3,37	3,88	3,52								
		CI Anteil in %	[0,67; 1,35]	[3,59; 4,94]	[3,29; 4,66]	[3,63; 5,14]	[3,11; 4,58]	[2,92; 4,42]	[2,63; 4,12]	[3,06; 4,70]	[2,71; 4,32]								
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1222	1392	1284	1198	1152	1080	1073	1049	1010								
		Anteil in %	37,43	40,94	41,13	42,38	43,85	44,54	47,02	49,06	50,02								
		CI Anteil in %	[35,77; 39,09]	[39,29; 42,59]	[39,40; 42,85]	[40,56; 44,20]	[41,95; 45,75]	[42,56; 46,51]	[44,97; 49,07]	[46,94; 51,18]	[47,84; 52,21]								
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2010	1863	1714	1505	1374	1256	1132	1006	938								
		Anteil in %	61,56	54,79	54,90	53,24	52,30	51,79	49,61	47,05	46,46								
		CI Anteil in %	[59,89; 63,23]	[53,12; 56,47]	[53,15; 56,65]	[51,40; 55,08]	[50,39; 54,21]	[49,80; 53,78]	[47,55; 51,66]	[44,94; 49,17]	[44,28; 48,63]								
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	31	156	144	98	84	77	70	55	51								
		Anteil in %	0,95	4,59	4,61	3,47	3,20	3,18	3,07	2,57	2,53								
		CI Anteil in %	[0,62; 1,28]	[3,88; 5,29]	[3,88; 5,35]	[2,79; 4,14]	[2,52; 3,87]	[2,48; 3,87]	[2,36; 3,78]	[1,90; 3,24]	[1,84; 3,21]								
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1614	1427	1343	1210	1136	1052	923	808	788								
		Anteil in %	49,43	41,97	43,02	42,80	43,24	43,38	40,45	37,79	39,03								
		CI Anteil in %	[47,72; 51,15]	[40,31; 43,63]	[41,28; 44,75]	[40,98; 44,63]	[41,35; 45,14]	[41,41; 45,35]	[38,43; 42,46]	[35,74; 39,85]	[36,90; 41,16]								
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	25	20	11	14	11	4	9	6									
	Anteil in %	0,18	0,74	0,64	0,39	0,53	0,45	0,18	0,42	0,30									
	CI Anteil in %	[0,04; 0,33]	[0,45; 1,02]	[0,36; 0,92]	[0,16; 0,62]	[0,25; 0,81]	[0,19; 0,72]	[0,00; 0,35]	[0,15; 0,70]	[0,06; 0,53]									
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	359	255	207	186	140	116	135	134	93									
	Anteil in %	11,00	7,50	6,63	6,58	5,33	4,78	5,92	6,27	4,61									
	CI Anteil in %	[9,92; 12,07]	[6,61; 8,39]	[5,76; 7,50]	[5,67; 7,49]	[4,47; 6,19]	[3,93; 5,63]	[4,95; 6,88]	[5,24; 7,30]	[3,69; 5,52]									
Patienten insgesamt	Anzahl	5221	4836	4371	3871	3553	3264	3071	2899	2758									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2597	2403	2154	1940	1777	1677	1583	1507									
	auswertbar	Anzahl	2596	2323	2055	1881	1739	1632	1528	1454									
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1017	1082	905	894	834	818	745	756									
		Anteil in %	39,18	46,58	44,04	47,53	47,96	50,12	48,76	51,99									
		CI Anteil in %	[37,30; 41,05]	[44,55; 48,61]	[41,89; 46,19]	[45,27; 49,79]	[45,61; 50,31]	[47,70; 52,55]	[46,25; 51,26]	[49,43; 54,56]									
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	82	77	65	53	44	42	40	31									
		Anteil in %	3,16	3,31	3,16	2,82	2,53	2,57	2,62	2,13									
		CI Anteil in %	[2,49; 3,83]	[2,59; 4,04]	[2,41; 3,92]	[2,07; 3,57]	[1,79; 3,27]	[1,81; 3,34]	[1,82; 3,42]	[1,39; 2,87]									
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	935	1005	840	841	790	776	705	725									
		Anteil in %	36,02	43,26	40,88	44,71	45,43	47,55	46,14	49,86									
		CI Anteil in %	[34,17; 37,86]	[41,25; 45,28]	[38,75; 43,00]	[42,46; 46,96]	[43,09; 47,77]	[45,13; 49,97]	[43,64; 48,64]	[47,29; 52,43]									
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1579	1241	1150	987	905	814	783	698									
		Anteil in %	60,82	53,42	55,96	52,47	52,04	49,88	51,24	48,01									
		CI Anteil in %	[58,95; 62,70]	[51,39; 55,45]	[53,81; 58,11]	[50,21; 54,73]	[49,69; 54,39]	[47,45; 52,30]	[48,74; 53,75]	[45,44; 50,57]									
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	108	79	70	58	54	46	38	36									
		Anteil in %	4,16	3,40	3,41	3,08	3,11	2,82	2,49	2,48									
		CI Anteil in %	[3,39; 4,93]	[2,66; 4,14]	[2,62; 4,19]	[2,30; 3,86]	[2,29; 3,92]	[2,02; 3,62]	[1,71; 3,27]	[1,68; 3,27]									
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1218	971	945	826	745	684	667	586									
		Anteil in %	46,92	41,80	45,99	43,91	42,84	41,91	43,65	40,30									
		CI Anteil in %	[45,00; 48,84]	[39,79; 43,81]	[43,83; 48,14]	[41,67; 46,16]	[40,51; 45,17]	[39,52; 44,31]	[41,16; 46,14]	[37,78; 42,82]									
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	27	12	7	5	4	3	3	5										
	Anteil in %	1,04	0,52	0,34	0,27	0,23	0,18	0,20	0,34										
	CI Anteil in %	[0,65; 1,43]	[0,22; 0,81]	[0,09; 0,59]	[0,03; 0,50]	[0,00; 0,46]	[0,00; 0,39]	[0,00; 0,42]	[0,04; 0,64]										
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	226	179	128	98	102	81	75	71										
	Anteil in %	8,71	7,71	6,23	5,21	5,87	4,96	4,91	4,88										
	CI Anteil in %	[7,62; 9,79]	[6,62; 8,79]	[5,18; 7,27]	[4,21; 6,21]	[4,76; 6,97]	[3,91; 6,02]	[3,82; 5,99]	[3,77; 5,99]										
Patienten insgesamt	Anzahl	3614	3312	2942	2644	2409	2256	2131	2026										

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1865	1703	1528	1401	1315	1232	1155											
	auswertbar	Anzahl	1863	1648	1475	1364	1280	1191	1120											
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	747	750	693	703	668	605	573											
		Anteil in %	40,10	45,51	46,98	51,54	52,19	50,80	51,16											
		CI Anteil in %	[37,87; 42,32]	[43,10; 47,91]	[44,44; 49,53]	[48,89; 54,19]	[49,45; 54,93]	[47,96; 53,64]	[48,23; 54,09]											
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	66	66	51	56	46	37	31											
		Anteil in %	3,54	4,00	3,46	4,11	3,59	3,11	2,77											
		CI Anteil in %	[2,70; 4,38]	[3,06; 4,95]	[2,52; 4,39]	[3,05; 5,16]	[2,57; 4,61]	[2,12; 4,09]	[1,81; 3,73]											
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	681	684	642	647	622	568	542											
		Anteil in %	36,55	41,50	43,53	47,43	48,59	47,69	48,39											
		CI Anteil in %	[34,37; 38,74]	[39,13; 43,88]	[40,99; 46,06]	[44,78; 50,08]	[45,85; 51,33]	[44,85; 50,53]	[45,46; 51,32]											
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1116	898	782	661	612	586	547											
		Anteil in %	59,90	54,49	53,02	48,46	47,81	49,20	48,84											
		CI Anteil in %	[57,68; 62,13]	[52,09; 56,90]	[50,47; 55,56]	[45,81; 51,11]	[45,07; 50,55]	[46,36; 52,04]	[45,91; 51,77]											
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	81	56	48	31	31	30	32											
		Anteil in %	4,35	3,40	3,25	2,27	2,42	2,52	2,86											
		CI Anteil in %	[3,42; 5,27]	[2,52; 4,27]	[2,35; 4,16]	[1,48; 3,06]	[1,58; 3,26]	[1,63; 3,41]	[1,88; 3,83]											
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	809	708	639	552	497	479	447											
		Anteil in %	43,42	42,96	43,32	40,47	38,83	40,22	39,91											
		CI Anteil in %	[41,17; 45,68]	[40,57; 45,35]	[40,79; 45,85]	[37,86; 43,08]	[36,16; 41,50]	[37,43; 43,00]	[37,04; 42,78]											
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	26	13	10	8	8	9	6												
	Anteil in %	1,40	0,79	0,68	0,59	0,63	0,76	0,54												
	CI Anteil in %	[0,86; 1,93]	[0,36; 1,22]	[0,26; 1,10]	[0,18; 0,99]	[0,19; 1,06]	[0,26; 1,25]	[0,11; 0,96]												
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	200	121	85	70	76	68	62												
	Anteil in %	10,74	7,34	5,76	5,13	5,94	5,71	5,54												
	CI Anteil in %	[9,33; 12,14]	[6,08; 8,60]	[4,57; 6,95]	[3,96; 6,30]	[4,64; 7,23]	[4,39; 7,03]	[4,20; 6,88]												
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2648	2397	2131	1937	1813	1703	1597											



EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1857	1695	1511	1391	1303	1232												
	auswertbar	Anzahl	1856	1644	1468	1353	1257	1187												
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	787	825	735	698	675	652												
		Anteil in %	42,40	50,18	50,07	51,59	53,70	54,93												
		CI Anteil in %	[40,15; 44,65]	[47,76; 52,60]	[47,51; 52,63]	[48,93; 54,25]	[50,94; 56,46]	[52,10; 57,76]												
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	53	53	46	36	32	30												
		Anteil in %	2,86	3,22	3,13	2,66	2,55	2,53												
		CI Anteil in %	[2,10; 3,61]	[2,37; 4,08]	[2,24; 4,03]	[1,80; 3,52]	[1,67; 3,42]	[1,63; 3,42]												
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	734	772	689	662	643	622												
		Anteil in %	39,55	46,96	46,93	48,93	51,15	52,40												
		CI Anteil in %	[37,32; 41,77]	[44,55; 49,37]	[44,38; 49,49]	[46,26; 51,59]	[48,39; 53,92]	[49,56; 55,24]												
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1069	819	733	655	582	535												
		Anteil in %	57,60	49,82	49,93	48,41	46,30	45,07												
		CI Anteil in %	[55,35; 59,85]	[47,40; 52,24]	[47,37; 52,49]	[45,75; 51,07]	[43,54; 49,06]	[42,24; 47,90]												
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	73	43	37	30	22	22												
		Anteil in %	3,93	2,62	2,52	2,22	1,75	1,85												
		CI Anteil in %	[3,05; 4,82]	[1,84; 3,39]	[1,72; 3,32]	[1,43; 3,00]	[1,02; 2,48]	[1,09; 2,62]												
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	805	651	602	544	492	454												
		Anteil in %	43,37	39,60	41,01	40,21	39,14	38,25												
		CI Anteil in %	[41,12; 45,63]	[37,23; 41,96]	[38,49; 43,53]	[37,59; 42,82]	[36,44; 41,84]	[35,48; 41,01]												
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	20	8	4	3	4	4												
		Anteil in %	1,08	0,49	0,27	0,22	0,32	0,34												
		CI Anteil in %	[0,61; 1,55]	[0,15; 0,82]	[0,01; 0,54]	[0,00; 0,47]	[0,01; 0,63]	[0,01; 0,67]												
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	171	117	90	78	64	55													
	Anteil in %	9,21	7,12	6,13	5,76	5,09	4,63													
	CI Anteil in %	[7,90; 10,53]	[5,87; 8,36]	[4,90; 7,36]	[4,52; 7,01]	[3,88; 6,31]	[3,44; 5,83]													
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2587	2338	2065	1899	1787	1688												

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2271	2011	1848	1698	1596													
	auswertbar	Anzahl	2270	1967	1783	1644	1538													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	947	1034	973	879	824													
		Anteil in %	41,72	52,57	54,57	53,47	53,58													
		CI Anteil in %	[39,69; 43,75]	[50,36; 54,77]	[52,26; 56,88]	[51,06; 55,88]	[51,08; 56,07]													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	60	74	64	51	48													
		Anteil in %	2,64	3,76	3,59	3,10	3,12													
		CI Anteil in %	[1,98; 3,30]	[2,92; 4,60]	[2,73; 4,45]	[2,26; 3,94]	[2,25; 3,99]													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	887	960	909	828	776													
		Anteil in %	39,07	48,81	50,98	50,36	50,46													
		CI Anteil in %	[37,07; 41,08]	[46,60; 51,01]	[48,66; 53,30]	[47,95; 52,78]	[47,96; 52,95]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1323	933	810	765	714													
		Anteil in %	58,28	47,43	45,43	46,53	46,42													
		CI Anteil in %	[56,25; 60,31]	[45,23; 49,64]	[43,12; 47,74]	[44,12; 48,94]	[43,93; 48,92]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	100	54	40	37	32													
		Anteil in %	4,41	2,75	2,24	2,25	2,08													
		CI Anteil in %	[3,56; 5,25]	[2,02; 3,47]	[1,56; 2,93]	[1,53; 2,97]	[1,37; 2,79]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	985	758	676	648	605													
		Anteil in %	43,39	38,54	37,91	39,42	39,34													
		CI Anteil in %	[41,35; 45,43]	[36,38; 40,69]	[35,66; 40,17]	[37,05; 41,78]	[36,89; 41,78]													
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	19	9	3	5	3														
	Anteil in %	0,84	0,46	0,17	0,30	0,20														
	CI Anteil in %	[0,46; 1,21]	[0,16; 0,76]	[0,00; 0,36]	[0,04; 0,57]	[0,00; 0,42]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	219	112	91	75	74														
	Anteil in %	9,65	5,69	5,10	4,56	4,81														
	CI Anteil in %	[8,43; 10,86]	[4,67; 6,72]	[4,08; 6,13]	[3,55; 5,57]	[3,74; 5,88]														
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>3197</b>	<b>2821</b>	<b>2558</b>	<b>2339</b>	<b>2182</b>														
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2050	1897	1745	1611														
	auswertbar	Anzahl	2048	1843	1674	1543														
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	930	955	882	787														
		Anteil in %	45,41	51,82	52,69	51,00														
		CI Anteil in %	[43,25; 47,57]	[49,54; 54,10]	[50,30; 55,08]	[48,51; 53,50]														
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	58	65	51	43														
		Anteil in %	2,83	3,53	3,05	2,79														
		CI Anteil in %	[2,11; 3,55]	[2,68; 4,37]	[2,22; 3,87]	[1,97; 3,61]														
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	872	890	831	744														
		Anteil in %	42,58	48,29	49,64	48,22														
		CI Anteil in %	[40,44; 44,72]	[46,01; 50,57]	[47,25; 52,04]	[45,72; 50,71]														
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1118	888	792	756														
		Anteil in %	54,59	48,18	47,31	49,00														
		CI Anteil in %	[52,43; 56,75]	[45,90; 50,46]	[44,92; 49,70]	[46,50; 51,49]														
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	68	41	37	34														
		Anteil in %	3,32	2,22	2,21	2,20														
		CI Anteil in %	[2,54; 4,10]	[1,55; 2,90]	[1,51; 2,91]	[1,47; 2,94]														
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	856	725	645	623														
		Anteil in %	41,80	39,34	38,53	40,38														
		CI Anteil in %	[39,66; 43,93]	[37,11; 41,57]	[36,20; 40,86]	[37,93; 42,82]														
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	15	10	7	8															
	Anteil in %	0,73	0,54	0,42	0,52															
	CI Anteil in %	[0,36; 1,10]	[0,21; 0,88]	[0,11; 0,73]	[0,16; 0,88]															
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	179	112	103	91															
	Anteil in %	8,74	6,08	6,15	5,90															
	CI Anteil in %	[7,52; 9,96]	[4,99; 7,17]	[5,00; 7,30]	[4,72; 7,07]															
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2880</b>	<b>2630</b>	<b>2415</b>	<b>2217</b>															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2723	2576	2341															
	auswertbar	Anzahl	2720	2493	2227															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1247	1310	1197															
		Anteil in %	45,85	52,55	53,75															
		CI Anteil in %	[43,97; 47,72]	[50,59; 54,51]	[51,68; 55,82]															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	69	72	71															
		Anteil in %	2,54	2,89	3,19															
		CI Anteil in %	[1,95; 3,13]	[2,23; 3,55]	[2,46; 3,92]															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1178	1238	1126															
		Anteil in %	43,31	49,66	50,56															
		CI Anteil in %	[41,45; 45,17]	[47,70; 51,62]	[48,48; 52,64]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1473	1183	1030															
		Anteil in %	54,15	47,45	46,25															
		CI Anteil in %	[52,28; 56,03]	[45,49; 49,41]	[44,18; 48,32]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	79	56	43															
		Anteil in %	2,90	2,25	1,93															
		CI Anteil in %	[2,27; 3,54]	[1,66; 2,83]	[1,36; 2,50]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1171	1009	873															
		Anteil in %	43,05	40,47	39,20															
		CI Anteil in %	[41,19; 44,91]	[38,55; 42,40]	[37,17; 41,23]															
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	17	9	7																
	Anteil in %	0,63	0,36	0,31																
	CI Anteil in %	[0,33; 0,92]	[0,13; 0,60]	[0,08; 0,55]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	206	109	107																
	Anteil in %	7,57	4,37	4,80																
	CI Anteil in %	[6,58; 8,57]	[3,57; 5,18]	[3,92; 5,69]																
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>3750</b>	<b>3525</b>	<b>3193</b>																
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2348	2213																
	auswertbar	Anzahl	2346	2125																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1076	1111																
		Anteil in %	45,87	52,28																
		CI Anteil in %	[43,85; 47,88]	[50,16; 54,41]																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	68	76																
		Anteil in %	2,90	3,58																
		CI Anteil in %	[2,22; 3,58]	[2,79; 4,37]																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1008	1035																
		Anteil in %	42,97	48,71																
		CI Anteil in %	[40,96; 44,97]	[46,58; 50,83]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1270	1014																
		Anteil in %	54,13	47,72																
		CI Anteil in %	[52,12; 56,15]	[45,59; 49,84]																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	94	77																
		Anteil in %	4,01	3,62																
		CI Anteil in %	[3,21; 4,80]	[2,83; 4,42]																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	985	804																
		Anteil in %	41,99	37,84																
		CI Anteil in %	[39,99; 43,98]	[35,77; 39,90]																
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	17	9																	
	Anteil in %	0,72	0,42																	
	CI Anteil in %	[0,38; 1,07]	[0,15; 0,70]																	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	174	124																	
	Anteil in %	7,42	5,84																	
	CI Anteil in %	[6,36; 8,48]	[4,84; 6,83]																	
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>3267</b>	<b>3071</b>																	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2341																	
	auswertbar	Anzahl	2339																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1072																	
		Anteil in %	45,83																	
		CI Anteil in %	[43,81; 47,85]																	
	Kategorie 1 " <i>normal ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	58																	
		Anteil in %	2,48																	
		CI Anteil in %	[1,85; 3,11]																	
	Kategorie 2 " <i>normal mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1014																	
		Anteil in %	43,35																	
		CI Anteil in %	[41,34; 45,36]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1267																	
		Anteil in %	54,17																	
		CI Anteil in %	[52,15; 56,19]																	
	Kategorie 3 " <i>mäßig erhöht ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	87																	
		Anteil in %	3,72																	
		CI Anteil in %	[2,95; 4,49]																	
	Kategorie 4 " <i>mäßig erhöht mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	979																	
		Anteil in %	41,86																	
		CI Anteil in %	[39,86; 43,86]																	
Kategorie 5 " <i>deutlich erhöht ohne Therapie</i> ": sys>160 oder dia>100	Anzahl	14																		
	Anteil in %	0,60																		
	CI Anteil in %	[0,29; 0,91]																		
Kategorie 6 " <i>deutlich erhöht mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	187																		
	Anteil in %	7,99																		
	CI Anteil in %	[6,90; 9,09]																		
	<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>3301</b>																	

In Tabelle 3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 6552 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 141,41 mmHg, der Median bei 140,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für 1654 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei 135,64 und der Median bei 135,00.

**Tabelle 3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation**

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der erwachsenen Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	6552	5387	4410	3697	3307	3044	2798	2629	2512	2399	2319	2230	2103	2011	1918	1830	1760	1686
	auswertbar	Anzahl	6552	5185	4286	3612	3262	2991	2767	2596	2480	2354	2256	2171	2067	1969	1892	1798	1731	1654
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	141,41	139,35	140,30	138,49	138,36	138,09	137,75	137,07	136,91	136,64	138,15	137,55	137,36	136,94	136,47	136,46	136,34	135,64
		CI Mean	[141,00; 141,81]	[138,92; 139,77]	[139,81; 140,79]	[137,98; 139,00]	[137,81; 138,91]	[137,53; 138,65]	[137,16; 138,34]	[136,49; 137,66]	[136,30; 137,51]	[136,01; 137,27]	[137,48; 138,82]	[136,89; 138,21]	[136,65; 138,07]	[136,24; 137,64]	[135,78; 137,16]	[135,77; 137,15]	[135,63; 137,06]	[134,93; 136,34]
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	139,00	135,00	135,00	135,00	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9100</i>	<i>7448</i>	<i>6075</i>	<i>5045</i>	<i>4521</i>	<i>4148</i>	<i>3806</i>	<i>3555</i>	<i>3398</i>	<i>3248</i>	<i>3134</i>	<i>3017</i>	<i>2851</i>	<i>2736</i>	<i>2615</i>	<i>2498</i>	<i>2393</i>	<i>2293</i>	
2004-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3445	2775	2244	1945	1702	1545	1424	1373	1321	1281	1219	1151	1087	1046	985	956	908	
	auswertbar	Anzahl	3445	2642	2162	1909	1649	1529	1405	1351	1305	1248	1182	1131	1073	1033	976	923	887	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	143,70	140,25	139,79	138,89	137,97	137,84	136,81	137,33	136,20	136,78	137,47	137,29	136,31	136,20	135,70	136,00	135,29	
		CI Mean	[143,10; 144,30]	[139,61; 140,88]	[139,11; 140,47]	[138,16; 139,62]	[137,19; 138,75]	[137,07; 138,61]	[135,98; 137,64]	[136,48; 138,17]	[135,33; 137,07]	[135,91; 137,64]	[136,55; 138,39]	[136,32; 138,26]	[135,39; 137,24]	[135,25; 137,15]	[134,73; 136,67]	[135,02; 136,99]	[134,28; 136,31]	
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	137,00	135,00	135,00	135,00	136,00	137,00	135,00	135,00	134,00	135,00	134,00	
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4745</i>	<i>3793</i>	<i>3056</i>	<i>2628</i>	<i>2299</i>	<i>2073</i>	<i>1904</i>	<i>1829</i>	<i>1759</i>	<i>1705</i>	<i>1631</i>	<i>1543</i>	<i>1463</i>	<i>1404</i>	<i>1330</i>	<i>1290</i>	<i>1231</i>		
2004-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2148	1776	1529	1347	1200	1099	1058	1010	973	923	876	846	805	774	756	739		
	auswertbar	Anzahl	2148	1678	1496	1315	1187	1089	1035	994	942	902	861	826	789	769	747	724		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	143,59	139,69	139,68	138,31	138,55	137,17	137,88	137,18	137,60	136,99	136,56	136,52	136,69	135,94	135,62	135,21		
		CI Mean	[142,80; 144,38]	[138,91; 140,47]	[138,85; 140,51]	[137,45; 139,18]	[137,63; 139,47]	[136,24; 138,09]	[136,99; 138,77]	[136,24; 138,12]	[136,62; 138,59]	[135,89; 138,08]	[135,57; 137,55]	[135,48; 137,56]	[135,64; 137,75]	[134,91; 136,98]	[134,47; 136,77]	[134,09; 136,34]		
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	135,00	140,00	138,00	138,00	135,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2888</i>	<i>2377</i>	<i>2027</i>	<i>1773</i>	<i>1571</i>	<i>1432</i>	<i>1367</i>	<i>1303</i>	<i>1252</i>	<i>1176</i>	<i>1112</i>	<i>1072</i>	<i>1021</i>	<i>981</i>	<i>957</i>	<i>932</i>			
2005-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2558	2292	2001	1774	1627	1535	1456	1402	1326	1257	1194	1139	1080	1020	978			
	auswertbar	Anzahl	2558	2221	1951	1742	1590	1515	1425	1351	1289	1231	1177	1115	1048	998	956			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	144,60	140,61	139,26	138,84	138,12	137,93	137,20	137,80	136,99	136,57	136,62	136,57	135,12	136,55	135,35			
		CI Mean	[143,88; 145,31]	[139,90; 141,32]	[138,52; 140,00]	[138,07; 139,62]	[137,29; 138,95]	[137,09; 138,77]	[136,35; 138,06]	[136,93; 138,67]	[136,10; 137,88]	[135,68; 137,47]	[135,73; 137,51]	[135,66; 137,49]	[134,19; 136,05]	[135,53; 137,58]	[134,35; 136,34]			
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	139,00	138,00	135,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00		
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3502</i>	<i>3129</i>	<i>2717</i>	<i>2399</i>	<i>2195</i>	<i>2072</i>	<i>1963</i>	<i>1893</i>	<i>1790</i>	<i>1701</i>	<i>1625</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>	<i>1401</i>	<i>1347</i>				
2005-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3601	3215	2842	2594	2442	2293	2200	2087	1966	1878	1770	1692	1615	1532				
	auswertbar	Anzahl	3601	3120	2776	2530	2382	2243	2128	2022	1931	1837	1740	1654	1576	1497				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	142,54	140,08	139,36	137,92	138,51	137,91	137,52	137,29	137,49	137,25	136,44	136,27	136,40	136,01				
		CI Mean	[141,94; 143,14]	[139,48; 140,68]	[138,74; 139,98]	[137,29; 138,54]	[137,85; 139,17]	[137,24; 138,58]	[136,83; 138,21]	[136,61; 137,98]	[136,77; 138,20]	[136,55; 137,96]	[135,68; 137,19]	[135,50; 137,05]	[135,59; 137,21]	[135,23; 136,78]				
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	138,00	135,00	138,00	136,00	137,00	135,00	135,00	135,00	135,00				
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4853</i>	<i>4307</i>	<i>3806</i>	<i>3452</i>	<i>3239</i>	<i>3044</i>	<i>2917</i>	<i>2760</i>	<i>2595</i>	<i>2464</i>	<i>2330</i>	<i>2224</i>	<i>2134</i>	<i>2027</i>					
2006-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	4984	4522	4070	3773	3535	3362	3195	3012	2826	2640	2527	2404	2273					
	auswertbar	Anzahl	4984	4395	3952	3669	3439	3221	3088	2913	2750	2576	2482	2324	2185					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	142,94	139,53	138,66	138,67	138,15	137,95	137,64	137,43	136,22	136,45	135,90	136,83	136,50					
		CI Mean	[142,44; 143,44]	[139,03; 140,02]	[138,13; 139,18]	[138,15; 139,20]	[137,60; 138,69]	[137,39; 138,51]	[137,08; 138,20]	[136,85; 138,00]	[136,65; 137,79]	[135,86; 137,04]	[135,29; 136,52]	[136,18; 137,48]	[135,85; 137,16]					
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	137,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00					
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6685</i>	<i>6025</i>	<i>5402</i>	<i>4988</i>	<i>4666</i>	<i>4437</i>	<i>4206</i>	<i>3974</i>	<i>3730</i>	<i>3500</i>	<i>3346</i>	<i>3194</i>	<i>3025</i>						

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der erwachsenen Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2006-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2308	2069	1883	1732	1649	1537	1433	1352	1264	1197	1131	1076								
	auswertbar	Anzahl	2308	2038	1825	1690	1580	1479	1394	1313	1231	1157	1103	1028								
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,04	138,53	137,66	137,38	137,25	137,56	137,55	136,92	136,26	135,84	136,34	135,82								
		CI Mean	[139,31; 140,76]	[137,81; 139,25]	[136,89; 138,42]	[136,62; 138,14]	[136,45; 138,04]	[136,75; 138,36]	[136,72; 138,39]	[136,07; 137,76]	[135,39; 137,13]	[134,98; 136,70]	[135,44; 137,24]	[134,88; 136,76]								
		Median	140,00	140,00	138,00	138,00	135,00	140,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00								
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2860</i>	<i>2595</i>	<i>2387</i>	<i>2270</i>	<i>2116</i>	<i>1975</i>	<i>1851</i>	<i>1731</i>	<i>1640</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>									
2007-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3622	3235	2935	2733	2538	2334	2172	2021	1907	1806	1715									
	auswertbar	Anzahl	3622	3171	2846	2583	2427	2255	2100	1988	1861	1754	1663									
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	142,24	138,78	137,79	137,58	137,06	137,14	136,32	136,29	136,03	136,13	135,78									
		CI Mean	[141,63; 142,85]	[138,17; 139,38]	[137,19; 138,38]	[136,95; 138,21]	[136,44; 137,68]	[136,46; 137,82]	[135,62; 137,02]	[135,60; 136,98]	[135,34; 136,72]	[135,38; 136,88]	[135,01; 136,55]									
		Median	140,00	140,00	140,00	139,00	136,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00									
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>4297</i>	<i>3907</i>	<i>3629</i>	<i>3347</i>	<i>3084</i>	<i>2861</i>	<i>2657</i>	<i>2508</i>	<i>2384</i>	<i>2262</i>										
2007-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3057	2773	2560	2378	2170	2001	1854	1753	1676	1592										
	auswertbar	Anzahl	3057	2686	2423	2263	2093	1945	1809	1709	1629	1548										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	141,32	139,10	138,18	137,46	137,78	136,63	136,66	135,66	135,69	135,07										
		CI Mean	[140,67; 141,96]	[138,43; 139,78]	[137,52; 138,83]	[136,79; 138,13]	[137,09; 138,48]	[135,92; 137,34]	[135,93; 137,39]	[134,92; 136,40]	[134,96; 136,42]	[134,33; 135,81]										
		Median	140,00	140,00	140,00	138,00	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	133,00										
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>3785</i>	<i>3474</i>	<i>3207</i>	<i>2932</i>	<i>2707</i>	<i>2511</i>	<i>2384</i>	<i>2273</i>	<i>2164</i>											
2008-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3901	3635	3321	2958	2729	2495	2347	2212	2099											
	auswertbar	Anzahl	3901	3420	3122	2827	2627	2426	2285	2139	2020											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	141,19	138,75	138,24	137,67	137,28	136,99	136,33	136,37	135,46											
		CI Mean	[140,62; 141,75]	[138,17; 139,33]	[137,65; 138,84]	[137,06; 138,28]	[136,65; 137,90]	[136,38; 137,60]	[135,68; 136,98]	[135,68; 137,06]	[134,76; 136,15]											
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	138,00	136,50	135,00	135,00	135,00											
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>4836</i>	<i>4371</i>	<i>3871</i>	<i>3553</i>	<i>3264</i>	<i>3071</i>	<i>2899</i>	<i>2758</i>												
2008-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2597	2403	2154	1940	1777	1677	1583	1507												
	auswertbar	Anzahl	2597	2323	2055	1883	1741	1634	1534	1456												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,58	138,18	138,00	137,16	136,99	136,24	136,36	136,02												
		CI Mean	[139,89; 141,28]	[137,49; 138,87]	[137,31; 138,69]	[136,46; 137,87]	[136,26; 137,73]	[135,47; 137,02]	[135,58; 137,13]	[135,21; 136,83]												
		Median	140,00	140,00	140,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00												
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>3312</i>	<i>2942</i>	<i>2644</i>	<i>2409</i>	<i>2256</i>	<i>2131</i>	<i>2026</i>													
2009-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1865	1703	1528	1401	1315	1232	1155													
	auswertbar	Anzahl	1865	1650	1476	1364	1280	1192	1121													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	141,20	138,08	137,24	136,04	135,81	136,66	136,05													
		CI Mean	[140,34; 142,05]	[137,24; 138,93]	[136,40; 138,08]	[135,19; 136,89]	[134,93; 136,69]	[135,73; 137,59]	[135,12; 136,99]													
		Median	140,00	140,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00													
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>2397</i>	<i>2131</i>	<i>1937</i>	<i>1813</i>	<i>1703</i>	<i>1597</i>														
2009-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1857	1695	1511	1391	1303	1232														
	auswertbar	Anzahl	1857	1644	1468	1354	1258	1188														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,97	137,32	136,98	136,27	135,57	135,45														
		CI Mean	[139,15; 140,80]	[136,51; 138,12]	[136,16; 137,79]	[135,42; 137,12]	[134,72; 136,43]	[134,57; 136,32]														
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	132,00	134,00														
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>2338</i>	<i>2065</i>	<i>1899</i>	<i>1787</i>	<i>1688</i>															

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der erwachsenen Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2010-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2271	2011	1848	1698	1596												
	auswertbar	Anzahl	2271	1968	1784	1646	1541												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,30	136,40	135,28	135,60	135,11												
		CI Mean	[139,57; 141,04]	[135,69; 137,10]	[134,55; 136,00]	[134,86; 136,34]	[134,33; 135,88]												
		Median	140,00	135,00	134,50	135,00	135,00												
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2821</i>	<i>2558</i>	<i>2339</i>	<i>2182</i>													
2010-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2050	1897	1745	1611													
	auswertbar	Anzahl	2050	1845	1677	1546													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,67	136,42	135,92	136,28													
		CI Mean	[137,89; 139,45]	[135,66; 137,17]	[135,13; 136,71]	[135,45; 137,11]													
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00													
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>	<i>2630</i>	<i>2415</i>	<i>2217</i>														
2011-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2723	2576	2341														
	auswertbar	Anzahl	2723	2495	2227														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,33	135,69	135,48														
		CI Mean	[137,69; 138,97]	[135,08; 136,30]	[134,84; 136,12]														
		Median	140,00	135,00	135,00														
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>	<i>3525</i>	<i>3193</i>															
2011-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2348	2213															
	auswertbar	Anzahl	2348	2127															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,47	135,75															
		CI Mean	[137,78; 139,15]	[135,07; 136,44]															
		Median	140,00	135,00															
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>	<i>3071</i>																
2012-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2341																
	auswertbar	Anzahl	2341																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,37																
		CI Mean	[137,66; 139,07]																
		Median	139,00																
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>																	

In Tabelle 3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 6552 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 81,42 mmHg, der Median bei 80,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 1654 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei 77,93 und der Median bei 80,00.

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

**Tabelle 3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation**

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	6552	5387	4410	3697	3307	3044	2798	2629	2512	2399	2319	2230	2103	2011	1918	1830	1760	1686
	auswertbar	Anzahl	6552	5185	4286	3612	3262	2991	2767	2596	2480	2354	2256	2171	2067	1969	1892	1798	1731	1654
		Mean	81,42	80,63	80,45	79,88	79,66	79,56	79,84	79,11	79,22	78,81	79,46	79,29	79,23	78,36	78,38	77,79	78,18	77,93
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[81,20; 81,64]	[80,40; 80,86]	[80,19; 80,71]	[79,62; 80,15]	[79,36; 79,95]	[79,25; 79,86]	[79,52; 80,16]	[78,78; 79,45]	[78,90; 79,55]	[78,47; 79,16]	[79,10; 79,82]	[78,93; 79,65]	[78,85; 79,60]	[77,99; 78,74]	[78,00; 78,77]	[77,39; 78,19]	[77,79; 78,57]	[77,51; 78,34]
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9100</i>	<i>7448</i>	<i>6075</i>	<i>5045</i>	<i>4521</i>	<i>4148</i>	<i>3806</i>	<i>3555</i>	<i>3398</i>	<i>3248</i>	<i>3134</i>	<i>3017</i>	<i>2851</i>	<i>2736</i>	<i>2615</i>	<i>2498</i>	<i>2393</i>	<i>2293</i>
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3445	2775	2244	1945	1702	1545	1424	1373	1321	1281	1219	1151	1087	1046	985	956	908	
	auswertbar	Anzahl	3445	2642	2162	1909	1649	1529	1405	1351	1305	1248	1182	1131	1073	1033	976	923	887	
		Mean	82,76	80,63	80,11	79,97	79,95	79,79	79,08	79,17	78,31	78,25	79,04	78,78	78,22	77,90	77,84	77,63	77,50	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[82,43; 83,09]	[80,29; 80,97]	[79,74; 80,47]	[79,56; 80,38]	[79,54; 80,37]	[79,34; 80,23]	[78,62; 79,54]	[78,72; 79,61]	[77,82; 78,80]	[77,75; 78,76]	[78,56; 79,52]	[78,27; 79,28]	[77,72; 78,72]	[77,37; 78,43]	[77,30; 78,38]	[77,08; 78,18]	[76,94; 78,07]	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4745</i>	<i>3793</i>	<i>3056</i>	<i>2628</i>	<i>2299</i>	<i>2073</i>	<i>1904</i>	<i>1829</i>	<i>1759</i>	<i>1705</i>	<i>1631</i>	<i>1543</i>	<i>1463</i>	<i>1404</i>	<i>1330</i>	<i>1290</i>	<i>1231</i>	
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2148	1776	1529	1347	1200	1099	1058	1010	973	923	876	846	805	774	756	739		
	auswertbar	Anzahl	2148	1678	1496	1315	1187	1089	1035	994	942	902	861	826	789	769	747	724		
		Mean	82,72	81,03	80,73	79,95	80,40	79,65	79,78	79,42	79,17	79,07	79,52	79,06	79,09	78,64	78,02	77,59		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[82,29; 83,16]	[80,61; 81,44]	[80,28; 81,18]	[79,48; 80,41]	[79,91; 80,88]	[79,13; 80,18]	[79,27; 80,29]	[78,88; 79,95]	[78,64; 79,71]	[78,52; 79,62]	[79,00; 80,05]	[78,50; 79,62]	[78,52; 79,66]	[78,07; 79,21]	[77,39; 78,65]	[76,96; 78,21]		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2888</i>	<i>2377</i>	<i>2027</i>	<i>1773</i>	<i>1571</i>	<i>1432</i>	<i>1367</i>	<i>1303</i>	<i>1252</i>	<i>1176</i>	<i>1112</i>	<i>1072</i>	<i>1021</i>	<i>981</i>	<i>957</i>	<i>932</i>		
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2558	2292	2001	1774	1627	1535	1456	1402	1326	1257	1194	1139	1080	1020	978			
	auswertbar	Anzahl	2558	2221	1951	1742	1590	1515	1425	1351	1289	1231	1177	1115	1048	998	956			
		Mean	82,73	81,34	80,29	80,22	79,94	79,96	79,09	79,48	79,16	79,23	78,49	78,70	78,11	78,37	77,94			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[82,35; 83,10]	[80,95; 81,73]	[79,88; 80,70]	[79,80; 80,64]	[79,49; 80,39]	[79,50; 80,42]	[78,63; 79,55]	[79,01; 79,95]	[78,68; 79,64]	[78,72; 79,73]	[78,00; 78,98]	[78,20; 79,21]	[77,61; 78,62]	[77,79; 78,94]	[77,37; 78,51]			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00			
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3502</i>	<i>3129</i>	<i>2717</i>	<i>2399</i>	<i>2195</i>	<i>2072</i>	<i>1963</i>	<i>1893</i>	<i>1790</i>	<i>1701</i>	<i>1625</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>	<i>1401</i>	<i>1347</i>			
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3601	3215	2842	2594	2442	2293	2200	2087	1966	1878	1770	1692	1615	1532				
	auswertbar	Anzahl	3601	3120	2776	2530	2382	2243	2128	2022	1931	1837	1740	1654	1576	1497				
		Mean	81,95	80,76	80,56	79,76	79,97	79,65	79,38	79,43	79,39	79,12	78,54	78,22	78,29	78,17				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[81,63; 82,26]	[80,44; 81,08]	[80,23; 80,89]	[79,43; 80,10]	[79,61; 80,34]	[79,28; 80,02]	[79,00; 79,76]	[79,05; 79,81]	[79,01; 79,78]	[78,74; 79,51]	[78,14; 78,94]	[77,80; 78,65]	[77,87; 78,72]	[77,73; 78,61]				
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00				
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4853</i>	<i>4307</i>	<i>3806</i>	<i>3452</i>	<i>3239</i>	<i>3044</i>	<i>2917</i>	<i>2760</i>	<i>2595</i>	<i>2464</i>	<i>2330</i>	<i>2224</i>	<i>2134</i>	<i>2027</i>				
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	4984	4522	4070	3773	3535	3362	3195	3012	2826	2640	2527	2404	2273					
	auswertbar	Anzahl	4984	4395	3952	3669	3439	3221	3088	2913	2750	2576	2482	2324	2185					
		Mean	81,86	80,46	79,95	80,00	79,58	79,37	79,29	79,33	78,54	78,43	78,25	78,43	78,14					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[81,59; 82,12]	[80,19; 80,73]	[79,67; 80,24]	[79,72; 80,28]	[79,29; 79,88]	[79,07; 79,67]	[78,98; 79,60]	[79,02; 79,65]	[78,22; 78,86]	[78,09; 78,77]	[77,91; 78,60]	[78,09; 78,78]	[77,78; 78,51]					
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6685</i>	<i>6025</i>	<i>5402</i>	<i>4988</i>	<i>4666</i>	<i>4437</i>	<i>4206</i>	<i>3974</i>	<i>3730</i>	<i>3500</i>	<i>3346</i>	<i>3194</i>	<i>3025</i>					
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2308	2069	1883	1732	1649	1537	1433	1352	1264	1197	1131	1076						
	auswertbar	Anzahl	2308	2038	1825	1690	1580	1479	1394	1313	1231	1157	1103	1028						
		Mean	81,03	80,11	79,66	79,21	79,03	79,31	79,37	78,95	78,65	78,05	78,49	77,97						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,64; 81,42]	[79,71; 80,52]	[79,24; 80,08]	[78,78; 79,64]	[78,59; 79,47]	[78,86; 79,75]	[78,89; 79,84]	[78,48; 79,42]	[78,14; 79,17]	[77,53; 78,56]	[77,97; 79,02]	[77,43; 78,52]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2860</i>	<i>2595</i>	<i>2387</i>	<i>2270</i>	<i>2116</i>	<i>1975</i>	<i>1851</i>	<i>1731</i>	<i>1640</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>						



EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3622	3235	2935	2733	2538	2334	2172	2021	1907	1806	1715						
	auswertbar	Anzahl	3622	3171	2846	2583	2427	2255	2100	1988	1861	1754	1663						
		Mean	81,91	80,10	79,44	79,61	79,67	79,49	78,85	78,71	78,59	78,51	78,27						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[81,57; 82,25]	[79,79; 80,42]	[79,12; 79,77]	[79,24; 79,98]	[79,32; 80,02]	[79,10; 79,88]	[78,47; 79,23]	[78,31; 79,10]	[78,21; 78,98]	[78,09; 78,92]	[77,85; 78,69]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4859	4297	3907	3629	3347	3084	2861	2657	2508	2384	2262						
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3057	2773	2560	2378	2170	2001	1854	1753	1676	1592							
	auswertbar	Anzahl	3057	2686	2423	2263	2093	1945	1809	1709	1629	1548							
		Mean	81,60	80,25	80,00	79,36	79,94	79,09	79,15	78,42	78,55	78,14							
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[81,23; 81,97]	[79,90; 80,61]	[79,64; 80,35]	[78,99; 79,74]	[79,55; 80,33]	[78,70; 79,48]	[78,73; 79,57]	[77,99; 78,85]	[78,14; 78,98]	[77,70; 78,57]							
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00							
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4190	3785	3474	3207	2932	2707	2511	2384	2273	2164							
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3901	3635	3321	2958	2729	2495	2347	2212	2099								
	auswertbar	Anzahl	3901	3420	3122	2827	2627	2426	2285	2139	2020								
		Mean	81,76	80,51	80,02	80,03	79,59	79,30	78,95	78,82	78,63								
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[81,45; 82,06]	[80,21; 80,82]	[79,70; 80,34]	[79,70; 80,36]	[79,25; 79,94]	[78,96; 79,64]	[78,58; 79,32]	[78,43; 79,20]	[78,23; 79,03]								
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00								
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5221	4836	4371	3871	3553	3264	3071	2899	2758								
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2597	2403	2154	1940	1777	1677	1583	1507									
	auswertbar	Anzahl	2597	2323	2055	1883	1741	1634	1534	1456									
		Mean	81,67	80,70	80,71	80,28	79,86	79,33	79,77	79,32									
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[81,29; 82,04]	[80,34; 81,06]	[80,32; 81,09]	[79,89; 80,67]	[79,45; 80,27]	[78,91; 79,76]	[79,32; 80,21]	[78,87; 79,76]									
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00									
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3614	3312	2942	2644	2409	2256	2131	2026									
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1865	1703	1528	1401	1315	1232	1155										
	auswertbar	Anzahl	1865	1650	1476	1364	1280	1192	1121										
		Mean	81,95	80,96	80,35	79,40	79,17	79,42	79,69										
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[81,51; 82,40]	[80,51; 81,40]	[79,89; 80,82]	[78,93; 79,88]	[78,69; 79,66]	[78,90; 79,94]	[79,15; 80,24]										
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00										
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2648	2397	2131	1937	1813	1703	1597										
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1857	1695	1511	1391	1303	1232											
	auswertbar	Anzahl	1857	1644	1468	1354	1258	1188											
		Mean	81,56	80,03	79,81	79,44	79,61	78,95											
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[81,10; 82,03]	[79,58; 80,48]	[79,35; 80,26]	[78,95; 79,94]	[79,08; 80,14]	[78,44; 79,46]											
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00											
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2587	2338	2065	1899	1787	1688											
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2271	2011	1848	1698	1596												
	auswertbar	Anzahl	2271	1968	1784	1646	1541												
		Mean	81,56	79,63	79,48	79,46	78,81												
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[81,14; 81,97]	[79,22; 80,03]	[79,06; 79,90]	[79,04; 79,87]	[78,37; 79,25]												
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00												
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3197	2821	2558	2339	2182												
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2050	1897	1745	1611													
	auswertbar	Anzahl	2050	1845	1677	1546													
		Mean	80,64	79,34	79,52	79,22													
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,20; 81,07]	[78,92; 79,77]	[79,08; 79,95]	[78,76; 79,68]													
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00													
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2880	2630	2415	2217													
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2723	2576	2341														
	auswertbar	Anzahl	2723	2495	2227														
		Mean	81,10	79,74	79,86														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,75; 81,46]	[79,40; 80,08]	[79,50; 80,22]														
		Median	80,00	80,00	80,00														
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3750	3525	3193														

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2348	2213																			
	auswertbar	Anzahl	2348	2127																			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,83	79,76																			
		CI Mean	[80,44; 81,23]	[79,36; 80,16]																			
		Median	80,00	80,00																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>	<i>3071</i>																				
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2341																				
	auswertbar	Anzahl	2341																				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,96																				
		CI Mean	[80,57; 81,34]																				
		Median	80,00																				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>																					

### 3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensivierete Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

Eine etwaige Beeinträchtigung der Filter- bzw. Klärfunktion der Nieren kann durch die so genannte Kreatinin-Clearance beurteilt werden. Für deren Berechnung wird der Kreatininwert im Blut (Serum) des Patienten ermittelt. Ein erhöhter Kreatininwert kann eine Funktionsverschlechterung der Nieren anzeigen.

In Tabelle 3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 9100 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 9093 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 6,93 %; der Median lag bei 6,70 %. Im letzten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,27 %; der Median lag bei 7,10 %, der dafür auswertbaren Patienten.

**Tabelle 3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration**

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9100	7448	6075	5045	4521	4148	3806	3555	3398	3248	3134	3017	2851	2736	2615	2498	2393	2293
	auswertbar	Anzahl	9093	7164	5896	4922	4462	4079	3763	3507	3349	3191	3055	2937	2805	2679	2578	2453	2353	2247
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	6,93	6,86	6,83	6,92	6,91	6,95	6,93	7,00	7,02	7,06	7,03	7,10	7,09	7,17	7,14	7,20	7,24	7,27
		CI Mean	[6,90; 6,96]	[6,84; 6,89]	[6,80; 6,85]	[6,89; 6,95]	[6,88; 6,94]	[6,92; 6,98]	[6,90; 6,96]	[6,97; 7,04]	[6,98; 7,05]	[7,03; 7,10]	[7,00; 7,07]	[7,06; 7,14]	[7,05; 7,12]	[7,13; 7,21]	[7,10; 7,18]	[7,16; 7,24]	[7,20; 7,29]	[7,22; 7,32]
		Median	6,70	6,70	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	6,90	7,00	7,00	7,00	7,10	7,10
		Fallbasis mittlere Differenz		7158	5891	4918	4458	4075	3760	3504	3346	3188	3053	2935	2803	2677	2576	2451	2351	2245
		Mittlere Differenz zur ED		-0,04	-0,07	0,05	0,06	0,12	0,10	0,18	0,20	0,25	0,22	0,27	0,27	0,36	0,34	0,40	0,45	0,49
		CI mittlere Differenz		[-0,06; -0,01]	[-0,09; -0,04]	[0,02; 0,09]	[0,03; 0,10]	[0,08; 0,15]	[0,06; 0,13]	[0,14; 0,22]	[0,16; 0,24]	[0,20; 0,29]	[0,17; 0,26]	[0,23; 0,32]	[0,23; 0,32]	[0,31; 0,41]	[0,29; 0,39]	[0,35; 0,45]	[0,40; 0,51]	[0,44; 0,54]
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,40	0,40	0,40	0,50	0,50		
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4745	3793	3056	2628	2299	2073	1904	1829	1759	1705	1631	1543	1463	1404	1330	1290	1231	
	auswertbar	Anzahl	4738	3595	2942	2581	2228	2047	1876	1800	1736	1663	1583	1518	1443	1386	1311	1251	1206	
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,35	6,97	7,05	7,03	7,04	7,03	7,12	7,14	7,18	7,12	7,23	7,21	7,28	7,29	7,34	7,36	7,38	
		CI Mean	[7,31; 7,39]	[6,93; 7,01]	[7,01; 7,09]	[6,99; 7,07]	[7,00; 7,08]	[6,98; 7,07]	[7,07; 7,16]	[7,09; 7,19]	[7,13; 7,23]	[7,07; 7,17]	[7,18; 7,29]	[7,16; 7,27]	[7,22; 7,34]	[7,23; 7,35]	[7,27; 7,40]	[7,30; 7,43]	[7,32; 7,45]	
		Median	7,10	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	7,00	7,00	7,10	7,10	7,10	7,10	7,20	7,10	7,20	
		Fallbasis mittlere Differenz		3592	2939	2578	2225	2045	1874	1798	1734	1661	1581	1516	1442	1385	1310	1250	1205	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,36	-0,24	-0,23	-0,21	-0,21	-0,13	-0,09	-0,05	-0,10	0,01	-0,01	0,06	0,07	0,12	0,15	0,17	
		CI mittlere Differenz		[-0,40; -0,32]	[-0,29; -0,20]	[-0,28; -0,18]	[-0,26; -0,15]	[-0,27; -0,16]	[-0,19; -0,07]	[-0,15; -0,03]	[-0,12; -0,01]	[-0,17; -0,04]	[-0,06; 0,08]	[-0,08; 0,06]	[-0,01; 0,14]	[0,00; 0,14]	[0,04; 0,20]	[0,06; 0,23]	[0,09; 0,25]	
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,30	0,30			
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2888	2377	2027	1773	1571	1432	1367	1303	1252	1176	1112	1072	1021	981	957	932		
	auswertbar	Anzahl	2888	2223	1977	1733	1551	1420	1343	1275	1212	1147	1095	1047	1000	972	946	909		
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,33	6,91	6,92	6,93	6,92	6,96	6,99	7,03	6,95	7,08	7,05	7,14	7,14	7,21	7,20	7,26		
		CI Mean	[7,27; 7,39]	[6,87; 6,96]	[6,87; 6,96]	[6,88; 6,98]	[6,87; 6,98]	[6,90; 7,02]	[6,93; 7,05]	[6,98; 7,09]	[6,89; 7,00]	[7,01; 7,14]	[6,99; 7,12]	[7,07; 7,20]	[7,07; 7,21]	[7,14; 7,28]	[7,13; 7,27]	[7,18; 7,34]		
		Median	7,00	6,70	6,70	6,70	6,70	6,70	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	7,00	6,90	7,00	7,00	7,10		
		Fallbasis mittlere Differenz		2223	1977	1733	1551	1420	1343	1275	1212	1147	1095	1047	1000	972	946	909		
		Mittlere Differenz zur ED		-0,40	-0,35	-0,30	-0,31	-0,26	-0,21	-0,15	-0,24	-0,08	-0,09	-0,01	-0,02	0,06	0,05	0,12		
		CI mittlere Differenz		[-0,46; -0,35]	[-0,41; -0,29]	[-0,37; -0,24]	[-0,38; -0,24]	[-0,33; -0,19]	[-0,29; -0,13]	[-0,23; -0,07]	[-0,31; -0,16]	[-0,16; 0,00]	[-0,17; -0,01]	[-0,09; 0,08]	[-0,11; 0,06]	[-0,03; 0,15]	[-0,04; 0,14]	[0,02; 0,21]		
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20	0,20	0,20				
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3502	3129	2717	2399	2195	2072	1963	1893	1790	1701	1625	1551	1478	1401	1347			
	auswertbar	Anzahl	3496	3033	2640	2354	2151	2041	1917	1827	1746	1669	1602	1523	1437	1376	1318			
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,34	6,91	6,96	6,93	6,99	7,02	7,04	6,99	7,08	7,07	7,10	7,08	7,20	7,20	7,23			
		CI Mean	[7,29; 7,39]	[6,87; 6,95]	[6,91; 7,00]	[6,89; 6,98]	[6,94; 7,03]	[6,97; 7,06]	[7,00; 7,09]	[6,95; 7,04]	[7,03; 7,14]	[7,02; 7,12]	[7,05; 7,15]	[7,03; 7,14]	[7,14; 7,25]	[7,14; 7,26]	[7,17; 7,28]			
		Median	6,90	6,70	6,70	6,70	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	7,10	7,00	7,00			
		Fallbasis mittlere Differenz		3029	2637	2351	2148	2038	1916	1824	1744	1667	1601	1522	1436	1375	1317			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,40	-0,32	-0,32	-0,26	-0,22	-0,18	-0,21	-0,11	-0,13	-0,09	-0,09	0,02	0,03	0,06			
		CI mittlere Differenz		[-0,44; -0,35]	[-0,38; -0,27]	[-0,37; -0,26]	[-0,32; -0,20]	[-0,28; -0,15]	[-0,25; -0,12]	[-0,28; -0,15]	[-0,18; -0,04]	[-0,20; -0,06]	[-0,16; -0,02]	[-0,16; -0,02]	[-0,06; 0,09]	[-0,04; 0,11]	[-0,01; 0,14]			
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20					
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4853	4307	3806	3452	3239	3044	2917	2760	2595	2464	2330	2224	2134	2027				
	auswertbar	Anzahl	4850	4178	3712	3356	3153	2974	2817	2676	2545	2412	2285	2177	2078	1975				
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,34	7,06	6,99	7,06	7,08	7,12	7,08	7,15	7,12	7,19	7,16	7,24	7,24	7,29				
		CI Mean	[7,29; 7,38]	[7,03; 7,10]	[6,95; 7,03]	[7,02; 7,10]	[7,04; 7,12]	[7,08; 7,16]	[7,04; 7,12]	[7,10; 7,19]	[7,08; 7,16]	[7,15; 7,24]	[7,11; 7,21]	[7,19; 7,29]	[7,19; 7,29]	[7,24; 7,35]				
		Median	7,00	6,90	6,80	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	6,90	7,00	7,00	7,10				
		Fallbasis mittlere Differenz		4176	3710	3355	3152	2973	2816	2675	2545	2412	2285	2177	2078	1975				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,22	-0,25	-0,16	-0,14	-0,08	-0,10	-0,03	-0,05	0,03	0,00	0,08	0,08	0,14				
		CI mittlere Differenz		[-0,26; -0,19]	[-0,29; -0,21]	[-0,21; -0,12]	[-0,18; -0,09]	[-0,13; -0,03]	[-0,15; -0,05]	[-0,08; 0,02]	[-0,10; 0,00]	[-0,02; 0,08]	[-0,06; 0,05]	[0,02; 0,14]	[0,02; 0,14]	[0,08; 0,20]				
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20						

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6685	6025	5402	4988	4666	4437	4206	3974	3730	3500	3346	3194	3025					
	auswertbar	Anzahl	6674	5841	5251	4848	4534	4228	4066	3838	3633	3411	3272	3087	2901					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,39	7,03	7,07	7,11	7,12	7,10	7,19	7,16	7,20	7,20	7,24	7,26	7,31					
		CI Mean	[7,35; 7,42]	[7,01; 7,06]	[7,04; 7,11]	[7,08; 7,14]	[7,09; 7,15]	[7,07; 7,13]	[7,15; 7,22]	[7,12; 7,19]	[7,16; 7,24]	[7,16; 7,24]	[7,20; 7,28]	[7,22; 7,30]	[7,27; 7,35]					
		Median	7,10	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	7,00	7,00	7,00	7,10	7,00	7,10					
		Fallbasis mittlere Differenz		5834	5244	4842	4528	4222	4060	3832	3627	3407	3267	3083	2897					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,32	-0,27	-0,22	-0,19	-0,20	-0,12	-0,14	-0,10	-0,09	-0,03	-0,01	0,04					
		CI mittlere Differenz		[-0,35; -0,29]	[-0,30; -0,23]	[-0,26; -0,18]	[-0,23; -0,15]	[-0,24; -0,16]	[-0,16; -0,07]	[-0,18; -0,10]	[-0,14; -0,05]	[-0,14; -0,05]	[-0,08; 0,02]	[-0,06; 0,04]	[-0,01; 0,09]					
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,20	0,20					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3210	2860	2595	2387	2270	2116	1975	1851	1731	1640	1551	1478						
	auswertbar	Anzahl	3206	2811	2516	2329	2163	2036	1920	1802	1684	1594	1513	1420						
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,25	7,11	7,08	7,16	7,13	7,18	7,19	7,24	7,24	7,23	7,29	7,34	7,27	7,34				
		CI Mean	[7,20; 7,29]	[7,07; 7,16]	[7,04; 7,13]	[7,11; 7,21]	[7,08; 7,18]	[7,13; 7,24]	[7,14; 7,24]	[7,18; 7,29]	[7,18; 7,29]	[7,23; 7,34]	[7,22; 7,33]	[7,28; 7,41]						
		Median	6,90	6,90	6,90	7,00	6,90	6,90	7,00	7,00	7,00	7,10	7,00	7,10						
		Fallbasis mittlere Differenz		2808	2514	2326	2160	2033	1917	1799	1682	1591	1511	1418						
		Mittlere Differenz zur ED		-0,11	-0,11	-0,03	-0,05	0,02	0,01	0,07	0,08	0,15	0,15	0,22						
		CI mittlere Differenz		[-0,15; -0,07]	[-0,16; -0,06]	[-0,08; -0,02]	[-0,10; -0,01]	[-0,04; -0,07]	[-0,05; -0,07]	[0,01; 0,13]	[0,02; 0,14]	[0,09; 0,22]	[0,08; 0,21]	[0,15; 0,30]						
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,30						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4859	4297	3907	3629	3347	3084	2861	2657	2508	2384	2262							
	auswertbar	Anzahl	4847	4209	3781	3426	3201	2977	2768	2604	2450	2310	2196							
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,38	6,99	7,02	6,97	7,03	7,03	7,09	7,09	7,09	7,17	7,20	7,24						
		CI Mean	[7,33; 7,42]	[6,96; 7,03]	[6,99; 7,06]	[6,93; 7,00]	[7,00; 7,07]	[6,99; 7,07]	[7,05; 7,13]	[7,05; 7,13]	[7,12; 7,21]	[7,15; 7,25]	[7,19; 7,28]							
		Median	7,00	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	7,00	7,00	7,00							
		Fallbasis mittlere Differenz		4197	3774	3418	3193	2969	2760	2596	2442	2302	2188							
		Mittlere Differenz zur ED		-0,33	-0,30	-0,34	-0,26	-0,25	-0,20	-0,20	-0,13	-0,09	-0,05							
		CI mittlere Differenz		[-0,37; -0,29]	[-0,34; -0,25]	[-0,39; -0,29]	[-0,31; -0,21]	[-0,31; -0,20]	[-0,25; -0,14]	[-0,25; -0,14]	[-0,19; -0,07]	[-0,16; -0,03]	[-0,11; 0,02]							
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4190	3785	3474	3207	2932	2707	2511	2384	2273	2164								
	auswertbar	Anzahl	4183	3660	3276	3051	2827	2630	2447	2320	2215	2097								
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,38	7,02	6,99	7,05	7,05	7,10	7,09	7,15	7,15	7,20								
		CI Mean	[7,33; 7,42]	[6,98; 7,06]	[6,95; 7,03]	[7,01; 7,09]	[7,01; 7,09]	[7,05; 7,14]	[7,05; 7,14]	[7,11; 7,20]	[7,10; 7,20]	[7,15; 7,25]								
		Median	6,90	6,80	6,70	6,80	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00								
		Fallbasis mittlere Differenz		3656	3273	3050	2826	2629	2447	2320	2215	2097								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,32	-0,33	-0,24	-0,24	-0,18	-0,17	-0,12	-0,07	-0,03								
		CI mittlere Differenz		[-0,37; -0,28]	[-0,38; -0,28]	[-0,29; -0,19]	[-0,29; -0,18]	[-0,24; -0,13]	[-0,23; -0,11]	[-0,18; -0,05]	[-0,14; -0,01]	[-0,10; 0,03]								
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5221	4836	4371	3871	3553	3264	3071	2899	2758									
	auswertbar	Anzahl	5215	4545	4085	3691	3421	3171	2993	2803	2654									
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,42	7,00	7,03	6,99	7,05	7,04	7,11	7,10	7,15									
		CI Mean	[7,38; 7,46]	[6,97; 7,04]	[6,99; 7,07]	[6,95; 7,03]	[7,01; 7,09]	[7,00; 7,08]	[7,06; 7,15]	[7,06; 7,14]	[7,11; 7,20]									
		Median	7,00	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,90	6,90	6,90									
		Fallbasis mittlere Differenz		4539	4080	3687	3417	3167	2990	2800	2651									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,37	-0,30	-0,31	-0,22	-0,21	-0,13	-0,12	-0,06									
		CI mittlere Differenz		[-0,41; -0,33]	[-0,34; -0,26]	[-0,35; -0,27]	[-0,26; -0,17]	[-0,25; -0,16]	[-0,18; -0,08]	[-0,17; -0,07]	[-0,11; 0,00]									
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3614	3312	2942	2644	2409	2256	2131	2026										
	auswertbar	Anzahl	3610	3185	2813	2566	2359	2196	2068	1958										
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,25	6,96	6,91	6,98	6,96	7,05	7,04	7,09										
		CI Mean	[7,20; 7,30]	[6,92; 7,00]	[6,87; 6,95]	[6,93; 7,02]	[6,92; 7,01]	[7,00; 7,10]	[6,99; 7,09]	[7,04; 7,15]										
		Median	6,80	6,70	6,70	6,70	6,70	6,80	6,80	6,80										
		Fallbasis mittlere Differenz		3182	2809	2562	2355	2193	2065	1955										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,27	-0,29	-0,20	-0,19	-0,11	-0,10	-0,03										
		CI mittlere Differenz		[-0,31; -0,22]	[-0,34; -0,24]	[-0,25; -0,15]	[-0,25; -0,14]	[-0,17; -0,05]	[-0,16; -0,04]	[-0,10; 0,03]										
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10										

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2648	2397	2131	1937	1813	1703	1597										
	auswertbar	Anzahl	2642	2317	2059	1890	1769	1646	1548										
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,43	6,87	6,90	6,87	6,94	6,95	6,99										
		CI Mean	[7,37; 7,49]	[6,82; 6,91]	[6,85; 6,95]	[6,82; 6,92]	[6,89; 6,99]	[6,90; 7,00]	[6,93; 7,04]										
		Median	6,90	6,60	6,60	6,60	6,70	6,70	6,70										
		Fallbasis mittlere Differenz		2313	2056	1886	1766	1643	1545										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,51	-0,46	-0,46	-0,37	-0,35	-0,27										
		CI mittlere Differenz		[-0,57; -0,46]	[-0,52; -0,39]	[-0,52; -0,39]	[-0,44; -0,30]	[-0,42; -0,27]	[-0,35; -0,20]										
		Median mittlere Differenz		-0,20	-0,10	-0,20	-0,10	-0,10	-0,10										
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2587	2338	2065	1899	1787	1688											
	auswertbar	Anzahl	2582	2266	2001	1843	1726	1631											
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,39	6,99	6,96	6,99	7,01	7,04											
		CI Mean	[7,33; 7,45]	[6,94; 7,04]	[6,91; 7,01]	[6,94; 7,04]	[6,95; 7,06]	[6,98; 7,09]											
		Median	6,90	6,70	6,70	6,70	6,80	6,80											
		Fallbasis mittlere Differenz		2262	1997	1840	1723	1628											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,34	-0,36	-0,29	-0,28	-0,24											
		CI mittlere Differenz		[-0,40; -0,29]	[-0,42; -0,30]	[-0,36; -0,23]	[-0,34; -0,21]	[-0,30; -0,17]											
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00											
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3197	2821	2558	2339	2182												
	auswertbar	Anzahl	3191	2757	2468	2261	2103												
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,39	6,86	6,90	6,92	6,94												
		CI Mean	[7,34; 7,45]	[6,82; 6,91]	[6,85; 6,94]	[6,87; 6,96]	[6,89; 6,99]												
		Median	6,90	6,60	6,60	6,70	6,70												
		Fallbasis mittlere Differenz		2752	2464	2257	2099												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,46	-0,38	-0,35	-0,31												
		CI mittlere Differenz		[-0,51; -0,41]	[-0,44; -0,33]	[-0,41; -0,30]	[-0,37; -0,25]												
		Median mittlere Differenz		-0,20	-0,10	-0,10	-0,10												
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2880	2630	2415	2217													
	auswertbar	Anzahl	2878	2563	2313	2136													
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,39	6,97	6,93	6,97													
		CI Mean	[7,33; 7,45]	[6,92; 7,01]	[6,89; 6,98]	[6,92; 7,02]													
		Median	6,90	6,70	6,70	6,70													
		Fallbasis mittlere Differenz		2561	2311	2134													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,42	-0,41	-0,34													
		CI mittlere Differenz		[-0,48; -0,36]	[-0,47; -0,35]	[-0,41; -0,28]													
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10													
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3750	3525	3193														
	auswertbar	Anzahl	3743	3409	3039														
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,39	6,94	6,94														
		CI Mean	[7,34; 7,44]	[6,90; 6,98]	[6,90; 6,98]														
		Median	6,90	6,70	6,70														
		Fallbasis mittlere Differenz		3402	3034														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,40	-0,37														
		CI mittlere Differenz		[-0,44; -0,35]	[-0,42; -0,32]														
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10														
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3267	3071															
	auswertbar	Anzahl	3260	2955															
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,37	6,95															
		CI Mean	[7,32; 7,43]	[6,91; 6,99]															
		Median	6,80	6,60															
		Fallbasis mittlere Differenz		2949															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,39															
		CI mittlere Differenz		[-0,44; -0,34]															
		Median mittlere Differenz		-0,10															

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr					
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3301																					
	auswertbar	Anzahl	3298																					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,52																					
		CI Mean	[7,46; 7,58]																					
		Median	6,90																					
		Fallbasis mittlere Differenz																						
		Mittlere Differenz zur ED																						
		CI mittlere Differenz																						
		Median mittlere Differenz																						

In Tabelle 3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalbjahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 9100 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 9093 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 54,48 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalbjahr wurden dieser Kategorie 58,79 Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Patienten zugeordnet.

**Tabelle 3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen**

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9100	7448	6075	5045	4521	4148	3806	3555	3398	3248	3134	3017	2851	2736	2615	2498	2393	2293
	auswertbar	Anzahl	9093	7164	5896	4922	4462	4079	3763	3507	3349	3191	3055	2937	2805	2679	2578	2453	2353	2247
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	2049	1622	1280	917	792	653	626	524	500	414	450	371	340	310	312	235	219	207
		Anteil in %	22,53	22,64	21,71	18,63	17,75	16,01	16,64	14,94	14,93	12,97	14,73	12,63	12,12	11,57	12,10	9,58	9,31	9,21
		CI Anteil in %	[21,68; 23,39]	[21,67; 23,61]	[20,66; 22,76]	[17,54; 19,72]	[16,63; 18,87]	[14,88; 17,13]	[15,45; 17,83]	[13,76; 16,14]	[13,72; 16,14]	[11,81; 14,14]	[13,47; 15,99]	[11,43; 13,83]	[10,91; 13,33]	[10,36; 12,78]	[10,84; 13,36]	[8,42; 10,75]	[8,13; 10,48]	[8,02; 10,41]
		Anzahl	4954	4030	3478	2918	2730	2518	2334	2158	2062	1962	1857	1778	1727	1588	1548	1479	1405	1321
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	54,48	56,25	58,99	59,28	61,18	61,73	62,02	61,53	61,57	61,49	60,79	60,54	61,57	59,28	60,05	60,29	59,71	58,79
		CI Anteil in %	[53,46; 55,51]	[55,10; 57,40]	[57,73; 60,24]	[57,91; 60,66]	[59,75; 62,61]	[60,24; 63,22]	[60,47; 63,58]	[59,92; 63,14]	[59,92; 63,22]	[59,80; 63,17]	[59,05; 62,52]	[58,77; 62,31]	[59,77; 63,37]	[57,41; 61,14]	[58,16; 61,94]	[58,36; 62,23]	[57,73; 61,69]	[56,75; 60,83]
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1245	995	776	746	659	640	556	555	533	538	486	527	512	524	479	499	489	477
		Anteil in %	13,69	13,89	13,16	15,16	14,77	15,69	14,78	15,83	15,92	16,86	15,91	17,94	18,25	19,56	18,58	20,34	20,78	21,23
		CI Anteil in %	[12,99; 14,40]	[13,09; 14,69]	[12,30; 14,02]	[14,15; 16,16]	[13,73; 15,81]	[14,57; 16,81]	[13,64; 15,91]	[14,62; 17,03]	[14,68; 17,15]	[15,56; 18,16]	[14,61; 17,21]	[16,56; 19,33]	[16,82; 19,68]	[18,06; 21,06]	[17,08; 20,08]	[18,75; 21,94]	[19,14; 22,42]	[19,54; 22,92]
		Anzahl	593	417	292	287	233	224	204	219	197	232	218	208	176	209	187	196	192	181
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	6,52	5,82	4,95	5,83	5,22	5,49	5,42	6,24	5,88	7,27	7,14	7,08	6,27	7,80	7,25	7,99	8,16	8,06
		CI Anteil in %	[6,01; 7,03]	[5,28; 6,36]	[4,40; 5,51]	[5,18; 6,49]	[4,57; 5,87]	[4,79; 6,19]	[4,70; 6,14]	[5,44; 7,05]	[5,09; 6,68]	[6,37; 8,17]	[6,22; 8,05]	[6,15; 8,01]	[5,38; 7,17]	[6,79; 8,82]	[6,25; 8,26]	[6,92; 9,06]	[7,05; 9,27]	[6,93; 9,18]
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	252	100	70	54	48	44	43	51	57	45	44	53	50	48	52	44	48	61	
	Anteil in %	2,77	1,40	1,19	1,10	1,08	1,08	1,14	1,45	1,70	1,41	1,44	1,80	1,78	1,79	2,02	1,79	2,04	2,71	
	CI Anteil in %	[2,43; 3,11]	[1,12; 1,67]	[0,91; 1,46]	[0,81; 1,39]	[0,77; 1,38]	[0,76; 1,40]	[0,80; 1,48]	[1,06; 1,85]	[1,26; 2,14]	[1,00; 1,82]	[1,02; 1,86]	[1,32; 2,29]	[1,29; 2,27]	[1,29; 2,29]	[1,47; 2,56]	[1,27; 2,32]	[1,47; 2,61]	[2,04; 3,39]	
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4745	3793	3056	2628	2299	2073	1904	1829	1759	1705	1631	1543	1463	1404	1330	1290	1231	
2004-1	auswertbar	Anzahl	4738	3595	2942	2581	2228	2047	1876	1800	1736	1663	1583	1518	1443	1386	1311	1251	1206	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	673	702	457	379	318	278	236	208	186	194	157	164	135	112	105	95	90	
		Anteil in %	14,20	19,53	15,53	14,68	14,27	13,58	12,58	11,56	10,71	11,67	9,92	10,80	9,36	8,08	8,01	7,59	7,46	
		CI Anteil in %	[13,21; 15,20]	[18,23; 20,82]	[14,22; 16,84]	[13,32; 16,05]	[12,82; 15,73]	[12,10; 15,07]	[11,08; 14,08]	[10,08; 13,03]	[9,26; 12,17]	[10,12; 13,21]	[8,44; 11,39]	[9,24; 12,37]	[7,85; 10,86]	[6,65; 9,52]	[6,54; 9,48]	[6,13; 9,06]	[5,98; 8,95]	
		Anzahl	2387	1995	1680	1530	1338	1231	1115	1070	1031	1005	931	881	841	820	757	740	700	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	50,38	55,49	57,10	59,28	60,05	60,14	59,43	59,44	59,39	60,43	58,81	58,04	58,28	59,16	57,74	59,15	58,04	
		CI Anteil in %	[48,96; 51,80]	[53,87; 57,12]	[55,32; 58,89]	[57,38; 61,18]	[58,02; 62,09]	[58,02; 62,26]	[57,21; 61,66]	[57,18; 61,71]	[57,08; 61,70]	[58,08; 62,78]	[56,39; 61,24]	[55,55; 60,52]	[55,74; 60,83]	[56,57; 61,75]	[55,07; 60,42]	[56,43; 61,88]	[55,26; 60,83]	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	891	595	529	467	406	385	324	339	335	314	325	317	304	290	286	254	255	
		Anteil in %	18,81	16,55	17,98	18,09	18,22	18,81	17,27	18,83	19,30	18,88	20,53	20,88	21,07	20,92	21,82	20,30	21,14	
		CI Anteil in %	[17,69; 19,92]	[15,34; 17,77]	[16,59; 19,37]	[16,61; 19,58]	[16,62; 19,83]	[17,11; 20,50]	[15,56; 18,98]	[17,03; 20,64]	[17,44; 21,15]	[17,00; 20,76]	[18,54; 22,52]	[18,84; 22,93]	[18,96; 23,17]	[18,78; 23,07]	[19,58; 24,05]	[18,07; 22,53]	[18,84; 23,45]	
		Anzahl	530	240	224	172	149	126	171	145	155	125	139	127	129	131	124	121	120	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	11,19	6,68	7,61	6,66	6,69	6,16	9,12	8,06	8,93	7,52	8,78	8,37	8,94	9,45	9,46	9,67	9,95	
		CI Anteil in %	[10,29; 12,08]	[5,86; 7,49]	[6,66; 8,57]	[5,70; 7,63]	[5,65; 7,73]	[5,11; 7,20]	[7,81; 10,42]	[6,80; 9,31]	[7,59; 10,27]	[6,25; 8,78]	[7,39; 10,18]	[6,97; 9,76]	[7,47; 10,41]	[7,91; 10,99]	[7,87; 11,04]	[8,03; 11,31]	[8,26; 11,64]	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	257	63	52	33	17	27	30	38	29	25	31	29	34	33	39	41	41	
Anteil in %		5,42	1,75	1,77	1,28	0,76	1,32	1,60	2,11	1,67	1,50	1,96	1,91	2,36	2,38	2,97	3,28	3,40		
	CI Anteil in %	[4,78; 6,07]	[1,32; 2,18]	[1,29; 2,24]	[0,85; 1,71]	[0,40; 1,12]	[0,82; 1,81]	[1,03; 2,17]	[1,45; 2,78]	[1,07; 2,27]	[0,92; 2,09]	[1,28; 2,64]	[1,22; 2,60]	[1,57; 3,14]	[1,58; 3,18]	[2,05; 3,89]	[2,29; 4,26]	[2,38; 4,42]		





EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6685	6025	5402	4988	4666	4437	4206	3974	3730	3500	3346	3194	3025					
	auswertbar	Anzahl	6674	5841	5251	4848	4534	4228	4066	3838	3633	3411	3272	3087	2901					
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	895	988	805	701	606	582	472	433	375	350	316	299	280					
		Anteil in %	13,41	16,91	15,33	14,46	13,37	13,77	11,61	11,28	10,32	10,26	9,66	9,69	9,65					
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[12,59; 14,23]	[15,95; 17,88]	[14,36; 16,30]	[13,47; 15,45]	[12,38; 14,36]	[12,73; 14,80]	[10,62; 12,59]	[10,28; 12,28]	[9,33; 11,31]	[9,24; 11,28]	[8,65; 10,67]	[8,64; 10,73]	[8,58; 10,73]					
		Anzahl	3470	3386	3072	2855	2696	2549	2402	2311	2187	2035	1932	1822	1640					
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	51,99	57,97	58,50	58,89	59,46	60,29	59,08	60,21	60,20	59,66	59,05	59,02	56,53					
		CI Anteil in %	[50,79; 53,19]	[56,70; 59,24]	[57,17; 59,84]	[57,51; 60,28]	[58,03; 60,89]	[58,81; 61,76]	[57,56; 60,59]	[58,66; 61,76]	[58,61; 61,79]	[58,01; 61,31]	[57,36; 60,73]	[57,29; 60,76]	[54,73; 58,34]					
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	1184	914	844	782	773	690	753	703	674	663	655	603	608					
		Anteil in %	17,74	15,65	16,07	16,13	17,05	16,32	18,52	18,32	18,55	19,44	20,02	19,53	20,96					
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[16,82; 18,66]	[14,72; 16,58]	[15,08; 17,07]	[15,09; 17,17]	[15,95; 18,14]	[15,21; 17,43]	[17,33; 19,71]	[17,09; 19,54]	[17,29; 19,82]	[18,11; 20,77]	[18,65; 21,39]	[18,13; 20,93]	[19,48; 22,44]					
		Anzahl	722	421	391	380	361	304	321	309	321	289	290	278	289					
		Anteil in %	10,82	7,21	7,45	7,84	7,96	7,19	7,89	8,05	8,84	8,47	8,86	9,01	9,96					
		CI Anteil in %	[10,07; 11,56]	[6,54; 7,87]	[6,74; 8,16]	[7,08; 8,59]	[7,17; 8,75]	[6,41; 7,97]	[7,07; 8,72]	[7,19; 8,91]	[7,91; 9,76]	[7,54; 9,41]	[7,89; 9,84]	[8,00; 10,02]	[8,87; 11,05]					
		Anzahl	403	132	139	130	98	103	118	82	76	74	79	85	84					
Anteil in %		6,04	2,26	2,65	2,68	2,16	2,44	2,90	2,14	2,09	2,17	2,41	2,75	2,90						
	CI Anteil in %	[5,47; 6,61]	[1,88; 2,64]	[2,21; 3,08]	[2,23; 3,14]	[1,74; 2,58]	[1,97; 2,90]	[2,39; 3,42]	[1,68; 2,59]	[1,63; 2,56]	[1,68; 2,66]	[1,89; 2,94]	[2,18; 3,33]	[2,29; 3,51]						
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3210	2860	2595	2387	2270	2116	1975	1851	1731	1640	1551	1478						
2006-2	auswertbar	Anzahl	3206	2811	2516	2329	2163	2036	1920	1802	1684	1594	1513	1420						
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	464	422	382	305	278	238	232	178	154	146	137	131						
		Anteil in %	14,47	15,01	15,18	13,10	12,85	11,69	12,08	9,88	9,14	9,16	9,05	9,23						
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[13,25; 15,69]	[13,69; 16,33]	[13,78; 16,59]	[11,73; 14,47]	[11,44; 14,26]	[10,29; 13,09]	[10,63; 13,54]	[8,50; 11,26]	[7,77; 10,52]	[7,74; 10,58]	[7,61; 10,50]	[7,72; 10,73]						
		Anzahl	1758	1595	1456	1347	1276	1188	1125	1083	1023	928	879	799						
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	54,83	56,74	57,87	57,84	58,99	58,35	58,59	60,10	60,75	58,22	58,10	56,27						
		CI Anteil in %	[53,11; 56,56]	[54,91; 58,57]	[55,94; 59,80]	[55,83; 59,84]	[56,92; 61,07]	[56,21; 60,49]	[56,39; 60,80]	[57,84; 62,36]	[58,42; 63,08]	[55,80; 60,64]	[55,61; 60,58]	[53,69; 58,85]						
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	565	491	422	428	381	380	359	339	330	336	323	289						
		Anteil in %	17,62	17,47	16,77	18,38	17,61	18,66	18,70	18,81	19,60	21,08	21,35	20,35						
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[16,30; 18,94]	[16,06; 18,87]	[15,31; 18,23]	[16,80; 19,95]	[16,01; 19,22]	[16,97; 20,36]	[16,95; 20,44]	[17,01; 20,62]	[17,70; 21,49]	[19,08; 23,08]	[19,28; 23,41]	[18,26; 22,45]						
		Anzahl	260	228	193	182	182	174	152	139	126	141	134	153						
		Anteil in %	8,11	8,11	7,67	7,81	8,41	8,55	7,92	7,71	7,48	8,85	8,86	10,77						
		CI Anteil in %	[7,16; 9,05]	[7,10; 9,12]	[6,63; 8,71]	[6,72; 8,90]	[7,24; 9,58]	[7,33; 9,76]	[6,71; 9,12]	[6,48; 8,95]	[6,23; 8,74]	[7,45; 10,24]	[7,42; 10,29]	[9,16; 12,39]						
		Anzahl	159	75	63	67	46	56	52	63	51	43	40	48						
		Anteil in %	4,96	2,67	2,50	2,88	2,13	2,75	2,71	3,50	3,03	2,70	2,64	3,38						
	CI Anteil in %	[4,21; 5,71]	[2,07; 3,26]	[1,89; 3,11]	[2,20; 3,56]	[1,52; 2,73]	[2,04; 3,46]	[1,98; 3,43]	[2,65; 4,34]	[2,21; 3,85]	[1,90; 3,49]	[1,84; 3,45]	[2,44; 4,32]							
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4859	4297	3907	3629	3347	3084	2861	2657	2508	2384	2262							
2007-1	auswertbar	Anzahl	4847	4209	3781	3426	3201	2977	2768	2604	2450	2310	2196							
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	673	780	591	594	499	427	375	312	279	251	225							
		Anteil in %	13,88	18,53	15,63	17,34	15,59	14,34	13,55	11,98	11,39	10,87	10,25							
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[12,91; 14,86]	[17,36; 19,71]	[14,47; 16,79]	[16,07; 18,61]	[14,33; 16,85]	[13,08; 15,60]	[12,27; 14,82]	[10,73; 13,23]	[10,13; 12,65]	[9,60; 12,14]	[8,98; 11,51]							
		Anzahl	2524	2417	2291	2065	1939	1835	1674	1641	1476	1400	1280							
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	52,07	57,42	60,59	60,27	60,57	61,64	60,48	63,02	60,24	60,61	58,29							
		CI Anteil in %	[50,67; 53,48]	[55,93; 58,92]	[59,03; 62,15]	[58,64; 61,91]	[58,88; 62,27]	[59,89; 63,39]	[58,66; 62,30]	[61,16; 64,87]	[58,31; 62,18]	[58,61; 62,60]	[56,22; 60,35]							
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	842	627	561	499	476	463	464	396	438	413	449							
		Anteil in %	17,37	14,90	14,84	14,57	14,87	15,55	16,76	15,21	17,88	17,88	20,45							
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[16,30; 18,44]	[13,82; 15,97]	[13,70; 15,97]	[13,38; 15,75]	[13,64; 16,10]	[14,25; 16,85]	[15,37; 18,15]	[13,83; 16,59]	[16,36; 19,40]	[16,32; 19,44]	[18,76; 22,13]							
		Anzahl	492	272	244	199	208	193	190	197	193	188	186							
		Anteil in %	10,15	6,46	6,45	5,81	6,50	6,48	6,86	7,57	7,88	8,14	8,47							
		CI Anteil in %	[9,30; 11,00]	[5,72; 7,21]	[5,67; 7,24]	[5,03; 6,59]	[5,64; 7,35]	[5,60; 7,37]	[5,92; 7,81]	[6,55; 8,58]	[6,81; 8,94]	[7,02; 9,25]	[7,31; 9,63]							
		Anzahl	316	113	94	69	79	59	65	58	64	58	56							
		Anteil in %	6,52	2,68	2,49	2,01	2,47	1,98	2,35	2,23	2,61	2,51	2,55							
	CI Anteil in %	[5,82; 7,21]	[2,20; 3,17]	[1,99; 2,98]	[1,54; 2,48]	[1,93; 3,01]	[1,48; 2,48]	[1,78; 2,91]	[1,66; 2,79]	[1,98; 3,24]	[1,87; 3,15]	[1,89; 3,21]								



EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2648	2397	2131	1937	1813	1703	1597												
	auswertbar	Anzahl	2642	2317	2059	1890	1769	1646	1548												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	336	488	395	349	299	270	252												
		Anteil in %	12,72	21,06	19,18	18,47	16,90	16,40	16,28												
	CI Anteil in %	[11,45; 13,99]	[19,40; 22,72]	[17,48; 20,89]	[16,72; 20,22]	[15,16; 18,65]	[14,61; 18,19]	[14,44; 18,12]													
		Anzahl	1463	1366	1259	1187	1095	1048	937												
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	55,37	58,96	61,15	62,80	61,90	63,67	60,53												
		CI Anteil in %	[53,48; 57,27]	[56,95; 60,96]	[59,04; 63,25]	[60,62; 64,98]	[59,64; 64,16]	[61,35; 65,99]	[58,09; 62,97]												
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	361	273	237	216	226	189	228												
		Anteil in %	13,66	11,78	11,51	11,43	12,78	11,48	14,73												
	CI Anteil in %	[12,35; 14,97]	[10,47; 13,10]	[10,13; 12,89]	[12,86]	[9,99; 14,33]	[11,22; 13,02]	[9,94; 16,49]													
		Anzahl	250	132	117	96	112	102	85												
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	9,46	5,70	5,68	5,08	6,33	6,20	5,49												
		CI Anteil in %	[8,35; 10,58]	[4,75; 6,64]	[4,68; 6,68]	[4,09; 6,07]	[5,20; 7,47]	[5,03; 7,36]	[4,36; 6,63]												
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	232	58	51	42	37	37	46													
	Anteil in %	8,78	2,50	2,48	2,22	2,09	2,25	2,97													
CI Anteil in %	[7,70; 9,86]	[1,87; 3,14]	[1,81; 3,15]	[1,56; 2,89]	[1,42; 2,76]	[1,53; 2,96]	[2,13; 3,82]														
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2587	2338	2065	1899	1787	1688													
2009-2	auswertbar	Anzahl	2582	2266	2001	1843	1726	1631													
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	324	364	332	275	256	230													
		Anteil in %	12,55	16,06	16,59	14,92	14,83	14,10													
	CI Anteil in %	[11,27; 13,83]	[14,55; 17,58]	[14,96; 18,22]	[13,29; 16,55]	[13,15; 16,51]	[12,41; 15,79]														
		Anzahl	1457	1371	1236	1158	1094	1004													
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	56,43	60,50	61,77	62,83	63,38	61,56													
		CI Anteil in %	[54,52; 58,34]	[58,49; 62,52]	[59,64; 63,90]	[60,63; 65,04]	[61,11; 65,66]	[59,20; 63,92]													
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	351	314	247	240	211	237													
		Anteil in %	13,59	13,86	12,34	13,02	12,22	14,53													
	CI Anteil in %	[12,27; 14,92]	[12,43; 15,28]	[10,90; 13,79]	[11,49; 14,56]	[10,68; 13,77]	[12,82; 16,24]														
		Anzahl	242	148	131	131	131	128													
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	9,37	6,53	6,55	7,11	7,59	7,85													
		CI Anteil in %	[8,25; 10,50]	[5,51; 7,55]	[5,46; 7,63]	[5,93; 8,28]	[6,34; 8,84]	[6,54; 9,15]													
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	208	69	55	39	34	32													
Anteil in %		8,06	3,05	2,75	2,12	1,97	1,96														
CI Anteil in %	[7,01; 9,11]	[2,34; 3,75]	[2,03; 3,47]	[1,46; 2,77]	[1,31; 2,63]	[1,29; 2,64]															
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3197	2821	2558	2339	2182														
2010-1	auswertbar	Anzahl	3191	2757	2468	2261	2103														
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	353	535	439	379	336														
		Anteil in %	11,06	19,41	17,79	16,76	15,98														
	CI Anteil in %	[9,97; 12,15]	[17,93; 20,88]	[16,28; 19,30]	[15,22; 18,30]	[14,41; 17,54]															
		Anzahl	1834	1703	1559	1422	1341														
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	57,47	61,77	63,17	62,89	63,77														
		CI Anteil in %	[55,76; 59,19]	[59,96; 63,58]	[61,27; 65,07]	[60,90; 64,88]	[61,71; 65,82]														
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	447	309	287	280	232														
		Anteil in %	14,01	11,21	11,63	12,38	11,03														
	CI Anteil in %	[12,80; 15,21]	[10,03; 12,39]	[10,36; 12,89]	[11,03; 13,74]	[9,69; 12,37]															
		Anzahl	306	150	126	137	144														
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	9,59	5,44	5,11	6,06	6,85														
		CI Anteil in %	[8,57; 10,61]	[4,59; 6,29]	[4,24; 5,97]	[5,08; 7,04]	[5,77; 7,93]														
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	251	60	57	43	50														
Anteil in %		7,87	2,18	2,31	1,90	2,38															
CI Anteil in %	[6,93; 8,80]	[1,63; 2,72]	[1,72; 2,90]	[1,34; 2,46]	[1,73; 3,03]																

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2880	2630	2415	2217													
	auswertbar	Anzahl	2878	2563	2313	2136													
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	347	446	398	383													
		Anteil in %	12,06	17,40	17,21	17,93													
	CI Anteil in %	[10,87; 13,25]	[15,93; 18,87]	[15,67; 18,75]	[16,30; 19,56]														
		Anzahl	1643	1547	1415	1258													
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	57,09	60,36	61,18	58,90													
		CI Anteil in %	[55,28; 58,90]	[58,46; 62,25]	[59,19; 63,16]	[56,81; 60,98]													
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	383	332	310	309													
		Anteil in %	13,31	12,95	13,40	14,47													
	CI Anteil in %	[12,07; 14,55]	[11,65; 14,25]	[12,01; 14,79]	[12,97; 15,96]														
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	281	169	146	138												
	Anteil in %		9,76	6,59	6,31	6,46													
	CI Anteil in %	[8,68; 10,85]	[5,63; 7,55]	[5,32; 7,30]	[5,42; 7,50]														
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	224	69	44	48													
	Anteil in %	7,78	2,69	1,90	2,25														
CI Anteil in %	[6,80; 8,76]	[2,07; 3,32]	[1,35; 2,46]	[1,62; 2,88]															
	2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3750	3525	3193													
auswertbar		Anzahl	3743	3409	3039														
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	417	571	514														
		Anteil in %	11,14	16,75	16,91														
CI Anteil in %		[10,13; 12,15]	[15,50; 18,00]	[15,58; 18,25]															
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2155	2125	1881													
Anteil in %			57,57	62,33	61,90														
CI Anteil in %		[55,99; 59,16]	[60,71; 63,96]	[60,17; 63,62]															
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	547	406	374													
Anteil in %			14,61	11,91	12,31														
CI Anteil in %		[13,48; 15,75]	[10,82; 13,00]	[11,14; 13,47]															
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	332	221	191													
Anteil in %			8,87	6,48	6,28														
CI Anteil in %		[7,96; 9,78]	[5,66; 7,31]	[5,42; 7,15]															
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	292	86	79														
Anteil in %		7,80	2,52	2,60															
CI Anteil in %	[6,94; 8,66]	[2,00; 3,05]	[2,03; 3,17]																
	2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3267	3071														
auswertbar		Anzahl	3260	2955															
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	336	552															
		Anteil in %	10,31	18,68															
CI Anteil in %		[9,26; 11,35]	[17,27; 20,09]																
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1957	1769														
Anteil in %			60,03	59,86															
CI Anteil in %		[58,35; 61,71]	[58,10; 61,63]																
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	428	361														
Anteil in %			13,13	12,22															
CI Anteil in %		[11,97; 14,29]	[11,04; 13,40]																
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	301	187														
Anteil in %			9,23	6,33															
CI Anteil in %		[8,24; 10,23]	[5,45; 7,21]																
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	238	86															
Anteil in %		7,30	2,91																
CI Anteil in %	[6,41; 8,19]	[2,30; 3,52]																	

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3301																
	auswertbar	Anzahl	3298																
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	378																
		Anteil in %	11,46																
		CI Anteil in %	[10,37; 12,55]																
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1804																
		Anteil in %	54,70																
		CI Anteil in %	[53,00; 56,40]																
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	456																
		Anteil in %	13,83																
		CI Anteil in %	[12,65; 15,00]																
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	343																
		Anteil in %	10,40																
		CI Anteil in %	[9,36; 11,44]																
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	317																	
	Anteil in %	9,61																	
	CI Anteil in %	[8,61; 10,62]																	

In der folgenden Tabelle 3.2.3 ist die Entwicklung der **Serum-Kreatinin-Werte** ausgewiesen. Zu beachten ist dabei, dass diese Werte erst im neuen Dokumentationsbogen nach der 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung erhoben wurden. Für jede Kohorte können die entsprechenden Werte daher erst ab dem Berichtshalbjahr 2004-2 ausgewiesen werden. Die ersten Zeilen beziehen sich auf die Unterteilung der Patienten in zwei spezifische Untergruppen. Zunächst wird unter „Patienten insgesamt“ die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr plausible Angaben zur Serum-Kreatinin-Untersuchung vorliegen (erhobener und plausibler Wert gemäß Tabelle 0.1.2 bzw. die Angabe, dass keine Untersuchung erfolgte).

Diese „auswertbaren“ Patienten werden wiederum in zwei Gruppen unterteilt: Zunächst wird ausgewiesen, wie viele Patienten nicht auf Serum-Kreatinin untersucht wurden und welchen Anteil an den „auswertbaren“ Patienten diese Personengruppe ausmacht. Anschließend wird ausgewiesen, bei wie vielen Patienten die Serum-Kreatinin-Werte erhoben wurden und plausible

Ergebnisse dokumentiert sind („untersuchte Patienten“). Diese Anzahl entspricht der Fallbasis für Berechnung von arithmetischem Mittel und Median. Die patientenbezogenen mittlere Differenz zwischen dem Serum-Kreatinin-Wert im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr kann dabei erst für Kohorten ab dem Beitrittsjahr 2004-2 dargestellt werden und beträgt im Beitrittsjahr selbst definitionsgemäß Null. Zudem ist für diese Größe die Fallbasis gesondert angegeben: Da für diese Differenz Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen müssen, kann die Fallzahl geringer ausfallen als die Anzahl der untersuchten Patienten.

In der Kohorte 2004-2 waren im letzten Halbjahr 932 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 909 Patienten lagen auswertbare Angaben vor. Bei 852 von diesen Patienten erfolgte eine Untersuchung auf Serum-Kreatinin und es wurden plausible Werte dokumentiert. Bei ihnen betrug der durchschnittliche Serum-Kreatinin-Wert 94,78 µmol/l; der Median lag bei 88,00 µmol/l.

**Tabelle 3.2.3 Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte**

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2888	2377	2027	1773	1571	1432	1367	1303	1252	1176	1112	1072	1021	981	957	932			
	auswertbar	Anzahl	2827	2220	1977	1733	1551	1418	1341	1273	1212	1147	1095	1048	1001	972	945	909			
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	211	233	221	168	185	135	149	107	115	92	113	82	93	61	95	57			
		Anteil in %	7,46	10,50	11,18	9,69	11,93	9,52	11,11	8,41	9,49	8,02	10,32	7,82	9,29	6,28	10,05	6,27			
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[6,49; 8,43]	[9,22; 11,77]	[9,79; 12,57]	[8,30; 11,09]	[10,31; 13,54]	[7,99; 11,05]	[9,43; 12,79]	[6,88; 9,93]	[7,84; 11,14]	[6,45; 9,59]	[8,52; 12,12]	[6,20; 9,45]	[7,49; 11,09]	[4,75; 7,80]	[8,13; 11,97]	[4,69; 7,85]			
		Anzahl	2616	1987	1756	1565	1366	1283	1192	1166	1097	1055	982	966	908	911	850	852			
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	157,97	100,42	91,48	92,23	93,05	95,55	95,17	94,24	91,41	94,67	94,88	92,67	92,38	91,75	94,52	94,78			
		CI Mean	[150,03; 165,92]	[96,26; 104,58]	[89,02; 93,94]	[89,72; 94,75]	[90,30; 95,80]	[92,30; 98,81]	[92,09; 98,25]	[91,53; 96,94]	[89,58; 93,25]	[91,81; 97,52]	[92,80; 96,96]	[90,45; 94,90]	[89,96; 94,80]	[89,39; 94,10]	[91,45; 97,59]	[91,58; 97,98]			
		Median	88,00	80,00	80,00	80,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	87,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00		
		Fallbasis mittlere Differenz		1834	1632	1446	1253	1176	1091	1062	1010	966	900	884	835	833	783	786			
		Mittlere Differenz zur ED		-66,73	-71,56	-72,47	-75,62	-71,40	-73,56	-72,26	-75,58	-68,07	-70,80	-71,23	-75,04	-73,28	-76,59	-74,17			
		CI mittlere Differenz		[-77,14; -56,33]	[-82,10; -61,01]	[-83,88; -61,06]	[-88,29; -62,95]	[-84,39; -58,41]	[-87,08; -60,04]	[-85,78; -58,75]	[-89,37; -61,79]	[-82,01; -54,12]	[-85,38; -56,23]	[-85,94; -56,53]	[-90,50; -59,58]	[-88,62; -57,95]	[-92,85; -60,33]	[-90,21; -58,12]			
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3502	3129	2717	2399	2195	2072	1963	1893	1790	1701	1625	1551	1478	1401	1347				
	auswertbar	Anzahl	3481	3034	2638	2353	2147	2038	1916	1827	1745	1669	1603	1522	1436	1374	1316				
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	264	323	249	289	201	253	166	204	160	191	136	180	111	158	91				
		Anteil in %	7,58	10,65	9,44	12,28	9,36	12,41	8,66	11,17	9,17	11,44	8,48	11,83	7,73	11,50	6,91				
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[6,70; 8,46]	[9,55; 11,74]	[8,32; 10,55]	[10,96; 13,61]	[8,13; 10,59]	[10,98; 13,85]	[7,40; 9,92]	[9,72; 12,61]	[7,81; 10,52]	[9,92; 12,97]	[7,12; 9,85]	[10,20; 13,45]	[6,35; 9,11]	[9,81; 13,19]	[5,54; 8,29]				
		Anzahl	3217	2711	2389	2064	1946	1785	1750	1623	1585	1478	1467	1342	1325	1216	1225				
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	111,66	92,55	94,01	92,88	93,93	93,97	94,75	94,22	93,02	95,70	95,04	93,05	91,49	93,62	92,89				
		CI Mean	[107,21; 116,11]	[90,17; 94,93]	[91,34; 96,67]	[90,62; 95,14]	[91,60; 96,25]	[91,56; 96,39]	[92,29; 97,22]	[91,86; 96,57]	[91,19; 94,84]	[93,24; 98,16]	[92,18; 97,90]	[90,58; 95,52]	[89,34; 93,64]	[91,08; 96,15]	[90,56; 95,23]				
		Median	80,00	80,00	80,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	85,00	87,00	88,00	88,00				
		Fallbasis mittlere Differenz		2542	2249	1948	1832	1688	1645	1526	1487	1382	1371	1255	1235	1133	1138				
		Mittlere Differenz zur ED		-19,17	-14,40	-17,31	-12,90	-14,26	-10,44	-13,37	-10,89	-12,19	-10,97	-12,96	-13,50	-11,45	-12,76				
		CI mittlere Differenz		[-24,32; -14,02]	[-19,65; -9,15]	[-22,74; -11,87]	[-18,29; -7,50]	[-20,36; -8,16]	[-16,07; -4,81]	[-19,60; -7,13]	[-16,56; -5,22]	[-18,85; -5,52]	[-17,49; -4,45]	[-19,69; -6,24]	[-20,13; -6,87]	[-18,44; -4,46]	[-19,78; -5,73]				
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4853	4307	3806	3452	3239	3044	2917	2760	2595	2464	2330	2224	2134	2027				
	auswertbar	Anzahl	4830	4177	3709	3353	3152	2965	2816	2677	2544	2408	2285	2178	2078	1974				
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	421	367	401	308	335	302	285	239	297	208	235	165	225	149				
		Anteil in %	8,72	8,79	10,81	9,19	10,63	10,19	10,12	8,93	11,67	8,64	10,28	7,58	10,83	7,55				
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[7,92; 9,51]	[7,93; 9,64]	[9,81; 11,81]	[8,21; 10,16]	[9,55; 11,70]	[9,10; 11,27]	[9,01; 11,23]	[7,85; 10,01]	[10,43; 12,92]	[7,52; 9,76]	[9,04; 11,53]	[6,46; 8,69]	[9,49; 12,16]	[6,38; 8,71]				
		Anzahl	4409	3810	3308	3045	2817	2663	2531	2438	2247	2200	2050	2013	1853	1825				
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	94,27	92,49	93,29	94,29	97,79	96,13	94,05	94,48	95,36	94,54	93,79	95,17	96,03	95,65				
		CI Mean	[92,06; 96,48]	[90,78; 94,19]	[91,44; 95,15]	[92,37; 96,20]	[95,23; 100,34]	[93,83; 98,42]	[92,27; 95,82]	[92,74; 96,21]	[93,57; 97,14]	[92,43; 96,64]	[91,80; 95,78]	[92,86; 97,47]	[93,63; 98,43]	[93,33; 97,96]				
		Median	80,00	80,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	86,00	86,00	87,00	88,00	88,00			
		Fallbasis mittlere Differenz		3525	3101	2832	2641	2482	2349	2263	2088	2034	1895	1855	1716	1680				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,01	0,19	0,69	4,36	4,53	2,23	4,22	5,46	4,36	3,54	4,86	5,10	5,64				
		CI mittlere Differenz		[-2,33; 2,31]	[-2,45; 2,83]	[-2,39; 3,78]	[0,90; 7,82]	[1,40; 7,67]	[-0,84; 5,31]	[1,37; 7,06]	[2,52; 8,40]	[1,01; 7,71]	[0,21; 6,87]	[1,28; 8,43]	[1,26; 8,94]	[2,00; 9,28]				
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6685	6025	5402	4988	4666	4437	4206	3974	3730	3500	3346	3194	3025					
	auswertbar	Anzahl	6662	5830	5235	4842	4523	4227	4064	3840	3630	3413	3270	3083	2896					
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	594	584	469	543	401	464	362	394	284	340	206	325	172					
		Anteil in %	8,92	10,02	8,96	11,21	8,87	10,98	8,91	10,26	7,82	9,96	6,30	10,54	5,94					
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[8,23; 9,60]	[9,25; 10,79]	[8,19; 9,73]	[10,33; 12,10]	[8,04; 9,69]	[10,03; 11,92]	[8,03; 9,78]	[9,30; 11,22]	[6,95; 8,70]	[8,96; 10,97]	[5,47; 7,13]	[9,46; 11,63]	[5,08; 6,80]					
		Anzahl	6068	5246	4766	4299	4122	3763	3702	3446	3346	3073	3064	2758	2724					
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	94,44	95,88	96,54	98,29	98,12	94,59	94,45	96,32	94,34	94,02	94,70	93,89	94,58					
		CI Mean	[92,71; 96,16]	[93,93; 97,83]	[94,58; 98,50]	[96,13; 100,44]	[95,90; 100,35]	[93,06; 96,13]	[93,02; 95,88]	[94,71; 97,93]	[92,73; 95,96]	[92,28; 95,76]	[92,98; 96,42]	[92,30; 95,47]	[92,78; 96,37]					
		Median	80,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00				
		Fallbasis mittlere Differenz		4852	4449	4008	3832	3463	3423	3168	3084	2829	2809	2533	2487					
		Mittlere Differenz zur ED		2,13	2,58	4,27	3,97	2,62	2,26	4,55	2,41	3,31	3,34	3,48	3,72					
		CI mittlere Differenz		[0,07; 4,19]	[0,70; 4,45]	[2,03; 6,50]	[1,79; 6,14]	[0,43; 4,82]	[0,06; 4,46]	[2,27; 6,84]	[-0,06; 4,88]	[0,86; 5,76]	[0,64; 6,03]	[0,98; 5,98]	[0,97; 6,48]					
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3210	2860	2595	2387	2270	2116	1975	1851	1731	1640	1551	1478						
	auswertbar	Anzahl	3185	2802	2511	2324	2162	2035	1921	1801	1684	1595	1510	1418						
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	365	264	303	275	264	202	210	176	180	120	160	117						
		Anteil in %	11,46	9,42	12,07	11,83	12,21	9,93	10,93	9,77	10,69	7,52	10,60	8,25						
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[10,35; 12,57]	[8,34; 10,50]	[10,79; 13,34]	[10,52; 13,15]	[10,83; 13,59]	[8,63; 11,23]	[9,54; 12,33]	[8,40; 11,14]	[9,21; 12,16]	[6,23; 8,82]	[9,04; 12,15]	[6,82; 9,68]						
		Anzahl	2820	2538	2208	2049	1898	1833	1711	1625	1504	1475	1350	1301						
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	93,37	94,82	97,13	97,83	95,16	94,97	95,82	93,91	92,97	93,52	94,52	95,72						
		CI Mean	[90,86; 95,89]	[92,23; 97,40]	[94,04; 100,22]	[94,54; 101,12]	[92,67; 97,66]	[92,74; 97,20]	[93,46; 98,18]	[91,42; 96,40]	[90,76; 95,18]	[90,92; 96,13]	[91,93; 97,11]	[92,74; 98,70]						
		Median	80,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	86,00	86,00	87,00	87,00	87,00					
		Fallbasis mittlere Differenz		2315	2033	1866	1712	1637	1528	1439	1337	1304	1195	1151						
		Mittlere Differenz zur ED		1,41	4,15	4,16	2,37	1,50	3,14	1,10	1,24	3,55	5,84	6,64						
		CI mittlere Differenz		[-0,59; 3,40]	[1,13; 7,16]	[1,38; 6,93]	[-1,25; 5,99]	[-2,23; 5,22]	[-1,04; 7,32]	[-3,18; 5,38]	[-2,93; 5,41]	[-0,86; 7,96]	[1,69; 9,99]	[2,00; 11,27]						
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4859	4297	3907	3629	3347	3084	2861	2657	2508	2384	2262							
	auswertbar	Anzahl	4828	4208	3771	3426	3201	2980	2769	2605	2450	2311	2194							
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	437	442	336	364	279	359	229	269	187	237	157							
		Anteil in %	9,05	10,50	8,91	10,62	8,72	12,05	8,27	10,33	7,63	10,26	7,16							
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[8,24; 9,86]	[9,58; 11,43]	[8,00; 9,82]	[9,59; 11,66]	[7,74; 9,69]	[10,88; 13,22]	[7,24; 9,30]	[9,16; 11,50]	[6,58; 8,68]	[9,02; 11,49]	[6,08; 8,23]							
		Anzahl	4391	3766	3435	3062	2922	2621	2540	2336	2263	2074	2037							
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	97,76	97,47	96,38	95,08	95,73	97,28	95,47	93,76	94,28	93,84	94,52							
		CI Mean	[95,50; 100,02]	[95,25; 99,68]	[94,13; 98,63]	[93,10; 97,06]	[93,75; 97,70]	[95,08; 99,47]	[93,09; 97,85]	[91,55; 95,97]	[92,06; 96,50]	[91,71; 95,96]	[92,11; 96,92]							
		Median	88,00	88,00	88,00	87,00	88,00	88,00	87,00	86,00	86,00	87,00	87,00							
		Fallbasis mittlere Differenz		3490	3190	2835	2706	2414	2331	2143	2082	1910	1881							
		Mittlere Differenz zur ED		0,95	-0,34	1,04	1,36	2,65	0,86	-0,32	2,41	1,29	2,45							
		CI mittlere Differenz		[-1,41; 3,30]	[-2,62; 1,94]	[-1,40; 3,47]	[-1,16; 3,88]	[-0,02; 5,32]	[-2,14; 3,87]	[-3,32; 2,67]	[-0,52; 5,33]	[-1,72; 4,30]	[-0,99; 5,89]							
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							



EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr			
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4190	3785	3474	3207	2932	2707	2511	2384	2273	2164											
	auswertbar	Anzahl	4166	3649	3272	3047	2826	2628	2447	2319	2211	2097											
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	361	347	315	303	300	217	238	192	217	165											
		Anteil in %	8,67	9,51	9,63	9,94	10,62	8,26	9,73	8,28	9,81	7,87											
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[7,81; 9,52]	[8,56; 10,46]	[8,62; 10,64]	[8,88; 11,01]	[9,48; 11,75]	[7,20; 9,31]	[8,55; 10,90]	[7,16; 9,40]	[8,57; 11,05]	[6,72; 9,02]											
		Anzahl	3805	3302	2957	2744	2526	2411	2209	2127	1994	1932											
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	97,43	95,58	92,46	93,72	96,99	94,42	92,97	93,67	94,29	93,66											
		CI Mean	[94,82; 100,04]	[93,27; 97,88]	[90,82; 94,10]	[92,04; 95,40]	[94,83; 99,14]	[92,30; 96,53]	[90,92; 95,03]	[91,49; 95,84]	[92,09; 96,49]	[91,48; 95,85]											
		Median	80,00	88,00	85,00	88,00	88,00	86,00	84,00	86,00	86,00	86,00											
		Fallbasis mittlere Differenz		3083	2747	2552	2338	2221	2044	1953	1842	1769											
		Mittlere Differenz zur ED		-2,02	-4,80	-2,50	1,01	-1,69	-2,83	-1,54	-1,79	-1,30											
		CI mittlere Differenz		[-4,75; 0,71]	[-7,74; -1,85]	[-5,29; 0,29]	[-2,02; 4,04]	[-5,05; 1,68]	[-6,15; 0,50]	[-4,97; 1,89]	[-5,56; 1,98]	[-5,22; 2,62]											
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5221	4836	4371	3871	3553	3264	3071	2899	2758												
	auswertbar	Anzahl	5175	4543	4086	3697	3424	3173	2992	2801	2653												
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	441	452	379	431	286	342	260	305	194												
		Anteil in %	8,52	9,95	9,28	11,66	8,35	10,78	8,69	10,89	7,31												
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[7,76; 9,28]	[9,08; 10,82]	[8,39; 10,17]	[10,62; 12,69]	[7,43; 9,28]	[9,70; 11,86]	[7,68; 9,70]	[9,74; 12,04]	[6,32; 8,30]												
		Anzahl	4734	4091	3707	3266	3138	2831	2732	2496	2459												
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	96,33	92,15	92,19	94,03	91,83	92,48	91,68	91,73	91,51												
		CI Mean	[94,08; 98,57]	[90,47; 93,83]	[90,74; 93,65]	[92,34; 95,72]	[90,22; 93,44]	[90,46; 94,50]	[89,96; 93,41]	[90,07; 93,38]	[89,96; 93,06]												
		Median	80,00	84,00	84,00	87,00	84,00	84,00	85,00	85,00	85,00												
		Fallbasis mittlere Differenz		3797	3433	3020	2891	2619	2509	2303	2258												
		Mittlere Differenz zur ED		-3,40	-2,06	0,36	-1,70	-1,63	-1,34	-1,52	-1,27												
		CI mittlere Differenz		[-5,62; 1,18]	[-4,45; 0,33]	[-2,20; 2,92]	[-4,43; 1,04]	[-4,72; 1,45]	[-4,20; 1,52]	[-4,56; 1,51]	[-4,28; 1,74]												
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00												
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3614	3312	2942	2644	2409	2256	2131	2026													
	auswertbar	Anzahl	3604	3183	2812	2565	2360	2196	2064	1955													
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	451	330	311	254	221	206	223	149													
		Anteil in %	12,51	10,37	11,06	9,90	9,36	9,38	10,80	7,62													
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[11,43; 13,59]	[9,31; 11,43]	[9,90; 12,22]	[8,75; 11,06]	[8,19; 10,54]	[8,16; 10,60]	[9,46; 12,14]	[6,44; 8,80]													
		Anzahl	3153	2853	2501	2311	2139	1990	1841	1806													
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	89,69	91,68	91,15	90,50	89,11	89,35	90,85	91,06													
		CI Mean	[88,31; 91,06]	[89,97; 93,40]	[89,72; 92,58]	[88,66; 92,33]	[87,57; 90,64]	[87,90; 90,79]	[88,84; 92,86]	[89,07; 93,05]													
		Median	83,00	85,00	86,00	83,00	82,00	83,00	84,00	83,00													
		Fallbasis mittlere Differenz		2556	2253	2069	1930	1782	1651	1606													
		Mittlere Differenz zur ED		2,04	1,96	1,49	0,35	1,04	2,80	2,78													
		CI mittlere Differenz		[0,24; 3,85]	[0,62; 3,30]	[-0,50; 3,49]	[-1,35; 2,06]	[-0,60; 2,69]	[0,56; 5,05]	[0,57; 4,99]													
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00													
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2648	2397	2131	1937	1813	1703	1597														
	auswertbar	Anzahl	2646	2316	2059	1890	1768	1646	1548														
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	314	280	188	244	142	216	121														
		Anteil in %	11,87	12,09	9,13	12,91	8,03	13,12	7,82														
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[10,63; 13,10]	[10,76; 13,42]	[7,89; 10,38]	[11,40; 14,42]	[6,76; 9,30]	[11,49; 14,75]	[6,48; 9,15]														
		Anzahl	2332	2036	1871	1646	1626	1430	1427														
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	89,21	90,89	90,85	89,65	90,13	90,36	89,54														
		CI Mean	[87,60; 90,83]	[89,54; 92,23]	[88,91; 92,80]	[87,80; 91,50]	[88,18; 92,07]	[88,37; 92,34]	[87,59; 91,49]														
		Median	83,00	86,00	83,00	81,00	83,00	83,00	83,00														
		Fallbasis mittlere Differenz		1830	1695	1489	1474	1292	1272														
		Mittlere Differenz zur ED		0,27	0,77	0,27	0,65	1,19	2,01														
		CI mittlere Differenz		[-1,46; 1,99]	[-1,23; 2,78]	[-1,30; 1,84]	[-1,27; 2,56]	[-0,96; 3,34]	[0,07; 3,94]														
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00														

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2587	2338	2065	1899	1787	1688													
	auswertbar	Anzahl	2586	2268	2001	1843	1723	1629													
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	338	184	218	171	165	137													
		Anteil in %	13,07	8,11	10,89	9,28	9,58	8,41													
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[11,77; 14,37]	[6,99; 9,24]	[9,53; 12,26]	[7,95; 10,60]	[8,19; 10,97]	[7,06; 9,76]													
		Anzahl	2248	2084	1783	1672	1558	1492													
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	90,87	88,90	88,60	88,36	91,53	89,25													
		CI Mean	[89,12; 92,62]	[87,23; 90,57]	[86,95; 90,25]	[86,76; 89,96]	[89,06; 93,99]	[87,53; 90,96]													
		Median	86,00	82,00	82,00	83,00	82,00	83,00													
		Fallbasis mittlere Differenz		1857	1619	1488	1404	1325													
		Mittlere Differenz zur ED		-1,79	-1,36	-0,86	2,14	0,04													
		CI mittlere Differenz		[-3,71; 0,14]	[-3,06; 0,33]	[-2,48; 0,76]	[-0,52; 4,81]	[-1,95; 2,04]													
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00													
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3197	2821	2558	2339	2182														
	auswertbar	Anzahl	3193	2759	2467	2260	2102														
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	358	289	205	284	177														
		Anteil in %	11,21	10,47	8,31	12,57	8,42														
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[10,12; 12,31]	[9,33; 11,62]	[7,22; 9,40]	[11,20; 13,93]	[7,23; 9,61]														
		Anzahl	2835	2470	2262	1976	1925														
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	89,03	86,85	87,27	89,60	88,74														
		CI Mean	[87,55; 90,52]	[85,35; 88,35]	[85,78; 88,76]	[87,65; 91,55]	[86,92; 90,56]														
		Median	82,00	80,00	80,00	81,00	80,00														
		Fallbasis mittlere Differenz		2254	2071	1812	1759														
		Mittlere Differenz zur ED		-2,06	-0,70	1,63	1,36														
		CI mittlere Differenz		[-3,75; - 0,38]	[-2,08; 0,68]	[-0,22; 3,47]	[-0,16; 2,88]														
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00														
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2880	2630	2415	2217															
	auswertbar	Anzahl	2879	2562	2313	2136															
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	295	218	241	183															
		Anteil in %	10,25	8,51	10,42	8,57															
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[9,14; 11,35]	[7,43; 9,59]	[9,17; 11,66]	[7,38; 9,75]															
		Anzahl	2584	2344	2072	1953															
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	87,65	88,57	88,99	87,25															
		CI Mean	[86,02; 89,28]	[86,69; 90,44]	[87,09; 90,90]	[85,63; 88,87]															
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00															
		Fallbasis mittlere Differenz		2150	1926	1790															
		Mittlere Differenz zur ED		0,81	2,14	0,79															
		CI mittlere Differenz		[-0,99; 2,61]	[0,10; 4,18]	[-0,86; 2,43]															
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00															
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3750	3525	3193																
	auswertbar	Anzahl	3738	3399	3030																
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	382	386	275																
		Anteil in %	10,22	11,36	9,08																
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[9,25; 11,19]	[10,29; 12,42]	[8,05; 10,10]																
		Anzahl	3356	3013	2755																
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	87,51	88,78	89,36																
		CI Mean	[86,22; 88,81]	[87,29; 90,27]	[87,74; 90,97]																
		Median	80,00	80,00	80,00																
		Fallbasis mittlere Differenz		2800	2557																
		Mittlere Differenz zur ED		1,43	1,82																
		CI mittlere Differenz		[0,21; 2,66]	[0,27; 3,36]																
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00																

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3267	3071																	
	auswertbar	Anzahl	3263	2954																	
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	383	273																	
		Anteil in %	11,74	9,24																	
		CI Anteil in %	[10,63; 12,84]	[8,20; 10,29]																	
		untersuchte Patienten	Anzahl	2880	2681																
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	87,18	87,65																	
		CI Mean	[85,77; 88,60]	[85,94; 89,35]																	
		Median	80,00	80,00																	
		Fallbasis mittlere Differenz		2437																	
		Mittlere Differenz zur ED			1,08																
		CI mittlere Differenz			[-0,70; 2,86]																
Median mittlere Differenz				0,00																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3301																		
	auswertbar	Anzahl	3294																		
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	369																		
		Anteil in %	11,20																		
		CI Anteil in %	[10,12; 12,28]																		
		untersuchte Patienten	Anzahl	2925																	
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	87,38																		
		CI Mean	[85,64; 89,12]																		
		Median	80,00																		
		Fallbasis mittlere Differenz																			
		Mittlere Differenz zur ED																			
		CI mittlere Differenz																			
Median mittlere Differenz																					

### 3.3 Medikation

Neben Gewichtsreduktion, Ernährungsumstellung sowie ausreichender Bewegung - wodurch ein Teil der Patienten potenziell keine Arzneimitteltherapie mehr benötigt - besteht die Therapie des Diabetes mellitus in der Anwendung von den Blutzuckerspiegel senkenden Arzneimitteln. Bei insulinpflichtigen Diabetikern muss der Insulinmangel mit Hilfe von subkutan zu spritzendem Insulin (Human- oder Schweineinsulin) oder mit gegenüber dem menschlichen oder tierischen Hormon leicht verändertem Insulin (Insulinanaloga) ausgeglichen werden. Weiterhin gibt es Medikamente, die die Insulinproduktion der Bauchspeicheldrüse anregen (Sulfonylharnstoffe, Glinide), die Verteilung von Glukose im Organismus (Biguanide) beeinflussen, die Wirkung von Insulin verstärken (Glitazone) oder den Kohlenhydratabbau im Darmtrakt (Glucosidasehemmer) verzögern bzw. verhindern. Diese Medikamentengruppen können in Tablettenform eingenommen werden und werden allesamt als orale Antidiabetika (OAD) bezeichnet. Metformin (Biguanid) ist dabei das Mittel der ersten Wahl bei übergewichtigen Diabetikern, bei normalgewichtigen Diabetikern sind dies die Sulfonylharnstoffe (z.B. Glibenclamid). Diese beiden Präparategruppen sind in diesem Bericht als "vorrangig empfohlene " OAD ausgewiesen. Neben der Verwendung einzelner Arzneimittel aus diesen Medikamentengruppen (Monotherapie) ist auch eine Kombinationstherapie aus zwei „vorrangig empfohlenen" Präparaten oder die Kombination von „vorrangig empfohlenen“ mit Arzneimitteln aus „nachrangig empfohlenen" Gruppen (Glinide, Glitazone, Glucosidasehemmer) als Kombinationstherapie möglich. Bei einem Teil der Patienten ist auch eine Kombinationstherapie sowohl mit dem ebenfalls vorrangig empfohlenen Insulin als auch mit OAD indiziert.

In der Tabelle 3.3.1 ist die Entwicklung der **Medikation** der Patienten ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu zunächst unter „Patienten insgesamt“ die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird - z.T. differenziert nach dem BMI der Patienten - ausgewiesen, bei wie vielen Patienten welche Medikation erfolgte und welchem Anteil an den „auswertbaren“ Patienten dies entspricht. Die solchermaßen gebildeten Kategorien sind nicht erschöpfend.

Zu beachten ist dabei, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam. Anstelle der medikamentösen Therapie mit „Metformin“ (ab 2004-2) wurden bis 2004-1 „Biguanide" erhoben; in der Auswertung ist jedoch in beiden Fällen die Kategorie „Metformin" zu verwenden. Da aus der Gruppe der Biguanide seit langer Zeit nur noch Metformin angewandt wird, verursacht diese Umformulierung jedoch keine Änderungen bei den Häufigkeiten bzw. bei der Vollständigkeit der Erfassung.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 9100 Patienten in das Programm eingeschrieben. Es konnten 9057 Patienten in die Auswertung einbezogen werden.

Bei ihnen erfolgte in 25,18 Prozent der Fälle keine Diabetes-spezifische Medikation. Im letzten Berichtshalbjahr erfolgte in 13,73 Prozent der Fälle keine diabetes-spezifische Medikation.

Tabelle 3.3.1 Patienten und ihre Medikation

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9100	7448	6075	5045	4521	4148	3806	3555	3398	3248	3134	3017	2851	2736	2615	2498	2393	2293
	auswertbar	Anzahl	9057	7137	5898	4923	4463	4079	3763	3507	3350	3191	3054	2936	2805	2674	2573	2445	2348	2243
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	2281	1861	1310	1034	931	827	743	649	620	558	491	450	425	390	370	340	324	308
		Anteil in %	25,18	26,08	22,21	21,00	20,86	20,27	19,74	18,51	18,51	17,49	16,08	15,33	15,15	14,58	14,38	13,91	13,80	13,73
		CI Anteil in %	[24,29; 26,08]	[25,06; 27,09]	[21,15; 23,27]	[19,87; 22,14]	[19,67; 22,05]	[19,04; 21,51]	[18,47; 21,02]	[17,22; 19,79]	[17,19; 19,82]	[16,17; 18,80]	[14,77; 17,38]	[14,02; 16,63]	[13,82; 16,48]	[13,25; 15,92]	[13,02; 15,74]	[12,53; 15,28]	[12,40; 15,19]	[12,31; 15,16]
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1643	1337	1197	969	859	782	711	650	613	578	560	548	513	496	478	457	452	407
		Anteil in %	18,14	18,73	20,30	19,68	19,25	19,17	18,89	18,53	18,30	18,11	18,34	18,66	18,29	18,55	18,58	18,69	19,25	18,15
		CI Anteil in %	[17,35; 18,93]	[17,83; 19,64]	[19,27; 21,32]	[18,57; 20,79]	[18,09; 20,40]	[17,96; 20,38]	[17,64; 20,15]	[17,25; 19,82]	[16,99; 19,61]	[16,78; 19,45]	[16,96; 19,71]	[17,26; 20,07]	[16,86; 19,72]	[17,08; 20,02]	[17,07; 20,08]	[17,15; 20,24]	[17,66; 20,85]	[16,55; 19,74]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	305	223	203	161	132	127	111	90	79	79	75	64	53	46	40	37	37	34
		Anteil in %	3,37	3,12	3,44	3,27	2,96	3,11	2,95	2,57	2,36	2,48	2,46	2,18	1,89	1,72	1,55	1,51	1,58	1,52
		CI Anteil in %	[3,00; 3,74]	[2,72; 3,53]	[2,98; 3,91]	[2,77; 3,77]	[2,46; 3,45]	[2,58; 3,65]	[2,41; 3,49]	[2,04; 3,09]	[1,84; 2,87]	[1,94; 3,01]	[1,91; 3,00]	[1,65; 2,71]	[1,39; 2,39]	[1,23; 2,21]	[1,08; 2,03]	[1,03; 2,00]	[1,07; 2,08]	[1,01; 2,02]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	219	151	117	90	86	71	62	59	54	40	45	43	39	32	25	26	28	24
		Anteil in %	2,42	2,12	1,98	1,83	1,93	1,74	1,65	1,68	1,61	1,25	1,47	1,46	1,39	1,20	0,97	1,06	1,19	1,07
		CI Anteil in %	[2,10; 2,73]	[1,78; 2,45]	[1,63; 2,34]	[1,45; 2,20]	[1,52; 2,33]	[1,34; 2,14]	[1,24; 2,05]	[1,26; 2,11]	[1,19; 2,04]	[0,87; 1,64]	[1,05; 1,90]	[1,03; 1,90]	[0,96; 1,82]	[0,78; 1,61]	[0,59; 1,35]	[0,66; 1,47]	[0,75; 1,63]	[0,64; 1,50]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	769	595	517	463	411	379	363	343	324	312	294	290	295	263	257	233	224	216
		Anteil in %	8,49	8,34	8,77	9,40	9,21	9,29	9,65	9,78	9,67	9,78	9,63	9,88	10,52	9,84	9,99	9,53	9,54	9,63
		CI Anteil in %	[7,92; 9,06]	[7,70; 8,98]	[8,04; 9,49]	[8,59; 10,22]	[8,36; 10,06]	[8,40; 10,18]	[8,70; 10,59]	[8,80; 10,76]	[8,67; 10,67]	[8,75; 10,81]	[8,58; 10,67]	[8,80; 10,96]	[9,38; 11,65]	[8,71; 10,96]	[8,83; 11,15]	[8,37; 10,69]	[8,35; 10,73]	[8,41; 10,85]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1085	888	738	632	559	492	449	429	402	396	329	314	282	280	263	242	238	227
		Anteil in %	11,98	12,44	12,51	12,84	12,53	12,06	11,93	12,23	12,00	12,41	10,77	10,69	10,05	10,47	10,22	9,90	10,14	10,12
		CI Anteil in %	[11,31; 12,65]	[11,68; 13,21]	[11,67; 13,36]	[11,90; 13,77]	[11,55; 13,50]	[11,06; 13,06]	[10,90; 12,97]	[11,15; 13,32]	[10,90; 13,10]	[11,27; 13,55]	[9,67; 11,87]	[9,58; 11,81]	[8,94; 11,17]	[9,31; 11,63]	[9,05; 11,39]	[8,71; 11,08]	[8,92; 11,36]	[8,87; 11,37]
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	522	421	367	298	282	258	238	230	214	205	245	223	209	210	195	184	173	157	
	Anteil in %	5,76	5,90	6,22	6,05	6,32	6,33	6,32	6,56	6,39	6,42	8,02	7,60	7,45	7,85	7,58	7,53	7,37	7,00	
	CI Anteil in %	[5,28; 6,24]	[5,35; 6,45]	[5,61; 6,84]	[5,39; 6,72]	[5,60; 7,03]	[5,58; 7,07]	[5,55; 7,10]	[5,74; 7,38]	[5,56; 7,22]	[5,57; 7,28]	[7,06; 8,99]	[6,64; 8,55]	[6,48; 8,42]	[6,83; 8,87]	[6,56; 8,60]	[6,48; 8,57]	[6,31; 8,42]	[5,94; 8,06]	
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	544	427	371	314	285	271	253	242	236	229	209	212	216	213	218	214	204	198	
	Anteil in %	6,01	5,98	6,29	6,38	6,39	6,64	6,72	6,90	7,04	7,18	6,84	7,22	7,70	7,97	8,47	8,75	8,69	8,83	
	CI Anteil in %	[5,52; 6,50]	[5,43; 6,53]	[5,67; 6,91]	[5,70; 7,06]	[5,67; 7,10]	[5,88; 7,41]	[5,92; 7,52]	[6,06; 7,74]	[6,18; 7,91]	[6,28; 8,07]	[5,95; 7,74]	[6,28; 8,16]	[6,71; 8,69]	[6,94; 8,99]	[7,40; 9,55]	[7,63; 9,87]	[7,55; 9,83]	[7,65; 10,00]	
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	819	702	681	632	617	609	594	602	603	607	602	596	591	572	568	560	525	523	
	Anteil in %	9,04	9,84	11,55	12,84	13,82	14,93	15,79	17,17	18,00	19,02	19,71	20,30	21,07	21,39	22,08	22,90	22,36	23,32	
	CI Anteil in %	[8,45; 9,63]	[9,15; 10,53]	[10,73; 12,36]	[11,90; 13,77]	[12,81; 14,84]	[13,84; 16,02]	[14,62; 16,95]	[15,92; 18,41]	[16,70; 19,30]	[17,66; 20,38]	[18,30; 21,12]	[18,84; 21,75]	[19,56; 22,58]	[19,84; 22,95]	[20,47; 23,68]	[21,24; 24,57]	[20,67; 24,05]	[21,57; 25,07]	

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4745	3793	3056	2628	2299	2073	1904	1829	1759	1705	1631	1543	1463	1404	1330	1290	1231
	auswertbar	Anzahl	4730	3597	2943	2581	2228	2048	1876	1801	1736	1660	1582	1517	1442	1386	1310	1251	1204
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	895	603	470	409	355	321	284	263	236	209	197	195	173	168	151	143	135
		Anteil in %	18,92	16,76	15,97	15,85	15,93	15,67	15,14	14,60	13,59	12,59	12,45	12,85	12,00	12,12	11,53	11,43	11,21
		CI Anteil in %	[17,81; 20,04]	[15,54; 17,98]	[14,65; 17,29]	[14,44; 17,26]	[14,41; 17,45]	[14,10; 17,25]	[13,52; 16,76]	[12,97; 16,23]	[11,98; 15,21]	[10,99; 14,19]	[10,83; 14,08]	[11,17; 14,54]	[10,32; 13,67]	[10,40; 13,84]	[9,80; 13,26]	[9,67; 13,19]	[9,43; 13,00]
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1073	917	739	641	529	491	456	427	401	378	355	332	310	296	287	275	277
		Anteil in %	22,68	25,49	25,11	24,84	23,74	23,97	24,31	23,71	23,10	22,77	22,44	21,89	21,50	21,36	21,91	21,98	23,01
		CI Anteil in %	[21,49; 23,88]	[24,07; 26,92]	[23,54; 26,68]	[23,17; 26,50]	[21,98; 25,51]	[22,13; 25,82]	[22,37; 26,25]	[21,74; 25,67]	[21,12; 25,08]	[20,75; 24,79]	[20,38; 24,50]	[19,80; 23,97]	[19,38; 23,62]	[19,20; 23,51]	[19,67; 24,15]	[19,69; 24,28]	[20,63; 25,38]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	146	98	73	64	56	51	42	36	35	34	34	28	25	23	19	19	14
		Anteil in %	3,09	2,72	2,48	2,48	2,51	2,49	2,24	2,00	2,02	2,05	2,15	1,85	1,73	1,66	1,45	1,52	1,16
		CI Anteil in %	[2,59; 3,58]	[2,19; 3,26]	[1,92; 3,04]	[1,88; 3,08]	[1,86; 3,16]	[1,82; 3,17]	[1,57; 2,91]	[1,35; 2,65]	[1,35; 2,68]	[1,37; 2,73]	[1,43; 2,86]	[1,17; 2,52]	[1,06; 2,41]	[0,99; 2,33]	[0,80; 2,10]	[0,84; 2,20]	[0,56; 1,77]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	102	74	54	46	34	28	26	30	24	24	21	18	17	16	15	13	11
		Anteil in %	2,16	2,06	1,83	1,78	1,53	1,37	1,39	1,67	1,38	1,45	1,33	1,19	1,18	1,15	1,15	1,04	0,91
		CI Anteil in %	[1,74; 2,57]	[1,59; 2,52]	[1,35; 2,32]	[1,27; 2,29]	[1,02; 2,04]	[0,86; 1,87]	[0,86; 1,92]	[1,07; 2,26]	[0,83; 1,93]	[0,87; 2,02]	[0,76; 1,89]	[0,64; 1,73]	[0,62; 1,74]	[0,59; 1,72]	[0,57; 1,72]	[0,48; 1,60]	[0,38; 1,45]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	332	258	227	204	180	165	149	154	135	127	120	113	103	98	91	89	89
		Anteil in %	7,02	7,17	7,71	7,90	8,08	8,06	7,94	8,55	7,78	7,65	7,59	7,45	7,14	7,07	6,95	7,11	7,39
		CI Anteil in %	[6,29; 7,75]	[6,33; 8,02]	[6,75; 8,68]	[6,86; 8,95]	[6,95; 9,21]	[6,88; 9,24]	[6,72; 9,17]	[7,26; 9,84]	[6,52; 9,04]	[6,37; 8,93]	[6,28; 8,89]	[6,13; 8,77]	[5,81; 8,47]	[5,72; 8,42]	[5,57; 8,32]	[5,69; 8,54]	[5,91; 8,87]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	579	420	336	270	249	212	189	182	197	182	166	162	156	132	124	113	106
		Anteil in %	12,24	11,68	11,42	10,46	11,18	10,35	10,07	10,11	11,35	10,96	10,49	10,68	10,82	9,52	9,47	9,03	8,80
		CI Anteil in %	[11,31; 13,18]	[10,63; 12,73]	[10,27; 12,57]	[9,28; 11,64]	[9,87; 12,48]	[9,03; 11,67]	[8,71; 11,44]	[8,71; 11,50]	[9,86; 12,84]	[9,46; 12,47]	[8,98; 12,00]	[9,12; 12,23]	[9,21; 12,42]	[7,98; 11,07]	[7,88; 11,05]	[7,44; 10,62]	[7,20; 10,41]
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	252	174	147	133	108	98	83	83	75	100	87	80	65	58	61	58	48	
	Anteil in %	5,33	4,84	4,99	5,15	4,85	4,79	4,42	4,61	4,32	6,02	5,50	5,27	4,51	4,18	4,66	4,64	3,99	
	CI Anteil in %	[4,69; 5,97]	[4,14; 5,54]	[4,21; 5,78]	[4,30; 6,01]	[3,96; 5,74]	[3,86; 5,71]	[3,49; 5,36]	[3,64; 5,58]	[3,36; 5,28]	[4,88; 7,17]	[4,38; 6,62]	[4,15; 6,40]	[3,44; 5,58]	[3,13; 5,24]	[3,52; 5,80]	[3,47; 5,80]	[2,88; 5,09]	
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	312	218	182	165	146	132	129	125	116	108	109	116	114	114	111	100	106	
	Anteil in %	6,60	6,06	6,18	6,39	6,55	6,45	6,88	6,94	6,68	6,51	6,89	7,65	7,91	8,23	8,47	7,99	8,80	
	CI Anteil in %	[5,89; 7,30]	[5,28; 6,84]	[5,31; 7,05]	[5,45; 7,34]	[5,53; 7,58]	[5,38; 7,51]	[5,73; 8,02]	[5,77; 8,11]	[5,51; 7,86]	[5,32; 7,69]	[5,64; 8,14]	[6,31; 8,98]	[6,51; 9,30]	[6,78; 9,67]	[6,96; 9,98]	[6,49; 9,50]	[7,20; 10,41]	
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	628	589	524	483	424	414	398	386	397	393	383	368	372	381	364	354	333	
	Anteil in %	13,28	16,37	17,80	18,71	19,03	20,21	21,22	21,43	22,87	23,67	24,21	24,26	25,80	27,49	27,79	28,30	27,66	
	CI Anteil in %	[12,31; 14,24]	[15,17; 17,58]	[16,42; 19,19]	[17,21; 20,22]	[17,40; 20,66]	[18,48; 21,95]	[19,36; 23,07]	[19,54; 23,33]	[20,89; 24,84]	[21,63; 25,72]	[22,10; 26,32]	[22,10; 26,42]	[23,54; 28,06]	[25,14; 29,84]	[25,36; 30,21]	[25,80; 30,79]	[25,13; 30,19]	

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2888	2377	2027	1773	1571	1432	1367	1303	1252	1176	1112	1072	1021	981	957	932	
	auswertbar	Anzahl	2888	2224	1978	1733	1551	1420	1343	1276	1209	1144	1092	1045	998	971	945	908	
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	707	500	427	364	313	288	271	246	221	189	177	164	153	150	140	136	
		Anteil in %	24,48	22,48	21,59	21,00	20,18	20,28	20,18	19,28	18,28	16,52	16,21	15,69	15,33	15,45	14,81	14,98	
		CI Anteil in %	[22,91; 26,05]	[20,75; 24,22]	[19,77; 23,40]	[19,09; 22,92]	[18,18; 22,18]	[18,19; 22,37]	[18,03; 22,33]	[17,11; 21,44]	[16,10; 20,46]	[14,37; 18,67]	[14,02; 18,40]	[13,49; 17,90]	[13,09; 17,57]	[13,17; 17,72]	[12,55; 17,08]	[12,66; 17,30]	
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	499	368	311	271	242	231	214	205	194	180	165	152	140	134	131	118	
		Anteil in %	17,28	16,55	15,72	15,64	15,60	16,27	15,93	16,07	16,05	15,73	15,11	14,55	14,03	13,80	13,86	13,00	
		CI Anteil in %	[15,90; 18,66]	[15,00; 18,09]	[14,12; 17,33]	[13,93; 17,35]	[13,80; 17,41]	[14,35; 18,19]	[13,98; 17,89]	[14,05; 18,08]	[13,98; 18,12]	[13,62; 17,85]	[12,98; 17,24]	[12,41; 16,68]	[11,87; 16,18]	[11,63; 15,97]	[11,66; 16,07]	[10,81; 15,18]	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	79	69	55	51	41	33	25	21	26	30	22	26	26	25	25	19	
		Anteil in %	2,74	3,10	2,78	2,94	2,64	2,32	1,86	1,65	2,15	2,62	2,01	2,49	2,61	2,57	2,65	2,09	
		CI Anteil in %	[2,14; 3,33]	[2,38; 3,82]	[2,06; 3,51]	[2,15; 3,74]	[1,84; 3,44]	[1,54; 3,11]	[1,14; 2,58]	[0,95; 2,34]	[1,33; 2,97]	[1,70; 3,55]	[1,18; 2,85]	[1,54; 3,43]	[1,62; 3,59]	[1,58; 3,57]	[1,62; 3,67]	[1,16; 3,02]	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	57	43	30	27	25	22	24	19	23	19	18	17	15	14	14	12	
		Anteil in %	1,97	1,93	1,52	1,56	1,61	1,55	1,79	1,49	1,90	1,66	1,65	1,63	1,50	1,44	1,48	1,32	
		CI Anteil in %	[1,47; 2,48]	[1,36; 2,51]	[0,98; 2,06]	[0,97; 2,14]	[0,98; 2,24]	[0,91; 2,19]	[1,08; 2,50]	[0,82; 2,15]	[1,13; 2,67]	[0,92; 2,40]	[0,89; 2,40]	[0,86; 2,39]	[0,75; 2,26]	[0,69; 2,19]	[0,71; 2,25]	[0,58; 2,06]	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	236	222	208	184	183	164	171	164	148	144	134	130	120	112	102	99	
		Anteil in %	8,17	9,98	10,52	10,62	11,80	11,55	12,73	12,85	12,24	12,59	12,27	12,44	12,02	11,53	10,79	10,90	
		CI Anteil in %	[7,17; 9,17]	[8,74; 11,23]	[9,16; 11,87]	[9,17; 12,07]	[10,19; 13,40]	[9,89; 13,21]	[10,95; 14,52]	[11,02; 14,69]	[10,39; 14,09]	[10,66; 14,51]	[10,32; 14,22]	[10,44; 14,44]	[10,01; 14,04]	[9,52; 13,54]	[8,81; 12,77]	[8,87; 12,93]	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	491	372	328	282	253	234	198	189	160	137	137	122	116	107	108	98	
		Anteil in %	17,00	16,73	16,58	16,27	16,31	16,48	14,74	14,81	13,23	11,98	12,55	11,67	11,62	11,02	11,43	10,79	
		CI Anteil in %	[15,63; 18,37]	[15,18; 18,28]	[14,94; 18,22]	[14,53; 18,01]	[14,47; 18,15]	[14,55; 18,41]	[12,85; 16,64]	[12,86; 16,76]	[11,32; 15,15]	[10,09; 13,86]	[10,58; 14,51]	[9,73; 13,62]	[9,63; 13,61]	[9,05; 12,99]	[9,40; 13,46]	[8,77; 12,81]	
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	153	132	126	113	103	93	89	79	88	87	82	83	74	72	68	67	
		Anteil in %	5,30	5,94	6,37	6,52	6,64	6,55	6,63	6,19	7,28	7,60	7,51	7,94	7,41	7,42	7,20	7,38	
		CI Anteil in %	[4,48; 6,11]	[4,95; 6,92]	[5,29; 7,45]	[5,36; 7,68]	[5,40; 7,88]	[5,26; 7,84]	[5,30; 7,96]	[4,87; 7,51]	[5,81; 8,74]	[6,07; 9,14]	[5,95; 9,07]	[6,30; 9,58]	[5,79; 9,04]	[5,77; 9,06]	[5,55; 8,84]	[5,68; 9,08]	
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	193	130	120	108	102	94	95	103	95	98	96	102	100	103	96	96	
Anteil in %		6,68	5,85	6,07	6,23	6,58	6,62	7,07	8,07	7,86	8,57	8,79	9,76	10,02	10,61	10,16	10,57		
	CI Anteil in %	[5,77; 7,59]	[4,87; 6,82]	[5,01; 7,12]	[5,09; 7,37]	[5,34; 7,81]	[5,33; 7,91]	[5,70; 8,45]	[6,58; 9,57]	[6,34; 9,38]	[6,94; 10,19]	[7,11; 10,47]	[7,96; 11,56]	[8,16; 11,88]	[8,67; 12,55]	[8,23; 12,09]	[8,57; 12,57]		
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	302	269	259	228	206	190	188	188	186	193	193	189	194	201	207	213		
	Anteil in %	10,46	12,10	13,09	13,16	13,28	13,38	14,00	14,73	15,38	16,87	17,67	18,09	19,44	20,70	21,90	23,46		
	CI Anteil in %	[9,34; 11,57]	[10,74; 13,45]	[11,61; 14,58]	[11,56; 14,75]	[11,59; 14,97]	[11,61; 15,15]	[12,14; 15,85]	[12,79; 16,68]	[13,35; 17,42]	[14,70; 19,04]	[15,41; 19,94]	[15,75; 20,42]	[16,98; 21,90]	[18,15; 23,25]	[19,27; 24,54]	[20,70; 26,22]		

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3502	3129	2717	2399	2195	2072	1963	1893	1790	1701	1625	1551	1478	1401	1347		
	auswertbar	Anzahl	3502	3035	2640	2355	2152	2041	1917	1825	1743	1666	1601	1519	1434	1372	1312		
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	819	629	538	468	415	391	349	301	281	267	251	229	210	194	185		
		Anteil in %	23,39	20,72	20,38	19,87	19,28	19,16	18,21	16,49	16,12	16,03	15,68	15,08	14,64	14,14	14,10		
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	CI Anteil in %	[21,98; 24,79]	[19,28; 22,17]	[18,84; 21,92]	[18,26; 21,48]	[17,62; 20,95]	[17,45; 20,87]	[16,48; 19,93]	[14,79; 18,20]	[14,39; 17,85]	[14,26; 17,79]	[13,90; 17,46]	[13,28; 16,88]	[12,81; 16,47]	[12,30; 15,98]	[12,22; 15,98]		
		Anzahl	634	568	496	427	386	367	345	320	288	274	255	235	217	210	198		
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anteil in %	18,10	18,71	18,79	18,13	17,94	17,98	18,00	17,53	16,52	16,45	15,93	15,47	15,13	15,31	15,09		
		CI Anteil in %	[16,83; 19,38]	[17,33; 20,10]	[17,30; 20,28]	[16,58; 19,69]	[16,32; 19,56]	[16,31; 19,65]	[16,28; 19,72]	[15,79; 19,28]	[14,78; 18,27]	[14,67; 18,23]	[14,13; 17,72]	[13,65; 17,29]	[13,28; 16,99]	[13,40; 17,21]	[13,15; 17,03]		
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	60	65	49	46	44	34	28	29	26	22	20	20	21	19	17		
		Anteil in %	1,71	2,14	1,86	1,95	2,04	1,67	1,46	1,59	1,49	1,32	1,25	1,32	1,46	1,38	1,30		
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	CI Anteil in %	[1,28; 2,14]	[1,63; 2,66]	[1,34; 2,37]	[1,39; 2,51]	[1,45; 2,64]	[1,11; 2,22]	[0,92; 2,00]	[1,02; 2,16]	[0,92; 2,06]	[0,77; 1,87]	[0,70; 1,79]	[0,74; 1,89]	[0,84; 2,09]	[0,77; 2,00]	[0,68; 1,91]		
		Anzahl	77	60	45	44	39	33	30	32	34	29	23	20	18	14	13		
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anteil in %	2,20	1,98	1,70	1,87	1,81	1,62	1,56	1,75	1,95	1,74	1,44	1,32	1,26	1,02	0,99		
		CI Anteil in %	[1,71; 2,68]	[1,48; 2,47]	[1,21; 2,20]	[1,32; 2,42]	[1,25; 2,38]	[1,07; 2,16]	[1,01; 2,12]	[1,15; 2,36]	[1,30; 2,60]	[1,11; 2,37]	[0,85; 2,02]	[0,74; 1,89]	[0,68; 1,83]	[0,49; 1,55]	[0,45; 1,53]		
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	289	306	254	255	232	214	193	188	183	167	168	163	159	162	153		
		Anteil in %	8,25	10,08	9,62	10,83	10,78	10,49	10,07	10,30	10,50	10,02	10,49	10,73	11,09	11,81	11,66		
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	CI Anteil in %	[7,34; 9,16]	[9,01; 11,15]	[8,50; 10,75]	[9,57; 12,08]	[9,47; 12,09]	[9,16; 11,81]	[8,72; 11,42]	[8,91; 11,70]	[9,06; 11,94]	[8,58; 11,47]	[8,99; 12,00]	[9,17; 12,29]	[9,46; 12,71]	[10,10; 13,52]	[9,92; 13,40]		
		Anzahl	583	487	408	355	316	298	278	249	236	214	202	193	178	163	141		
	Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anteil in %	16,65	16,05	15,45	15,07	14,68	14,60	14,50	13,64	13,54	12,85	12,62	12,71	12,41	11,88	10,75		
		CI Anteil in %	[15,41; 17,88]	[14,74; 17,35]	[14,08; 16,83]	[13,63; 16,52]	[13,19; 16,18]	[13,07; 16,13]	[12,93; 16,08]	[12,07; 15,22]	[11,93; 15,15]	[11,24; 14,45]	[10,99; 14,24]	[11,03; 14,38]	[10,71; 14,12]	[10,17; 13,59]	[9,07; 12,42]		
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	144	136	109	95	91	106	98	137	122	124	109	94	86	80	78			
	Anteil in %	4,11	4,48	4,13	4,03	4,23	5,19	5,11	7,51	7,00	7,44	6,81	6,19	6,00	5,83	5,95			
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	CI Anteil in %	[3,45; 4,77]	[3,74; 5,22]	[3,37; 4,89]	[3,24; 4,83]	[3,38; 5,08]	[4,23; 6,16]	[4,13; 6,10]	[6,30; 8,72]	[5,80; 8,20]	[6,18; 8,70]	[5,57; 8,04]	[4,98; 7,40]	[4,77; 7,23]	[4,59; 7,07]	[4,67; 7,23]			
	Anzahl	227	207	201	180	180	156	159	128	137	138	141	146	142	135	128			
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anteil in %	6,48	6,82	7,61	7,64	8,36	7,64	8,29	7,01	7,86	8,28	8,81	9,61	9,90	9,84	9,76			
	CI Anteil in %	[5,67; 7,30]	[5,92; 7,72]	[6,60; 8,63]	[6,57; 8,72]	[7,19; 9,53]	[6,49; 8,80]	[7,06; 9,53]	[5,84; 8,19]	[6,60; 9,12]	[6,96; 9,61]	[7,42; 10,20]	[8,13; 11,09]	[8,36; 11,45]	[8,26; 11,42]	[8,15; 11,36]			
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	411	396	366	345	326	332	336	340	333	333	327	320	311	307	311			
	Anteil in %	11,74	13,05	13,86	14,65	15,15	16,27	17,53	18,63	19,10	19,99	20,42	21,07	21,69	22,38	23,70			
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	CI Anteil in %	[10,67; 12,80]	[11,85; 14,25]	[12,55; 15,18]	[13,22; 16,08]	[13,63; 16,66]	[14,66; 17,87]	[15,82; 19,23]	[16,84; 20,42]	[17,26; 20,95]	[18,07; 21,91]	[18,45; 22,40]	[19,02; 23,12]	[19,55; 23,82]	[20,17; 24,58]	[21,40; 26,01]			



EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4853	4307	3806	3452	3239	3044	2917	2760	2595	2464	2330	2224	2134	2027				
	auswertbar	Anzahl	4853	4179	3713	3356	3155	2974	2814	2673	2543	2410	2282	2172	2074	1968				
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	936	738	634	545	491	445	407	361	323	302	271	257	245	227				
		Anteil in %	19,29	17,66	17,08	16,24	15,56	14,96	14,46	13,51	12,70	12,53	11,88	11,83	11,81	11,53				
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	CI Anteil in %	[18,18; 20,40]	[16,50; 18,82]	[15,86; 18,29]	[14,99; 17,49]	[14,30; 16,83]	[13,68; 16,25]	[13,16; 15,76]	[12,21; 14,80]	[11,41; 14,00]	[11,21; 13,85]	[10,55; 13,20]	[10,47; 13,19]	[10,42; 13,20]	[10,12; 12,95]				
		Anzahl	1013	831	737	662	626	570	541	510	479	446	403	384	370	346				
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anteil in %	20,87	19,89	19,85	19,73	19,84	19,17	19,23	19,08	18,84	18,51	17,66	17,68	17,84	17,58				
		CI Anteil in %	[19,73; 22,02]	[18,67; 21,10]	[18,57; 21,13]	[18,38; 21,07]	[18,45; 21,23]	[17,75; 20,58]	[17,77; 20,68]	[17,59; 20,57]	[17,32; 20,36]	[16,96; 20,06]	[16,10; 19,22]	[16,07; 19,28]	[16,19; 19,49]	[15,90; 19,26]				
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	118	91	84	79	68	57	55	55	49	39	37	31	29	28				
		Anteil in %	2,43	2,18	2,26	2,35	2,16	1,92	1,95	2,06	1,93	1,62	1,62	1,43	1,40	1,42				
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	CI Anteil in %	[2,00; 2,86]	[1,73; 2,62]	[1,78; 2,74]	[1,84; 2,87]	[1,65; 2,66]	[1,42; 2,41]	[1,44; 2,47]	[1,52; 2,60]	[1,39; 2,46]	[1,11; 2,12]	[1,10; 2,14]	[0,93; 1,93]	[0,89; 1,90]	[0,90; 1,95]				
		Anzahl	95	72	53	46	43	32	38	33	23	22	24	22	23	23				
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anteil in %	1,96	1,72	1,43	1,37	1,36	1,08	1,35	1,23	0,90	0,91	1,05	1,01	1,11	1,17				
		CI Anteil in %	[1,57; 2,35]	[1,33; 2,12]	[1,05; 1,81]	[0,98; 1,76]	[0,96; 1,77]	[0,71; 1,45]	[0,92; 1,78]	[0,82; 1,65]	[0,54; 1,27]	[0,53; 1,29]	[0,63; 1,47]	[0,59; 1,43]	[0,66; 1,56]	[0,69; 1,64]				
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	397	371	339	296	278	273	264	247	243	226	220	212	200	191				
		Anteil in %	8,18	8,88	9,13	8,82	8,81	9,18	9,38	9,24	9,56	9,38	9,64	9,76	9,64	9,71				
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	CI Anteil in %	[7,41; 8,95]	[8,02; 9,74]	[8,20; 10,06]	[7,86; 9,78]	[7,82; 9,80]	[8,14; 10,22]	[8,30; 10,46]	[8,14; 10,34]	[8,41; 10,70]	[8,21; 10,54]	[8,43; 10,85]	[8,51; 11,01]	[8,37; 10,91]	[8,40; 11,01]				
		Anzahl	755	655	548	496	460	443	405	376	353	330	303	274	253	242				
	Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anteil in %	15,56	15,67	14,76	14,78	14,58	14,90	14,39	14,07	13,88	13,69	13,28	12,62	12,20	12,30				
		CI Anteil in %	[14,54; 16,58]	[14,57; 16,78]	[13,62; 15,90]	[13,58; 15,98]	[13,35; 15,81]	[13,62; 16,18]	[13,10; 15,69]	[12,75; 15,38]	[12,54; 15,23]	[12,32; 15,07]	[11,89; 14,67]	[11,22; 14,01]	[10,79; 13,61]	[10,85; 13,75]				
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	268	225	210	191	180	172	184	175	160	144	131	126	118	108					
	Anteil in %	5,52	5,38	5,66	5,69	5,71	5,78	6,54	6,55	6,29	5,98	5,74	5,80	5,69	5,49					
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	CI Anteil in %	[4,88; 6,17]	[4,70; 6,07]	[4,91; 6,40]	[4,91; 6,48]	[4,90; 6,51]	[4,94; 6,62]	[5,63; 7,45]	[5,61; 7,48]	[5,35; 7,24]	[5,03; 6,92]	[4,79; 6,70]	[4,82; 6,78]	[4,69; 6,69]	[4,48; 6,49]					
	Anzahl	379	364	333	288	286	275	236	244	246	240	235	234	221	209					
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anteil in %	7,81	8,71	8,97	8,58	9,06	9,25	8,39	9,13	9,67	9,96	10,30	10,77	10,66	10,62					
	CI Anteil in %	[7,05; 8,56]	[7,86; 9,57]	[8,05; 9,89]	[7,63; 9,53]	[8,06; 10,07]	[8,21; 10,29]	[7,36; 9,41]	[8,04; 10,22]	[8,52; 10,82]	[8,76; 11,15]	[9,05; 11,55]	[9,47; 12,08]	[9,33; 11,98]	[9,26; 11,98]					
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	585	587	553	543	531	521	513	501	501	507	515	500	475	466					
	Anteil in %	12,05	14,05	14,89	16,18	16,83	17,52	18,23	18,74	19,70	21,04	22,57	23,02	22,90	23,68					
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	CI Anteil in %	[11,14; 12,97]	[12,99; 15,10]	[13,75; 16,04]	[14,93; 17,43]	[15,52; 18,14]	[16,15; 18,88]	[16,80; 19,66]	[17,26; 20,22]	[18,15; 21,25]	[19,41; 22,66]	[20,85; 24,28]	[21,25; 24,79]	[21,09; 24,71]	[21,80; 25,56]					

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6685	6025	5402	4988	4666	4437	4206	3974	3730	3500	3346	3194	3025					
	auswertbar	Anzahl	6685	5842	5251	4849	4535	4222	4059	3830	3622	3402	3261	3076	2889					
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1131	944	831	746	681	590	543	486	445	419	391	369	338					
		Anteil in %	16,92	16,16	15,83	15,38	15,02	13,97	13,38	12,69	12,29	12,32	11,99	12,00	11,70					
	CI Anteil in %		[16,02; 17,82]	[15,21; 17,10]	[14,84; 16,81]	[14,37; 16,40]	[13,98; 16,06]	[12,93; 15,02]	[12,33; 14,43]	[11,63; 13,74]	[11,22; 13,36]	[11,21; 13,42]	[10,88; 13,11]	[10,85; 13,14]	[10,53; 12,87]					
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1256	1085	963	876	812	767	711	658	632	583	556	513	468					
		Anteil in %	18,79	18,57	18,34	18,07	17,91	18,17	17,52	17,18	17,45	17,14	17,05	16,68	16,20					
	CI Anteil in %		[17,85; 19,72]	[17,58; 19,57]	[17,29; 19,39]	[16,98; 19,15]	[16,79; 19,02]	[17,00; 19,33]	[16,35; 18,69]	[15,99; 18,37]	[16,21; 18,69]	[15,87; 18,40]	[15,76; 18,34]	[15,36; 18,00]	[14,86; 17,54]					
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	175	136	135	124	106	108	95	88	72	70	62	51	40					
		Anteil in %	2,62	2,33	2,57	2,56	2,34	2,56	2,34	2,30	1,99	2,06	1,90	1,66	1,38					
	CI Anteil in %		[2,24; 3,00]	[1,94; 2,71]	[2,14; 3,00]	[2,11; 3,00]	[1,90; 2,78]	[2,08; 3,03]	[1,88; 2,81]	[1,82; 2,77]	[1,53; 2,44]	[1,58; 2,53]	[1,43; 2,37]	[1,21; 2,11]	[0,96; 1,81]					
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	170	135	113	93	78	80	74	65	62	50	45	44	38					
		Anteil in %	2,54	2,31	2,15	1,92	1,72	1,89	1,82	1,70	1,71	1,47	1,38	1,43	1,32					
	CI Anteil in %		[2,17; 2,92]	[1,93; 2,70]	[1,76; 2,54]	[1,53; 2,30]	[1,34; 2,10]	[1,48; 2,31]	[1,41; 2,23]	[1,29; 2,11]	[1,29; 2,13]	[1,07; 1,87]	[0,98; 1,78]	[1,01; 1,85]	[0,90; 1,73]					
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	637	604	518	500	452	444	418	417	388	356	351	342	344					
		Anteil in %	9,53	10,34	9,86	10,31	9,97	10,52	10,30	10,89	10,71	10,46	10,76	11,12	11,91					
	CI Anteil in %		[8,82; 10,23]	[9,56; 11,12]	[9,06; 10,67]	[9,46; 11,17]	[9,09; 10,84]	[9,59; 11,44]	[9,36; 11,23]	[9,90; 11,87]	[9,70; 11,72]	[9,44; 11,49]	[9,70; 11,83]	[10,01; 12,23]	[10,73; 13,09]					
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1067	862	770	713	690	597	571	532	492	455	425	393	368					
		Anteil in %	15,96	14,76	14,66	14,70	15,21	14,14	14,07	13,89	13,58	13,37	13,03	12,78	12,74					
CI Anteil in %		[15,08; 16,84]	[13,85; 15,66]	[13,71; 15,62]	[13,71; 15,70]	[14,17; 16,26]	[13,09; 15,19]	[13,00; 15,14]	[12,79; 14,99]	[12,47; 14,70]	[12,23; 14,52]	[11,88; 14,19]	[11,60; 13,96]	[11,52; 13,95]						
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	355	308	279	270	275	296	299	265	252	235	208	205	180						
	Anteil in %	5,31	5,27	5,31	5,57	6,06	7,01	7,37	6,92	6,96	6,91	6,38	6,66	6,23						
CI Anteil in %		[4,77; 5,85]	[4,70; 5,85]	[4,71; 5,92]	[4,92; 6,21]	[5,37; 6,76]	[6,24; 7,78]	[6,56; 8,17]	[6,12; 7,72]	[6,13; 7,79]	[6,06; 7,76]	[5,54; 7,22]	[5,78; 7,55]	[5,35; 7,11]						
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	523	479	442	393	384	356	384	365	360	348	331	306	285						
	Anteil in %	7,82	8,20	8,42	8,10	8,47	8,43	9,46	9,53	9,94	10,23	10,15	9,95	9,87						
CI Anteil in %		[7,18; 8,47]	[7,50; 8,90]	[7,67; 9,17]	[7,34; 8,87]	[7,66; 9,28]	[7,59; 9,27]	[8,56; 10,36]	[8,60; 10,46]	[8,96; 10,91]	[9,21; 11,25]	[9,11; 11,19]	[8,89; 11,01]	[8,78; 10,95]						
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	844	851	812	784	755	728	720	711	699	683	685	668	660						
	Anteil in %	12,63	14,57	15,46	16,17	16,65	17,24	17,74	18,56	19,30	20,08	21,01	21,72	22,85						
CI Anteil in %		[11,83; 13,42]	[13,66; 15,47]	[14,49; 16,44]	[15,13; 17,20]	[15,56; 17,73]	[16,10; 18,38]	[16,56; 18,91]	[17,33; 19,80]	[18,01; 20,58]	[18,73; 21,42]	[19,61; 22,40]	[20,26; 23,17]	[21,31; 24,38]						

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3210	2860	2595	2387	2270	2116	1975	1851	1731	1640	1551	1478								
	auswertbar	Anzahl	3210	2811	2517	2329	2157	2033	1918	1800	1681	1591	1509	1415								
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	477	392	341	305	250	232	206	192	170	156	145	127								
		Anteil in %	14,86	13,95	13,55	13,10	11,59	11,41	10,74	10,67	10,11	9,81	9,61	8,98								
		CI Anteil in %	[13,63; 16,09]	[12,66; 15,23]	[12,21; 14,89]	[11,73; 14,47]	[10,24; 12,94]	[10,03; 12,79]	[9,35; 12,13]	[9,24; 12,09]	[8,67; 11,55]	[8,34; 11,27]	[8,12; 11,10]	[7,49; 10,47]								
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	677	588	493	462	406	372	352	322	293	272	260	252								
		Anteil in %	21,09	20,92	19,59	19,84	18,82	18,30	18,35	17,89	17,43	17,10	17,23	17,81								
		CI Anteil in %	[19,68; 22,50]	[19,41; 22,42]	[18,04; 21,14]	[18,22; 21,46]	[17,17; 20,47]	[16,62; 19,98]	[16,62; 20,09]	[16,12; 19,66]	[15,62; 19,24]	[15,25; 18,95]	[15,32; 19,14]	[15,82; 19,80]								
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	76	61	60	52	50	48	38	30	26	19	16	16								
		Anteil in %	2,37	2,17	2,38	2,23	2,32	2,36	1,98	1,67	1,55	1,19	1,06	1,13								
		CI Anteil in %	[1,84; 2,89]	[1,63; 2,71]	[1,79; 2,98]	[1,63; 2,83]	[1,68; 2,95]	[1,70; 3,02]	[1,36; 2,61]	[1,08; 2,26]	[0,96; 2,14]	[0,66; 1,73]	[0,54; 1,58]	[0,58; 1,68]								
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	63	45	36	31	40	29	29	26	22	18	19	18								
		Anteil in %	1,96	1,60	1,43	1,33	1,85	1,43	1,51	1,44	1,31	1,13	1,26	1,27								
		CI Anteil in %	[1,48; 2,44]	[1,14; 2,06]	[0,97; 1,89]	[0,87; 1,80]	[1,28; 2,42]	[0,91; 1,94]	[0,97; 2,06]	[0,89; 2,00]	[0,77; 1,85]	[0,61; 1,65]	[0,70; 1,82]	[0,69; 1,86]								
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	332	282	255	242	218	186	178	172	164	150	149	141								
		Anteil in %	10,34	10,03	10,13	10,39	10,11	9,15	9,28	9,56	9,76	9,43	9,87	9,96								
		CI Anteil in %	[9,29; 11,40]	[8,92; 11,14]	[8,95; 11,31]	[9,15; 11,63]	[8,83; 11,38]	[7,90; 10,40]	[7,98; 10,58]	[8,20; 10,91]	[8,34; 11,17]	[7,99; 10,86]	[8,37; 11,38]	[8,40; 11,53]								
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	483	430	376	336	307	296	272	248	235	226	208	190								
		Anteil in %	15,05	15,30	14,94	14,43	14,23	14,56	14,18	13,78	13,98	14,20	13,78	13,43								
		CI Anteil in %	[13,81; 16,28]	[13,97; 16,63]	[13,55; 16,33]	[13,00; 15,85]	[12,76; 15,71]	[13,03; 16,09]	[12,62; 15,74]	[12,19; 15,37]	[12,32; 15,64]	[12,49; 15,92]	[12,04; 15,52]	[11,65; 15,20]								
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	175	156	140	133	139	140	124	113	110	103	90	82									
	Anteil in %	5,45	5,55	5,56	5,71	6,44	6,89	6,47	6,28	6,54	6,47	5,96	5,80									
	CI Anteil in %	[4,67; 6,24]	[4,70; 6,40]	[4,67; 6,46]	[4,77; 6,65]	[5,41; 7,48]	[5,79; 7,99]	[5,36; 7,57]	[5,16; 7,40]	[5,36; 7,73]	[5,26; 7,68]	[4,77; 7,16]	[4,58; 7,01]									
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	249	237	217	217	206	201	206	197	183	184	171	165									
	Anteil in %	7,76	8,43	8,62	9,32	9,55	9,89	10,74	10,94	10,89	11,57	11,33	11,66									
	CI Anteil in %	[6,83; 8,68]	[7,40; 9,46]	[7,52; 9,72]	[8,14; 10,50]	[8,31; 10,79]	[8,59; 11,18]	[9,35; 12,13]	[9,50; 12,39]	[9,40; 12,38]	[9,99; 13,14]	[9,73; 12,93]	[9,99; 13,33]									
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	429	437	428	399	391	393	379	374	364	357	356	337									
	Anteil in %	13,36	15,55	17,00	17,13	18,13	19,33	19,76	20,78	21,65	22,44	23,59	23,82									
	CI Anteil in %	[12,19; 14,54]	[14,21; 16,89]	[15,54; 18,47]	[15,60; 18,66]	[16,50; 19,75]	[17,61; 21,05]	[17,98; 21,54]	[18,90; 22,65]	[19,68; 23,62]	[20,39; 24,49]	[21,45; 25,73]	[21,60; 26,04]									

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4859	4297	3907	3629	3347	3084	2861	2657	2508	2384	2262							
	auswertbar	Anzahl	4859	4211	3784	3430	3200	2975	2762	2597	2441	2301	2185							
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1044	842	714	608	554	508	446	411	366	333	300							
		Anteil in %	21,49	20,00	18,87	17,73	17,31	17,08	16,15	15,83	14,99	14,47	13,73							
		CI Anteil in %	[20,33; 22,64]	[18,79; 21,20]	[17,62; 20,12]	[16,45; 19,00]	[16,00; 18,62]	[15,72; 18,43]	[14,78; 17,52]	[14,42; 17,23]	[13,58; 16,41]	[13,03; 15,91]	[12,29; 15,17]							
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	857	689	605	511	450	404	377	343	318	293	280							
		Anteil in %	17,64	16,36	15,99	14,90	14,06	13,58	13,65	13,21	13,03	12,73	12,81							
		CI Anteil in %	[16,57; 18,71]	[15,24; 17,48]	[14,82; 17,16]	[13,71; 16,09]	[12,86; 15,27]	[12,35; 14,81]	[12,37; 14,93]	[11,91; 14,51]	[11,69; 14,36]	[11,37; 14,10]	[11,41; 14,22]							
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	93	80	62	56	45	43	41	36	31	28	31							
		Anteil in %	1,91	1,90	1,64	1,63	1,41	1,45	1,48	1,39	1,27	1,22	1,42							
		CI Anteil in %	[1,53; 2,30]	[1,49; 2,31]	[1,23; 2,04]	[1,21; 2,06]	[1,00; 1,81]	[1,02; 1,87]	[1,03; 1,94]	[0,94; 1,84]	[0,83; 1,71]	[0,77; 1,66]	[0,92; 1,91]							
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	87	74	57	53	52	43	35	34	32	29	21							
		Anteil in %	1,79	1,76	1,51	1,55	1,63	1,45	1,27	1,31	1,31	1,26	0,96							
		CI Anteil in %	[1,42; 2,16]	[1,36; 2,15]	[1,12; 1,89]	[1,13; 1,96]	[1,19; 2,06]	[1,02; 1,87]	[0,85; 1,68]	[0,87; 1,75]	[0,86; 1,76]	[0,80; 1,72]	[0,55; 1,37]							
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	495	460	410	386	352	331	299	284	273	258	240							
		Anteil in %	10,19	10,92	10,84	11,25	11,00	11,13	10,83	10,94	11,18	11,21	10,98							
		CI Anteil in %	[9,34; 11,04]	[9,98; 11,87]	[9,84; 11,83]	[10,20; 12,31]	[9,92; 12,08]	[10,00; 12,26]	[9,67; 11,98]	[9,74; 12,14]	[9,93; 12,43]	[9,92; 12,50]	[9,67; 12,30]							
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	835	755	696	621	577	519	492	461	423	388	369							
		Anteil in %	17,18	17,93	18,39	18,10	18,03	17,45	17,81	17,75	17,33	16,86	16,89							
		CI Anteil in %	[16,12; 18,25]	[16,77; 19,09]	[17,16; 19,63]	[16,82; 19,39]	[16,70; 19,36]	[16,08; 18,81]	[16,39; 19,24]	[16,28; 19,22]	[15,83; 18,83]	[15,33; 18,39]	[15,32; 18,46]							
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	244	202	207	211	199	188	176	166	150	142	128								
	Anteil in %	5,02	4,80	5,47	6,15	6,22	6,32	6,37	6,39	6,15	6,17	5,86								
	CI Anteil in %	[4,41; 5,64]	[4,15; 5,44]	[4,75; 6,20]	[5,35; 6,96]	[5,38; 7,06]	[5,44; 7,19]	[5,46; 7,28]	[5,45; 7,33]	[5,19; 7,10]	[5,19; 7,15]	[4,87; 6,84]								
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	295	278	262	257	244	246	236	224	216	212	200								
	Anteil in %	6,07	6,60	6,92	7,49	7,63	8,27	8,54	8,63	8,85	9,21	9,15								
	CI Anteil in %	[5,40; 6,74]	[5,85; 7,35]	[6,11; 7,73]	[6,61; 8,37]	[6,71; 8,54]	[7,28; 9,26]	[7,50; 9,59]	[7,55; 9,71]	[7,72; 9,98]	[8,03; 10,40]	[7,94; 10,36]								
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	598	563	526	515	505	489	469	466	458	457	452								
	Anteil in %	12,31	13,37	13,90	15,01	15,78	16,44	16,98	17,94	18,76	19,86	20,69								
	CI Anteil in %	[11,38; 13,23]	[12,34; 14,40]	[12,80; 15,00]	[13,82; 16,21]	[14,52; 17,04]	[15,10; 17,77]	[15,58; 18,38]	[16,47; 19,42]	[17,21; 20,31]	[18,23; 21,49]	[18,99; 22,39]								

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4190	3785	3474	3207	2932	2707	2511	2384	2273	2164										
	auswertbar	Anzahl	4190	3661	3265	3041	2821	2623	2442	2313	2207	2092										
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	979	779	637	557	511	445	400	365	343	332										
		Anteil in %	23,37	21,28	19,51	18,32	18,11	16,97	16,38	15,78	15,54	15,87										
		CI Anteil in %	[22,08; 24,65]	[19,95; 22,60]	[18,15; 20,87]	[16,94; 19,69]	[16,69; 19,54]	[15,53; 18,40]	[14,91; 17,85]	[14,29; 17,27]	[14,03; 17,05]	[14,30; 17,44]										
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	620	532	441	409	360	333	300	278	261	239										
		Anteil in %	14,80	14,53	13,51	13,45	12,76	12,70	12,29	12,02	11,83	11,42										
		CI Anteil in %	[13,72; 15,87]	[13,39; 15,67]	[12,33; 14,68]	[12,24; 14,66]	[11,53; 13,99]	[11,42; 13,97]	[10,98; 13,59]	[10,69; 13,34]	[10,48; 13,17]	[10,06; 12,79]										
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	91	65	51	50	44	40	37	31	31	31										
		Anteil in %	2,17	1,78	1,56	1,64	1,56	1,52	1,52	1,34	1,40	1,48										
		CI Anteil in %	[1,73; 2,61]	[1,35; 2,20]	[1,14; 1,99]	[1,19; 2,10]	[1,10; 2,02]	[1,06; 1,99]	[1,03; 2,00]	[0,87; 1,81]	[0,91; 1,90]	[0,96; 2,00]										
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	91	72	56	47	40	35	31	26	22	20										
		Anteil in %	2,17	1,97	1,72	1,55	1,42	1,33	1,27	1,12	1,00	0,96										
		CI Anteil in %	[1,73; 2,61]	[1,52; 2,42]	[1,27; 2,16]	[1,11; 1,98]	[0,98; 1,85]	[0,90; 1,77]	[0,83; 1,71]	[0,69; 1,55]	[0,58; 1,41]	[0,54; 1,37]										
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	408	407	358	341	319	285	263	253	242	218										
		Anteil in %	9,74	11,12	10,96	11,21	11,31	10,87	10,77	10,94	10,97	10,42										
		CI Anteil in %	[8,84; 10,64]	[10,10; 12,14]	[9,89; 12,04]	[10,09; 12,34]	[10,14; 12,48]	[9,67; 12,06]	[9,54; 12,00]	[9,67; 12,21]	[9,66; 12,27]	[9,11; 11,73]										
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	770	667	587	550	491	475	437	405	393	375										
		Anteil in %	18,38	18,22	17,98	18,09	17,41	18,11	17,90	17,51	17,81	17,93										
		CI Anteil in %	[17,20; 19,55]	[16,97; 19,47]	[16,66; 19,30]	[16,72; 19,45]	[16,01; 18,80]	[16,64; 19,58]	[16,37; 19,42]	[15,96; 19,06]	[16,21; 19,40]	[16,28; 19,57]										
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	198	173	186	174	142	132	119	120	110	104											
	Anteil in %	4,73	4,73	5,70	5,72	5,03	5,03	4,87	5,19	4,98	4,97											
	CI Anteil in %	[4,08; 5,37]	[4,04; 5,41]	[4,90; 6,49]	[4,90; 6,55]	[4,23; 5,84]	[4,20; 5,87]	[4,02; 5,73]	[4,28; 6,09]	[4,08; 5,89]	[4,04; 5,90]											
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	295	267	274	264	267	255	244	237	214	206											
	Anteil in %	7,04	7,29	8,39	8,68	9,46	9,72	9,99	10,25	9,70	9,85											
	CI Anteil in %	[6,27; 7,82]	[6,45; 8,14]	[7,44; 9,34]	[7,68; 9,68]	[8,38; 10,55]	[8,59; 10,86]	[8,80; 11,18]	[9,01; 11,48]	[8,46; 10,93]	[8,57; 11,12]											
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	477	475	460	436	442	441	432	425	406	403											
	Anteil in %	11,38	12,97	14,09	14,34	15,67	16,81	17,69	18,37	18,40	19,26											
	CI Anteil in %	[10,42; 12,35]	[11,89; 14,06]	[12,90; 15,28]	[13,09; 15,58]	[14,33; 17,01]	[15,38; 18,24]	[16,18; 19,20]	[16,80; 19,95]	[16,78; 20,01]	[17,57; 20,95]											

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5221	4836	4371	3871	3553	3264	3071	2899	2758											
	auswertbar	Anzahl	5221	4519	4079	3683	3414	3158	2980	2790	2646											
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1202	895	778	703	642	595	551	515	484											
		Anteil in %	23,02	19,81	19,07	19,09	18,80	18,84	18,49	18,46	18,29											
		CI Anteil in %	[21,88; 24,16]	[18,64; 20,97]	[17,87; 20,28]	[17,82; 20,36]	[17,49; 20,12]	[17,48; 20,21]	[17,10; 19,88]	[17,02; 19,90]	[16,82; 19,77]											
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	682	542	464	401	360	346	330	296	275											
		Anteil in %	13,06	11,99	11,38	10,89	10,54	10,96	11,07	10,61	10,39											
		CI Anteil in %	[12,15; 13,98]	[11,05; 12,94]	[10,40; 12,35]	[9,88; 11,89]	[9,51; 11,58]	[9,87; 12,05]	[9,95; 12,20]	[9,47; 11,75]	[9,23; 11,56]											
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	128	89	73	66	63	48	45	44	33											
		Anteil in %	2,45	1,97	1,79	1,79	1,85	1,52	1,51	1,58	1,25											
		CI Anteil in %	[2,03; 2,87]	[1,56; 2,37]	[1,38; 2,20]	[1,36; 2,22]	[1,39; 2,30]	[1,09; 1,95]	[1,07; 1,95]	[1,11; 2,04]	[0,82; 1,67]											
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	97	81	76	59	43	43	34	31	34											
		Anteil in %	1,86	1,79	1,86	1,60	1,26	1,36	1,14	1,11	1,28											
		CI Anteil in %	[1,49; 2,22]	[1,41; 2,18]	[1,45; 2,28]	[1,20; 2,01]	[0,89; 1,63]	[0,96; 1,77]	[0,76; 1,52]	[0,72; 1,50]	[0,86; 1,71]											
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	545	509	486	447	410	385	369	339	328											
		Anteil in %	10,44	11,26	11,91	12,14	12,01	12,19	12,38	12,15	12,40											
		CI Anteil in %	[9,61; 11,27]	[10,34; 12,19]	[10,92; 12,91]	[11,08; 13,19]	[10,92; 13,10]	[11,05; 13,33]	[11,20; 13,57]	[10,94; 13,36]	[11,14; 13,65]											
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1057	861	778	722	643	570	531	504	477											
		Anteil in %	20,25	19,05	19,07	19,60	18,83	18,05	17,82	18,06	18,03											
		CI Anteil in %	[19,16; 21,34]	[17,91; 20,20]	[17,87; 20,28]	[18,32; 20,89]	[17,52; 20,15]	[16,71; 19,39]	[16,44; 19,19]	[16,64; 19,49]	[16,56; 19,49]											
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	236	217	220	188	174	162	150	138	125											
		Anteil in %	4,52	4,80	5,39	5,10	5,10	5,13	5,03	4,95	4,72											
		CI Anteil in %	[3,96; 5,08]	[4,18; 5,43]	[4,70; 6,09]	[4,39; 5,82]	[4,36; 5,83]	[4,36; 5,90]	[4,25; 5,82]	[4,14; 5,75]	[3,92; 5,53]											
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	322	362	335	320	337	329	322	299	279											
Anteil in %		6,17	8,01	8,21	8,69	9,87	10,42	10,81	10,72	10,54												
CI Anteil in %		[5,51; 6,82]	[7,22; 8,80]	[7,37; 9,06]	[7,78; 9,60]	[8,87; 10,87]	[9,35; 11,48]	[9,69; 11,92]	[9,57; 11,86]	[9,37; 11,71]												
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	634	653	599	533	508	472	445	447	442												
	Anteil in %	12,14	14,45	14,68	14,47	14,88	14,95	14,93	16,02	16,70												
	CI Anteil in %	[11,26; 13,03]	[13,42; 15,48]	[13,60; 15,77]	[13,34; 15,61]	[13,69; 16,07]	[13,70; 16,19]	[13,65; 16,21]	[14,66; 17,38]	[15,28; 18,13]												

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3614	3312	2942	2644	2409	2256	2131	2026												
	auswertbar	Anzahl	3610	3182	2803	2556	2348	2185	2054	1945												
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	925	731	629	539	491	452	412	387												
		Anteil in %	25,62	22,97	22,44	21,09	20,91	20,69	20,06	19,90												
		CI Anteil in %	[24,20; 27,05]	[21,51; 24,43]	[20,90; 23,98]	[19,51; 22,67]	[19,27; 22,56]	[18,99; 22,39]	[18,33; 21,79]	[18,12; 21,67]												
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	422	359	306	278	244	230	209	190												
		Anteil in %	11,69	11,28	10,92	10,88	10,39	10,53	10,18	9,77												
		CI Anteil in %	[10,64; 12,74]	[10,18; 12,38]	[9,76; 12,07]	[9,67; 12,08]	[9,16; 11,63]	[9,24; 11,81]	[8,87; 11,48]	[8,45; 11,09]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	73	63	55	45	41	40	36	33												
		Anteil in %	2,02	1,98	1,96	1,76	1,75	1,83	1,75	1,70												
		CI Anteil in %	[1,56; 2,48]	[1,50; 2,46]	[1,45; 2,48]	[1,25; 2,27]	[1,22; 2,28]	[1,27; 2,39]	[1,19; 2,32]	[1,12; 2,27]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	59	45	48	36	32	27	22	25												
		Anteil in %	1,63	1,41	1,71	1,41	1,36	1,24	1,07	1,29												
		CI Anteil in %	[1,22; 2,05]	[1,00; 1,82]	[1,23; 2,19]	[0,95; 1,87]	[0,89; 1,83]	[0,77; 1,70]	[0,63; 1,52]	[0,78; 1,79]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	374	379	331	307	295	269	259	253												
		Anteil in %	10,36	11,91	11,81	12,01	12,56	12,31	12,61	13,01												
		CI Anteil in %	[9,37; 11,35]	[10,79; 13,04]	[10,61; 13,00]	[10,75; 13,27]	[11,22; 13,90]	[10,93; 13,69]	[11,17; 14,05]	[11,51; 14,50]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	768	693	627	579	513	472	431	404												
		Anteil in %	21,27	21,78	22,37	22,65	21,85	21,60	20,98	20,77												
		CI Anteil in %	[19,94; 22,61]	[20,34; 23,21]	[20,83; 23,91]	[21,03; 24,28]	[20,18; 23,52]	[19,88; 23,33]	[19,22; 22,74]	[18,97; 22,57]												
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	169	158	138	126	113	108	102	87												
		Anteil in %	4,68	4,97	4,92	4,93	4,81	4,94	4,97	4,47												
		CI Anteil in %	[3,99; 5,37]	[4,21; 5,72]	[4,12; 5,72]	[4,09; 5,77]	[3,95; 5,68]	[4,03; 5,85]	[4,03; 5,91]	[3,55; 5,39]												
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	237	230	216	219	223	209	212	193												
Anteil in %		6,57	7,23	7,71	8,57	9,50	9,57	10,32	9,92													
CI Anteil in %		[5,76; 7,37]	[6,33; 8,13]	[6,72; 8,69]	[7,48; 9,65]	[8,31; 10,68]	[8,33; 10,80]	[9,01; 11,64]	[8,59; 11,25]													
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	359	332	284	266	252	241	243	254													
	Anteil in %	9,94	10,43	10,13	10,41	10,73	11,03	11,83	13,06													
	CI Anteil in %	[8,97; 10,92]	[9,37; 11,50]	[9,01; 11,25]	[9,22; 11,59]	[9,48; 11,98]	[9,72; 12,34]	[10,43; 13,23]	[11,56; 14,56]													

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2648	2397	2131	1937	1813	1703	1597												
	auswertbar	Anzahl	2639	2311	2052	1883	1761	1639	1541												
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	780	662	565	495	473	434	400												
		Anteil in %	29,56	28,65	27,53	26,29	26,86	26,48	25,96												
		CI Anteil in %	[27,82; 31,30]	[26,80; 30,49]	[25,60; 29,47]	[24,30; 28,28]	[24,79; 28,93]	[24,34; 28,62]	[23,77; 28,15]												
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	244	214	178	147	135	112	99												
		Anteil in %	9,25	9,26	8,67	7,81	7,67	6,83	6,42												
		CI Anteil in %	[8,14; 10,35]	[8,08; 10,44]	[7,46; 9,89]	[6,59; 9,02]	[6,42; 8,91]	[5,61; 8,06]	[5,20; 7,65]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	35	28	23	24	22	20	19												
		Anteil in %	1,33	1,21	1,12	1,27	1,25	1,22	1,23												
		CI Anteil in %	[0,89; 1,76]	[0,77; 1,66]	[0,67; 1,58]	[0,77; 1,78]	[0,73; 1,77]	[0,69; 1,75]	[0,68; 1,78]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	30	28	26	22	17	17	15												
		Anteil in %	1,14	1,21	1,27	1,17	0,97	1,04	0,97												
		CI Anteil in %	[0,73; 1,54]	[0,77; 1,66]	[0,78; 1,75]	[0,68; 1,65]	[0,51; 1,42]	[0,55; 1,53]	[0,48; 1,46]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	327	308	277	253	222	216	215												
		Anteil in %	12,39	13,33	13,50	13,44	12,61	13,18	13,95												
		CI Anteil in %	[11,13; 13,65]	[11,94; 14,71]	[12,02; 14,98]	[11,90; 14,98]	[11,06; 14,16]	[11,54; 14,82]	[12,22; 15,68]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	582	492	451	440	400	379	350												
		Anteil in %	22,05	21,29	21,98	23,37	22,71	23,12	22,71												
		CI Anteil in %	[20,47; 23,64]	[19,62; 22,96]	[20,19; 23,77]	[21,46; 25,28]	[20,76; 24,67]	[21,08; 25,17]	[20,62; 24,81]												
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	94	79	65	55	56	49	45													
	Anteil in %	3,56	3,42	3,17	2,92	3,18	2,99	2,92													
	CI Anteil in %	[2,85; 4,27]	[2,68; 4,16]	[2,41; 3,93]	[2,16; 3,68]	[2,36; 4,00]	[2,16; 3,81]	[2,08; 3,76]													
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	164	156	142	141	143	135	137													
	Anteil in %	6,21	6,75	6,92	7,49	8,12	8,24	8,89													
	CI Anteil in %	[5,29; 7,14]	[5,73; 7,77]	[5,82; 8,02]	[6,30; 8,68]	[6,84; 9,40]	[6,91; 9,57]	[7,47; 10,31]													
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	252	219	211	204	189	188	174													
	Anteil in %	9,55	9,48	10,28	10,83	10,73	11,47	11,29													
	CI Anteil in %	[8,43; 10,67]	[8,28; 10,67]	[8,97; 11,60]	[9,43; 12,24]	[9,29; 12,18]	[9,93; 13,01]	[9,71; 12,87]													



EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2587	2338	2065	1899	1787	1688														
	auswertbar	Anzahl	2581	2263	1996	1837	1720	1624														
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	705	584	506	453	409	379														
		Anteil in %	27,31	25,81	25,35	24,66	23,78	23,34														
		CI Anteil in %	[25,60; 29,03]	[24,00; 27,61]	[23,44; 27,26]	[22,69; 26,63]	[21,77; 25,79]	[21,28; 25,40]														
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	276	221	181	156	146	141														
		Anteil in %	10,69	9,77	9,07	8,49	8,49	8,68														
		CI Anteil in %	[9,50; 11,89]	[8,54; 10,99]	[7,81; 10,33]	[7,22; 9,77]	[7,17; 9,81]	[7,31; 10,05]														
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	30	29	20	20	21	16														
		Anteil in %	1,16	1,28	1,00	1,09	1,22	0,99														
		CI Anteil in %	[0,75; 1,58]	[0,82; 1,75]	[0,56; 1,44]	[0,61; 1,56]	[0,70; 1,74]	[0,50; 1,47]														
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	36	27	22	20	17	17														
		Anteil in %	1,39	1,19	1,10	1,09	0,99	1,05														
		CI Anteil in %	[0,94; 1,85]	[0,75; 1,64]	[0,64; 1,56]	[0,61; 1,56]	[0,52; 1,46]	[0,55; 1,54]														
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	289	266	245	231	233	229														
		Anteil in %	11,20	11,75	12,27	12,57	13,55	14,10														
		CI Anteil in %	[9,98; 12,41]	[10,43; 13,08]	[10,83; 13,71]	[11,06; 14,09]	[11,93; 15,16]	[12,41; 15,79]														
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	563	494	432	387	352	336														
		Anteil in %	21,81	21,83	21,64	21,07	20,47	20,69														
		CI Anteil in %	[20,22; 23,41]	[20,13; 23,53]	[19,84; 23,45]	[19,20; 22,93]	[18,56; 22,37]	[18,72; 22,66]														
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	91	80	72	57	55	50														
		Anteil in %	3,53	3,54	3,61	3,10	3,20	3,08														
		CI Anteil in %	[2,81; 4,24]	[2,77; 4,30]	[2,79; 4,43]	[2,31; 3,90]	[2,37; 4,03]	[2,24; 3,92]														
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	192	186	168	169	160	151														
Anteil in %		7,44	8,22	8,42	9,20	9,30	9,30															
CI Anteil in %		[6,43; 8,45]	[7,09; 9,35]	[7,20; 9,64]	[7,88; 10,52]	[7,93; 10,68]	[7,89; 10,71]															
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	258	248	237	234	229	221															
	Anteil in %	10,00	10,96	11,87	12,74	13,31	13,61															
	CI Anteil in %	[8,84; 11,15]	[9,67; 12,25]	[10,45; 13,29]	[11,21; 14,26]	[11,71; 14,92]	[11,94; 15,28]															

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3197	2821	2558	2339	2182														
	auswertbar	Anzahl	3185	2752	2459	2251	2093														
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	870	719	625	565	501														
		Anteil in %	27,32	26,13	25,42	25,10	23,94														
		CI Anteil in %	[25,77; 28,86]	[24,48; 27,77]	[23,70; 27,14]	[23,31; 26,89]	[22,11; 25,77]														
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	289	234	191	181	174														
		Anteil in %	9,07	8,50	7,77	8,04	8,31														
		CI Anteil in %	[8,08; 10,07]	[7,46; 9,55]	[6,71; 8,83]	[6,92; 9,16]	[7,13; 9,50]														
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	44	29	28	27	23														
		Anteil in %	1,38	1,05	1,14	1,20	1,10														
		CI Anteil in %	[0,98; 1,79]	[0,67; 1,44]	[0,72; 1,56]	[0,75; 1,65]	[0,65; 1,55]														
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	29	18	17	16	12														
		Anteil in %	0,91	0,65	0,69	0,71	0,57														
		CI Anteil in %	[0,58; 1,24]	[0,35; 0,96]	[0,36; 1,02]	[0,36; 1,06]	[0,25; 0,90]														
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	386	353	327	293	280														
		Anteil in %	12,12	12,83	13,30	13,02	13,38														
		CI Anteil in %	[10,99; 13,25]	[11,58; 14,08]	[11,96; 14,64]	[11,63; 14,41]	[11,92; 14,84]														
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	727	650	581	519	495														
		Anteil in %	22,83	23,62	23,63	23,06	23,65														
		CI Anteil in %	[21,37; 24,28]	[22,03; 25,21]	[21,95; 25,31]	[21,32; 24,80]	[21,83; 25,47]														
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	110	101	81	70	54															
	Anteil in %	3,45	3,67	3,29	3,11	2,58															
	CI Anteil in %	[2,82; 4,09]	[2,97; 4,37]	[2,59; 4,00]	[2,39; 3,83]	[1,90; 3,26]															
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	212	207	193	197	180															
	Anteil in %	6,66	7,52	7,85	8,75	8,60															
	CI Anteil in %	[5,79; 7,52]	[6,54; 8,51]	[6,79; 8,91]	[7,58; 9,92]	[7,40; 9,80]															
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	326	287	262	246	238															
	Anteil in %	10,24	10,43	10,65	10,93	11,37															
	CI Anteil in %	[9,18; 11,29]	[9,29; 11,57]	[9,43; 11,87]	[9,64; 12,22]	[10,01; 12,73]															

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2880	2630	2415	2217																
	auswertbar	Anzahl	2863	2544	2295	2124																
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	711	599	543	489																
		Anteil in %	24,83	23,55	23,66	23,02																
		CI Anteil in %	[23,25; 26,42]	[21,90; 25,19]	[21,92; 25,40]	[21,23; 24,81]																
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	248	224	189	161																
		Anteil in %	8,66	8,81	8,24	7,58																
		CI Anteil in %	[7,63; 9,69]	[7,70; 9,91]	[7,11; 9,36]	[6,45; 8,71]																
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	33	23	24	26																
		Anteil in %	1,15	0,90	1,05	1,22																
		CI Anteil in %	[0,76; 1,54]	[0,54; 1,27]	[0,63; 1,46]	[0,76; 1,69]																
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	27	31	22	16																
		Anteil in %	0,94	1,22	0,96	0,75																
		CI Anteil in %	[0,59; 1,30]	[0,79; 1,64]	[0,56; 1,36]	[0,39; 1,12]																
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	390	354	325	290																
		Anteil in %	13,62	13,92	14,16	13,65																
		CI Anteil in %	[12,37; 14,88]	[12,57; 15,26]	[12,73; 15,59]	[12,19; 15,11]																
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	639	556	497	469																
		Anteil in %	22,32	21,86	21,66	22,08																
		CI Anteil in %	[20,79; 23,84]	[20,25; 23,46]	[19,97; 23,34]	[20,32; 23,85]																
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	99	83	72	69																	
	Anteil in %	3,46	3,26	3,14	3,25																	
	CI Anteil in %	[2,79; 4,13]	[2,57; 3,95]	[2,42; 3,85]	[2,49; 4,00]																	
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	203	212	198	194																	
	Anteil in %	7,09	8,33	8,63	9,13																	
	CI Anteil in %	[6,15; 8,03]	[7,26; 9,41]	[7,48; 9,78]	[7,91; 10,36]																	
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	337	317	294	285																	
	Anteil in %	11,77	12,46	12,81	13,42																	
	CI Anteil in %	[10,59; 12,95]	[11,18; 13,74]	[11,44; 14,18]	[11,97; 14,87]																	

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3750	3525	3193																
	auswertbar	Anzahl	3729	3391	3026																
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	909	802	714																
		Anteil in %	24,38	23,65	23,60																
		CI Anteil in %	[23,00; 25,75]	[22,22; 25,08]	[22,08; 25,11]																
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	327	291	243																
		Anteil in %	8,77	8,58	8,03																
		CI Anteil in %	[7,86; 9,68]	[7,64; 9,52]	[7,06; 9,00]																
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	35	31	32																
		Anteil in %	0,94	0,91	1,06																
		CI Anteil in %	[0,63; 1,25]	[0,59; 1,23]	[0,69; 1,42]																
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	39	36	29																
		Anteil in %	1,05	1,06	0,96																
		CI Anteil in %	[0,72; 1,37]	[0,72; 1,41]	[0,61; 1,31]																
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	491	476	417																
		Anteil in %	13,17	14,04	13,78																
		CI Anteil in %	[12,08; 14,25]	[12,87; 15,21]	[12,55; 15,01]																
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	934	821	741																
		Anteil in %	25,05	24,21	24,49																
		CI Anteil in %	[23,66; 26,44]	[22,77; 25,65]	[22,96; 26,02]																
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	124	109	100																	
	Anteil in %	3,33	3,21	3,30																	
	CI Anteil in %	[2,75; 3,90]	[2,62; 3,81]	[2,67; 3,94]																	
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	263	258	243																	
	Anteil in %	7,05	7,61	8,03																	
	CI Anteil in %	[6,23; 7,87]	[6,72; 8,50]	[7,06; 9,00]																	
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	395	382	338																	
	Anteil in %	10,59	11,27	11,17																	
	CI Anteil in %	[9,60; 11,58]	[10,20; 12,33]	[10,05; 12,29]																	

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3267	3071																	
	auswertbar	Anzahl	3246	2937																	
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	917	791																	
		Anteil in %	28,25	26,93																	
		CI Anteil in %	[26,70; 29,80]	[25,33; 28,54]																	
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	276	230																	
		Anteil in %	8,50	7,83																	
		CI Anteil in %	[7,54; 9,46]	[6,86; 8,80]																	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	37	28																	
		Anteil in %	1,14	0,95																	
		CI Anteil in %	[0,77; 1,51]	[0,60; 1,30]																	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	25	21																	
		Anteil in %	0,77	0,72																	
		CI Anteil in %	[0,47; 1,07]	[0,41; 1,02]																	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	373	364																	
		Anteil in %	11,49	12,39																	
		CI Anteil in %	[10,39; 12,59]	[11,20; 13,59]																	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	767	683																	
		Anteil in %	23,63	23,26																	
		CI Anteil in %	[22,17; 25,09]	[21,73; 24,78]																	
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	99	94																		
	Anteil in %	3,05	3,20																		
	CI Anteil in %	[2,46; 3,64]	[2,56; 3,84]																		
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	226	221																		
	Anteil in %	6,96	7,52																		
	CI Anteil in %	[6,09; 7,84]	[6,57; 8,48]																		
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	353	340																		
	Anteil in %	10,87	11,58																		
	CI Anteil in %	[9,80; 11,95]	[10,42; 12,73]																		

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3301																	
	auswertbar	Anzahl	3289																	
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	894																	
		Anteil in %	27,18																	
		CI Anteil in %	[25,66; 28,70]																	
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	277																	
		Anteil in %	8,42																	
		CI Anteil in %	[7,47; 9,37]																	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	33																	
		Anteil in %	1,00																	
		CI Anteil in %	[0,66; 1,34]																	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	31																	
		Anteil in %	0,94																	
		CI Anteil in %	[0,61; 1,27]																	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	373																	
		Anteil in %	11,34																	
		CI Anteil in %	[10,26; 12,42]																	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	792																	
		Anteil in %	24,08																	
		CI Anteil in %	[22,62; 25,54]																	
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	96																		
	Anteil in %	2,92																		
	CI Anteil in %	[2,34; 3,49]																		
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	242																		
	Anteil in %	7,36																		
	CI Anteil in %	[6,47; 8,25]																		
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	382																		
	Anteil in %	11,61																		
	CI Anteil in %	[10,52; 12,71]																		

### 3.4 Prozessparameter

Zur Erhöhung der Lebensqualität der Patienten sowie zur Erhaltung ihrer Autonomie ist eine Schulung über die Ursachen, Auswirkungen und Therapiemodalitäten eines Diabetes mellitus empfehlenswert. Zum einen, weil hierdurch oftmals bei den Diabetikern dauerhafte Verhaltens- und Verhältnisänderungen in den Bereichen Ernährung und Bewegung eingeleitet werden können, die positive Effekte auf den Krankheitsverlauf ausüben. Zum anderen aber auch, weil vor allem bei der Insulintherapie eine kontinuierliche Kontrolle der verzehrten Lebensmittel (Broteinheiten) sowie der zu injizierenden Insulinmenge durch wiederholte Blutzuckerselbstmessungen erfolgen muss. Hierzu ist ein hohes Maß an Selbstorganisationsfähigkeit der Betroffenen erforderlich, welches u.a. in den Schulungen intensiv erlernt wird.

Gefürchtete Langzeitkomplikationen des Diabetes bestehen in der Schädigung von kleinen Gefäßen (sog. Mikroangiopathien). Betroffen sind grundsätzlich alle Gefäße, besonders gravierend sind jedoch Schädigungen der Gefäße der Netzhaut (Retina) des Auges mit der Gefahr der Erblindung, der Nieren mit der Gefahr des Nierenversagens sowie des Herzens mit der Gefahr des Herzinfarktes.

In der Tabelle 3.4.1 ist für die Berichtshalbjahre ausgewiesen, inwieweit die Patienten seit der letzten Dokumentation entweder an einer **empfohlenen Diabetes-Schulung** teilgenommen haben, aktuell keine Möglichkeit zur Teilnahme hatten oder nicht teilgenommen haben. Diese Darstellung kann folglich als Indikator für die *Compliance der Patienten*- also als kooperatives Verhalten des Patienten im Rahmen der vorgeschlagenen Therapien - interpretiert werden. Für das Beitrittsjahr können – mangels einer vorherigen Dokumentation – keine Werte ausgewiesen werden.

Zu beachten ist bei dieser Auswertung, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam, die keine direkte Vergleichbarkeit mehr zulässt. Gemäß den Kriterien des BVA sind die Schulungsdaten aus „alten“ und „neuen“ Dokumentationsbögen in einer gemeinsamen Zeile darzustellen. Folglich sind bei der Interpretation der Tabellenzeilen „Schulung wahrgenommen“, „Schulung aktuell nicht möglich“ und „Schulung nicht wahrgenommen“ entsprechende Einschränkungen für die Vergleichbarkeit über die Berichtshalbjahre gegeben.<sup>7</sup>

Zunächst wird unter „Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar)“ die auswertbare Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und denen laut aktueller Dokumentation im Vorgängerhalbjahr eine Diabetesschulung empfohlen wurde. Schließlich wird dargestellt, wie viele dieser Patienten mit empfohlener Diabetesschulung die Schulung wahrgenommen haben, eine empfohlene Schulung ohne plausible Begründung nicht wahrgenommen haben bzw. bei wie vielen Patienten eine Teilnahme an der Schulung aktuell nicht möglich war.

<sup>7</sup> Für den Berichtszeitraum *vor* der Änderung, d.h. Berichtshalbjahre bis einschließlich 2004-1, ist auszuweisen, ob eine Schulung durchgeführt wurde oder aus plausiblen Grund aktuell nicht möglich war oder aus plausiblen Grund nicht wahrgenommen wurde („Compliance“) oder ob sie ohne Begründung abgelehnt wurde. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten waren veranlasste und nicht erforderliche Schulungen. Für den Berichtszeitraum *nach* der Änderung, d.h. ab dem Berichtshalbjahr 2004-2, ist auszuweisen, ob eine empfohlene Schulung wahrgenommen wurde oder die Wahrnehmung aktuell nicht möglich war („Compliance“) oder ob keine Teilnahme an der Schulung erfolgte. Eine weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeit war, dass bei der letzten Dokumentation keine Schulung empfohlen wurde.

In der Kohorte 2003-2 lagen zu Beginn des zweiten Beitritthalbjahres für 5616 Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung auswertbare Angaben zur Wahrnehmung einer Schulung vor. 4764 dieser auswertbaren Patienten nahmen die empfohlene Schulung wahr, dagegen hatten 13,14 Prozent keine Möglichkeit zur Teilnahme. 2,03 Prozent nahmen die Schulung ohne plausiblen Grund nicht wahr.

**Tabelle 3.4.1 Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen**

\* Auswertbar sind diejenigen Patienten, denen im vorangegangenen Halbjahr eine Schulung empfohlen wurde. Davon wird dann ausgegangen, wenn in der Folgedokumentation mindestens eine der Angaben „ja“, „nein“ oder „war aktuell nicht möglich“ zur Wahrnehmung empfohlener Schulungen dokumentiert war.

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2003-2	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	5616	1509	929	716	548	339	274	240	233	463	319	284	464	671	628	629	686
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	4764	661	314	221	175	123	123	112	82	235	212	200	388	609	544	551	614
		Anteil in %	84,83	43,80	33,80	30,87	31,93	36,28	44,89	46,67	35,19	50,76	66,46	70,42	83,62	90,76	86,62	87,60	89,50
		CI Anteil in %	[83,89; 85,77]	[41,30; 46,31]	[30,76; 36,84]	[27,48; 34,25]	[28,03; 35,84]	[31,16; 41,41]	[38,99; 50,79]	[40,34; 52,99]	[29,05; 41,34]	[46,20; 55,31]	[61,27; 71,65]	[65,11; 75,74]	[80,25; 86,99]	[88,57; 92,95]	[83,96; 89,29]	[85,02; 90,18]	[87,21; 91,80]
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	738	338	194	162	124	91	61	58	60	70	38	34	24	25	41	35	
		Anteil in %	13,14	22,40	20,88	22,63	22,63	26,84	22,26	24,17	25,75	15,12	11,91	11,97	5,17	3,73	6,53	5,56	
		CI Anteil in %	[12,26; 14,02]	[20,29; 24,50]	[18,27; 23,50]	[19,56; 25,69]	[19,12; 26,13]	[22,12; 31,57]	[17,33; 27,20]	[18,74; 29,59]	[20,12; 31,38]	[11,85; 18,39]	[8,35; 15,47]	[8,19; 15,75]	[3,16; 7,19]	[2,29; 5,16]	[4,60; 8,46]	[3,77; 7,36]	[3,45; 6,75]
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	114	510	421	333	249	125	90	70	91	158	69	50	52	37	43	43	37
		Anteil in %	2,03	33,80	45,32	46,51	45,44	36,87	32,85	29,17	39,06	34,13	21,63	17,61	11,21	5,51	6,85	6,84	5,39
		CI Anteil in %	[1,66; 2,40]	[31,41; 36,18]	[42,11; 48,52]	[42,85; 50,16]	[41,27; 49,61]	[31,73; 42,02]	[27,28; 38,42]	[23,40; 34,93]	[32,78; 45,33]	[29,80; 38,45]	[17,10; 26,16]	[13,17; 22,04]	[8,33; 14,08]	[3,79; 7,24]	[4,87; 8,82]	[4,86; 8,81]	[3,70; 7,09]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9100</i>	<i>7448</i>	<i>6075</i>	<i>5045</i>	<i>4521</i>	<i>4148</i>	<i>3806</i>	<i>3555</i>	<i>3398</i>	<i>3248</i>	<i>3134</i>	<i>3017</i>	<i>2851</i>	<i>2736</i>	<i>2615</i>	<i>2498</i>	<i>2393</i>	<i>2293</i>
2004-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	2325	811	546	395	273	193	156	158	216	174	159	286	496	438	473	492	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1654	377	181	129	92	84	57	87	128	127	110	232	424	377	417	447	
		Anteil in %	71,14	46,49	33,15	32,66	33,70	43,52	36,54	55,06	59,26	72,99	69,18	81,12	85,48	86,07	88,16	90,85	
		CI Anteil in %	[69,30; 72,98]	[43,05; 49,92]	[29,20; 37,10]	[28,03; 37,29]	[28,08; 39,32]	[36,51; 50,54]	[28,96; 44,12]	[47,28; 62,84]	[52,69; 65,83]	[66,37; 79,61]	[61,98; 76,38]	[76,58; 85,66]	[82,38; 88,59]	[82,83; 89,32]	[85,25; 91,08]	[88,30; 93,40]	
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	408	197	156	95	74	57	58	44	38	23	26	22	38	46	42	26	
		Anteil in %	17,55	24,29	28,57	24,05	27,11	29,53	37,18	27,85	17,59	13,22	16,35	7,69	7,66	10,50	8,88	5,28	
		CI Anteil in %	[16,00; 19,09]	[21,34; 27,24]	[24,78; 32,36]	[19,83; 28,27]	[21,82; 32,39]	[23,08; 35,99]	[29,57; 44,79]	[20,84; 34,86]	[12,50; 22,68]	[8,17; 18,27]	[10,59; 22,12]	[4,60; 10,79]	[5,32; 10,00]	[7,63; 13,38]	[6,31; 11,45]	[3,31; 7,26]	
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	263	237	209	171	107	52	41	27	50	24	23	32	34	15	14	19	
		Anteil in %	11,31	29,22	38,28	43,29	39,19	26,94	26,28	17,09	23,15	13,79	14,47	11,19	6,85	3,42	2,96	3,86	
		CI Anteil in %	[10,02; 12,60]	[26,09; 32,36]	[34,20; 42,36]	[38,40; 48,18]	[33,39; 45,00]	[20,67; 33,22]	[19,35; 33,21]	[11,20; 22,98]	[17,51; 28,79]	[8,65; 18,93]	[8,98; 19,95]	[7,53; 14,85]	[4,63; 9,08]	[1,72; 5,13]	[1,43; 4,49]	[2,16; 5,57]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4745</i>	<i>3793</i>	<i>3056</i>	<i>2628</i>	<i>2299</i>	<i>2073</i>	<i>1904</i>	<i>1829</i>	<i>1759</i>	<i>1705</i>	<i>1631</i>	<i>1543</i>	<i>1463</i>	<i>1404</i>	<i>1330</i>	<i>1290</i>	<i>1231</i>	
2004-2	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1149	506	299	206	151	112	106	157	121	115	142	253	238	246	283		
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	657	205	97	74	62	45	46	87	78	66	110	210	198	205	243		
		Anteil in %	57,18	40,51	32,44	35,92	41,06	40,18	43,40	55,41	64,46	57,39	77,46	83,00	83,19	83,33	85,87		
		CI Anteil in %	[54,32; 60,04]	[36,23; 44,80]	[27,13; 37,76]	[29,35; 42,49]	[33,19; 48,93]	[31,06; 49,30]	[33,92; 52,88]	[47,61; 63,21]	[55,90; 73,03]	[48,31; 66,47]	[70,57; 84,36]	[78,37; 87,64]	[78,43; 87,95]	[78,67; 88,00]	[81,80; 89,93]		
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	256	145	91	56	36	30	24	32	22	19	11	27	31	30	26		
		Anteil in %	22,28	28,66	30,43	27,18	23,84	26,79	22,64	20,38	18,18	16,52	7,75	10,67	13,03	12,20	9,19		
		CI Anteil in %	[19,87; 24,69]	[24,71; 32,60]	[25,21; 35,66]	[21,09; 33,27]	[17,02; 30,66]	[18,55; 35,02]	[14,64; 30,65]	[14,06; 26,70]	[11,28; 25,08]	[9,70; 23,34]	[3,33; 12,16]	[6,86; 14,48]	[8,74; 17,31]	[8,10; 16,29]	[5,82; 12,56]		
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	236	156	111	76	53	37	36	38	21	30	21	16	9	11	14		
		Anteil in %	20,54	30,83	37,12	36,89	35,10	33,04	33,96	24,20	17,36	26,09	14,79	6,32	3,78	4,47	4,95		
		CI Anteil in %	[18,20; 22,88]	[26,80; 34,86]	[31,64; 42,61]	[30,29; 43,50]	[27,46; 42,74]	[24,29; 41,79]	[24,90; 43,02]	[17,48; 30,93]	[10,58; 24,13]	[18,03; 34,15]	[8,93; 20,65]	[3,32; 9,33]	[1,35; 6,21]	[1,88; 7,06]	[2,42; 7,48]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2888</i>	<i>2377</i>	<i>2027</i>	<i>1773</i>	<i>1571</i>	<i>1432</i>	<i>1367</i>	<i>1303</i>	<i>1252</i>	<i>1176</i>	<i>1112</i>	<i>1072</i>	<i>1021</i>	<i>981</i>	<i>957</i>	<i>932</i>		



EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2005-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1514	653	402	302	222	194	261	204	186	291	418	391	377	420				
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	870	262	165	134	91	81	124	114	93	217	337	304	309	347				
		Anteil in %	57,46	40,12	41,04	44,37	40,99	41,75	47,51	55,88	50,00	74,57	80,62	77,75	81,96	82,62				
		CI Anteil in %	[54,97; 59,95]	[36,36; 43,88]	[36,23; 45,86]	[38,76; 49,98]	[34,51; 47,48]	[34,80; 48,71]	[41,44; 53,58]	[49,05; 62,71]	[42,79; 57,21]	[69,56; 79,58]	[76,83; 84,42]	[73,62; 81,88]	[78,08; 85,85]	[78,99; 86,25]				
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	343	172	102	58	44	42	45	41	32	23	29	43	31	30				
		Anteil in %	22,66	26,34	25,37	19,21	19,82	21,65	17,24	20,10	17,20	7,90	6,94	11,00	8,22	7,14				
		CI Anteil in %	[20,55; 24,76]	[22,96; 29,72]	[21,11; 29,63]	[14,76; 23,66]	[14,56; 25,08]	[15,84; 27,46]	[12,65; 21,83]	[14,59; 25,61]	[11,77; 22,64]	[4,80; 11,01]	[4,50; 9,38]	[7,89; 14,10]	[5,45; 11,00]	[4,68; 9,61]				
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	301	219	135	110	87	71	92	49	61	51	52	44	37	43				
		Anteil in %	19,88	33,54	33,58	36,42	39,19	36,60	35,25	24,02	32,80	17,53	12,44	11,25	9,81	10,24				
		CI Anteil in %	[17,87; 21,89]	[29,91; 37,16]	[28,96; 38,20]	[30,99; 41,86]	[32,75; 45,63]	[29,80; 43,39]	[29,44; 41,06]	[18,14; 29,90]	[26,03; 39,56]	[13,15; 21,90]	[9,27; 15,61]	[8,12; 14,39]	[6,81; 12,82]	[7,34; 13,14]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3502</i>	<i>3129</i>	<i>2717</i>	<i>2399</i>	<i>2195</i>	<i>2072</i>	<i>1963</i>	<i>1893</i>	<i>1790</i>	<i>1701</i>	<i>1625</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>	<i>1401</i>	<i>1347</i>				
2005-2	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1841	729	480	361	294	505	377	337	459	707	622	610	670					
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1032	327	221	161	132	257	214	185	332	547	487	495	575					
		Anteil in %	56,06	44,86	46,04	44,60	44,90	50,89	56,76	54,90	72,33	77,37	78,30	81,15	85,82					
		CI Anteil in %	[53,79; 58,32]	[41,24; 48,47]	[41,58; 50,51]	[39,46; 49,73]	[39,20; 50,59]	[46,53; 55,26]	[51,76; 61,77]	[49,58; 60,22]	[68,23; 76,43]	[74,28; 80,46]	[75,05; 81,54]	[78,04; 84,25]	[83,18; 88,46]					
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	408	172	109	74	73	91	71	62	65	75	82	81	64					
		Anteil in %	22,16	23,59	22,71	20,50	24,83	18,02	18,83	18,40	14,16	10,61	13,18	13,28	9,55					
		CI Anteil in %	[20,26; 24,06]	[20,51; 26,68]	[18,96; 26,46]	[16,33; 24,67]	[19,88; 29,78]	[14,66; 21,38]	[14,88; 22,78]	[14,25; 22,54]	[10,97; 17,35]	[8,34; 12,88]	[10,52; 15,84]	[10,58; 15,97]	[7,32; 11,78]					
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	401	230	150	126	89	157	92	90	62	85	53	34	31					
		Anteil in %	21,78	31,55	31,25	34,90	30,27	31,09	24,40	26,71	13,51	12,02	8,52	5,57	4,63					
		CI Anteil in %	[19,90; 23,67]	[28,17; 34,93]	[27,10; 35,40]	[29,98; 39,83]	[25,01; 35,53]	[27,05; 35,13]	[20,06; 28,74]	[21,98; 31,44]	[10,38; 16,64]	[9,62; 14,42]	[6,32; 10,72]	[3,75; 7,40]	[3,04; 6,22]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4853</i>	<i>4307</i>	<i>3806</i>	<i>3452</i>	<i>3239</i>	<i>3044</i>	<i>2917</i>	<i>2760</i>	<i>2595</i>	<i>2464</i>	<i>2330</i>	<i>2224</i>	<i>2134</i>	<i>2027</i>					
2006-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	2163	984	655	509	746	582	505	725	992	913	891	981						
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1259	435	243	202	277	252	223	468	742	685	680	800						
		Anteil in %	58,21	44,21	37,10	39,69	37,13	43,30	44,16	64,55	74,80	75,03	76,32	81,55						
		CI Anteil in %	[56,13; 60,29]	[41,10; 47,31]	[33,40; 40,80]	[35,43; 43,94]	[33,66; 40,60]	[39,27; 47,33]	[39,82; 48,49]	[61,07; 68,04]	[72,10; 77,50]	[72,22; 77,84]	[73,53; 79,11]	[79,12; 83,98]						
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	483	249	188	128	151	138	113	98	109	118	114	97						
		Anteil in %	22,33	25,30	28,70	25,15	20,24	23,71	22,38	13,52	10,99	12,92	12,79	9,89						
		CI Anteil in %	[20,57; 24,09]	[22,59; 28,02]	[25,24; 32,17]	[21,37; 28,92]	[17,36; 23,13]	[20,25; 27,17]	[18,74; 26,01]	[11,03; 16,01]	[9,04; 12,94]	[10,75; 15,10]	[10,60; 14,99]	[8,02; 11,76]						
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	421	300	224	179	318	192	169	159	141	110	97	84						
		Anteil in %	19,46	30,49	34,20	35,17	42,63	32,99	33,47	21,93	14,21	12,05	10,89	8,56						
		CI Anteil in %	[17,79; 21,13]	[27,61; 33,37]	[30,56; 37,83]	[31,01; 39,32]	[39,08; 46,18]	[29,17; 36,81]	[29,35; 37,59]	[18,92; 24,95]	[12,04; 16,39]	[9,94; 14,16]	[8,84; 12,93]	[6,81; 10,31]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6685</i>	<i>6025</i>	<i>5402</i>	<i>4988</i>	<i>4666</i>	<i>4437</i>	<i>4206</i>	<i>3974</i>	<i>3730</i>	<i>3500</i>	<i>3346</i>	<i>3194</i>	<i>3025</i>						
2006-2	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	888	370	267	369	248	222	298	487	410	411	422							
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	452	148	117	157	131	120	216	394	315	338	363							
		Anteil in %	50,90	40,00	43,82	42,55	52,82	54,05	72,48	80,90	76,83	82,24	86,02							
		CI Anteil in %	[47,61; 54,19]	[35,00; 45,00]	[37,86; 49,78]	[37,50; 47,60]	[46,60; 59,05]	[47,48; 60,62]	[67,40; 77,56]	[77,41; 84,40]	[72,74; 80,92]	[78,54; 85,94]	[82,71; 89,33]							
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	195	88	64	76	46	40	32	48	48	37	32							
		Anteil in %	21,96	23,78	23,97	20,60	18,55	18,02	10,74	9,86	11,71	9,00	7,58							
		CI Anteil in %	[19,24; 24,68]	[19,44; 28,13]	[18,84; 29,10]	[16,46; 24,73]	[13,70; 23,40]	[12,95; 23,09]	[7,22; 14,26]	[7,21; 12,51]	[8,59; 14,82]	[6,23; 11,77]	[5,05; 10,11]							
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	241	134	86	136	71	62	50	45	47	36	27							
		Anteil in %	27,14	36,22	32,21	36,86	28,63	27,93	16,78	9,24	11,46	8,76	6,40							
		CI Anteil in %	[24,21; 30,07]	[31,31; 41,12]	[26,59; 37,83]	[31,93; 41,79]	[22,99; 34,27]	[22,01; 33,84]	[12,53; 21,03]	[6,67; 11,81]	[8,38; 14,55]	[6,02; 11,50]	[4,06; 8,74]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2860</i>	<i>2595</i>	<i>2387</i>	<i>2270</i>	<i>2116</i>	<i>1975</i>	<i>1851</i>	<i>1731</i>	<i>1640</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>							

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr				
2007-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1461	613	645	488	412	544	767	679	665	720											
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	907	274	267	248	192	342	578	519	512	576											
		Anteil in %		62,08	44,70	41,40	50,82	46,60	62,87	75,36	76,44	76,99	80,00										
		CI Anteil in %		[59,59; 64,57]	[40,76; 48,64]	[37,59; 45,20]	[46,38; 55,26]	[41,78; 51,42]	[58,80; 66,93]	[72,31; 78,41]	[73,24; 79,63]	[73,79; 80,19]	[77,08; 82,92]										
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	303	146	143	114	100	101	92	88	85	78											
		Anteil in %		20,74	23,82	22,17	23,36	24,27	18,57	11,99	12,96	12,78	10,83										
		CI Anteil in %		[18,66; 22,82]	[20,44; 27,19]	[18,96; 25,38]	[19,60; 27,12]	[20,13; 28,42]	[15,30; 21,84]	[9,69; 14,30]	[10,43; 15,49]	[10,24; 15,32]	[8,56; 13,11]										
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	251	193	235	126	120	101	97	72	68	66											
		Anteil in %		17,18	31,48	36,43	25,82	29,13	18,57	12,65	10,60	10,23	9,17										
		CI Anteil in %		[15,25; 19,11]	[27,80; 35,16]	[32,72; 40,15]	[21,93; 29,71]	[24,73; 33,52]	[15,30; 21,84]	[10,29; 15,00]	[8,29; 12,92]	[7,92; 12,53]	[7,06; 11,28]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>4297</i>	<i>3907</i>	<i>3629</i>	<i>3347</i>	<i>3084</i>	<i>2861</i>	<i>2657</i>	<i>2508</i>	<i>2384</i>	<i>2262</i>											
2007-2	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1155	725	484	404	503	654	584	587	620												
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	673	307	221	181	310	500	451	463	490												
		Anteil in %		58,27	42,34	45,66	44,80	61,63	76,45	77,23	78,88	79,03											
		CI Anteil in %		[55,42; 61,11]	[38,75; 45,94]	[41,22; 50,10]	[39,95; 49,66]	[57,38; 65,88]	[73,20; 79,71]	[73,82; 80,63]	[75,57; 82,18]	[75,83; 82,24]											
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	265	183	124	111	98	84	65	70	82												
		Anteil in %		22,94	25,24	25,62	27,48	19,48	12,84	11,13	11,93	13,23											
		CI Anteil in %		[20,52; 25,37]	[22,08; 28,41]	[21,73; 29,51]	[23,12; 31,83]	[16,02; 22,95]	[10,28; 15,41]	[8,58; 13,68]	[9,30; 14,55]	[10,56; 15,89]											
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	217	235	139	112	95	70	68	54	48												
		Anteil in %		18,79	32,41	28,72	27,72	18,89	10,70	11,64	9,20	7,74											
		CI Anteil in %		[16,53; 21,04]	[29,00; 35,82]	[24,68; 32,75]	[23,35; 32,09]	[15,46; 22,31]	[8,33; 13,07]	[9,04; 14,25]	[6,86; 11,54]	[5,64; 9,85]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>3785</i>	<i>3474</i>	<i>3207</i>	<i>2932</i>	<i>2707</i>	<i>2511</i>	<i>2384</i>	<i>2273</i>	<i>2164</i>												
2008-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1600	741	561	605	828	738	657	731													
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	857	362	289	390	576	533	505	600													
		Anteil in %		53,56	48,85	51,52	64,46	69,57	72,22	76,86	82,08												
		CI Anteil in %		[51,12; 56,01]	[45,25; 52,45]	[47,38; 55,65]	[60,65; 68,28]	[66,43; 72,70]	[68,99; 75,46]	[73,64; 80,09]	[79,30; 84,86]												
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	392	192	145	120	134	120	94	87													
		Anteil in %		24,50	25,91	25,85	19,83	16,18	16,26	14,31	11,90												
		CI Anteil in %		[22,39; 26,61]	[22,75; 29,07]	[22,22; 29,47]	[16,65; 23,01]	[13,67; 18,69]	[13,60; 18,92]	[11,63; 16,99]	[9,55; 14,25]												
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	351	187	127	95	118	85	58	44													
		Anteil in %		21,94	25,24	22,64	15,70	14,25	11,52	8,83	6,02												
		CI Anteil in %		[19,91; 23,97]	[22,11; 28,37]	[19,17; 26,10]	[12,80; 18,60]	[11,87; 16,63]	[9,21; 13,82]	[6,66; 11,00]	[4,29; 7,74]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>4836</i>	<i>4371</i>	<i>3871</i>	<i>3553</i>	<i>3264</i>	<i>3071</i>	<i>2899</i>	<i>2758</i>													
2008-2	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1056	530	522	672	575	570	609														
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	608	258	317	456	413	414	471														
		Anteil in %		57,58	48,68	60,73	67,86	71,83	72,63	77,34													
		CI Anteil in %		[54,59; 60,56]	[44,42; 52,94]	[56,53; 64,92]	[64,32; 71,39]	[68,15; 75,51]	[68,97; 76,30]	[74,01; 80,67]													
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	248	150	113	130	98	100	85														
		Anteil in %		23,48	28,30	21,65	19,35	17,04	17,54	13,96													
		CI Anteil in %		[20,93; 26,04]	[24,46; 32,14]	[18,11; 25,18]	[16,36; 22,33]	[13,97; 20,12]	[14,42; 20,67]	[11,20; 16,71]													
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	200	122	92	86	64	56	53														
		Anteil in %		18,94	23,02	17,62	12,80	11,13	9,82	8,70													
		CI Anteil in %		[16,58; 21,30]	[19,43; 26,61]	[14,35; 20,90]	[10,27; 15,33]	[8,56; 13,70]	[7,38; 12,27]	[6,46; 10,94]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>3312</i>	<i>2942</i>	<i>2644</i>	<i>2409</i>	<i>2256</i>	<i>2131</i>	<i>2026</i>														

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2009-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	842	468	565	469	454	468												
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	537	315	415	351	364	382												
		Anteil in %	63,78	67,31	73,45	74,84	80,18	81,62												
		CI Anteil in %	[60,53; 67,03]	[63,05; 71,56]	[69,81; 77,10]	[70,91; 78,77]	[76,50; 83,85]	[78,11; 85,14]												
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	201	85	78	54	46	51												
		Anteil in %	23,87	18,16	13,81	11,51	10,13	10,90												
		CI Anteil in %	[20,99; 26,75]	[14,67; 21,66]	[10,96; 16,65]	[8,62; 14,41]	[7,35; 12,91]	[8,07; 13,72]												
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	104	68	72	64	44	35												
		Anteil in %	12,35	14,53	12,74	13,65	9,69	7,48												
		CI Anteil in %	[10,13; 14,58]	[11,33; 17,73]	[9,99; 15,50]	[10,54; 16,76]	[6,97; 12,42]	[5,09; 9,86]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>2397</i>	<i>2131</i>	<i>1937</i>	<i>1813</i>	<i>1703</i>	<i>1597</i>												
2009-2	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	790	646	516	467	502													
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	533	484	391	378	419													
		Anteil in %	67,47	74,92	75,78	80,94	83,47													
		CI Anteil in %	[64,20; 70,74]	[71,58; 78,27]	[72,07; 79,48]	[77,38; 84,51]	[80,21; 86,72]													
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	165	102	73	55	56													
		Anteil in %	20,89	15,79	14,15	11,78	11,16													
		CI Anteil in %	[18,05; 23,72]	[12,98; 18,60]	[11,14; 17,16]	[8,85; 14,70]	[8,40; 13,91]													
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	92	60	52	34	27													
		Anteil in %	11,65	9,29	10,08	7,28	5,38													
		CI Anteil in %	[9,41; 13,88]	[7,05; 11,53]	[7,48; 12,68]	[4,92; 9,64]	[3,40; 7,35]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>2338</i>	<i>2065</i>	<i>1899</i>	<i>1787</i>	<i>1688</i>													
2010-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1211	729	645	685														
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	873	534	484	557														
		Anteil in %	72,09	73,25	75,04	81,31														
		CI Anteil in %	[69,56; 74,62]	[70,04; 76,47]	[71,70; 78,38]	[78,39; 84,24]														
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	232	121	115	85														
		Anteil in %	19,16	16,60	17,83	12,41														
		CI Anteil in %	[16,94; 21,38]	[13,90; 19,30]	[14,87; 20,79]	[9,94; 14,88]														
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	106	74	46	43														
		Anteil in %	8,75	10,15	7,13	6,28														
		CI Anteil in %	[7,16; 10,35]	[7,96; 12,34]	[5,14; 9,12]	[4,46; 8,10]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2821</i>	<i>2558</i>	<i>2339</i>	<i>2182</i>														
2010-2	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1089	698	676															
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	811	539	543															
		Anteil in %	74,47	77,22	80,33															
		CI Anteil in %	[71,88; 77,06]	[74,11; 80,33]	[77,33; 83,32]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	181	101	90															
		Anteil in %	16,62	14,47	13,31															
		CI Anteil in %	[14,41; 18,83]	[11,86; 17,08]	[10,75; 15,88]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	97	58	43															
		Anteil in %	8,91	8,31	6,36															
		CI Anteil in %	[7,21; 10,60]	[6,26; 10,36]	[4,52; 8,20]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>	<i>2630</i>	<i>2415</i>	<i>2217</i>															

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2011-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		1441	1001																	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		1037	766																	
		Anteil in %			71,96	76,52																
		CI Anteil in %			[69,64; 74,28]	[73,90; 79,15]																
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		269	167																	
		Anteil in %			18,67	16,68																
		CI Anteil in %			[16,66; 20,68]	[14,37; 18,99]																
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		135	68																	
		Anteil in %			9,37	6,79																
		CI Anteil in %			[7,86; 10,87]	[5,23; 8,35]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>	<i>3525</i>	<i>3193</i>																		
2011-2	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		1282																		
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		936																		
		Anteil in %			73,01																	
		CI Anteil in %			[70,58; 75,44]																	
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		238																		
		Anteil in %			18,56																	
		CI Anteil in %			[16,44; 20,69]																	
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		108																		
		Anteil in %			8,42																	
		CI Anteil in %			[6,90; 9,95]																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>	<i>3071</i>																			
2012-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl																				
	Schulung wahrgenommen	Anzahl																				
		Anteil in %																				
		CI Anteil in %																				
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl																				
		Anteil in %																				
		CI Anteil in %																				
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl																				
		Anteil in %																				
		CI Anteil in %																				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>																				

In der Tabelle 3.4.2 ist für die Berichtshalbjahre ausgewiesen, inwieweit die Patienten seit der letzten Dokumentation entweder an einer **empfohlener Hypertonie-Schulung** teilgenommen haben (oder aktuell keine Möglichkeit zur Teilnahme hatten) oder nicht teilgenommen haben. Diese Darstellung kann folglich als Indikator für die *Compliance der Patienten* - also als kooperatives Verhalten des Patienten im Rahmen der vorgeschlagenen Therapien - interpretiert werden. Für das Beitrittsjahr können – mangels einer vorherigen Dokumentation – keine Werte ausgewiesen werden.

Zu beachten ist bei dieser Auswertung, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam, die keine direkte Vergleichbarkeit mehr zulässt. Gemäß den Kriterien des BVA sind die Schulungsdaten aus „alten“ und „neuen“ Dokumentationsbögen in einer gemeinsamen Zeile darzustellen. Folglich sind bei der Interpretation der Tabellenzeilen „Schulung wahrgenommen“, „Schulung aktuell nicht möglich“ und „Schulung nicht wahrgenommen“ entsprechende Einschränkungen für die Vergleichbarkeit über die Berichtshalbjahre gegeben.<sup>8</sup>

Zunächst wird unter „Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar)“ die auswertbare Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und denen laut aktueller Dokumentation im Vorgängerhalbjahr eine Hypertonieschulung empfohlen wurde. Schließlich wird dargestellt, wie viele dieser Patienten mit empfohlener Hypertonieschulung die Schulung wahrgenommen haben, eine empfohlene Schulung ohne plausible Begründung nicht wahrgenommen haben bzw. bei wie vielen Patienten eine Teilnahme an der Schulung aktuell nicht möglich war.

---

<sup>8</sup> Für den Berichtszeitraum *vor* der Änderung, d.h. Berichtshalbjahre bis einschließlich 2004-1, ist auszuweisen, ob eine Schulung durchgeführt wurde oder aus plausiblen Grund aktuell nicht möglich war oder aus plausiblen Grund nicht wahrgenommen wurde („Compliance“) oder ob sie ohne Begründung abgelehnt wurde. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten waren veranlasste und nicht erforderliche Schulungen. Für den Berichtszeitraum *nach* der Änderung, d.h. ab dem Berichtshalbjahr 2004-2, ist auszuweisen, ob eine empfohlene Schulung wahrgenommen wurde oder die Wahrnehmung aktuell nicht möglich war („Compliance“) oder ob keine Teilnahme an der Schulung erfolgte. Eine weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeit war, dass bei der letzten Dokumentation keine Schulung empfohlen wurde.

In der Kohorte 2003-2 lagen zu Beginn des zweiten Beitrittsjahres für 2299 Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung auswertbare Angaben zur Wahrnehmung einer Schulung vor. 252 dieser auswertbaren Patienten nahmen die empfohlene Schulung wahr, dagegen hatten 78,60 Prozent keine Möglichkeit zur Teilnahme. 10,44 Prozent nahmen die Schulung ohne plausiblen Grund nicht wahr.

**Tabelle 3.4.2 Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen**

\* Auswertbar sind diejenigen Patienten, denen im vorangegangenen Halbjahr eine Schulung empfohlen wurde. Davon wird dann ausgegangen, wenn in der Folgedokumentation mindestens eine der Angaben „ja“, „nein“ oder „war aktuell nicht möglich“ zur Wahrnehmung empfohlener Schulungen dokumentiert war.

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2003-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	2299	1263	790	651	564	348	213	186	190	438	247	191	208	318	312	282	291
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	252	90	70	84	99	69	34	35	30	96	82	76	91	156	140	129	136
		Anteil in %	10,96	7,13	8,86	12,90	17,55	19,83	15,96	18,82	15,79	21,92	33,20	39,79	43,75	49,06	44,87	45,74	46,74
		CI Anteil in %	[9,68; 12,24]	[5,71; 8,55]	[6,88; 10,84]	[10,33; 15,48]	[14,41; 20,70]	[15,63; 24,02]	[11,03; 20,89]	[13,18; 24,45]	[10,59; 20,99]	[18,04; 25,80]	[27,31; 39,08]	[32,83; 46,75]	[36,99; 50,51]	[43,55; 54,56]	[39,34; 50,40]	[39,92; 51,57]	[40,99; 52,48]
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	1807	396	159	151	179	86	54	46	44	77	38	30	27	70	87	70	71
		Anteil in %	78,60	31,35	20,13	23,20	31,74	24,71	25,35	24,73	23,16	17,58	15,38	15,71	12,98	22,01	27,88	24,82	24,40
		CI Anteil in %	[76,92; 80,28]	[28,79; 33,91]	[17,33; 22,92]	[19,95; 26,44]	[27,89; 35,58]	[20,17; 29,25]	[19,50; 31,21]	[18,51; 30,95]	[17,14; 29,17]	[14,01; 21,15]	[10,88; 19,89]	[10,53; 20,88]	[8,40; 17,56]	[17,45; 26,57]	[22,90; 32,87]	[19,77; 29,87]	[19,46; 29,34]
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	240	777	561	416	286	193	125	105	116	265	127	85	90	92	85	83	84
		Anteil in %	10,44	61,52	71,01	63,90	50,71	55,46	58,69	56,45	61,05	60,50	51,42	44,50	43,27	28,93	27,24	29,43	28,87
		CI Anteil in %	[9,19; 11,69]	[58,84; 64,20]	[67,85; 74,18]	[60,21; 67,59]	[46,58; 54,84]	[50,23; 60,69]	[52,06; 65,31]	[49,31; 63,60]	[54,10; 68,00]	[55,92; 65,09]	[45,17; 57,66]	[37,44; 51,57]	[36,52; 50,02]	[23,94; 33,92]	[22,30; 32,19]	[24,10; 34,76]	[23,65; 34,08]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9100</i>	<i>7448</i>	<i>6075</i>	<i>5045</i>	<i>4521</i>	<i>4148</i>	<i>3806</i>	<i>3555</i>	<i>3398</i>	<i>3248</i>	<i>3134</i>	<i>3017</i>	<i>2851</i>	<i>2736</i>	<i>2615</i>	<i>2498</i>	<i>2393</i>	<i>2293</i>
2004-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1533	660	452	328	238	133	100	111	155	114	91	147	203	160	177	161	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	227	80	57	62	41	38	21	24	30	35	18	63	97	74	93	83	
		Anteil in %	14,81	12,12	12,61	18,90	17,23	28,57	21,00	21,62	19,35	30,70	19,78	42,86	47,78	46,25	52,54	51,55	
		CI Anteil in %	[13,03; 16,59]	[9,63; 14,61]	[9,55; 15,67]	[14,66; 23,15]	[12,42; 22,03]	[20,86; 36,28]	[12,98; 29,02]	[13,93; 29,31]	[13,11; 25,59]	[22,20; 39,21]	[11,55; 28,01]	[34,83; 50,88]	[40,89; 54,67]	[38,50; 54,00]	[45,16; 59,92]	[43,81; 59,30]	
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	594	172	141	105	72	34	24	26	43	29	37	29	47	50	44	36	
		Anteil in %	38,75	26,06	31,19	32,01	30,25	25,56	24,00	23,42	27,74	25,44	40,66	19,73	23,15	31,25	24,86	22,36	
		CI Anteil in %	[36,31; 41,19]	[22,71; 29,41]	[26,92; 35,47]	[26,96; 37,07]	[24,40; 36,10]	[18,12; 33,01]	[15,59; 32,41]	[15,51; 31,34]	[20,67; 34,81]	[17,41; 33,47]	[30,51; 50,81]	[13,27; 26,18]	[17,34; 28,97]	[24,05; 38,45]	[18,47; 31,24]	[15,90; 28,82]	
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	712	408	254	161	125	61	55	61	82	50	36	55	59	36	40	42	
		Anteil in %	46,44	61,82	56,19	49,09	52,52	45,86	55,00	54,95	52,90	43,86	39,56	37,41	29,06	22,50	22,60	26,09	
		CI Anteil in %	[43,95; 48,94]	[58,11; 65,53]	[51,62; 60,77]	[43,67; 54,50]	[46,16; 58,88]	[37,36; 54,37]	[45,20; 64,80]	[45,66; 64,25]	[45,02; 60,79]	[34,71; 53,01]	[29,46; 49,66]	[29,57; 45,26]	[22,80; 35,33]	[16,01; 28,99]	[16,42; 28,78]	[19,28; 32,89]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4745</i>	<i>3793</i>	<i>3056</i>	<i>2628</i>	<i>2299</i>	<i>2073</i>	<i>1904</i>	<i>1829</i>	<i>1759</i>	<i>1705</i>	<i>1631</i>	<i>1543</i>	<i>1463</i>	<i>1404</i>	<i>1330</i>	<i>1290</i>	<i>1231</i>	
2004-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	878	394	249	157	106	71	68	104	61	59	60	104	104	100	123		
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	92	37	44	25	20	15	13	10	14	6	20	48	54	51	60		
		Anteil in %	10,48	9,39	17,67	15,92	18,87	21,13	19,12	9,62	22,95	10,17	33,33	46,15	51,92	51,00	48,78		
		CI Anteil in %	[8,45; 12,51]	[6,51; 12,27]	[12,92; 22,42]	[10,18; 21,67]	[11,38; 26,35]	[11,56; 30,69]	[9,70; 28,53]	[3,92; 15,31]	[12,31; 33,59]	[2,39; 17,95]	[21,30; 45,36]	[36,53; 55,78]	[42,27; 61,57]	[41,15; 60,85]	[39,91; 57,65]		
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	247	112	79	53	27	15	12	30	17	15	11	23	24	24	34		
		Anteil in %	28,13	28,43	31,73	33,76	25,47	21,13	17,65	28,85	27,87	25,42	18,33	22,12	23,08	24,00	27,64		
		CI Anteil in %	[25,16; 31,11]	[23,97; 32,89]	[25,93; 37,52]	[26,34; 41,18]	[17,14; 33,81]	[11,56; 30,69]	[8,52; 26,78]	[20,10; 37,60]	[16,52; 39,21]	[14,22; 36,63]	[8,46; 28,21]	[14,10; 30,13]	[14,94; 31,21]	[15,59; 32,41]	[19,71; 35,58]		
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	539	245	126	79	59	41	43	64	30	38	29	33	26	25	29		
		Anteil in %	61,39	62,18	50,60	50,32	55,66	57,75	63,24	61,54	49,18	64,41	48,33	31,73	25,00	25,00	23,58		
		CI Anteil in %	[58,17; 64,61]	[57,39; 66,98]	[44,38; 56,82]	[42,47; 58,16]	[46,16; 65,16]	[46,17; 69,32]	[51,69; 74,78]	[52,14; 70,93]	[36,53; 61,83]	[52,08; 76,73]	[35,58; 61,08]	[22,74; 40,72]	[16,64; 33,36]	[16,47; 33,53]	[16,04; 31,11]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2888</i>	<i>2377</i>	<i>2027</i>	<i>1773</i>	<i>1571</i>	<i>1432</i>	<i>1367</i>	<i>1303</i>	<i>1252</i>	<i>1176</i>	<i>1112</i>	<i>1072</i>	<i>1021</i>	<i>981</i>	<i>957</i>	<i>932</i>		

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2005-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1099	507	324	245	183	144	204	137	120	132	183	161	151	173			
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	86	64	50	28	23	18	26	26	26	32	50	78	65	64	90		
		Anteil in %	7,83	12,62	15,43	11,43	12,57	12,50	12,75	18,98	26,67	37,88	42,62	40,37	42,38	52,02			
		CI Anteil in %	[6,24; 9,41]	[9,73; 15,52]	[11,49; 19,37]	[7,44; 15,42]	[7,75; 17,38]	[7,08; 17,92]	[8,16; 17,33]	[12,39; 25,57]	[18,72; 34,61]	[29,57; 46,19]	[35,44; 49,81]	[32,77; 47,98]	[34,48; 50,29]	[44,56; 59,49]			
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	310	139	101	71	47	38	42	43	23	18	20	31	23	23			
		Anteil in %	28,21	27,42	31,17	28,98	25,68	26,39	20,59	31,39	19,17	13,64	10,93	19,25	15,23	13,29			
		CI Anteil in %	[25,55; 30,87]	[23,53; 31,30]	[26,12; 36,22]	[23,29; 34,67]	[19,34; 32,03]	[19,17; 33,61]	[15,03; 26,15]	[23,59; 39,19]	[12,09; 26,24]	[7,76; 19,51]	[6,40; 15,46]	[13,14; 25,36]	[9,48; 20,98]	[8,22; 18,37]			
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	703	304	173	146	113	88	136	68	65	64	85	65	64	60			
		Anteil in %	63,97	59,96	53,40	59,59	61,75	61,11	66,67	49,64	54,17	48,48	46,45	40,37	42,38	34,68			
		CI Anteil in %	[61,13; 66,81]	[55,69; 64,23]	[47,95; 58,84]	[53,43; 65,75]	[54,69; 68,81]	[53,12; 69,10]	[60,18; 73,15]	[41,23; 58,04]	[45,21; 63,12]	[39,93; 57,04]	[39,20; 53,69]	[32,77; 47,98]	[34,48; 50,29]	[27,57; 41,80]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3502</i>	<i>3129</i>	<i>2717</i>	<i>2399</i>	<i>2195</i>	<i>2072</i>	<i>1963</i>	<i>1893</i>	<i>1790</i>	<i>1701</i>	<i>1625</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>	<i>1401</i>	<i>1347</i>			
2005-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1313	557	358	266	209	380	258	210	231	329	303	279	292				
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	139	76	50	31	31	66	60	36	79	129	132	134	154				
		Anteil in %	10,59	13,64	13,97	11,65	14,83	17,37	23,26	17,14	34,20	39,21	43,56	48,03	52,74				
		CI Anteil in %	[8,92; 12,25]	[10,79; 16,50]	[10,37; 17,56]	[7,79; 15,52]	[10,00; 19,66]	[13,55; 21,18]	[18,09; 28,42]	[12,03; 22,25]	[28,07; 40,33]	[33,93; 44,49]	[37,97; 49,16]	[42,16; 53,90]	[47,00; 58,48]				
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	340	154	106	77	57	76	51	49	48	61	79	63	69				
		Anteil in %	25,89	27,65	29,61	28,95	27,27	20,00	19,77	23,33	20,78	18,54	26,07	22,58	23,63				
		CI Anteil in %	[23,52; 28,27]	[23,93; 31,37]	[24,87; 34,34]	[23,49; 34,41]	[21,22; 33,33]	[15,97; 24,03]	[14,90; 24,64]	[17,60; 29,07]	[15,54; 26,02]	[14,34; 22,75]	[21,12; 31,02]	[17,67; 27,50]	[18,75; 28,51]				
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	834	327	202	158	121	238	147	125	104	139	92	82	69				
		Anteil in %	63,52	58,71	56,42	59,40	57,89	62,63	56,98	59,52	45,02	42,25	30,36	29,39	23,63				
		CI Anteil in %	[60,91; 66,12]	[54,61; 62,80]	[51,28; 61,57]	[53,49; 65,31]	[51,18; 64,60]	[57,76; 67,50]	[50,92; 63,03]	[52,87; 66,18]	[38,59; 51,45]	[36,90; 47,59]	[25,18; 35,55]	[24,04; 34,75]	[18,75; 28,51]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4853</i>	<i>4307</i>	<i>3806</i>	<i>3452</i>	<i>3239</i>	<i>3044</i>	<i>2917</i>	<i>2760</i>	<i>2595</i>	<i>2464</i>	<i>2330</i>	<i>2224</i>	<i>2134</i>	<i>2027</i>				
2006-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1360	660	466	366	631	429	361	406	491	475	430	453					
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	194	79	47	39	66	69	63	122	177	152	148	186					
		Anteil in %	14,26	11,97	10,09	10,66	10,46	16,08	17,45	30,05	36,05	32,00	34,42	41,06					
		CI Anteil in %	[12,41; 16,12]	[9,49; 14,45]	[7,35; 12,82]	[7,49; 13,82]	[8,07; 12,85]	[12,60; 19,56]	[13,53; 21,37]	[25,58; 34,51]	[31,80; 40,30]	[27,80; 36,20]	[29,92; 38,91]	[36,52; 45,59]					
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	367	172	132	101	139	107	89	87	108	144	116	115					
		Anteil in %	26,99	26,06	28,33	27,60	22,03	24,94	24,65	21,43	22,00	30,32	26,98	25,39					
		CI Anteil in %	[24,63; 29,35]	[22,71; 29,41]	[24,23; 32,42]	[23,01; 32,18]	[18,79; 25,26]	[20,84; 29,04]	[20,20; 29,11]	[17,43; 25,42]	[18,33; 25,66]	[26,18; 34,45]	[22,78; 31,18]	[21,37; 29,40]					
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	799	409	287	226	426	253	209	197	206	179	166	152					
		Anteil in %	58,75	61,97	61,59	61,75	67,51	58,97	57,89	48,52	41,96	37,68	38,60	33,55					
		CI Anteil in %	[56,13; 61,37]	[58,26; 65,68]	[57,17; 66,01]	[56,76; 66,73]	[63,85; 71,17]	[54,31; 63,63]	[52,79; 62,99]	[43,65; 53,39]	[37,59; 46,32]	[33,32; 42,05]	[34,00; 43,21]	[29,20; 37,91]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6685</i>	<i>6025</i>	<i>5402</i>	<i>4988</i>	<i>4666</i>	<i>4437</i>	<i>4206</i>	<i>3974</i>	<i>3730</i>	<i>3500</i>	<i>3346</i>	<i>3194</i>	<i>3025</i>					
2006-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	588	272	197	298	175	138	145	198	184	184	165						
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	72	32	20	34	29	20	44	79	69	74	73						
		Anteil in %	12,24	11,76	10,15	11,41	16,57	14,49	30,34	39,90	37,50	40,22	44,24						
		CI Anteil in %	[9,59; 14,90]	[7,93; 15,60]	[5,92; 14,38]	[7,79; 15,03]	[11,05; 22,10]	[8,60; 20,39]	[22,84; 37,85]	[33,06; 46,74]	[30,49; 44,51]	[33,11; 47,32]	[36,64; 51,84]						
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	148	55	41	67	41	33	33	41	36	37	28						
		Anteil in %	25,17	20,22	20,81	22,48	23,43	23,91	22,76	20,71	19,57	20,11	16,97						
		CI Anteil in %	[21,66; 28,68]	[15,44; 25,00]	[15,13; 26,50]	[17,74; 27,23]	[17,14; 29,72]	[16,77; 31,06]	[15,91; 29,61]	[15,05; 26,37]	[13,82; 25,31]	[14,30; 25,92]	[11,22; 22,71]						
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	368	185	136	197	105	85	68	78	79	73	64						
		Anteil in %	62,59	68,01	69,04	66,11	60,00	61,59	46,90	39,39	42,93	39,67	38,79						
		CI Anteil in %	[58,67; 66,50]	[62,46; 73,57]	[62,56; 75,51]	[60,72; 71,49]	[52,72; 67,28]	[53,45; 69,74]	[38,75; 55,05]	[32,57; 46,22]	[35,76; 50,11]	[32,59; 46,76]	[31,33; 46,25]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2860</i>	<i>2595</i>	<i>2387</i>	<i>2270</i>	<i>2116</i>	<i>1975</i>	<i>1851</i>	<i>1731</i>	<i>1640</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>						

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr				
2007-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	823	392	490	355	276	291	370	331	327	325											
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	97	34	35	42	36	73	120	126	127	143											
		Anteil in %	11,79	8,67	7,14	11,83	13,04	25,09	32,43	38,07	38,84	44,00											
		CI Anteil in %	[9,58; 13,99]	[5,88; 11,46]	[4,86; 9,43]	[8,47; 15,20]	[9,06; 17,02]	[20,10; 30,08]	[27,66; 37,21]	[32,83; 43,31]	[33,55; 44,13]	[38,59; 49,41]											
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	180	71	128	116	91	89	105	86	93	78											
		Anteil in %	21,87	18,11	26,12	32,68	32,97	30,58	28,38	25,98	28,44	24,00											
		CI Anteil in %	[19,05; 24,70]	[14,29; 21,93]	[22,23; 30,02]	[27,79; 37,56]	[27,41; 38,53]	[25,28; 35,89]	[23,78; 32,98]	[21,25; 30,71]	[23,54; 33,34]	[19,35; 28,65]											
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	546	287	327	197	149	129	145	119	107	104											
		Anteil in %	66,34	73,21	66,73	55,49	53,99	44,33	39,19	35,95	32,72	32,00											
		CI Anteil in %	[63,11; 69,57]	[68,82; 77,60]	[62,56; 70,91]	[50,32; 60,67]	[48,09; 59,88]	[38,61; 50,05]	[34,21; 44,17]	[30,77; 41,13]	[27,63; 37,82]	[26,92; 37,08]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>4297</i>	<i>3907</i>	<i>3629</i>	<i>3347</i>	<i>3084</i>	<i>2861</i>	<i>2657</i>	<i>2508</i>	<i>2384</i>	<i>2262</i>											
2007-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	662	526	322	243	248	291	266	253	269												
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	102	55	32	22	52	108	109	109	132												
		Anteil in %	15,41	10,46	9,94	9,05	20,97	37,11	40,98	43,08	49,07												
		CI Anteil in %	[12,66; 18,16]	[7,84; 13,07]	[6,67; 13,21]	[5,44; 12,67]	[15,89; 26,04]	[31,55; 42,67]	[35,06; 46,90]	[36,97; 49,20]	[43,09; 55,06]												
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	170	150	99	91	78	72	70	67	54												
		Anteil in %	25,68	28,52	30,75	37,45	31,45	24,74	26,32	26,48	20,07												
		CI Anteil in %	[22,35; 29,01]	[24,65; 32,38]	[25,70; 35,79]	[31,35; 43,55]	[25,66; 37,24]	[19,78; 29,71]	[21,01; 31,62]	[21,03; 31,93]	[15,28; 24,87]												
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	390	321	191	130	118	111	87	77	83												
		Anteil in %	58,91	61,03	59,32	53,50	47,58	38,14	32,71	30,43	30,86												
		CI Anteil in %	[55,16; 62,66]	[56,85; 65,20]	[53,94; 64,69]	[47,21; 59,78]	[41,35; 53,81]	[32,55; 43,73]	[27,06; 38,36]	[24,75; 36,12]	[25,32; 36,39]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>3785</i>	<i>3474</i>	<i>3207</i>	<i>2932</i>	<i>2707</i>	<i>2511</i>	<i>2384</i>	<i>2273</i>	<i>2164</i>												
2008-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	936	460	334	308	375	341	277	279													
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	123	50	36	66	110	110	100	124													
		Anteil in %	13,14	10,87	10,78	21,43	29,33	32,26	36,10	44,44													
		CI Anteil in %	[10,98; 15,31]	[8,02; 13,72]	[7,45; 14,11]	[16,84; 26,02]	[24,72; 33,95]	[27,29; 37,23]	[30,43; 41,77]	[38,60; 50,29]													
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	264	149	117	94	93	89	77	71													
		Anteil in %	28,21	32,39	35,03	30,52	24,80	26,10	27,80	25,45													
		CI Anteil in %	[25,32; 31,09]	[28,11; 36,67]	[29,91; 40,15]	[25,37; 35,67]	[20,42; 29,18]	[21,43; 30,77]	[22,51; 33,08]	[20,33; 30,57]													
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	549	261	181	148	172	142	100	84													
		Anteil in %	58,65	56,74	54,19	48,05	45,87	41,64	36,10	30,11													
		CI Anteil in %	[55,50; 61,81]	[52,21; 61,27]	[48,84; 59,54]	[42,46; 53,64]	[40,82; 50,92]	[36,40; 46,88]	[30,43; 41,77]	[24,72; 35,50]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>4836</i>	<i>4371</i>	<i>3871</i>	<i>3553</i>	<i>3264</i>	<i>3071</i>	<i>2899</i>	<i>2758</i>													
2008-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	540	292	287	290	272	275	266														
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	92	33	63	75	93	92	107														
		Anteil in %	17,04	11,30	21,95	25,86	34,19	33,45	40,23														
		CI Anteil in %	[13,86; 20,21]	[7,66; 14,94]	[17,15; 26,75]	[20,81; 30,91]	[28,54; 39,84]	[27,87; 39,04]	[34,32; 46,13]														
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	155	110	89	95	79	81	65														
		Anteil in %	28,70	37,67	31,01	32,76	29,04	29,45	24,44														
		CI Anteil in %	[24,88; 32,52]	[32,10; 43,24]	[25,65; 36,37]	[27,35; 38,17]	[23,64; 34,45]	[24,06; 34,85]	[19,26; 29,61]														
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	293	149	135	120	100	102	94														
		Anteil in %	54,26	51,03	47,04	41,38	36,76	37,09	35,34														
		CI Anteil in %	[50,05; 58,47]	[45,28; 56,77]	[41,25; 52,82]	[35,70; 47,06]	[31,02; 42,51]	[31,37; 42,81]	[29,58; 41,09]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>3312</i>	<i>2942</i>	<i>2644</i>	<i>2409</i>	<i>2256</i>	<i>2131</i>	<i>2026</i>														



EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2009-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		325	209	266	214	217	211										
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		57	61	105	86	87	102										
		Anteil in %		17,54	29,19	39,47	40,19	40,09	48,34										
		CI Anteil in %		[13,40; 21,68]	[23,01; 35,36]	[33,59; 45,36]	[33,60; 46,77]	[33,56; 46,63]	[41,58; 55,10]										
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		113	59	71	54	54	47										
		Anteil in %		34,77	28,23	26,69	25,23	24,88	22,27										
		CI Anteil in %		[29,58; 39,95]	[22,11; 34,35]	[21,37; 32,02]	[19,40; 31,07]	[19,12; 30,65]	[16,65; 27,90]										
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		155	89	90	74	76	62										
		Anteil in %		47,69	42,58	33,83	34,58	35,02	29,38										
		CI Anteil in %		[42,25; 53,13]	[35,86; 49,30]	[28,14; 39,53]	[28,19; 40,97]	[28,66; 41,38]	[23,22; 35,54]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>2397</i>	<i>2131</i>	<i>1937</i>	<i>1813</i>	<i>1703</i>	<i>1597</i>											
2009-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		323	285	237	217	217											
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		97	110	101	100	110											
		Anteil in %		30,03	38,60	42,62	46,08	50,69											
		CI Anteil in %		[25,02; 35,04]	[32,93; 44,26]	[36,31; 48,93]	[39,44; 52,73]	[44,02; 57,36]											
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		102	76	65	53	49											
		Anteil in %		31,58	26,67	27,43	24,42	22,58											
		CI Anteil in %		[26,50; 36,66]	[21,52; 31,81]	[21,73; 33,12]	[18,69; 30,15]	[17,00; 28,16]											
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		124	99	71	64	58											
		Anteil in %		38,39	34,74	29,96	29,49	26,73											
		CI Anteil in %		[33,08; 43,70]	[29,20; 40,27]	[24,11; 35,80]	[23,41; 35,57]	[20,83; 32,63]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>2338</i>	<i>2065</i>	<i>1899</i>	<i>1787</i>	<i>1688</i>												
2010-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		463	320	277	270												
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		148	109	102	108												
		Anteil in %		31,97	34,06	36,82	40,00												
		CI Anteil in %		[27,71; 36,22]	[28,86; 39,26]	[31,13; 42,51]	[34,15; 45,85]												
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		149	105	96	84												
		Anteil in %		32,18	32,81	34,66	31,11												
		CI Anteil in %		[27,92; 36,44]	[27,66; 37,97]	[29,04; 40,27]	[25,58; 36,64]												
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		166	106	79	78												
		Anteil in %		35,85	33,13	28,52	28,89												
		CI Anteil in %		[31,48; 40,23]	[27,96; 38,29]	[23,19; 33,85]	[23,47; 34,31]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2821</i>	<i>2558</i>	<i>2339</i>	<i>2182</i>													
2010-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		391	305	292													
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		125	101	114													
		Anteil in %		31,97	33,11	39,04													
		CI Anteil in %		[27,34; 36,60]	[27,82; 38,41]	[33,44; 44,65]													
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		119	86	91													
		Anteil in %		30,43	28,20	31,16													
		CI Anteil in %		[25,87; 35,00]	[23,14; 33,25]	[25,84; 36,49]													
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		147	118	87													
		Anteil in %		37,60	38,69	29,79													
		CI Anteil in %		[32,79; 42,40]	[33,21; 44,16]	[24,54; 35,05]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>	<i>2630</i>	<i>2415</i>	<i>2217</i>														

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		534	416															
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		166	137															
		Anteil in %			31,09	32,93														
		CI Anteil in %			[27,16; 35,02]	[28,41; 37,45]														
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		173	130															
		Anteil in %			32,40	31,25														
		CI Anteil in %			[28,42; 36,37]	[26,79; 35,71]														
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		195	149															
		Anteil in %			36,52	35,82														
		CI Anteil in %			[32,43; 40,60]	[31,20; 40,43]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>	<i>3525</i>	<i>3193</i>																
2011-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		461																
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		149																
		Anteil in %			32,32															
		CI Anteil in %			[28,05; 36,60]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		139																
		Anteil in %			30,15															
		CI Anteil in %			[25,96; 34,35]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		173																
		Anteil in %			37,53															
		CI Anteil in %			[33,10; 41,95]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>	<i>3071</i>																	
2012-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl																		
	Schulung wahrgenommen	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>																		

In Tabelle 3.4.3 wird untersucht, bei wie vielen Patienten bzw. welchem Anteil eine **jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung** erfolgte. Die Auswertungen erfolgen also nicht im üblichen Halbjahresbezug. Da die Angaben aus der Erstdokumentation sich über einen unbekanntem Zeitraum erstrecken, können die Angaben des Beitrittsjahres nicht für die jährliche Betrachtungsweise verwendet werden. Der Jahresbezug wird folgendermaßen definiert: Eine jährliche Untersuchung gilt als gegeben, wenn eine Untersuchung im zweiten und/oder dritten Halbjahr dokumentiert ist bzw. im vierten und/oder fünften Halbjahr, etc. Betrachtet werden dabei alle Versicherten, die jeweils in beiden Halbjahren Programmteilnehmer waren.

In Tabelle 3.4.3. wird unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr bzw. im Untersuchungsjahr (noch) Programmteilnehmer waren. Da eine **jährliche** Auswertung vorgenommen werden soll, wird ausgewiesen, wie viele Patienten in der zweiten Hälfte des untersuchten Jahreszeitraumes (zweites/drittes Halbjahr, viertes/fünftes Halbjahr, etc.) noch Programmteilnehmer waren. Patienten, die lediglich in der ersten Jahreshälfte im Programm waren, werden nicht berücksichtigt. Anschließend wird dargestellt, wie viele der „auswertbaren“ Patienten bzw. welcher Anteil im interessierenden Jahreszeitraum (= aktuelles Halbjahrespaar) eine augenärztliche Untersuchung erfolgte.

Bei der Interpretation der Tabelle ist zu beachten, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam, die keine direkte Vergleichbarkeit mehr zulässt. Gemäß den Kriterien des BVA sind die Daten zu augenärztlichen Untersuchungen aus „alten“ und „neuen“ Dokumentationsbögen in einer gemeinsamen Zeile darzustellen. Folglich sind bei der Interpretation der Tabellenzeile „mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)“ entsprechende Einschränkungen für die Vergleichbarkeit im Zeitverlauf gegeben.

Für den Berichtszeitraum *vor* der Änderung (Berichtshalbjahre bis einschließlich 2004-1) ist die Dokumentation „veranlasste Funduskopien“ als neue ophthalmologische Netzhautuntersuchungen auszuweisen. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten waren der Funduskopie-Status sowie die Einschätzung „Funduskopie nicht erforderlich“. Für den Berichtszeitraum *nach* der Änderung (Berichtshalbjahre ab 2004-2) sind in der entsprechenden Tabellenzeile dokumentierte „durchgeführte ophthalmologische Netzhautuntersuchungen“ auszuweisen. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten zur Netzhautuntersuchung waren „nicht durchgeführt“ und „veranlasst“.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Untersuchungsjahr 2393 Patienten in das Programm eingeschrieben; sie waren damit sowohl im ersten als auch im zweiten Halbjahr dieses Untersuchungsjahres Programmteilnehmer. Für 2392 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 78,51 Prozent von ihnen erfolgte im entsprechenden Jahreszeitraum eine augenärztliche Untersuchung.

**Tabelle 3.4.3 Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung**

EZ	Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung	Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Im 1. Untersuchungs-jahr	Im 2. Untersuchungs-jahr	Im 3. Untersuchungs-jahr	Im 4. Untersuchungs-jahr	Im 5. Untersuchungs-jahr	Im 6. Untersuchungs-jahr	Im 7. Untersuchungs-jahr	Im 8. Untersuchungs-jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9100	6075	4521	3806	3398	3134	2851	2615	2393
	auswertbar	Anzahl		6058	4515	3804	3395	3131	2848	2615	2392
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		4391	3397	2961	2614	2497	2221	2056	1878
		Anteil in %		72,48	75,24	77,84	77,00	79,75	77,98	78,62	78,51
	CI Anteil in %		[71,36; 73,61]	[73,98; 76,50]	[76,52; 79,16]	[75,58; 78,41]	[78,34; 81,16]	[76,46; 79,51]	[77,05; 80,19]	[76,87; 80,16]	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4745	3056	2299	1904	1759	1631	1463	1330	1231
	auswertbar	Anzahl		3048	2295	1901	1757	1625	1460	1327	1227
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2321	1808	1544	1467	1343	1202	1130	1044
		Anteil in %		76,15	78,78	81,22	83,49	82,65	82,33	85,15	85,09
	CI Anteil in %		[74,64; 77,66]	[77,11; 80,45]	[79,46; 82,98]	[81,76; 85,23]	[80,80; 84,49]	[80,37; 84,29]	[83,24; 87,07]	[83,09; 87,08]	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2888	2027	1571	1367	1252	1112	1021	957	
	auswertbar	Anzahl		2018	1569	1366	1252	1111	1020	957	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		1594	1254	1120	1047	917	850	802	
		Anteil in %		78,99	79,92	81,99	83,63	82,54	83,33	83,80	
	CI Anteil in %		[77,21; 80,77]	[77,94; 81,91]	[79,95; 84,03]	[81,58; 85,68]	[80,30; 84,77]	[81,05; 85,62]	[81,47; 86,14]		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3502	2717	2195	1963	1790	1625	1478	1347	
	auswertbar	Anzahl		2713	2194	1957	1780	1622	1475	1342	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2078	1654	1538	1416	1291	1166	1095	
		Anteil in %		76,59	75,39	78,59	79,55	79,59	79,05	81,59	
	CI Anteil in %		[75,00; 78,19]	[73,58; 77,19]	[76,77; 80,41]	[77,68; 81,42]	[77,63; 81,56]	[76,97; 81,13]	[79,52; 83,67]		
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4853	3806	3239	2917	2595	2330	2134		
	auswertbar	Anzahl		3801	3230	2908	2590	2324	2131		
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2889	2493	2283	1983	1818	1666		
		Anteil in %		76,01	77,18	78,51	76,56	78,23	78,18		
	CI Anteil in %		[74,65; 77,36]	[75,74; 78,63]	[77,01; 80,00]	[74,93; 78,20]	[76,55; 79,91]	[76,43; 79,93]			
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6685	5402	4666	4206	3730	3346	3025		
	auswertbar	Anzahl		5394	4646	4178	3713	3329	3009		
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		4047	3442	3160	2793	2623	2392		
		Anteil in %		75,03	74,09	75,63	75,22	78,79	79,49		
	CI Anteil in %		[73,87; 76,18]	[72,83; 75,35]	[74,33; 76,94]	[73,83; 76,61]	[77,40; 80,18]	[78,05; 80,94]			
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3210	2595	2270	1975	1731	1551			
	auswertbar	Anzahl		2593	2260	1967	1725	1550			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2079	1786	1506	1338	1225			
		Anteil in %		80,18	79,03	76,56	77,57	79,03			
	CI Anteil in %		[78,64; 81,71]	[77,35; 80,71]	[74,69; 78,44]	[75,60; 79,53]	[77,01; 81,06]				
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4859	3907	3347	2861	2508	2262			
	auswertbar	Anzahl		3898	3305	2850	2502	2255			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2838	2476	2189	1967	1780			
		Anteil in %		72,81	74,92	76,81	78,62	78,94			
	CI Anteil in %		[71,41; 74,20]	[73,44; 76,39]	[75,26; 78,36]	[77,01; 80,22]	[77,25; 80,62]				

EZ	Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung	Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Im 1. Untersuchungs-jahr	Im 2. Untersuchungs-jahr	Im 3. Untersuchungs-jahr	Im 4. Untersuchungs-jahr	Im 5. Untersuchungs-jahr	Im 6. Untersuchungs-jahr	Im 7. Untersuchungs-jahr	Im 8. Untersuchungs-jahr
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4190	3474	2932	2511	2273			
	auswertbar	Anzahl		3453	2918	2505	2266			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2526	2074	1818	1709			
		Anteil in %		73,15	71,08	72,57	75,42			
		CI Anteil in %		[71,68; 74,63]	[69,43; 72,72]	[70,83; 74,32]	[73,65; 77,19]			
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5221	4371	3553	3071	2758			
	auswertbar	Anzahl		4294	3539	3064	2743			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		3021	2422	2246	2065			
		Anteil in %		70,35	68,44	73,30	75,28			
		CI Anteil in %		[68,99; 71,72]	[66,91; 69,97]	[71,74; 74,87]	[73,67; 76,90]			
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3614	2942	2409	2131				
	auswertbar	Anzahl		2930	2403	2125				
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2040	1730	1548				
		Anteil in %		69,62	71,99	72,85				
		CI Anteil in %		[67,96; 71,29]	[70,20; 73,79]	[70,96; 74,74]				
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2648	2131	1813	1597				
	auswertbar	Anzahl		2126	1808	1590				
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		1546	1338	1216				
		Anteil in %		72,72	74,00	76,48				
		CI Anteil in %		[70,82; 74,61]	[71,98; 76,03]	[74,39; 78,56]				
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2587	2065	1787					
	auswertbar	Anzahl		2059	1777					
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		1514	1336					
		Anteil in %		73,53	75,18					
		CI Anteil in %		[71,62; 75,44]	[73,17; 77,19]					
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3197	2558	2182					
	auswertbar	Anzahl		2555	2177					
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		1962	1691					
		Anteil in %		76,79	77,68					
		CI Anteil in %		[75,15; 78,43]	[75,93; 79,43]					
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2880	2415						
	auswertbar	Anzahl		2405						
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		1800						
		Anteil in %		74,84						
		CI Anteil in %		[73,11; 76,58]						
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3750	3193						
	auswertbar	Anzahl		3188						
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2364						
		Anteil in %		74,15						
		CI Anteil in %		[72,63; 75,67]						
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3267							
	auswertbar	Anzahl								
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl								
		Anteil in %								
		CI Anteil in %								
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3301							
	auswertbar	Anzahl								
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl								
		Anteil in %								
		CI Anteil in %								

### 3.5 Ereigniszeitanalysen bei Begleit- und Folgeerkrankungen, primären und sekundären Endpunkten

Die durch langjährige diabetische Stoffwechsellage verursachten Begleit- oder Folgeerkrankungen des Diabetes sind durch Makro- und Mikroangiopathie sowie Neuropathie, allesamt schwerwiegende Erkrankungen an Gefäßen und Nerven, bedingt und können zu schweren Organschädigungen bzw. Organversagen führen. Eine frühzeitige Erkennung und Therapie kann die Progredienz deutlich verlangsamen. Eine gefürchtete Folge des Diabetes mellitus besteht in der Schädigung der Nieren durch Veränderung der Nierengefäße in Form der diabetischen Nephropathie, die zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion führt. Eine weitere Schädigung besteht in Form des diabetischen Fußes, bei dessen fortgeschrittenen Stadien Amputationen von Zehen, des Vorfusses oder gar des Unterschenkels notwendig werden können. Ein weiteres von Gefäßveränderungen betroffenes Organ ist das Herz, bei dem es in ausgeprägten Stadien zu so genannten (durch die gleichzeitige Schädigung der Nerven) „stummen Infarkten“, bei denen die Patienten keine oder kaum Schmerzen verspüren, kommen kann. Durch ausgeprägte Schädigung der Gefäße des Zentralnervensystems können weiterhin Schlaganfälle verursacht werden. In den folgenden Tabellen wird das neue Auftreten von Endpunkten dokumentiert; d.h. es werden erstmalig auftretende Endpunkte ausgewiesen. Folgeerkrankungen an den Augen und Nieren sind typische Schäden, die sich mit zunehmender Erkrankungsdauer ausbilden können. Das frühzeitige Erkennen und eine frühzeitig einsetzende Behandlung ist ein wichtiges Ziel.

Die folgenden Tabellen beinhalten **Ereigniszeitanalysen** zum Erstauftreten der eben beschriebenen Ereignisse sowie die Angaben zur kumulierten „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier**. Diese gibt die Wahrscheinlichkeit in Prozent

wieder, mit der für Patienten des Basiskollektivs ohne Ereignis zur ED im jeweiligen Halbjahr (noch) keines der im Einzelnen betrachteten Ereignisse eingetreten ist. Bezugsgröße im Halbjahr ist das Restkollektiv und entspricht dem Basiskollektiv, reduziert um ausgeschriebene Patienten sowie Patienten, bei denen im Verlauf bereits ein Ereignis eingetreten ist. Pro Halbjahr fließen also die verbleibenden Patienten unter Risiko in die Auswertung ein.

Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit wird in jeder der folgenden Tabellen in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

In Tabelle 3.5.1 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren vom **Erstaufreten einer Erblindungen** betroffen waren. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen laut Erstdokumentation keine Erblindung vermerkt war. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier** dargestellt.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Erblindung dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil eine erstmalig aufgetretene Erblindung dokumentiert ist.

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 9100 Patienten eingeschrieben, bei 9069 dieser Personen war laut Erstdokumentation keine Erblindung dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 2274 Mitglieder. Für 2229 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,00 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr eine erstmalig aufgetretene Erblindung dokumentiert.

**Tabelle 3.5.1 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation**

EZ	Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9069	7421	6048	5019	4497	4125	3784	3534	3379	3229	3115	2998	2832	2714	2598	2481	2376	2274
	auswertbar	Anzahl		7139	5873	4898	4439	4057	3741	3487	3331	3172	3038	2919	2788	2659	2561	2436	2337	2229
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		2	3	1	2	0	0	1	0	1	2	0	3	0	0	0	4	0
		Anteil in %		0,03	0,05	0,02	0,05	0,00	0,00	0,03	0,00	0,03	0,07	0,00	0,11	0,00	0,00	0,00	0,17	0,00
		CI Anteil in %		[0,00; 0,07]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,00]	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,97</b>	<b>99,92</b>	<b>99,90</b>	<b>99,86</b>	<b>99,86</b>	<b>99,86</b>	<b>99,83</b>	<b>99,80</b>	<b>99,73</b>	<b>99,73</b>	<b>99,63</b>	<b>99,63</b>	<b>99,63</b>	<b>99,63</b>	<b>99,63</b>	<b>99,46</b>	<b>99,46</b>
		CI		[99,93; 100,00]	[99,85; 99,99]	[99,82; 99,98]	[99,76; 99,96]	[99,76; 99,96]	[99,76; 99,96]	[99,72; 99,94]	[99,72; 99,94]	[99,67; 99,93]	[99,57; 99,89]	[99,57; 99,89]	[99,43; 99,83]	[99,43; 99,83]	[99,43; 99,83]	[99,43; 99,83]	[99,20; 99,72]	[99,20; 99,72]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>9100</i>	<i>7448</i>	<i>6075</i>	<i>5045</i>	<i>4521</i>	<i>4148</i>	<i>3806</i>	<i>3555</i>	<i>3398</i>	<i>3248</i>	<i>3134</i>	<i>3017</i>	<i>2851</i>	<i>2736</i>	<i>2615</i>	<i>2498</i>	<i>2393</i>	<i>2293</i>
2004-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4731	3782	3044	2618	2291	2067	1898	1825	1755	1701	1626	1538	1457	1397	1325	1285	1226	
	auswertbar	Anzahl		3587	2932	2571	2220	2042	1871	1797	1732	1659	1578	1513	1437	1380	1307	1248	1201	
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		3	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	1	0	0	0	
		Anteil in %		0,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,06	0,00	0,06	0,00	0,07	0,14	0,07	0,00	0,00	0,00	
		CI Anteil in %		[0,00; 0,18]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,92</b>	<b>99,92</b>	<b>99,92</b>	<b>99,92</b>	<b>99,92</b>	<b>99,92</b>	<b>99,86</b>	<b>99,86</b>	<b>99,80</b>	<b>99,80</b>	<b>99,70</b>	<b>99,60</b>	<b>99,53</b>	<b>99,53</b>	<b>99,53</b>	<b>99,53</b>	
		CI		[99,83; 100,00]	[99,83; 100,00]	[99,83; 100,00]	[99,83; 100,00]	[99,83; 100,00]	[99,83; 100,00]	[99,72; 100,00]	[99,72; 100,00]	[99,62; 99,98]	[99,62; 99,98]	[99,52; 99,96]	[99,31; 99,89]	[99,20; 99,86]	[99,20; 99,86]	[99,20; 99,86]	[99,20; 99,86]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4745</i>	<i>3793</i>	<i>3056</i>	<i>2628</i>	<i>2299</i>	<i>2073</i>	<i>1904</i>	<i>1829</i>	<i>1759</i>	<i>1705</i>	<i>1631</i>	<i>1543</i>	<i>1463</i>	<i>1404</i>	<i>1330</i>	<i>1290</i>	<i>1231</i>	
2004-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2876	2369	2020	1767	1563	1425	1360	1296	1245	1169	1106	1063	1014	974	950	925		
	auswertbar	Anzahl		2216	1971	1727	1543	1413	1336	1269	1205	1141	1089	1039	994	965	939	903		
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		0	0	2	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	1		
		Anteil in %		0,00	0,00	0,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,08	0,00	0,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,11		
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,59]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,33]		
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>99,89</b>	<b>99,89</b>	<b>99,89</b>	<b>99,89</b>	<b>99,89</b>	<b>99,80</b>	<b>99,80</b>	<b>99,53</b>	<b>99,53</b>	<b>99,53</b>	<b>99,53</b>	<b>99,53</b>	<b>99,42</b>		
		CI		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[99,73; 100,00]	[99,73; 100,00]	[99,73; 100,00]	[99,73; 100,00]	[99,73; 100,00]	[99,57; 100,00]	[99,57; 100,00]	[99,15; 99,91]	[99,15; 99,91]	[99,15; 99,91]	[99,15; 99,91]	[99,15; 99,91]	[98,98; 99,86]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>2888</i>	<i>2377</i>	<i>2027</i>	<i>1773</i>	<i>1571</i>	<i>1432</i>	<i>1367</i>	<i>1303</i>	<i>1252</i>	<i>1176</i>	<i>1112</i>	<i>1072</i>	<i>1021</i>	<i>981</i>	<i>957</i>	<i>932</i>		
2005-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3498	3125	2713	2396	2191	2068	1959	1888	1785	1697	1621	1547	1476	1397	1343			
	auswertbar	Anzahl		3031	2636	2352	2148	2037	1913	1822	1741	1666	1599	1519	1435	1372	1314			
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		2	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	1			
		Anteil in %		0,07	0,00	0,04	0,00	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,14	0,00	0,08			
		CI Anteil in %		[0,00; 0,16]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,23]			
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,93</b>	<b>99,93</b>	<b>99,89</b>	<b>99,89</b>	<b>99,89</b>	<b>99,84</b>	<b>99,84</b>	<b>99,84</b>	<b>99,84</b>	<b>99,84</b>	<b>99,84</b>	<b>99,70</b>	<b>99,70</b>	<b>99,63</b>			
		CI		[99,84; 100,00]	[99,84; 100,00]	[99,77; 100,00]	[99,77; 100,00]	[99,77; 100,00]	[99,68; 100,00]	[99,68; 100,00]	[99,68; 100,00]	[99,68; 100,00]	[99,68; 100,00]	[99,68; 100,00]	[99,45; 99,95]	[99,45; 99,95]	[99,34; 99,92]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3502</i>	<i>3129</i>	<i>2717</i>	<i>2399</i>	<i>2195</i>	<i>2072</i>	<i>1963</i>	<i>1893</i>	<i>1790</i>	<i>1701</i>	<i>1625</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>	<i>1401</i>	<i>1347</i>			
2005-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4839	4295	3793	3439	3227	3033	2909	2748	2583	2452	2319	2213	2122	2018				
	auswertbar	Anzahl		4167	3701	3343	3143	2965	2810	2666	2534	2402	2275	2167	2068	1966				
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		3	0	1	0	0	4	1	1	0	0	1	0	2				
		Anteil in %		0,07	0,00	0,03	0,00	0,00	0,14	0,04	0,04	0,00	0,00	0,05	0,00	0,10				
		CI Anteil in %		[0,00; 0,15]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,24]				
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,93</b>	<b>99,93</b>	<b>99,90</b>	<b>99,90</b>	<b>99,90</b>	<b>99,76</b>	<b>99,72</b>	<b>99,68</b>	<b>99,68</b>	<b>99,68</b>	<b>99,64</b>	<b>99,64</b>	<b>99,54</b>				
		CI		[99,85; 100,00]	[99,85; 100,00]	[99,80; 100,00]	[99,80; 100,00]	[99,80; 100,00]	[99,59; 99,93]	[99,54; 99,90]	[99,48; 99,88]	[99,48; 99,88]	[99,48; 99,88]	[99,42; 99,86]	[99,42; 99,86]	[99,28; 99,80]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4853</i>	<i>4307</i>	<i>3806</i>	<i>3452</i>	<i>3239</i>	<i>3044</i>	<i>2917</i>	<i>2760</i>	<i>2595</i>	<i>2464</i>	<i>2330</i>	<i>2224</i>	<i>2134</i>					
2006-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	6668	6010	5389	4976	4654	4425	4191	3959	3713	3484	3334	3183	3012					
	auswertbar	Anzahl		5827	5239	4837	4523	4219	4052	3827	3616	3398	3262	3078	2889					
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		0	0	0	0	4	1	3	1	0	0	2	0					
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,09	0,02	0,08	0,03	0,00	0,00	0,06	0,00					
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,00]					
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>99,91</b>	<b>99,88</b>	<b>99,81</b>	<b>99,78</b>	<b>99,78</b>	<b>99,78</b>	<b>99,71</b>	<b>99,71</b>					
		CI		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[99,82; 100,00]	[99,78; 99,98]	[99,68; 99,94]	[99,64; 99,92]	[99,64; 99,92]	[99,64; 99,92]	[99,54; 99,88]	[99,54; 99,88]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>6685</i>	<i>6025</i>	<i>5402</i>	<i>4988</i>	<i>4666</i>	<i>4437</i>	<i>4206</i>	<i>3974</i>	<i>3730</i>	<i>3500</i>	<i>3346</i>	<i>3194</i>	<i>3025</i>					

EZ	Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2006-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3201	2851	2585	2377	2260	2106	1966	1843	1723	1632	1544	1470							
	auswertbar	Anzahl		2802	2507	2319	2154	2029	1913	1794	1676	1587	1507	1412							
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2	0						
		Anteil in %			0,04	0,00	0,00	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,13	0,00						
		CI Anteil in %		[0,00; 0,11]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,32]	[0,00; 0,00]						
		<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,96</b>	<b>99,96</b>	<b>99,96</b>	<b>99,92</b>	<b>99,87</b>	<b>99,87</b>	<b>99,87</b>	<b>99,87</b>	<b>99,87</b>	<b>99,74</b>	<b>99,74</b>						
		CI		[99,89; 100,00]	[99,89; 100,00]	[99,89; 100,00]	[99,81; 100,00]	[99,72; 100,00]	[99,72; 100,00]	[99,72; 100,00]	[99,72; 100,00]	[99,72; 100,00]	[99,51; 99,97]	[99,51; 99,97]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2860</i>	<i>2595</i>	<i>2387</i>	<i>2270</i>	<i>2116</i>	<i>1975</i>	<i>1851</i>	<i>1731</i>	<i>1640</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>							
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4846	4286	3897	3616	3332	3071	2849	2644	2496	2374	2250								
	auswertbar	Anzahl		4201	3775	3419	3190	2967	2758	2592	2439	2303	2185								
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		2	4	4	1	0	3	0	0	0	2	0							
		Anteil in %			0,05	0,11	0,12	0,03	0,00	0,11	0,00	0,00	0,09	0,00							
		CI Anteil in %		[0,00; 0,11]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,00]								
		<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,95</b>	<b>99,85</b>	<b>99,74</b>	<b>99,70</b>	<b>99,70</b>	<b>99,60</b>	<b>99,60</b>	<b>99,60</b>	<b>99,51</b>	<b>99,51</b>							
		CI		[99,88; 100,00]	[99,73; 99,97]	[99,58; 99,90]	[99,52; 99,88]	[99,52; 99,88]	[99,39; 99,81]	[99,39; 99,81]	[99,39; 99,81]	[99,27; 99,75]	[99,27; 99,75]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>4297</i>	<i>3907</i>	<i>3629</i>	<i>3347</i>	<i>3084</i>	<i>2861</i>	<i>2657</i>	<i>2508</i>	<i>2384</i>	<i>2262</i>								
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4172	3769	3458	3190	2917	2690	2496	2369	2259	2150									
	auswertbar	Anzahl		3646	3261	3037	2815	2616	2434	2305	2201	2085									
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	2	2	2	2	1	1	0	0									
		Anteil in %			0,03	0,06	0,07	0,07	0,08	0,04	0,04	0,00	0,00								
		CI Anteil in %		[0,00; 0,08]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]									
		<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,97</b>	<b>99,91</b>	<b>99,85</b>	<b>99,78</b>	<b>99,70</b>	<b>99,66</b>	<b>99,62</b>	<b>99,62</b>	<b>99,62</b>	<b>99,62</b>							
		CI		[99,92; 100,00]	[99,81; 100,00]	[99,72; 99,98]	[99,62; 99,94]	[99,50; 99,90]	[99,45; 99,87]	[99,39; 99,85]	[99,39; 99,85]	[99,39; 99,85]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>3785</i>	<i>3474</i>	<i>3207</i>	<i>2932</i>	<i>2707</i>	<i>2511</i>	<i>2384</i>	<i>2273</i>	<i>2164</i>									
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5207	4823	4353	3851	3534	3244	3052	2880	2739										
	auswertbar	Anzahl		4535	4072	3680	3405	3155	2975	2785	2637										
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		8	4	4	1	0	0	1	0										
		Anteil in %			0,18	0,10	0,11	0,03	0,00	0,04	0,00										
		CI Anteil in %		[0,05; 0,30]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,00]										
		<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,83</b>	<b>99,73</b>	<b>99,62</b>	<b>99,60</b>	<b>99,60</b>	<b>99,60</b>	<b>99,56</b>	<b>99,56</b>									
		CI		[99,71; 99,95]	[99,58; 99,88]	[99,44; 99,80]	[99,41; 99,79]	[99,41; 99,79]	[99,41; 99,79]	[99,35; 99,77]	[99,35; 99,77]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>4836</i>	<i>4371</i>	<i>3871</i>	<i>3553</i>	<i>3264</i>	<i>3071</i>	<i>2899</i>	<i>2758</i>										
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3606	3306	2934	2637	2403	2250	2124	2019											
	auswertbar	Anzahl		3183	2806	2560	2354	2190	2061	1951											
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		3	1	0	0	1	0	1											
		Anteil in %			0,09	0,04	0,00	0,00	0,05	0,00	0,05										
		CI Anteil in %		[0,00; 0,20]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,15]											
		<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,91</b>	<b>99,87</b>	<b>99,87</b>	<b>99,87</b>	<b>99,83</b>	<b>99,83</b>	<b>99,78</b>										
		CI		[99,80; 100,00]	[99,74; 100,00]	[99,74; 100,00]	[99,74; 100,00]	[99,68; 99,98]	[99,68; 99,98]	[99,60; 99,96]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>3312</i>	<i>2942</i>	<i>2644</i>	<i>2409</i>	<i>2256</i>	<i>2131</i>	<i>2026</i>											
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2643	2392	2128	1935	1810	1701	1594												
	auswertbar	Anzahl		2312	2057	1888	1767	1645	1545												
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		0	0	1	0	2	0												
		Anteil in %			0,00	0,00	0,05	0,00	0,12	0,00											
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,00]												
		<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>99,95</b>	<b>99,95</b>	<b>99,83</b>	<b>99,83</b>											
		CI		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[99,85; 100,00]	[99,85; 100,00]	[99,63; 100,00]	[99,63; 100,00]												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>2397</i>	<i>2131</i>	<i>1937</i>	<i>1813</i>	<i>1703</i>	<i>1597</i>												



EZ	Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2580	2331	2060	1894	1784	1685											
	auswertbar	Anzahl		2262	1997	1841	1723	1628											
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	0	0	0	0											
		Anteil in %			0,04	0,00	0,00	0,00											
		CI Anteil in %		[0,00; 0,13]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,96</b>	<b>99,96</b>	<b>99,96</b>	<b>99,96</b>	<b>99,96</b>	<b>99,96</b>										
	CI		[99,87; 100,00]	[99,87; 100,00]	[99,87; 100,00]	[99,87; 100,00]	[99,87; 100,00]	[99,87; 100,00]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>2338</i>	<i>2065</i>	<i>1899</i>	<i>1787</i>	<i>1688</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3193	2817	2553	2333	2177												
	auswertbar	Anzahl		2756	2464	2255	2099												
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	1	0	1												
		Anteil in %			0,04	0,04	0,00	0,05											
		CI Anteil in %		[0,00; 0,11]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,14]												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,96</b>	<b>99,92</b>	<b>99,92</b>	<b>99,88</b>												
	CI		[99,89; 100,00]	[99,81; 100,00]	[99,81; 100,00]	[99,74; 100,00]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2821</i>	<i>2558</i>	<i>2339</i>	<i>2182</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2878	2629	2414	2214													
	auswertbar	Anzahl		2562	2314	2133													
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	2	2													
		Anteil in %			0,04	0,09	0,09												
		CI Anteil in %		[0,00; 0,12]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,22]													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,96</b>	<b>99,88</b>	<b>99,78</b>													
	CI		[99,88; 100,00]	[99,74; 100,00]	[99,59; 99,97]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>	<i>2630</i>	<i>2415</i>	<i>2217</i>														
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3746	3521	3186														
	auswertbar	Anzahl		3405	3034														
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		3	2														
		Anteil in %			0,09	0,07													
		CI Anteil in %		[0,00; 0,19]	[0,00; 0,16]														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,91</b>	<b>99,85</b>														
	CI		[99,81; 100,00]	[99,72; 99,98]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>	<i>3525</i>	<i>3193</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3266	3071															
	auswertbar	Anzahl		2955															
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		0															
		Anteil in %			0,00														
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>100,00</b>															
	CI		[100,00; 100,00]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>	<i>3071</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3299																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate																	
	CI																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>																	

Das Endstadium einer diabetischen Nephropathie führt zum lebensbedrohenden Ausfall der Filterfunktion der Nieren, dem Nierenversagen (terminale Niereninsuffizienz) und damit zur Notwendigkeit der Dialyse oder gar einer Nierentransplantation.

In Tabelle 3.5.2 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren von einer **erstmalig aufgetretenen diabetischen Nephropathie** betroffen waren. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen laut Erstdokumentation keine Nephropathie vermerkt war. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine diabetische Nephropathie dokumentiert war.

Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil eine erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie dokumentiert ist.

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 9100 Patienten eingeschrieben. Bei 8731 dieser Personen war laut Erstdokumentation keine Nephropathie dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 1899 Mitglieder. Bei 1865 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 1,34 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr eine erstmalig aufgetretene Nephropathie dokumentiert.

**Tabelle 3.5.2 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation**

EZ	Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8731	7162	5811	4794	4270	3902	3574	3334	3184	3042	2934	2704	2509	2379	2242	2121	2005	1899
	auswertbar	Anzahl		6889	5650	4676	4216	3839	3536	3294	3142	2991	2865	2634	2472	2330	2211	2081	1969	1865
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		55	48	29	20	19	11	9	6	6	126	57	36	33	27	25	22	25
		Anteil in %		0,80	0,85	0,62	0,47	0,49	0,31	0,27	0,19	0,20	4,40	2,16	1,46	1,42	1,22	1,20	1,12	1,34
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,22</b>	<b>98,39</b>	<b>97,78</b>	<b>97,32</b>	<b>96,84</b>	<b>96,54</b>	<b>96,28</b>	<b>96,10</b>	<b>95,91</b>	<b>91,73</b>	<b>89,75</b>	<b>88,45</b>	<b>87,20</b>	<b>86,14</b>	<b>85,11</b>	<b>84,16</b>	<b>83,03</b>
		CI		[99,02; 99,42]	[98,08; 98,70]	[97,40; 98,16]	[96,89; 97,75]	[96,36; 97,32]	[96,03; 97,05]	[95,75; 96,81]	[95,55; 96,65]	[95,34; 96,48]	[90,83; 92,63]	[88,73; 90,77]	[87,36; 89,54]	[86,05; 88,35]	[84,94; 87,34]	[83,85; 86,37]	[82,86; 85,46]	[81,67; 84,39]
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9100</i>	<i>7448</i>	<i>6075</i>	<i>5045</i>	<i>4521</i>	<i>4148</i>	<i>3806</i>	<i>3555</i>	<i>3398</i>	<i>3248</i>	<i>3134</i>	<i>3017</i>	<i>2851</i>	<i>2736</i>	<i>2615</i>	<i>2498</i>	<i>2393</i>	<i>2293</i>
2004-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4522	3617	2869	2455	2137	1923	1758	1686	1618	1566	1426	1336	1254	1183	1108	1057	996	
	auswertbar	Anzahl		3425	2761	2412	2075	1901	1735	1662	1597	1533	1389	1318	1236	1168	1091	1024	975	
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		42	16	19	14	9	3	4	5	79	19	21	17	13	14	11	12	
		Anteil in %		1,23	0,58	0,79	0,67	0,47	0,17	0,24	0,31	5,15	1,37	1,59	1,38	1,11	1,28	1,07	1,23	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,80</b>	<b>98,24</b>	<b>97,47</b>	<b>96,82</b>	<b>96,37</b>	<b>96,20</b>	<b>95,97</b>	<b>95,67</b>	<b>90,79</b>	<b>89,56</b>	<b>88,13</b>	<b>86,93</b>	<b>85,96</b>	<b>84,86</b>	<b>83,95</b>	<b>82,92</b>	
		CI		[98,44; 99,16]	[97,79; 98,69]	[96,91; 98,03]	[96,16; 97,48]	[95,65; 97,09]	[95,46; 96,94]	[95,20; 96,74]	[94,86; 96,48]	[89,49; 92,09]	[88,16; 90,96]	[86,63; 89,63]	[85,34; 88,52]	[84,31; 87,61]	[83,13; 86,59]	[82,16; 85,74]	[81,06; 84,78]	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4745</i>	<i>3793</i>	<i>3056</i>	<i>2628</i>	<i>2299</i>	<i>2073</i>	<i>1904</i>	<i>1829</i>	<i>1759</i>	<i>1705</i>	<i>1631</i>	<i>1543</i>	<i>1463</i>	<i>1404</i>	<i>1330</i>	<i>1290</i>	<i>1231</i>	
2004-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2722	2239	1897	1647	1460	1326	1261	1204	1160	1054	984	941	880	834	800	774		
	auswertbar	Anzahl		2098	1849	1613	1444	1316	1240	1181	1124	1032	969	922	866	829	789	759		
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		20	15	8	6	3	3	4	40	22	13	17	16	14	4	9		
		Anteil in %		0,95	0,81	0,50	0,42	0,23	0,24	0,34	3,56	2,13	1,34	1,84	1,85	1,69	0,51	1,19		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,08</b>	<b>98,29</b>	<b>97,80</b>	<b>97,40</b>	<b>97,18</b>	<b>96,94</b>	<b>96,62</b>	<b>93,23</b>	<b>91,25</b>	<b>90,03</b>	<b>88,38</b>	<b>86,75</b>	<b>85,29</b>	<b>84,86</b>	<b>83,85</b>		
		CI		[98,68; 99,48]	[97,73; 98,85]	[97,15; 98,45]	[96,67; 98,13]	[96,41; 97,95]	[96,13; 97,75]	[95,75; 97,49]	[91,90; 94,56]	[89,71; 92,79]	[88,38; 91,68]	[86,58; 90,18]	[84,82; 88,68]	[83,24; 87,34]	[82,78; 86,94]	[81,69; 86,01]		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2888</i>	<i>2377</i>	<i>2027</i>	<i>1773</i>	<i>1571</i>	<i>1432</i>	<i>1367</i>	<i>1303</i>	<i>1252</i>	<i>1176</i>	<i>1112</i>	<i>1072</i>	<i>1021</i>	<i>981</i>	<i>957</i>	<i>932</i>		
2005-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3285	2943	2527	2214	2018	1898	1793	1725	1580	1476	1391	1321	1250	1171	1117			
	auswertbar	Anzahl		2859	2455	2172	1979	1869	1752	1664	1542	1448	1376	1299	1219	1152	1095			
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		35	18	8	11	9	10	59	30	24	17	15	18	14	11			
		Anteil in %		1,22	0,73	0,37	0,56	0,48	0,57	3,55	1,95	1,66	1,24	1,15	1,48	1,22	1,00			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,79</b>	<b>98,08</b>	<b>97,72</b>	<b>97,18</b>	<b>96,72</b>	<b>96,17</b>	<b>92,82</b>	<b>91,03</b>	<b>89,53</b>	<b>88,42</b>	<b>87,41</b>	<b>86,12</b>	<b>85,08</b>	<b>84,22</b>			
		CI		[98,39; 99,19]	[97,57; 98,59]	[97,15; 98,29]	[96,53; 97,83]	[96,01; 97,43]	[95,39; 96,95]	[91,69; 93,95]	[89,75; 92,31]	[88,14; 90,92]	[86,95; 89,89]	[85,87; 88,95]	[84,49; 87,75]	[83,38; 86,78]	[82,47; 85,97]			
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3502</i>	<i>3129</i>	<i>2717</i>	<i>2399</i>	<i>2195</i>	<i>2072</i>	<i>1963</i>	<i>1893</i>	<i>1790</i>	<i>1701</i>	<i>1625</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>	<i>1401</i>	<i>1347</i>			
2005-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4563	4064	3570	3227	3019	2831	2704	2483	2300	2158	2016	1904	1808	1692				
	auswertbar	Anzahl		3950	3488	3135	2939	2767	2615	2412	2258	2117	1976	1872	1762	1656				
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		34	18	8	9	14	82	48	40	30	27	28	25	21				
		Anteil in %		0,86	0,52	0,26	0,31	0,51	3,14	1,99	1,77	1,42	1,37	1,50	1,42	1,27				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,15</b>	<b>98,65</b>	<b>98,40</b>	<b>98,10</b>	<b>97,61</b>	<b>94,60</b>	<b>92,73</b>	<b>91,09</b>	<b>89,81</b>	<b>88,59</b>	<b>87,27</b>	<b>86,03</b>	<b>84,94</b>				
		CI		[98,87; 99,43]	[98,28; 99,02]	[98,00; 98,80]	[97,65; 98,55]	[97,10; 98,12]	[93,79; 95,41]	[91,78; 93,68]	[90,03; 92,15]	[88,67; 90,95]	[87,37; 89,81]	[85,98; 88,56]	[84,67; 87,39]	[83,52; 86,36]				
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4853</i>	<i>4307</i>	<i>3806</i>	<i>3452</i>	<i>3239</i>	<i>3044</i>	<i>2917</i>	<i>2760</i>	<i>2595</i>	<i>2464</i>	<i>2330</i>	<i>2224</i>	<i>2134</i>	<i>2027</i>				

EZ	Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2006-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	6292	5667	5045	4649	4346	4135	3782	3527	3257	3016	2857	2714	2550					
	auswertbar	Anzahl		5495	4907	4522	4229	3946	3653	3409	3177	2941	2796	2626	2456					
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		40	16	14	10	153	60	60	42	36	33	34	32					
		Anteil in %		0,73	0,33	0,31	0,24	3,88	1,64	1,76	1,32	1,22	1,18	1,29	1,30					
		CI Anteil in %		[0,50; 0,95]	[0,17; 0,49]	[0,15; 0,47]	[0,09; 0,38]	[3,27; 4,48]	[1,23; 2,05]	[1,32; 2,20]	[0,92; 1,72]	[0,83; 1,62]	[0,78; 1,58]	[0,86; 1,73]	[0,85; 1,75]					
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,29</b>	<b>98,97</b>	<b>98,66</b>	<b>98,43</b>	<b>94,72</b>	<b>93,18</b>	<b>91,56</b>	<b>90,35</b>	<b>89,26</b>	<b>88,21</b>	<b>87,07</b>	<b>85,94</b>					
	CI		[99,07; 99,51]	[98,70; 99,24]	[98,35; 98,97]	[98,09; 98,77]	[94,05; 95,39]	[92,42; 93,94]	[90,71; 92,41]	[89,44; 91,26]	[88,29; 90,23]	[87,19; 89,23]	[85,99; 88,15]	[84,81; 87,07]						
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	6685	6025	5402	4988	4666	4437	4206	3974	3730	3500	3346	3194	3025						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3026	2699	2430	2234	2116	1900	1752	1623	1501	1409	1310	1230						
	auswertbar	Anzahl		2652	2357	2180	2020	1829	1704	1585	1464	1374	1281	1179						
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		21	8	8	91	28	23	30	18	26	18	17						
		Anteil in %		0,79	0,34	0,37	4,50	1,53	1,35	1,89	1,23	1,89	1,41	1,44						
		CI Anteil in %		[0,45; 1,13]	[0,10; 0,57]	[0,11; 0,62]	[3,60; 5,41]	[0,97; 2,09]	[0,80; 1,90]	[1,22; 2,56]	[0,66; 1,79]	[1,17; 2,61]	[0,76; 2,05]	[0,76; 2,12]						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,22</b>	<b>98,88</b>	<b>98,53</b>	<b>94,20</b>	<b>92,77</b>	<b>91,54</b>	<b>89,81</b>	<b>88,72</b>	<b>87,05</b>	<b>85,83</b>	<b>84,59</b>						
	CI		[98,89; 99,55]	[98,48; 99,28]	[98,06; 99,00]	[93,22; 95,18]	[91,67; 93,87]	[90,35; 92,73]	[88,49; 91,13]	[87,32; 90,12]	[85,54; 88,56]	[84,24; 87,42]	[82,92; 86,26]							
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	3210	2860	2595	2387	2270	2116	1975	1851	1731	1640	1551	1478							
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4551	4040	3651	3377	3008	2729	2507	2298	2148	2029	1906							
	auswertbar	Anzahl		3967	3538	3196	2879	2638	2432	2254	2102	1970	1850							
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		36	12	116	52	35	45	35	25	20	22							
		Anteil in %		0,91	0,34	3,63	1,81	1,33	1,85	1,55	1,19	1,02	1,19							
		CI Anteil in %		[0,61; 1,20]	[0,15; 0,53]	[2,98; 4,28]	[1,32; 2,29]	[0,89; 1,76]	[1,31; 2,39]	[1,04; 2,06]	[0,73; 1,65]	[0,57; 1,46]	[0,70; 1,68]							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,10</b>	<b>98,77</b>	<b>95,29</b>	<b>93,59</b>	<b>92,36</b>	<b>90,67</b>	<b>89,27</b>	<b>88,21</b>	<b>87,33</b>	<b>86,29</b>							
	CI		[98,81; 99,39]	[98,42; 99,12]	[94,58; 96,00]	[92,76; 94,42]	[91,45; 93,27]	[89,65; 91,69]	[88,16; 90,38]	[87,04; 89,38]	[86,11; 88,55]	[85,01; 87,57]								
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	4859	4297	3907	3629	3347	3084	2861	2657	2508	2384	2262								
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3961	3567	3253	2901	2611	2361	2172	2044	1924	1826								
	auswertbar	Anzahl		3452	3066	2764	2520	2295	2120	1989	1878	1776								
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		30	112	50	57	26	34	30	16	12								
		Anteil in %		0,87	3,65	1,81	2,26	1,13	1,60	1,51	0,85	0,68								
		CI Anteil in %		[0,56; 1,18]	[2,99; 4,32]	[1,31; 2,31]	[1,68; 2,84]	[0,70; 1,57]	[1,07; 2,14]	[0,97; 2,04]	[0,44; 1,27]	[0,29; 1,06]								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,14</b>	<b>95,62</b>	<b>93,91</b>	<b>91,81</b>	<b>90,77</b>	<b>89,33</b>	<b>88,00</b>	<b>87,25</b>	<b>86,66</b>								
	CI		[98,83; 99,45]	[94,91; 96,33]	[93,07; 94,75]	[90,83; 92,79]	[89,72; 91,82]	[88,19; 90,47]	[86,78; 89,22]	[85,99; 88,51]	[85,37; 87,95]									
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	4190	3785	3474	3207	2932	2707	2511	2384	2273	2164									
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4898	4538	3990	3470	3145	2843	2637	2455	2317									
	auswertbar	Anzahl		4275	3729	3324	3032	2769	2575	2380	2232									
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		132	77	55	52	45	36	25	18									
		Anteil in %		3,09	2,06	1,65	1,72	1,63	1,40	1,05	0,81									
		CI Anteil in %		[2,57; 3,61]	[1,61; 2,52]	[1,22; 2,09]	[1,25; 2,18]	[1,15; 2,10]	[0,94; 1,85]	[0,64; 1,46]	[0,44; 1,18]									
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>97,00</b>	<b>95,02</b>	<b>93,46</b>	<b>91,88</b>	<b>90,40</b>	<b>89,14</b>	<b>88,21</b>	<b>87,50</b>									
	CI		[96,50; 97,50]	[94,36; 95,68]	[92,69; 94,23]	[91,01; 92,75]	[89,45; 91,35]	[88,11; 90,17]	[87,13; 89,29]	[86,38; 88,62]										
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	5221	4836	4371	3871	3553	3264	3071	2899	2758										
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3497	3205	2766	2449	2210	2038	1904	1804										
	auswertbar	Anzahl		3088	2651	2384	2167	1990	1851	1741										
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		91	41	32	33	29	14	12										
		Anteil in %		2,95	1,55	1,34	1,52	1,46	0,76	0,69										
		CI Anteil in %		[2,35; 3,54]	[1,08; 2,02]	[0,88; 1,80]	[1,01; 2,04]	[0,93; 1,98]	[0,36; 1,15]	[0,30; 1,08]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>97,08</b>	<b>95,59</b>	<b>94,32</b>	<b>92,89</b>	<b>91,55</b>	<b>90,86</b>	<b>90,23</b>										
	CI		[96,49; 97,67]	[94,85; 96,33]	[93,47; 95,17]	[91,92; 93,86]	[90,48; 92,62]	[89,74; 91,98]	[89,06; 91,40]											
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	3614	3312	2942	2644	2409	2256	2131	2026											

EZ	Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2555	2309	2013	1798	1667	1542	1447										
	auswertbar	Anzahl		2229	1945	1755	1628	1495	1406										
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		47	36	19	29	12	16										
		Anteil in %		2,11	1,85	1,08	1,78	0,80	1,14										
		CI Anteil in %		[1,51; 2,71]	[1,25; 2,45]	[0,60; 1,57]	[1,14; 2,42]	[0,35; 1,26]	[0,58; 1,69]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>97,91</b>	<b>96,12</b>	<b>95,08</b>	<b>93,40</b>	<b>92,65</b>	<b>91,60</b>										
CI			[97,32; 98,50]	[95,30; 96,94]	[94,15; 96,01]	[92,30; 94,50]	[91,48; 93,82]	[90,33; 92,87]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>2397</i>	<i>2131</i>	<i>1937</i>	<i>1813</i>	<i>1703</i>	<i>1597</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2502	2259	1948	1765	1633	1530											
	auswertbar	Anzahl		2194	1889	1714	1578	1482											
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		62	27	31	14	18											
		Anteil in %		2,83	1,43	1,81	0,89	1,21											
		CI Anteil in %		[2,13; 3,52]	[0,89; 1,96]	[1,18; 2,44]	[0,42; 1,35]	[0,66; 1,77]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>97,19</b>	<b>95,82</b>	<b>94,09</b>	<b>93,26</b>	<b>92,13</b>											
CI			[96,50; 97,88]	[94,97; 96,67]	[93,06; 95,12]	[92,15; 94,37]	[90,92; 93,34]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>2338</i>	<i>2065</i>	<i>1899</i>	<i>1787</i>	<i>1688</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3073	2715	2432	2190	2020												
	auswertbar	Anzahl		2658	2347	2119	1949												
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		42	36	27	24												
		Anteil in %		1,58	1,53	1,27	1,23												
		CI Anteil in %		[1,11; 2,05]	[1,04; 2,03]	[0,80; 1,75]	[0,74; 1,72]												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>98,43</b>	<b>96,93</b>	<b>95,69</b>	<b>94,52</b>												
CI			[97,96; 98,90]	[96,26; 97,60]	[94,88; 96,50]	[93,59; 95,45]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2821</i>	<i>2558</i>	<i>2339</i>	<i>2182</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2773	2529	2275	2069													
	auswertbar	Anzahl		2466	2184	1997													
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		56	23	32													
		Anteil in %		2,27	1,05	1,60													
		CI Anteil in %		[1,68; 2,86]	[0,62; 1,48]	[1,05; 2,15]													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>97,74</b>	<b>96,72</b>	<b>95,17</b>													
CI			[97,16; 98,32]	[96,01; 97,43]	[94,29; 96,05]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>	<i>2630</i>	<i>2415</i>	<i>2217</i>														
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3570	3357	2987														
	auswertbar	Anzahl		3246	2847														
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		65	36														
		Anteil in %		2,00	1,26														
		CI Anteil in %		[1,52; 2,48]	[0,85; 1,68]														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>98,01</b>	<b>96,77</b>														
CI			[97,53; 98,49]	[96,15; 97,39]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>	<i>3525</i>	<i>3193</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3117	2938															
	auswertbar	Anzahl		2829															
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		46															
		Anteil in %		1,63															
		CI Anteil in %		[1,16; 2,09]															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>98,37</b>															
CI			[97,90; 98,84]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>	<i>3071</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3177																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate																	
CI																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>																	

In Tabelle 3.5.3 wird dokumentiert, bei wie vielen Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren **ein erheblich auffälliger Fußstatus** (definiert als erstmalig vermerkte Wagner-Stadien 2 bis 5 oder Armstrong-Stadien C bis D) dokumentiert war. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation kein auffälliger oder ein leicht auffälliger Fußstatus vorlag. Dieser Status ist wie folgt definiert: Keine Amputationen und unauffälliger Fußstatus und keine Angaben zu Wagner-oder Armstrong-Stadien oder Wagner-Stadien 0 bis 1 oder Armstrong-Stadien A bis B. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier“ dargestellt.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch kein erheblich auffälliger Fußstatus dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die benötigten Angaben vorlagen. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. bei welchem Anteil im Berichtshalbjahr ein erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus dokumentiert ist (Wagner-Stadium 2 bis 5 oder Armstrong-Stadium C bis D).

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 9100 Patienten eingeschrieben. Bei 8945 dieser Personen war laut Erstdokumentation kein auffälliger oder nur ein leicht auffälliger Fußstatus dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 2199 Mitglieder. Bei 1781 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,28 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr ein erheblich auffälliger Fußstatus (Wagner-Stadien 2 bis 5 oder Armstrong-Stadien C bis D) dokumentiert.

**Tabelle 3.5.3 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation**

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8945	7332	5954	4929	4409	4029	3688	3445	3292	3150	3032	2911	2755	2641	2524	2407	2300	2199
	auswertbar	Anzahl		7052	4704	3925	3518	3162	2846	2645	2504	2320	2246	2113	2064	1941	2047	1919	1871	1781
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		29	22	14	17	12	5	7	2	8	7	2	4	4	7	5	7	5
		Anteil in %		0,41	0,47	0,36	0,48	0,38	0,18	0,26	0,08	0,34	0,31	0,09	0,19	0,21	0,34	0,26	0,37	0,28
		CI Anteil in %		[0,26; 0,56]	[0,27; 0,66]	[0,17; 0,54]	[0,25; 0,71]	[0,17; 0,59]	[0,02; 0,33]	[0,07; 0,46]	[0,00; 0,19]	[0,11; 0,58]	[0,08; 0,54]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,38]	[0,00; 0,41]	[0,09; 0,59]	[0,03; 0,49]	[0,10; 0,65]	[0,03; 0,53]
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		29	13	10	11	11	3	5	1	5	4	1	4	3	4	2	1	2
		Anteil in %		100,00	59,09	71,43	64,71	91,67	60,00	71,43	50,00	62,50	57,14	50,00	100,00	75,00	57,14	40,00	14,29	40,00
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[38,06; 80,12]	[46,87; 95,99]	[41,29; 88,12]	[75,33; 100,00]	[11,99; 100,00]	[35,28; 100,00]	[0,00; 100,00]	[26,64; 98,36]	[17,54; 96,74]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[26,00; 96,74]	[17,54; 96,74]	[0,00; 88,01]	[0,00; 42,29]	[0,00; 88,01]
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		0	10	5	10	4	2	3	1	3	4	2	2	2	5	3	7	3
		Anteil in %		0,00	45,45	35,71	58,82	33,33	40,00	42,86	50,00	37,50	57,14	100,00	50,00	50,00	71,43	60,00	100,00	60,00
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[24,16; 66,75]	[9,67; 61,76]	[34,71; 82,94]	[5,48; 61,19]	[0,00; 88,01]	[3,26; 82,46]	[0,00; 100,00]	[1,64; 73,36]	[17,54; 96,74]	[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[35,28; 100,00]	[11,99; 100,00]	[100,00; 100,00]	[11,99; 100,00]
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,60</b>	<b>99,20</b>	<b>98,90</b>	<b>98,50</b>	<b>98,18</b>	<b>98,04</b>	<b>97,83</b>	<b>97,77</b>	<b>97,51</b>	<b>97,27</b>	<b>97,20</b>	<b>97,04</b>	<b>96,89</b>	<b>96,60</b>	<b>96,37</b>	<b>96,04</b>	<b>95,77</b>
		CI		[99,45; 99,75]	[98,98; 99,42]	[98,63; 99,17]	[98,17; 98,83]	[97,81; 98,55]	[97,65; 98,43]	[97,41; 98,25]	[97,34; 98,20]	[97,04; 97,98]	[96,77; 97,77]	[96,69; 97,71]	[96,51; 97,57]	[96,34; 97,44]	[96,01; 97,19]	[95,75; 96,99]	[95,38; 96,70]	[95,07; 96,47]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>9100</i>	<i>7448</i>	<i>6075</i>	<i>5045</i>	<i>4521</i>	<i>4148</i>	<i>3806</i>	<i>3555</i>	<i>3398</i>	<i>3248</i>	<i>3134</i>	<i>3017</i>	<i>2851</i>	<i>2736</i>	<i>2615</i>	<i>2498</i>	<i>2393</i>	<i>2293</i>
2004-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4678	3741	2992	2564	2242	2020	1858	1783	1711	1658	1585	1498	1418	1359	1293	1250	1190	
	auswertbar	Anzahl		3122	2345	2036	1754	1596	1492	1362	1346	1286	1187	1156	1146	1164	1096	1068	1025	
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		25	14	2	6	3	2	5	3	6	5	4	4	1	5	4	2	
		Anteil in %		0,80	0,60	0,10	0,34	0,19	0,13	0,37	0,22	0,47	0,42	0,35	0,35	0,09	0,46	0,37	0,20	
		CI Anteil in %		[0,49; 1,11]	[0,29; 0,91]	[0,00; 0,23]	[0,07; 0,62]	[0,00; 0,40]	[0,00; 0,32]	[0,05; 0,69]	[0,00; 0,47]	[0,09; 0,84]	[0,05; 0,79]	[0,01; 0,68]	[0,01; 0,69]	[0,00; 0,25]	[0,06; 0,86]	[0,01; 0,74]	[0,00; 0,47]	
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		12	6	2	5	2	1	4	2	3	4	2	4	1	3	3	2	
		Anteil in %		48,00	42,86	100,00	83,33	66,67	50,00	80,00	66,67	50,00	80,00	50,00	100,00	100,00	60,00	75,00	100,00	
		CI Anteil in %		[28,01; 67,99]	[15,96; 69,76]	[100,00; 100,00]	[50,67; 100,00]	[1,33; 100,00]	[0,00; 100,00]	[40,80; 100,00]	[1,33; 100,00]	[6,17; 93,83]	[40,80; 100,00]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[11,99; 100,00]	[26,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		17	10	2	3	1	2	2	2	4	1	3	2	1	3	1	0	
		Anteil in %		68,00	71,43	100,00	50,00	33,33	100,00	40,00	66,67	66,67	20,00	75,00	50,00	100,00	60,00	25,00	0,00	
		CI Anteil in %		[49,34; 86,66]	[46,87; 95,99]	[100,00; 100,00]	[6,17; 93,83]	[0,00; 98,67]	[100,00; 100,00]	[0,00; 88,01]	[1,33; 100,00]	[25,35; 100,00]	[0,00; 59,20]	[26,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[11,99; 100,00]	[0,00; 74,00]	[0,00; 0,00]	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,28</b>	<b>98,77</b>	<b>98,69</b>	<b>98,40</b>	<b>98,25</b>	<b>98,14</b>	<b>97,85</b>	<b>97,67</b>	<b>97,30</b>	<b>96,97</b>	<b>96,69</b>	<b>96,40</b>	<b>96,32</b>	<b>95,92</b>	<b>95,58</b>	<b>95,40</b>	
		CI		[99,00; 99,56]	[98,38; 99,16]	[98,29; 99,09]	[97,94; 98,86]	[97,76; 98,74]	[97,63; 98,65]	[97,28; 98,42]	[97,07; 98,27]	[96,63; 97,97]	[96,24; 97,70]	[95,91; 97,47]	[95,57; 97,23]	[95,48; 97,16]	[95,01; 96,83]	[94,62; 96,54]	[94,41; 96,39]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4745</i>	<i>3793</i>	<i>3056</i>	<i>2628</i>	<i>2299</i>	<i>2073</i>	<i>1904</i>	<i>1829</i>	<i>1759</i>	<i>1705</i>	<i>1631</i>	<i>1543</i>	<i>1463</i>	<i>1404</i>	<i>1330</i>	<i>1290</i>	<i>1231</i>	

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2519	2073	1774	1557	1379	1250	1193	1138	1094	1021	968	931	884	851	828	805	
	auswertbar	Anzahl		1689	1518	1302	1158	1048	991	933	863	812	788	775	747	740	716	692	
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		6	2	2	5	1	0	0	4	4	4	3	1	2	1	2	
		Anteil in %		0,36	0,13	0,15	0,43	0,10	0,00	0,00	0,46	0,49	0,51	0,39	0,13	0,27	0,14	0,29	
		CI Anteil in %		[0,07; 0,64]	[0,00; 0,31]	[0,00; 0,37]	[0,05; 0,81]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,01; 0,92]	[0,01; 0,97]	[0,01; 1,00]	[0,00; 0,82]	[0,00; 0,40]	[0,00; 0,64]	[0,00; 0,41]	[0,00; 0,69]	
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		3	1	2	3	1			1	2	2	0	0	0	1	1	
		Anteil in %		50,00	50,00	100,00	60,00	100,00			25,00	50,00	50,00	0,00	0,00	0,00	100,00	50,00	
		CI Anteil in %		[6,17; 93,83]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[11,99; 100,00]	[100,00; 100,00]			[0,00; 74,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		3	1	0	2	0			4	4	3	3	1	2	0	2	
		Anteil in %		50,00	50,00	0,00	40,00	0,00			100,00	100,00	75,00	100,00	100,00	100,00	0,00	100,00	
		CI Anteil in %		[6,17; 93,83]	[0,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 88,01]	[0,00; 0,00]			[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[26,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[100,00; 100,00]	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,69</b>	<b>99,57</b>	<b>99,44</b>	<b>99,06</b>	<b>98,98</b>	<b>98,98</b>	<b>98,98</b>	<b>98,60</b>	<b>98,19</b>	<b>97,76</b>	<b>97,42</b>	<b>97,31</b>	<b>97,06</b>	<b>96,94</b>	<b>96,66</b>	
		CI		[99,44; 99,94]	[99,27; 99,87]	[99,09; 99,79]	[98,58; 99,54]	[98,48; 99,48]	[98,48; 99,48]	[98,48; 99,48]	[97,97; 99,23]	[97,45; 98,93]	[96,91; 98,61]	[96,49; 98,35]	[96,36; 98,26]	[96,05; 98,07]	[95,90; 97,98]	[95,55; 97,77]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>2888</i>	<i>2377</i>	<i>2027</i>	<i>1773</i>	<i>1571</i>	<i>1432</i>	<i>1367</i>	<i>1303</i>	<i>1252</i>	<i>1176</i>	<i>1112</i>	<i>1072</i>	<i>1021</i>	<i>981</i>	<i>957</i>	<i>932</i>	
2005-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2944	2638	2299	2021	1845	1745	1658	1601	1517	1440	1380	1317	1254	1189	1149		
	auswertbar	Anzahl		2234	1980	1637	1551	1417	1352	1238	1221	1127	1133	1127	1064	1022	1019		
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		5	9	9	3	3	5	6	1	0	2	1	2	1	1		
		Anteil in %		0,22	0,45	0,55	0,19	0,21	0,37	0,48	0,08	0,00	0,18	0,09	0,19	0,10	0,10		
		CI Anteil in %		[0,03; 0,42]	[0,16; 0,75]	[0,19; 0,91]	[0,00; 0,41]	[0,00; 0,45]	[0,05; 0,69]	[0,10; 0,87]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,42]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,45]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,29]		
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		3	7	4	2	3	3	0	0		2	1	1	0	0		
		Anteil in %		60,00	77,78	44,44	66,67	100,00	60,00	0,00	0,00		100,00	100,00	50,00	0,00	0,00		
		CI Anteil in %		[11,99; 100,00]	[48,97; 100,00]	[10,01; 78,88]	[1,33; 100,00]	[100,00; 100,00]	[11,99; 100,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]		
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		3	5	7	1	1	2	6	1		2	0	1	1	1		
		Anteil in %		60,00	55,56	77,78	33,33	33,33	40,00	100,00	100,00		100,00	0,00	50,00	100,00	100,00		
		CI Anteil in %		[11,99; 100,00]	[21,12; 89,99]	[48,97; 100,00]	[0,00; 98,67]	[0,00; 98,67]	[0,00; 88,01]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]		[100,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]		
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,80</b>	<b>99,40</b>	<b>98,94</b>	<b>98,77</b>	<b>98,60</b>	<b>98,29</b>	<b>97,90</b>	<b>97,83</b>	<b>97,83</b>	<b>97,68</b>	<b>97,60</b>	<b>97,43</b>	<b>97,34</b>	<b>97,25</b>		
		CI		[99,63; 99,97]	[99,08; 99,72]	[98,51; 99,37]	[98,30; 99,24]	[98,09; 99,11]	[97,71; 98,87]	[97,25; 98,55]	[97,16; 98,50]	[97,16; 98,50]	[96,98; 98,38]	[96,89; 98,31]	[96,68; 98,18]	[96,57; 98,11]	[96,46; 98,04]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3502</i>	<i>3129</i>	<i>2717</i>	<i>2399</i>	<i>2195</i>	<i>2072</i>	<i>1963</i>	<i>1893</i>	<i>1790</i>	<i>1701</i>	<i>1625</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>	<i>1401</i>	<i>1347</i>		
2005-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4073	3641	3215	2911	2725	2570	2463	2328	2184	2068	1965	1871	1795	1707			
	auswertbar	Anzahl		3124	2734	2455	2260	2103	1995	1873	1788	1679	1717	1611	1569	1483			
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		13	6	10	5	6	7	5	3	7	4	2	1	3			
		Anteil in %		0,42	0,22	0,41	0,22	0,29	0,35	0,27	0,17	0,42	0,23	0,12	0,06	0,20			
		CI Anteil in %		[0,19; 0,64]	[0,04; 0,39]	[0,16; 0,66]	[0,03; 0,41]	[0,06; 0,51]	[0,09; 0,61]	[0,03; 0,50]	[0,00; 0,36]	[0,11; 0,73]	[0,00; 0,46]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,43]			
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		12	4	9	4	4	5	4	2	5	3	1	0	1			
		Anteil in %		92,31	66,67	90,00	80,00	66,67	71,43	80,00	66,67	71,43	75,00	50,00	0,00	33,33			
		CI Anteil in %		[77,23; 100,00]	[25,35; 100,00]	[70,40; 100,00]	[40,80; 100,00]	[25,35; 100,00]	[35,28; 100,00]	[40,80; 100,00]	[1,33; 100,00]	[35,28; 100,00]	[26,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 98,67]			
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		5	3	4	1	2	3	3	2	3	1	2	1	2			
		Anteil in %		38,46	50,00	40,00	20,00	33,33	42,86	60,00	66,67	42,86	25,00	100,00	100,00	66,67			
		CI Anteil in %		[10,93; 65,99]	[6,17; 93,83]	[7,99; 72,01]	[0,00; 59,20]	[0,00; 74,65]	[3,26; 82,46]	[11,99; 100,00]	[1,33; 100,00]	[3,26; 82,46]	[0,00; 74,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[1,33; 100,00]			
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,63</b>	<b>99,43</b>	<b>99,07</b>	<b>98,88</b>	<b>98,64</b>	<b>98,34</b>	<b>98,12</b>	<b>97,97</b>	<b>97,62</b>	<b>97,41</b>	<b>97,30</b>	<b>97,24</b>	<b>97,04</b>			
		CI		[99,43; 99,83]	[99,17; 99,69]	[98,73; 99,41]	[98,50; 99,26]	[98,22; 99,06]	[97,87; 98,81]	[97,61; 98,63]	[97,43; 98,51]	[97,02; 98,22]	[96,78; 98,04]	[96,65; 97,95]	[96,58; 97,90]	[96,35; 97,73]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4853</i>	<i>4307</i>	<i>3806</i>	<i>3452</i>	<i>3239</i>	<i>3044</i>	<i>2917</i>	<i>2760</i>	<i>2595</i>	<i>2464</i>	<i>2330</i>	<i>2224</i>	<i>2134</i>	<i>2027</i>			

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5532	4986	4462	4094	3829	3648	3462	3278	3078	2884	2738	2614	2488					
	auswertbar	Anzahl		4299	3885	3437	3226	2894	2805	2643	2554	2467	2374	2264	2174					
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		28	9	10	9	11	7	6	7	13	7	6	6					
		Anteil in %		0,65	0,23	0,29	0,28	0,38	0,25	0,23	0,27	0,53	0,29	0,27	0,28					
		CI Anteil in %		[0,41; 0,89]	[0,08; 0,38]	[0,11; 0,47]	[0,10; 0,46]	[0,16; 0,60]	[0,06; 0,43]	[0,05; 0,41]	[0,07; 0,48]	[0,24; 0,81]	[0,08; 0,51]	[0,05; 0,48]	[0,06; 0,50]					
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		19	7	7	7	5	6	3	3	9	2	2	2					
		Anteil in %		67,86	77,78	70,00	77,78	45,45	85,71	50,00	42,86	69,23	28,57	33,33	33,33					
		CI Anteil in %		[50,24; 85,47]	[48,97; 100,00]	[40,06; 99,94]	[48,97; 100,00]	[14,59; 76,32]	[57,71; 100,00]	[6,17; 93,83]	[3,26; 82,46]	[43,12; 95,34]	[0,00; 64,72]	[0,00; 74,65]	[0,00; 74,65]					
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		14	4	3	2	9	5	4	4	7	6	5	4					
		Anteil in %		50,00	44,44	30,00	22,22	81,82	71,43	66,67	57,14	53,85	85,71	83,33	66,67					
		CI Anteil in %		[31,14; 68,86]	[10,01; 78,88]	[0,06; 59,94]	[0,00; 51,03]	[57,91; 100,00]	[35,28; 100,00]	[25,35; 100,00]	[17,54; 96,74]	[25,64; 82,05]	[57,71; 100,00]	[50,67; 100,00]	[25,35; 100,00]					
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,42</b>	<b>99,21</b>	<b>98,96</b>	<b>98,71</b>	<b>98,40</b>	<b>98,19</b>	<b>98,00</b>	<b>97,76</b>	<b>97,29</b>	<b>97,02</b>	<b>96,78</b>	<b>96,51</b>					
		CI		[99,20; 99,64]	[98,96; 99,46]	[98,66; 99,26]	[98,37; 99,05]	[98,02; 98,78]	[97,78; 98,60]	[97,56; 98,44]	[97,29; 98,23]	[96,75; 97,83]	[96,45; 97,59]	[96,18; 97,38]	[95,87; 97,15]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>6685</i>	<i>6025</i>	<i>5402</i>	<i>4988</i>	<i>4666</i>	<i>4437</i>	<i>4206</i>	<i>3974</i>	<i>3730</i>	<i>3500</i>	<i>3346</i>	<i>3194</i>	<i>3025</i>					
2006-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2693	2406	2187	2016	1917	1789	1667	1554	1456	1376	1304	1237						
	auswertbar	Anzahl		2150	1809	1670	1533	1445	1340	1310	1258	1173	1132	1081						
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		12	5	9	7	6	4	1	6	3	3	4						
		Anteil in %		0,56	0,28	0,54	0,46	0,42	0,30	0,08	0,48	0,26	0,27	0,37						
		CI Anteil in %		[0,24; 0,87]	[0,03; 0,52]	[0,19; 0,89]	[0,12; 0,79]	[0,08; 0,75]	[0,01; 0,59]	[0,00; 0,23]	[0,10; 0,86]	[0,00; 0,54]	[0,00; 0,56]	[0,01; 0,73]						
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		7	2	4	3	3	4	0	3	3	1	4						
		Anteil in %		58,33	40,00	44,44	42,86	50,00	100,00	0,00	50,00	100,00	33,33	100,00						
		CI Anteil in %		[29,20; 87,47]	[0,00; 88,01]	[10,01; 78,88]	[3,26; 82,46]	[6,17; 93,83]	[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[6,17; 93,83]	[100,00; 100,00]	[0,00; 98,67]	[100,00; 100,00]						
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		7	5	6	4	5	1	1	4	1	3	0						
		Anteil in %		58,33	100,00	66,67	57,14	83,33	25,00	100,00	66,67	33,33	100,00	0,00						
		CI Anteil in %		[29,20; 87,47]	[100,00; 100,00]	[34,00; 99,33]	[17,54; 96,74]	[50,67; 100,00]	[0,00; 74,00]	[100,00; 100,00]	[25,35; 100,00]	[0,00; 98,67]	[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 97,38]					
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,49</b>	<b>99,25</b>	<b>98,79</b>	<b>98,41</b>	<b>98,06</b>	<b>97,81</b>	<b>97,74</b>	<b>97,31</b>	<b>97,08</b>	<b>96,84</b>	<b>96,48</b>						
		CI		[99,20; 99,78]	[98,89; 99,61]	[98,33; 99,25]	[97,87; 98,95]	[97,45; 98,67]	[97,16; 98,46]	[97,07; 98,41]	[96,56; 98,06]	[96,29; 97,87]	[96,01; 97,67]	[95,58; 97,38]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3210</i>	<i>2860</i>	<i>2595</i>	<i>2387</i>	<i>2270</i>	<i>2116</i>	<i>1975</i>	<i>1851</i>	<i>1731</i>	<i>1640</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>						
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3797	3356	3056	2835	2612	2405	2227	2074	1952	1852	1758							
	auswertbar	Anzahl		2867	2591	2235	2093	1884	1822	1760	1662	1574	1538							
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		17	11	15	6	4	6	9	5	3	4							
		Anteil in %		0,59	0,42	0,67	0,29	0,21	0,33	0,51	0,30	0,19	0,26							
		CI Anteil in %		[0,31; 0,87]	[0,17; 0,67]	[0,33; 1,01]	[0,06; 0,52]	[0,00; 0,42]	[0,07; 0,59]	[0,18; 0,84]	[0,04; 0,56]	[0,00; 0,41]	[0,01; 0,51]							
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		9	6	7	3	3	2	7	2	2	3							
		Anteil in %		52,94	54,55	46,67	50,00	75,00	33,33	77,78	40,00	66,67	75,00							
		CI Anteil in %		[28,48; 77,40]	[23,68; 85,41]	[20,53; 72,80]	[6,17; 93,83]	[26,00; 100,00]	[0,00; 74,65]	[48,97; 100,00]	[0,00; 88,01]	[1,33; 100,00]	[26,00; 100,00]							
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		10	6	11	4	1	5	6	3	1	3							
		Anteil in %		58,82	54,55	73,33	66,67	25,00	83,33	66,67	60,00	33,33	75,00							
		CI Anteil in %		[34,71; 82,94]	[23,68; 85,41]	[50,17; 96,50]	[25,35; 100,00]	[0,00; 74,00]	[50,67; 100,00]	[34,00; 99,33]	[11,99; 100,00]	[0,00; 98,67]	[26,00; 100,00]							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,47</b>	<b>99,10</b>	<b>98,54</b>	<b>98,29</b>	<b>98,11</b>	<b>97,83</b>	<b>97,38</b>	<b>97,11</b>	<b>96,93</b>	<b>96,68</b>							
		CI		[99,22; 99,72]	[98,77; 99,43]	[98,10; 98,98]	[97,81; 98,77]	[97,60; 98,62]	[97,28; 98,38]	[96,75; 98,01]	[96,44; 97,78]	[96,24; 97,62]	[95,94; 97,42]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4859</i>	<i>4297</i>	<i>3907</i>	<i>3629</i>	<i>3347</i>	<i>3084</i>	<i>2861</i>	<i>2657</i>	<i>2508</i>	<i>2384</i>	<i>2262</i>							



EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3329	3021	2781	2558	2327	2149	2000	1896	1809	1726										
	auswertbar	Anzahl		2564	2227	2008	1886	1759	1731	1620	1549	1489										
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		11	15	9	5	4	3	5	3	4										
		Anteil in %		0,43	0,67	0,45	0,27	0,23	0,17	0,31	0,19	0,27										
		CI Anteil in %		[0,18; 0,68]	[0,33; 1,01]	[0,16; 0,74]	[0,03; 0,50]	[0,00; 0,45]	[0,00; 0,37]	[0,04; 0,58]	[0,00; 0,41]	[0,01; 0,53]										
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		8	5	5	2	3	3	2	2	1										
		Anteil in %		72,73	33,33	55,56	40,00	75,00	100,00	40,00	66,67	25,00										
		CI Anteil in %		[45,12; 100,00]	[8,64; 58,03]	[21,12; 89,99]	[0,00; 88,01]	[26,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 88,01]	[1,33; 100,00]	[0,00; 74,00]										
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		5	13	5	3	1	0	3	2	3										
		Anteil in %		45,45	86,67	55,56	60,00	25,00	0,00	60,00	66,67	75,00										
		CI Anteil in %		[14,59; 76,32]	[68,86; 100,00]	[21,12; 89,99]	[11,99; 100,00]	[0,00; 74,00]	[0,00; 0,00]	[11,99; 100,00]	[1,33; 100,00]	[26,00; 100,00]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,62</b>	<b>99,04</b>	<b>98,66</b>	<b>98,43</b>	<b>98,24</b>	<b>98,08</b>	<b>97,80</b>	<b>97,63</b>	<b>97,36</b>										
		CI		[99,39; 99,85]	[98,67; 99,41]	[98,22; 99,10]	[97,95; 98,91]	[97,72; 98,76]	[97,53; 98,63]	[97,20; 98,40]	[97,00; 98,26]	[96,68; 98,04]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4190</i>	<i>3785</i>	<i>3474</i>	<i>3207</i>	<i>2932</i>	<i>2707</i>	<i>2511</i>	<i>2384</i>	<i>2273</i>	<i>2164</i>										
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4006	3705	3342	2949	2711	2483	2323	2196	2091											
	auswertbar	Anzahl		3030	2625	2354	2232	2129	1992	1867	1807											
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		15	9	4	4	10	5	6	4											
		Anteil in %		0,50	0,34	0,17	0,18	0,47	0,25	0,32	0,22											
		CI Anteil in %		[0,25; 0,74]	[0,12; 0,57]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,35]	[0,18; 0,76]	[0,03; 0,47]	[0,06; 0,58]	[0,00; 0,44]											
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		9	5	1	2	7	1	5	0											
		Anteil in %		60,00	55,56	25,00	50,00	70,00	20,00	83,33	0,00											
		CI Anteil in %		[34,34; 85,66]	[21,12; 89,99]	[0,00; 74,00]	[0,00; 100,00]	[40,06; 99,94]	[0,00; 59,20]	[50,67; 100,00]	[0,00; 0,00]											
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		9	5	4	2	7	5	3	4											
		Anteil in %		60,00	55,56	100,00	50,00	70,00	100,00	50,00	100,00											
		CI Anteil in %		[34,34; 85,66]	[21,12; 89,99]	[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[40,06; 99,94]	[100,00; 100,00]	[6,17; 93,83]	[100,00; 100,00]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,57</b>	<b>99,27</b>	<b>99,12</b>	<b>98,97</b>	<b>98,55</b>	<b>98,32</b>	<b>98,02</b>	<b>97,80</b>											
		CI		[99,35; 99,79]	[98,98; 99,56]	[98,80; 99,44]	[98,61; 99,33]	[98,11; 98,99]	[97,84; 98,80]	[97,48; 98,56]	[97,22; 98,38]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5221</i>	<i>4836</i>	<i>4371</i>	<i>3871</i>	<i>3553</i>	<i>3264</i>	<i>3071</i>	<i>2899</i>	<i>2758</i>											
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2667	2432	2146	1932	1752	1644	1548	1465												
	auswertbar	Anzahl		2064	1764	1628	1545	1423	1339	1281												
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		8	0	1	4	6	6	2												
		Anteil in %		0,39	0,00	0,06	0,26	0,42	0,45	0,16												
		CI Anteil in %		[0,12; 0,66]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,18]	[0,01; 0,51]	[0,08; 0,76]	[0,09; 0,81]	[0,00; 0,37]												
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		4		1	2	4	3	1												
		Anteil in %		50,00		100,00	50,00	66,67	50,00	50,00												
		CI Anteil in %		[12,96; 87,04]		[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[25,35; 100,00]	[6,17; 93,83]	[0,00; 100,00]												
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		6		1	3	4	3	1												
		Anteil in %		75,00		100,00	75,00	66,67	50,00	50,00												
		CI Anteil in %		[42,92; 100,00]		[100,00; 100,00]	[26,00; 100,00]	[25,35; 100,00]	[6,17; 93,83]	[0,00; 100,00]												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,65</b>	<b>99,65</b>	<b>99,59</b>	<b>99,35</b>	<b>98,97</b>	<b>98,55</b>	<b>98,39</b>												
		CI		[99,41; 99,89]	[99,41; 99,89]	[99,32; 99,86]	[99,32; 99,70]	[99,00; 99,44]	[98,50; 99,12]	[97,98; 99,00]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3614</i>	<i>3312</i>	<i>2942</i>	<i>2644</i>	<i>2409</i>	<i>2256</i>	<i>2131</i>	<i>2026</i>												

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	1991	1808	1596	1448	1351	1269	1196										
	auswertbar	Anzahl		1554	1376	1291	1213	1127	1083										
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		5	4	7	1	4	2										
		Anteil in %		0,32	0,29	0,54	0,08	0,35	0,18										
		CI Anteil in %		[0,04; 0,60]	[0,01; 0,58]	[0,14; 0,94]	[0,00; 0,24]	[0,01; 0,70]	[0,00; 0,44]										
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		3	1	2	0	3	1										
		Anteil in %		60,00	25,00	28,57	0,00	75,00	50,00										
		CI Anteil in %		[11,99; 100,00]	[0,00; 74,00]	[0,00; 64,72]	[0,00; 0,00]	[26,00; 100,00]	[0,00; 100,00]										
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		3	4	6	1	2	2										
		Anteil in %		60,00	100,00	85,71	100,00	50,00	100,00										
		CI Anteil in %		[11,99; 100,00]	[100,00; 100,00]	[57,71; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,71</b>	<b>99,45</b>	<b>98,94</b>	<b>98,87</b>	<b>98,54</b>	<b>98,35</b>										
		CI		[99,45; 99,97]	[99,09; 99,81]	[98,42; 99,46]	[98,33; 99,41]	[97,91; 99,17]	[97,68; 99,02]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>2648</i>	<i>2397</i>	<i>2131</i>	<i>1937</i>	<i>1813</i>	<i>1703</i>	<i>1597</i>										
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	1902	1718	1521	1403	1316	1244											
	auswertbar	Anzahl		1500	1366	1282	1193	1125											
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		8	2	1	3	5											
		Anteil in %		0,53	0,15	0,08	0,25	0,44											
		CI Anteil in %		[0,16; 0,90]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,54]	[0,06; 0,83]											
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		4	0	0	2	4											
		Anteil in %		50,00	0,00	0,00	66,67	80,00											
		CI Anteil in %		[12,96; 87,04]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[1,33; 100,00]	[40,80; 100,00]											
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		4	2	1	1	4											
		Anteil in %		50,00	100,00	100,00	33,33	80,00											
		CI Anteil in %		[12,96; 87,04]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 98,67]	[40,80; 100,00]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,51</b>	<b>99,38</b>	<b>99,30</b>	<b>99,06</b>	<b>98,62</b>											
		CI		[99,17; 99,85]	[98,99; 99,77]	[98,89; 99,71]	[98,57; 99,55]	[98,00; 99,24]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>2587</i>	<i>2338</i>	<i>2065</i>	<i>1899</i>	<i>1787</i>	<i>1688</i>											
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2412	2141	1940	1774	1659												
	auswertbar	Anzahl		1957	1750	1572	1486												
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		10	4	1	4												
		Anteil in %		0,51	0,23	0,06	0,27												
		CI Anteil in %		[0,20; 0,83]	[0,00; 0,45]	[0,00; 0,19]	[0,01; 0,53]												
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		8	1	1	3												
		Anteil in %		80,00	25,00	100,00	75,00												
		CI Anteil in %		[53,87; 100,00]	[0,00; 74,00]	[100,00; 100,00]	[26,00; 100,00]												
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		5	4	0	2												
		Anteil in %		50,00	100,00	0,00	50,00												
		CI Anteil in %		[17,33; 82,67]	[100,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 100,00]												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,52</b>	<b>99,30</b>	<b>99,24</b>	<b>98,97</b>												
		CI		[99,22; 99,82]	[98,93; 99,67]	[98,86; 99,62]	[98,51; 99,43]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3197</i>	<i>2821</i>	<i>2558</i>	<i>2339</i>	<i>2182</i>												

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2370	2168	1985	1824																
	auswertbar	Anzahl		1988	1771	1635																
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		4	1	3																
		Anteil in %		0,20	0,06	0,18																
		CI Anteil in %		[0,00; 0,40]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,39]																
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		1	0	2																
		Anteil in %		25,00	0,00	66,67																
		CI Anteil in %		[0,00; 74,00]	[0,00; 0,00]	[1,33; 100,00]																
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		3	1	2																
		Anteil in %		75,00	100,00	66,67																
		CI Anteil in %		[26,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[1,33; 100,00]																
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,81</b>	<b>99,75</b>	<b>99,57</b>																
		CI		[99,62; 100,00]	[99,53; 99,97]	[99,27; 99,87]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>	<i>2630</i>	<i>2415</i>	<i>2217</i>																	
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2989	2809	2549																	
	auswertbar	Anzahl		2547	2281																	
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		8	5																	
		Anteil in %		0,31	0,22																	
		CI Anteil in %		[0,10; 0,53]	[0,03; 0,41]																	
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		3	2																	
		Anteil in %		37,50	40,00																	
		CI Anteil in %		[1,64; 73,36]	[0,00; 88,01]																	
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		5	4																	
		Anteil in %		62,50	80,00																	
		CI Anteil in %		[26,64; 98,36]	[40,80; 100,00]																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,70</b>	<b>99,48</b>																	
		CI		[99,49; 99,91]	[99,20; 99,76]																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>	<i>3525</i>	<i>3193</i>																		
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2621	2464																		
	auswertbar	Anzahl		2255																		
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		5																		
		Anteil in %		0,22																		
		CI Anteil in %		[0,03; 0,42]																		
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		4																		
		Anteil in %		80,00																		
		CI Anteil in %		[40,80; 100,00]																		
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		1																		
		Anteil in %		20,00																		
		CI Anteil in %		[0,00; 59,20]																		
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,78</b>																		
		CI		[99,59; 99,97]																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>	<i>3071</i>																			

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2713																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmals aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																		
	CI																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	3301																	

In Tabelle 3.5.4 wird dokumentiert, bei wie vielen Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren **erstmalig eine Amputation** durchgeführt wurde. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Amputation erfolgt war.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Amputation durchgeführt wurde. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die benötigten Angaben vorlagen. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil eine

erstmalig vorgenommene Amputation dokumentiert ist. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierten, „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 9100 Patienten eingeschrieben. Bei 9004 dieser Personen war laut Erstdokumentation keine Amputation durchgeführt wurden. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 2251 Mitglieder. Bei 2211 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,14 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr erstmalig eine Amputation durchgeführt.

**Tabelle 3.5.4 Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation**

EZ	Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9004	7375	5989	4968	4454	4078	3741	3496	3341	3193	3079	2961	2799	2688	2569	2454	2351	2251
	auswertbar	Anzahl		7096	5814	4849	4397	4010	3702	3448	3293	3137	3004	2886	2756	2634	2534	2411	2311	2211
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		30	8	1	6	4	1	3	2	1	5	2	1	1	2	3	1	3
		Anteil in %		0,42	0,14	0,02	0,14	0,10	0,03	0,09	0,06	0,03	0,17	0,07	0,04	0,04	0,08	0,12	0,04	0,14
		CI Anteil in %		[0,27; 0,57]	[0,04; 0,23]	[0,00; 0,06]	[0,03; 0,25]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,09]	[0,02; 0,31]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,29]
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,59</b>	<b>99,45</b>	<b>99,43</b>	<b>99,30</b>	<b>99,20</b>	<b>99,17</b>	<b>99,09</b>	<b>99,03</b>	<b>98,99</b>	<b>98,83</b>	<b>98,76</b>	<b>98,73</b>	<b>98,69</b>	<b>98,61</b>	<b>98,49</b>	<b>98,45</b>	<b>98,31</b>
CI			[99,44; 99,74]	[99,28; 99,62]	[99,25; 99,61]	[99,09; 99,51]	[98,97; 99,43]	[98,93; 99,41]	[98,84; 99,34]	[98,76; 99,30]	[98,72; 99,14]	[98,52; 99,06]	[98,44; 99,08]	[98,40; 99,03]	[98,35; 99,03]	[98,26; 99,96]	[98,11; 99,87]	[98,06; 99,84]	[97,89; 99,73]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9100</i>	<i>7448</i>	<i>6075</i>	<i>5045</i>	<i>4521</i>	<i>4148</i>	<i>3806</i>	<i>3555</i>	<i>3398</i>	<i>3248</i>	<i>3134</i>	<i>3017</i>	<i>2851</i>	<i>2736</i>	<i>2615</i>	<i>2498</i>	<i>2393</i>	<i>2293</i>	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4702	3761	3027	2606	2277	2052	1886	1813	1744	1690	1615	1525	1445	1385	1316	1276	1218	
	auswertbar	Anzahl		3566	2915	2559	2206	2027	1858	1786	1721	1648	1567	1500	1425	1370	1298	1239	1193	
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		2	0	2	0	0	0	0	1	1	3	2	2	0	1	0	0	
		Anteil in %		0,06	0,00	0,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,06	0,06	0,19	0,13	0,14	0,00	0,08	0,00	0,00	
		CI Anteil in %		[0,00; 0,13]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,41]	[0,00; 0,32]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,95</b>	<b>99,95</b>	<b>99,87</b>	<b>99,87</b>	<b>99,87</b>	<b>99,87</b>	<b>99,87</b>	<b>99,81</b>	<b>99,75</b>	<b>99,56</b>	<b>99,43</b>	<b>99,29</b>	<b>99,29</b>	<b>99,21</b>	<b>99,21</b>	<b>99,21</b>	
CI			[99,87; 100,00]	[99,87; 100,00]	[99,74; 100,00]	[99,74; 100,00]	[99,74; 100,00]	[99,74; 100,00]	[99,74; 100,00]	[99,64; 99,98]	[99,54; 99,96]	[99,26; 99,86]	[99,08; 99,78]	[98,89; 99,69]	[98,89; 99,69]	[98,78; 99,64]	[98,78; 99,64]	[98,78; 99,64]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4745</i>	<i>3793</i>	<i>3056</i>	<i>2628</i>	<i>2299</i>	<i>2073</i>	<i>1904</i>	<i>1829</i>	<i>1759</i>	<i>1705</i>	<i>1631</i>	<i>1543</i>	<i>1463</i>	<i>1404</i>	<i>1330</i>	<i>1290</i>	<i>1231</i>		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2868	2358	2010	1758	1558	1420	1355	1292	1240	1162	1099	1059	1007	970	946	923		
	auswertbar	Anzahl		2206	1961	1719	1539	1408	1331	1265	1202	1133	1082	1035	988	962	936	902		
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		0	1	0	1	0	0	1	4	2	0	1	1	0	0	0		
		Anteil in %		0,00	0,05	0,00	0,06	0,00	0,00	0,08	0,33	0,18	0,00	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00		
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,23]	[0,01; 0,66]	[0,00; 0,42]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]		
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>100,00</b>	<b>99,95</b>	<b>99,95</b>	<b>99,88</b>	<b>99,88</b>	<b>99,88</b>	<b>99,81</b>	<b>99,48</b>	<b>99,30</b>	<b>99,30</b>	<b>99,21</b>	<b>99,11</b>	<b>99,11</b>	<b>99,11</b>			
CI			[100,00; 100,00]	[99,85; 100,00]	[99,85; 100,00]	[99,85; 100,00]	[99,72; 100,00]	[99,72; 100,00]	[99,72; 100,00]	[99,59; 99,87]	[98,84; 99,76]	[98,84; 99,76]	[98,72; 99,70]	[98,58; 99,64]	[98,58; 99,64]	[98,58; 99,64]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2888</i>	<i>2377</i>	<i>2027</i>	<i>1773</i>	<i>1571</i>	<i>1432</i>	<i>1367</i>	<i>1303</i>	<i>1252</i>	<i>1176</i>	<i>1112</i>	<i>1072</i>	<i>1021</i>	<i>981</i>	<i>957</i>	<i>932</i>			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3482	3113	2704	2386	2182	2060	1954	1884	1782	1693	1617	1542	1469	1393	1340			
	auswertbar	Anzahl		3021	2628	2342	2140	2029	1908	1820	1739	1662	1595	1515	1429	1369	1311			
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		1	1	1	2	0	1	1	1	1	1	0	0	0	0			
		Anteil in %		0,03	0,04	0,04	0,09	0,00	0,05	0,05	0,06	0,06	0,06	0,00	0,00	0,00	0,00			
		CI Anteil in %		[0,00; 0,10]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]				
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,97</b>	<b>99,93</b>	<b>99,89</b>	<b>99,79</b>	<b>99,79</b>	<b>99,74</b>	<b>99,69</b>	<b>99,63</b>	<b>99,57</b>	<b>99,51</b>	<b>99,51</b>	<b>99,51</b>	<b>99,51</b>				
CI			[99,91; 100,00]	[99,83; 100,00]	[99,76; 100,00]	[99,61; 99,97]	[99,61; 99,97]	[99,53; 99,95]	[99,46; 99,92]	[99,37; 99,89]	[99,29; 99,85]	[99,20; 99,82]	[99,20; 99,82]	[99,20; 99,82]	[99,20; 99,82]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3502</i>	<i>3129</i>	<i>2717</i>	<i>2399</i>	<i>2195</i>	<i>2072</i>	<i>1963</i>	<i>1893</i>	<i>1790</i>	<i>1701</i>	<i>1625</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>	<i>1401</i>	<i>1347</i>				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4795	4262	3763	3415	3202	3010	2887	2729	2567	2438	2304	2198	2107	2003				
	auswertbar	Anzahl		4135	3673	3321	3120	2942	2787	2646	2520	2390	2260	2153	2053	1955				
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		7	1	2	2	1	5	1	1	3	2	3	0	2				
		Anteil in %		0,17	0,03	0,06	0,06	0,03	0,18	0,04	0,04	0,13	0,09	0,14	0,00	0,10				
		CI Anteil in %		[0,04; 0,29]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,10]	[0,02; 0,34]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,24]				
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,83</b>	<b>99,81</b>	<b>99,75</b>	<b>99,68</b>	<b>99,65</b>	<b>99,47</b>	<b>99,44</b>	<b>99,40</b>	<b>99,27</b>	<b>99,19</b>	<b>99,05</b>	<b>99,05</b>	<b>98,95</b>				
CI			[99,71; 99,95]	[99,68; 99,94]	[99,59; 99,91]	[99,50; 99,86]	[99,46; 99,84]	[99,22; 99,72]	[99,18; 99,70]	[99,13; 99,67]	[98,97; 99,57]	[98,87; 99,51]	[98,69; 99,41]	[98,69; 99,41]	[98,56; 99,34]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4853</i>	<i>4307</i>	<i>3806</i>	<i>3452</i>	<i>3239</i>	<i>3044</i>	<i>2917</i>	<i>2760</i>	<i>2595</i>	<i>2464</i>	<i>2330</i>	<i>2224</i>	<i>2134</i>	<i>2027</i>					

EZ	Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	6616	5962	5347	4935	4612	4388	4157	3926	3682	3452	3298	3147	2984					
	auswertbar	Anzahl		5780	5199	4797	4485	4183	4022	3794	3587	3366	3226	3047	2865					
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		5	4	5	0	6	8	5	6	2	2	4	2					
		Anteil in %		0,09	0,08	0,10	0,00	0,14	0,20	0,13	0,17	0,06	0,06	0,13	0,07					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,92</b>	<b>99,84</b>	<b>99,74</b>	<b>99,74</b>	<b>99,60</b>	<b>99,40</b>	<b>99,27</b>	<b>99,11</b>	<b>99,05</b>	<b>98,99</b>	<b>98,86</b>	<b>98,79</b>					
		CI		[99,85; 99,99]	[99,73; 99,95]	[99,60; 99,88]	[99,60; 99,88]	[99,42; 99,78]	[99,18; 99,62]	[99,02; 99,52]	[98,83; 99,39]	[98,76; 99,34]	[98,68; 99,30]	[98,53; 99,19]	[98,45; 99,13]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6685</i>	<i>6025</i>	<i>5402</i>	<i>4988</i>	<i>4666</i>	<i>4437</i>	<i>4206</i>	<i>3974</i>	<i>3730</i>	<i>3500</i>	<i>3346</i>	<i>3194</i>	<i>3025</i>						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3178	2834	2571	2364	2246	2097	1957	1834	1714	1623	1535	1462						
	auswertbar	Anzahl		2785	2493	2306	2142	2018	1905	1785	1667	1580	1498	1406						
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		1	2	3	1	0	0	3	1	2	1	3						
		Anteil in %		0,04	0,08	0,13	0,05	0,00	0,00	0,17	0,06	0,13	0,07	0,21						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,96</b>	<b>99,89</b>	<b>99,76</b>	<b>99,71</b>	<b>99,71</b>	<b>99,71</b>	<b>99,54</b>	<b>99,49</b>	<b>99,36</b>	<b>99,29</b>	<b>99,08</b>						
		CI		[99,89; 100,00]	[99,76; 100,00]	[99,57; 99,95]	[99,50; 99,92]	[99,50; 99,92]	[99,50; 99,92]	[99,26; 99,82]	[99,18; 99,80]	[99,01; 99,71]	[98,91; 99,67]	[98,64; 99,52]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2860</i>	<i>2595</i>	<i>2387</i>	<i>2270</i>	<i>2116</i>	<i>1975</i>	<i>1851</i>	<i>1731</i>	<i>1640</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>							
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4802	4245	3863	3588	3307	3044	2824	2621	2472	2349	2228							
	auswertbar	Anzahl		4160	3740	3396	3163	2941	2733	2569	2415	2280	2162							
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		1	3	4	3	0	4	3	2	1	2							
		Anteil in %		0,02	0,08	0,12	0,09	0,00	0,15	0,12	0,08	0,04	0,09							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,98</b>	<b>99,90</b>	<b>99,78</b>	<b>99,69</b>	<b>99,69</b>	<b>99,54</b>	<b>99,43</b>	<b>99,35</b>	<b>99,30</b>	<b>99,21</b>							
		CI		[99,93; 100,00]	[99,80; 100,00]	[99,63; 99,93]	[99,51; 99,87]	[99,51; 99,87]	[99,31; 99,77]	[99,16; 99,70]	[99,06; 99,64]	[99,00; 99,60]	[98,88; 99,54]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>4297</i>	<i>3907</i>	<i>3629</i>	<i>3347</i>	<i>3084</i>	<i>2861</i>	<i>2657</i>	<i>2508</i>	<i>2384</i>	<i>2262</i>								
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4161	3757	3447	3180	2906	2682	2485	2356	2252	2145								
	auswertbar	Anzahl		3634	3249	3029	2805	2606	2424	2293	2196	2081								
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		3	3	5	1	2	5	0	1	2								
		Anteil in %		0,08	0,09	0,17	0,04	0,08	0,21	0,00	0,05	0,10								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,92</b>	<b>99,83</b>	<b>99,67</b>	<b>99,63</b>	<b>99,55</b>	<b>99,35</b>	<b>99,35</b>	<b>99,31</b>	<b>99,21</b>								
		CI		[99,83; 100,00]	[99,69; 99,97]	[99,47; 99,87]	[99,42; 99,84]	[99,32; 99,78]	[99,06; 99,64]	[99,06; 99,64]	[99,00; 99,62]	[98,88; 99,54]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>3785</i>	<i>3474</i>	<i>3207</i>	<i>2932</i>	<i>2707</i>	<i>2511</i>	<i>2384</i>	<i>2273</i>	<i>2164</i>									
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5176	4797	4333	3836	3520	3233	3043	2872	2727									
	auswertbar	Anzahl		4510	4055	3665	3393	3144	2969	2777	2625									
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		7	8	3	2	1	3	5	1									
		Anteil in %		0,16	0,20	0,08	0,06	0,03	0,10	0,18	0,04									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,85</b>	<b>99,65</b>	<b>99,57</b>	<b>99,52</b>	<b>99,48</b>	<b>99,38</b>	<b>99,21</b>	<b>99,17</b>									
		CI		[99,74; 99,96]	[99,48; 99,82]	[99,37; 99,77]	[99,31; 99,73]	[99,26; 99,70]	[99,13; 99,63]	[98,92; 99,50]	[98,87; 99,47]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>4836</i>	<i>4371</i>	<i>3871</i>	<i>3553</i>	<i>3264</i>	<i>3071</i>	<i>2899</i>	<i>2758</i>										
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3582	3284	2915	2622	2390	2240	2114	2010										
	auswertbar	Anzahl		3162	2789	2546	2344	2180	2051	1943										
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		4	0	0	0	2	1	1										
		Anteil in %		0,13	0,00	0,00	0,00	0,09	0,05	0,05										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,87</b>	<b>99,87</b>	<b>99,87</b>	<b>99,87</b>	<b>99,78</b>	<b>99,74</b>	<b>99,68</b>										
		CI		[99,75; 99,99]	[99,75; 99,99]	[99,75; 99,99]	[99,75; 99,99]	[99,60; 99,96]	[99,54; 99,94]	[99,46; 99,90]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>3312</i>	<i>2942</i>	<i>2644</i>	<i>2409</i>	<i>2256</i>	<i>2131</i>	<i>2026</i>											

EZ	Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2634	2384	2118	1928	1803	1693	1587										
	auswertbar	Anzahl		2304	2047	1883	1759	1637	1540										
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		1	1	3	2	1	1										
		Anteil in %		0,04	0,05	0,16	0,11	0,06	0,06										
		CI Anteil in %		[0,00; 0,13]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,19]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,96</b>	<b>99,91</b>	<b>99,75</b>	<b>99,64</b>	<b>99,58</b>	<b>99,51</b>										
	CI		[99,88; 100,00]	[99,78; 100,00]	[99,53; 99,97]	[99,37; 99,91]	[99,29; 99,87]	[99,19; 99,83]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>2397</i>	<i>2131</i>	<i>1937</i>	<i>1813</i>	<i>1703</i>	<i>1597</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2564	2317	2048	1881	1769	1669											
	auswertbar	Anzahl		2247	1984	1828	1708	1613											
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		2	2	2	1	1											
		Anteil in %		0,09	0,10	0,11	0,06	0,06											
		CI Anteil in %		[0,00; 0,21]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,18]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,91</b>	<b>99,81</b>	<b>99,70</b>	<b>99,65</b>	<b>99,58</b>											
	CI		[99,79; 100,00]	[99,63; 99,99]	[99,46; 99,94]	[99,39; 99,91]	[99,29; 99,87]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>2338</i>	<i>2065</i>	<i>1899</i>	<i>1787</i>	<i>1688</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3178	2805	2543	2326	2170												
	auswertbar	Anzahl		2743	2455	2250	2092												
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		2	0	2	4												
		Anteil in %		0,07	0,00	0,09	0,19												
		CI Anteil in %		[0,00; 0,17]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,38]												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,93</b>	<b>99,93</b>	<b>99,84</b>	<b>99,65</b>												
	CI		[99,83; 100,00]	[99,83; 100,00]	[99,68; 100,00]	[99,41; 99,89]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2821</i>	<i>2558</i>	<i>2339</i>	<i>2182</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2862	2612	2395	2199													
	auswertbar	Anzahl		2545	2297	2119													
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		3	1	0													
		Anteil in %		0,12	0,04	0,00													
		CI Anteil in %		[0,00; 0,25]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,00]													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,88</b>	<b>99,84</b>	<b>99,84</b>													
	CI		[99,75; 100,00]	[99,68; 100,00]	[99,68; 100,00]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>	<i>2630</i>	<i>2415</i>	<i>2217</i>														
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3724	3500	3169														
	auswertbar	Anzahl		3384	3018														
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		1	1														
		Anteil in %		0,03	0,03														
		CI Anteil in %		[0,00; 0,09]	[0,00; 0,10]														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,97</b>	<b>99,94</b>														
	CI		[99,91; 100,00]	[99,85; 100,00]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>	<i>3525</i>	<i>3193</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3248	3056															
	auswertbar	Anzahl		2940															
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		5															
		Anteil in %		0,17															
		CI Anteil in %		[0,02; 0,32]															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,83</b>															
	CI		[99,68; 99,98]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>	<i>3071</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3284																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate																	
	CI																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>																	

In Tabelle 3.5.5 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren von einem **erstmalig auftretendem Herzinfarkt** betroffen waren. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keinen Herzinfarkt hatten.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Herzinfarkt dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil ein erstmalig

aufgetretener Herzinfarkt dokumentiert ist. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „Rate der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 9100 Patienten eingeschrieben. Bei 8252 dieser Personen war laut Erstdokumentation kein Herzinfarkt dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 2061 Mitglieder. Bei 2021 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,10 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr ein erstmalig aufgetretener Herzinfarkt dokumentiert.

Tabelle 3.5.5 Ereigniszeitanalyse: Erstaufreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation

EZ	Erstaufreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8252	5504	4562	4083	3744	3442	3214	3071	2936	2834	2715	2562	2457	2352	2246	2152	2061	
	auswertbar	Anzahl	6500	5348	4449	4027	3687	3401	3173	3028	2887	2760	2643	2521	2409	2320	2206	2117	2021	
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl	28	19	8	7	3	6	6	6	8	7	9	7	2	2	3	3	5	2
		Anteil in %	0,43	0,36	0,18	0,17	0,08	0,18	0,19	0,26	0,24	0,33	0,26	0,08	0,08	0,13	0,14	0,24	0,10	
		CI Anteil in %	[0,27; 0,59]	[0,20; 0,51]	[0,06; 0,30]	[0,05; 0,30]	[0,00; 0,17]	[0,04; 0,32]	[0,04; 0,34]	[0,08; 0,45]	[0,06; 0,42]	[0,11; 0,54]	[0,07; 0,46]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,29]	[0,03; 0,44]	[0,00; 0,24]	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate	99,58	99,23	99,05	98,88	98,80	98,63	98,44	98,18	97,95	97,63	97,37	97,30	97,22	97,09	96,96	96,73	96,64	
CI		[99,42; 99,74]	[99,01; 99,45]	[98,80; 99,30]	[98,60; 99,16]	[98,50; 99,10]	[98,30; 98,96]	[98,08; 98,80]	[97,78; 98,58]	[97,52; 98,38]	[97,15; 98,11]	[96,85; 97,89]	[96,77; 97,83]	[96,68; 97,76]	[96,54; 97,64]	[96,39; 97,53]	[96,12; 97,34]	[96,02; 97,26]		
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	9100	7448	6075	5045	4521	4148	3806	3555	3398	3248	3134	3017	2851	2736	2615	2498	2393	2293	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4340	3454	2772	2393	2096	1898	1735	1666	1605	1555	1486	1401	1324	1268	1202	1170	1108	
	auswertbar	Anzahl	3272	2670	2351	2030	1873	1709	1639	1584	1519	1446	1379	1307	1253	1188	1135	1088		
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl	17	1	4	5	2	1	2	1	3	4	5	3	2	1	5	3		
		Anteil in %	0,52	0,04	0,17	0,25	0,11	0,06	0,12	0,06	0,20	0,28	0,36	0,23	0,16	0,08	0,44	0,28		
		CI Anteil in %	[0,27; 0,77]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,34]	[0,03; 0,46]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,42]	[0,01; 0,55]	[0,05; 0,68]	[0,00; 0,49]	[0,00; 0,38]	[0,00; 0,25]	[0,06; 0,83]	[0,00; 0,59]		
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate	99,49	99,46	99,29	99,05	98,94	98,88	98,76	98,70	98,51	98,24	97,88	97,66	97,50	97,42	96,99	96,73		
CI		[99,25; 99,73]	[99,21; 99,71]	[98,99; 99,59]	[98,68; 99,42]	[98,55; 99,33]	[98,47; 99,29]	[98,32; 99,20]	[98,24; 99,16]	[98,00; 99,02]	[97,67; 98,81]	[97,23; 98,53]	[96,97; 98,35]	[96,77; 98,23]	[96,68; 98,16]	[96,16; 97,82]	[95,85; 97,61]			
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	4745	3793	3056	2628	2299	2073	1904	1829	1759	1705	1631	1543	1463	1404	1330	1290	1231		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2698	2222	1895	1652	1459	1329	1268	1206	1157	1083	1024	984	933	893	871	846		
	auswertbar	Anzahl	2077	1851	1614	1442	1318	1245	1181	1120	1059	1008	961	916	884	861	828			
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl	7	5	1	2	3	2	2	4	7	4	4	3	2	2	3			
		Anteil in %	0,34	0,27	0,06	0,14	0,23	0,16	0,17	0,36	0,66	0,40	0,42	0,33	0,23	0,23	0,36			
		CI Anteil in %	[0,09; 0,59]	[0,03; 0,51]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,48]	[0,00; 0,38]	[0,00; 0,40]	[0,01; 0,71]	[0,17; 1,15]	[0,01; 0,79]	[0,01; 0,82]	[0,00; 0,70]	[0,00; 0,54]	[0,00; 0,55]	[0,00; 0,77]			
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate	99,68	99,41	99,35	99,21	98,99	98,83	98,66	98,31	97,67	97,28	96,88	96,56	96,35	96,12	95,77			
CI		[99,44; 99,92]	[99,08; 99,74]	[99,00; 99,70]	[98,81; 99,61]	[98,52; 99,46]	[98,31; 99,35]	[98,09; 99,23]	[97,65; 98,97]	[96,86; 98,48]	[96,39; 98,17]	[95,91; 97,85]	[95,53; 97,93]	[95,28; 97,42]	[95,00; 97,24]	[94,59; 96,95]				
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	2888	2377	2027	1773	1571	1432	1367	1303	1252	1176	1112	1072	1021	981	957	932			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3247	2892	2504	2205	2015	1898	1793	1728	1626	1542	1474	1404	1334	1274	1225			
	auswertbar	Anzahl	2800	2432	2164	1976	1870	1749	1667	1584	1515	1455	1379	1304	1253	1201				
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl	13	8	3	5	7	3	8	6	0	1	2	1	1	6				
		Anteil in %	0,46	0,33	0,14	0,25	0,37	0,17	0,48	0,38	0,00	0,07	0,15	0,08	0,08	0,50				
		CI Anteil in %	[0,21; 0,72]	[0,10; 0,56]	[0,00; 0,30]	[0,03; 0,47]	[0,10; 0,65]	[0,00; 0,37]	[0,15; 0,81]	[0,08; 0,68]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,24]	[0,10; 0,90]				
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate	99,54	99,22	99,08	98,84	98,47	98,30	97,84	97,47	97,47	97,40	97,26	97,19	97,11	96,63				
CI		[99,29; 99,79]	[98,89; 99,55]	[98,71; 99,45]	[98,41; 99,27]	[97,97; 98,97]	[97,76; 98,84]	[97,22; 98,46]	[96,78; 98,16]	[96,78; 98,16]	[96,70; 98,10]	[96,54; 97,98]	[96,45; 97,93]	[96,36; 97,86]	[95,79; 97,47]					
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	3502	3129	2717	2399	2195	2072	1963	1893	1790	1701	1625	1551	1478	1401	1347				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4499	3996	3519	3180	2983	2802	2687	2544	2388	2263	2140	2041	1961	1863				
	auswertbar	Anzahl	3875	3433	3090	2909	2740	2601	2468	2343	2218	2098	2003	1910	1814					
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl	17	11	4	5	4	5	7	4	4	3	2	0	2					
		Anteil in %	0,44	0,32	0,13	0,17	0,15	0,19	0,28	0,17	0,18	0,14	0,10	0,00	0,11					
		CI Anteil in %	[0,23; 0,65]	[0,13; 0,51]	[0,00; 0,26]	[0,02; 0,32]	[0,00; 0,29]	[0,02; 0,36]	[0,07; 0,49]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,26]					
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate	99,57	99,25	99,13	98,96	98,82	98,63	98,35	98,18	98,01	97,87	97,77	97,66						
CI		[99,37; 99,77]	[98,97; 99,53]	[98,83; 99,43]	[98,62; 99,30]	[98,46; 99,18]	[98,23; 99,03]	[97,90; 98,80]	[97,70; 98,66]	[97,51; 98,51]	[97,34; 98,40]	[97,23; 98,31]	[97,23; 98,22]							
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	4853	4307	3806	3452	3239	3044	2917	2760	2595	2464	2330	2224	2134	2027					



EZ	Erstauftreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6217	5605	5010	4618	4321	4101	3875	3659	3437	3209	3063	2919	2765						
	auswertbar	Anzahl		5436	4867	4495	4199	3912	3746	3537	3345	3131	2998	2822	2651						
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		20	6	7	8	16	9	2	10	8	6	6	5						
		Anteil in %			0,37	0,12	0,16	0,19	0,41	0,24	0,06	0,30	0,26	0,20	0,21	0,19					
		CI Anteil in %			[0,21; 0,53]	[0,02; 0,22]	[0,04; 0,27]	[0,06; 0,32]	[0,21; 0,61]	[0,08; 0,40]	[0,00; 0,13]	[0,11; 0,48]	[0,08; 0,43]	[0,04; 0,36]	[0,04; 0,38]	[0,02; 0,35]					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,64</b>	<b>99,52</b>	<b>99,37</b>	<b>99,18</b>	<b>98,78</b>	<b>98,55</b>	<b>98,49</b>	<b>98,20</b>	<b>97,95</b>	<b>97,76</b>	<b>97,55</b>	<b>97,37</b>						
CI			[99,48; 99,80]	[99,33; 99,71]	[99,15; 99,59]	[98,93; 99,43]	[98,46; 99,10]	[98,20; 98,90]	[98,13; 98,85]	[97,80; 98,60]	[97,51; 98,39]	[97,30; 98,22]	[97,06; 98,04]	[96,86; 97,88]							
Patienten insgesamt	Anzahl	6685	6025	5402	4988	4666	4437	4206	3974	3730	3500	3346	3194	3025							
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3004	2679	2422	2229	2120	1973	1839	1719	1605	1525	1440	1367							
	auswertbar	Anzahl		2634	2354	2176	2019	1899	1790	1674	1566	1483	1407	1315							
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		10	2	6	6	4	2	4	1	3	4	1							
		Anteil in %			0,38	0,08	0,28	0,30	0,21	0,11	0,24	0,06	0,20	0,28	0,08						
		CI Anteil in %			[0,14; 0,61]	[0,00; 0,20]	[0,06; 0,50]	[0,06; 0,53]	[0,00; 0,42]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,47]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,43]	[0,01; 0,56]	[0,00; 0,23]						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,62</b>	<b>99,54</b>	<b>99,27</b>	<b>98,98</b>	<b>98,78</b>	<b>98,67</b>	<b>98,43</b>	<b>98,37</b>	<b>98,17</b>	<b>97,89</b>	<b>97,82</b>							
CI			[99,39; 99,85]	[99,28; 99,80]	[98,93; 99,61]	[98,57; 99,39]	[98,33; 99,23]	[98,19; 99,15]	[97,90; 98,96]	[97,83; 98,91]	[97,58; 98,76]	[97,25; 98,53]	[97,16; 98,48]								
Patienten insgesamt	Anzahl	3210	2860	2595	2387	2270	2116	1975	1851	1731	1640	1551	1478								
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4507	3987	3613	3347	3085	2849	2634	2443	2308	2189	2074								
	auswertbar	Anzahl		3906	3504	3170	2956	2751	2550	2396	2252	2125	2018								
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		19	9	7	3	5	4	1	3	1	5								
		Anteil in %			0,49	0,26	0,22	0,10	0,18	0,16	0,04	0,13	0,05	0,25							
		CI Anteil in %			[0,27; 0,70]	[0,09; 0,42]	[0,06; 0,38]	[0,00; 0,22]	[0,02; 0,34]	[0,00; 0,31]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,14]	[0,03; 0,46]							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,52</b>	<b>99,27</b>	<b>99,05</b>	<b>98,96</b>	<b>98,78</b>	<b>98,62</b>	<b>98,58</b>	<b>98,45</b>	<b>98,41</b>	<b>98,16</b>								
CI			[99,30; 99,74]	[99,00; 99,54]	[98,74; 99,36]	[98,63; 99,29]	[98,41; 99,15]	[98,22; 99,02]	[98,18; 98,98]	[98,02; 98,88]	[97,97; 98,85]	[97,67; 98,65]									
Patienten insgesamt	Anzahl	4859	4297	3907	3629	3347	3084	2861	2657	2508	2384	2262									
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3917	3542	3248	2987	2728	2511	2332	2216	2117	2022									
	auswertbar	Anzahl		3426	3065	2849	2635	2443	2278	2160	2069	1962									
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		6	10	6	10	5	4	3	2	2									
		Anteil in %			0,18	0,33	0,21	0,38	0,20	0,18	0,14	0,10	0,10								
		CI Anteil in %			[0,04; 0,32]	[0,12; 0,53]	[0,04; 0,38]	[0,14; 0,61]	[0,03; 0,38]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,24]								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,83</b>	<b>99,51</b>	<b>99,30</b>	<b>98,93</b>	<b>98,73</b>	<b>98,56</b>	<b>98,42</b>	<b>98,33</b>	<b>98,23</b>									
CI			[99,69; 99,97]	[99,27; 99,75]	[99,01; 99,59]	[98,56; 99,30]	[98,32; 99,14]	[98,12; 99,00]	[97,95; 98,89]	[97,84; 98,82]	[97,73; 98,73]										
Patienten insgesamt	Anzahl	4190	3785	3474	3207	2932	2707	2511	2384	2273	2164										
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4878	4529	4069	3592	3288	3011	2825	2666	2531										
	auswertbar	Anzahl		4259	3803	3434	3176	2929	2758	2577	2441										
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		24	15	8	14	7	3	4	4										
		Anteil in %			0,56	0,39	0,23	0,44	0,24	0,11	0,16	0,16									
		CI Anteil in %			[0,34; 0,79]	[0,20; 0,59]	[0,07; 0,39]	[0,21; 0,67]	[0,06; 0,42]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,31]	[0,00; 0,32]									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,45</b>	<b>99,07</b>	<b>98,84</b>	<b>98,40</b>	<b>98,17</b>	<b>98,07</b>	<b>97,91</b>	<b>97,75</b>										
CI			[99,23; 99,67]	[98,78; 99,36]	[98,51; 99,17]	[98,00; 98,80]	[97,73; 98,61]	[97,62; 98,52]	[97,44; 98,38]	[97,25; 98,25]											
Patienten insgesamt	Anzahl	5221	4836	4371	3871	3553	3264	3071	2899	2758											
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3486	3194	2835	2546	2322	2171	2051	1947											
	auswertbar	Anzahl		3079	2714	2472	2274	2116	1990	1882											
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		6	7	2	2	2	1	3											
		Anteil in %			0,19	0,26	0,08	0,09	0,09	0,05	0,16										
		CI Anteil in %			[0,04; 0,35]	[0,07; 0,45]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,34]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,81</b>	<b>99,55</b>	<b>99,47</b>	<b>99,38</b>	<b>99,29</b>	<b>99,24</b>	<b>99,08</b>											
CI			[99,66; 99,96]	[99,31; 99,79]	[99,20; 99,74]	[99,09; 99,67]	[98,97; 99,61]	[98,91; 99,57]	[98,70; 99,46]												
Patienten insgesamt	Anzahl	3614	3312	2942	2644	2409	2256	2131	2026												
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	2563	2318	2057	1868	1748	1641	1542												
	auswertbar	Anzahl		2243	1989	1825	1708	1590	1495												
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		7	5	5	1	6	3												
		Anteil in %			0,31	0,25	0,27	0,06	0,38	0,20											
		CI Anteil in %			[0,08; 0,54]	[0,03; 0,47]	[0,03; 0,51]	[0,00; 0,17]	[0,08; 0,68]	[0,00; 0,43]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,69</b>	<b>99,44</b>	<b>99,17</b>	<b>99,11</b>	<b>98,74</b>	<b>98,54</b>												
CI			[99,46; 99,92]	[99,12; 99,76]	[98,78; 99,56]	[98,70; 99,52]	[98,24; 99,24]	[97,99; 99,09]													
Patienten insgesamt	Anzahl	2648	2397	2131	1937	1813	1703	1597													

EZ	Erstauftreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2501	2260	1991	1828	1717	1620												
	auswertbar	Anzahl		2193	1928	1778	1656	1566												
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		7	3	5	1	3												
		Anteil in %			0,32	0,16	0,28	0,06	0,19											
		CI Anteil in %			[0,08; 0,56]	[0,00; 0,33]	[0,03; 0,53]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,41]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,68</b>	<b>99,53</b>	<b>99,25</b>	<b>99,19</b>	<b>99,00</b>												
		CI		[99,45; 99,91]	[99,24; 99,82]	[98,87; 99,63]	[98,79; 99,59]	[98,55; 99,45]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>2338</i>	<i>2065</i>	<i>1899</i>	<i>1787</i>	<i>1688</i>													
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3108	2741	2480	2257	2106													
	auswertbar	Anzahl		2680	2392	2184	2029													
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		9	7	4	3													
		Anteil in %			0,34	0,29	0,18	0,15												
		CI Anteil in %			[0,12; 0,55]	[0,08; 0,51]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,32]												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,67</b>	<b>99,38</b>	<b>99,19</b>	<b>99,05</b>													
		CI		[99,45; 99,89]	[99,07; 99,69]	[98,84; 99,54]	[98,66; 99,44]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2821</i>	<i>2558</i>	<i>2339</i>	<i>2182</i>														
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2806	2563	2348	2150														
	auswertbar	Anzahl		2499	2249	2070														
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		4	4	5														
		Anteil in %			0,16	0,18	0,24													
		CI Anteil in %			[0,00; 0,32]	[0,00; 0,35]	[0,03; 0,45]													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,84</b>	<b>99,66</b>	<b>99,42</b>														
		CI		[99,68; 100,00]	[99,43; 99,89]	[99,11; 99,73]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>	<i>2630</i>	<i>2415</i>	<i>2217</i>															
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3634	3415	3085															
	auswertbar	Anzahl		3306	2937															
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		10	0															
		Anteil in %			0,30	0,00														
		CI Anteil in %			[0,12; 0,49]	[0,00; 0,00]														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,70</b>	<b>99,70</b>															
		CI		[99,51; 99,89]	[99,51; 99,89]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>	<i>3525</i>	<i>3193</i>																
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3172	2983																
	auswertbar	Anzahl		2871																
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		6																
		Anteil in %			0,21															
		CI Anteil in %			[0,04; 0,38]															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,79</b>																
		CI		[99,62; 99,96]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>	<i>3071</i>																	
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3193																	
	auswertbar	Anzahl																		
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																		
		CI																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>																		

In Tabelle 3.5.6 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren von einem **erstmalig auftretendem Schlaganfall** betroffen waren. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keinen Schlaganfall hatten.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch kein Schlaganfall dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil ein

erstmalig aufgetretener Schlaganfall dokumentiert ist. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 9100 Patienten eingeschrieben. Bei 8619 dieser Personen war laut Erstdokumentation kein Schlaganfall dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 2084 Mitglieder. Bei 2045 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,20 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr ein erstmalig aufgetretener Schlaganfall dokumentiert.

**Tabelle 3.5.6 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation**

EZ	Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8619	7063	5750	4766	4257	3894	3560	3318	3169	3024	2909	2753	2589	2482	2378	2276	2181	2084
	auswertbar	Anzahl		6800	5591	4656	4202	3834	3525	3274	3126	2973	2835	2682	2552	2437	2343	2241	2145	2045
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		34	32	27	14	16	13	14	12	15	56	16	10	7	3	10	6	4
		Anteil in %		0,50	0,57	0,58	0,33	0,42	0,37	0,43	0,38	0,50	1,98	0,60	0,39	0,29	0,13	0,45	0,28	0,20
		CI Anteil in %		[0,33; 0,67]	[0,37; 0,77]	[0,36; 0,80]	[0,16; 0,51]	[0,21; 0,62]	[0,17; 0,57]	[0,20; 0,65]	[0,17; 0,60]	[0,25; 0,76]	[1,46; 2,49]	[0,31; 0,89]	[0,15; 0,63]	[0,07; 0,50]	[0,00; 0,27]	[0,17; 0,72]	[0,06; 0,50]	[0,00; 0,39]
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,51</b>	<b>98,95</b>	<b>98,38</b>	<b>98,05</b>	<b>97,65</b>	<b>97,29</b>	<b>96,87</b>	<b>96,50</b>	<b>96,02</b>	<b>94,15</b>	<b>93,59</b>	<b>93,22</b>	<b>92,95</b>	<b>92,83</b>	<b>92,42</b>	<b>92,16</b>	<b>91,98</b>
		CI		[99,35; 99,67]	[98,70; 99,20]	[98,05; 98,71]	[97,68; 98,42]	[97,23; 98,07]	[96,83; 97,75]	[96,36; 97,38]	[95,95; 97,05]	[95,42; 96,62]	[93,39; 94,91]	[92,79; 94,39]	[92,39; 94,05]	[92,10; 93,80]	[91,97; 93,69]	[91,52; 93,32]	[91,24; 93,08]	[91,05; 92,91]
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9100</i>	<i>7448</i>	<i>6075</i>	<i>5045</i>	<i>4521</i>	<i>4148</i>	<i>3806</i>	<i>3555</i>	<i>3398</i>	<i>3248</i>	<i>3134</i>	<i>3017</i>	<i>2851</i>	<i>2736</i>	<i>2615</i>	<i>2498</i>	<i>2393</i>	<i>2293</i>
2004-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4542	3621	2903	2481	2153	1944	1777	1704	1637	1589	1493	1415	1337	1283	1211	1176	1121	
	auswertbar	Anzahl		3433	2797	2435	2086	1921	1751	1680	1618	1549	1451	1393	1320	1269	1195	1143	1099	
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		16	20	13	5	7	5	6	2	26	3	5	2	3	2	2	3	
		Anteil in %		0,47	0,72	0,53	0,24	0,36	0,29	0,36	0,12	1,68	0,21	0,36	0,15	0,24	0,17	0,17	0,27	
		CI Anteil in %		[0,24; 0,69]	[0,40; 1,03]	[0,24; 0,82]	[0,03; 0,45]	[0,09; 0,63]	[0,04; 0,54]	[0,07; 0,64]	[0,00; 0,29]	[1,04; 2,32]	[0,00; 0,44]	[0,04; 0,67]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,50]	[0,00; 0,40]	[0,00; 0,42]	[0,00; 0,58]	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,54</b>	<b>98,85</b>	<b>98,32</b>	<b>98,09</b>	<b>97,73</b>	<b>97,46</b>	<b>97,11</b>	<b>96,99</b>	<b>95,38</b>	<b>95,19</b>	<b>94,84</b>	<b>94,70</b>	<b>94,48</b>	<b>94,32</b>	<b>94,16</b>	<b>93,90</b>	
		CI		[99,32; 99,76]	[98,47; 99,23]	[97,85; 98,79]	[97,58; 98,60]	[97,16; 98,30]	[96,84; 98,08]	[96,43; 97,79]	[96,29; 97,69]	[94,46; 96,30]	[94,25; 96,13]	[93,85; 95,83]	[93,69; 95,71]	[93,45; 95,51]	[93,26; 95,38]	[93,08; 95,24]	[92,79; 95,01]	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4745</i>	<i>3793</i>	<i>3056</i>	<i>2628</i>	<i>2299</i>	<i>2073</i>	<i>1904</i>	<i>1829</i>	<i>1759</i>	<i>1705</i>	<i>1631</i>	<i>1543</i>	<i>1463</i>	<i>1404</i>	<i>1330</i>	<i>1290</i>	<i>1231</i>	
2004-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2730	2248	1908	1663	1470	1344	1282	1216	1165	1082	1025	988	943	907	883	859		
	auswertbar	Anzahl		2104	1862	1624	1456	1332	1260	1190	1127	1059	1011	966	925	899	873	839		
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		11	6	8	5	2	7	3	11	4	4	4	3	1	3	1		
		Anteil in %		0,52	0,32	0,49	0,34	0,15	0,56	0,25	0,98	0,38	0,40	0,41	0,32	0,11	0,34	0,12		
		CI Anteil in %		[0,21; 0,83]	[0,06; 0,58]	[0,15; 0,83]	[0,04; 0,64]	[0,00; 0,36]	[0,14; 0,97]	[0,00; 0,54]	[0,40; 1,55]	[0,01; 0,75]	[0,01; 0,78]	[0,01; 0,82]	[0,00; 0,69]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,73]	[0,00; 0,35]		
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,50</b>	<b>99,18</b>	<b>98,70</b>	<b>98,36</b>	<b>98,21</b>	<b>97,67</b>	<b>97,43</b>	<b>96,49</b>	<b>96,13</b>	<b>95,75</b>	<b>95,35</b>	<b>95,05</b>	<b>94,94</b>	<b>94,61</b>	<b>94,50</b>		
		CI		[99,20; 99,80]	[98,79; 99,57]	[98,19; 99,21]	[97,77; 98,95]	[97,59; 98,83]	[96,93; 98,41]	[96,64; 98,22]	[95,54; 97,44]	[95,12; 97,14]	[94,67; 96,83]	[94,21; 96,49]	[93,86; 96,24]	[93,74; 96,14]	[93,36; 95,86]	[93,23; 95,77]		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2888</i>	<i>2377</i>	<i>2027</i>	<i>1773</i>	<i>1571</i>	<i>1432</i>	<i>1367</i>	<i>1303</i>	<i>1252</i>	<i>1176</i>	<i>1112</i>	<i>1072</i>	<i>1021</i>	<i>981</i>	<i>957</i>	<i>932</i>		
2005-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3302	2949	2549	2240	2046	1928	1825	1758	1640	1554	1484	1410	1349	1279	1232			
	auswertbar	Anzahl		2860	2473	2197	2007	1899	1782	1697	1600	1527	1463	1387	1314	1260	1207			
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		19	7	7	1	5	7	28	9	4	6	4	1	2	3			
		Anteil in %		0,66	0,28	0,32	0,05	0,26	0,39	1,65	0,56	0,26	0,41	0,29	0,08	0,16	0,25			
		CI Anteil in %		[0,37; 0,96]	[0,07; 0,49]	[0,08; 0,55]	[0,00; 0,15]	[0,03; 0,49]	[0,10; 0,68]	[1,04; 2,26]	[0,20; 0,93]	[0,01; 0,52]	[0,08; 0,74]	[0,01; 0,57]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,38]	[0,00; 0,53]			
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,34</b>	<b>99,07</b>	<b>98,76</b>	<b>98,71</b>	<b>98,45</b>	<b>98,07</b>	<b>96,48</b>	<b>95,94</b>	<b>95,69</b>	<b>95,30</b>	<b>95,02</b>	<b>94,95</b>	<b>94,80</b>	<b>94,56</b>			
		CI		[99,05; 99,63]	[98,71; 99,43]	[98,34; 99,18]	[98,28; 99,14]	[97,96; 98,94]	[97,51; 98,63]	[95,67; 97,29]	[95,07; 96,81]	[94,78; 96,60]	[94,35; 96,25]	[94,03; 96,01]	[93,95; 95,95]	[93,78; 95,82]	[93,51; 95,61]			
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3502</i>	<i>3129</i>	<i>2717</i>	<i>2399</i>	<i>2195</i>	<i>2072</i>	<i>1963</i>	<i>1893</i>	<i>1790</i>	<i>1701</i>	<i>1625</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>	<i>1401</i>	<i>1347</i>			
2005-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4619	4100	3608	3255	3046	2854	2734	2553	2392	2264	2134	2032	1946	1848				
	auswertbar	Anzahl		3980	3521	3166	2968	2790	2640	2474	2350	2219	2094	1990	1899	1807				
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		28	9	7	13	5	39	14	8	10	6	6	3	2				
		Anteil in %		0,70	0,26	0,22	0,44	0,18	1,48	0,57	0,34	0,45	0,29	0,30	0,16	0,11				
		CI Anteil in %		[0,44; 0,96]	[0,09; 0,42]	[0,06; 0,38]	[0,20; 0,68]	[0,02; 0,34]	[1,02; 1,94]	[0,27; 0,86]	[0,10; 0,58]	[0,17; 0,73]	[0,06; 0,52]	[0,06; 0,54]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,26]				
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,31</b>	<b>99,06</b>	<b>98,84</b>	<b>98,41</b>	<b>98,24</b>	<b>96,81</b>	<b>96,27</b>	<b>95,94</b>	<b>95,51</b>	<b>95,24</b>	<b>94,95</b>	<b>94,81</b>	<b>94,70</b>				
		CI		[99,05; 99,57]	[98,76; 99,36]	[98,50; 99,18]	[98,00; 98,82]	[97,80; 98,68]	[96,19; 97,43]	[95,59; 96,95]	[95,23; 96,65]	[94,75; 96,27]	[94,45; 96,03]	[94,13; 95,77]	[93,98; 95,64]	[93,86; 95,54]				
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4853</i>	<i>4307</i>	<i>3806</i>	<i>3452</i>	<i>3239</i>	<i>3044</i>	<i>2917</i>	<i>2760</i>	<i>2595</i>	<i>2464</i>	<i>2330</i>	<i>2224</i>	<i>2134</i>	<i>2027</i>				

EZ	Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2006-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	6362	5733	5112	4711	4396	4163	3889	3663	3434	3218	3080	2946	2786					
	auswertbar	Anzahl		5558	4969	4579	4272	3968	3761	3538	3349	3140	3016	2854	2679					
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		28	19	16	18	69	16	10	5	4	2	9	6					
		Anteil in %			0,50	0,38	0,35	0,42	1,74	0,43	0,28	0,15	0,13	0,07	0,32	0,22				
		CI Anteil in %			[0,32; 0,69]	[0,21; 0,55]	[0,18; 0,52]	[0,23; 0,62]	[1,33; 2,15]	[0,22; 0,63]	[0,11; 0,46]	[0,02; 0,28]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,16]	[0,11; 0,52]	[0,04; 0,40]				
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,51</b>	<b>99,13</b>	<b>98,79</b>	<b>98,38</b>	<b>96,71</b>	<b>96,31</b>	<b>96,04</b>	<b>95,89</b>	<b>95,77</b>	<b>95,71</b>	<b>95,41</b>	<b>95,20</b>					
	CI		[99,33; 99,69]	[98,88; 99,38]	[98,49; 99,09]	[98,03; 98,73]	[96,19; 97,23]	[95,75; 96,87]	[95,46; 96,62]	[95,30; 96,48]	[95,17; 96,37]	[95,10; 96,32]	[94,77; 96,05]	[94,54; 95,86]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6685</i>	<i>6025</i>	<i>5402</i>	<i>4988</i>	<i>4666</i>	<i>4437</i>	<i>4206</i>	<i>3974</i>	<i>3730</i>	<i>3500</i>	<i>3346</i>	<i>3194</i>	<i>3025</i>					
2006-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3047	2720	2452	2250	2129	1950	1816	1696	1591	1503	1418	1351						
	auswertbar	Anzahl		2671	2381	2197	2030	1877	1769	1655	1549	1465	1389	1297						
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		19	10	11	39	10	10	5	5	6	7	4						
		Anteil in %			0,71	0,42	0,50	1,92	0,53	0,57	0,30	0,32	0,41	0,50	0,31					
		CI Anteil in %			[0,39; 1,03]	[0,16; 0,68]	[0,21; 0,80]	[1,32; 2,52]	[0,20; 0,86]	[0,22; 0,91]	[0,04; 0,57]	[0,04; 0,61]	[0,08; 0,74]	[0,13; 0,88]	[0,01; 0,61]					
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,30</b>	<b>98,89</b>	<b>98,40</b>	<b>96,55</b>	<b>96,04</b>	<b>95,51</b>	<b>95,22</b>	<b>94,92</b>	<b>94,53</b>	<b>94,06</b>	<b>93,77</b>						
	CI		[98,98; 99,62]	[98,49; 99,29]	[97,91; 98,89]	[95,80; 97,30]	[95,23; 96,85]	[94,64; 96,38]	[94,32; 96,12]	[93,98; 95,86]	[93,54; 95,52]	[93,02; 95,10]	[92,69; 94,85]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2860</i>	<i>2595</i>	<i>2387</i>	<i>2270</i>	<i>2116</i>	<i>1975</i>	<i>1851</i>	<i>1731</i>	<i>1640</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>						
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4600	4073	3692	3425	3113	2858	2651	2455	2316	2208	2091							
	auswertbar	Anzahl		3991	3579	3245	2985	2764	2564	2407	2263	2142	2033							
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		22	11	49	18	7	15	4	2	7	7							
		Anteil in %			0,55	0,31	1,51	0,60	0,25	0,59	0,17	0,09	0,33	0,34						
		CI Anteil in %			[0,32; 0,78]	[0,13; 0,49]	[1,09; 1,93]	[0,33; 0,88]	[0,07; 0,44]	[0,29; 0,88]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,21]	[0,09; 0,57]	[0,09; 0,60]						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,46</b>	<b>99,15</b>	<b>97,70</b>	<b>97,12</b>	<b>96,87</b>	<b>96,31</b>	<b>96,15</b>	<b>96,07</b>	<b>95,76</b>	<b>95,43</b>							
	CI		[99,23; 99,69]	[98,86; 99,44]	[97,21; 98,19]	[96,56; 97,68]	[96,28; 97,46]	[95,66; 96,96]	[95,48; 96,82]	[95,39; 96,75]	[95,05; 96,47]	[94,68; 96,18]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>4297</i>	<i>3907</i>	<i>3629</i>	<i>3347</i>	<i>3084</i>	<i>2861</i>	<i>2657</i>	<i>2508</i>	<i>2384</i>	<i>2262</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3998	3610	3295	3003	2736	2517	2334	2208	2098	1991								
	auswertbar	Anzahl		3496	3109	2860	2645	2448	2279	2148	2045	1931								
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		22	52	10	10	6	9	8	8	2								
		Anteil in %			0,63	1,67	0,35	0,38	0,25	0,39	0,37	0,39	0,10							
		CI Anteil in %			[0,37; 0,89]	[1,22; 2,12]	[0,13; 0,57]	[0,14; 0,61]	[0,05; 0,44]	[0,14; 0,65]	[0,11; 0,63]	[0,12; 0,66]	[0,00; 0,25]							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,38</b>	<b>97,76</b>	<b>97,42</b>	<b>97,06</b>	<b>96,82</b>	<b>96,44</b>	<b>96,09</b>	<b>95,71</b>	<b>95,61</b>								
	CI		[99,12; 99,64]	[97,25; 98,27]	[96,88; 97,96]	[96,47; 97,65]	[96,20; 97,44]	[95,78; 97,10]	[95,39; 96,79]	[94,96; 96,46]	[94,85; 96,37]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>3785</i>	<i>3474</i>	<i>3207</i>	<i>2932</i>	<i>2707</i>	<i>2511</i>	<i>2384</i>	<i>2273</i>	<i>2164</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4943	4585	4083	3600	3297	3028	2844	2679	2549									
	auswertbar	Anzahl		4318	3820	3447	3180	2948	2775	2595	2454									
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		67	20	14	7	15	9	8	5									
		Anteil in %			1,55	0,52	0,41	0,22	0,51	0,32	0,31	0,20								
		CI Anteil in %			[1,18; 1,92]	[0,29; 0,75]	[0,19; 0,62]	[0,06; 0,38]	[0,25; 0,77]	[0,11; 0,54]	[0,09; 0,52]	[0,03; 0,38]								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>98,49</b>	<b>97,98</b>	<b>97,59</b>	<b>97,37</b>	<b>96,88</b>	<b>96,57</b>	<b>96,27</b>	<b>96,08</b>									
	CI		[98,13; 98,85]	[97,56; 98,40]	[97,12; 98,06]	[96,88; 97,86]	[96,33; 97,43]	[95,99; 97,15]	[95,65; 96,89]	[95,44; 96,72]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>4836</i>	<i>4371</i>	<i>3871</i>	<i>3553</i>	<i>3264</i>	<i>3071</i>	<i>2899</i>	<i>2758</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3455	3166	2796	2501	2286	2132	2010	1912										
	auswertbar	Anzahl		3049	2672	2431	2242	2075	1950	1846										
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		28	11	7	9	6	4	11										
		Anteil in %			0,92	0,41	0,29	0,40	0,29	0,21	0,60									
		CI Anteil in %			[0,58; 1,26]	[0,17; 0,65]	[0,07; 0,50]	[0,14; 0,66]	[0,06; 0,52]	[0,00; 0,41]	[0,24; 0,95]									
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,09</b>	<b>98,69</b>	<b>98,40</b>	<b>98,01</b>	<b>97,73</b>	<b>97,53</b>	<b>96,95</b>										
	CI		[98,75; 99,43]	[98,28; 99,10]	[97,94; 98,86]	[97,49; 98,53]	[97,16; 98,30]	[96,93; 98,13]	[96,26; 97,64]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>3312</i>	<i>2942</i>	<i>2644</i>	<i>2409</i>	<i>2256</i>	<i>2131</i>	<i>2026</i>										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2546	2305	2040	1852	1729	1623	1526											
	auswertbar	Anzahl		2229	1969	1809	1689	1570	1480											
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		11	7	6	4	0	3											
		Anteil in %			0,49	0,36	0,33	0,24	0,00	0,20										
		CI Anteil in %			[0,20; 0,78]	[0,09; 0,62]	[0,07; 0,60]	[0,00; 0,47]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,43]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,51</b>	<b>99,16</b>	<b>98,83</b>	<b>98,60</b>	<b>98,60</b>	<b>98,40</b>											
	CI		[99,22; 99,80]	[98,77; 99,55]	[98,36; 99,30]	[98,08; 99,12]	[98,08; 99,12]	[97,84; 98,96]												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>2397</i>	<i>2131</i>	<i>1937</i>	<i>1813</i>	<i>1703</i>	<i>1597</i>											

EZ	Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr						
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2487	2241	1975	1815	1708	1606																	
	auswertbar	Anzahl		2176	1915	1761	1651	1554																	
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		9	4	1	6	3																	
		Anteil in %			0,41	0,21	0,06	0,36	0,19																
		CI Anteil in %			[0,14; 0,68]	[0,00; 0,41]	[0,00; 0,17]	[0,07; 0,65]	[0,00; 0,41]																
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,59</b>	<b>99,38</b>	<b>99,33</b>	<b>98,97</b>	<b>98,78</b>																	
		CI		[99,32; 99,86]	[99,05; 99,71]	[98,98; 99,68]	[98,52; 99,42]	[98,28; 99,28]																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>2338</i>	<i>2065</i>	<i>1899</i>	<i>1787</i>	<i>1688</i>																		
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3087	2723	2462	2246	2095																		
	auswertbar	Anzahl		2664	2375	2172	2019																		
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		18	4	3	5																		
		Anteil in %			0,68	0,17	0,14	0,25																	
		CI Anteil in %			[0,36; 0,99]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,29]	[0,03; 0,46]																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,33</b>	<b>99,16</b>	<b>99,03</b>	<b>98,78</b>																		
		CI		[99,02; 99,64]	[98,81; 99,51]	[98,65; 99,41]	[98,34; 99,22]																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2821</i>	<i>2558</i>	<i>2339</i>	<i>2182</i>																			
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2777	2533	2309	2116																			
	auswertbar	Anzahl		2467	2213	2040																			
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		16	6	3																			
		Anteil in %			0,65	0,27	0,15																		
		CI Anteil in %			[0,33; 0,97]	[0,05; 0,49]	[0,00; 0,31]																		
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,35</b>	<b>99,09</b>	<b>98,94</b>																			
		CI		[99,03; 99,67]	[98,71; 99,47]	[98,53; 99,35]																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>	<i>2630</i>	<i>2415</i>	<i>2217</i>																				
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3595	3378	3053																				
	auswertbar	Anzahl		3266	2907																				
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		14	4																				
		Anteil in %			0,43	0,14																			
		CI Anteil in %			[0,20; 0,65]	[0,00; 0,27]																			
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,57</b>	<b>99,44</b>																				
		CI		[99,35; 99,79]	[99,18; 99,70]																				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>	<i>3525</i>	<i>3193</i>																					
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3167	2979																					
	auswertbar	Anzahl		2869																					
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		15																					
		Anteil in %			0,52																				
		CI Anteil in %			[0,26; 0,79]																				
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,48</b>																					
		CI		[99,22; 99,74]																					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>	<i>3071</i>																						
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3161																						
	auswertbar	Anzahl																							
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl																							
		Anteil in %																							
		CI Anteil in %																							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																							
		CI																							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>																							

In der folgenden Tabelle 3.5.7 wird dokumentiert, bei wie vielen Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren **erstmalig eine Nierenersatztherapie** durchgeführt wurde. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen in der Erstdokumentation noch keine Nierenersatztherapie vermerkt war.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Nierenersatztherapie durchgeführt wurde. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die benötigten Angaben vorlagen. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem

Anteil im Berichtshalbjahr eine erstmalige Nierenersatztherapie dokumentiert ist. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „Rate der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

In der Kohorte 2004-2 waren anfangs 2888 Patienten eingeschrieben. Bei 2883 dieser Personen war laut Erstdokumentation keine Nierenersatztherapie durchgeführt wurden. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 930 Mitglieder. Bei 908 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,00 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr eine erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie dokumentiert.

**Tabelle 3.5.7 Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut Erstdokumentation**

EZ	Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2004-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2883	2374	2026	1771	1567	1428	1363	1299	1250	1172	1107	1067	1018	979	955	930		
	auswertbar	Anzahl		2223	1977	1731	1547	1416	1339	1272	1210	1143	1091	1044	998	970	944	908		
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		0	2	2	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	
		Anteil in %		0,00	0,10	0,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,17	0,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,39]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>100,00</b>	<b>99,90</b>	<b>99,79</b>	<b>99,79</b>	<b>99,79</b>	<b>99,79</b>	<b>99,79</b>	<b>99,62</b>	<b>99,54</b>	<b>99,54</b>	<b>99,54</b>	<b>99,54</b>	<b>99,54</b>	<b>99,54</b>	<b>99,54</b>	<b>99,54</b>	
		CI		[100,00; 100,00]	[99,76; 100,00]	[99,58; 100,00]	[99,58; 100,00]	[99,58; 100,00]	[99,58; 100,00]	[99,58; 100,00]	[99,31; 99,93]	[99,19; 99,89]	[99,19; 99,89]	[99,19; 99,89]	[99,19; 99,89]	[99,19; 99,89]	[99,19; 99,89]	[99,19; 99,89]	[99,19; 99,89]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2888</i>	<i>2377</i>	<i>2027</i>	<i>1773</i>	<i>1571</i>	<i>1432</i>	<i>1367</i>	<i>1303</i>	<i>1252</i>	<i>1176</i>	<i>1112</i>	<i>1072</i>	<i>1021</i>	<i>981</i>	<i>957</i>	<i>932</i>			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3493	3123	2709	2392	2188	2064	1956	1886	1782	1694	1619	1546	1472	1394	1340			
	auswertbar	Anzahl		3030	2632	2348	2145	2034	1910	1820	1739	1663	1597	1518	1431	1369	1311			
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		3	0	0	1	1	0	2	2	0	1	1	1	0	1			
		Anteil in %		0,10	0,00	0,00	0,05	0,05	0,00	0,11	0,12	0,00	0,06	0,07	0,07	0,00	0,08			
		CI Anteil in %		[0,00; 0,21]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,23]			
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,90</b>	<b>99,90</b>	<b>99,90</b>	<b>99,86</b>	<b>99,81</b>	<b>99,81</b>	<b>99,70</b>	<b>99,59</b>	<b>99,59</b>	<b>99,52</b>	<b>99,46</b>	<b>99,39</b>	<b>99,39</b>	<b>99,31</b>			
		CI		[99,79; 100,00]	[99,79; 100,00]	[99,72; 100,00]	[99,64; 99,98]	[99,64; 99,98]	[99,47; 99,93]	[99,31; 99,87]	[99,31; 99,87]	[99,22; 99,82]	[99,13; 99,79]	[99,04; 99,74]	[99,04; 99,74]	[98,93; 99,69]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3502</i>	<i>3129</i>	<i>2717</i>	<i>2399</i>	<i>2195</i>	<i>2072</i>	<i>1963</i>	<i>1893</i>	<i>1790</i>	<i>1701</i>	<i>1625</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>	<i>1401</i>	<i>1347</i>				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4845	4301	3801	3446	3233	3037	2909	2749	2584	2453	2319	2212	2116	2005				
	auswertbar	Anzahl		4173	3708	3350	3149	2968	2809	2667	2536	2403	2275	2166	2061	1956				
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		0	2	1	3	2	4	1	2	1	1	7	5	2				
		Anteil in %		0,00	0,05	0,03	0,10	0,07	0,14	0,04	0,08	0,04	0,04	0,32	0,24	0,10				
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,13]	[0,08; 0,56]	[0,03; 0,46]	[0,00; 0,24]				
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>100,00</b>	<b>99,95</b>	<b>99,92</b>	<b>99,82</b>	<b>99,76</b>	<b>99,62</b>	<b>99,58</b>	<b>99,50</b>	<b>99,46</b>	<b>99,42</b>	<b>99,10</b>	<b>98,86</b>	<b>98,76</b>				
		CI		[100,00; 100,00]	[99,88; 100,00]	[99,83; 100,00]	[99,68; 99,96]	[99,59; 99,93]	[99,40; 99,84]	[99,35; 99,81]	[99,25; 99,75]	[99,19; 99,73]	[99,14; 99,70]	[98,73; 99,47]	[98,44; 99,28]	[98,32; 99,20]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4853</i>	<i>4307</i>	<i>3806</i>	<i>3452</i>	<i>3239</i>	<i>3044</i>	<i>2917</i>	<i>2760</i>	<i>2595</i>	<i>2464</i>	<i>2330</i>	<i>2224</i>	<i>2134</i>	<i>2027</i>					
2006-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	6674	6014	5387	4971	4649	4419	4184	3953	3709	3480	3323	3173	3008					
	auswertbar	Anzahl		5832	5236	4834	4519	4213	4046	3821	3613	3393	3251	3069	2886					
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		4	3	3	3	7	1	3	3	5	1	1	0					
		Anteil in %		0,07	0,06	0,06	0,07	0,17	0,02	0,08	0,08	0,15	0,03	0,03	0,00					
		CI Anteil in %		[0,00; 0,14]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,14]	[0,04; 0,29]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,18]	[0,02; 0,28]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,00]					
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,93</b>	<b>99,88</b>	<b>99,82</b>	<b>99,75</b>	<b>99,59</b>	<b>99,56</b>	<b>99,49</b>	<b>99,40</b>	<b>99,26</b>	<b>99,23</b>	<b>99,20</b>	<b>99,20</b>					
		CI		[99,86; 100,00]	[99,79; 99,97]	[99,71; 99,93]	[99,61; 99,89]	[99,41; 99,77]	[99,37; 99,75]	[99,28; 99,70]	[99,17; 99,63]	[99,00; 99,52]	[98,96; 99,50]	[98,93; 99,47]	[98,93; 99,47]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6685</i>	<i>6025</i>	<i>5402</i>	<i>4988</i>	<i>4666</i>	<i>4437</i>	<i>4206</i>	<i>3974</i>	<i>3730</i>	<i>3500</i>	<i>3346</i>	<i>3194</i>	<i>3025</i>						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3203	2853	2588	2379	2260	2100	1961	1836	1718	1626	1536	1462						
	auswertbar	Anzahl		2805	2510	2321	2153	2024	1908	1788	1672	1582	1499	1405						
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		1	2	2	8	3	1	1	1	2	1	4						
		Anteil in %		0,04	0,08	0,09	0,37	0,15	0,05	0,06	0,06	0,13	0,07	0,28						
		CI Anteil in %		[0,00; 0,11]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,21]	[0,11; 0,63]	[0,00; 0,32]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,20]	[0,01; 0,56]						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,96</b>	<b>99,89</b>	<b>99,80</b>	<b>99,44</b>	<b>99,29</b>	<b>99,24</b>	<b>99,19</b>	<b>99,13</b>	<b>99,00</b>	<b>98,94</b>	<b>98,66</b>						
		CI		[99,89; 100,00]	[99,76; 100,00]	[99,63; 99,97]	[99,14; 99,74]	[98,94; 99,64]	[98,88; 99,60]	[98,81; 99,57]	[98,74; 99,52]	[98,57; 99,43]	[98,49; 99,39]	[98,14; 99,18]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2860</i>	<i>2595</i>	<i>2387</i>	<i>2270</i>	<i>2116</i>	<i>1975</i>	<i>1851</i>	<i>1731</i>	<i>1640</i>	<i>1551</i>	<i>1478</i>							

EZ	Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4836	4280	3894	3617	3331	3064	2842	2639	2493	2366	2243						
	auswertbar	Anzahl		4197	3771	3420	3188	2962	2752	2589	2437	2298	2178						
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		3	0	5	6	3	1	1	6	3	4						
		Anteil in %		0,07	0,00	0,15	0,19	0,10	0,04	0,04	0,25	0,13	0,18						
		CI Anteil in %		[0,00; 0,15]	[0,00; 0,00]	[0,02; 0,27]	[0,04; 0,34]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,11]	[0,05; 0,44]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,36]						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,93</b>	<b>99,93</b>	<b>99,79</b>	<b>99,60</b>	<b>99,50</b>	<b>99,47</b>	<b>99,43</b>	<b>99,18</b>	<b>99,06</b>	<b>98,87</b>						
CI			[99,85; 100,00]	[99,85; 100,00]	[99,64; 99,94]	[99,39; 99,81]	[99,26; 99,74]	[99,22; 99,72]	[99,17; 99,69]	[98,86; 99,50]	[98,71; 99,41]	[98,47; 99,27]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>4297</i>	<i>3907</i>	<i>3629</i>	<i>3347</i>	<i>3084</i>	<i>2861</i>	<i>2657</i>	<i>2508</i>	<i>2384</i>	<i>2262</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4168	3763	3455	3186	2909	2683	2485	2360	2250	2145							
	auswertbar	Anzahl		3639	3258	3032	2808	2606	2424	2298	2193	2081							
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		0	6	3	4	3	0	2	2	2							
		Anteil in %		0,00	0,18	0,10	0,14	0,12	0,00	0,09	0,09	0,10							
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,04; 0,33]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,23]							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>100,00</b>	<b>99,82</b>	<b>99,72</b>	<b>99,58</b>	<b>99,47</b>	<b>99,47</b>	<b>99,38</b>	<b>99,29</b>	<b>99,20</b>							
CI			[100,00; 100,00]	[99,68; 99,96]	[99,54; 99,90]	[99,35; 99,81]	[99,21; 99,73]	[99,21; 99,73]	[99,09; 99,67]	[98,98; 99,60]	[98,86; 99,54]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>3785</i>	<i>3474</i>	<i>3207</i>	<i>2932</i>	<i>2707</i>	<i>2511</i>	<i>2384</i>	<i>2273</i>	<i>2164</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5203	4819	4348	3851	3537	3246	3054	2882	2741								
	auswertbar	Anzahl		4532	4069	3683	3409	3156	2978	2787	2639								
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		10	3	2	4	1	2	1	1								
		Anteil in %		0,22	0,07	0,05	0,12	0,03	0,07	0,04	0,04								
		CI Anteil in %		[0,08; 0,36]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,11]								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,79</b>	<b>99,71</b>	<b>99,66</b>	<b>99,54</b>	<b>99,51</b>	<b>99,45</b>	<b>99,41</b>	<b>99,37</b>								
CI			[99,66; 99,92]	[99,55; 99,87]	[99,49; 99,83]	[99,33; 99,75]	[99,29; 99,73]	[99,22; 99,68]	[99,17; 99,65]	[99,12; 99,62]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>4836</i>	<i>4371</i>	<i>3871</i>	<i>3553</i>	<i>3264</i>	<i>3071</i>	<i>2899</i>	<i>2758</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3600	3300	2928	2631	2398	2244	2120	2016									
	auswertbar	Anzahl		3178	2802	2554	2349	2184	2057	1948									
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		4	5	1	1	2	0	2									
		Anteil in %		0,13	0,18	0,04	0,04	0,09	0,00	0,10									
		CI Anteil in %		[0,00; 0,25]	[0,02; 0,33]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,24]									
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,88</b>	<b>99,70</b>	<b>99,66</b>	<b>99,62</b>	<b>99,53</b>	<b>99,53</b>	<b>99,43</b>									
CI			[99,76; 100,00]	[99,50; 99,90]	[99,45; 99,87]	[99,39; 99,85]	[99,27; 99,79]	[99,27; 99,79]	[99,14; 99,72]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>3312</i>	<i>2942</i>	<i>2644</i>	<i>2409</i>	<i>2256</i>	<i>2131</i>	<i>2026</i>										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2643	2392	2126	1932	1807	1694	1588										
	auswertbar	Anzahl		2312	2056	1885	1763	1637	1539										
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		2	1	1	3	2	0										
		Anteil in %		0,09	0,05	0,05	0,17	0,12	0,00										
		CI Anteil in %		[0,00; 0,21]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,00]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,91</b>	<b>99,87</b>	<b>99,81</b>	<b>99,64</b>	<b>99,52</b>	<b>99,52</b>										
CI			[99,79; 100,00]	[99,72; 100,00]	[99,63; 99,99]	[99,38; 99,90]	[99,21; 99,83]	[99,21; 99,83]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>2397</i>	<i>2131</i>	<i>1937</i>	<i>1813</i>	<i>1703</i>	<i>1597</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2575	2328	2054	1887	1773	1674											
	auswertbar	Anzahl		2258	1990	1832	1712	1619											
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		2	3	2	0	1											
		Anteil in %		0,09	0,15	0,11	0,00	0,06											
		CI Anteil in %		[0,00; 0,21]	[0,00; 0,32]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,18]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,91</b>	<b>99,76</b>	<b>99,65</b>	<b>99,65</b>	<b>99,59</b>											
CI			[99,79; 100,00]	[99,55; 99,97]	[99,39; 99,91]	[99,39; 99,91]	[99,31; 99,87]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>2338</i>	<i>2065</i>	<i>1899</i>	<i>1787</i>	<i>1688</i>												

EZ	Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3190	2818	2551	2332	2173													
	auswertbar	Anzahl		2756	2463	2254	2096													
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		5	1	2	2													
		Anteil in %		0,18	0,04	0,09	0,10													
		CI Anteil in %		[0,02; 0,34]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,23]													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,82</b>	<b>99,78</b>	<b>99,69</b>	<b>99,60</b>													
		CI		[99,66; 99,98]	[99,60; 99,96]	[99,48; 99,90]	[99,35; 99,85]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2821</i>	<i>2558</i>	<i>2339</i>	<i>2182</i>														
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2877	2628	2409	2211														
	auswertbar	Anzahl		2561	2309	2131														
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		4	0	3														
		Anteil in %		0,16	0,00	0,14														
		CI Anteil in %		[0,00; 0,31]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,30]														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,84</b>	<b>99,84</b>	<b>99,70</b>														
		CI		[99,69; 99,99]	[99,69; 99,99]	[99,48; 99,92]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>	<i>2630</i>	<i>2415</i>	<i>2217</i>															
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3743	3519	3189															
	auswertbar	Anzahl		3404	3036															
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		0	2															
		Anteil in %		0,00	0,07															
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,16]															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>100,00</b>	<b>99,93</b>															
		CI		[100,00; 100,00]	[99,84; 100,00]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>	<i>3525</i>	<i>3193</i>																
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3256	3061																
	auswertbar	Anzahl		2945																
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		2																
		Anteil in %		0,07																
		CI Anteil in %		[0,00; 0,16]																
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,93</b>																
		CI		[99,84; 100,00]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>	<i>3071</i>																	
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3292																	
	auswertbar	Anzahl																		
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																		
		CI																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>																		



In der Tabelle 3.5.8 wird die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier bezüglich primärer Endpunkte für das Kollektiv der Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation ausgewiesen. Sie wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Die Analyse erfolgt für die primären Endpunkte: Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit und Nierenersatztherapie sowie für die sekundären Endpunkte: diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus laut Wagner- und/oder Armstrong-Stadium, pAVK, proliferative Retinopathie und KHK.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine primären oder sekundären Endpunkte dokumentiert waren. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die medizinischen Angaben vorlagen oder im PM-Datensatz ein Sterbedatum vermerkt war. Anschließend wird dargestellt, bei wie vielen Patienten bis einschließlich des Berichtshalbjahres keine primären oder sekundären Endpunkte dokumentiert waren und bei wie vielen Patienten erstmalig primäre Endpunkte auftraten sowie welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern des Restkollektivs unter Risiko dies jeweils entspricht. Todesfälle werden dabei wie primäre Endpunkte gewertet.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr noch 1559 Personen dem Kollektiv der Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte zum Zeitpunkt der Erstdokumentation zuzuordnen. Für 1540 dieser Kollektivmitglieder lagen auswertbare Angaben vor. Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit lag bezüglich der primären Endpunkte bei 72,05 Prozent.

**Tabelle 3.5.8 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation**

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6289	5156	4196	3484	3113	2837	2611	2435	2332	2235	2151	2038	1924	1844	1770	1694	1624	1559
	auswertbar	Anzahl		4942	4089	3405	3074	2818	2601	2411	2315	2213	2110	2004	1907	1824	1755	1679	1607	1540
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		43	42	31	42	58	52	36	45	50	76	54	46	33	34	39	34	28
		Anteil in %		0,87	1,03	0,91	1,37	2,06	2,00	1,49	1,94	2,26	3,60	2,69	2,41	1,81	1,94	2,32	2,12	1,82
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,15</b>	<b>98,15</b>	<b>97,26</b>	<b>95,95</b>	<b>93,98</b>	<b>92,10</b>	<b>90,74</b>	<b>88,99</b>	<b>86,99</b>	<b>83,90</b>	<b>81,65</b>	<b>79,68</b>	<b>78,25</b>	<b>76,74</b>	<b>74,96</b>	<b>73,38</b>	<b>72,05</b>
	CI		[98,90; 99,40]	[97,76; 98,54]	[96,76; 97,76]	[95,32; 96,58]	[93,18; 94,78]	[91,17; 93,03]	[89,72; 91,76]	[87,87; 90,11]	[85,77; 88,21]	[82,54; 85,26]	[80,20; 83,10]	[78,16; 79,82]	[76,68; 78,36]	[75,12; 78,36]	[73,28; 76,64]	[71,66; 75,10]	[70,29; 73,81]	
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3092	2450	1934	1649	1445	1312	1196	1155	1114	1083	1030	978	933	893	848	825	782	
	auswertbar	Anzahl		2304	1867	1620	1416	1303	1182	1143	1103	1067	1010	972	925	887	843	811	775	
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		16	16	15	17	15	10	16	11	27	18	19	13	16	11	21	9	
		Anteil in %		0,69	0,86	0,93	1,20	1,15	0,85	1,40	1,00	2,53	1,78	1,95	1,41	1,80	1,30	2,59	1,16	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,32</b>	<b>98,49</b>	<b>97,58</b>	<b>96,42</b>	<b>95,32</b>	<b>94,51</b>	<b>93,20</b>	<b>92,28</b>	<b>89,97</b>	<b>88,38</b>	<b>86,65</b>	<b>85,44</b>	<b>83,90</b>	<b>82,81</b>	<b>80,67</b>	<b>79,74</b>	
	CI		[98,99; 99,65]	[97,97; 99,01]	[96,89; 98,27]	[95,54; 97,30]	[94,29; 96,35]	[93,38; 95,64]	[91,91; 94,49]	[90,89; 93,67]	[88,37; 91,57]	[86,65; 90,11]	[84,78; 88,52]	[83,49; 87,39]	[81,84; 85,96]	[80,68; 84,94]	[78,41; 82,93]	[77,42; 82,06]		
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1978	1620	1382	1202	1068	973	922	870	841	786	750	723	691	667	650	634		
	auswertbar	Anzahl		1523	1346	1184	1062	968	912	861	821	777	740	715	686	665	646	628		
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		14	12	17	12	12	19	16	23	15	12	17	10	8	9	15		
		Anteil in %		0,92	0,89	1,44	1,13	1,24	2,08	1,86	2,80	1,93	1,62	2,38	1,46	1,20	1,39	2,39		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,11</b>	<b>98,24</b>	<b>96,84</b>	<b>95,75</b>	<b>94,57</b>	<b>92,62</b>	<b>90,91</b>	<b>88,40</b>	<b>86,70</b>	<b>85,30</b>	<b>83,28</b>	<b>82,08</b>	<b>81,09</b>	<b>79,96</b>	<b>78,05</b>		
	CI		[98,65; 99,57]	[97,57; 98,91]	[95,91; 97,77]	[94,64; 96,86]	[93,29; 95,85]	[91,09; 94,15]	[89,20; 92,62]	[86,45; 90,35]	[84,61; 88,79]	[83,10; 87,50]	[80,93; 85,63]	[79,65; 84,51]	[78,59; 83,59]	[77,39; 82,53]	[75,37; 80,73]			
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	2401	2149	1859	1633	1494	1406	1332	1283	1205	1140	1095	1045	1003	956	924			
	auswertbar	Anzahl		2089	1818	1606	1474	1388	1304	1249	1182	1125	1088	1033	993	947	912			
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		38	30	13	26	18	26	34	22	16	20	12	23	14	12			
		Anteil in %		1,82	1,65	0,81	1,76	1,30	1,99	2,72	1,86	1,42	1,84	1,16	2,32	1,48	1,32			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,21</b>	<b>96,61</b>	<b>95,84</b>	<b>94,16</b>	<b>92,95</b>	<b>91,13</b>	<b>88,69</b>	<b>87,05</b>	<b>85,82</b>	<b>84,24</b>	<b>83,27</b>	<b>81,35</b>	<b>80,15</b>	<b>79,10</b>			
	CI		[97,64; 98,78]	[95,82; 97,40]	[94,95; 96,73]	[93,08; 95,24]	[91,74; 94,16]	[89,76; 92,50]	[87,13; 90,25]	[85,38; 88,72]	[84,06; 87,58]	[82,39; 86,09]	[81,36; 85,63]	[79,33; 83,37]	[78,06; 82,24]	[76,96; 81,24]				
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3310	2966	2608	2358	2210	2084	1999	1868	1756	1671	1581	1514	1457	1384				
	auswertbar	Anzahl		2891	2568	2305	2164	2052	1942	1828	1737	1649	1566	1498	1435	1362				
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		53	38	27	28	36	55	36	25	26	30	26	28	28				
		Anteil in %		1,83	1,48	1,17	1,29	1,75	2,83	1,97	1,44	1,58	1,92	1,74	1,95	2,06				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,20</b>	<b>96,76</b>	<b>95,64</b>	<b>94,42</b>	<b>92,79</b>	<b>90,20</b>	<b>88,44</b>	<b>87,17</b>	<b>85,80</b>	<b>84,17</b>	<b>82,72</b>	<b>81,11</b>	<b>79,44</b>				
	CI		[97,72; 98,68]	[96,10; 97,42]	[94,87; 96,41]	[93,54; 95,30]	[91,77; 93,81]	[89,00; 91,40]	[87,14; 89,74]	[85,79; 88,55]	[84,35; 87,25]	[82,63; 85,71]	[81,11; 84,33]	[79,42; 82,80]	[77,68; 81,20]					
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4673	4219	3753	3464	3242	3074	2875	2719	2555	2390	2287	2197	2086					
	auswertbar	Anzahl		4104	3668	3389	3186	2954	2800	2646	2503	2345	2254	2149	2028					
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		81	49	56	61	91	46	50	40	32	32	50	45					
		Anteil in %		1,97	1,34	1,65	1,91	3,08	1,64	1,89	1,60	1,36	1,42	2,33	2,22					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,07</b>	<b>96,77</b>	<b>95,20</b>	<b>93,40</b>	<b>90,60</b>	<b>89,13</b>	<b>87,46</b>	<b>86,08</b>	<b>84,91</b>	<b>83,71</b>	<b>81,78</b>	<b>79,96</b>					
	CI		[97,65; 98,49]	[96,22; 97,32]	[94,52; 95,88]	[92,60; 94,20]	[89,64; 91,56]	[88,10; 90,16]	[86,35; 88,57]	[84,90; 87,26]	[83,68; 86,14]	[82,43; 84,99]	[80,42; 83,14]	[78,53; 81,39]						
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	2220	1988	1781	1633	1549	1430	1336	1246	1168	1115	1062	1007						
	auswertbar	Anzahl		1957	1744	1605	1485	1393	1312	1226	1150	1100	1048	982						
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		37	33	25	43	28	31	24	15	24	29	28						
		Anteil in %		1,89	1,89	1,56	2,90	2,01	2,36	1,96	1,30	2,18	2,77	2,85						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,13</b>	<b>96,30</b>	<b>94,82</b>	<b>92,16</b>	<b>90,32</b>	<b>88,21</b>	<b>86,49</b>	<b>85,37</b>	<b>83,52</b>	<b>81,22</b>	<b>78,91</b>						
	CI		[97,53; 98,73]	[95,45; 97,15]	[93,80; 95,84]	[90,90; 93,42]	[88,91; 91,73]	[86,65; 89,77]	[84,82; 88,16]	[83,63; 87,11]	[81,66; 85,38]	[79,23; 83,21]	[76,80; 81,02]							

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3384	3008	2738	2538	2309	2141	1987	1842	1744	1673	1584						
	auswertbar	Anzahl		2959	2683	2424	2240	2084	1936	1815	1718	1633	1556						
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		55	58	67	47	38	33	26	26	30	29						
		Anteil in %		1,86	2,16	2,76	2,10	1,82	1,70	1,43	1,51	1,84	1,86						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,17</b>	<b>96,07</b>	<b>93,50</b>	<b>91,56</b>	<b>89,90</b>	<b>88,39</b>	<b>87,13</b>	<b>85,82</b>	<b>84,25</b>	<b>82,68</b>						
	CI		[97,69; 98,65]	[95,36; 96,78]	[92,58; 94,42]	[90,50; 92,62]	[88,74; 91,06]	[87,14; 89,64]	[85,81; 88,45]	[84,42; 87,22]	[82,77; 85,73]	[81,12; 84,24]							
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3025	2729	2494	2275	2091	1919	1790	1697	1621	1543							
	auswertbar	Anzahl		2649	2370	2190	2034	1883	1765	1663	1592	1507							
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		44	61	31	45	29	36	31	27	28							
		Anteil in %		1,66	2,57	1,42	2,21	1,54	2,04	1,86	1,70	1,86							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,36</b>	<b>95,90</b>	<b>94,56</b>	<b>92,49</b>	<b>91,08</b>	<b>89,24</b>	<b>87,59</b>	<b>86,11</b>	<b>84,51</b>							
	CI		[97,88; 98,84]	[95,13; 96,67]	[93,67; 95,45]	[91,43; 93,55]	[89,92; 92,24]	[87,96; 90,52]	[86,21; 88,97]	[84,64; 87,58]	[82,95; 86,07]								
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3816	3556	3168	2807	2576	2369	2223	2102	2006								
	auswertbar	Anzahl		3367	2991	2717	2510	2328	2193	2055	1950								
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		98	54	47	46	35	38	37	30								
		Anteil in %		2,91	1,81	1,73	1,83	1,50	1,73	1,80	1,54								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>97,18</b>	<b>95,45</b>	<b>93,81</b>	<b>92,11</b>	<b>90,73</b>	<b>89,17</b>	<b>87,57</b>	<b>86,23</b>								
	CI		[96,63; 97,73]	[94,74; 96,16]	[92,97; 94,65]	[91,15; 93,07]	[89,69; 91,77]	[88,03; 90,31]	[86,34; 88,80]	[84,93; 87,53]									
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	2855	2621	2314	2089	1922	1796	1699	1616									
	auswertbar	Anzahl		2536	2234	2043	1897	1768	1659	1572									
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		61	30	27	36	33	25	24									
		Anteil in %		2,41	1,34	1,32	1,90	1,87	1,51	1,53									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>97,62</b>	<b>96,32</b>	<b>95,06</b>	<b>93,27</b>	<b>91,54</b>	<b>90,17</b>	<b>88,79</b>									
	CI		[97,03; 98,21]	[95,58; 97,06]	[94,19; 95,93]	[92,24; 94,30]	[90,37; 92,71]	[88,90; 91,44]	[87,42; 90,16]										
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	2133	1929	1710	1554	1449	1359	1282										
	auswertbar	Anzahl		1868	1661	1530	1426	1326	1253										
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		27	25	31	27	27	15										
		Anteil in %		1,45	1,51	2,03	1,89	2,04	1,20										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,57</b>	<b>97,10</b>	<b>95,14</b>	<b>93,35</b>	<b>91,46</b>	<b>90,37</b>										
	CI		[98,03; 99,11]	[96,32; 97,88]	[94,12; 96,16]	[92,14; 94,56]	[90,08; 92,84]	[88,90; 91,84]											
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	2003	1811	1602	1475	1387	1303											
	auswertbar	Anzahl		1768	1565	1447	1352	1270											
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		34	24	21	24	15											
		Anteil in %		1,92	1,53	1,45	1,78	1,18											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,09</b>	<b>96,60</b>	<b>95,20</b>	<b>93,52</b>	<b>92,42</b>											
	CI		[97,45; 98,73]	[95,74; 97,46]	[94,16; 96,24]	[92,30; 94,74]	[91,10; 93,74]												
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	2500	2224	2018	1835	1712												
	auswertbar	Anzahl		2192	1960	1783	1655												
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		40	29	18	19												
		Anteil in %		1,82	1,48	1,01	1,15												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,19</b>	<b>96,74</b>	<b>95,76</b>	<b>94,66</b>												
	CI		[97,63; 98,75]	[95,98; 97,50]	[94,89; 96,63]	[93,67; 95,65]													
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	2223	2036	1857	1705													
	auswertbar	Anzahl		1992	1785	1652													
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		40	25	28													
		Anteil in %		2,01	1,40	1,69													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,00</b>	<b>96,64</b>	<b>95,00</b>													
	CI		[97,39; 98,61]	[95,84; 97,44]	[94,01; 95,99]														

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2811	2640	2387														
	auswertbar	Anzahl		2561	2295														
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		45	27														
		Anteil in %			1,76	1,18													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>98,26</b>	<b>97,10</b>														
	CI		[97,76; 98,76]	[96,44; 97,76]															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2512	2379															
	auswertbar	Anzahl		2302															
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		43															
		Anteil in %			1,87														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>98,13</b>															
	CI		[97,58; 98,68]																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2547																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl																	
		Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																	
	CI																		

In der Tabelle 3.5.9 wird die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier bezüglich primärer Endpunkte für das Kollektiv der Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten in der Erstdokumentation ausgewiesen. Sie wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Die Analyse erfolgt für die primären Endpunkte: Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit und Nierenersatztherapie sowie für die sekundären Endpunkte: diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus laut Wagner- und/oder Armstrong-Stadium, pAVK, proliferative Retinopathie und KHK.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine primären aber ein oder mehrere sekundäre Endpunkte dokumentiert waren. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die medizinischen Angaben vorlagen oder im PM-Datensatz ein Sterbedatum vermerkt war. Anschließend wird dargestellt, bei wie vielen Patienten erstmalig primäre Endpunkte auftraten sowie welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern des Restkollektivs dies jeweils entspricht. Todesfälle werden dabei wie primäre Endpunkte gewertet.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr noch 286 Personen dem Kollektiv der Patienten ohne primäre aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten zum Zeitpunkt der Erstdokumentation zuzuordnen. Für 280 dieser Kollektivmitglieder lagen auswertbare Angaben vor. Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit lag bezüglich der primären Endpunkte bei 59,59 Prozent.

**Tabelle 3.5.9 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut Erstdokumentation**

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1467	1201	961	773	684	624	549	510	483	454	433	402	369	354	342	327	311	286
	auswertbar	Anzahl		1176	933	753	677	618	548	506	480	449	426	396	366	352	341	324	308	280
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		25	16	4	9	23	11	14	16	13	25	18	9	8	11	8	19	10
		Anteil in %		2,13	1,71	0,53	1,33	3,72	2,01	2,77	3,33	2,90	5,87	4,55	2,46	2,27	3,23	2,47	6,17	3,57
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>97,90</b>	<b>96,24</b>	<b>95,73</b>	<b>94,46</b>	<b>90,95</b>	<b>89,13</b>	<b>86,68</b>	<b>83,79</b>	<b>81,38</b>	<b>76,66</b>	<b>73,19</b>	<b>71,39</b>	<b>69,77</b>	<b>67,52</b>	<b>65,86</b>	<b>61,79</b>	<b>59,59</b>
	CI		[97,09; 98,71]	[95,10; 97,38]	[94,50; 96,96]	[92,99; 95,93]	[88,95; 92,95]	[86,90; 91,36]	[84,17; 89,19]	[80,99; 86,59]	[78,37; 84,39]	[73,31; 80,01]	[69,62; 76,76]	[67,72; 75,06]	[66,02; 73,52]	[63,66; 71,38]	[61,93; 69,79]	[57,70; 65,88]	[55,42; 63,76]	
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1031	822	680	594	503	452	411	389	370	355	318	294	267	254	240	236	221	
	auswertbar	Anzahl		795	653	584	479	447	407	385	368	347	314	290	263	253	239	229	217	
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		13	4	15	11	9	11	10	6	27	15	10	6	6	0	8	7	
		Anteil in %		1,64	0,61	2,57	2,30	2,01	2,70	2,60	1,63	7,78	4,78	3,45	2,28	2,37	0,00	3,49	3,23	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,39</b>	<b>97,80</b>	<b>95,32</b>	<b>93,22</b>	<b>91,36</b>	<b>88,90</b>	<b>86,61</b>	<b>85,20</b>	<b>78,67</b>	<b>74,92</b>	<b>72,34</b>	<b>70,70</b>	<b>69,02</b>	<b>69,02</b>	<b>66,62</b>	<b>64,47</b>	
	CI		[97,52; 99,98]	[96,76; 98,84]	[93,72; 96,92]	[91,23; 95,21]	[89,07; 93,65]	[86,25; 91,55]	[83,67; 89,55]	[82,10; 88,30]	[74,96; 82,38]	[70,93; 78,91]	[68,18; 76,50]	[66,43; 74,97]	[64,64; 73,40]	[64,64; 73,40]	[62,09; 71,15]	[59,82; 69,12]		
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	553	464	387	334	284	260	253	242	222	197	179	167	154	144	139	133		
	auswertbar	Anzahl		428	384	325	281	255	250	242	216	193	178	166	152	142	138	132		
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		4	9	8	7	3	6	16	16	11	7	7	8	2	1	5		
		Anteil in %		0,93	2,34	2,46	2,49	1,18	2,40	6,61	7,41	5,70	3,93	4,22	5,26	1,41	0,72	3,79		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,11</b>	<b>96,80</b>	<b>94,46</b>	<b>92,12</b>	<b>91,06</b>	<b>88,90</b>	<b>83,02</b>	<b>76,98</b>	<b>72,64</b>	<b>69,80</b>	<b>66,85</b>	<b>63,36</b>	<b>62,47</b>	<b>62,01</b>	<b>59,67</b>		
	CI		[98,24; 99,98]	[95,08; 98,52]	[92,14; 96,78]	[89,28; 94,96]	[88,01; 94,11]	[85,47; 92,33]	[78,78; 87,26]	[72,12; 81,84]	[67,42; 77,86]	[64,38; 75,22]	[61,24; 72,46]	[57,54; 69,18]	[56,60; 68,34]	[56,12; 67,90]	[53,65; 65,69]			
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	665	583	496	430	386	361	337	321	286	273	255	232	216	207	195			
	auswertbar	Anzahl		564	476	426	381	355	335	311	280	269	253	229	213	206	189			
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		20	8	12	11	9	8	21	8	3	13	9	3	6	6			
		Anteil in %		3,55	1,68	2,82	2,89	2,54	2,39	6,75	2,86	1,12	5,14	3,93	1,41	2,91	3,17			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>96,52</b>	<b>94,94</b>	<b>92,28</b>	<b>89,64</b>	<b>87,39</b>	<b>85,31</b>	<b>79,66</b>	<b>77,40</b>	<b>76,53</b>	<b>72,60</b>	<b>69,75</b>	<b>68,77</b>	<b>66,77</b>	<b>64,65</b>			
	CI		[95,02; 98,02]	[93,11; 96,77]	[89,96; 94,60]	[86,91; 92,37]	[84,36; 90,42]	[82,03; 88,59]	[75,81; 83,51]	[73,35; 81,45]	[72,41; 80,65]	[68,17; 77,03]	[65,12; 74,38]	[64,07; 73,47]	[61,95; 71,59]	[59,69; 69,61]				
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	931	808	693	608	563	514	495	458	421	388	360	332	311	297				
	auswertbar	Anzahl		779	679	595	556	509	482	448	414	379	356	330	305	290				
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		28	23	20	21	5	19	16	12	13	12	14	4	11				
		Anteil in %		3,59	3,39	3,36	3,78	0,98	3,94	3,57	2,90	3,43	3,37	4,24	1,31	3,79				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>96,48</b>	<b>93,25</b>	<b>90,14</b>	<b>86,76</b>	<b>85,92</b>	<b>82,60</b>	<b>79,69</b>	<b>77,38</b>	<b>74,74</b>	<b>72,23</b>	<b>69,18</b>	<b>68,28</b>	<b>65,69</b>				
	CI		[95,20; 97,76]	[91,46; 95,04]	[87,95; 92,33]	[84,22; 89,30]	[83,30; 88,54]	[79,69; 85,51]	[76,55; 82,83]	[74,07; 80,69]	[71,25; 78,23]	[68,58; 75,88]	[65,35; 73,01]	[64,40; 72,16]	[61,66; 69,72]					
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1202	1074	949	865	795	744	677	624	573	526	499	463	434					
	auswertbar	Anzahl		1052	924	853	779	712	666	608	561	516	491	456	420					
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		32	24	33	32	37	28	20	20	17	12	16	12					
		Anteil in %		3,04	2,60	3,87	4,11	5,20	4,20	3,29	3,57	3,29	2,44	3,51	2,86					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>97,01</b>	<b>94,53</b>	<b>90,92</b>	<b>87,24</b>	<b>82,83</b>	<b>79,37</b>	<b>76,78</b>	<b>74,06</b>	<b>71,65</b>	<b>69,91</b>	<b>67,47</b>	<b>65,54</b>					
	CI		[95,99; 98,03]	[93,13; 95,93]	[89,11; 92,73]	[85,10; 89,38]	[80,37; 85,29]	[76,70; 82,04]	[73,97; 79,59]	[71,11; 77,01]	[68,58; 74,72]	[66,76; 73,06]	[64,21; 70,73]	[62,20; 68,88]						
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	609	540	486	448	421	374	343	318	294	270	245	232						
	auswertbar	Anzahl		536	478	439	406	361	332	310	284	261	240	226						
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		17	14	14	23	11	4	12	8	11	6	7						
		Anteil in %		3,17	2,93	3,19	5,67	3,05	1,20	3,87	2,82	4,21	2,50	3,10						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>96,85</b>	<b>94,06</b>	<b>91,10</b>	<b>86,03</b>	<b>83,45</b>	<b>82,46</b>	<b>79,27</b>	<b>77,07</b>	<b>73,86</b>	<b>72,02</b>	<b>69,79</b>						
	CI		[95,38; 98,32]	[92,03; 96,09]	[88,61; 93,59]	[82,93; 89,13]	[80,09; 86,81]	[79,00; 85,92]	[75,51; 83,03]	[73,12; 81,02]	[69,64; 78,08]	[67,66; 76,38]	[65,26; 74,32]							

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	857	742	660	608	548	483	438	399	370	336	314						
	auswertbar	Anzahl		727	645	584	531	465	427	391	359	326	309						
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		26	23	26	26	12	20	5	20	10	19						
		Anteil in %		3,58	3,57	4,45	4,90	2,58	4,68	1,28	5,57	3,07	6,15						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>96,48</b>	<b>93,08</b>	<b>89,04</b>	<b>84,70</b>	<b>82,54</b>	<b>78,70</b>	<b>77,70</b>	<b>73,39</b>	<b>71,16</b>	<b>66,79</b>						
	CI		[95,15; 97,81]	[91,21; 94,95]	[86,69; 91,39]	[81,94; 87,46]	[79,59; 85,49]	[75,44; 81,96]	[74,37; 81,03]	[69,74; 77,04]	[67,37; 74,95]	[62,76; 70,82]							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	689	625	560	500	433	393	356	333	314	296							
	auswertbar	Anzahl		611	535	482	427	389	350	328	309	288							
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		19	31	28	17	15	12	10	10	7							
		Anteil in %		3,11	5,79	5,81	3,98	3,86	3,43	3,05	3,24	2,43							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>96,94</b>	<b>91,47</b>	<b>86,19</b>	<b>82,76</b>	<b>79,58</b>	<b>76,88</b>	<b>74,55</b>	<b>72,16</b>	<b>70,40</b>							
	CI		[95,59; 98,29]	[89,20; 93,74]	[83,33; 89,05]	[79,59; 85,93]	[76,14; 83,02]	[73,24; 80,52]	[70,74; 78,36]	[68,20; 76,12]	[66,32; 74,48]								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	778	717	611	514	453	402	374	342	313								
	auswertbar	Anzahl		674	578	491	444	394	364	331	301								
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		39	40	21	22	18	14	15	7								
		Anteil in %		5,79	6,92	4,28	4,95	4,57	3,85	4,53	2,33								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>94,38</b>	<b>87,94</b>	<b>84,21</b>	<b>80,07</b>	<b>76,44</b>	<b>73,53</b>	<b>70,24</b>	<b>68,61</b>								
	CI		[92,67; 96,09]	[85,44; 90,44]	[81,35; 87,07]	[76,87; 83,27]	[72,97; 79,91]	[69,88; 77,18]	[66,39; 74,09]	[64,66; 72,56]									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	459	418	366	308	272	250	228	216									
	auswertbar	Anzahl		406	348	302	269	240	221	210									
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		13	21	8	8	8	2	9									
		Anteil in %		3,20	6,03	2,65	2,97	3,33	0,90	4,29									
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>96,82</b>	<b>91,05</b>	<b>88,64</b>	<b>86,02</b>	<b>83,23</b>	<b>82,48</b>	<b>78,94</b>									
	CI		[95,12; 98,52]	[88,17; 93,93]	[85,39; 91,89]	[82,39; 89,65]	[79,24; 87,22]	[78,39; 86,57]	[74,42; 83,46]										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	326	293	253	229	211	197	181										
	auswertbar	Anzahl		288	247	225	207	194	174										
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		8	9	6	5	10	6										
		Anteil in %		2,78	3,64	2,67	2,42	5,15	3,45										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>97,23</b>	<b>93,75</b>	<b>91,27</b>	<b>89,07</b>	<b>84,48</b>	<b>81,57</b>										
	CI		[95,34; 99,12]	[90,86; 96,64]	[87,85; 94,69]	[85,23; 92,91]	[79,90; 89,06]	[76,59; 86,55]											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	380	336	287	256	238	222											
	auswertbar	Anzahl		324	279	248	231	212											
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		11	12	6	5	5											
		Anteil in %		3,40	4,30	2,42	2,16	2,36											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>96,64</b>	<b>92,51</b>	<b>90,31</b>	<b>88,38</b>	<b>86,29</b>											
	CI		[94,69; 98,59]	[89,56; 95,46]	[86,94; 93,68]	[84,68; 92,08]	[82,25; 90,33]												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	487	410	358	322	301												
	auswertbar	Anzahl		399	346	312	294												
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		23	10	8	20												
		Anteil in %		5,76	2,89	2,56	6,80												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>94,33</b>	<b>91,63</b>	<b>89,30</b>	<b>83,23</b>												
	CI		[92,08; 96,58]	[88,89; 94,37]	[86,19; 92,41]	[79,36; 87,10]													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	466	417	371	330													
	auswertbar	Anzahl		405	359	320													
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		14	16	10													
		Anteil in %		3,46	4,46	3,13													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>96,57</b>	<b>92,28</b>	<b>89,39</b>													
	CI		[94,80; 98,34]	[89,62; 94,94]	[86,27; 92,51]														

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, <u>aber</u> mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	657	616	544														
	auswertbar	Anzahl		597	511														
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		21	13														
		Anteil in %		3,52	2,54														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>96,49</b>	<b>94,03</b>														
	CI		[95,01; 97,97]	[92,08; 95,98]															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	551	506															
	auswertbar	Anzahl		485															
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		21															
		Anteil in %		4,33															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>95,67</b>															
	CI		[93,86; 97,48]																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	498																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl																	
		Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																	
	CI																		



In Tabelle 3.5.10 wird die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier** bezüglich primärer oder sekundärer Endpunkte für das Kollektiv der Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausgewiesen. Sie wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Die Analyse erfolgt für die primären Endpunkte: Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit und Nierenersatztherapie sowie für die sekundären Endpunkte: diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus laut Wagner- und/oder Armstrong-Stadium, pAVK, proliferative Retinopathie und KHK.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine primären oder sekundären Endpunkte dokumentiert waren. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die medizinischen Angaben vorlagen. Anschließend wird dargestellt, bei wie vielen Patienten erstmalig primäre oder sekundäre Endpunkte auftraten sowie welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern des Restkollektivs unter Risiko dies jeweils entspricht. Todesfälle werden dabei wie primäre Endpunkte gewertet.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr noch 943 Personen dem Kollektiv der Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte zum Zeitpunkt der Erstdokumentation zuzuordnen. Für 933 dieser Kollektivmitglieder lagen auswertbare Angaben vor. Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit lag bezüglich der primären und sekundären Endpunkte bei 41,95 Prozent.

**Tabelle 3.5.10 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation**

EZ	Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6289	5156	4052	3297	2887	2582	2348	2162	2041	1939	1843	1555	1411	1307	1212	1095	1011	943
	auswertbar	Anzahl		4942	3950	3221	2852	2563	2339	2140	2025	1922	1809	1530	1399	1294	1201	1085	1001	933
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		211	116	94	95	85	76	59	59	64	260	108	83	67	85	66	52	44
		Anteil in %		4,27	2,94	2,92	3,33	3,32	3,25	2,76	2,91	3,33	14,37	7,06	5,93	5,18	7,08	6,08	5,19	4,72
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>95,85</b>	<b>93,07</b>	<b>90,38</b>	<b>87,39</b>	<b>84,51</b>	<b>81,77</b>	<b>79,53</b>	<b>77,23</b>	<b>74,68</b>	<b>64,09</b>	<b>59,59</b>	<b>56,06</b>	<b>53,17</b>	<b>49,43</b>	<b>46,44</b>	<b>44,03</b>	<b>41,95</b>
	CI		[95,30; 96,40]	[92,34; 93,80]	[89,49; 91,27]	[86,35; 88,43]	[83,34; 85,68]	[80,48; 83,06]	[78,16; 80,90]	[75,78; 78,68]	[73,15; 76,21]	[62,31; 65,87]	[57,75; 61,43]	[54,18; 57,94]	[51,26; 55,08]	[47,50; 51,36]	[44,49; 48,39]	[42,08; 45,98]	[40,00; 43,90]	
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3092	2450	1839	1532	1305	1154	1032	981	935	895	726	657	609	552	504	473	437	
	auswertbar	Anzahl		2304	1777	1506	1278	1149	1020	971	925	882	714	654	603	549	501	464	431	
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		133	61	55	46	33	24	23	22	151	52	36	36	30	23	23	15	
		Anteil in %		5,77	3,43	3,65	3,60	2,87	2,35	2,37	2,38	17,12	7,28	5,50	5,97	5,46	4,59	4,96	3,48	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>94,37</b>	<b>91,20</b>	<b>87,89</b>	<b>84,76</b>	<b>82,33</b>	<b>80,40</b>	<b>78,51</b>	<b>76,66</b>	<b>63,67</b>	<b>59,07</b>	<b>55,82</b>	<b>52,49</b>	<b>49,63</b>	<b>47,36</b>	<b>45,03</b>	<b>43,46</b>	
	CI		[93,44; 95,30]	[90,01; 92,39]	[86,46; 89,32]	[83,12; 86,40]	[80,54; 84,12]	[78,49; 82,31]	[76,50; 80,52]	[74,55; 78,77]	[61,09; 66,25]	[56,39; 61,75]	[53,09; 58,55]	[49,71; 55,27]	[46,82; 52,44]	[44,53; 50,19]	[42,18; 47,88]	[40,61; 46,31]		
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1978	1620	1319	1118	981	886	836	786	749	613	562	532	489	452	426	402		
	auswertbar	Anzahl		1523	1285	1102	978	881	828	777	731	604	554	525	486	451	422	399		
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		84	41	34	19	18	23	26	114	36	22	31	26	20	18	24		
		Anteil in %		5,52	3,19	3,09	1,94	2,04	2,78	3,35	15,60	5,96	3,97	5,90	5,35	4,43	4,27	6,02		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>94,68</b>	<b>91,70</b>	<b>88,90</b>	<b>87,17</b>	<b>85,40</b>	<b>83,05</b>	<b>80,29</b>	<b>67,96</b>	<b>63,95</b>	<b>61,42</b>	<b>57,81</b>	<b>54,73</b>	<b>52,31</b>	<b>50,08</b>	<b>47,06</b>		
	CI		[93,57; 95,79]	[90,30; 93,10]	[87,26; 90,54]	[85,39; 88,95]	[83,47; 87,33]	[80,95; 85,15]	[78,01; 82,57]	[65,12; 70,80]	[60,99; 66,91]	[58,39; 64,45]	[54,71; 60,91]	[51,57; 57,89]	[49,12; 55,50]	[46,86; 53,30]	[43,82; 50,30]			
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	2401	2149	1785	1544	1394	1291	1211	1149	961	867	804	750	688	628	599			
	auswertbar	Anzahl		2089	1745	1519	1375	1274	1186	1120	942	855	799	744	681	621	592			
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		122	62	32	47	31	40	149	60	40	35	41	44	18	27			
		Anteil in %		5,84	3,55	2,11	3,42	2,43	3,37	13,30	6,37	4,68	4,38	5,51	6,46	2,90	4,56			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>94,24</b>	<b>90,95</b>	<b>89,05</b>	<b>86,03</b>	<b>83,96</b>	<b>81,17</b>	<b>70,53</b>	<b>66,09</b>	<b>63,01</b>	<b>60,26</b>	<b>56,95</b>	<b>53,29</b>	<b>51,75</b>	<b>49,39</b>			
	CI		[93,25; 95,23]	[89,70; 92,20]	[87,66; 90,44]	[84,44; 87,62]	[82,25; 85,67]	[79,31; 83,03]	[68,26; 72,80]	[63,70; 68,48]	[60,55; 65,47]	[57,75; 62,77]	[54,38; 59,52]	[50,67; 55,91]	[49,11; 54,39]	[46,72; 52,06]				
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3310	2966	2516	2235	2062	1922	1815	1495	1335	1218	1084	994	926	839				
	auswertbar	Anzahl		2891	2478	2183	2019	1894	1763	1459	1321	1199	1072	983	911	824				
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		155	73	59	51	63	259	100	75	85	64	50	52	35				
		Anteil in %		5,36	2,95	2,70	2,53	3,33	14,69	6,85	5,68	7,09	5,97	5,09	5,71	4,25				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>94,73</b>	<b>91,96</b>	<b>89,51</b>	<b>87,29</b>	<b>84,42</b>	<b>72,24</b>	<b>67,33</b>	<b>63,52</b>	<b>59,04</b>	<b>55,55</b>	<b>52,74</b>	<b>49,74</b>	<b>47,62</b>				
	CI		[93,92; 95,54]	[90,96; 92,96]	[88,36; 90,66]	[86,01; 88,57]	[83,00; 85,84]	[70,41; 74,07]	[65,39; 69,27]	[61,50; 65,54]	[56,95; 61,13]	[53,42; 57,68]	[50,58; 54,90]	[47,55; 51,93]	[45,42; 49,82]					
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4673	4219	3632	3290	3042	2840	2354	2102	1917	1722	1593	1487	1364					
	auswertbar	Anzahl		4104	3547	3219	2987	2730	2286	2043	1876	1686	1566	1448	1324					
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		215	106	94	104	405	167	106	101	78	74	78	75					
		Anteil in %		5,24	2,99	2,92	3,48	14,84	7,31	5,19	5,38	4,63	4,73	5,39	5,66					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>94,87</b>	<b>92,07</b>	<b>89,42</b>	<b>86,34</b>	<b>73,90</b>	<b>68,57</b>	<b>65,06</b>	<b>61,58</b>	<b>58,76</b>	<b>56,00</b>	<b>53,01</b>	<b>50,01</b>					
	CI		[94,20; 95,54]	[91,24; 92,90]	[88,45; 90,39]	[85,24; 87,44]	[72,44; 75,36]	[67,00; 70,14]	[63,44; 66,68]	[59,91; 63,25]	[57,05; 60,47]	[54,26; 57,74]	[51,24; 54,78]	[48,22; 51,80]						
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	2220	1988	1728	1558	1459	1168	1028	912	816	747	691	627						
	auswertbar	Anzahl		1957	1692	1532	1396	1134	1009	898	803	736	680	612						
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		96	61	41	229	82	70	57	48	34	45	36						
		Anteil in %		4,91	3,61	2,68	16,40	7,23	6,94	6,35	5,98	4,62	6,62	5,88						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>95,15</b>	<b>91,78</b>	<b>89,35</b>	<b>75,13</b>	<b>69,75</b>	<b>64,97</b>	<b>60,87</b>	<b>57,28</b>	<b>54,65</b>	<b>51,05</b>	<b>48,05</b>						
	CI		[94,20; 96,10]	[90,55; 93,01]	[87,94; 90,76]	[73,07; 77,19]	[67,53; 71,97]	[62,64; 67,30]	[58,45; 63,29]	[54,80; 59,76]	[52,13; 57,17]	[48,49; 53,61]	[45,46; 50,64]							

EZ	Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3384	3008	2636	2412	1948	1708	1514	1335	1212	1135	1043						
	auswertbar	Anzahl		2959	2582	2303	1882	1656	1470	1314	1195	1106	1022						
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		160	88	318	142	102	90	76	53	52	38						
		Anteil in %		5,41	3,41	13,81	7,55	6,16	6,12	5,78	4,44	4,70	3,72						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>94,67</b>	<b>91,48</b>	<b>79,25</b>	<b>73,35</b>	<b>68,87</b>	<b>64,71</b>	<b>60,99</b>	<b>58,30</b>	<b>55,58</b>	<b>53,52</b>						
	CI		[93,87; 95,47]	[90,46; 92,50]	[77,72; 80,78]	[71,65; 75,05]	[67,07; 70,67]	[62,82; 66,60]	[59,04; 62,94]	[56,30; 60,30]	[53,54; 57,62]	[51,46; 55,58]							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3025	2729	2430	1992	1723	1518	1363	1254	1144	1058							
	auswertbar	Anzahl		2649	2309	1915	1675	1491	1343	1224	1123	1037							
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		115	297	138	105	84	75	73	48	48							
		Anteil in %		4,34	12,86	7,21	6,27	5,63	5,58	5,96	4,27	4,63							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>95,72</b>	<b>83,75</b>	<b>77,79</b>	<b>72,97</b>	<b>68,89</b>	<b>65,09</b>	<b>61,25</b>	<b>58,65</b>	<b>55,93</b>							
	CI		[94,95; 96,49]	[82,31; 85,19]	[76,15; 79,43]	[71,19; 74,75]	[67,01; 70,77]	[63,12; 67,06]	[59,21; 63,29]	[56,57; 60,73]	[53,81; 58,05]								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3816	3556	2828	2359	2065	1818	1643	1503	1387								
	auswertbar	Anzahl		3367	2664	2284	2016	1784	1620	1467	1346								
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		458	200	142	127	89	81	71	69								
		Anteil in %		13,60	7,51	6,22	6,30	4,99	5,00	4,84	5,13								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>86,81</b>	<b>80,38</b>	<b>75,42</b>	<b>70,71</b>	<b>67,22</b>	<b>63,87</b>	<b>60,81</b>	<b>57,69</b>								
	CI		[85,68; 87,94]	[79,03; 81,73]	[73,93; 76,91]	[69,10; 72,32]	[65,54; 68,90]	[62,12; 65,62]	[59,00; 62,62]	[55,83; 59,55]									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2855	2621	2100	1812	1611	1452	1332	1240									
	auswertbar	Anzahl		2536	2028	1777	1590	1427	1300	1206									
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		287	117	87	86	75	52	44									
		Anteil in %		11,32	5,77	4,90	5,41	5,26	4,00	3,65									
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>88,81</b>	<b>83,74</b>	<b>79,67</b>	<b>75,38</b>	<b>71,45</b>	<b>68,62</b>	<b>66,11</b>									
	CI		[87,59; 90,03]	[82,28; 85,20]	[78,05; 81,29]	[73,61; 77,15]	[69,57; 73,33]	[66,66; 70,58]	[64,09; 68,13]										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2133	1929	1579	1357	1220	1097	1013										
	auswertbar	Anzahl		1868	1532	1339	1200	1073	992										
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		172	105	78	73	49	41										
		Anteil in %		9,21	6,85	5,83	6,08	4,57	4,13										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>90,86</b>	<b>84,70</b>	<b>79,80</b>	<b>74,97</b>	<b>71,58</b>	<b>68,62</b>										
	CI		[89,56; 92,16]	[83,04; 86,36]	[77,91; 81,69]	[72,90; 77,04]	[69,39; 73,77]	[66,34; 70,90]											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2003	1811	1472	1270	1142	1038											
	auswertbar	Anzahl		1768	1438	1244	1110	1011											
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		177	104	70	55	47											
		Anteil in %		10,01	7,23	5,63	4,95	4,65											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>90,06</b>	<b>83,60</b>	<b>78,92</b>	<b>75,03</b>	<b>71,54</b>											
	CI		[88,67; 91,45]	[81,84; 85,36]	[76,95; 80,89]	[72,90; 77,16]	[69,29; 73,79]												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2500	2224	1856	1610	1456												
	auswertbar	Anzahl		2192	1800	1563	1407												
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		207	107	64	65												
		Anteil in %		9,44	5,94	4,09	4,62												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>90,61</b>	<b>85,24</b>	<b>81,76</b>	<b>77,98</b>												
	CI		[89,39; 91,83]	[83,73; 86,75]	[80,09; 83,43]	[76,15; 79,81]													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2223	2036	1707	1514													
	auswertbar	Anzahl		1992	1642	1468													
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		196	82	87													
		Anteil in %		9,84	4,99	5,93													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>90,21</b>	<b>85,75</b>	<b>80,67</b>													
	CI		[88,91; 91,51]	[84,19; 87,31]	[78,88; 82,46]														

EZ	Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2811	2640	2194														
	auswertbar	Anzahl		2561	2113														
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		246	117														
		Anteil in %		9,61	5,54														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>90,47</b>	<b>85,46</b>														
	CI		[89,34; 91,60]	[84,07; 86,85]															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2512	2379															
	auswertbar	Anzahl		2302															
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		198															
		Anteil in %		8,60															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>91,40</b>															
	CI		[90,25; 92,55]																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2547																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl																	
		Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																	
	CI																		

## Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte

Ein Grundziel der Evaluation ist laut Kriterien des BVA die Überprüfung der Kosten der Versorgung der DMP-Patienten. Entsprechende Auswertungen werden in diesem zweiten Teil des Evaluationsberichtes vorgenommen. Hierzu werden anhand von Zufallsstichproben die durchschnittlichen Leistungsausgaben pro Patient berechnet. In diese Betrachtung fließen alle Ausgaben für die betrachteten Leistungsbereiche ein, nicht nur die diabetesspezifischen Ausgaben. Differenziert wird nach folgenden Bereichen:

- Ambulante ärztliche Behandlung
- Krankenhausbehandlung
- Arzneimittel
- Heilmittel
- Hilfsmittel
- Dialyse-Sachkosten
- Anschlussrehabilitation
- Häusliche Krankenpflege
- Krankengeld

Für die Zuordnung der Kosten zu einem Halbjahreszeitraum ist in der Regel der Beginn der Maßnahme ausschlaggebend, der die Kosten zuzuordnen sind. So sind die Kosten für einen Krankenhausaufenthalt dem (Halb-)Jahr zuzuordnen, in dem der Krankenhausaufenthalt begann. Allerdings ist für die Zuordnung der Heilmittelkosten relevant, in welchem Monat sie abgerechnet wurden. Bei Neueinschreibungen gilt, dass die Kosten des vollständigen Quartals, in dem die Einschreibung erfolgt, berücksichtigt werden.

In den nachfolgenden standardisierten Tabellen wird die Entwicklung der durchschnittlichen Ausgaben zunächst getrennt nach Leistungsbereichen ausgewiesen, bevor die Gesamtbetrachtung erfolgt. Die Tabellen enthalten für alle Halbjahres-Kohorten die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel, Konfidenzintervall (95%) und Standardabweichung.

Das arithmetische Mittel wird berechnet, indem die gesamten Ausgaben eines Leistungsbereiches, die innerhalb eines Halbjahres für eine Kohorte angefallen sind, durch die Anzahl der teilnehmenden Patienten dieser Kohorte in diesem Halbjahr dividiert werden. Patienten, die im Berichtshalbjahr versterben, sind mit 0,5 zu gewichten. Patienten, die aus anderen Gründen ausscheiden, sind ebenfalls mit 0,5 zu gewichten, sofern ihr Ausscheiden im 1. Quartal des Halbjahres erfolgt.

Würden beispielsweise im Berichtshalbjahr von zehn Patienten zwei im zweiten Quartal versterben und einer aus sonstigen Gründen im zweiten Quartal ausscheiden, wären die beiden verstorbenen Patienten halb, der aus sonstigen Gründen ausgeschiedene Patient sowie die im Programm verbliebenen Patienten voll zu gewichten. Die Bezugsgröße für die Mittelwertbildung beliefe sich rechnerisch auf neun Fälle.

Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden, sofern die Daten vorliegen, die Ausgaben der Patienten einer Kohorte über alle Berichtshalbjahre aufsummiert und durch die Summe der gewichteten Teilnahmejahre dividiert (jeweils ohne Beitrittsjahr).

Bei den Auswertungen zu Krankengeldausgaben entfällt die Gewichtung.

Einschränkend ist anzumerken, dass in allen Leistungsbereichen erstmals die mit Beginn 2004 anfallenden Abrechnungsdaten genutzt werden können, da erst ab diesem Zeitpunkt wesentliche Abrechnungsdaten (ambulante ärztliche Behandlung) verfügbar sind. Folglich sind die Ausgaben insgesamt und nach Leistungsbereichen erst ab dem 1. Halbjahr 2004 darzustellen. Für vorige Halbjahre wird daher in diesem Bericht nur die Anzahl der Patienten in der Stichprobe ausgewiesen. Für Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege sind die Leistungsausgaben sogar erst ab dem 1. Halbjahr 2006 darzustellen, da eine frühere versichertenbezogene Erfassung dieser Daten bei einigen Krankenkassen sehr aufwändig wäre.

Neben den durchschnittlichen Leistungsausgaben pro Patient, deren Berechnung auf Zufallsstichproben basiert, werden weitere Kosten der Versorgung der DMP-Patienten dargestellt. Diese beinhalten die gesonderten Kosten der Krankenkassen für Verwaltung, Qualitätssicherung u.ä. im Rahmen der DMP. Die Verwaltungskosten und die Kosten der Qualitätssicherung werden durch die programmduchführenden Krankenkassen kalkulatorisch ermittelt und basieren nicht auf Stichproben. Eine Differenzierung nach Kohorten erfolgt dabei nicht. Patienten, die nicht während des gesamten Jahres eingeschrieben waren, gehen anteilig in die Berechnung ein. Die Durchschnittskosten ergeben sich folglich als der Quotient aus den Gesamtkosten für Verwaltung und Qualitätssicherung und den Versichertenjahren (= Gesamtzahl der eingeschriebenen Versicherten gewichtet mit dem Anteil ihres Teilnahmezeitraums im betrachteten Jahr).

Als **Verwaltungskosten** der Krankenkassen für die DMPs gelten

- Personal- und Sachkosten inklusive der Raumkosten, die mit der Durchführung der DMPs zusammenhängen und
- Kosten für die Datenverarbeitung und -erfassung sowie für die Evaluation, die in erster Linie an Dritte vergeben wird.

Als **Kosten der Qualitätssicherung** der Krankenkassen gelten

- Kosten der versichertenbezogenen Qualitätssicherung, die intern oder durch die Beauftragung von Dienstleistungsunternehmen anfallen, z.B. durch Beratung der Versicherten, Reminder, Broschüren;
- Kosten der arztbezogenen Qualitätssicherung, die, je nach Datenflussmodell, direkt bei den Kassen anfallen können, bei der gemeinsamen Einrichtung oder bei Dritten (z.B. Erstellung von Feedbackberichten durch Datenstellen).

Die genaue Methode zur Ermittlung der Verwaltungskosten ist in diesem Evaluationsbericht nicht darzustellen; die Kassen haben die jeweils von ihnen verwendete Methodik dem BVA jedoch auf Anfrage mitzuteilen.

Im Gegensatz zu den Auswertungen der Patientenmerkmale und der medizinischen Inhalte im ersten Teil basiert die Evaluation der ökonomischen Inhalte nicht auf den Daten aller Teilnehmer des evaluierten DMP. Vielmehr werden dazu aus allen Halbjahres-Kohorten **Stichproben** gezogen. Der Stichprobenumfang beträgt in der Regel zehn Prozent der Patientenzahl der jeweiligen Kohorte, höchstens 500 und mindestens 100 Patienten. Bei Kohorten mit weniger als 100 Patienten werden Vollerhebungen durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als zehn Patienten umfasst. Um die Anonymität zu wahren, wird in diesen Fällen auf eine Auswertung verzichtet.

Zu beachten ist dabei, dass die Stichprobenziehung gemäß der engen zeitlichen Vorgaben des BVA unmittelbar nach Eingang der PM-Daten beim Evaluator erfolgen muss. Etwaige zeitverzögerte Aktualisierungen der PM-Datenbasis können daher – anders als im Berichtsteil I – in der Stichprobe nicht mehr berücksichtigt werden. Daher kann sich auch bei Vollerhebungen die Anzahl der ausgewiesenen Patienten im Berichtsteile I von derjenigen in den Berichtsteilen II und III unterscheiden.

Zu beachten sind bezüglich der Stichprobengröße auch Sondereffekte, die sich aus der Fusion von Knappschaft und See-Krankenkasse zum 1.1.2008 ergeben. Für alle Kohorten vor der Fusion (bis einschließlich der Kohorte 2007-2) wurden die Stichproben für DMP-Teilnehmer von AOK und See-Krankenkasse gemeinsam gezogen, da auch die Versicherten der See-Krankenkasse an den DMPs der AOK teilnahmen. Nach der Fusion waren die Versicherten der See-Krankenkasse gemäß der Vorgaben des BVA mit ihrer gesamten Historie den Berichten der Knappschaft zuzuordnen. Diese nachträgliche Neuordnung der (ehemaligen) See-Versicherten führt sowohl in den Evaluationsberichten der AOK als auch in den Evaluationsberichten der Knappschaft dazu, dass häufig in den Kohorten bis einschließlich 2007-2 die Stichprobenfallzahlen nicht mehr der oben beschriebenen Stichprobenquote bzw. den oben definierten Ober- und Untergrenzen entsprechen.

**Auswertungskapitel 4: Patientenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben**

Tabelle 4.1 gibt für alle Kohorten Auskunft darüber, wie viele Patienten für die Ausgabenanalysen zur Verfügung standen. Dabei handelt es sich um Stichproben aus der Gesamtzahl der Patienten je Kohorte. Ihre Anzahl wird jeweils in der ersten Zeile ausgewiesen. Im Laufe der weiteren Teilnahmehalbjahre kann sich die Anzahl verringern, weil Patienten wegen Tod, Ausschluss oder eigener Beendigung aus dem Programm ausscheiden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben nach Leistungsbereichen ist jedoch nicht die Zahl der Patienten zu Beginn des Berichtshalbjahres relevant, sondern die Zahl der gewichteten Patienten (siehe einführende Anmerkungen zum Berichtsteil II), für die im Berichtshalbjahr die erforderlichen Angaben zu den Leistungsausgaben vorliegen. Zur Information wird diese Zahl in der zweiten Zeile ausgewiesen. Da die Daten zu den Leistungsausgaben erst ab dem Halbjahr 2004-1 vorliegen, können für davor liegende Halbjahre keine Auswertungen vorgenommen werden.

In der jeweils dritten Zeile wird ausgewiesen, wie viele Patienten im jeweiligen Berichtshalbjahr aus der Stichprobe ausgeschieden sind. Die vierte Zeile weist den kumulierten Wert aus: Sie gibt an, wie viele Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres verstorben oder aus anderen Gründen aus der Stichprobe ausgeschieden sind.

Umfasst eine Kohorte in der Stichprobe weniger als 10 Patientinnen, werden keine Auswertungen vorgenommen. Stattdessen sind die Zahlenfelder der Auswertungstabellen in diesem Fall mit „-“ gefüllt.

In der Kohorte 2003-2 umfasst die Stichprobe im Beitrittsjahr 488 Patienten. Als Berechnungsbasis für die durchschnittlichen Leistungsausgaben dieser Kohorte und des jeweils letzten Berichtshalbjahres werden in den folgenden Tabellen diese 132,5 auswertbaren und gewichteten Patienten herangezogen.

**Tabelle 4.1 Patienten in der Stichprobe (Anzahl)**

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	488	403	324	264	243	224	206	192	188	182	179	173	166	159	155	149	145	136	
		auswertbar und gewichtet		382,5	313,5	258,0	237,5	220,0	201,0	190,5	186,0	181,0	176,5	170,5	163,5	157,0	152,5	147,5	143,0	132,5	
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden		79	60	21	19	18	14	4	6	3	6	7	7	4	6	4	9	8	
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden		164	224	245	264	282	296	300	306	309	315	322	329	333	339	343	352	360	
2004-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	441	356	283	254	225	205	178	170	166	160	152	140	130	125	120	119	118		
		auswertbar und gewichtet	423,5	341,5	274,0	245,5	218,5	197,5	174,5	168,0	164,5	157,0	149,5	137,0	128,5	122,5	120,0	119,0	116,5		
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	85	73	29	29	20	27	8	4	6	8	12	10	5	5	1	1	3		
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	85	158	187	216	236	263	271	275	281	289	301	311	316	321	322	323	326		
2004-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	272	226	194	170	148	136	131	121	116	103	95	93	90	87	85	83			
		auswertbar und gewichtet	261,5	217,5	186,0	164,5	146,5	135,0	127,0	119,0	112,0	100,5	94,5	92,0	89,0	86,0	84,0	82,0			
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	46	32	24	22	12	5	10	5	13	8	2	3	3	2	2	2			
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	46	78	102	124	136	141	151	156	169	177	179	182	185	187	189	191			
2005-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	335	296	254	223	201	187	173	168	154	147	143	133	131	120	116				
		auswertbar und gewichtet	325,0	284,0	245,0	217,0	196,5	182,0	170,5	165,0	152,5	145,0	138,5	132,0	127,5	119,5	114,0				
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	39	42	31	22	14	14	5	14	7	4	10	2	11	4	7				
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	39	81	112	134	148	162	167	181	188	192	202	204	215	219	226				
2005-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	459	408	365	334	317	295	280	266	253	241	228	217	205	197					
		auswertbar und gewichtet	446,5	397,0	356,0	327,5	312,0	289,5	276,0	261,5	248,0	238,0	224,0	212,0	202,5	191,5					
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	51	43	31	17	22	15	14	13	12	13	11	12	8	16					
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	51	94	125	142	164	179	193	206	218	231	242	254	262	278					
2006-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	490	441	384	367	353	335	314	295	283	268	257	241	231						
		auswertbar und gewichtet	479,0	427,0	378,5	363,5	347,0	328,0	308,0	291,5	278,0	265,5	251,5	236,5	224,0						
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	49	57	17	14	18	21	19	12	15	11	16	10	16						
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	49	106	123	137	155	176	195	207	222	233	249	259	275						
2006-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	304	276	253	235	223	198	187	171	166	153	141	137							
		auswertbar und gewichtet	296,5	267,0	247,5	231,0	215,0	194,5	181,5	169,0	161,5	149,0	139,0	132,5							
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	28	23	18	12	25	11	16	5	13	12	4	10							
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	28	51	69	81	106	117	133	138	151	163	167	177							
2007-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	480	415	379	354	324	294	266	245	232	223	204								
		auswertbar und gewichtet	462,5	404,0	369,0	341,0	311,5	284,5	259,5	241,0	225,5	213,5	200,5								
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	65	36	25	30	30	28	21	13	9	19	8								
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	65	101	126	156	186	214	235	248	257	276	284								
2007-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	401	370	340	318	295	264	236	225	219	210									
		auswertbar und gewichtet	395,0	359,5	331,5	308,5	284,5	252,0	231,5	219,5	213,5	205,0									
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	31	30	22	23	31	28	11	6	9	7									
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	31	61	83	106	137	165	176	182	191	198									

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2008-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	499	454	413	361	328	291	277	260	240											
		auswertbar und gewichtet	489,5	443,5	399,0	350,0	313,5	286,0	266,5	250,5	237,0											
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	45	41	52	33	37	14	17	20	7											
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	45	86	138	171	208	222	239	259	266											
2008-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	320	303	270	238	215	201	191	184												
		auswertbar und gewichtet	315,5	292,5	255,5	228,0	206,0	194,5	187,0	177,0												
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	17	33	32	23	14	10	7	13												
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	17	50	82	105	119	129	136	149												
2009-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	255	236	204	190	176	163	155													
		auswertbar und gewichtet	249,0	225,5	200,0	184,0	169,5	159,5	151,5													
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	19	32	14	14	13	8	6													
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	19	51	65	79	92	100	106													
2009-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	244	225	195	180	165	160														
		auswertbar und gewichtet	239,0	214,0	189,5	171,5	161,5	156,5														
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	19	30	15	15	5	9														
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	19	49	64	79	84	93														
2010-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	302	259	234	212	197															
		auswertbar und gewichtet	290,5	250,5	226,5	205,5	192,5															
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	43	25	22	15	11															
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	43	68	90	105	116															
2010-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	275	249	225	207																
		auswertbar und gewichtet	270,0	238,0	215,0	201,0																
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	26	24	18	14																
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	26	50	68	82																
2011-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	361	336	305																	
		auswertbar und gewichtet	349,5	324,0	295,5																	
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	25	31	24																	
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	25	56	80																	
2011-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	310	287																		
		auswertbar und gewichtet	302,5	275,5																		
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	23	34																		
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	23	57																		
2012-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	319																			
		auswertbar und gewichtet	315,0																			
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	15																			
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	15																			

**Auswertungskapitel 5: Leistungsausgaben**

Tabelle 5.1 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für die **ambulante ärztliche Behandlung**. Die Leistungsausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung ergeben sich dabei aus dem Produkt aus der Summe der erbrachten Punkte und einem durchschnittlichen Punktwert von 3,5 Eurocent sowie den in Euro abgerechneten Gebührenpositionen. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 132,5 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 675,00 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [337,52; 1012,48].

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten

**Tabelle 5.1 Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		488	403	324	264	243	224	206	192	188	182	179	173	166	159	155	149	145	136
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			382,5	313,5	258,0	237,5	220,0	201,0	190,5	186,0	181,0	176,5	170,5	163,5	157,0	152,5	147,5	143,0	132,5
	Leistungsausgaben	Mean	860,75		327,91	327,62	348,23	342,25	371,19	406,80	365,64	401,63	470,52	484,10	481,56	528,13	525,11	578,55	549,17	570,93	675,00
		CI	[803,27;		[304,86;	[299,94;	[313,08;	[316,99;	[336,75;	[350,13;	[332,23;	[331,17;	[319,03;	[334,16;	[338,01;	[367,24;	[370,01;	[338,50;	[338,12;	[325,27;	[337,52;
		Mean	918,23]		350,97]	355,31]	383,39]	367,51]	405,63]	463,47]	399,04]	472,10]	622,01]	634,03]	625,11]	689,02]	680,22]	818,59]	760,21]	816,59]	1012,48]
SD	1713,36		230,03	250,11	288,11	198,64	260,61	409,90	235,24	490,29	1039,81	1016,29	956,31	1049,65	991,58	1512,42	1307,74	1498,82	1981,98		
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		441	356	283	254	225	205	178	170	166	160	152	140	130	125	120	119	118	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		423,5	341,5	274,0	245,5	218,5	197,5	174,5	168,0	164,5	157,0	149,5	137,0	128,5	122,5	120,0	119,0	116,5	
	Leistungsausgaben	Mean	946,33	416,18	402,28	441,77	464,70	531,69	469,09	461,27	479,07	450,62	482,95	551,09	494,43	502,99	508,85	508,30	476,66	462,57	
		CI	[913,64;	[389,44;	[367,50;	[389,69;	[423,01;	[419,66;	[371,87;	[416,39;	[429,45;	[409,21;	[429,29;	[457,65;	[442,71;	[445,98;	[447,72;	[452,32;	[425,32;	[411,67;	
		Mean	979,03]	442,92]	437,06]	493,85]	506,40]	643,72]	566,30]	506,16]	528,69]	492,03]	536,62]	644,52]	546,15]	560,00]	569,97]	564,28]	527,99]	513,47]	
SD	888,00	280,78	327,92	439,81	333,32	844,88	697,07	302,53	328,16	271,00	343,05	582,88	308,87	329,73	345,15	312,86	285,72	280,30			
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		272	226	194	170	148	136	131	121	116	103	95	93	90	87	85	83		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		261,5	217,5	186,0	164,5	146,5	135,0	127,0	119,0	112,0	100,5	94,5	92,0	89,0	86,0	84,0	82,0		
	Leistungsausgaben	Mean	889,76	404,98	396,69	401,91	439,50	475,43	487,31	494,30	427,74	418,68	456,95	425,43	442,11	456,83	454,41	509,94	461,79		
		CI	[828,85;	[370,40;	[358,90;	[365,77;	[318,40;	[270,83;	[265,85;	[325,59;	[381,97;	[371,09;	[397,70;	[371,40;	[382,79;	[394,77;	[390,80;	[374,16;	[388,32;		
		Mean	950,68]	439,57]	434,48]	438,06]	560,60]	680,04]	708,78]	663,01]	473,52]	466,26]	516,20]	479,47]	501,42]	518,90]	518,02]	645,72]	535,26]		
SD	1331,46	285,34	284,33	251,48	792,46	1263,52	1312,84	970,02	254,76	256,95	303,05	268,00	290,27	298,75	300,97	634,93	339,45				
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		335	296	254	223	201	187	173	168	154	147	143	133	131	120	116			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		325,0	284,0	245,0	217,0	196,5	182,0	170,5	165,0	152,5	145,0	138,5	132,0	127,5	119,5	114,0			
	Leistungsausgaben	Mean	881,34	467,64	381,22	413,58	399,12	400,29	449,22	426,29	403,34	448,15	469,16	467,70	468,11	467,09	545,58	607,24			
		CI	[839,53;	[364,56;	[352,44;	[373,37;	[364,79;	[359,90;	[344,89;	[383,67;	[362,13;	[384,30;	[406,45;	[405,35;	[414,31;	[413,83;	[372,47;	[334,93;			
		Mean	923,15]	570,72]	409,99]	453,78]	433,45]	440,69]	553,55]	468,91]	444,56]	511,99]	531,87]	530,05]	521,91]	520,35]	718,69]	879,55]			
SD	1042,63	948,14	247,42	321,09	258,03	288,89	718,11	283,95	270,13	402,27	385,28	374,37	315,38	306,83	965,50	1483,41					
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		459	408	365	334	317	295	280	266	253	241	228	217	205	197				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		446,5	397,0	356,0	327,5	312,0	289,5	276,0	261,5	248,0	238,0	224,0	212,0	202,5	191,5				
	Leistungsausgaben	Mean	985,19	393,73	423,49	393,68	438,14	417,34	437,51	465,01	544,83	548,93	565,97	572,92	620,32	644,54	527,04				
		CI	[908,67;	[371,92;	[336,02;	[301,17;	[335,19;	[310,07;	[375,83;	[346,59;	[395,61;	[370,12;	[378,60;	[372,09;	[415,78;	[416,90;	[375,60;				
		Mean	1061,71]	415,55]	510,95]	486,20]	541,08]	524,61]	499,18]	583,44]	694,04]	727,74]	753,34]	773,75]	824,85]	872,18]	678,47]				
SD	2321,41	235,19	889,17	890,59	950,54	966,73	535,41	1003,75	1231,13	1436,70	1474,77	1533,53	1519,42	1652,73	1069,18						
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		490	441	384	367	353	335	314	295	283	268	257	241	231					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		479,0	427,0	378,5	363,5	347,0	328,0	308,0	291,5	278,0	265,5	251,5	236,5	224,0					
	Leistungsausgaben	Mean	880,45	398,23	381,86	396,19	439,63	483,75	518,34	510,67	445,60	415,14	373,75	403,88	473,20	457,15					
		CI	[829,72;	[372,32;	[354,23;	[323,40;	[344,50;	[356,48;	[384,18;	[404,93;	[337,63;	[374,40;	[346,61;	[368,89;	[400,56;	[391,74;					
		Mean	931,19]	424,14]	409,49]	468,97]	534,77]	611,02]	652,50]	616,40]	553,57]	455,88]	400,88]	438,87]	545,83]	522,55]					
SD	1574,42	289,36	291,25	722,47	925,42	1209,56	1239,66	946,75	940,53	346,57	225,60	283,12	569,92	499,44							
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		304	276	253	235	223	198	187	171	166	153	141	137						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		296,5	267,0	247,5	231,0	215,0	194,5	181,5	169,0	161,5	149,0	139,0	132,5						
	Leistungsausgaben	Mean	1074,37	461,32	404,25	420,64	468,61	587,26	521,34	500,11	468,95	523,19	719,90	754,08	806,23						
		CI	[946,84;	[344,88;	[282,60;	[299,06;	[326,42;	[353,50;	[334,19;	[331,16;	[288,15;	[322,92;	[396,99;	[368,17;	[414,38;						
		Mean	1201,91]	577,77]	525,89]	542,21]	610,80]	821,03]	708,49]	669,06]	649,74]	723,46]	1042,81]	1139,99]	1198,07]						
SD	2972,94	1023,01	1014,13	975,83	1102,58	1748,78	1331,65	1161,30	1199,16	1298,51	2011,05	2321,31	2301,27								



EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		480	415	379	354	324	294	266	245	232	223	204						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		462,5	404,0	369,0	341,0	311,5	284,5	259,5	241,0	225,5	213,5	200,5						
	Leistungsausgaben	Mean	1231,19	551,12	605,06	603,03	580,30	620,37	589,53	595,85	616,58	701,81	714,77	571,33						
		CI	[1105,15; 1357,23]	[416,38; 685,87]	[433,31; 776,81]	[415,92; 790,14]	[398,63; 761,96]	[437,97; 802,76]	[406,85; 772,21]	[392,90; 798,80]	[394,26; 838,89]	[452,48; 951,14]	[456,35; 973,19]	[402,66; 740,01]						
SD		3433,07	1478,48	1761,26	1833,81	1711,56	1642,42	1572,07	1668,01	1760,88	1910,27	1926,51	1218,59							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		401	370	340	318	295	264	236	225	219	210							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		395,0	359,5	331,5	308,5	284,5	252,0	231,5	219,5	213,5	205,0							
	Leistungsausgaben	Mean	837,67	370,07	400,81	386,56	439,32	436,47	430,03	392,14	441,83	429,73	427,75							
		CI	[811,02; 864,31]	[344,17; 395,96]	[368,38; 433,23]	[352,37; 420,75]	[393,35; 485,30]	[395,31; 477,62]	[394,57; 465,49]	[357,49; 426,78]	[392,84; 490,82]	[381,68; 477,78]	[390,31; 465,19]							
SD		666,71	262,54	313,68	317,62	412,01	354,16	287,19	268,95	370,32	358,23	273,49								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	454	413	361	328	291	277	260	240								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	443,5	399,0	350,0	313,5	286,0	266,5	250,5	237,0								
	Leistungsausgaben	Mean	1024,63	494,69	488,30	527,19	539,70	553,47	571,73	472,50	473,53	451,39								
		CI	[933,35; 1115,90]	[385,90; 603,47]	[379,13; 597,48]	[411,57; 642,81]	[390,95; 688,45]	[411,25; 695,68]	[402,24; 741,22]	[358,39; 586,61]	[393,44; 553,61]	[341,75; 561,03]								
SD		2349,73	1227,98	1173,04	1178,32	1419,82	1284,75	1462,42	950,43	646,70	861,18									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		320	303	270	238	215	201	191	184									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		315,5	292,5	255,5	228,0	206,0	194,5	187,0	177,0									
	Leistungsausgaben	Mean	930,17	517,13	533,12	545,21	472,81	428,81	403,20	399,72	406,35									
		CI	[831,73; 1028,62]	[363,66; 670,60]	[371,96; 694,28]	[348,61; 741,82]	[357,33; 588,29]	[374,40; 483,21]	[363,32; 443,08]	[358,25; 441,19]	[360,33; 452,36]									
SD		1971,35	1390,82	1406,25	1603,36	889,63	398,42	283,78	289,32	312,34										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		255	236	204	190	176	163	155										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		249,0	225,5	200,0	184,0	169,5	159,5	151,5										
	Leistungsausgaben	Mean	946,96	545,41	474,43	407,16	424,36	483,27	498,91	581,58										
		CI	[855,20; 1038,73]	[421,95; 668,86]	[350,38; 598,49]	[364,87; 449,44]	[366,72; 481,99]	[413,77; 552,76]	[391,33; 606,49]	[362,58; 800,58]										
SD		1545,73	993,92	950,46	305,08	398,87	461,62	693,19	1375,29											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		244	225	195	180	165	160											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		239,0	214,0	189,5	171,5	161,5	156,5											
	Leistungsausgaben	Mean	874,44	443,19	431,94	411,87	402,85	457,81	491,54											
		CI	[830,48; 918,39]	[408,74; 477,63]	[394,48; 469,39]	[375,98; 447,76]	[364,55; 441,15]	[387,98; 527,65]	[426,90; 556,18]											
SD		670,11	271,70	279,53	252,05	255,93	452,78	412,56												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		302	259	234	212	197												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		290,5	250,5	226,5	205,5	192,5												
	Leistungsausgaben	Mean	819,91	448,50	407,77	406,49	384,35	444,20												
		CI	[776,36; 863,46]	[414,55; 482,46]	[360,69; 454,86]	[358,30; 454,69]	[352,38; 416,32]	[403,52; 484,88]												
SD		657,26	295,28	380,21	370,07	233,82	287,95													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		275	249	225	207													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		270,0	238,0	215,0	201,0													
	Leistungsausgaben	Mean	1049,09	503,75	529,32	531,29	511,67													
		CI	[878,40; 1219,78]	[385,53; 621,97]	[405,81; 652,84]	[365,22; 697,36]	[355,44; 667,90]													
SD		2227,15	991,10	972,16	1242,39	1130,08														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		361	336	305														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		349,5	324,0	295,5														
	Leistungsausgaben	Mean	829,74	453,01	413,00	416,92														
		CI	[786,45; 873,02]	[422,44; 483,58]	[382,11; 443,89]	[386,67; 447,16]														
SD		549,70	291,56	283,69	265,27															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		310																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		302,5																		
	Leistungsausgaben	Mean	898,95	456,07	449,48																	
		CI	[820,51;	[424,28;	[410,26;																	
		Mean	977,39]	487,87]	488,70]																	
SD	664,28	282,13	332,14																			
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		319																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		315,0																		
	Leistungsausgaben	Mean		551,71																		
		CI		[429,01;																		
		Mean		674,42]																		
SD			1111,11																			

Tabelle 5.2 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für die **Krankenhausbehandlung**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 132,5 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 1018,29 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [558,98; 1477,59].

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

**Tabelle 5.2 Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		488	403	324	264	243	224	206	192	188	182	179	173	166	159	155	149	145	136
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			382,5	313,5	258,0	237,5	220,0	201,0	190,5	186,0	181,0	176,5	170,5	163,5	157,0	152,5	147,5	143,0	132,5
	Leistungsausgaben	Mean	1870,61		697,99	755,91	626,83	620,32	1108,67	430,20	833,27	964,84	608,55	1209,72	1073,67	1892,65	962,18	1258,77	1422,50	1445,19	1018,29
		CI	[1659,29; 2081,92]		[467,23; 928,75]	[480,81; 1031,01]	[390,26; 863,41]	[346,36; 894,28]	[694,07; 1523,28]	[256,85; 603,56]	[284,34; 1382,21]	[498,20; 1431,48]	[292,80; 924,30]	[679,32; 1740,13]	[569,67; 1577,67]	[1134,92; 2650,38]	[459,78; 1464,59]	[443,77; 2073,76]	[810,16; 2034,83]	[759,05; 2131,33]	[558,98; 1477,59]
		SD	6298,66		2302,62	2485,16	1938,78	2154,06	3137,55	1253,94	3865,53	3246,99	2167,36	3595,19	3357,68	4943,31	3211,80	5134,92	3794,27	4186,24	2697,45
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		441	356	283	254	225	205	178	170	166	160	152	140	130	125	120	119	118	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		423,5	341,5	274,0	245,5	218,5	197,5	174,5	168,0	164,5	157,0	149,5	137,0	128,5	122,5	120,0	119,0	116,5	
	Leistungsausgaben	Mean	2080,35	772,07	941,05	538,16	951,73	1097,65	1057,80	1108,14	781,98	1126,95	1615,79	1599,73	1607,25	1018,04	871,96	1026,34	1065,79	736,87	
		CI	[1822,87; 2337,82]	[486,62; 1057,52]	[585,41; 1296,70]	[318,39; 757,93]	[612,02; 1291,44]	[617,60; 1577,70]	[627,05; 1488,54]	[625,02; 1591,26]	[455,30; 1108,65]	[648,67; 1605,23]	[623,70; 2607,87]	[714,56; 2484,90]	[710,43; 2504,08]	[499,89; 1536,20]	[398,13; 1345,78]	[574,28; 1478,40]	[522,36; 1609,22]	[435,92; 1037,82]	
		SD	6993,29	2997,12	3353,18	1856,04	2715,65	3620,40	3088,49	3256,08	2160,31	3129,75	6342,23	5521,93	5355,63	2996,79	2675,65	2526,57	3024,57	1657,31	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		272	226	194	170	148	136	131	121	116	103	95	93	90	87	85	83		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		261,5	217,5	186,0	164,5	146,5	135,0	127,0	119,0	112,0	100,5	94,5	92,0	89,0	86,0	84,0	82,0		
	Leistungsausgaben	Mean	2072,51	520,84	932,04	840,75	837,91	591,28	1317,26	689,30	1118,82	1750,00	1300,78	1214,67	1754,55	943,55	1007,01	754,45	1013,36		
		CI	[1716,48; 2428,54]	[354,32; 687,37]	[548,07; 1316,00]	[490,04; 1191,45]	[482,81; 1193,01]	[277,12; 905,44]	[0,00; 2639,36]	[270,67; 1107,93]	[422,57; 1815,07]	[578,20; 2921,80]	[714,39; 1887,16]	[498,01; 1931,32]	[411,16; 3097,94]	[433,81; 1453,28]	[496,06; 1517,96]	[235,21; 1273,68]	[453,08; 1573,63]		
		SD	7782,25	1373,93	2889,11	2440,30	2323,68	1940,05	7837,49	2406,99	3875,11	6327,12	2999,23	3554,44	6574,16	2453,50	2417,54	2428,00	2588,53		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		335	296	254	223	201	187	173	168	154	147	143	133	131	120	116			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		325,0	284,0	245,0	217,0	196,5	182,0	170,5	165,0	152,5	145,0	138,5	132,0	127,5	119,5	114,0			
	Leistungsausgaben	Mean	2433,88	789,66	828,89	890,02	745,58	1027,84	1124,64	1321,42	1055,78	2049,65	1121,69	1948,01	1652,31	1612,59	1239,68	1482,41			
		CI	[2036,00; 2831,77]	[496,54; 1082,79]	[420,29; 1237,49]	[558,82; 1221,21]	[307,04; 1184,11]	[382,67; 1673,01]	[566,26; 1683,02]	[598,96; 2043,89]	[616,04; 1495,53]	[137,72; 3961,58]	[560,84; 1682,55]	[932,10; 2963,93]	[823,10; 2481,52]	[719,54; 2505,64]	[508,24; 1971,12]	[811,70; 2153,12]			
		SD	9922,27	2696,13	3513,15	2644,88	3295,91	4614,24	3843,37	4813,09	2881,94	12046,23	3445,72	6099,95	4860,66	5144,88	4079,50	3653,70			
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		459	408	365	334	317	295	280	266	253	241	228	217	205	197				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		446,5	397,0	356,0	327,5	312,0	289,5	276,0	261,5	248,0	238,0	224,0	212,0	202,5	191,5				
	Leistungsausgaben	Mean	1716,96	708,91	829,24	690,70	902,03	593,07	675,82	580,56	894,17	904,76	903,64	888,23	892,89	1508,16	1340,93				
		CI	[1491,12; 1942,79]	[482,76; 935,06]	[534,06; 1124,41]	[426,42; 954,98]	[435,96; 1368,10]	[346,71; 839,43]	[382,80; 968,85]	[358,79; 802,32]	[456,20; 1332,13]	[551,61; 1257,91]	[559,01; 1248,26]	[557,39; 1219,07]	[540,82; 1244,96]	[450,89; 2565,42]	[766,97; 1914,90]				
		SD	6851,05	2438,12	3000,71	2544,08	4303,26	2220,16	2543,76	1879,73	3613,43	2837,47	2712,55	2526,28	2615,41	7676,10	4052,40				
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		490	441	384	367	353	335	314	295	283	268	257	241	231					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		479,0	427,0	378,5	363,5	347,0	328,0	308,0	291,5	278,0	265,5	251,5	236,5	224,0					
	Leistungsausgaben	Mean	1784,77	759,31	580,42	615,64	622,88	1014,08	1136,53	755,14	1096,41	942,64	468,82	1248,62	1245,70	1435,86					
		CI	[1543,24; 2026,29]	[473,64; 1044,98]	[352,65; 808,19]	[367,64; 863,64]	[369,12; 876,64]	[574,35; 1453,82]	[624,63; 1648,42]	[520,07; 990,21]	[306,47; 1886,35]	[555,53; 1329,75]	[233,79; 703,86]	[625,53; 1871,70]	[813,10; 1678,31]	[947,40; 1924,31]					
		SD	7494,61	3189,89	2401,34	2461,70	2468,39	4179,29	4730,04	2104,85	6881,08	3293,08	1953,92	5041,52	3394,29	3729,86					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		304	276	253	235	223	198	187	171	166	153	141	137						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		296,5	267,0	247,5	231,0	215,0	194,5	181,5	169,0	161,5	149,0	139,0	132,5						
	Leistungsausgaben	Mean	1953,56	2626,34	569,75	741,76	879,17	1197,37	1005,71	841,59	1184,58	1741,75	1378,50	633,34	902,03						
		CI	[1644,93; 2262,19]	[0,00; 6701,90]	[327,22; 812,27]	[428,94; 1054,58]	[494,32; 1264,02]	[467,67; 1927,06]	[585,56; 1425,86]	[376,01; 1307,17]	[495,38; 1873,77]	[1052,39; 2431,11]	[539,72; 2217,28]	[286,15; 980,52]	[485,45; 1318,61]						
		SD	7194,41	35804,92	2021,91	2510,87	2984,30	5458,89	2989,59	3200,22	4571,17	4469,66	5223,78	2088,39	2446,55						

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		480	415	379	354	324	294	266	245	232	223	204						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		462,5	404,0	369,0	341,0	311,5	284,5	259,5	241,0	225,5	213,5	200,5						
	Leistungsausgaben	Mean	2207,73	1160,71	928,85	1507,34	1344,00	980,92	890,62	950,24	631,75	1234,31	1575,29	916,75						
		CI	[1869,90; 2545,55]	[810,90; 1510,52]	[621,54; 1236,16]	[942,36; 2072,32]	[699,77; 1988,23]	[635,95; 1325,89]	[417,33; 1363,90]	[487,68; 1412,80]	[381,25; 882,25]	[532,91; 1935,70]	[603,59; 2547,00]	[450,75; 1382,76]						
SD		9201,48	3838,23	3151,45	5537,24	6069,64	3106,36	4072,96	3801,71	1984,09	5373,80	7243,97	3366,60							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		401	370	340	318	295	264	236	225	219	210							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		395,0	359,5	331,5	308,5	284,5	252,0	231,5	219,5	213,5	205,0							
	Leistungsausgaben	Mean	2283,62	561,24	809,97	847,73	1234,34	1248,95	1551,83	771,60	1540,13	1494,50	1031,58							
		CI	[1923,63; 2643,61]	[352,67; 769,82]	[544,16; 1075,79]	[592,02; 1103,45]	[800,42; 1668,26]	[811,41; 1686,50]	[643,88; 2459,79]	[442,86; 1100,35]	[700,67; 2379,59]	[629,45; 2359,54]	[510,12; 1553,03]							
SD		9008,07	2114,99	2571,41	2375,43	3888,46	3765,39	7353,75	2551,99	6345,45	6448,86	3809,25								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	454	413	361	328	291	277	260	240								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	443,5	399,0	350,0	313,5	286,0	266,5	250,5	237,0								
	Leistungsausgaben	Mean	2278,72	1024,09	927,25	1378,65	1109,58	975,91	1341,95	1105,76	989,23	1345,60								
		CI	[1929,90; 2627,54]	[772,49; 1275,70]	[638,40; 1216,10]	[869,07; 1888,23]	[552,99; 1666,16]	[684,93; 1266,88]	[618,22; 2065,68]	[731,92; 1479,61]	[636,10; 1342,36]	[581,34; 2109,85]								
SD		8979,98	2840,15	3103,59	5193,32	5312,63	2628,59	6244,57	3113,72	2851,53	6002,85									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		320	303	270	238	215	201	191	184									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		315,5	292,5	255,5	228,0	206,0	194,5	187,0	177,0									
	Leistungsausgaben	Mean	2147,95	634,60	1021,92	1106,30	1194,11	1142,30	1175,49	853,84	1000,11									
		CI	[1756,47; 2539,43]	[383,72; 885,47]	[528,90; 1514,95]	[698,13; 1514,46]	[637,19; 1751,02]	[669,05; 1615,54]	[565,33; 1785,65]	[435,29; 1272,39]	[338,65; 1661,58]									
SD		7839,38	2273,55	4302,07	3328,74	4290,43	3465,50	4341,58	2920,20	4489,91										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		255	236	204	190	176	163	155										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		249,0	225,5	200,0	184,0	169,5	159,5	151,5										
	Leistungsausgaben	Mean	2008,65	1465,33	855,23	556,27	1485,99	1237,03	668,43	1326,03										
		CI	[1315,90; 2701,40]	[94,43; 2836,23]	[486,96; 1223,50]	[315,15; 797,39]	[0,00; 3098,47]	[404,82; 2069,24]	[345,12; 991,73]	[326,63; 2325,43]										
SD		11668,96	11036,99	2821,54	1739,80	11159,51	5527,93	2083,21	6276,09											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		244	225	195	180	165	160											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		239,0	214,0	189,5	171,5	161,5	156,5											
	Leistungsausgaben	Mean	2031,65	678,15	844,69	868,27	1026,83	1249,78	1175,01											
		CI	[1528,74; 2534,55]	[391,67; 964,62]	[461,84; 1227,53]	[394,87; 1341,67]	[533,32; 1520,35]	[437,16; 2062,41]	[492,37; 1857,65]											
SD		7667,53	2259,60	2857,41	3324,88	3297,44	5268,91	4357,05												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		302	259	234	212	197												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		290,5	250,5	226,5	205,5	192,5												
	Leistungsausgaben	Mean	2152,72	992,21	684,26	1136,88	1298,32	1278,43												
		CI	[1624,44; 2681,00]	[640,50; 1343,92]	[419,39; 949,14]	[596,08; 1677,68]	[579,12; 2017,52]	[706,08; 1850,78]												
SD		7972,78	3058,47	2138,88	4152,53	5260,19	4051,54													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		275	249	225	207													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		270,0	238,0	215,0	201,0													
	Leistungsausgaben	Mean	2507,06	919,63	959,34	1507,44	1330,27													
		CI	[1704,16; 3309,96]	[633,81; 1205,46]	[522,37; 1396,31]	[637,95; 2376,93]	[571,58; 2088,97]													
SD		10475,94	2396,20	3439,39	6504,71	5487,92														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		361	336	305														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		349,5	324,0	295,5														
	Leistungsausgaben	Mean	2117,09	827,26	829,66	1309,51														
		CI	[1189,30; 3044,88]	[588,33; 1066,20]	[459,32; 1200,00]	[425,76; 2193,26]														
SD		11781,88	2279,02	3401,06	7750,90															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		310																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		302,5																		
	Leistungsausgaben	Mean	2697,93	1504,32	1348,96																	
		CI	[1749,58;	[910,90;	[874,79;																	
		Mean	3646,28]	2097,73]	1823,14]																	
SD	8031,10	5265,82	4015,55																			
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		319																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		315,0																		
	Leistungsausgaben	Mean		1009,15																		
		CI		[667,94;																		
		Mean		1350,36]																		
SD			3089,74																			

Tabelle 5.3 gibt für alle Kohorten Auskunft über die Anzahl der **Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt** im betrachteten Halbjahr und ihren Anteil an der Gesamtzahl der Patienten. Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

In der Kohorte 2003-2 umfasst die Stichprobe im letzten Berichtshalbjahr 136 Patienten. Davon hatten 29 auswertbare Patienten bzw. 21,32 Prozent mindestens einen Krankenhausaufenthalt.

**Tabelle 5.3 Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Halbjahr**

EZ	Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Berichtshalbjahr (Stichprobe)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	488	403	324	264	243	224	206	192	188	182	179	173	166	159	155	149	145	136
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl		65	57	39	30	49	29	24	34	33	38	31	38	29	27	33	29	29
		Anteil in %			16,13	17,59	14,77	12,35	21,88	14,08	12,50	18,09	18,13	21,23	17,92	22,89	18,24	17,42	22,15	20,00
		CI Anteil in %		[12,53; 19,73]	[13,44; 21,74]	[10,48; 19,06]	[8,20; 16,50]	[16,45; 27,31]	[9,32; 18,84]	[7,81; 17,19]	[12,57; 23,61]	[12,52; 23,74]	[15,22; 27,24]	[12,19; 23,65]	[16,48; 29,30]	[12,22; 24,26]	[11,43; 23,41]	[15,46; 28,84]	[13,47; 26,53]	[14,41; 28,23]
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	441	356	283	254	225	205	178	170	166	160	152	140	130	125	120	119	118	
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	79	69	52	53	48	46	38	37	43	37	43	31	34	25	30	21	29	
		Anteil in %	17,91	19,38	18,37	20,87	21,33	22,44	21,35	21,76	25,90	23,13	28,29	22,14	26,15	20,00	25,00	17,65	24,58	
		CI Anteil in %	[14,33; 21,49]	[15,27; 23,49]	[13,85; 22,89]	[15,86; 25,88]	[15,97; 26,69]	[16,72; 28,16]	[15,31; 27,39]	[15,54; 27,98]	[19,22; 32,58]	[16,58; 29,68]	[21,11; 35,47]	[15,24; 29,04]	[18,57; 33,73]	[12,96; 27,04]	[17,22; 32,78]	[10,77; 24,53]	[16,78; 32,38]	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	272	226	194	170	148	136	131	121	116	103	95	93	90	87	85	83		
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	48	48	38	37	19	22	18	28	31	28	21	22	21	24	12	20		
		Anteil in %	17,65	21,24	19,59	21,76	12,84	16,18	13,74	23,14	26,72	27,18	22,11	23,66	23,33	27,59	14,12	24,10		
		CI Anteil in %	[13,11; 22,19]	[15,90; 26,58]	[13,99; 25,19]	[15,54; 27,98]	[7,43; 18,25]	[9,97; 22,39]	[7,82; 19,66]	[15,59; 30,69]	[18,63; 34,81]	[18,55; 35,81]	[13,72; 30,50]	[14,98; 32,34]	[14,54; 32,12]	[18,14; 37,04]	[6,67; 21,57]	[14,84; 33,36]		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	335	296	254	223	201	187	173	168	154	147	143	133	131	120	116			
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	55	49	47	35	45	39	36	38	36	28	31	31	32	25	31			
		Anteil in %	16,42	16,55	18,50	15,70	22,39	20,86	20,81	22,62	23,38	19,05	21,68	23,31	24,43	20,83	26,72			
		CI Anteil in %	[12,45; 20,39]	[12,31; 20,79]	[13,72; 23,28]	[10,91; 20,49]	[16,61; 28,17]	[15,02; 26,70]	[14,74; 26,88]	[16,27; 28,97]	[16,67; 30,09]	[12,68; 25,42]	[14,90; 28,46]	[16,10; 30,52]	[17,04; 31,82]	[13,53; 28,13]	[18,63; 34,81]			
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	459	408	365	334	317	295	280	266	253	241	228	217	205	197				
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	78	75	61	56	52	43	44	42	57	49	42	43	38	39				
		Anteil in %	16,99	18,38	16,71	16,77	16,40	14,58	15,71	15,79	22,53	20,33	18,42	19,82	18,54	19,80				
		CI Anteil in %	[13,55; 20,43]	[14,62; 22,14]	[12,88; 20,54]	[12,76; 20,78]	[12,32; 20,48]	[10,55; 18,61]	[11,44; 19,98]	[11,40; 20,18]	[17,37; 27,69]	[15,24; 25,42]	[13,38; 23,46]	[14,50; 25,14]	[13,21; 23,87]	[14,22; 25,38]				
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	490	441	384	367	353	335	314	295	283	268	257	241	231					
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	87	59	55	52	63	65	64	51	58	28	49	58	56					
		Anteil in %	17,76	13,38	14,32	14,17	17,85	19,40	20,38	17,29	20,49	10,45	19,07	24,07	24,24					
		CI Anteil in %	[14,37; 21,15]	[10,20; 16,56]	[10,81; 17,83]	[10,60; 17,74]	[13,85; 21,85]	[15,16; 23,64]	[15,92; 24,84]	[12,97; 21,61]	[15,78; 25,20]	[6,78; 14,12]	[14,26; 23,88]	[18,66; 29,48]	[18,70; 29,78]					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	304	276	253	235	223	198	187	171	166	153	141	137						
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	48	47	48	40	48	40	32	35	41	35	23	30						
		Anteil in %	15,79	17,03	18,97	17,02	21,52	20,20	17,11	20,47	24,70	22,88	16,31	21,90						
		CI Anteil in %	[11,68; 19,90]	[12,59; 21,47]	[14,13; 23,81]	[12,20; 21,84]	[16,11; 26,93]	[14,59; 25,81]	[11,70; 22,52]	[14,40; 26,54]	[18,12; 31,28]	[16,20; 29,56]	[10,19; 22,43]	[14,95; 28,85]						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	480	415	379	354	324	294	266	245	232	223	204							
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	104	70	101	79	73	56	53	43	44	48	40							
		Anteil in %	21,67	16,87	26,65	22,32	22,53	19,05	19,92	17,55	18,97	21,52	19,61							
		CI Anteil in %	[17,98; 25,36]	[13,26; 20,48]	[22,19; 31,11]	[17,98; 26,66]	[17,97; 27,09]	[14,55; 23,55]	[15,11; 24,73]	[12,78; 22,32]	[13,91; 24,03]	[16,11; 26,93]	[14,15; 25,07]							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	401	370	340	318	295	264	236	225	219	210								
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	65	75	74	76	70	62	47	55	50	43								
		Anteil in %	16,21	20,27	21,76	23,90	23,73	23,48	19,92	24,44	22,83	20,48								
		CI Anteil in %	[12,60; 19,82]	[16,17; 24,37]	[17,37; 26,15]	[19,21; 28,59]	[18,87; 28,59]	[18,36; 28,60]	[14,81; 25,03]	[18,81; 30,07]	[17,26; 28,40]	[15,01; 25,95]								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	499	454	413	361	328	291	277	260	240									
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	122	98	87	65	73	63	62	51	45									
		Anteil in %	24,45	21,59	21,07	18,01	22,26	21,65	22,38	19,62	18,75									
		CI Anteil in %	[20,68; 28,22]	[17,80; 25,38]	[17,13; 25,01]	[14,04; 21,98]	[17,75; 26,77]	[16,91; 26,39]	[17,46; 27,30]	[14,78; 24,46]	[13,80; 23,70]									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	320	303	270	238	215	201	191	184										
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	65	58	53	47	47	42	30	32										
		Anteil in %	20,31	19,14	19,63	19,75	21,86	20,90	15,71	17,39										
		CI Anteil in %	[15,90; 24,72]	[14,70; 23,58]	[14,88; 24,38]	[14,68; 24,82]	[16,32; 27,40]	[15,26; 26,54]	[10,54; 20,88]	[11,90; 22,88]										

EZ	Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Berichtshalbjahr (Stichprobe)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	255	236	204	190	176	163	155												
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	45	43	29	33	33	32	29												
		Anteil in %	17,65	18,22	14,22	17,37	18,75	19,63	18,71												
		CI Anteil in %	[12,96; 22,34]	[13,28; 23,16]	[9,42; 19,02]	[11,97; 22,77]	[12,97; 24,53]	[13,51; 25,75]	[12,55; 24,87]												
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	244	225	195	180	165	160													
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	39	47	36	34	39	28													
		Anteil in %	15,98	20,89	18,46	18,89	23,64	17,50													
		CI Anteil in %	[11,37; 20,59]	[15,57; 26,21]	[13,00; 23,92]	[13,16; 24,62]	[17,14; 30,14]	[11,59; 23,41]													
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	302	259	234	212	197														
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	71	44	42	45	47														
		Anteil in %	23,51	16,99	17,95	21,23	23,86														
		CI Anteil in %	[18,72; 28,30]	[12,41; 21,57]	[13,02; 22,88]	[15,71; 26,75]	[17,89; 29,83]														
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	275	249	225	207															
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	65	50	42	44															
		Anteil in %	23,64	20,08	18,67	21,26															
		CI Anteil in %	[18,61; 28,67]	[15,09; 25,07]	[13,57; 23,77]	[15,67; 26,85]															
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	361	336	305																
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	77	52	54																
		Anteil in %	21,33	15,48	17,70																
		CI Anteil in %	[17,10; 25,56]	[11,61; 19,35]	[13,41; 21,99]																
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	310	287																	
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	82	72																	
		Anteil in %	26,45	25,09																	
		CI Anteil in %	[21,53; 31,37]	[20,07; 30,11]																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	319																		
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	74																		
		Anteil in %	23,20																		
		CI Anteil in %	[18,56; 27,84]																		

Tabelle 5.4 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Arzneimittel**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 132,5 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 1007,45 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [757,01; 1257,88].

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

**Tabelle 5.4 Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		488	403	324	264	243	224	206	192	188	182	179	173	166	159	155	149	145	136
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			382,5	313,5	258,0	237,5	220,0	201,0	190,5	186,0	181,0	176,5	170,5	163,5	157,0	152,5	147,5	143,0	132,5
	Leistungsausgaben	Mean	1477,44		592,83	637,33	626,08	679,85	740,24	689,62	660,96	708,22	775,23	758,25	780,74	783,98	916,22	896,82	849,16	963,58	1007,45
		CI Mean	[1417,21; 1537,67]		[537,73; 647,94]	[575,50; 699,16]	[555,62; 696,54]	[606,40; 753,31]	[597,75; 882,74]	[574,68; 804,56]	[565,40; 756,52]	[612,49; 803,95]	[635,82; 914,63]	[648,12; 868,38]	[665,65; 895,83]	[675,32; 892,63]	[686,16; 1146,28]	[693,05; 1100,60]	[666,72; 1031,61]	[742,03; 1185,13]	[757,01; 1257,88]
	SD	1795,23		549,88	558,55	577,45	577,55	1078,35	831,41	672,91	666,12	956,89	746,48	766,71	708,87	1470,74	1283,92	1130,52	1351,70	1470,79	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		441	356	283	254	225	205	178	170	166	160	152	140	130	125	120	119	118	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		423,5	341,5	274,0	245,5	218,5	197,5	174,5	168,0	164,5	157,0	149,5	137,0	128,5	122,5	120,0	119,0	116,5	
	Leistungsausgaben	Mean	2070,21	716,95	865,39	837,95	905,39	939,12	965,21	995,03	974,19	974,98	1141,90	1118,70	1237,62	1112,66	1360,97	1262,03	1320,56	1358,06	
		CI Mean	[1982,30; 2158,12]	[655,54; 778,36]	[781,35; 949,42]	[748,49; 927,41]	[807,08; 1003,70]	[815,62; 1062,63]	[810,21; 1120,21]	[832,38; 1157,68]	[843,45; 1104,94]	[836,66; 1113,30]	[912,45; 1371,35]	[913,78; 1323,62]	[890,38; 1584,85]	[927,79; 1297,53]	[1036,63; 1685,31]	[986,10; 1537,97]	[1073,55; 1567,57]	[1060,68; 1655,44]	
	SD	2387,79	644,79	792,32	755,54	785,90	931,42	1111,36	1096,20	864,60	905,13	1466,84	1278,32	2073,60	1069,20	1831,53	1542,20	1374,79	1637,66		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		272	226	194	170	148	136	131	121	116	103	95	93	90	87	85	83		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		261,5	217,5	186,0	164,5	146,5	135,0	127,0	119,0	112,0	100,5	94,5	92,0	89,0	86,0	84,0	82,0		
	Leistungsausgaben	Mean	1877,33	774,99	868,12	884,62	919,31	860,84	838,65	831,58	745,33	796,01	814,93	1026,57	855,96	1460,98	1665,08	985,03	999,10		
		CI Mean	[1686,74; 2209,93]	[661,95; 888,03]	[657,16; 1079,08]	[687,67; 1081,57]	[693,87; 1144,74]	[610,76; 1110,91]	[640,05; 1037,25]	[674,84; 988,32]	[596,57; 894,08]	[615,99; 976,04]	[638,87; 990,99]	[650,98; 1402,16]	[657,72; 1054,21]	[444,04; 2477,91]	[426,80; 2903,36]	[703,22; 1266,85]	[712,33; 1285,87]		
	SD	4166,09	932,61	1587,34	1370,44	1475,20	1544,31	1177,30	901,22	827,93	972,03	900,50	1862,84	970,15	4894,76	5858,85	1317,79	1324,89			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		335	296	254	223	201	187	173	168	154	147	143	133	131	120	116			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		325,0	284,0	245,0	217,0	196,5	182,0	170,5	165,0	152,5	145,0	138,5	132,0	127,5	119,5	114,0			
	Leistungsausgaben	Mean	2038,85	742,89	750,21	797,36	829,44	853,90	886,57	918,29	1098,48	1227,04	1575,76	1094,75	1471,63	1094,23	1262,35	1124,50			
		CI Mean	[1867,91; 2209,79]	[649,52; 836,27]	[652,99; 847,42]	[682,84; 911,87]	[713,47; 945,41]	[718,74; 989,07]	[735,08; 1038,06]	[710,79; 1125,79]	[817,95; 1379,00]	[670,15; 1783,92]	[899,12; 2252,40]	[791,99; 1397,50]	[847,23; 2096,02]	[775,99; 1412,46]	[669,57; 1855,13]	[703,67; 1545,32]			
	SD	4262,78	858,86	835,87	914,51	871,60	966,70	1042,72	1382,35	1838,48	3508,69	4157,05	1817,86	3660,08	1833,37	3306,13	2292,44				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		459	408	365	334	317	295	280	266	253	241	228	217	205	197				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		446,5	397,0	356,0	327,5	312,0	289,5	276,0	261,5	248,0	238,0	224,0	212,0	202,5	191,5				
	Leistungsausgaben	Mean	1683,96	670,20	691,58	704,69	707,58	814,20	783,22	823,44	788,28	916,19	843,49	962,53	1004,51	1162,04	1115,60				
		CI Mean	[1593,14; 1774,77]	[614,99; 725,40]	[608,13; 775,03]	[616,52; 792,86]	[621,15; 794,00]	[690,48; 937,92]	[669,55; 896,90]	[702,60; 944,28]	[654,86; 921,70]	[741,35; 1091,03]	[691,78; 995,19]	[750,92; 1174,14]	[781,84; 1227,17]	[809,11; 1514,97]	[744,17; 1487,03]				
	SD	2755,04	595,11	848,32	848,77	797,98	1114,95	986,81	1024,27	1100,80	1404,83	1194,06	1615,87	1654,09	2562,39	2622,44					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		490	441	384	367	353	335	314	295	283	268	257	241	231					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		479,0	427,0	378,5	363,5	347,0	328,0	308,0	291,5	278,0	265,5	251,5	236,5	224,0					
	Leistungsausgaben	Mean	1636,48	689,51	689,44	705,67	765,96	798,55	825,24	811,86	836,94	818,49	876,67	960,32	922,44	1004,37					
		CI Mean	[1559,62; 1713,33]	[615,03; 763,98]	[606,92; 771,96]	[598,04; 813,30]	[652,70; 879,22]	[674,40; 922,70]	[707,52; 942,96]	[693,62; 930,10]	[698,30; 975,58]	[690,79; 946,19]	[738,10; 1015,24]	[753,85; 1166,79]	[784,33; 1060,55]	[764,79; 1243,96]					
	SD	2384,86	831,60	869,99	1068,34	1101,75	1179,97	1087,75	1058,71	1207,70	1086,33	1151,99	1670,56	1083,64	1829,50						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		304	276	253	235	223	198	187	171	166	153	141	137						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		296,5	267,0	247,5	231,0	215,0	194,5	181,5	169,0	161,5	149,0	139,0	132,5						
	Leistungsausgaben	Mean	1707,01	602,81	637,31	707,62	797,22	752,40	817,52	926,80	916,04	1015,44	1022,27	1081,14	1070,51						
		CI Mean	[1601,32; 1812,69]	[531,73; 673,89]	[555,40; 719,22]	[607,73; 807,52]	[668,35; 926,10]	[639,16; 865,64]	[678,72; 956,31]	[711,77; 1141,84]	[707,85; 1124,22]	[822,13; 1208,75]	[794,96; 1249,58]	[762,77; 1399,50]	[738,99; 1402,04]						
	SD	2463,70	624,46	682,86	801,82	999,37	847,15	987,59	1478,06	1380,82	1253,37	1415,65	1915,04	1946,99							



EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		480	415	379	354	324	294	266	245	232	223	204						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		462,5	404,0	369,0	341,0	311,5	284,5	259,5	241,0	225,5	213,5	200,5						
	Leistungsausgaben	Mean	1830,33	1015,79	851,16	885,93	979,78	977,30	931,99	833,27	888,83	979,08	1010,38	831,96						
		CI Mean	[1715,19; 1945,46]	[523,38; 1508,20]	[721,10; 981,23]	[721,20; 1050,66]	[761,63; 1197,94]	[796,44; 1158,16]	[753,39; 1110,58]	[710,61; 955,94]	[723,76; 1053,90]	[739,99; 1218,17]	[760,03; 1260,73]	[685,41; 978,52]						
	SD	3136,07	5402,90	1333,78	1614,45	2055,36	1628,59	1536,93	1008,16	1307,47	1831,80	1866,35	1058,78							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		401	370	340	318	295	264	236	225	219	210							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		395,0	359,5	331,5	308,5	284,5	252,0	231,5	219,5	213,5	205,0							
	Leistungsausgaben	Mean	1595,04	665,47	692,19	745,04	760,61	957,10	934,47	715,94	773,06	842,73	804,06							
		CI Mean	[1470,05; 1720,03]	[591,01; 739,93]	[604,82; 779,56]	[634,30; 855,78]	[646,81; 874,41]	[631,14; 1283,05]	[615,25; 1253,70]	[609,05; 822,84]	[619,94; 926,19]	[659,39; 1026,06]	[675,15; 932,98]							
	SD	3127,73	754,99	845,16	1028,70	1019,80	2805,06	2585,50	829,80	1157,46	1366,75	941,73								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	454	413	361	328	291	277	260	240								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	443,5	399,0	350,0	313,5	286,0	266,5	250,5	237,0								
	Leistungsausgaben	Mean	1607,62	604,38	673,94	806,29	809,68	840,25	922,59	831,24	808,59	806,58								
		CI Mean	[1479,08; 1736,17]	[538,65; 670,10]	[600,62; 747,27]	[638,35; 974,24]	[604,51; 1014,85]	[622,74; 1057,76]	[650,01; 1195,17]	[653,20; 1009,28]	[673,18; 943,99]	[619,03; 994,12]								
	SD	3309,32	741,95	787,85	1711,60	1958,32	1964,90	2351,92	1482,89	1093,38	1473,06									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		320	303	270	238	215	201	191	184									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		315,5	292,5	255,5	228,0	206,0	194,5	187,0	177,0									
	Leistungsausgaben	Mean	1599,07	739,32	754,65	808,03	786,84	859,63	752,53	787,60	872,11									
		CI Mean	[1423,85; 1774,29]	[543,69; 934,96]	[532,28; 977,02]	[618,18; 997,89]	[577,33; 996,34]	[579,01; 1140,26]	[514,46; 990,60]	[576,26; 998,95]	[597,45; 1146,78]									
	SD	3508,82	1772,93	1940,36	1548,33	1614,03	2054,97	1693,96	1474,53	1864,39										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		255	236	204	190	176	163	155										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		249,0	225,5	200,0	184,0	169,5	159,5	151,5										
	Leistungsausgaben	Mean	1260,98	594,30	676,35	596,73	585,19	641,33	637,24	642,58										
		CI Mean	[1168,02; 1353,94]	[504,44; 684,17]	[547,75; 804,95]	[492,46; 701,00]	[483,06; 687,31]	[534,81; 747,85]	[525,86; 748,62]	[527,40; 757,77]										
	SD	1565,93	723,47	985,24	752,33	706,79	707,56	717,68	723,37											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		244	225	195	180	165	160											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		239,0	214,0	189,5	171,5	161,5	156,5											
	Leistungsausgaben	Mean	1491,83	603,74	638,49	648,03	658,72	757,64	1094,80											
		CI Mean	[1270,14; 1713,53]	[484,79; 722,70]	[530,34; 746,63]	[511,25; 784,82]	[529,39; 788,05]	[545,91; 969,36]	[564,78; 1624,81]											
	SD	3380,06	938,27	807,14	960,71	864,13	1372,77	3382,89												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		302	259	234	212	197												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		290,5	250,5	226,5	205,5	192,5												
	Leistungsausgaben	Mean	1572,58	728,60	899,95	764,88	691,60	764,66												
		CI Mean	[1283,34; 1861,82]	[479,56; 977,65]	[505,68; 1294,22]	[525,13; 1004,64]	[510,75; 872,45]	[534,66; 994,66]												
	SD	4365,21	2165,67	3183,79	1840,95	1322,74	1628,15													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		275	249	225	207													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		270,0	238,0	215,0	201,0													
	Leistungsausgaben	Mean	1685,43	757,95	772,23	866,62	900,60													
		CI Mean	[1428,88; 1941,99]	[595,85; 920,05]	[610,64; 933,82]	[634,91; 1098,32]	[623,95; 1177,26]													
	SD	3347,44	1358,99	1271,88	1733,39	2001,14														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		361	336	305														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		349,5	324,0	295,5														
	Leistungsausgaben	Mean	1285,04	648,12	615,96	671,65														
		CI Mean	[1160,81; 1409,27]	[555,14; 741,10]	[541,44; 690,47]	[570,21; 773,08]														
	SD	1577,58	886,87	684,31	889,62															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		310																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		302,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	1517,55	704,22	758,77																
		CI Mean	[1220,36; 1814,73]	[615,55; 792,88]	[610,18; 907,36]																
	SD	2516,68	786,77	1258,34																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		319																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		315,0																	
	Leistungsausgaben	Mean		733,80																	
		CI Mean		[571,76; 895,84]																	
	SD		1467,30																		

Tabelle 5.5 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für Heilmittel. Zu den Heilmitteln gehören verschiedene Formen der Therapie wie z.B. physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 132,5 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 65,01 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [35,59; 94,44].

**Tabelle 5.5 Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitrittsjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	488	403	324	264	243	224	206	192	188	182	179	173	166	159	155	149	145	136	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		382,5	313,5	258,0	237,5	220,0	201,0	190,5	186,0	181,0	176,5	170,5	163,5	157,0	152,5	147,5	143,0	132,5	
	Leistungsausgaben	Mean	105,61		37,94	41,62	42,46	42,59	42,10	48,89	41,67	55,48	56,33	58,44	68,53	71,68	68,74	56,61	74,48	79,12	65,01
		CI Mean	[94,26; 116,96]		[19,41; 56,47]	[27,94; 55,29]	[17,22; 67,69]	[20,56; 64,62]	[23,41; 60,78]	[25,41; 72,36]	[20,68; 62,66]	[29,98; 80,97]	[33,64; 79,02]	[34,77; 82,10]	[39,30; 97,76]	[47,20; 96,17]	[39,73; 97,74]	[32,26; 80,95]	[46,32; 102,63]	[50,60; 107,65]	[35,59; 94,44]
		SD	338,40		184,94	123,55	206,81	173,22	141,42	169,81	147,82	177,40	155,77	160,41	194,73	159,76	185,42	153,36	174,47	174,03	172,81
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	441	356	283	254	225	205	178	170	166	160	152	140	130	125	120	119	118		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		423,5	341,5	274,0	245,5	218,5	197,5	174,5	168,0	164,5	157,0	149,5	137,0	128,5	122,5	120,0	119,0	116,5	
	Leistungsausgaben	Mean	160,60	54,09	78,00	63,73	59,34	65,55	63,08	65,90	81,28	85,39	96,54	91,25	91,47	110,36	94,81	107,40	90,29	104,38	
		CI Mean	[144,92; 176,28]	[33,23; 74,94]	[52,26; 103,74]	[37,52; 89,95]	[39,90; 78,79]	[41,00; 90,10]	[40,19; 85,98]	[39,88; 91,92]	[51,52; 111,04]	[52,06; 118,73]	[60,42; 132,65]	[58,49; 124,01]	[51,12; 131,81]	[65,26; 155,46]	[54,33; 135,28]	[61,32; 153,47]	[57,82; 122,76]	[59,99; 148,76]	
		SD	425,99	218,99	242,70	221,41	155,45	185,16	164,14	175,35	196,81	218,13	230,88	204,37	240,91	260,84	228,54	257,50	180,73	244,40	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	272	226	194	170	148	136	131	121	116	103	95	93	90	87	85	83			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		261,5	217,5	186,0	164,5	146,5	135,0	127,0	119,0	112,0	100,5	94,5	92,0	89,0	86,0	84,0	82,0		
	Leistungsausgaben	Mean	176,81	61,50	62,24	74,20	68,56	60,68	66,30	68,23	74,36	113,88	102,93	112,48	126,32	112,05	116,17	121,15	156,19		
		CI Mean	[148,01; 205,62]	[26,45; 96,56]	[27,35; 97,14]	[36,34; 112,07]	[22,26; 114,87]	[9,50; 111,86]	[11,29; 121,31]	[16,55; 119,91]	[22,91; 125,81]	[30,86; 196,90]	[56,21; 149,65]	[52,53; 172,42]	[54,05; 198,60]	[49,43; 174,67]	[36,66; 195,68]	[48,37; 193,93]	[77,19; 235,19]		
		SD	629,64	289,22	262,55	263,48	303,01	316,07	326,11	297,14	286,35	448,28	238,96	297,31	353,69	301,41	376,19	340,34	365,00		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	335	296	254	223	201	187	173	168	154	147	143	133	131	120	116				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		325,0	284,0	245,0	217,0	196,5	182,0	170,5	165,0	152,5	145,0	138,5	132,0	127,5	119,5	114,0			
	Leistungsausgaben	Mean	131,86	48,59	52,62	59,39	61,32	49,98	57,26	53,35	60,27	67,18	65,43	88,16	102,72	71,46	73,26	105,75			
		CI Mean	[116,17; 147,56]	[30,15; 67,03]	[35,57; 69,68]	[40,73; 78,05]	[38,18; 84,46]	[31,28; 68,69]	[37,32; 77,20]	[33,15; 73,56]	[39,76; 80,79]	[33,08; 101,27]	[36,14; 94,73]	[46,80; 129,52]	[48,02; 157,42]	[30,19; 112,73]	[31,73; 114,79]	[44,10; 167,39]			
		SD	391,38	169,57	146,65	148,99	173,93	133,80	137,26	134,63	134,46	179,98	214,82	179,98	248,33	320,64	237,76	231,63	335,80		
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	459	408	365	334	317	295	280	266	253	241	228	217	205	197					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		446,5	397,0	356,0	327,5	312,0	289,5	276,0	261,5	248,0	238,0	224,0	212,0	202,5	191,5				
	Leistungsausgaben	Mean	134,37	65,53	43,04	48,20	45,16	57,61	60,83	62,65	69,27	76,65	105,06	99,35	91,58	73,58	88,41				
		CI Mean	[120,79; 147,96]	[47,45; 83,61]	[30,28; 55,80]	[34,68; 61,73]	[31,21; 59,11]	[38,74; 76,48]	[42,65; 79,02]	[43,10; 82,20]	[46,89; 91,66]	[51,32; 101,98]	[66,81; 143,31]	[55,12; 143,58]	[54,16; 128,99]	[39,83; 107,32]	[52,09; 124,73]				
		SD	412,24	194,88	129,72	130,19	128,79	170,03	157,86	165,71	184,71	203,54	301,07	337,77	277,93	244,99	256,44				
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	490	441	384	367	353	335	314	295	283	268	257	241	231						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		479,0	427,0	378,5	363,5	347,0	328,0	308,0	291,5	278,0	265,5	251,5	236,5	224,0					
	Leistungsausgaben	Mean	161,89	52,41	56,36	60,97	85,62	98,95	108,58	103,90	93,21	102,82	63,77	59,10	71,63	65,64					
		CI Mean	[139,14; 184,64]	[31,79; 73,03]	[33,40; 79,32]	[35,80; 86,14]	[50,96; 120,27]	[48,17; 149,73]	[56,19; 160,96]	[48,91; 158,88]	[44,59; 141,84]	[51,77; 153,88]	[39,49; 88,05]	[38,55; 79,65]	[46,74; 96,52]	[42,52; 88,76]					
		SD	705,95	230,27	242,04	249,85	337,13	482,62	484,03	492,34	423,57	434,35	201,84	166,29	195,30	176,55					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	304	276	253	235	223	198	187	171	166	153	141	137							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		296,5	267,0	247,5	231,0	215,0	194,5	181,5	169,0	161,5	149,0	139,0	132,5						
	Leistungsausgaben	Mean	130,69	54,56	56,03	51,48	58,33	63,77	71,02	70,50	80,63	72,43	84,75	64,64	60,16						
		CI Mean	[113,94; 147,43]	[37,22; 71,90]	[38,14; 73,92]	[33,55; 69,42]	[38,67; 77,98]	[26,77; 100,78]	[44,03; 98,02]	[39,35; 101,65]	[44,97; 116,28]	[45,04; 99,82]	[48,53; 120,98]	[32,51; 96,77]	[30,69; 89,62]						
		SD	390,31	152,33	149,14	143,95	152,41	276,84	192,09	214,13	236,49	177,57	225,62	193,26	173,05						

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		480	415	379	354	324	294	266	245	232	223	204						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		462,5	404,0	369,0	341,0	311,5	284,5	259,5	241,0	225,5	213,5	200,5						
	Leistungsausgaben	Mean	149,89	45,98	57,68	97,80	79,61	70,31	66,60	78,35	63,37	76,74	79,83	81,05						
		CI Mean	[125,25; 174,52]	[32,66; 59,29]	[36,70; 78,67]	[24,43; 171,17]	[41,67; 117,56]	[46,74; 93,88]	[45,96; 87,24]	[49,94; 106,75]	[41,76; 84,98]	[50,68; 102,79]	[54,99; 104,67]	[54,04; 108,07]						
	SD	670,99	146,11	215,20	719,06	357,54	212,28	177,62	233,46	171,19	199,62	185,17	195,16							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		401	370	340	318	295	264	236	225	219	210							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		395,0	359,5	331,5	308,5	284,5	252,0	231,5	219,5	213,5	205,0							
	Leistungsausgaben	Mean	130,06	41,21	53,36	57,13	65,14	65,36	82,41	74,20	59,06	67,61	69,66							
		CI Mean	[115,96; 144,16]	[28,77; 53,65]	[39,78; 66,95]	[41,33; 72,92]	[44,56; 85,72]	[44,11; 86,61]	[57,42; 107,39]	[48,19; 100,21]	[38,15; 79,98]	[40,10; 95,11]	[43,71; 95,62]							
	SD	352,79	126,15	131,43	146,72	184,41	182,90	202,34	201,90	158,10	205,04	189,60								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	454	413	361	328	291	277	260	240								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	443,5	399,0	350,0	313,5	286,0	266,5	250,5	237,0								
	Leistungsausgaben	Mean	115,96	54,35	53,00	55,99	61,68	67,96	56,94	46,59	61,24	62,59								
		CI Mean	[101,08; 130,83]	[36,72; 71,98]	[34,94; 71,05]	[37,82; 74,15]	[38,47; 84,89]	[45,55; 90,38]	[36,63; 77,26]	[28,78; 64,40]	[36,21; 86,27]	[38,88; 86,31]								
	SD	382,96	199,03	194,04	185,14	221,56	202,50	175,27	148,34	202,12	186,27									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		320	303	270	238	215	201	191	184									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		315,5	292,5	255,5	228,0	206,0	194,5	187,0	177,0									
	Leistungsausgaben	Mean	91,69	49,81	35,83	41,52	41,35	45,52	45,21	58,26	62,42									
		CI Mean	[75,77; 107,62]	[30,37; 69,26]	[22,70; 48,95]	[23,26; 59,78]	[24,94; 57,76]	[23,87; 67,16]	[27,94; 62,47]	[28,14; 88,39]	[27,93; 96,90]									
	SD	318,95	176,22	114,55	148,95	126,43	158,50	122,87	210,18	234,09										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		255	236	204	190	176	163	155										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		249,0	225,5	200,0	184,0	169,5	159,5	151,5										
	Leistungsausgaben	Mean	146,84	36,42	47,35	81,17	56,95	75,70	94,59	97,15										
		CI Mean	[117,69; 175,99]	[20,86; 51,99]	[21,54; 73,16]	[42,82; 119,52]	[27,84; 86,05]	[43,64; 107,75]	[48,05; 141,13]	[52,35; 141,95]										
	SD	491,02	125,32	197,75	276,72	201,43	212,95	299,87	281,33											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		244	225	195	180	165	160											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		239,0	214,0	189,5	171,5	161,5	156,5											
	Leistungsausgaben	Mean	138,29	64,81	69,62	70,53	72,20	67,28	65,40											
		CI Mean	[104,10; 172,48]	[32,09; 97,53]	[36,06; 103,18]	[27,26; 113,79]	[31,23; 113,18]	[28,92; 105,64]	[31,89; 98,91]											
	SD	521,26	258,08	250,47	303,86	273,80	248,71	213,86												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		302	259	234	212	197												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		290,5	250,5	226,5	205,5	192,5												
	Leistungsausgaben	Mean	81,67	41,78	39,43	34,16	40,97	50,37												
		CI Mean	[68,30; 95,03]	[28,39; 55,17]	[26,28; 52,59]	[23,70; 44,62]	[28,43; 53,51]	[33,06; 67,67]												
	SD	201,73	116,40	106,23	80,30	91,72	122,50													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		275	249	225	207													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		270,0	238,0	215,0	201,0													
	Leistungsausgaben	Mean	69,70	43,22	35,23	38,49	30,50													
		CI Mean	[52,06; 87,33]	[28,21; 58,23]	[22,34; 48,12]	[18,13; 58,85]	[19,64; 41,36]													
	SD	230,12	125,84	101,47	152,30	78,56														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		361	336	305														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		349,5	324,0	295,5														
	Leistungsausgaben	Mean	119,98	56,31	57,08	63,18														
		CI Mean	[89,97; 149,98]	[38,73; 73,89]	[35,34; 78,82]	[42,63; 83,73]														
	SD	381,06	167,68	199,68	180,24															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		310																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		302,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	110,06	56,96	55,03																
		CI Mean	[82,09; 138,03]	[38,64; 75,27]	[41,04; 69,01]																
SD		236,87	162,50	118,43																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		319																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		315,0																	
	Leistungsausgaben	Mean		55,23																	
		CI Mean		[36,26; 74,19]																	
SD			171,74																		

Tabelle 5.6 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Hilfsmittel**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe. Die Daten für die entsprechenden Leistungsausgaben stehen erst ab dem Halbjahr 2006-1 zur Verfügung.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (im Fall der Hilfsmittel erst ab 2006-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 132,5 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 159,05 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [86,54; 231,56].

**Tabelle 5.6 Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	488	403	324	264	243	224	206	192	188	182	179	173	166	159	155	149	145	136	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl						220,0	201,0	190,5	186,0	181,0	176,5	170,5	163,5	157,0	152,5	147,5	143,0	132,5	
	Leistungsausgaben	Mean	231,91						55,22	85,26	94,75	235,44	68,14	66,77	61,95	108,70	171,20	146,59	124,66	177,03	159,05
		CI Mean	[176,19; 287,62]						[29,31; 81,13]	[48,44; 122,08]	[0,00; 195,31]	[0,00; 514,98]	[26,64; 109,65]	[36,41; 97,13]	[33,29; 90,60]	[71,54; 145,85]	[99,33; 243,06]	[94,60; 198,57]	[76,21; 173,11]	[81,31; 272,74]	[86,54; 231,56]
	SD	1339,78						196,07	266,34	708,19	1945,15	284,88	205,78	190,91	242,40	459,40	327,52	300,23	583,97	425,83	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	441	356	283	254	225	205	178	170	166	160	152	140	130	125	120	119	118		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl					218,5	197,5	174,5	168,0	164,5	157,0	149,5	137,0	128,5	122,5	120,0	119,0	116,5		
	Leistungsausgaben	Mean	176,35				73,94	106,23	69,15	102,78	67,65	62,87	74,18	49,92	61,63	170,94	75,57	140,35	119,65		
		CI Mean	[151,32; 201,37]				[39,76; 108,13]	[55,70; 156,75]	[36,00; 102,30]	[37,84; 167,72]	[33,89; 101,40]	[29,41; 96,34]	[27,68; 120,67]	[25,95; 73,88]	[34,09; 89,17]	[101,48; 240,41]	[39,28; 111,87]	[86,10; 194,60]	[69,25; 170,05]		
	SD	567,11				257,82	362,27	223,41	429,45	220,89	213,94	290,06	143,13	159,28	392,26	202,87	301,94	277,54			
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	272	226	194	170	148	136	131	121	116	103	95	93	90	87	85	83			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl				164,5	146,5	135,0	127,0	119,0	112,0	100,5	94,5	92,0	89,0	86,0	84,0	82,0			
	Leistungsausgaben	Mean	212,42			57,86	103,41	106,92	46,70	74,46	149,56	78,41	75,31	128,64	115,20	205,87	167,57	153,44			
		CI Mean	[169,09; 255,75]			[28,44; 87,28]	[35,63; 171,18]	[39,80; 174,04]	[23,82; 69,59]	[35,33; 113,59]	[0,00; 301,11]	[19,87; 136,96]	[28,09; 207,42]	[49,86; 207,42]	[51,48; 178,92]	[102,92; 308,82]	[79,91; 255,24]	[0,00; 310,77]			
	SD	836,57			192,51	418,53	397,92	131,60	217,79	818,30	299,44	234,19	385,52	306,70	487,09	409,94	726,88				
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	335	296	254	223	201	187	173	168	154	147	143	133	131	120	116				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			245,0	217,0	196,5	182,0	170,5	165,0	152,5	145,0	138,5	132,0	127,5	119,5	114,0				
	Leistungsausgaben	Mean	220,66		64,15	109,19	76,35	62,52	170,41	93,48	101,17	104,91	124,00	125,86	128,27	137,31	217,38				
		CI Mean	[175,81; 265,51]		[33,70; 94,59]	[60,27; 158,11]	[20,50; 132,20]	[29,30; 95,74]	[35,85; 304,97]	[35,38; 151,59]	[18,85; 183,49]	[44,58; 165,24]	[25,63; 222,38]	[60,49; 191,23]	[40,53; 216,01]	[38,61; 236,00]	[15,90; 418,86]				
	SD	1049,82		243,12	367,68	399,46	228,64	896,46	380,82	518,66	370,65	590,67	383,19	505,48	550,47	1097,54					
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	459	408	365	334	317	295	280	266	253	241	228	217	205	197					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		397,0	356,0	327,5	312,0	289,5	276,0	261,5	248,0	238,0	224,0	212,0	202,5	191,5					
	Leistungsausgaben	Mean	166,23	67,27	74,53	136,35	84,54	63,45	54,73	50,15	61,54	113,21	119,60	65,13	78,85	126,49					
		CI Mean	[131,16; 201,29]	[37,18; 97,36]	[46,78; 102,28]	[0,00; 294,35]	[35,30; 133,79]	[31,23; 95,67]	[28,96; 80,50]	[31,43; 68,87]	[28,65; 94,43]	[55,92; 170,50]	[82,23; 156,96]	[43,38; 86,88]	[50,26; 107,44]	[62,31; 190,67]					
	SD	1063,82	305,91	267,14	1458,85	443,81	279,71	218,43	154,47	264,29	450,93	285,34	161,56	207,58	453,13						
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	490	441	384	367	353	335	314	295	283	268	257	241	231						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl	479,0	427,0	378,5	363,5	347,0	328,0	308,0	291,5	278,0	265,5	251,5	236,5	224,0						
	Leistungsausgaben	Mean	166,38	58,64	65,23	57,07	62,13	60,26	103,86	51,17	74,66	91,31	106,57	114,25	114,16	150,74					
		CI Mean	[145,47; 187,30]	[37,28; 80,01]	[39,80; 90,66]	[34,34; 79,80]	[39,78; 84,49]	[34,56; 85,97]	[38,60; 169,11]	[30,52; 71,83]	[40,77; 108,56]	[45,31; 137,31]	[70,24; 142,91]	[77,32; 151,19]	[75,82; 152,50]	[99,58; 201,91]					
	SD	648,99	238,58	268,08	225,63	217,45	244,33	602,96	184,97	295,24	391,31	302,05	298,87	300,83	390,71						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	304	276	253	235	223	198	187	171	166	153	141	137							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl	296,5	267,0	247,5	231,0	215,0	194,5	181,5	169,0	161,5	149,0	139,0	132,5							
	Leistungsausgaben	Mean	168,55	67,20	60,63	99,05	82,35	80,19	63,38	85,89	59,22	104,68	114,07	112,03	87,28						
		CI Mean	[140,30; 196,80]	[34,70; 99,70]	[20,29; 100,96]	[45,50; 152,60]	[34,98; 129,73]	[35,59; 124,79]	[20,64; 106,11]	[43,61; 128,18]	[22,47; 95,97]	[60,71; 148,65]	[55,54; 172,59]	[64,16; 159,89]	[45,89; 128,67]						
	SD	658,53	285,54	336,24	429,81	367,39	333,67	304,07	290,65	243,73	285,10	364,49	287,89	243,09							

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		480	415	379	354	324	294	266	245	232	223	204						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		462,5	404,0	369,0	341,0	311,5	284,5	259,5	241,0	225,5	213,5	200,5						
	Leistungsausgaben	Mean	119,32	51,78	55,11	61,04	75,67	47,59	41,88	60,33	72,36	67,87	75,96	40,36						
		CI Mean	[100,56; 138,09]	[37,55; 66,01]	[40,80; 69,41]	[41,48; 80,59]	[19,34; 132,01]	[26,13; 69,05]	[25,15; 58,60]	[38,52; 82,13]	[37,80; 106,92]	[42,64; 93,10]	[44,73; 107,19]	[20,86; 59,87]						
	SD	511,05	156,10	146,72	191,65	530,80	193,22	143,96	179,21	273,76	193,31	232,80	140,91							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		401	370	340	318	295	264	236	225	219	210							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		395,0	359,5	331,5	308,5	284,5	252,0	231,5	219,5	213,5	205,0							
	Leistungsausgaben	Mean	198,59	75,69	92,52	66,89	72,94	69,25	193,63	116,77	93,53	87,86	127,33							
		CI Mean	[163,96; 233,22]	[40,80; 110,58]	[48,00; 137,05]	[37,13; 96,65]	[39,29; 106,58]	[38,79; 99,70]	[80,46; 306,81]	[73,29; 160,25]	[53,34; 133,71]	[43,94; 131,78]	[75,79; 178,86]							
	SD	866,50	353,83	430,69	276,43	301,52	262,10	916,61	337,54	303,76	327,40	376,47								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	454	413	361	328	291	277	260	240								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	443,5	399,0	350,0	313,5	286,0	266,5	250,5	237,0								
	Leistungsausgaben	Mean	172,87	72,01	64,91	70,85	73,58	85,33	99,07	141,35	96,26	85,99								
		CI Mean	[146,29; 199,45]	[42,85; 101,17]	[39,51; 90,32]	[30,45; 111,26]	[38,55; 108,61]	[54,48; 116,18]	[61,39; 136,76]	[84,61; 198,10]	[56,71; 135,81]	[50,74; 121,25]								
	SD	684,30	329,18	272,95	411,78	334,36	278,68	325,18	472,62	319,38	276,89									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		320	303	270	238	215	201	191	184									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		315,5	292,5	255,5	228,0	206,0	194,5	187,0	177,0									
	Leistungsausgaben	Mean	148,25	48,99	34,03	68,68	78,35	70,93	111,00	91,87	87,25									
		CI Mean	[116,57; 179,92]	[12,48; 85,49]	[13,72; 54,33]	[36,06; 101,30]	[33,21; 123,49]	[31,42; 110,44]	[51,87; 170,14]	[37,59; 146,14]	[36,07; 138,43]									
	SD	634,22	330,85	177,17	266,03	347,77	289,32	420,79	378,68	347,42										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		255	236	204	190	176	163	155										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		249,0	225,5	200,0	184,0	169,5	159,5	151,5										
	Leistungsausgaben	Mean	205,10	27,98	109,49	84,13	88,77	105,86	73,23	160,45										
		CI Mean	[157,13; 253,07]	[15,40; 40,56]	[39,78; 179,20]	[44,70; 123,56]	[43,70; 133,83]	[57,59; 154,14]	[36,77; 109,68]	[65,98; 254,92]										
	SD	808,00	101,26	534,10	284,53	311,88	320,65	234,90	593,27											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		244	225	195	180	165	160											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		239,0	214,0	189,5	171,5	161,5	156,5											
	Leistungsausgaben	Mean	227,86	57,08	102,68	103,74	133,95	82,15	152,53											
		CI Mean	[173,30; 282,43]	[17,14; 97,02]	[46,23; 159,12]	[56,20; 151,27]	[60,80; 207,10]	[45,41; 118,89]	[68,11; 236,96]											
	SD	831,86	315,05	421,31	333,84	488,78	238,21	538,84												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		302	259	234	212	197												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		290,5	250,5	226,5	205,5	192,5												
	Leistungsausgaben	Mean	175,10	98,24	71,67	56,02	103,13	128,70												
		CI Mean	[129,26; 220,95]	[56,08; 140,40]	[42,36; 100,97]	[29,11; 82,92]	[58,21; 148,05]	[50,78; 206,62]												
	SD	691,84	366,64	236,63	206,60	328,52	551,56													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		275	249	225	207													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		270,0	238,0	215,0	201,0													
	Leistungsausgaben	Mean	223,76	106,77	113,26	98,03	125,06													
		CI Mean	[166,73; 280,79]	[60,40; 153,13]	[65,72; 160,80]	[57,07; 139,00]	[65,57; 184,55]													
	SD	744,15	388,69	374,19	306,46	430,34														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		361	336	305														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		349,5	324,0	295,5														
	Leistungsausgaben	Mean	158,03	65,54	78,38	79,70														
		CI Mean	[115,69; 200,36]	[41,49; 89,59]	[47,82; 108,94]	[50,56; 108,85]														
	SD	537,58	229,40	280,65	255,63															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		310																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		302,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	207,89	83,24	103,94																
		CI Mean	[126,65; 289,13]	[54,66; 111,82]	[63,32; 144,57]																
SD		688,01	253,60	344,00																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		319																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		315,0																	
	Leistungsausgaben	Mean		118,71																	
		CI Mean		[63,07; 174,35]																	
SD			503,83																		



Tabelle 5.7 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Dialyse-Sachkosten**. Die Dialyse-Sachkosten werden für die Evaluation der Behandlungsprogramme bei Diabetes mellitus Typ 2 gesondert ausgewiesen aufgrund der Bedeutung der Nierenersatztherapie als möglicher Folgeerkrankung. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten

Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 132,5 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 204,95 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [0,00; 488,01].

**Tabelle 5.7 Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt		Anzahl	488	403	324	264	243	224	206	192	188	182	179	173	166	159	155	149	145	136	
	Patienten auswertbar und gewichtet		Anzahl		382,5	313,5	258,0	237,5	220,0	201,0	190,5	186,0	181,0	176,5	170,5	163,5	157,0	152,5	147,5	143,0	132,5	
	Leistungsausgaben	Mean	82,26		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26,82	61,18	63,43	58,02	62,83	89,41	140,19	86,24	123,52	204,95
		CI Mean	[37,00; 127,52]		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 79,39]	[0,00; 181,08]	[0,00; 187,74]	[0,00; 171,75]	[0,00; 186,00]	[0,00; 209,80]	[0,00; 339,42]	[0,00; 255,26]	[0,00; 324,66]	[0,00; 488,01]
	SD	1349,09		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	365,81	823,05	842,66	757,68	803,49	769,61	1255,23	1047,37	1227,23	1662,35	
2004-1	Patienten insgesamt		Anzahl	441	356	283	254	225	205	178	170	166	160	152	140	130	125	120	119	118		
	Patienten auswertbar und gewichtet		Anzahl		423,5	341,5	274,0	245,5	218,5	197,5	174,5	168,0	164,5	157,0	149,5	137,0	128,5	122,5	120,0	119,0	116,5	
	Leistungsausgaben	Mean	11,97	0,00	0,00	0,00	0,00	41,24	40,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		CI Mean	[0,00; 28,59]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 122,06]	[0,00; 119,16]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]
	SD	451,35	0,00	0,00	0,00	0,00	609,58	565,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2004-2	Patienten insgesamt		Anzahl	272	226	194	170	148	136	131	121	116	103	95	93	90	87	85	83			
	Patienten auswertbar und gewichtet		Anzahl		261,5	217,5	186,0	164,5	146,5	135,0	127,0	119,0	112,0	100,5	94,5	92,0	89,0	86,0	84,0	82,0		
	Leistungsausgaben	Mean	48,51	0,00	0,00	0,00	48,33	94,06	102,07	70,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		CI Mean	[0,00; 97,37]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 143,06]	[0,00; 278,43]	[0,00; 302,14]	[0,00; 210,01]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
	SD	1067,99	0,00	0,00	0,00	619,91	1138,53	1186,03	799,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2005-1	Patienten insgesamt		Anzahl	335	296	254	223	201	187	173	168	154	147	143	133	131	120	116				
	Patienten auswertbar und gewichtet		Anzahl		325,0	284,0	245,0	217,0	196,5	182,0	170,5	165,0	152,5	145,0	138,5	132,0	127,5	119,5	114,0			
	Leistungsausgaben	Mean	27,51	43,97	0,00	0,00	0,00	8,10	46,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75,39	120,88				
		CI Mean	[0,00; 58,00]	[0,00; 130,16]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 23,97]	[0,00; 137,94]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 223,15]	[0,00; 357,81]				
	SD	760,27	792,77	0,00	0,00	0,00	113,50	628,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	824,14	1290,72					
2005-2	Patienten insgesamt		Anzahl	459	408	365	334	317	295	280	266	253	241	228	217	205	197					
	Patienten auswertbar und gewichtet		Anzahl		446,5	397,0	356,0	327,5	312,0	289,5	276,0	261,5	248,0	238,0	224,0	212,0	202,5	191,5				
	Leistungsausgaben	Mean	148,57	0,42	37,87	41,19	43,64	48,10	21,98	63,37	91,20	111,13	114,31	128,30	142,50	141,33	71,03					
		CI Mean	[83,27; 213,86]	[0,00; 1,23]	[0,00; 112,09]	[0,00; 121,91]	[0,00; 129,17]	[0,00; 142,37]	[0,00; 52,81]	[0,00; 164,62]	[0,00; 218,89]	[0,00; 264,85]	[0,00; 272,43]	[0,00; 305,74]	[0,00; 318,50]	[0,00; 336,74]	[0,00; 201,50]					
	SD	1980,80	8,78	754,52	777,13	789,70	849,61	267,63	858,23	1053,52	1235,07	1244,55	1354,91	1307,44	1418,69	921,13						
2006-1	Patienten insgesamt		Anzahl	490	441	384	367	353	335	314	295	283	268	257	241	231						
	Patienten auswertbar und gewichtet		Anzahl		479,0	427,0	378,5	363,5	347,0	328,0	308,0	291,5	278,0	265,5	251,5	236,5	224,0					
	Leistungsausgaben	Mean	67,63	0,00	0,00	30,81	71,44	79,42	89,41	54,49	47,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
		CI Mean	[26,89; 108,37]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 91,19]	[0,00; 152,10]	[0,00; 189,34]	[0,00; 203,07]	[0,00; 141,69]	[0,00; 139,93]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]					
	SD	1264,28	0,00	0,00	599,34	784,62	1044,70	1050,21	780,76	807,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
2006-2	Patienten insgesamt		Anzahl	304	276	253	235	223	198	187	171	166	153	141	137							
	Patienten auswertbar und gewichtet		Anzahl		296,5	267,0	247,5	231,0	215,0	194,5	181,5	169,0	161,5	149,0	139,0	132,5						
	Leistungsausgaben	Mean	262,69	48,67	51,61	51,39	88,72	179,12	129,87	73,00	81,54	89,70	256,10	308,85	308,00							
		CI Mean	[151,33; 374,05]	[0,00; 144,06]	[0,00; 152,77]	[0,00; 152,13]	[0,00; 211,43]	[0,00; 381,49]	[0,00; 292,91]	[0,00; 216,10]	[0,00; 241,36]	[0,00; 263,39]	[0,00; 544,73]	[0,00; 655,86]	[0,00; 654,07]							
	SD	2595,87	838,05	843,37	808,57	951,57	1513,96	1160,10	983,58	1060,04	1126,14	1797,49	2087,33	2032,42								

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		480	415	379	354	324	294	266	245	232	223	204						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		462,5	404,0	369,0	341,0	311,5	284,5	259,5	241,0	225,5	213,5	200,5						
	Leistungsausgaben	Mean	349,98	123,76	197,61	188,60	173,61	160,64	144,36	157,11	173,92	212,87	229,10	96,66						
		CI Mean	[239,79; 460,16]	[6,03; 241,50]	[44,30; 350,92]	[24,12; 353,07]	[13,12; 334,10]	[3,01; 318,28]	[0,00; 298,68]	[0,00; 334,25]	[0,00; 369,96]	[0,14; 425,61]	[0,83; 457,36]	[0,00; 241,55]						
	SD	3001,12	1291,83	1572,17	1611,93	1512,09	1419,50	1328,01	1455,94	1552,75	1629,87	1701,71	1046,70							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		401	370	340	318	295	264	236	225	219	210							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		395,0	359,5	331,5	308,5	284,5	252,0	231,5	219,5	213,5	205,0							
	Leistungsausgaben	Mean	0,73	0,00	0,00	2,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
		CI Mean	[0,00; 2,17]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 7,89]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]						
	SD	36,02	0,00	0,00	48,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	454	413	361	328	291	277	260	240								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	443,5	399,0	350,0	313,5	286,0	266,5	250,5	237,0								
	Leistungsausgaben	Mean	164,21	83,37	88,03	86,47	111,55	90,73	126,63	48,39	30,33	47,71								
		CI Mean	[86,28; 242,14]	[0,00; 177,53]	[0,00; 183,68]	[0,00; 186,13]	[0,00; 237,78]	[0,00; 209,68]	[0,00; 274,31]	[0,00; 143,25]	[0,00; 89,77]	[0,00; 141,21]								
	SD	2006,19	1062,88	1027,67	1015,69	1204,86	1074,60	1274,24	790,04	480,00	734,43									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		320	303	270	238	215	201	191	184									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		315,5	292,5	255,5	228,0	206,0	194,5	187,0	177,0									
	Leistungsausgaben	Mean	96,50	101,63	106,54	127,25	46,71	0,00	0,00	0,00	0,00									
		CI Mean	[10,61; 182,39]	[0,00; 243,61]	[0,00; 254,95]	[0,00; 304,63]	[0,00; 138,27]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]								
	SD	1719,94	1286,67	1295,01	1446,59	705,35	0,00	0,00	0,00	0,00										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		255	236	204	190	176	163	155										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		249,0	225,5	200,0	184,0	169,5	159,5	151,5										
	Leistungsausgaben	Mean	76,17	52,90	54,57	0,00	0,00	16,68	43,30	128,55										
		CI Mean	[2,17; 150,18]	[0,00; 156,60]	[0,00; 161,55]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 49,36]	[0,00; 128,18]	[0,00; 318,87]										
	SD	1246,59	834,86	819,61	0,00	0,00	217,13	546,90	1195,24											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		244	225	195	180	165	160											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		239,0	214,0	189,5	171,5	161,5	156,5											
	Leistungsausgaben	Mean	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
		CI Mean	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]										
	SD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		302	259	234	212	197												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		290,5	250,5	226,5	205,5	192,5												
	Leistungsausgaben	Mean	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00												
		CI Mean	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]												
	SD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		275	249	225	207													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		270,0	238,0	215,0	201,0													
	Leistungsausgaben	Mean	120,56	52,15	50,29	66,31	65,67													
		CI Mean	[0,00; 257,14]	[0,00; 154,36]	[0,00; 148,85]	[0,00; 196,28]	[0,00; 194,40]													
	SD	1781,99	856,91	775,82	972,33	931,11														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		361	336	305														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		349,5	324,0	295,5														
	Leistungsausgaben	Mean	0,00	0,00	0,00	0,00														
		CI Mean	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]														
	SD	0,00	0,00	0,00	0,00															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		310																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		302,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	0,00	0,00	0,00																
		CI Mean	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]																
	SD	0,00	0,00	0,00																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		319																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		315,0																	
	Leistungsausgaben	Mean		73,47																	
		CI Mean		[0,00; 175,28]																	
SD			921,90																		

Tabelle 5.8 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Anschlussrehabilitation**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 132,5 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 14,94 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [0,00; 44,24].

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

**Tabelle 5.8 Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitrittsjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		488	403	324	264	243	224	206	192	188	182	179	173	166	159	155	149	145	136
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			382,5	313,5	258,0	237,5	220,0	201,0	190,5	186,0	181,0	176,5	170,5	163,5	157,0	152,5	147,5	143,0	132,5
	Leistungsausgaben	Mean	56,08		46,01	16,70	15,44	71,08	27,12	0,22	0,00	22,85	0,00	18,13	25,25	37,00	13,69	0,00	27,32	140,07	14,94
		CI Mean	[31,52; 80,64]		[13,94; 78,09]	[0,00; 40,05]	[0,00; 36,80]	[0,00; 158,07]	[0,00; 80,29]	[0,00; 0,66]	[0,00; 0,00]	[0,00; 54,44]	[0,00; 0,00]	[0,00; 43,78]	[0,00; 60,16]	[0,00; 78,81]	[0,00; 40,54]	[0,00; 0,00]	[0,00; 65,07]	[0,00; 332,21]	[0,00; 44,24]
	SD	732,04		320,07	210,89	175,04	683,97	402,31	3,17	0,00	219,78	0,00	173,88	232,54	272,73	171,60	0,00	233,89	1172,28	172,03	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		441	356	283	254	225	205	178	170	166	160	152	140	130	125	120	119	118	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		423,5	341,5	274,0	245,5	218,5	197,5	174,5	168,0	164,5	157,0	149,5	137,0	128,5	122,5	120,0	119,0	116,5	
	Leistungsausgaben	Mean	59,27	21,11	9,81	44,12	52,52	27,75	33,57	38,87	49,40	51,12	13,38	27,42	0,00	35,47	17,74	18,19	18,34	18,65	
		CI Mean	[35,73; 82,82]	[0,48; 41,74]	[0,00; 24,53]	[5,41; 82,84]	[0,00; 122,89]	[0,00; 60,64]	[0,00; 99,38]	[0,00; 83,10]	[1,34; 97,47]	[0,00; 130,98]	[0,00; 39,59]	[0,00; 65,36]	[0,00; 0,00]	[0,00; 84,53]	[0,00; 52,51]	[0,00; 53,85]	[0,00; 54,30]	[0,00; 55,21]	
	SD	639,52	216,56	138,80	326,93	562,56	248,08	471,84	298,12	317,83	522,58	167,61	236,62	0,00	283,72	196,35	199,28	200,12	201,34		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		272	226	194	170	148	136	131	121	116	103	95	93	90	87	85	83		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		261,5	217,5	186,0	164,5	146,5	135,0	127,0	119,0	112,0	100,5	94,5	92,0	89,0	86,0	84,0	82,0		
	Leistungsausgaben	Mean	63,66	17,04	32,69	12,37	37,51	0,00	24,56	33,46	87,19	38,60	46,20	39,95	0,00	46,33	20,35	25,00	51,04		
		CI Mean	[35,13; 92,18]	[0,00; 40,61]	[0,00; 69,53]	[0,00; 36,61]	[0,00; 80,16]	[0,00; 0,00]	[0,00; 72,69]	[0,00; 79,67]	[0,00; 226,96]	[0,00; 91,87]	[0,00; 111,87]	[0,00; 95,17]	[0,00; 0,00]	[0,00; 110,27]	[0,00; 60,24]	[0,00; 74,00]	[0,00; 121,36]		
	SD	623,54	194,48	277,24	168,66	279,15	0,00	285,33	265,69	777,87	287,64	335,88	273,90	0,00	307,77	188,72	229,15	324,89			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		335	296	254	223	201	187	173	168	154	147	143	133	131	120	116			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		325,0	284,0	245,0	217,0	196,5	182,0	170,5	165,0	152,5	145,0	138,5	132,0	127,5	119,5	114,0			
	Leistungsausgaben	Mean	51,69	45,15	5,92	28,81	18,20	0,00	22,80	27,24	43,49	13,05	0,00	47,99	35,18	0,00	79,27	90,60			
		CI Mean	[24,44; 78,94]	[11,13; 79,17]	[0,00; 17,51]	[0,00; 61,32]	[0,00; 43,54]	[0,00; 0,00]	[0,00; 54,34]	[0,00; 80,65]	[0,00; 92,87]	[0,00; 38,63]	[0,00; 0,00]	[0,00; 118,48]	[0,00; 85,22]	[0,00; 0,00]	[0,00; 234,65]	[0,00; 236,32]			
	SD	679,55	312,94	99,70	259,58	190,43	0,00	217,09	355,76	323,64	161,16	0,00	423,23	293,34	0,00	866,59	793,80				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		459	408	365	334	317	295	280	266	253	241	228	217	205	197				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		446,5	397,0	356,0	327,5	312,0	289,5	276,0	261,5	248,0	238,0	224,0	212,0	202,5	191,5				
	Leistungsausgaben	Mean	47,56	16,91	22,46	12,36	13,21	14,17	14,85	24,62	24,28	18,48	96,15	0,00	9,67	55,11	20,37				
		CI Mean	[28,21; 66,92]	[0,00; 34,92]	[0,47; 44,44]	[0,00; 29,47]	[0,00; 31,57]	[0,00; 41,93]	[0,00; 35,40]	[0,00; 60,20]	[0,00; 51,66]	[0,00; 44,04]	[0,00; 193,27]	[0,00; 0,00]	[0,00; 28,62]	[0,00; 113,60]	[0,00; 48,67]				
	SD	587,11	194,21	223,53	164,72	169,56	250,24	178,40	301,58	225,88	205,39	764,51	0,00	140,80	424,68	199,84					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		490	441	384	367	353	335	314	295	283	268	257	241	231					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		479,0	427,0	378,5	363,5	347,0	328,0	308,0	291,5	278,0	265,5	251,5	236,5	224,0					
	Leistungsausgaben	Mean	37,28	30,87	19,32	16,12	16,42	26,52	54,98	16,02	0,00	30,07	0,00	0,00	26,90	7,81					
		CI Mean	[22,35; 52,22]	[0,00; 69,46]	[0,42; 38,22]	[0,00; 34,32]	[0,00; 48,59]	[0,00; 68,32]	[19,32; 90,64]	[0,00; 35,06]	[0,00; 0,00]	[0,54; 59,60]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 57,22]	[0,00; 23,13]					
	SD	463,30	430,82	199,25	180,71	312,98	397,27	329,51	170,45	0,00	251,22	0,00	0,00	237,86	116,94						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		304	276	253	235	223	198	187	171	166	153	141	137						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		296,5	267,0	247,5	231,0	215,0	194,5	181,5	169,0	161,5	149,0	139,0	132,5						
	Leistungsausgaben	Mean	42,81	33,86	17,64	8,48	21,14	9,30	33,16	11,97	11,83	14,91	23,49	59,03	47,19						
		CI Mean	[24,72; 60,90]	[0,54; 67,19]	[0,00; 39,17]	[0,00; 25,12]	[0,00; 50,58]	[0,00; 27,54]	[0,00; 70,52]	[0,00; 35,44]	[0,00; 35,03]	[0,00; 44,15]	[0,00; 55,94]	[1,59; 116,47]	[0,00; 100,25]						
	SD	421,67	292,79	179,47	133,49	228,29	136,41	265,82	161,31	153,85	189,54	202,10	345,52	311,59							

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		480	415	379	354	324	294	266	245	232	223	204						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		462,5	404,0	369,0	341,0	311,5	284,5	259,5	241,0	225,5	213,5	200,5						
	Leistungsausgaben	Mean	57,00	33,67	16,21	18,28	47,14	27,41	9,00	22,15	7,41	18,76	48,37	93,10						
		CI Mean	[30,31; 83,70]	[0,67; 66,67]	[0,00; 34,53]	[0,00; 45,33]	[6,63; 87,64]	[3,16; 51,67]	[0,00; 26,64]	[0,00; 47,20]	[0,00; 21,94]	[0,00; 44,70]	[0,00; 128,66]	[0,00; 219,04]						
	SD	727,12	362,10	187,84	265,13	381,62	218,40	151,78	205,84	115,05	198,75	598,57	909,79							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		401	370	340	318	295	264	236	225	219	210							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		395,0	359,5	331,5	308,5	284,5	252,0	231,5	219,5	213,5	205,0							
	Leistungsausgaben	Mean	65,58	39,48	38,26	40,37	53,18	77,52	8,53	0,00	15,23	28,24	8,54							
		CI Mean	[37,86; 93,29]	[2,27; 76,68]	[0,00; 91,33]	[2,00; 78,75]	[0,00; 109,51]	[30,05; 125,00]	[0,00; 25,26]	[0,00; 0,00]	[0,00; 37,07]	[0,00; 60,19]	[0,00; 25,27]							
	SD	693,50	377,26	513,42	356,48	504,78	408,54	135,45	0,00	165,15	238,17	122,23								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	454	413	361	328	291	277	260	240								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	443,5	399,0	350,0	313,5	286,0	266,5	250,5	237,0								
	Leistungsausgaben	Mean	34,46	27,51	16,42	5,39	22,99	34,23	32,25	8,75	7,78	9,07								
		CI Mean	[19,22; 49,70]	[5,29; 49,72]	[0,00; 35,15]	[0,00; 15,95]	[0,00; 46,02]	[4,05; 64,42]	[0,60; 63,89]	[0,00; 25,91]	[0,00; 23,04]	[0,00; 26,85]								
	SD	392,37	250,75	201,25	107,64	219,82	272,65	273,04	142,88	123,21	139,66									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		320	303	270	238	215	201	191	184									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		315,5	292,5	255,5	228,0	206,0	194,5	187,0	177,0									
	Leistungsausgaben	Mean	44,13	32,30	7,18	0,00	9,43	30,69	32,81	91,10	0,00									
		CI Mean	[9,42; 78,84]	[0,00; 66,74]	[0,00; 21,25]	[0,00; 0,00]	[0,00; 27,91]	[0,00; 65,29]	[0,00; 81,01]	[0,00; 215,35]	[0,00; 0,00]									
	SD	695,02	312,08	122,79	0,00	142,40	253,33	342,94	866,87	0,00										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		255	236	204	190	176	163	155										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		249,0	225,5	200,0	184,0	169,5	159,5	151,5										
	Leistungsausgaben	Mean	83,92	38,95	79,01	9,75	83,04	16,60	13,17	38,12										
		CI Mean	[17,37; 150,46]	[0,18; 77,71]	[0,00; 182,30]	[0,00; 28,86]	[0,00; 222,41]	[0,00; 43,82]	[0,00; 38,97]	[0,00; 90,82]										
	SD	1120,86	312,12	791,43	137,89	964,53	180,81	166,29	330,95											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		244	225	195	180	165	160											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		239,0	214,0	189,5	171,5	161,5	156,5											
	Leistungsausgaben	Mean	64,98	17,11	98,29	0,00	22,74	12,26	13,42											
		CI Mean	[0,00; 133,14]	[0,00; 40,79]	[0,00; 235,61]	[0,00; 0,00]	[0,00; 54,34]	[0,00; 36,29]	[0,00; 39,72]											
	SD	1039,17	186,77	1024,91	0,00	211,11	155,81	167,87												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		302	259	234	212	197												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		290,5	250,5	226,5	205,5	192,5												
	Leistungsausgaben	Mean	60,25	37,10	8,78	16,47	67,56	34,00												
		CI Mean	[9,70; 110,80]	[4,69; 69,52]	[0,00; 26,00]	[0,00; 39,29]	[0,00; 163,61]	[0,00; 72,29]												
	SD	762,91	281,87	139,01	175,22	702,52	271,01													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		275	249	225	207													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		270,0	238,0	215,0	201,0													
	Leistungsausgaben	Mean	43,34	25,25	5,06	31,23	31,12													
		CI Mean	[10,79; 75,89]	[0,00; 53,80]	[0,00; 14,97]	[0,00; 66,46]	[0,00; 66,42]													
	SD	424,72	239,37	78,02	263,61	255,29														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		361	336	305														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		349,5	324,0	295,5														
	Leistungsausgaben	Mean	24,55	14,37	6,74	18,34														
		CI Mean	[0,00; 56,14]	[0,00; 34,50]	[0,00; 19,94]	[0,00; 48,14]														
	SD	401,21	191,93	121,28	261,37															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		310	287																
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		302,5	275,5																
	Leistungsausgaben	Mean	124,23	54,97	62,12																
		CI Mean	[0,00; 269,20]	[10,99; 98,94]	[0,00; 134,60]																
	SD	1227,65	390,23	613,83																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		319																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		315,0																	
	Leistungsausgaben	Mean		35,00																	
		CI Mean		[4,48; 65,53]																	
	SD		276,42																		

Tabelle 5.9 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **häusliche Krankenpflege**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe. Die Daten für die entsprechenden Leistungsausgaben stehen erst ab dem Halbjahr 2006-1 zur Verfügung.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (im Fall der häuslichen Krankenpflege ab 2006-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 132,5 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 174,89 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [56,73; 293,04].

**Tabelle 5.9 Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	488	403	324	264	243	224	206	192	188	182	179	173	166	159	155	149	145	136	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl						220,0	201,0	190,5	186,0	181,0	176,5	170,5	163,5	157,0	152,5	147,5	143,0	132,5	
	Leistungsausgaben	Mean	224,73						0,00	91,03	78,25	89,07	97,70	105,29	139,13	129,60	132,89	164,15	156,17	185,81	174,89
		CI Mean	[181,09; 268,37]						[0,00; 0,00]	[25,37; 156,68]	[15,88; 140,63]	[20,18; 157,96]	[29,34; 166,06]	[37,16; 173,41]	[50,80; 227,45]	[39,71; 219,49]	[49,96; 215,82]	[67,69; 260,60]	[55,04; 257,29]	[71,14; 300,48]	[56,73; 293,04]
	SD	1049,38						0,00	474,92	439,22	479,36	469,23	461,75	588,41	586,44	530,14	607,72	626,64	699,62	693,92	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	441	356	283	254	225	205	178	170	166	160	152	140	130	125	120	119	118		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl					218,5	197,5	174,5	168,0	164,5	157,0	149,5	137,0	128,5	122,5	120,0	119,0	116,5		
	Leistungsausgaben	Mean	168,20					0,00	102,25	83,34	106,50	94,09	117,57	86,49	107,97	91,38	87,90	71,68	91,33	82,93	
		CI Mean	[123,58; 212,82]					[0,00; 0,00]	[19,25; 185,25]	[4,90; 161,77]	[21,07; 191,93]	[10,97; 177,20]	[24,96; 210,18]	[0,00; 173,44]	[4,25; 211,69]	[8,81; 173,95]	[0,00; 179,70]	[0,00; 158,07]	[16,97; 165,68]	[3,49; 162,37]	
	SD	1011,14					0,00	595,12	528,62	564,93	543,87	592,02	542,46	619,41	477,55	518,40	482,79	413,86	437,47		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	272	226	194	170	148	136	131	121	116	103	95	93	90	87	85	83			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl				164,5	146,5	135,0	127,0	119,0	112,0	100,5	94,5	92,0	89,0	86,0	84,0	82,0			
	Leistungsausgaben	Mean	167,30				0,00	50,29	41,81	69,58	86,01	101,95	76,74	105,09	146,89	128,95	110,20	136,07	155,45		
		CI Mean	[123,48; 211,13]				[0,00; 0,00]	[0,00; 105,97]	[0,00; 93,48]	[7,01; 132,14]	[13,76; 158,26]	[5,89; 198,01]	[10,60; 142,88]	[17,11; 193,08]	[21,77; 272,01]	[17,58; 240,33]	[14,78; 205,62]	[25,31; 246,82]	[23,79; 287,10]		
	SD	846,08				0,00	343,87	306,35	359,74	402,11	518,68	338,30	436,39	612,32	536,07	451,46	517,89	608,26			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	335	296	254	223	201	187	173	168	154	147	143	133	131	120	116				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			245,0	217,0	196,5	182,0	170,5	165,0	152,5	145,0	138,5	132,0	127,5	119,5	114,0				
	Leistungsausgaben	Mean	171,39			0,00	104,60	113,06	110,13	105,03	93,85	55,73	98,44	76,43	68,39	85,02	98,81	149,14			
		CI Mean	[130,23; 212,55]			[0,00; 0,00]	[29,71; 179,48]	[34,98; 191,14]	[28,60; 191,66]	[23,32; 186,73]	[18,46; 169,25]	[0,00; 118,45]	[17,07; 179,81]	[5,90; 146,96]	[6,55; 130,24]	[0,00; 172,54]	[3,49; 194,12]	[37,71; 260,56]			
	SD	963,51			0,00	562,84	558,44	561,17	544,31	494,14	395,15	499,90	423,48	362,52	504,22	531,60	606,99				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	459	408	365	334	317	295	280	266	253	241	228	217	205	197					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		397,0	356,0	327,5	312,0	289,5	276,0	261,5	248,0	238,0	224,0	212,0	202,5	191,5					
	Leistungsausgaben	Mean	137,44		0,00	63,83	73,63	95,43	83,07	99,35	82,35	62,33	73,54	99,02	53,74	51,76	85,27				
		CI Mean	[108,46; 166,42]		[0,00; 0,00]	[18,43; 109,23]	[23,97; 123,29]	[38,96; 151,91]	[27,70; 138,43]	[35,11; 163,59]	[19,69; 145,01]	[8,89; 115,77]	[18,42; 128,65]	[26,48; 171,57]	[4,51; 102,97]	[8,03; 95,49]	[21,67; 148,87]				
	SD	879,27		0,00	437,00	458,51	508,94	480,60	544,50	517,00	429,37	433,79	553,97	365,74	317,51	449,06					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	490	441	384	367	353	335	314	295	283	268	257	241	231						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl	479,0	427,0	378,5	363,5	347,0	328,0	308,0	291,5	278,0	265,5	251,5	236,5	224,0						
	Leistungsausgaben	Mean	262,88	0,00	101,62	104,93	102,19	98,03	89,22	132,66	159,58	158,42	173,12	172,89	202,58	151,27					
		CI Mean	[222,79; 302,96]	[0,00; 0,00]	[48,69; 154,55]	[46,97; 162,90]	[44,75; 159,63]	[41,02; 155,03]	[34,06; 144,38]	[66,37; 198,95]	[81,76; 237,40]	[79,01; 237,83]	[85,78; 260,47]	[87,22; 258,56]	[99,80; 305,36]	[69,23; 233,30]					
	SD	1243,84	0,00	557,99	575,36	558,74	541,79	509,67	593,57	677,92	675,52	726,16	693,17	806,41	626,44						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	304	276	253	235	223	198	187	171	166	153	141	137							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl	296,5	267,0	247,5	231,0	215,0	194,5	181,5	169,0	161,5	149,0	139,0	132,5							
	Leistungsausgaben	Mean	144,63	39,66	46,80	42,29	39,22	47,94	83,45	106,08	124,54	124,35	73,80	74,34	80,63						
		CI Mean	[107,19; 182,07]	[2,15; 77,18]	[6,27; 87,33]	[0,88; 83,70]	[0,00; 88,66]	[0,00; 102,49]	[15,84; 151,07]	[25,37; 186,79]	[27,62; 221,46]	[44,37; 204,34]	[21,86; 125,75]	[12,87; 135,82]	[12,33; 148,94]						
	SD	872,82	329,60	337,89	332,37	383,34	408,11	481,11	554,76	642,85	518,61	323,52	369,78	401,15							

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		480	415	379	354	324	294	266	245	232	223	204						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		462,5	404,0	369,0	341,0	311,5	284,5	259,5	241,0	225,5	213,5	200,5						
	Leistungsausgaben	Mean	301,22	165,51	169,30	159,04	153,65	158,03	134,61	132,34	120,70	148,52	159,96	155,44						
		CI Mean	[254,12; 348,33]	[105,35; 225,66]	[104,37; 234,23]	[93,86; 224,23]	[85,93; 221,37]	[85,05; 231,02]	[63,26; 205,96]	[60,13; 204,55]	[46,50; 194,89]	[61,74; 235,29]	[72,41; 247,50]	[57,44; 253,45]						
	SD	1283,05	660,03	665,90	638,84	638,06	657,21	614,01	593,49	587,66	664,82	652,64	708,01							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		401	370	340	318	295	264	236	225	219	210							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		395,0	359,5	331,5	308,5	284,5	252,0	231,5	219,5	213,5	205,0							
	Leistungsausgaben	Mean	257,62	95,14	109,30	105,16	95,03	106,89	128,75	143,88	183,91	174,84	158,64							
		CI Mean	[212,18; 303,06]	[44,72; 145,56]	[53,74; 164,86]	[52,12; 158,20]	[42,41; 147,65]	[51,78; 162,01]	[61,70; 195,80]	[65,52; 222,25]	[90,18; 277,64]	[84,20; 265,48]	[66,17; 251,10]							
	SD	1137,13	511,28	537,49	492,73	471,55	474,29	543,05	608,36	708,49	675,70	675,45								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	454	413	361	328	291	277	260	240								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	443,5	399,0	350,0	313,5	286,0	266,5	250,5	237,0								
	Leistungsausgaben	Mean	208,70	113,50	108,68	88,40	75,92	89,14	117,14	111,81	147,54	115,73								
		CI Mean	[168,99; 248,41]	[62,84; 164,16]	[56,15; 161,22]	[44,85; 131,96]	[34,56; 117,28]	[44,37; 133,91]	[56,70; 177,58]	[44,13; 179,49]	[64,41; 230,66]	[49,10; 182,36]								
	SD	1022,29	571,85	564,47	443,92	394,81	404,47	521,51	563,74	671,24	523,35									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		320	303	270	238	215	201	191	184									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		315,5	292,5	255,5	228,0	206,0	194,5	187,0	177,0									
	Leistungsausgaben	Mean	144,13	70,59	86,00	80,78	58,17	55,66	81,82	75,99	58,59									
		CI Mean	[104,78; 183,49]	[25,41; 115,78]	[36,19; 135,81]	[30,43; 131,13]	[12,19; 104,14]	[11,11; 100,21]	[16,87; 146,78]	[21,36; 130,63]	[6,28; 110,90]									
	SD	788,10	409,50	434,63	410,59	354,18	326,26	462,21	381,20	355,05										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		255	236	204	190	176	163	155										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		249,0	225,5	200,0	184,0	169,5	159,5	151,5										
	Leistungsausgaben	Mean	330,33	63,08	96,14	130,99	166,18	204,47	230,22	199,33										
		CI Mean	[252,14; 408,52]	[16,57; 109,60]	[38,86; 153,41]	[51,89; 210,09]	[70,91; 261,45]	[87,37; 321,56]	[103,92; 356,52]	[86,74; 311,92]										
	SD	1317,05	374,48	438,82	570,74	659,36	777,79	813,82	707,06											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		244	225	195	180	165	160											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		239,0	214,0	189,5	171,5	161,5	156,5											
	Leistungsausgaben	Mean	222,51	73,02	99,30	87,48	108,10	148,67	121,23											
		CI Mean	[147,59; 297,43]	[14,65; 131,38]	[26,27; 172,32]	[13,68; 161,29]	[25,68; 190,52]	[44,03; 253,32]	[31,47; 210,99]											
	SD	1142,24	460,36	545,00	518,34	550,68	678,50	572,89												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		302	259	234	212	197												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		290,5	250,5	226,5	205,5	192,5												
	Leistungsausgaben	Mean	150,04	74,37	44,43	80,39	90,49	92,00												
		CI Mean	[94,11; 205,98]	[23,87; 124,87]	[4,21; 84,65]	[26,49; 134,28]	[26,12; 154,85]	[23,45; 160,56]												
	SD	844,17	439,16	324,79	413,84	470,77	485,31													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		275	249	225	207													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		270,0	238,0	215,0	201,0													
	Leistungsausgaben	Mean	309,36	135,77	152,35	144,66	168,16													
		CI Mean	[199,93; 418,79]	[57,07; 214,47]	[59,48; 245,21]	[55,77; 233,56]	[64,95; 271,37]													
	SD	1427,82	659,80	730,96	665,02	746,57														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		361	336	305														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		349,5	324,0	295,5														
	Leistungsausgaben	Mean	222,50	102,40	101,11	122,36														
		CI Mean	[140,67; 304,32]	[48,03; 156,77]	[48,86; 153,36]	[58,47; 186,26]														
	SD	1039,05	518,59	479,88	560,39															



EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		310																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		302,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	246,05	122,79	123,02																
		CI Mean	[107,81; 384,28]	[55,86; 189,72]	[53,90; 192,14]																
SD		1170,66	593,89	585,33																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		319																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		315,0																	
	Leistungsausgaben	Mean		57,01																	
		CI Mean		[18,07; 95,95]																	
SD			352,61																		

Tabelle 5.10 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben für **Krankengeld** (ohne Kinderkrankengeld) bei Patienten mit Krankengeldanspruch. Der Krankengeldanspruch wurde dabei jeweils zum 1.1. eines Kalenderjahres erhoben, erstmalig im Jahr 2008. Fehlten die Angaben über den Krankengeldanspruch zum Jahresersten, wurden die Angaben vom Jahresersten des vorangegangenen Jahres übernommen. Die Auswertungen wurden unter der Annahme vorgenommen, dass ein zum 1.1. ermittelter Krankengeldanspruch im gesamten Vorjahr bestand. Bei Patienten, die zum 1.1. 2009 Anspruch auf Krankengeld hatten, wurde demnach ein Krankengeldanspruch für das Berichtshalbjahr 2008-1 angenommen.<sup>9</sup>

Die Angaben für diese Tabelle basieren daher nur auf einer Teilmenge der Stichprobe. Im Unterschied zu den mittleren Ausgaben in den anderen Leistungsbereichen und bei den Leistungsausgaben insgesamt werden also nicht alle Patienten der Stichprobe berücksichtigt.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren Patienten mit Krankengeldanspruch das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der 8 auswertbaren Patienten mit Krankengeldanspruch in der Stichprobe die durchschnittlichen Ausgaben für Krankengeld je Anspruchsberechtigtem 110,33 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [0,00; 251,91].

**Tabelle 5.10 Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)<sup>10</sup>**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)*	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	488	403	324	264	243	224	206	192	188	182	179	173	166	159	155	149	145	136
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		39	32	24	23	23	20	15	15	14	13	12	11	9	9	9	9	8
	Leistungsausgaben	Mean	484,31	108,95	0,00	22,90	0,00	75,41	1007,20	751,99	335,72	0,00	0,00	428,83	887,43	21,43	0,00	89,41	1026,00	110,33
		CI Mean	[162,80; 805,82]	[0,00; 322,50]	[0,00; 0,00]	[0,00; 53,95]	[0,00; 0,00]	[0,00; 199,00]	[0,00; 2336,87]	[0,00; 2155,68]	[0,00; 993,73]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1269,32]	[0,00; 2588,65]	[0,00; 63,44]	[0,00; 0,00]	[0,00; 224,64]	[0,00; 3036,96]	[0,00; 251,91]
	SD	2769,27	680,41	0,00	77,62	0,00	302,41	3033,93	2773,72	1300,24	0,00	0,00	1485,49	2878,73	64,30	0,00	206,99	3078,00	204,31	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	441	356	283	254	225	205	178	170	166	160	152	140	130	125	120	119	118	
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		52	36	31	29	23	20	19	19	19	16	16	13	13	12	12	10	
	Leistungsausgaben	Mean	840,73	398,77	763,81	628,84	1002,85	563,21	585,79	0,00	141,00	474,54	0,00	129,34	781,41	139,69	17,35	0,00	0,00	0,00
		CI Mean	[417,32; 1264,14]	[0,00; 909,41]	[0,00; 1618,47]	[0,00; 1520,57]	[0,00; 2356,09]	[0,00; 1378,30]	[0,00; 1192,45]	[0,00; 0,00]	[0,00; 331,30]	[0,00; 1236,94]	[0,00; 0,00]	[0,00; 345,05]	[0,00; 1716,95]	[0,00; 413,48]	[0,00; 51,35]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]
	SD	3785,07	1878,73	2616,30	2533,13	3718,05	1994,42	1384,22	0,00	423,22	1695,52	0,00	440,22	1909,28	503,66	62,55	0,00	0,00	0,00	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	272	226	194	170	148	136	131	121	116	103	95	93	90	87	85	83		
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		33	29	26	21	19	15	15	12	12	13	11	9	9	9	9		
	Leistungsausgaben	Mean	241,02	18,92	118,40	35,22	462,16	83,46	140,58	0,00	23,34	52,32	585,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		CI Mean	[7,92; 474,13]	[0,00; 56,01]	[0,00; 350,47]	[0,00; 104,24]	[0,00; 1367,99]	[0,00; 247,04]	[0,00; 348,57]	[0,00; 0,00]	[0,00; 69,08]	[0,00; 154,86]	[0,00; 1733,71]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]
	SD	1756,00	108,71	637,62	179,56	2117,88	363,80	410,99	0,00	80,84	181,23	2111,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	335	296	254	223	201	187	173	168	154	147	143	133	131	120	116			
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		48	42	31	28	24	22	18	17	12	11	11	11	10	10	8		
	Leistungsausgaben	Mean	1377,81	706,25	259,79	339,47	558,14	899,31	1254,42	1823,27	1081,01	0,00	117,66	570,77	1962,01	391,13	481,23	44,06		
		CI Mean	[790,33; 1965,28]	[0,00; 1465,98]	[0,00; 617,90]	[0,00; 709,00]	[0,00; 1268,45]	[0,00; 2182,73]	[0,00; 2798,45]	[201,86; 3444,67]	[77,66; 2084,36]	[0,00; 0,00]	[0,00; 348,27]	[0,00; 1515,67]	[0,00; 5390,14]	[0,00; 1023,01]	[0,00; 1133,95]	[0,00; 130,43]		
	SD	4786,35	2685,48	1184,12	1049,72	1917,65	3207,86	3694,97	3509,71	2110,68	0,00	390,23	1598,92	5800,92	1019,48	1053,10	124,63			
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	459	408	365	334	317	295	280	266	253	241	228	217	205	197				
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		50	41	34	30	27	22	22	20	20	17	17	16	16				
	Leistungsausgaben	Mean	630,70	342,01	16,55	0,00	414,59	300,39	659,61	442,02	34,96	70,36	609,45	1165,36	655,79	117,62	241,17			
		CI Mean	[312,73; 948,66]	[0,00; 757,86]	[0,00; 48,98]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1034,92]	[0,00; 688,00]	[0,00; 1588,69]	[0,00; 1271,02]	[0,00; 103,49]	[0,00; 168,54]	[0,00; 1426,90]	[0,00; 2516,19]	[0,00; 1664,80]	[0,00; 348,16]	[0,00; 565,13]			
	SD	2800,47	1500,27	105,96	0,00	1733,54	1027,58	2223,34	1983,84	156,35	224,01	1719,60	2841,64	2059,20	470,49	661,14				
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	490	441	384	367	353	335	314	295	283	268	257	241	231					
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		63	57	44	42	30	30	26	24	24	24	20	20					
	Leistungsausgaben	Mean	713,78	471,17	502,71	139,85	540,88	43,19	324,68	791,38	555,25	170,00	19,41	199,93	675,18	216,30				
		CI Mean	[389,02; 1038,53]	[20,74; 921,59]	[42,00; 963,41]	[3,35; 276,34]	[0,00; 1094,47]	[0,00; 127,85]	[0,00; 832,70]	[0,00; 1866,98]	[0,00; 1323,55]	[0,00; 503,19]	[0,00; 57,45]	[0,00; 484,97]	[0,00; 1998,53]	[0,00; 549,52]				
	SD	3148,16	1824,04	1774,61	461,94	1830,42	236,58	1419,67	2798,23	1920,35	832,80	95,09	650,38	3019,50	760,30					

<sup>9</sup> Für die vorigen Berichtshalbjahre (bis 2007-2) wurde angenommen, dass - mangels voriger Erhebung des Krankengeldanspruchs - der Krankengeldanspruch vom 1.1. 2008 gilt.

<sup>10</sup> berechnet unter der Annahme eines Krankengeldanspruchs wie im Begleittext zu Tabelle 5.10 beschrieben

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)*	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		304	276	253	235	223	198	187	171	166	153	141	137					
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		34	24	22	19	19	17	17	14	14	11	11	10					
	Leistungsausgaben	Mean	412,86	951,88	672,20	4,19	180,75	267,30	0,00	0,00	210,61	189,86	465,38	49,12	74,09					
		CI Mean	[124,56; 701,16]	[45,08; 1858,67]	[0,00; 1482,50]	[0,00; 12,40]	[0,00; 425,64]	[0,00; 791,20]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 623,39]	[0,00; 508,37]	[0,00; 1377,53]	[0,00; 145,41]	[0,00; 219,31]					
	SD	1962,46	2697,69	2025,34	19,65	544,61	1165,12	0,00	0,00	788,01	608,04	1543,50	162,92	234,29						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		480	415	379	354	324	294	266	245	232	223	204						
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		67	57	40	38	27	25	23	22	20	20	19						
	Leistungsausgaben	Mean	1231,32	494,94	708,63	853,69	238,91	1063,23	1041,82	115,45	191,36	389,84	435,14	916,90						
		CI Mean	[750,52; 1712,11]	[115,94; 873,95]	[129,15; 1288,11]	[198,81; 1508,56]	[0,00; 563,63]	[0,00; 2200,00]	[0,00; 2360,47]	[0,00; 331,30]	[0,00; 471,66]	[0,00; 786,71]	[0,00; 1245,44]	[0,00; 2183,06]						
	SD	4184,58	1582,80	2232,13	2113,17	1021,28	3013,69	3363,90	528,16	670,77	905,54	1848,85	2815,83							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		401	370	340	318	295	264	236	225	219	210							
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		49	38	35	27	25	21	19	17	17	14							
	Leistungsausgaben	Mean	796,53	460,96	716,47	328,14	264,80	553,25	970,94	249,95	0,00	0,00	0,00							
		CI Mean	[355,71; 1237,34]	[3,63; 918,30]	[33,00; 1399,94]	[0,00; 787,71]	[0,00; 783,80]	[0,00; 1427,82]	[0,00; 2084,52]	[0,00; 591,05]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]							
	SD	3282,40	1633,34	2149,60	1387,17	1375,92	2231,06	2603,59	758,56	0,00	0,00	0,00								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	454	413	361	328	291	277	260	240								
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		64	56	42	37	30	26	25	22	14								
	Leistungsausgaben	Mean	931,25	528,64	730,17	716,90	532,93	234,77	105,22	200,83	33,53	791,62								
		CI Mean	[417,15; 1445,35]	[37,48; 1019,80]	[39,04; 1421,31]	[0,00; 1496,59]	[0,00; 1356,64]	[0,00; 678,92]	[0,00; 307,10]	[0,00; 477,83]	[0,00; 99,24]	[0,00; 2343,20]								
	SD	4163,82	2004,73	2638,78	2578,07	2556,35	1241,18	525,19	706,62	157,26	2961,98									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		320	303	270	238	215	201	191	184									
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		37	34	32	25	22	19	18	16									
	Leistungsausgaben	Mean	477,58	323,31	570,31	324,72	136,51	234,41	67,78	0,00	0,00									
		CI Mean	[156,54; 798,63]	[0,00; 754,89]	[0,00; 1191,47]	[0,00; 718,82]	[0,00; 404,08]	[0,00; 551,50]	[0,00; 169,30]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]									
	SD	2110,39	1339,40	1847,94	1137,42	682,56	758,82	225,77	0,00	0,00										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		255	236	204	190	176	163	155										
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		46	45	33	30	26	26	23										
	Leistungsausgaben	Mean	910,34	638,30	341,06	582,65	459,54	490,98	108,61	841,08										
		CI Mean	[344,19; 1476,48]	[90,54; 1186,07]	[0,00; 741,92]	[0,00; 1340,76]	[0,00; 1239,94]	[0,00; 1266,79]	[0,00; 321,48]	[0,00; 2069,52]										
	SD	3907,47	1895,47	1371,94	2221,96	2180,82	2018,30	553,79	3005,83											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		244	225	195	180	165	160											
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		32	28	26	23	21	20											
	Leistungsausgaben	Mean	376,39	350,76	6,86	278,94	119,27	136,27	457,87											
		CI Mean	[98,57; 654,21]	[0,00; 945,22]	[0,00; 20,30]	[0,00; 584,39]	[0,00; 309,42]	[0,00; 403,37]	[0,00; 1079,36]											
	SD	1539,75	1715,69	36,28	794,66	465,26	624,49	1418,06												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		302	259	234	212	197												
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		44	40	38	36	30												
	Leistungsausgaben	Mean	957,55	288,32	562,87	207,74	357,08	856,00												
		CI Mean	[320,58; 1594,52]	[16,22; 560,42]	[0,00; 1204,71]	[0,00; 553,07]	[0,00; 882,15]	[0,00; 1873,50]												
	SD	3899,81	920,88	2071,10	1086,11	1607,36	2843,42													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		275	249	225	207													
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		58	46	44	35													
	Leistungsausgaben	Mean	830,07	629,62	282,10	255,13	790,77													
		CI Mean	[297,08; 1363,05]	[206,23; 1053,01]	[0,00; 595,26]	[0,00; 621,46]	[70,45; 1511,09]													
	SD	3040,28	1645,11	1083,64	1239,79	2174,22														

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)*	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		361	336	305																
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		63	57	43																
	Leistungsausgaben	Mean	897,27	118,52	351,96	576,79																
		CI Mean	[206,16; 1588,39]	[0,00; 252,80]	[125,01; 578,91]	[0,00; 1325,73]																
		SD	3526,10	543,78	874,20	2505,67																
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		310	287																	
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		58	51																	
	Leistungsausgaben	Mean	915,12	304,15	457,56																	
		CI Mean	[0,00; 1927,97]	[0,00; 655,40]	[0,00; 963,98]																	
		SD	3690,39	1364,82	1845,20																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		319																		
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		59																		
	Leistungsausgaben	Mean		926,61																		
		CI Mean		[266,92; 1586,31]																		
		SD		2585,31																		

Tabelle 5.11 gibt Auskunft über die **durchschnittlichen Gesamtausgaben** je Patient für alle bislang einzeln ausgewiesenen Leistungsbereiche, wobei Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege erst ab 2006 berücksichtigt werden. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe. Das arithmetische Mittel der Gesamtausgaben in Tabelle 5.11 entspricht nicht der Summe der durchschnittlichen Ausgaben nach Leistungsbereichen, die in den vorangegangenen Tabellen ausgewiesen wurden. Das liegt daran, dass die Durchschnittsausgaben teils für unterschiedliche Personengruppen zu ermitteln waren. In der Regel wurden die Durchschnittsausgaben für alle auswertbaren und gewichteten Patienten der Stichprobe berechnet. Davon abweichend waren in Tabelle 5.10 die durchschnittlichen Krankengeldausgaben nicht für die gesamte Stichprobe zu ermitteln, sondern nur für die Patienten mit Krankengeldanspruch laut Stichtagsregelung wie im Begleittext beschrieben wird.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Diese Angaben beziehen sich – wie bei der Darstellung der einzelnen Leistungsbereiche – auf die Ausgaben im jeweiligen Berichtshalbjahr bzw. im Durchschnitt der Patientenjahre. Bei der Interpretation der Gesamtausgaben im jeweiligen Berichtshalbjahr ist zu beachten, dass die Ausgaben für Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege erst ab 2006-1 enthalten sind.

Zusätzlich wird in dieser Tabelle das arithmetische Mittel der kumulierten Leistungsausgaben im Zeitverlauf dargestellt. In diese Durchschnittsbildung wurden alle Patienten einbezogen, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren („Restkohorte“). Da im Berichtshalbjahr – nicht aber in den davor liegenden Halbjahren – die Gewichtungsregeln für verstorbene oder aus anderem Grund ausgeschiedene Kohortenmitglieder zu beachten sind, sind nicht einfach die Leistungsausgaben der Restkohorte bis zum aktuellen Berichtshalbjahr aufzusummieren und durch die Anzahl der Kohortenmitglieder zu teilen. Stattdessen sind Durchschnittswerte für alle betrachteten Halbjahre zu bilden und aufzusummieren. Umfasst beispielsweise eine Kohorte im Berichtshalbjahr 8.000 Patienten ungewichtet und 7.500 Patienten gewichtet und soll das kumulierte arithmetische Mittel für das dritte Halbjahr berechnet werden, ist folgendermaßen vorzugehen: Das arithmetische Mittel des ersten und zweiten Halbjahres wird jeweils gebildet, indem die jeweilige Summe der Leistungsausgaben der 8.000 Kohortenmitglieder durch ihre ungewichtete Anzahl dividiert wird. Das arithmetische Mittel des dritten Halbjahres – des Berichtshalbjahres – wird gebildet, indem die Summe der Leistungsausgaben der Kohortenmitglieder durch ihre gewichtete Anzahl geteilt wird, also durch 7.500. In der Tabelle wird dann als kumulierter Wert die Summe dieser drei Teilwerte ausgewiesen.



EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		304	276	253	235	223	198	187	171	166	153	141	137					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		296,5	267,0	247,5	231,0	215,0	194,5	181,5	169,0	161,5	149,0	139,0	132,5					
	Leistungsausgaben	Mean	5520,03	4043,58	1906,47	2123,09	2449,63	2940,97	2725,46	2615,95	2944,77	3702,91	3707,25	3091,32	3367,62					
		CI Mean	[5064,49; 5975,56]	[0,00; 8169,61]	[1510,58; 2302,37]	[1621,40; 2624,79]	[1882,56; 3016,69]	[1998,42; 3883,52]	[2057,22; 3393,69]	[1944,83; 3287,06]	[2090,78; 3798,76]	[2801,21; 4604,61]	[2539,05; 4875,45]	[2145,06; 4037,59]	[2339,93; 4395,31]					
		SD	10618,88	36248,37	3300,51	4026,90	4397,28	7051,28	4754,81	4612,95	5664,21	5846,44	7275,37	5691,98	6035,53					
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>4043,58</i>	<i>3848,33</i>	<i>5880,48</i>	<i>8191,85</i>	<i>11289,85</i>	<i>13861,82</i>	<i>14147,41</i>	<i>17413,87</i>	<i>20723,76</i>	<i>22985,18</i>	<i>25036,19</i>	<i>28235,97</i>						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		480	415	379	354	324	294	266	245	232	223	204						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		462,5	404,0	369,0	341,0	311,5	284,5	259,5	241,0	225,5	213,5	200,5						
	Leistungsausgaben	Mean	6385,64	3238,06	3000,13	3637,62	3460,39	3137,78	2904,87	2839,88	2592,38	3474,53	3934,42	2873,57						
		CI Mean	[5887,60; 6883,69]	[2522,92; 3953,20]	[2443,43; 3556,82]	[2863,11; 4412,13]	[2636,85; 4283,93]	[2507,86; 3767,69]	[2134,38; 3675,36]	[2149,20; 3530,55]	[1984,43; 3200,33]	[2429,20; 4519,86]	[2637,08; 5231,76]	[2163,09; 3584,04]						
		SD	13565,53	7846,73	5708,90	7590,74	7759,03	5672,27	6630,60	5676,56	4815,29	8008,88	9671,56	5132,74						
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>3238,06</i>	<i>5667,02</i>	<i>8999,66</i>	<i>12390,40</i>	<i>14355,68</i>	<i>16297,88</i>	<i>18596,06</i>	<i>20983,78</i>	<i>24237,53</i>	<i>28002,03</i>	<i>25746,83</i>							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		401	370	340	318	295	264	236	225	219	210							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		395,0	359,5	331,5	308,5	284,5	252,0	231,5	219,5	213,5	205,0							
	Leistungsausgaben	Mean	5458,98	1931,20	2302,38	2286,31	2759,84	3020,17	3424,78	2240,21	3106,74	3125,51	2627,54							
		CI Mean	[5034,66; 5883,30]	[1647,18; 2215,23]	[1946,67; 2658,09]	[1937,72; 2634,90]	[2247,33; 3272,35]	[2366,01; 3674,34]	[2368,70; 4480,86]	[1826,49; 2653,92]	[2232,95; 3980,53]	[2212,07; 4038,95]	[2014,43; 3240,66]							
		SD	10617,90	2880,07	3441,02	3238,19	4592,74	5629,52	8553,43	3211,57	6604,91	6809,63	4478,83							
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>1931,20</i>	<i>4258,84</i>	<i>6585,88</i>	<i>9039,15</i>	<i>11317,22</i>	<i>14111,35</i>	<i>14990,69</i>	<i>17550,58</i>	<i>19672,81</i>	<i>21681,43</i>								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	454	413	361	328	291	277	260	240								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	443,5	399,0	350,0	313,5	286,0	266,5	250,5	237,0								
	Leistungsausgaben	Mean	5710,68	2580,38	2518,13	3116,57	2861,85	2759,48	3277,87	2785,23	2617,44	2984,16								
		CI Mean	[5246,04; 6175,32]	[2182,88; 2977,88]	[2056,27; 2979,99]	[2462,80; 3770,34]	[2150,86; 3572,86]	[2245,10; 3273,86]	[2372,28; 4183,46]	[2229,36; 3341,11]	[2105,03; 3129,84]	[2071,41; 3896,92]								
		SD	11961,58	4487,00	4962,49	6662,75	6786,41	4646,71	7813,71	4629,90	4137,71	7169,23								
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2580,38</i>	<i>5039,39</i>	<i>7837,57</i>	<i>10033,57</i>	<i>12383,44</i>	<i>14327,97</i>	<i>16419,55</i>	<i>18001,62</i>	<i>20064,32</i>									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		320	303	270	238	215	201	191	184									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		315,5	292,5	255,5	228,0	206,0	194,5	187,0	177,0									
	Leistungsausgaben	Mean	5270,98	2268,78	2647,43	2818,44	2727,55	2658,57	2608,98	2364,40	2521,75									
		CI Mean	[4747,96; 5793,99]	[1782,41; 2755,14]	[1961,17; 3333,69]	[2158,60; 3478,28]	[1983,97; 3471,13]	[2059,17; 3257,97]	[1891,85; 3326,11]	[1789,88; 2938,92]	[1740,11; 3303,40]									
		SD	10473,45	4407,64	5988,18	5381,21	5728,49	4389,31	5102,72	4008,40	5305,68									
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2268,78</i>	<i>4874,47</i>	<i>7650,91</i>	<i>9106,75</i>	<i>10523,18</i>	<i>12692,31</i>	<i>15119,05</i>	<i>17520,31</i>										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		255	236	204	190	176	163	155										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		249,0	225,5	200,0	184,0	169,5	159,5	151,5										
	Leistungsausgaben	Mean	5243,09	2942,30	2460,63	1964,79	2974,01	2934,74	2286,94	3301,83										
		CI Mean	[4438,30; 6047,87]	[1534,36; 4350,24]	[1897,77; 3023,50]	[1597,35; 2332,24]	[1311,27; 4636,75]	[1943,50; 3925,98]	[1747,57; 2826,31]	[1953,44; 4650,22]										
		SD	13556,24	11335,16	4312,40	2651,23	11507,41	6584,28	3475,45	8467,69										
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2942,30</i>	<i>5466,72</i>	<i>7179,10</i>	<i>10060,63</i>	<i>12941,12</i>	<i>14802,83</i>	<i>17424,26</i>											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		244	225	195	180	165	160											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		239,0	214,0	189,5	171,5	161,5	156,5											
	Leistungsausgaben	Mean	5104,94	1989,71	2291,30	2228,20	2444,12	2793,31	3172,45											
		CI Mean	[4468,52; 5741,37]	[1605,79; 2373,62]	[1754,98; 2827,61]	[1644,69; 2811,70]	[1864,12; 3024,13]	[1861,80; 3724,83]	[2208,64; 4136,26]											
		SD	9703,26	3028,16	4002,85	4098,22	3875,33	6039,77	6151,67											
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>1989,71</i>	<i>4214,94</i>	<i>6059,44</i>	<i>8149,84</i>	<i>10847,23</i>	<i>13348,97</i>												

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		302	259	234	212	197														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		290,5	250,5	226,5	205,5	192,5														
	Leistungsausgaben	Mean	5241,71	2493,40	2265,56	2583,37	2738,97	3001,23														
		CI Mean	[4520,17; 5963,25]	[2003,10; 2983,69]	[1646,98; 2884,13]	[1873,85; 3292,89]	[1906,46; 3571,48]	[2254,95; 3747,52]														
		SD	10889,52	4263,55	4995,05	5448,07	6088,92	5282,78														
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2493,40</i>	<i>4762,89</i>	<i>7040,18</i>	<i>9457,70</i>	<i>10786,36</i>															
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		275	249	225	207															
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		270,0	238,0	215,0	201,0															
	Leistungsausgaben	Mean	6204,75	2682,93	2680,04	3336,29	3352,26															
		CI Mean	[5251,50; 7158,00]	[2185,83; 3180,04]	[2107,23; 3252,85]	[2351,50; 4321,07]	[2437,51; 4267,00]															
		SD	12437,68	4167,51	4508,61	7367,24	6616,68															
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2682,93</i>	<i>5400,02</i>	<i>8357,42</i>	<i>10949,45</i>																
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		361	336	305																
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		349,5	324,0	295,5																
	Leistungsausgaben	Mean	4905,90	2194,41	2163,84	2769,94																
		CI Mean	[3917,11; 5894,69]	[1882,28; 2506,55]	[1744,37; 2583,32]	[1841,46; 3698,42]																
		SD	12556,52	2977,23	3852,35	8143,23																
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2194,41</i>	<i>4266,11</i>	<i>6832,05</i>																	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		310	287																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		302,5	275,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	6111,26	3055,98	3055,63																	
		CI Mean	[4904,29; 7318,24]	[2390,93; 3721,03]	[2452,15; 3659,12]																	
		SD	10221,21	5901,46	5110,61																	
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>3055,98</i>	<i>5976,94</i>																		
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		319																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		315,0																		
	Leistungsausgaben	Mean		2807,63																		
		CI Mean		[2260,26; 3355,01]																		
		SD		4956,62																		
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2807,63</i>																			



### Auswertungskapitel 6: Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung

In den folgenden Tabelle 6.1 werden die Kosten für Qualitätssicherung und Verwaltung des DMP-Programms pro eingeschriebenem Patienten und Kalenderjahr ausgewiesen; eine Differenzierung nach Kohorten erfolgt dabei nicht. Zu beachten ist dabei, dass alle eingeschriebenen Patienten in die Berechnung eingehen; im Gegensatz zu den bisherigen Auswertungen im ökonomischen Berichtsteil wird also nicht auf eine Stichprobe zurückgegriffen. Da die Durchschnittskosten auch von der Anzahl der Programmteilnehmer abhängen, werden zur Information zudem die Versichertenjahre im Programm ausgewiesen. Für das Jahr 2003 lagen keine Angaben vor.

**Tabelle 6.1 Durchschnittliche Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung pro DMP-Teilnehmer und Jahr und Versichertenjahre<sup>11</sup>**

EZ	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Verwaltungskosten in Euro	--	54,32	72,87	114,31	64,18	45,32	42,76	25,36	47,79	40,39
Qualitätssicherungskosten in Euro	--	7,37	5,06	5,88	3,90	1,99	2,82	1,09	3,51	5,23
Gesamtkosten in Euro	--	61,69	77,93	120,19	68,08	47,31	45,58	26,45	51,30	45,62
zur Information: Versichertenjahre im Programm	--	9362,2	12766,0	19626,9	25824,0	30429,0	29519,0	29459,0	31165,0	32836,0

<sup>11</sup> Die Kosten der Qualitätssicherung und Verwaltung ergeben sich aus den gemäß den Vorgaben des BVA gebuchten Aufwendungen und deren Verhältnis zu Versicherten in Jahren. Sollten in vorangegangenen Berichten Beträge enthalten sein, die vor Abschluss des Haushaltsjahres ermittelt wurden, oder Zahlen zu den Versichertenjahren verwendet worden seien, die vor Erstellung der amtlichen Statistiken ermittelt wurden, so können diese Zahlen u.U. von den Zahlen des aktuellen Berichtes abweichen, da sie im Nachhinein nochmals aktualisiert wurden. Zu beachten ist zudem, dass fusionsbedingt die Angaben von Versicherten der (ehemaligen) See-Krankenkasse ab 2008 nicht mehr in den AOK-, sondern in den Knappschaftsberichten berücksichtigt werden.

### Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität

Ein Bestandteil der Evaluation ist die Analyse, wie sich die gesundheitsbezogene Lebensqualität der Patienten im Laufe der Teilnahme an Disease-Management-Programmen verändert. Die Lebensqualität wird mittels des SF-36-Fragebogens erhoben. Der SF-36 zählt zu den bekanntesten und international am häufigsten eingesetzten generischen Instrumenten, um den Gesundheitszustand zu messen. Es handelt sich um ein standardisiertes Instrument, das von Patienten selbst ausgefüllt werden kann und auf seine metrischen Eigenschaften hin mit guten Ergebnissen geprüft wurde. Der SF-36 entstand im Rahmen der Medical Outcome Study (MOS) und ist die Kurzform einer 149 Items umfassenden Fragebatterie zur Funktionsfähigkeit und Lebensqualität. Der Fragebogen umfasst insgesamt 36 Items. Erfasst werden damit 8 Dimensionen der Gesundheit mit jeweils 2-10 Items sowie die Gesundheitsveränderungen in den vergangenen 12 Monaten mittels einer Frage. Die Skalen beinhalten folgende Dimensionen des Gesundheitszustandes:

- Körperliche Funktionsfähigkeit
- Körperliche Rollenfunktion
- Körperliche Schmerzen
- Allgemeine Gesundheitswahrnehmung
- Vitalität
- Soziale Funktionsfähigkeit
- Emotionale Rollenfunktion
- Psychisches Wohlbefinden

Die Bearbeitungszeit des SF-36 wird von den Entwicklern auf 8-15 Minuten geschätzt. Der Fragebogen kann in zwei verschiedenen Versionen eingesetzt werden. Eine davon bezieht die Fragen rückblickend auf eine Woche, die andere im Rahmen der Evaluation der strukturierten Behandlungsprogramme eingesetzte Version hat ein Zeitfenster von 4 zurückliegenden Wochen (vgl. Bullinger/ Kirchberger 1998)<sup>12</sup>.

Die Veränderungen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität werden mittels des SF 36 schriftlich erhoben. Der Versand der Fragebögen erfolgt durch die jeweils zuständige Krankenkasse. Dem Fragebogen ist ein standardisiertes Anschreiben, das zwischen den Spitzenverbänden der Krankenkassen und dem BVA abgestimmt wurde, beigelegt.

Analog zu den ökonomischen Auswertungen basieren auch die Auswertungen zum SF-36 nicht auf den Daten aller Patienten, sondern auf einer Stichprobe. Für den SF-36 werden genau dieselben Patienten befragt, für welche auch die ökonomischen Auswertungen vorgenommen wurden. Entsprechend beträgt der Stichprobenumfang in der Regel zehn Prozent der Patientenzahl der jeweiligen Kohorte, höchstens 500 und mindestens 100 Patienten. Bei Kohorten mit weniger als 100 Patienten werden Vollerhebungen durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als zehn Patienten umfasst. Um die Anonymität zu wahren, wird in diesen Fällen auf eine Auswertung verzichtet.<sup>13</sup>

Zu beachten ist weiterhin, dass die Stichprobenziehung gemäß der engen zeitlichen Vorgaben des BVA unmittelbar nach Eingang der PM-Daten beim Evaluator erfolgen muss. Etwaige zeitverzögerte Aktualisierungen der PM-Datenbasis können daher – anders als im Berichtsteil I – in der Stichprobe nicht mehr berücksichtigt werden. Daher kann sich auch bei Vollerhebungen die Anzahl der ausgewiesenen Patienten im Berichtsteil I von derjenigen in den Berichtsteilen II und III unterscheiden.

Die gesundheitsbezogene Lebensqualität wird ab der Eintrittskohorte 2006-2 erhoben. Für frühere Kohorten entfällt die Befragung zur Lebensqualität. Die Erstbefragung findet nach dem Beitrittsjahr statt; Wiederholungsbefragungen erfolgen in zweijährigen Abständen. Der vorliegende Bericht enthält somit Auswertungen zum SF-36 für die Erst-, Zweitbefragungen sowie Drittbefragungen der Kohorten 2006-2 bis 2008-1, für die Erst- und Zweitbefragungen der Kohorten 2008-2 bis 2010-1 und für die Erstbefragungen der Kohorten 2010-2 bis 2012-1.

Um die gesundheitsbezogene Lebensqualität auszuwerten und darzustellen, werden die Items des Fragebogens nach einem standardisierten Algorithmus zu Skalenwerten verdichtet, die verschiedene Dimensionen des allgemeinen Gesundheitszustandes abbilden. Durch eine Transformation der Skalenrohre Werte können alle Skalen Werte zwischen „0“ und „100“ annehmen. Der Wert „100“ stellt dabei den Bestwert dar, d.h. je höher der Wert auf einer Skala für einen Patienten ausfällt, desto besser ist sein Gesundheitszustand in dieser Dimension. Neben den acht Subskalen des SF-36 können durch die Gewichtung

von Items zwei übergeordnete Dimensionen, d.h. eine körperliche Summenskala und eine psychische Summenskala berechnet werden, in die jeweils mehrere Skalenwerte eingehen. Diese können ebenfalls Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) annehmen.

Die Ergebnisse zur Lebensqualität beinhalten eine differenzierte Darstellung der Zahl der versendeten Fragebögen und des Rücklaufes je Kohorte und Erhebungszeitpunkt. Darüber hinaus werden die Ergebnisse in den durch den SF-36 erfassten Dimensionen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität sowie des Items „Veränderung der Gesundheit“ je Kohorte im Zeitverlauf aufgezeigt.

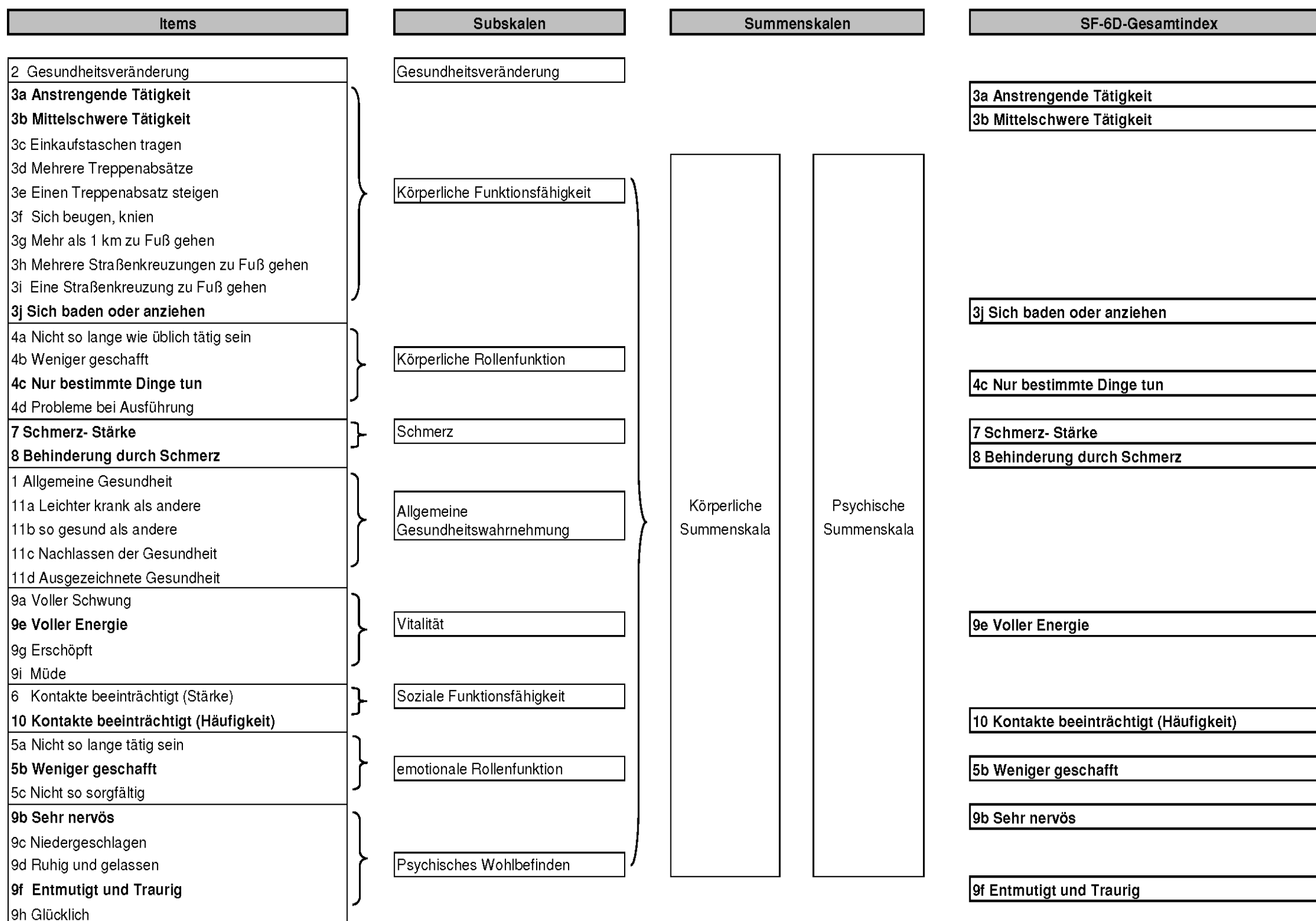
Die Lebensqualität und ihre Veränderung im Zeitverlauf werden zudem anhand eines Indexwertes, dem SF-6D (Short Form – 6 Dimensions) evaluiert. Der SF-6D ist ein krankheitsübergreifendes, standardisiertes Verfahren um die Lebensqualität in Form eines eindimensionalen Index- bzw. Nutzwertes subjektiv zu messen. Der Wertebereich reicht dabei von „0“ (schlechtester Gesundheitszustand) bis 1 (bestmöglicher Gesundheitszustand). Der SF-6D kann aus Erhebungsdaten des SF-36 anhand von 11 dazu benötigten Items mit jeweils zwei bis sechs Antwortabstufungen extrahiert werden. Der SF-6D umfasst insgesamt sechs Dimensionen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität: Körperliche Funktionsfähigkeit, Rollenfunktion, Soziale Funktionsfähigkeit, Schmerz, Psychisches Wohlbefinden, Vitalität.

Der SF-6D wurde mit der Zielsetzung entwickelt, einen patientennahen Ergebnisindikator wie die gesundheitsbezogene Lebensqualität in gesundheitsökonomischen Studien zur Effizienz- und Effektivitätsbeurteilung z.B. den Kosten einer Behandlungsmaßnahme entgegen zu setzen. Dazu ist es notwendig, die Lebensqualität, die physische, psychische und soziale Aspekte von Gesundheit umfasst, zu einem einzigen Indexwert zu aggregieren.

<sup>12</sup> Bullinger M., Kirchberger I: SF-36 Fragebogen zum Gesundheitszustand, Handanweisung. Göttingen, Bern, Toronto, Seattle: Hogrefe, Verlag für Psychologie 1998.

<sup>13</sup> Fusionsbedingt können die Stichproben in den AOK-Berichten kleiner und in den Knappschafts-Berichten größer ausfallen als gemäß obiger Beschreibung zu erwarten wäre. Sofern die Stichprobe Versicherte der ehemaligen See-Krankenkasse enthielt, mussten diese mit der evaluationsseitigen Umsetzung der Fusion von Knappschaft und ehemaliger See-Krankenkasse aus den Auswertungen der AOK-Berichte ausgeschlossen und in die Auswertungen der Knappschaftsberichte aufgenommen werden.

Abb. III.1 Übersicht über die Bildung der Sub- bzw. Summenskalen und des SF-6D-Gesamtindex



**Auswertungskapitel 7: Rücklaufstatistik**

Tabelle 7.1 gibt für alle Kohorten Auskunft darüber, wie viele Patienten für die Auswertungen zur Lebensqualität zur Verfügung standen. Grundlage ist dieselbe Stichprobe aus der Gesamtzahl der Patienten wie für die Ausgabenanalysen in dem Auswertungskapitel 5. Die Anzahl der Stichprobenmitglieder kann sich im Laufe der weiteren Teilnahmehalbjahre verringern, weil Patienten wegen Tod, Ausschluss oder eigener Beendigung aus dem Programm ausscheiden.

Anschließend wird dargestellt, wie viele Patienten den Fragebogen insgesamt zurückgesendet haben<sup>14</sup>, wie viele Patienten den Fragebogen *vollständig* ausgefüllt haben und welchem Anteil an der Brutto-Stichprobe dies jeweils entspricht.

In der Kohorte 2006-2 umfasst die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 304 Patienten. 159 von ihnen schickten den Fragebogen zurück. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 52,30 Prozent der Brutto-Stichprobe. Bei der wiederholten Befragung der Patienten dieser Kohorte 2006-2 lag die Rücklaufquote bei 48,65 Prozent.

<sup>14</sup> Die an dieser Stelle ausgewiesene Anzahl der zurückgesendeten Fragebögen kann – insbesondere in den von der Fusion zwischen Knappschaft und der See-Krankenkasse betroffenen Halbjahren bis 2008-1 – von der entsprechenden Anzahl in den spezifischen Tabellen 8.1 bis 8.12 leicht abweichen. Auf die Anzahl der auswertbaren Fragebögen und damit auf die Auswertungsergebnisse zur Lebensqualität hat dies keinen Einfluss.

**Tabelle 7.1 Patienten in der Stichprobe (Anzahl)**

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	304	222	164
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	159	108	85
		Anteil an Brutto-SP in %	52,30	48,65	51,83
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	139	100	75
		Anteil an Brutto-SP in %	45,72	45,05	45,73
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2270</i>	<i>1731</i>	
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	480	322	231
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	255	174	127
		Anteil an Brutto-SP in %	53,13	54,04	54,98
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	231	159	113
		Anteil an Brutto-SP in %	48,13	49,38	48,92
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>3347</i>	<i>2508</i>	
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	401	293	216
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	207	144	114
		Anteil an Brutto-SP in %	51,62	49,15	52,78
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	188	133	102
		Anteil an Brutto-SP in %	46,88	45,39	47,22
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>2932</i>	<i>2273</i>	
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	321	240
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	258	149	115
		Anteil an Brutto-SP in %	51,70	46,42	47,92
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	229	124	99
		Anteil an Brutto-SP in %	45,89	38,63	41,25
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>3553</i>	<i>2758</i>	
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	320	213	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	156	105	
		Anteil an Brutto-SP in %	48,75	49,30	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	132	95	
		Anteil an Brutto-SP in %	41,25	44,60	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>2409</i>		
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	255	174	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	122	85	
		Anteil an Brutto-SP in %	47,84	48,85	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	112	73	
		Anteil an Brutto-SP in %	43,92	41,95	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>1813</i>		
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	244	164	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	112	68	
		Anteil an Brutto-SP in %	45,90	41,46	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	104	58	
		Anteil an Brutto-SP in %	42,62	35,37	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>1787</i>		

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	302	196	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	130	88	
		Anteil an Brutto-SP in %	43,05	44,90	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	115	76	
		Anteil an Brutto-SP in %	38,08	38,78	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2182</i>		
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	275		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	133		
		Anteil an Brutto-SP in %	48,36		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	112		
		Anteil an Brutto-SP in %	40,73		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>			
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	164		
		Anteil an Brutto-SP in %	45,43		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	154		
		Anteil an Brutto-SP in %	42,66		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>			
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	310		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	147		
		Anteil an Brutto-SP in %	47,42		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	132		
		Anteil an Brutto-SP in %	42,58		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>			
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	319		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	139		
		Anteil an Brutto-SP in %	43,57		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	118		
		Anteil an Brutto-SP in %	36,99		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>			

**Auswertungskapitel 8: Auswertungen zur Lebensqualität**

Tabelle 8.1 gibt Auskunft über den **Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr**. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten die vergleichende Frage zum Gesundheitszustand im vergangenen Jahr beantwortet haben. Anschließend wird für diese Personengruppe ausgewiesen, wie sich die Antworten auf einer Skala von 1 „viel besser“ bis 5 „viel schlechter“ verteilen und auf welchen Wert die Antwort im Durchschnitt fiel.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 304 Patienten. 159 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 155 Patienten hatten die Frage zum Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr beantwortet. 4,52 Prozent von ihnen ging es zum Zeitpunkt der Befragung im Vergleich zum vergangenen Jahr viel besser, 12,90 Prozent etwas besser.

Bei der ersten Wiederholungsbefragung der Kohorte 2006-2 sendeten 113 Patienten den Fragebogen zurück. Die Fragen zum Gesundheitszustand im Vergleich zum Vorjahr hatten 106 von ihnen beantwortet. Viel besser als im Vergleich zum Vorjahr ging es 0,94 Prozent, etwas besser 4,72 Prozent der Patienten.

**Tabelle 8.1 Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	304	222	164
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	159	113	85
		Anteil in %	52,30	50,90	51,83
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	155	106	83
		Anteil in %	97,48	93,81	97,65
		Anteil 2 in %	50,99	47,75	50,61
	(1) viel besser	Anzahl	4,52	0,94	1,20
	(2) etwas besser	Anzahl	12,90	4,72	13,25
	(3) etwa gleich	Anzahl	49,68	53,77	44,58
	(4) etwas schlechter	Anzahl	26,45	29,25	31,33
	(5) viel schlechter	Anzahl	6,45	11,32	9,64
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2270</i>	<i>1731</i>	
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	480	322	231
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	255	180	134
		Anteil in %	53,13	55,90	58,01
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	249	172	124
		Anteil in %	97,65	95,56	92,54
		Anteil 2 in %	51,88	53,42	53,68
	(1) viel besser	Anzahl	5,62	2,33	0,81
	(2) etwas besser	Anzahl	11,24	11,05	10,48
	(3) etwa gleich	Anzahl	44,98	55,81	53,23
	(4) etwas schlechter	Anzahl	29,72	22,67	28,23
	(5) viel schlechter	Anzahl	8,43	8,14	7,26
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>3347</i>	<i>2508</i>	
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	401	293	216
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	146	114
		Anteil in %	51,62	49,83	52,78
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	198	142	110
		Anteil in %	95,65	97,26	96,49
		Anteil 2 in %	49,38	48,46	50,93
	(1) viel besser	Anzahl	4,04	2,82	0,00
	(2) etwas besser	Anzahl	16,67	7,75	7,27
	(3) etwa gleich	Anzahl	41,92	49,30	53,64
	(4) etwas schlechter	Anzahl	26,77	33,10	26,36
	(5) viel schlechter	Anzahl	10,61	7,04	12,73
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>2932</i>	<i>2273</i>	

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	321	240
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	258	156	116
		Anteil in %	51,70	48,60	48,33
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	248	143	110
		Anteil in %	96,12	91,67	94,83
		Anteil 2 in %*	49,70	44,55	45,83
	(1) viel besser	Anzahl	4,03	2,80	0,00
	(2) etwas besser	Anzahl	15,73	13,99	6,36
	(3) etwa gleich	Anzahl	43,95	49,65	60,91
	(4) etwas schlechter	Anzahl	28,63	24,48	23,64
	(5) viel schlechter	Anzahl	7,66	9,09	9,09
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>3553</i>	<i>2758</i>	
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	320	213	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	156	117	
		Anteil in %	48,75	54,93	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	154	103	
		Anteil in %	98,72	88,03	
		Anteil 2 in %*	48,13	48,36	
	(1) viel besser	Anzahl	1,95	2,91	
	(2) etwas besser	Anzahl	14,94	8,74	
	(3) etwa gleich	Anzahl	48,70	52,43	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	27,27	22,33	
	(5) viel schlechter	Anzahl	7,14	13,59	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>2409</i>		
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	255	174	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	122	87	
		Anteil in %	47,84	50,00	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	120	82	
		Anteil in %	98,36	94,25	
		Anteil 2 in %*	47,06	47,13	
	(1) viel besser	Anzahl	9,17	4,88	
	(2) etwas besser	Anzahl	16,67	12,20	
	(3) etwa gleich	Anzahl	39,17	51,22	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	25,83	24,39	
	(5) viel schlechter	Anzahl	9,17	7,32	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>1813</i>		
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	244	164	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	112	70	
		Anteil in %	45,90	42,68	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	111	66	
		Anteil in %	99,11	94,29	
		Anteil 2 in %*	45,49	40,24	
	(1) viel besser	Anzahl	6,31	0,00	
	(2) etwas besser	Anzahl	12,61	12,12	
	(3) etwa gleich	Anzahl	52,25	57,58	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	22,52	22,73	
	(5) viel schlechter	Anzahl	6,31	7,58	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>1787</i>		
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	302	196	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	130	90	
		Anteil in %	43,05	45,92	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	126	86	
		Anteil in %	96,92	95,56	
		Anteil 2 in %*	41,72	43,88	
	(1) viel besser	Anzahl	3,97	3,49	
	(2) etwas besser	Anzahl	15,08	9,30	
	(3) etwa gleich	Anzahl	50,00	41,86	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	22,22	41,86	
	(5) viel schlechter	Anzahl	8,73	3,49	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2182</i>		

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	275	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	133	
		Anteil in %	48,36	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	127	
		Anteil in %	95,49	
		Anteil 2 in %*	46,18	
	(1) viel besser	Anzahl	2,36	
	(2) etwas besser	Anzahl	14,96	
	(3) etwa gleich	Anzahl	48,82	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	23,62	
	(5) viel schlechter	Anzahl	10,24	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>		
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	164	
		Anteil in %	45,43	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	163	
		Anteil in %	99,39	
		Anteil 2 in %*	45,15	
	(1) viel besser	Anzahl	2,45	
	(2) etwas besser	Anzahl	14,72	
	(3) etwa gleich	Anzahl	47,85	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	25,77	
	(5) viel schlechter	Anzahl	9,20	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>		
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	310	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	147	
		Anteil in %	47,42	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	145	
		Anteil in %	98,64	
		Anteil 2 in %*	46,77	
	(1) viel besser	Anzahl	1,38	
	(2) etwas besser	Anzahl	10,34	
	(3) etwa gleich	Anzahl	47,59	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	33,79	
	(5) viel schlechter	Anzahl	6,90	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>		
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	319	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	139	
		Anteil in %	43,57	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	135	
		Anteil in %	97,12	
		Anteil 2 in %*	42,32	
	(1) viel besser	Anzahl	3,70	
	(2) etwas besser	Anzahl	17,78	
	(3) etwa gleich	Anzahl	52,59	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	20,74	
	(5) viel schlechter	Anzahl	5,19	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>		



Tabelle 8.2 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Körperlichen Funktionsfähigkeit**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 304 Patienten. 159 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 156 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Körperliche Funktionsfähigkeit“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 53,71.

113 Patienten sendeten nach der ersten Wiederholungsbefragung ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 94,69 Prozent die Fragen zur körperlichen Funktionsfähigkeit beantwortet, so dass sie für die Skala auswertbar waren. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 52,62.

**Tabelle 8.2 SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	304	222	164
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	159	113	85
		Anteil in %	52,30	50,90	51,83
	für Skala auswertbar	Anzahl	156	107	85
		Anteil in %	98,11	94,69	100,00
		Anteil 2 in %*	51,32	48,20	51,83
	transformierte Skalenwerte	Mean	53,71	52,62	50,33
		SD	30,53	30,62	29,95
		CI	[48,92; 58,50]	[46,82; 58,42]	[43,96; 56,70]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,35	-1,39	-1,49
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2270</i>	<i>1731</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	480	322	231
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	255	180	134
		Anteil in %	53,13	55,90	58,01
	für Skala auswertbar	Anzahl	252	174	126
		Anteil in %	98,82	96,67	94,03
		Anteil 2 in %*	52,50	54,04	54,55
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,74	50,56	51,92
		SD	31,25	30,55	30,34
		CI	[43,88; 51,59]	[46,02; 55,10]	[46,62; 57,22]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,61	-1,48	-1,42
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>3347</i>	<i>2508</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	401	293	216
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	146	114
		Anteil in %	51,62	49,83	52,78
	für Skala auswertbar	Anzahl	205	144	114
		Anteil in %	99,03	98,63	100,00
		Anteil 2 in %*	51,12	49,15	52,78
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,67	47,70	49,11
		SD	29,63	31,18	30,75
		CI	[46,61; 54,72]	[42,60; 52,79]	[43,46; 54,75]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,48	-1,61	-1,55
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>2932</i>	<i>2273</i>

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	321	240
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	258	156	116
		Anteil in %	51,70	48,60	48,33
	für Skala auswertbar	Anzahl	254	147	115
		Anteil in %	98,45	94,23	99,14
		Anteil 2 in %	50,90	45,79	47,92
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,60	53,03	51,12
		SD	31,65	32,34	30,91
		CI	[50,70; 58,49]	[47,80; 58,26]	[45,47; 56,77]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,31	-1,38	-1,46
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>3553</i>	<i>2758</i>
	2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	320	213
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	156	117	
		Anteil in %	48,75	54,93	
für Skala auswertbar		Anzahl	155	105	
		Anteil in %	99,36	89,74	
		Anteil 2 in %	48,44	49,30	
transformierte Skalenwerte		Mean	51,76	46,35	
		SD	32,23	31,70	
		CI	[46,69; 56,84]	[40,29; 52,41]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,43	-1,67	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>2409</i>	
2009-1		<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	255	174
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	122	87	
		Anteil in %	47,84	50,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	120	82	
		Anteil in %	98,36	94,25	
		Anteil 2 in %	47,06	47,13	
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,22	53,70	
		SD	29,54	29,27	
		CI	[48,94; 59,51]	[47,36; 60,03]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,32	-1,35	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>1813</i>	
	2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	244	164
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	112	70	
		Anteil in %	45,90	42,68	
für Skala auswertbar		Anzahl	112	67	
		Anteil in %	100,00	95,71	
		Anteil 2 in %	45,90	40,85	
transformierte Skalenwerte		Mean	54,99	59,00	
		SD	33,36	26,31	
		CI	[48,81; 61,16]	[52,70; 65,30]	
		Range: Min.	0,00	5,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,29	-1,11	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>1787</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	302	196
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	130	90
		Anteil in %	43,05	45,92
	für Skala auswertbar	Anzahl	129	87
		Anteil in %	99,23	96,67
		Anteil 2 in %	42,72	44,39
	transformierte Skalenwerte	Mean	52,67	45,97
		SD	30,22	30,20
		CI	[47,45; 57,88]	[39,63; 52,32]
		Range: Min.	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00
		z-Wert	-1,39	-1,68
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2182</i>
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	275	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	133	
		Anteil in %	48,36	
	für Skala auswertbar	Anzahl	133	
		Anteil in %	100,00	
		Anteil 2 in %	48,36	
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,03	
		SD	30,32	
		CI	[45,88; 56,19]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,46	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>	
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	164	
		Anteil in %	45,43	
	für Skala auswertbar	Anzahl	164	
		Anteil in %	100,00	
		Anteil 2 in %	45,43	
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,00	
		SD	30,60	
		CI	[51,32; 60,68]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,25	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>	
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	310	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	147	
		Anteil in %	47,42	
	für Skala auswertbar	Anzahl	146	
		Anteil in %	99,32	
		Anteil 2 in %	47,10	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,33	
		SD	29,30	
		CI	[43,58; 53,09]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,58	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	319	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	139	
		Anteil in %	43,57	
	für Skala auswertbar	Anzahl	135	
		Anteil in %	97,12	
		Anteil 2 in %	42,32	
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,67	
		SD	30,78	
		CI	[49,48; 59,86]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,30	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>		

Tabelle 8.3 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Körperlichen Rollenfunktion**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 304 Patienten. 159 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 149 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Körperliche Rollenfunktion“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 45,53.

113 Patienten sendeten nach der ersten Wiederholungsbefragung ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 92,92 Prozent alle Fragen zur körperlichen Rollenfunktion beantwortet und konnten daher für die Skala ausgewertet werden. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 43,10.

**Tabelle 8.3 SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	304	222	164
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	159	113	85
		Anteil in %	52,30	50,90	51,83
	für Skala auswertbar	Anzahl	149	105	82
		Anteil in %	93,71	92,92	96,47
		Anteil 2 in %*	49,01	47,30	50,00
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,53	43,10	39,23
		SD	44,44	42,10	41,73
		CI	[38,39; 52,66]	[35,04; 51,15]	[30,20; 48,26]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,06	-1,13	-1,24
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2270</i>	<i>1731</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	480	322	231
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	255	180	134
		Anteil in %	53,13	55,90	58,01
	für Skala auswertbar	Anzahl	245	169	122
		Anteil in %	96,08	93,89	91,04
		Anteil 2 in %*	51,04	52,48	52,81
	transformierte Skalenwerte	Mean	39,80	41,47	40,57
		SD	42,78	43,29	43,52
		CI	[34,44; 45,15]	[34,94; 48,00]	[32,85; 48,30]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,23	-1,18	-1,20
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>3347</i>	<i>2508</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	401	293	216
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	146	114
		Anteil in %	51,62	49,83	52,78
	für Skala auswertbar	Anzahl	200	142	112
		Anteil in %	96,62	97,26	98,25
		Anteil 2 in %*	49,88	48,46	51,85
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,75	36,97	40,63
		SD	42,13	42,77	42,20
		CI	[35,91; 47,59]	[29,94; 44,01]	[32,81; 48,44]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,17	-1,31	-1,20
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>2932</i>	<i>2273</i>

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	321	240
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	258	156	116
		Anteil in %	51,70	48,60	48,33
	für Skala auswertbar	Anzahl	248	143	110
		Anteil in %	96,12	91,67	94,83
		Anteil 2 in %	49,70	44,55	45,83
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,27	45,16	40,45
		SD	44,30	44,80	42,29
		CI	[40,76; 51,78]	[37,82; 52,51]	[32,55; 48,36]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,03	-1,07	-1,21
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>3553</i>	<i>2758</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	320	213	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	156	117	
		Anteil in %	48,75	54,93	
	für Skala auswertbar	Anzahl	148	101	
		Anteil in %	94,87	86,32	
		Anteil 2 in %	46,25	47,42	
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,75	40,43	
		SD	43,44	43,99	
		CI	[36,75; 50,75]	[31,85; 49,01]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,11	-1,21	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>2409</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	255	174	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	122	87	
		Anteil in %	47,84	50,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	118	78	
		Anteil in %	96,72	89,66	
		Anteil 2 in %	46,27	44,83	
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,74	45,41	
		SD	42,50	43,10	
		CI	[34,07; 49,41]	[35,84; 54,97]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,17	-1,06	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>1813</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	244	164	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	112	70	
		Anteil in %	45,90	42,68	
	für Skala auswertbar	Anzahl	111	65	
		Anteil in %	99,11	92,86	
		Anteil 2 in %	45,49	39,63	
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,62	46,15	
		SD	43,66	45,12	
		CI	[41,50; 57,75]	[35,18; 57,12]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,93	-1,04	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>1787</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	302	196
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	130	90
		Anteil in %	43,05	45,92
	für Skala auswertbar	Anzahl	126	80
		Anteil in %	96,92	88,89
		Anteil 2 in %	41,72	40,82
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,24	37,19
		SD	43,90	40,46
		CI	[37,57; 52,90]	[28,32; 46,05]
		Range: Min.	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00
		z-Wert	-1,06	-1,30
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2182</i>
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	275	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	133	
		Anteil in %	48,36	
	für Skala auswertbar	Anzahl	126	
		Anteil in %	94,74	
		Anteil 2 in %	45,82	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,37	
		SD	42,20	
		CI	[38,00; 52,74]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,06	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>	
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	164	
		Anteil in %	45,43	
	für Skala auswertbar	Anzahl	161	
		Anteil in %	98,17	
		Anteil 2 in %	44,60	
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,59	
		SD	44,56	
		CI	[42,70; 56,47]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,94	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>	
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	310	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	147	
		Anteil in %	47,42	
	für Skala auswertbar	Anzahl	144	
		Anteil in %	97,96	
		Anteil 2 in %	46,45	
	transformierte Skalenwerte	Mean	40,16	
		SD	43,56	
		CI	[33,05; 47,28]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,21	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	319	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	139	
		Anteil in %	43,57	
	für Skala auswertbar	Anzahl	128	
		Anteil in %	92,09	
		Anteil 2 in %	40,13	
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,20	
		SD	45,41	
		CI	[42,33; 58,06]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,92	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>		



Tabelle 8.4 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zu **Körperlichen Schmerzen**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (besten Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 304 Patienten. 159 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 158 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Körperliche Schmerzen“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 49,27.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 113 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 94,69 Prozent alle Fragen zum Thema „Körperliche Schmerzen“ beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 48,30.

**Tabelle 8.4 SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	304	222	164
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	159	113	85
		Anteil in %	52,30	50,90	51,83
	für Skala auswertbar	Anzahl	158	107	83
		Anteil in %	99,37	94,69	97,65
		Anteil 2 in %*	51,97	48,20	50,61
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,27	48,30	49,93
		SD	30,53	28,71	30,19
		CI	[44,51; 54,03]	[42,86; 53,74]	[43,43; 56,42]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,11	-1,15	-1,09
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2270</i>	<i>1731</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	480	322	231
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	255	180	134
		Anteil in %	53,13	55,90	58,01
	für Skala auswertbar	Anzahl	253	174	125
		Anteil in %	99,22	96,67	93,28
		Anteil 2 in %*	52,71	54,04	54,11
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,86	50,55	48,32
		SD	29,11	27,60	29,44
		CI	[44,27; 51,44]	[46,45; 54,65]	[43,16; 53,48]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,17	-1,06	-1,15
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>3347</i>	<i>2508</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	401	293	216
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	146	114
		Anteil in %	51,62	49,83	52,78
	für Skala auswertbar	Anzahl	204	143	114
		Anteil in %	98,55	97,95	100,00
		Anteil 2 in %*	50,87	48,81	52,78
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,04	51,03	52,51
		SD	29,29	29,48	31,98
		CI	[46,02; 54,06]	[46,20; 55,87]	[46,64; 58,38]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,08	-1,04	-0,98
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>2932</i>	<i>2273</i>

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	321	240
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	258	156	116
		Anteil in %	51,70	48,60	48,33
	für Skala auswertbar	Anzahl	255	145	115
		Anteil in %	98,84	92,95	99,14
		Anteil 2 in %	51,10	45,17	47,92
	transformierte Skalenwerte	Mean	52,47	50,60	49,93
		SD	31,19	31,17	31,66
		CI	[48,64; 56,30]	[45,53; 55,67]	[44,14; 55,72]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,98	-1,06	-1,09
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>3553</i>	<i>2758</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	320	213	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	156	117	
		Anteil in %	48,75	54,93	
	für Skala auswertbar	Anzahl	156	103	
		Anteil in %	100,00	88,03	
		Anteil 2 in %	48,75	48,36	
	transformierte Skalenwerte	Mean	52,67	48,54	
		SD	29,24	31,09	
		CI	[48,08; 57,26]	[42,54; 54,55]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,97	-1,14	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>2409</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	255	174	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	122	87	
		Anteil in %	47,84	50,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	119	83	
		Anteil in %	97,54	95,40	
		Anteil 2 in %	46,67	47,70	
	transformierte Skalenwerte	Mean	57,04	56,49	
		SD	32,06	30,90	
		CI	[51,28; 62,80]	[49,85; 63,14]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,78	-0,81	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>1813</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	244	164	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	112	70	
		Anteil in %	45,90	42,68	
	für Skala auswertbar	Anzahl	112	67	
		Anteil in %	100,00	95,71	
		Anteil 2 in %	45,90	40,85	
	transformierte Skalenwerte	Mean	53,63	52,46	
		SD	30,21	27,87	
		CI	[48,03; 59,22]	[45,79; 59,14]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,93	-0,98	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>1787</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	302	196	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	130	90	
		Anteil in %	43,05	45,92	
	für Skala auswertbar	Anzahl	129	87	
		Anteil in %	99,23	96,67	
		Anteil 2 in %	42,72	44,39	
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,29	46,31	
		SD	28,57	28,56	
		CI	[46,36; 56,22]	[40,31; 52,31]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,03	-1,24	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2182</i>	
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	275		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	133		
		Anteil in %	48,36		
	für Skala auswertbar	Anzahl	133		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %	48,36		
	transformierte Skalenwerte	Mean	53,29		
		SD	29,86		
		CI	[48,22; 58,37]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,94		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>		
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	164		
		Anteil in %	45,43		
	für Skala auswertbar	Anzahl	164		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %	45,43		
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,95		
		SD	29,95		
		CI	[46,36; 55,53]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,04		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>		
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	310		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	147		
		Anteil in %	47,42		
	für Skala auswertbar	Anzahl	146		
		Anteil in %	99,32		
		Anteil 2 in %	47,10		
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,55		
		SD	28,80		
		CI	[43,88; 53,23]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,14		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>		

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	319	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	139	
		Anteil in %	43,57	
	für Skala auswertbar	Anzahl	136	
		Anteil in %	97,84	
		Anteil 2 in %	42,63	
	transformierte Skalenwerte	Mean	52,33	
		SD	29,24	
		CI	[47,42; 57,25]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,98	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>		

Tabelle 8.5 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Allgemeinen Gesundheitswahrnehmung**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 304 Patienten. 159 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 153 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Allgemeine Gesundheitswahrnehmung“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 47,90.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 113 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 93,81 Prozent alle Fragen zur allgemeinen Gesundheitswahrnehmung beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 46,61.

**Tabelle 8.5 SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
			Anzahl	Anzahl	Anzahl
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		304	222	164
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	159	113	85
		Anteil in %	52,30	50,90	51,83
	für Skala auswertbar	Anzahl	153	106	80
		Anteil in %	96,23	93,81	94,12
		Anteil 2 in %*	50,33	47,75	48,78
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,90	46,61	49,82
		SD	21,80	20,57	22,73
		CI	[44,45; 51,36]	[42,69; 50,52]	[44,84; 54,80]
		Range: Min.	10,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	92,00	97,00
		z-Wert	-1,21	-1,27	-1,11
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2270</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		480	322	231
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	255	180	134
		Anteil in %	53,13	55,90	58,01
	für Skala auswertbar	Anzahl	251	172	122
		Anteil in %	98,43	95,56	91,04
		Anteil 2 in %*	52,29	53,42	52,81
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,58	48,92	49,08
		SD	20,33	21,10	21,00
		CI	[44,06; 49,09]	[45,77; 52,07]	[45,36; 52,81]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	97,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,27	-1,15	-1,15
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>3347</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		401	293	216
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	146	114
		Anteil in %	51,62	49,83	52,78
	für Skala auswertbar	Anzahl	202	142	112
		Anteil in %	97,58	97,26	98,25
		Anteil 2 in %*	50,37	48,46	51,85
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,02	48,22	46,29
		SD	19,76	20,16	20,81
		CI	[46,29; 51,74]	[44,90; 51,53]	[42,44; 50,15]
		Range: Min.	0,00	5,00	5,00
		Range: Max.	97,00	100,00	97,00
		z-Wert	-1,15	-1,19	-1,29
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>2932</i>

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	321	240
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	258	156	116
		Anteil in %	51,70	48,60	48,33
	für Skala auswertbar	Anzahl	251	144	113
		Anteil in %	97,29	92,31	97,41
		Anteil 2 in %	50,30	44,86	47,08
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,14	49,39	46,30
		SD	20,35	21,34	19,98
		CI	[45,62; 50,66]	[45,91; 52,88]	[42,62; 49,99]
		Range: Min.	5,00	5,00	6,25
		Range: Max.	100,00	100,00	97,00
		z-Wert	-1,19	-1,13	-1,28
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>3553</i>	<i>2758</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	320	213	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	156	117	
		Anteil in %	48,75	54,93	
	für Skala auswertbar	Anzahl	149	103	
		Anteil in %	95,51	88,03	
		Anteil 2 in %	46,56	48,36	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,88	48,18	
		SD	22,93	20,82	
		CI	[45,20; 52,56]	[44,16; 52,20]	
		Range: Min.	5,00	0,00	
		Range: Max.	97,00	100,00	
		z-Wert	-1,16	-1,19	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>2409</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	255	174	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	122	87	
		Anteil in %	47,84	50,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	120	77	
		Anteil in %	98,36	88,51	
		Anteil 2 in %	47,06	44,25	
	transformierte Skalenwerte	Mean	52,46	53,45	
		SD	23,45	21,52	
		CI	[48,26; 56,65]	[48,64; 58,25]	
		Range: Min.	5,00	5,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,98	-0,93	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>1813</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	244	164	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	112	70	
		Anteil in %	45,90	42,68	
	für Skala auswertbar	Anzahl	110	67	
		Anteil in %	98,21	95,71	
		Anteil 2 in %	45,08	40,85	
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,11	48,37	
		SD	21,43	17,94	
		CI	[46,11; 54,12]	[44,08; 52,67]	
		Range: Min.	5,00	10,00	
		Range: Max.	95,00	90,00	
		z-Wert	-1,10	-1,18	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>1787</i>	

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	302	196
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	130	90
		Anteil in %	43,05	45,92
	für Skala auswertbar	Anzahl	129	85
		Anteil in %	99,23	94,44
		Anteil 2 in %	42,72	43,37
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,73	44,87
		SD	20,88	20,05
		CI	[46,13; 53,33]	[40,61; 49,14]
		Range: Min.	5,00	0,00
		Range: Max.	97,00	100,00
		z-Wert	-1,11	-1,36
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2182</i>
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	275	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	133	
		Anteil in %	48,36	
	für Skala auswertbar	Anzahl	129	
		Anteil in %	96,99	
		Anteil 2 in %	46,91	
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,44	
		SD	21,74	
		CI	[46,69; 54,20]	
		Range: Min.	10,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,08	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>	
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	164	
		Anteil in %	45,43	
	für Skala auswertbar	Anzahl	161	
		Anteil in %	98,17	
		Anteil 2 in %	44,60	
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,57	
		SD	22,10	
		CI	[46,15; 52,98]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,12	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>	
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	310	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	147	
		Anteil in %	47,42	
	für Skala auswertbar	Anzahl	142	
		Anteil in %	96,60	
		Anteil 2 in %	45,81	
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,24	
		SD	21,22	
		CI	[45,75; 52,73]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,14	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>	

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	319	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	139	
		Anteil in %	43,57	
	für Skala auswertbar	Anzahl	132	
		Anteil in %	94,96	
		Anteil 2 in %	41,38	
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,91	
		SD	19,45	
		CI	[48,59; 55,23]	
		Range: Min.	10,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,01	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>		



Tabelle 8.6 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Vitalität**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 304 Patienten. 159 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 157 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Vitalität“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 45,90.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 113 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 93,81 Prozent alle Fragen zum Thema „Vitalität“ beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 46,64.

**Tabelle 8.6 SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts-	Befragung nach	Befragung nach	
			halbjahr	5. Halbjahr	9. Halbjahr	
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		Anzahl	304	222	164
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	159	113	85	
		Anteil in %	52,30	50,90	51,83	
	für Skala auswertbar	Anzahl	157	106	84	
		Anteil in %	98,74	93,81	98,82	
		Anteil 2 in %*	51,64	47,75	51,22	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,90	46,64	45,00	
		SD	22,68	22,98	23,38	
		CI	[42,35; 49,45]	[42,26; 51,01]	[40,00; 50,00]	
		Range: Min.	0,00	5,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	95,00	90,00	
		z-Wert	-0,73	-0,69	-0,77	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2270</i>	<i>1731</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		Anzahl	480	322	231
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	255	180	134	
		Anteil in %	53,13	55,90	58,01	
	für Skala auswertbar	Anzahl	252	171	124	
		Anteil in %	98,82	95,00	92,54	
		Anteil 2 in %*	52,50	53,11	53,68	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,03	44,47	47,94	
		SD	22,79	22,60	22,66	
		CI	[42,21; 47,84]	[41,09; 47,86]	[43,96; 51,93]	
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,77	-0,79	-0,63	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>3347</i>	<i>2508</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		Anzahl	401	293	216
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	146	114	
		Anteil in %	51,62	49,83	52,78	
	für Skala auswertbar	Anzahl	204	144	113	
		Anteil in %	98,55	98,63	99,12	
		Anteil 2 in %*	50,87	49,15	52,31	
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,15	46,16	43,94	
		SD	21,98	22,06	21,51	
		CI	[43,14; 49,17]	[42,55; 49,76]	[39,97; 47,90]	
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	95,00	90,00	
		z-Wert	-0,71	-0,71	-0,82	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>2932</i>	<i>2273</i>

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	321	240
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	258	156	116
		Anteil in %	51,70	48,60	48,33
	für Skala auswertbar	Anzahl	254	146	115
		Anteil in %	98,45	93,59	99,14
		Anteil 2 in %	50,90	45,48	47,92
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,51	47,31	44,67
		SD	22,71	20,53	20,76
		CI	[42,71; 48,30]	[43,98; 50,64]	[40,87; 48,46]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,75	-0,66	-0,79
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>3553</i>	<i>2758</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	320	213	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	156	117	
		Anteil in %	48,75	54,93	
	für Skala auswertbar	Anzahl	152	105	
		Anteil in %	97,44	89,74	
		Anteil 2 in %	47,50	49,30	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,19	46,52	
		SD	23,89	23,23	
		CI	[41,39; 48,99]	[42,08; 50,97]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	95,00	
		z-Wert	-0,76	-0,70	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>2409</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	255	174	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	122	87	
		Anteil in %	47,84	50,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	120	82	
		Anteil in %	98,36	94,25	
		Anteil 2 in %	47,06	47,13	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,85	50,47	
		SD	22,68	21,12	
		CI	[41,79; 49,91]	[45,90; 55,04]	
		Range: Min.	0,00	10,00	
		Range: Max.	95,00	90,00	
		z-Wert	-0,73	-0,51	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>1813</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	244	164	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	112	70	
		Anteil in %	45,90	42,68	
	für Skala auswertbar	Anzahl	112	66	
		Anteil in %	100,00	94,29	
		Anteil 2 in %	45,90	40,24	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,54	47,07	
		SD	21,57	20,94	
		CI	[44,55; 52,54]	[42,02; 52,12]	
		Range: Min.	5,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	85,00	
		z-Wert	-0,60	-0,67	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>1787</i>	

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	302	196	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	130	90	
		Anteil in %	43,05	45,92	
	für Skala auswertbar	Anzahl	129	86	
		Anteil in %	99,23	95,56	
		Anteil 2 in %	42,72	43,88	
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,42	46,20	
		SD	22,83	20,38	
		CI	[42,48; 50,36]	[41,89; 50,51]	
		Range: Min.	5,00	5,00	
		Range: Max.	95,00	100,00	
		z-Wert	-0,70	-0,71	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2182</i>	
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	275		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	133		
		Anteil in %	48,36		
	für Skala auswertbar	Anzahl	132		
		Anteil in %	99,25		
		Anteil 2 in %	48,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,77		
		SD	23,37		
		CI	[41,78; 49,76]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,73		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>		
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	164		
		Anteil in %	45,43		
	für Skala auswertbar	Anzahl	163		
		Anteil in %	99,39		
		Anteil 2 in %	45,15		
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,25		
		SD	23,92		
		CI	[44,58; 51,92]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,61		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>		
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	310		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	147		
		Anteil in %	47,42		
	für Skala auswertbar	Anzahl	145		
		Anteil in %	98,64		
		Anteil 2 in %	46,77		
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,40		
		SD	23,46		
		CI	[41,58; 49,22]		
		Range: Min.	5,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,75		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>		

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	319		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	139		
		Anteil in %	43,57		
	für Skala auswertbar	Anzahl	134		
		Anteil in %	96,40		
		Anteil 2 in %	42,01		
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,71		
		SD	21,36		
		CI	[44,09; 51,33]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,64		
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>	

Tabelle 8.7 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Sozialen Funktionsfähigkeit**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 304 Patienten. 159 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 158 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Soziale Funktionsfähigkeit“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 69,86.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 113 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 95,58 Prozent alle Fragen zur sozialen Funktionsfähigkeit beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 70,14.

**Tabelle 8.7 SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	304	222	164
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	159	113	85
		Anteil in %	52,30	50,90	51,83
	für Skala auswertbar	Anzahl	158	108	83
		Anteil in %	99,37	95,58	97,65
		Anteil 2 in %*	51,97	48,65	50,61
	transformierte Skalenwerte	Mean	69,86	70,14	73,49
		SD	27,03	28,59	24,72
		CI	[65,64; 74,07]	[64,75; 75,53]	[68,17; 78,81]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,61	-0,60	-0,45
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2270</i>	<i>1731</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	480	322	231
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	255	180	134
		Anteil in %	53,13	55,90	58,01
	für Skala auswertbar	Anzahl	255	174	127
		Anteil in %	100,00	96,67	94,78
		Anteil 2 in %*	53,13	54,04	54,98
	transformierte Skalenwerte	Mean	68,63	70,04	69,78
		SD	26,96	28,35	28,97
		CI	[65,32; 71,94]	[65,83; 74,26]	[64,74; 74,82]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,67	-0,61	-0,62
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>3347</i>	<i>2508</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	401	293	216
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	146	114
		Anteil in %	51,62	49,83	52,78
	für Skala auswertbar	Anzahl	204	144	114
		Anteil in %	98,55	98,63	100,00
		Anteil 2 in %*	50,87	49,15	52,78
	transformierte Skalenwerte	Mean	70,89	69,62	68,75
		SD	27,31	27,88	29,57
		CI	[67,15; 74,64]	[65,06; 74,17]	[63,32; 74,18]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,57	-0,62	-0,66
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>2932</i>	<i>2273</i>

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	321	240
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	258	156	116
		Anteil in %	51,70	48,60	48,33
	für Skala auswertbar	Anzahl	255	148	114
		Anteil in %	98,84	94,87	98,28
		Anteil 2 in %	51,10	46,11	47,50
	transformierte Skalenwerte	Mean	69,66	67,82	68,53
		SD	29,95	27,97	26,31
		CI	[65,98; 73,33]	[63,31; 72,33]	[63,70; 73,36]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,62	-0,71	-0,67
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>3553</i>	<i>2758</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	320	213	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	156	117	
		Anteil in %	48,75	54,93	
	für Skala auswertbar	Anzahl	155	105	
		Anteil in %	99,36	89,74	
		Anteil 2 in %	48,44	49,30	
	transformierte Skalenwerte	Mean	69,68	66,31	
		SD	28,56	29,73	
		CI	[65,18; 74,17]	[60,62; 72,00]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,62	-0,77	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>2409</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	255	174	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	122	87	
		Anteil in %	47,84	50,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	120	83	
		Anteil in %	98,36	95,40	
		Anteil 2 in %	47,06	47,70	
	transformierte Skalenwerte	Mean	70,63	73,04	
		SD	30,30	25,93	
		CI	[65,20; 76,05]	[67,46; 78,62]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,58	-0,47	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>1813</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	244	164	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	112	70	
		Anteil in %	45,90	42,68	
	für Skala auswertbar	Anzahl	110	66	
		Anteil in %	98,21	94,29	
		Anteil 2 in %	45,08	40,24	
	transformierte Skalenwerte	Mean	70,11	70,08	
		SD	27,93	28,75	
		CI	[64,89; 75,33]	[63,14; 77,01]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,60	-0,60	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>1787</i>	

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	302	196	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	130	90	
		Anteil in %	43,05	45,92	
	für Skala auswertbar	Anzahl	130	87	
		Anteil in %	100,00	96,67	
		Anteil 2 in %	43,05	44,39	
	transformierte Skalenwerte	Mean	65,87	65,80	
		SD	30,37	27,19	
		CI	[60,64; 71,09]	[60,09; 71,52]	
		Range: Min.	0,00	12,50	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,79	-0,80	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2182</i>	
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	275		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	133		
		Anteil in %	48,36		
	für Skala auswertbar	Anzahl	132		
		Anteil in %	99,25		
		Anteil 2 in %	48,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	71,02		
		SD	28,32		
		CI	[66,19; 75,85]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,56		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>		
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	164		
		Anteil in %	45,43		
	für Skala auswertbar	Anzahl	164		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %	45,43		
	transformierte Skalenwerte	Mean	70,35		
		SD	28,95		
		CI	[65,92; 74,78]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,59		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>		
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	310		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	147		
		Anteil in %	47,42		
	für Skala auswertbar	Anzahl	146		
		Anteil in %	99,32		
		Anteil 2 in %	47,10		
	transformierte Skalenwerte	Mean	66,35		
		SD	28,53		
		CI	[61,73; 70,98]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,77		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>		

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	319	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	139	
		Anteil in %	43,57	
	für Skala auswertbar	Anzahl	137	
		Anteil in %	98,56	
		Anteil 2 in %	42,95	
	transformierte Skalenwerte	Mean	71,62	
		SD	27,10	
		CI	[67,09; 76,16]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,54	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>		



Tabelle 8.8 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Emotionalen Rollenfunktion**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 304 Patienten. 159 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 147 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Emotionale Rollenfunktion“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 62,59.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 113 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 90,27 Prozent alle Fragen zum Thema „Emotionale Rollenfunktion“ beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 54,25.

**Tabelle 8.8 SF-36-Skala Emotionale Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	304	222	164
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	159	113	85
		Anteil in %	52,30	50,90	51,83
	für Skala auswertbar	Anzahl	147	102	80
		Anteil in %	92,45	90,27	94,12
		Anteil 2 in %*	48,36	45,95	48,78
	transformierte Skalenwerte	Mean	62,59	54,25	60,63
		SD	43,78	46,89	44,94
		CI	[55,51; 69,66]	[45,15; 63,35]	[50,78; 70,47]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,57	-0,82	-0,63
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2270</i>	<i>1731</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	480	322	231
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	255	180	134
		Anteil in %	53,13	55,90	58,01
	für Skala auswertbar	Anzahl	241	167	122
		Anteil in %	94,51	92,78	91,04
		Anteil 2 in %*	50,21	51,86	52,81
	transformierte Skalenwerte	Mean	57,47	64,97	62,57
		SD	45,54	44,50	46,07
		CI	[51,72; 63,22]	[58,22; 71,72]	[54,39; 70,74]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,72	-0,49	-0,57
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>3347</i>	<i>2508</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	401	293	216
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	146	114
		Anteil in %	51,62	49,83	52,78
	für Skala auswertbar	Anzahl	199	139	111
		Anteil in %	96,14	95,21	97,37
		Anteil 2 in %*	49,63	47,44	51,39
	transformierte Skalenwerte	Mean	57,96	58,27	54,95
		SD	45,10	46,12	44,87
		CI	[51,69; 64,22]	[50,61; 65,94]	[46,61; 63,30]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,71	-0,70	-0,80
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>2932</i>	<i>2273</i>

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	321	240
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	258	156	116
		Anteil in %	51,70	48,60	48,33
	für Skala auswertbar	Anzahl	241	134	108
		Anteil in %	93,41	85,90	93,10
		Anteil 2 in %	48,30	41,74	45,00
	transformierte Skalenwerte	Mean	59,47	55,47	55,25
		SD	46,76	46,60	44,40
		CI	[53,57; 65,38]	[47,58; 63,36]	[46,87; 63,62]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,66	-0,78	-0,79
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>3553</i>	<i>2758</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	320	213	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	156	117	
		Anteil in %	48,75	54,93	
	für Skala auswertbar	Anzahl	142	100	
		Anteil in %	91,03	85,47	
		Anteil 2 in %	44,38	46,95	
	transformierte Skalenwerte	Mean	57,28	55,67	
		SD	45,67	45,70	
		CI	[49,76; 64,79]	[46,71; 64,62]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,73	-0,78	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>2409</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	255	174	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	122	87	
		Anteil in %	47,84	50,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	116	77	
		Anteil in %	95,08	88,51	
		Anteil 2 in %	45,49	44,25	
	transformierte Skalenwerte	Mean	57,47	64,07	
		SD	46,02	43,18	
		CI	[49,10; 65,85]	[54,42; 73,71]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,72	-0,52	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>1813</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	244	164	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	112	70	
		Anteil in %	45,90	42,68	
	für Skala auswertbar	Anzahl	108	64	
		Anteil in %	96,43	91,43	
		Anteil 2 in %	44,26	39,02	
	transformierte Skalenwerte	Mean	55,09	58,33	
		SD	43,98	44,44	
		CI	[46,80; 63,39]	[47,44; 69,22]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,79	-0,70	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>1787</i>	

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	302	196	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	130	90	
		Anteil in %	43,05	45,92	
	für Skala auswertbar	Anzahl	121	81	
		Anteil in %	93,08	90,00	
		Anteil 2 in %	40,07	41,33	
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,20	55,97	
		SD	45,95	46,50	
		CI	[48,01; 64,39]	[45,84; 66,09]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,76	-0,77	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2182</i>	
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	275		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	133		
		Anteil in %	48,36		
	für Skala auswertbar	Anzahl	121		
		Anteil in %	90,98		
		Anteil 2 in %	44,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	63,64		
		SD	44,31		
		CI	[55,74; 71,53]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,53		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>		
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	164		
		Anteil in %	45,43		
	für Skala auswertbar	Anzahl	161		
		Anteil in %	98,17		
		Anteil 2 in %	44,60		
	transformierte Skalenwerte	Mean	60,66		
		SD	45,47		
		CI	[53,64; 67,69]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,62		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>		
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	310		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	147		
		Anteil in %	47,42		
	für Skala auswertbar	Anzahl	137		
		Anteil in %	93,20		
		Anteil 2 in %	44,19		
	transformierte Skalenwerte	Mean	57,18		
		SD	45,54		
		CI	[49,55; 64,80]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,73		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>		

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	319		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	139		
		Anteil in %	43,57		
	für Skala auswertbar	Anzahl	125		
		Anteil in %	89,93		
		Anteil 2 in %	39,18		
	transformierte Skalenwerte	Mean	65,87		
		SD	44,49		
		CI	[58,07; 73,67]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,47		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>			

Tabelle 8.9 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zum **psychischen Wohlbefinden**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 304 Patienten. 159 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 157 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Psychisches Wohlbefinden“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 61,65.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 113 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 93,81 Prozent alle Fragen zum psychischen Wohlbefinden beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 65,37.

**Tabelle 8.9 SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	304	222	164
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	159	113	85
		Anteil in %	52,30	50,90	51,83
	für Skala auswertbar	Anzahl	157	106	83
		Anteil in %	98,74	93,81	97,65
		Anteil 2 in %*	51,64	47,75	50,61
	transformierte Skalenwerte	Mean	61,65	65,37	66,67
		SD	22,99	20,77	21,67
		CI	[58,05; 65,24]	[61,41; 69,32]	[62,01; 71,33]
		Range: Min.	0,00	4,00	20,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,73	-0,53	-0,45
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2270</i>	<i>1731</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	480	322	231
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	255	180	134
		Anteil in %	53,13	55,90	58,01
	für Skala auswertbar	Anzahl	250	170	124
		Anteil in %	98,04	94,44	92,54
		Anteil 2 in %*	52,08	52,80	53,68
	transformierte Skalenwerte	Mean	62,76	65,18	66,38
		SD	22,75	20,78	21,22
		CI	[59,94; 65,58]	[62,06; 68,30]	[62,64; 70,11]
		Range: Min.	0,00	4,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,67	-0,54	-0,47
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>3347</i>	<i>2508</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	401	293	216
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	146	114
		Anteil in %	51,62	49,83	52,78
	für Skala auswertbar	Anzahl	205	143	113
		Anteil in %	99,03	97,95	99,12
		Anteil 2 in %*	51,12	48,81	52,31
	transformierte Skalenwerte	Mean	63,51	64,74	62,22
		SD	22,10	19,99	23,62
		CI	[60,48; 66,53]	[61,46; 68,01]	[57,86; 66,57]
		Range: Min.	4,00	12,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,63	-0,56	-0,70
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>2932</i>	<i>2273</i>

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	321	240
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	258	156	116
		Anteil in %	51,70	48,60	48,33
	für Skala auswertbar	Anzahl	252	146	114
		Anteil in %	97,67	93,59	98,28
		Anteil 2 in %	50,50	45,48	47,50
	transformierte Skalenwerte	Mean	62,73	62,74	62,26
		SD	23,03	21,61	20,92
		CI	[59,88; 65,57]	[59,23; 66,24]	[58,42; 66,10]
		Range: Min.	0,00	0,00	12,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,67	-0,67	-0,70
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>3553</i>	<i>2758</i>
	2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	320	213
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	156	117	
		Anteil in %	48,75	54,93	
für Skala auswertbar		Anzahl	151	104	
		Anteil in %	96,79	88,89	
		Anteil 2 in %	47,19	48,83	
transformierte Skalenwerte		Mean	62,16	63,71	
		SD	22,94	20,68	
		CI	[58,50; 65,82]	[59,73; 67,68]	
		Range: Min.	0,00	20,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,70	-0,62	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>2409</i>	
2009-1		<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	255	174
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	122	87	
		Anteil in %	47,84	50,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	120	82	
		Anteil in %	98,36	94,25	
		Anteil 2 in %	47,06	47,13	
	transformierte Skalenwerte	Mean	63,02	70,28	
		SD	24,07	18,54	
		CI	[58,71; 67,32]	[66,27; 74,29]	
		Range: Min.	4,00	20,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,66	-0,25	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>1813</i>	
	2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	244	164
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	112	70	
		Anteil in %	45,90	42,68	
für Skala auswertbar		Anzahl	112	67	
		Anteil in %	100,00	95,71	
		Anteil 2 in %	45,90	40,85	
transformierte Skalenwerte		Mean	64,52	62,23	
		SD	22,24	20,09	
		CI	[60,40; 68,64]	[57,42; 67,04]	
		Range: Min.	0,00	8,00	
		Range: Max.	100,00	96,00	
		z-Wert	-0,57	-0,70	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>1787</i>	

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	302	196	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	130	90	
		Anteil in %	43,05	45,92	
	für Skala auswertbar	Anzahl	130	86	
		Anteil in %	100,00	95,56	
		Anteil 2 in %	43,05	43,88	
	transformierte Skalenwerte	Mean	61,95	61,81	
		SD	22,67	20,30	
		CI	[58,06; 65,85]	[57,52; 66,10]	
		Range: Min.	4,00	20,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,72	-0,72	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2182</i>	
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	275		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	133		
		Anteil in %	48,36		
	für Skala auswertbar	Anzahl	131		
		Anteil in %	98,50		
		Anteil 2 in %	47,64		
	transformierte Skalenwerte	Mean	64,02		
		SD	23,02		
		CI	[60,07; 67,96]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,60		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>		
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	164		
		Anteil in %	45,43		
	für Skala auswertbar	Anzahl	162		
		Anteil in %	98,78		
		Anteil 2 in %	44,88		
	transformierte Skalenwerte	Mean	63,43		
		SD	24,83		
		CI	[59,60; 67,25]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,63		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>		
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	310		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	147		
		Anteil in %	47,42		
	für Skala auswertbar	Anzahl	145		
		Anteil in %	98,64		
		Anteil 2 in %	46,77		
	transformierte Skalenwerte	Mean	62,17		
		SD	23,09		
		CI	[58,42; 65,93]		
		Range: Min.	12,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,70		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>		

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	319		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	139		
		Anteil in %	43,57		
	für Skala auswertbar	Anzahl	134		
		Anteil in %	96,40		
		Anteil 2 in %	42,01		
	transformierte Skalenwerte	Mean	65,77		
		SD	20,66		
		CI	[62,27; 69,27]		
		Range: Min.	8,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,50		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>		



Tabelle 8.10 gibt Auskunft über die **körperliche Summenskala** des SF-36. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtesten Wert) und „100“ (besten Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Summenskala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 304 Patienten. 159 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 141 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der „Körperlichen Summenskala“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 36,61.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 113 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 90,27 Prozent alle nötigen Fragen, die „Körperliche Summenskala“ betreffend beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 35,69.

**Tabelle 8.10 Körperliche Summenskala**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts-	Befragung nach	Befragung nach	
			halbjahr	5. Halbjahr	9. Halbjahr	
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		Anzahl	304	222	164
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	159	113	85	
		Anteil in %	52,30	50,90	51,83	
	für Skala auswertbar	Anzahl	141	102	77	
		Anteil in %	88,68	90,27	90,59	
		Anteil 2 in %*	46,38	45,95	46,95	
	transformierte Skalenwerte	Mean	36,61	35,69	35,60	
		SD	12,46	11,58	12,38	
		CI	[34,55; 38,67]	[33,44; 37,94]	[32,84; 38,37]	
		Range: Min.	14,53	15,62	8,56	
		Range: Max.	59,81	59,84	58,35	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2270</i>	<i>1731</i>	
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		Anzahl	480	322	231
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	255	180	134	
		Anteil in %	53,13	55,90	58,01	
	für Skala auswertbar	Anzahl	236	162	116	
		Anteil in %	92,55	90,00	86,57	
		Anteil 2 in %*	49,17	50,31	50,22	
	transformierte Skalenwerte	Mean	35,00	35,61	35,57	
		SD	12,25	12,38	11,95	
		CI	[33,44; 36,56]	[33,70; 37,52]	[33,39; 37,74]	
		Range: Min.	8,76	7,43	15,20	
		Range: Max.	58,26	58,32	67,32	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>3347</i>	<i>2508</i>	
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		Anzahl	401	293	216
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	146	114	
		Anteil in %	51,62	49,83	52,78	
	für Skala auswertbar	Anzahl	195	134	108	
		Anteil in %	94,20	91,78	94,74	
		Anteil 2 in %*	48,63	45,73	50,00	
	transformierte Skalenwerte	Mean	36,34	35,31	35,94	
		SD	11,73	12,38	11,86	
		CI	[34,69; 37,98]	[33,22; 37,41]	[33,70; 38,18]	
		Range: Min.	11,81	12,63	16,26	
		Range: Max.	58,63	60,05	62,21	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>2932</i>	<i>2273</i>	

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	321	240
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	258	156	116
		Anteil in %	51,70	48,60	48,33
	für Skala auswertbar	Anzahl	236	129	105
		Anteil in %	91,47	82,69	90,52
		Anteil 2 in %*	47,29	40,19	43,75
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,01	38,15	36,41
		SD	12,55	12,98	12,57
		CI	[36,41; 39,61]	[35,91; 40,39]	[34,01; 38,82]
		Range: Min.	10,29	11,28	8,91
		Range: Max.	61,15	64,16	58,30
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>3553</i>	<i>2758</i>	
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	320	213	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	156	117	
		Anteil in %	48,75	54,93	
	für Skala auswertbar	Anzahl	133	97	
		Anteil in %	85,26	82,91	
		Anteil 2 in %*	41,56	45,54	
	transformierte Skalenwerte	Mean	37,14	35,15	
		SD	11,56	12,33	
		CI	[35,18; 39,11]	[32,69; 37,60]	
		Range: Min.	14,00	15,79	
		Range: Max.	59,99	58,31	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>2409</i>		
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	255	174	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	122	87	
		Anteil in %	47,84	50,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	114	73	
		Anteil in %	93,44	83,91	
		Anteil 2 in %*	44,71	41,95	
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,24	37,22	
		SD	12,22	12,42	
		CI	[36,00; 40,48]	[34,37; 40,07]	
		Range: Min.	5,66	13,34	
		Range: Max.	60,53	58,00	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>1813</i>		
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	244	164	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	112	70	
		Anteil in %	45,90	42,68	
	für Skala auswertbar	Anzahl	106	61	
		Anteil in %	94,64	87,14	
		Anteil 2 in %*	43,44	37,20	
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,85	38,87	
		SD	13,15	11,00	
		CI	[36,34; 41,35]	[36,11; 41,63]	
		Range: Min.	13,23	12,69	
		Range: Max.	60,48	55,92	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>1787</i>		

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	302	196	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	130	90	
		Anteil in %	43,05	45,92	
	für Skala auswertbar	Anzahl	119	77	
		Anteil in %	91,54	85,56	
		Anteil 2 in %*	39,40	39,29	
	transformierte Skalenwerte	Mean	37,49	33,45	
		SD	11,00	11,41	
		CI	[35,52; 39,47]	[30,90; 35,99]	
		Range: Min.	14,21	12,60	
Range: Max.		59,94	57,24		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2182</i>		
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	275		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	133		
		Anteil in %	48,36		
	für Skala auswertbar	Anzahl	118		
		Anteil in %	88,72		
		Anteil 2 in %*	42,91		
	transformierte Skalenwerte	Mean	37,17		
		SD	11,65		
		CI	[35,07; 39,27]		
		Range: Min.	13,61		
Range: Max.		60,03			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>			
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	164		
		Anteil in %	45,43		
	für Skala auswertbar	Anzahl	156		
		Anteil in %	95,12		
		Anteil 2 in %*	43,21		
	transformierte Skalenwerte	Mean	37,83		
		SD	11,80		
		CI	[35,98; 39,68]		
		Range: Min.	14,07		
Range: Max.		59,15			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>			
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	310		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	147		
		Anteil in %	47,42		
	für Skala auswertbar	Anzahl	134		
		Anteil in %	91,16		
		Anteil 2 in %*	43,23		
	transformierte Skalenwerte	Mean	36,05		
		SD	11,65		
		CI	[34,07; 38,02]		
		Range: Min.	15,38		
Range: Max.		60,52			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>			

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	319		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	139		
		Anteil in %	43,57		
	für Skala auswertbar	Anzahl	121		
		Anteil in %	87,05		
		Anteil 2 in %	37,93		
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,43		
		SD	11,95		
		CI	[36,30; 40,56]		
		Range: Min.	7,85		
		Range: Max.	60,16		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>			

Tabelle 8.11 gibt Auskunft über die **psychische Summenskala** des SF-36. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (besten Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Summenskala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 304 Patienten. 159 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 141 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der „Psychischen Summenskala“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 46,76.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 113 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 90,27 Prozent alle notwendigen Fragen für die Auswertung der „Psychische Summenskala“ beantwortet. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 46,45.

**Tabelle 8.11 Psychische Summenskala**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	304	222	164
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	159	113	85
		Anteil in %	52,30	50,90	51,83
	für Skala auswertbar	Anzahl	141	102	77
		Anteil in %	88,68	90,27	90,59
		Anteil 2 in %*	46,38	45,95	46,95
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,76	46,45	48,26
		SD	12,14	12,14	12,05
		CI	[44,75; 48,76]	[44,09; 48,81]	[45,57; 50,95]
		Range: Min.	11,00	18,03	21,38
		Range: Max.	66,73	65,34	71,43
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2270</i>	<i>1731</i>
	2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	480	322
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	255	180	134
		Anteil in %	53,13	55,90	58,01
für Skala auswertbar		Anzahl	236	162	116
		Anteil in %	92,55	90,00	86,57
		Anteil 2 in %*	49,17	50,31	50,22
transformierte Skalenwerte		Mean	46,58	47,93	48,63
		SD	12,30	11,60	11,94
		CI	[45,01; 48,15]	[46,14; 49,71]	[46,46; 50,81]
		Range: Min.	17,72	16,66	17,34
		Range: Max.	71,17	70,47	69,93
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>3347</i>	<i>2508</i>
2007-2		<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	401	293
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	146	114
		Anteil in %	51,62	49,83	52,78
	für Skala auswertbar	Anzahl	195	134	108
		Anteil in %	94,20	91,78	94,74
		Anteil 2 in %*	48,63	45,73	50,00
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,49	47,94	45,83
		SD	11,87	11,02	11,58
		CI	[44,82; 48,15]	[46,07; 49,80]	[43,65; 48,02]
		Range: Min.	19,36	20,35	17,18
		Range: Max.	67,62	69,24	66,16
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>2932</i>	<i>2273</i>

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	321	240
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	258	156	116
		Anteil in %	51,70	48,60	48,33
	für Skala auswertbar	Anzahl	236	129	105
		Anteil in %	91,47	82,69	90,52
		Anteil 2 in %*	47,29	40,19	43,75
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,83	45,86	45,94
		SD	12,39	12,00	11,40
		CI	[44,25; 47,41]	[43,79; 47,93]	[43,76; 48,12]
		Range: Min.	15,13	17,18	19,21
		Range: Max.	68,43	71,90	71,92
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>3553</i>	<i>2758</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	320	213	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	156	117	
		Anteil in %	48,75	54,93	
	für Skala auswertbar	Anzahl	133	97	
		Anteil in %	85,26	82,91	
		Anteil 2 in %*	41,56	45,54	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,75	46,88	
		SD	12,02	11,44	
		CI	[43,70; 47,79]	[44,60; 49,15]	
		Range: Min.	18,80	21,42	
		Range: Max.	68,19	69,54	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>2409</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	255	174	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	122	87	
		Anteil in %	47,84	50,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	114	73	
		Anteil in %	93,44	83,91	
		Anteil 2 in %*	44,71	41,95	
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,04	48,82	
		SD	13,41	10,23	
		CI	[43,58; 48,51]	[46,48; 51,17]	
		Range: Min.	15,93	23,32	
		Range: Max.	66,73	65,86	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>1813</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	244	164	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	112	70	
		Anteil in %	45,90	42,68	
	für Skala auswertbar	Anzahl	106	61	
		Anteil in %	94,64	87,14	
		Anteil 2 in %*	43,44	37,20	
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,01	45,78	
		SD	11,85	12,02	
		CI	[43,75; 48,26]	[42,76; 48,80]	
		Range: Min.	16,14	16,33	
		Range: Max.	69,85	69,90	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>1787</i>	

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	302	196	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	130	90	
		Anteil in %	43,05	45,92	
	für Skala auswertbar	Anzahl	119	77	
		Anteil in %	91,54	85,56	
		Anteil 2 in %*	39,40	39,29	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,22	46,38	
		SD	12,83	11,38	
		CI	[42,92; 47,53]	[43,84; 48,92]	
		Range: Min.	14,21	20,23	
		Range: Max.	71,65	65,76	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2182</i>		
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	275		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	133		
		Anteil in %	48,36		
	für Skala auswertbar	Anzahl	118		
		Anteil in %	88,72		
		Anteil 2 in %*	42,91		
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,28		
		SD	12,59		
		CI	[45,01; 49,55]		
		Range: Min.	13,05		
		Range: Max.	66,27		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>			
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	164		
		Anteil in %	45,43		
	für Skala auswertbar	Anzahl	156		
		Anteil in %	95,12		
		Anteil 2 in %*	43,21		
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,48		
		SD	12,66		
		CI	[44,50; 48,47]		
		Range: Min.	15,36		
		Range: Max.	72,67		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>			
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	310		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	147		
		Anteil in %	47,42		
	für Skala auswertbar	Anzahl	134		
		Anteil in %	91,16		
		Anteil 2 in %*	43,23		
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,12		
		SD	12,57		
		CI	[43,99; 48,25]		
		Range: Min.	17,62		
		Range: Max.	66,78		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>			

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	319		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	139		
		Anteil in %	43,57		
	für Skala auswertbar	Anzahl	121		
		Anteil in %	87,05		
		Anteil 2 in %	37,93		
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,53		
		SD	10,49		
		CI	[46,66; 50,39]		
		Range: Min.	20,41		
		Range: Max.	68,21		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>			



Tabelle 8.12 gibt Auskunft über den **SF-6D-Gesamtindex**. Der SF-6D (Short Form – 6 Dimensions) ist ein krankheitsübergreifendes, standardisiertes Verfahren um die Lebensqualität in Form eines eindimensionalen Index- bzw. Nutzwertes subjektiv zu messen. Der Wertebereich reicht dabei von „0“ (schlechtester Gesundheitszustand) bis „1“ (bestmöglicher Gesundheitszustand). Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung des SF-6D-Gesamtindex herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Indexwert. Darüber hinaus wird ausgewiesen, wie groß die Differenz zwischen der aktuellen Befragung und der ersten Befragung nach dem Beitrittsjahr auf patientenindividueller Ebene im Durchschnitt ist.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 304 Patienten. 159 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 143 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung des „SF-6D-Gesamtindex“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Indexwert bei 0,64.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 113 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 88,50 Prozent alle nötigen Fragen zur Ermittlung des „SF-6D-Gesamtindex“ beantwortet und wurden so für die Auswertung des Index berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 0,64.

**Tabelle 8.12 SF-6D-Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	304	222	164
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	159	113	85
		Anteil in %	52,30	50,90	51,83
	für Skala auswertbar	Anzahl	143	100	79
		Anteil in %	89,94	88,50	92,94
		Anteil 2 in %	47,04	45,05	48,17
	Indexwert	Mean	0,64	0,64	0,65
		SD	0,15	0,14	0,15
		CI	[0,62; 0,67]	[0,61; 0,67]	[0,62; 0,68]
		Range: Min.	0,30	0,30	0,33
		Range: Max.	1,00	0,97	0,97
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,03	-0,04
		CI		[-0,06; 0,00]	[-0,07; -0,01]
		Fallbasis		56	47
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3210</i>	<i>2270</i>	<i>1731</i>	
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	480	322	231
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	255	180	134
		Anteil in %	53,13	55,90	58,01
	für Skala auswertbar	Anzahl	232	158	118
		Anteil in %	90,98	87,78	88,06
		Anteil 2 in %	48,33	49,07	51,08
	Indexwert	Mean	0,63	0,64	0,64
		SD	0,15	0,15	0,15
		CI	[0,61; 0,65]	[0,62; 0,67]	[0,61; 0,67]
		Range: Min.	0,30	0,30	0,30
		Range: Max.	1,00	1,00	1,00
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,01	-0,02
		CI		[-0,03; 0,01]	[-0,05; 0,01]
		Fallbasis		118	87
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4859</i>	<i>3347</i>	<i>2508</i>	

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	401	293	216
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	146	114
		Anteil in %	51,62	49,83	52,78
	für Skala auswertbar	Anzahl	196	132	109
		Anteil in %	94,69	90,41	95,61
		Anteil 2 in %	48,88	45,05	50,46
	Indexwert	Mean	0,64	0,65	0,64
		SD	0,15	0,15	0,16
		CI	[0,62; 0,66]	[0,62; 0,67]	[0,61; 0,67]
		Range: Min.	0,32	0,33	0,30
		Range: Max.	1,00	1,00	0,97
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,03	-0,03
		CI		[-0,05; -0,01]	[-0,06; -0,01]
		Fallbasis		95	83
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4190</i>	<i>2932</i>	<i>2273</i>	
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	321	240
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	258	156	116
		Anteil in %	51,70	48,60	48,33
	für Skala auswertbar	Anzahl	232	132	102
		Anteil in %	89,92	84,62	87,93
		Anteil 2 in %	46,49	41,12	42,50
	Indexwert	Mean	0,66	0,65	0,64
		SD	0,16	0,15	0,15
		CI	[0,64; 0,68]	[0,63; 0,68]	[0,61; 0,67]
		Range: Min.	0,32	0,30	0,32
		Range: Max.	1,00	1,00	0,92
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,02	-0,03
		CI		[-0,04; 0,00]	[-0,06; -0,01]
		Fallbasis		109	82
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5221</i>	<i>3553</i>	<i>2758</i>	
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	320	213	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	156	117	
		Anteil in %	48,75	54,93	
	für Skala auswertbar	Anzahl	143	97	
		Anteil in %	91,67	82,91	
		Anteil 2 in %	44,69	45,54	
	Indexwert	Mean	0,65	0,63	
		SD	0,16	0,15	
		CI	[0,62; 0,67]	[0,60; 0,66]	
		Range: Min.	0,33	0,32	
		Range: Max.	1,00	1,00	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,03	
		CI		[-0,05; 0,00]	
		Fallbasis		71	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3614</i>	<i>2409</i>		

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	255	174	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	122	87	
		Anteil in %	47,84	50,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	113	74	
		Anteil in %	92,62	85,06	
		Anteil 2 in %	44,31	42,53	
	Indexwert	Mean	0,66	0,68	
		SD	0,15	0,16	
		CI	[0,63; 0,69]	[0,64; 0,72]	
		Range: Min.	0,32	0,34	
		Range: Max.	0,97	1,00	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,01	
		CI		[-0,04; 0,01]	
		Fallbasis		64	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2648</i>	<i>1813</i>		
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	244	164	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	112	70	
		Anteil in %	45,90	42,68	
	für Skala auswertbar	Anzahl	109	61	
		Anteil in %	97,32	87,14	
		Anteil 2 in %	44,67	37,20	
	Indexwert	Mean	0,65	0,65	
		SD	0,14	0,14	
		CI	[0,62; 0,68]	[0,62; 0,69]	
		Range: Min.	0,36	0,30	
		Range: Max.	1,00	0,89	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,02	
		CI		[-0,06; 0,01]	
		Fallbasis		42	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2587</i>	<i>1787</i>		
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	302	196	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	130	90	
		Anteil in %	43,05	45,92	
	für Skala auswertbar	Anzahl	121	78	
		Anteil in %	93,08	86,67	
		Anteil 2 in %	40,07	39,80	
	Indexwert	Mean	0,64	0,62	
		SD	0,16	0,14	
		CI	[0,61; 0,67]	[0,59; 0,65]	
		Range: Min.	0,32	0,36	
		Range: Max.	1,00	1,00	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,01	
		CI		[-0,04; 0,03]	
		Fallbasis		53	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3197</i>	<i>2182</i>		

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	275		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	133		
		Anteil in %	48,36		
	für Skala auswertbar	Anzahl	123		
		Anteil in %	92,48		
		Anteil 2 in %	44,73		
	Indexwert	Mean	0,65		
		SD	0,15		
		CI	[0,62; 0,67]		
		Range: Min.	0,32		
		Range: Max.	1,00		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2880</i>			
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	164		
		Anteil in %	45,43		
	für Skala auswertbar	Anzahl	152		
		Anteil in %	92,68		
		Anteil 2 in %	42,11		
	Indexwert	Mean	0,65		
		SD	0,16		
		CI	[0,62; 0,67]		
		Range: Min.	0,30		
		Range: Max.	1,00		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3750</i>			
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	310		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	147		
		Anteil in %	47,42		
	für Skala auswertbar	Anzahl	139		
		Anteil in %	94,56		
		Anteil 2 in %	44,84		
	Indexwert	Mean	0,64		
		SD	0,14		
		CI	[0,62; 0,66]		
		Range: Min.	0,40		
		Range: Max.	1,00		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3267</i>			

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	319		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	139		
		Anteil in %	43,57		
	für Skala auswertbar	Anzahl	125		
		Anteil in %	89,93		
		Anteil 2 in %	39,18		
	Indexwert	Mean	0,66		
		SD	0,15		
		CI	[0,63; 0,68]		
		Range: Min.	0,33		
		Range: Max.	1,00		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3301</i>			

## Anhang A: Auswertung für Patienten ohne Endpunkte

Im Hauptteil des vorliegenden Evaluationsberichtes wurden in den Auswertungskapiteln 1 und 2 unter anderem tabellarische Auswertungen zu den Patientenzahlen und -merkmalen sowie zu Raucherstatus, Hypertonus und HbA1c-Werten vorgenommen. Diese Auswertungen bezogen sich auf die Gesamtheit der Patienten. Im folgenden Anhang A werden diese Auswertungen nochmals für die Subkohorte der **Patienten ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation vorgenommen. Um den Vergleich zwischen den Auswertungen im Hauptteil und im Anhang zu erleichtern, wurden die Auswertungskapitel und Tabellen im Anhang analog zu zum Hauptteil nummeriert. Da das Auswertungskapitel 2 im Anhang entfällt, folgt auf das Auswertungskapitel A.1 direkt das Auswertungskapitel A.3. Vergleichbares gilt für die Tabellen; deren Nummerierung ist im Anhang daher nicht fortlaufend.

Die Subkohorten werden gebildet, indem die Patienten jeder Kohorte nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei Gruppen unterteilt werden. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen, verursacht durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage, letztlich bedingt durch Mikro-Gefäßerkrankungen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, erheblich auffälliger Fußstatus (Stadium 2 bis Stadium 5 nach Wagner ODER Stadium C bis D nach Armstrong), periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten ohne Endpunkte sind Patienten, die nicht den Subkohorten 2 oder 3 zuzuordnen sind. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht.

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

**Auswertungskapitel A.1: Patientenzahlen und -merkmale**

In den folgenden vier Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle A.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-2 insgesamt 6289 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 2627 Männer und 3662 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 1707 Teilnehmer im Programm, 686 Männer und 1021 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6289	5156	4233	3543	3188	2926	2710	2543	2442	2355	2282	2203	2089	2006	1928	1843	1772	1707
	männlich	Anzahl	2627	2162	1744	1440	1287	1180	1086	1019	977	937	911	882	845	809	775	745	717	686
		Anteil in %	41,77	41,93	41,20	40,64	40,37	40,33	40,07	40,07	40,01	39,79	39,92	40,04	40,45	40,33	40,20	40,42	40,46	40,19
	weiblich	Anzahl	3662	2994	2489	2103	1901	1746	1624	1524	1465	1418	1371	1321	1244	1197	1153	1098	1055	1021
Anteil in %		58,23	58,07	58,80	59,36	59,63	59,67	59,93	59,93	59,99	60,21	60,08	59,96	59,55	59,67	59,80	59,58	59,54	59,81	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3092	2450	1948	1674	1474	1343	1230	1192	1152	1120	1080	1026	986	946	900	878	838	
	männlich	Anzahl	1358	1069	838	714	627	579	534	513	501	480	466	440	423	410	384	372	347	
		Anteil in %	43,92	43,63	43,02	42,65	42,54	43,11	43,41	43,04	43,49	42,86	43,15	42,88	42,90	43,34	42,67	42,37	41,41	
	weiblich	Anzahl	1734	1381	1110	960	847	764	696	679	651	640	614	586	563	536	516	506	491	
Anteil in %		56,08	56,37	56,98	57,35	57,46	56,89	56,59	56,96	56,51	57,14	56,85	57,12	57,10	56,66	57,33	57,63	58,59		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1978	1620	1393	1220	1089	997	947	903	875	827	795	772	737	715	700	687		
	männlich	Anzahl	902	720	613	530	469	437	408	393	378	360	346	338	318	304	296	289		
		Anteil in %	45,60	44,44	44,01	43,44	43,07	43,83	43,08	43,52	43,20	43,53	43,52	43,78	43,15	42,52	42,29	42,07		
	weiblich	Anzahl	1076	900	780	690	620	560	539	510	497	467	449	434	419	411	404	398		
Anteil in %		54,40	55,56	55,99	56,56	56,93	56,17	56,92	56,48	56,80	56,47	56,48	56,22	56,85	57,48	57,71	57,93			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2401	2149	1880	1663	1524	1442	1371	1328	1268	1204	1158	1108	1064	1014	980			
	männlich	Anzahl	1091	967	842	741	679	643	610	589	562	529	508	483	467	440	428			
		Anteil in %	45,44	45,00	44,79	44,56	44,55	44,59	44,49	44,35	44,32	43,94	43,87	43,59	43,89	43,39	43,67			
	weiblich	Anzahl	1310	1182	1038	922	845	799	761	739	706	675	650	625	597	574	552			
Anteil in %		54,56	55,00	55,21	55,44	55,45	55,41	55,51	55,65	55,68	56,06	56,13	56,41	56,11	56,61	56,33				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3310	2966	2638	2396	2259	2140	2061	1957	1852	1772	1684	1620	1567	1487				
	männlich	Anzahl	1479	1311	1154	1036	969	918	887	836	785	747	718	695	672	648				
		Anteil in %	44,68	44,20	43,75	43,24	42,90	42,90	43,04	42,72	42,39	42,16	42,64	42,90	42,88	43,58				
	weiblich	Anzahl	1831	1655	1484	1360	1290	1222	1174	1121	1067	1025	966	925	895	839				
Anteil in %		55,32	55,80	56,25	56,76	57,10	57,10	56,96	57,28	57,61	57,84	57,36	57,10	57,12	56,42					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4673	4219	3784	3506	3294	3137	2988	2842	2683	2518	2413	2323	2214					
	männlich	Anzahl	2132	1912	1716	1574	1486	1412	1341	1275	1201	1131	1084	1045	992					
		Anteil in %	45,62	45,32	45,35	44,89	45,11	45,01	44,88	44,86	44,76	44,92	44,92	44,98	44,81					
	weiblich	Anzahl	2541	2307	2068	1932	1808	1725	1647	1567	1482	1387	1329	1278	1222					
Anteil in %		54,38	54,68	54,65	55,11	54,89	54,99	55,12	55,14	55,24	55,08	55,08	55,02	55,19						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2220	1988	1798	1659	1581	1485	1397	1310	1233	1182	1131	1081						
	männlich	Anzahl	1028	909	819	759	720	676	634	588	556	535	510	480						
		Anteil in %	46,31	45,72	45,55	45,75	45,54	45,52	45,38	44,89	45,09	45,26	45,09	44,40						
	weiblich	Anzahl	1192	1079	979	900	861	809	763	722	677	647	621	601						
Anteil in %		53,69	54,28	54,45	54,25	54,46	54,48	54,62	55,11	54,91	54,74	54,91	55,60							
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3384	3008	2767	2580	2383	2221	2073	1935	1834	1761	1669							
	männlich	Anzahl	1597	1407	1298	1199	1102	1033	971	916	875	836	798							
		Anteil in %	47,19	46,78	46,91	46,47	46,24	46,51	46,84	47,34	47,71	47,47	47,81							
	weiblich	Anzahl	1787	1601	1469	1381	1281	1188	1102	1019	959	925	871							
Anteil in %		52,81	53,22	53,09	53,53	53,76	53,49	53,16	52,66	52,29	52,53	52,19								
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3025	2729	2516	2323	2144	1982	1856	1770	1695	1621								
	männlich	Anzahl	1344	1203	1103	1016	939	866	811	770	733	699								
		Anteil in %	44,43	44,08	43,84	43,74	43,80	43,69	43,70	43,50	43,24	43,12								
	weiblich	Anzahl	1681	1526	1413	1307	1205	1116	1045	1000	962	922								
Anteil in %		55,57	55,92	56,16	56,26	56,20	56,31	56,30	56,50	56,76	56,88									

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr			
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3816	3556	3226	2877	2663	2456	2318	2196	2106												
	männlich	Anzahl	1787	1664	1496	1333	1222	1136	1074	1021	985												
		Anteil in %	46,83	46,79	46,37	46,33	45,89	46,25	46,33	46,49	46,77												
	weiblich	Anzahl	2029	1892	1730	1544	1441	1320	1244	1175	1121												
		Anteil in %	53,17	53,21	53,63	53,67	54,11	53,75	53,67	53,51	53,23												
	2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2855	2621	2341	2121	1958	1840	1744	1662												
männlich		Anzahl	1346	1236	1093	988	906	851	807	768													
		Anteil in %	47,15	47,16	46,69	46,58	46,27	46,25	46,27	46,21													
weiblich		Anzahl	1509	1385	1248	1133	1052	989	937	894													
		Anteil in %	52,85	52,84	53,31	53,42	53,73	53,75	53,73	53,79													
2009-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2133	1929	1720	1573	1478	1393	1316													
	männlich	Anzahl	1021	916	810	736	690	649	619														
		Anteil in %	47,87	47,49	47,09	46,79	46,68	46,59	47,04														
	weiblich	Anzahl	1112	1013	910	837	788	744	697														
		Anteil in %	52,13	52,51	52,91	53,21	53,32	53,41	52,96														
	2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2003	1811	1617	1493	1407	1330														
männlich		Anzahl	954	854	760	692	656	624															
		Anteil in %	47,63	47,16	47,00	46,35	46,62	46,92															
weiblich		Anzahl	1049	957	857	801	751	706															
		Anteil in %	52,37	52,84	53,00	53,65	53,38	53,08															
2010-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2500	2224	2032	1855	1735															
	männlich	Anzahl	1189	1043	942	862	801																
		Anteil in %	47,56	46,90	46,36	46,47	46,17																
	weiblich	Anzahl	1311	1181	1090	993	934																
		Anteil in %	52,44	53,10	53,64	53,53	53,83																
	2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2223	2036	1873	1725																
männlich		Anzahl	1087	993	909	824																	
		Anteil in %	48,90	48,77	48,53	47,77																	
weiblich		Anzahl	1136	1043	964	901																	
		Anteil in %	51,10	51,23	51,47	52,23																	
2011-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2811	2640	2404																	
	männlich	Anzahl	1338	1239	1119																		
		Anteil in %	47,60	46,93	46,55																		
	weiblich	Anzahl	1473	1401	1285																		
		Anteil in %	52,40	53,07	53,45																		
	2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2512	2379																		
männlich		Anzahl	1192	1121																			
		Anteil in %	47,45	47,12																			
weiblich		Anzahl	1320	1258																			
		Anteil in %	52,55	52,88																			
2012-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2547																			
	männlich	Anzahl	1210																				
		Anteil in %	47,51																				
	weiblich	Anzahl	1337																				
		Anteil in %	52,49																				



Tabelle A.1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-2 mit 6289 Teilnehmern. 4645 von ihnen bzw. 73,86 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte**

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1133	2056	2746	3101	3363	3579	3746	3847	3934	4007	4086	4200	4283	4361	4446	4517	4582	4645	
		Anteil in %	18,02	32,69	43,66	49,31	53,47	56,91	59,56	61,17	62,55	63,71	64,97	66,78	68,10	69,34	70,69	71,82	72,86	73,86	
		CI Anteil in %	[17,07; 18,97]	[31,53; 33,85]	[42,44; 44,89]	[48,07; 50,54]	[52,24; 54,71]	[55,68; 58,13]	[58,35; 60,78]	[59,97; 62,37]	[61,36; 63,75]	[62,53; 64,90]	[63,79; 66,15]	[65,62; 67,95]	[66,95; 69,26]	[68,20; 70,48]	[69,57; 71,82]	[70,71; 72,94]	[71,76; 73,96]	[72,77; 74,95]	
	davon wegen Tod	Anzahl	1	1	6	9	30	74	111	139	173	209	247	296	341	373	410	446	476	507	
		Anteil in %	0,02	0,02	0,10	0,14	0,48	1,18	1,76	2,21	2,75	3,32	3,93	4,71	5,42	5,93	6,52	7,09	7,57	8,06	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	42	189	623	909	1123	1270	1384	1431	1476	1502	1534	1571	1588	1617	1657	1679	1695	1710	
		Anteil in %	0,67	3,01	9,91	14,45	17,86	20,19	22,01	22,75	23,47	23,88	24,39	24,98	25,25	25,71	26,35	26,70	26,95	27,19	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	5	15	23	32	52	62	86	93	101	109	136	154	170	175	186	202	217	
		Anteil in %	0,02	0,08	0,24	0,37	0,51	0,83	0,99	1,37	1,48	1,61	1,73	2,16	2,45	2,70	2,78	2,96	3,21	3,45	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1089	1861	2102	2160	2178	2183	2189	2191	2192	2195	2196	2197	2200	2201	2204	2206	2209	2211	
		Anteil %	17,32	29,59	33,42	34,35	34,63	34,71	34,81	34,84	34,85	34,90	34,92	34,93	34,98	35,00	35,05	35,08	35,12	35,16	
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	6289	5156	4233	3543	3188	2926	2710	2543	2442	2355	2282	2203	2089	2006	1928	1843	1772	1707
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	5156	4233	3543	3188	2926	2710	2543	2442	2355	2282	2203	2089	2006	1928	1843	1772	1707	1644
	2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	642	1144	1418	1618	1749	1862	1900	1940	1972	2012	2066	2106	2146	2192	2214	2254	2281	2377
Anteil in %			20,76	37,00	45,86	52,33	56,57	60,22	61,45	62,74	63,78	65,07	66,82	68,11	69,40	70,89	71,60	72,90	73,77		
CI Anteil in %			[19,33; 22,19]	[35,30; 38,70]	[44,10; 47,62]	[50,57; 54,09]	[54,82; 58,31]	[58,49; 61,95]	[59,73; 63,16]	[61,04; 64,45]	[62,08; 65,47]	[63,39; 66,75]	[65,16; 68,48]	[66,47; 69,75]	[67,78; 71,03]	[69,29; 72,49]	[70,01; 73,19]	[71,33; 74,46]	[72,22; 75,32]		
davon wegen Tod		Anzahl	0	1	4	10	23	34	41	56	67	80	97	111	122	137	146	164	173		
		Anteil in %	0,00	0,03	0,13	0,32	0,74	1,10	1,33	1,81	2,17	2,59	3,14	3,59	3,95	4,43	4,72	5,30	5,60		
davon wegen Ausschluss		Anzahl	146	511	738	910	1005	1094	1111	1128	1144	1166	1188	1208	1227	1248	1257	1266	1276		
		Anteil in %	4,72	16,53	23,87	29,43	32,50	35,38	35,93	36,48	37,00	37,71	38,42	39,07	39,68	40,36	40,65	40,94	41,27		
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	4	11	12	15	28	36	50	56	61	65	78	83	92	100	103	113	121		
		Anteil in %	0,13	0,36	0,39	0,49	0,91	1,16	1,81	1,97	2,10	2,52	2,68	2,98	3,23	3,33	3,65	3,91			
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	492	621	664	683	693	698	698	700	700	701	703	704	705	707	708	711	711		
		Anteil %	15,91	20,08	21,47	22,09	22,41	22,57	22,57	22,64	22,64	22,67	22,74	22,77	22,80	22,87	22,90	22,99	22,99		
Patienten insgesamt:		zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3092	2450	1948	1674	1474	1343	1230	1192	1152	1120	1080	1026	986	946	900	878	838	
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	2450	1948	1674	1474	1343	1230	1192	1152	1120	1080	1026	986	946	900	878	838	811	
2004-2		ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	358	585	758	889	981	1031	1075	1103	1151	1183	1206	1241	1263	1278	1291	1317		
	Anteil in %		18,10	29,58	38,32	44,94	49,60	52,12	54,35	55,76	58,19	59,81	60,97	62,74	63,85	64,61	65,27	66,58			
	CI Anteil in %		[16,40; 19,80]	[27,56; 31,59]	[36,18; 40,46]	[42,75; 47,14]	[47,39; 51,80]	[49,92; 54,33]	[52,15; 56,54]	[53,57; 57,95]	[56,02; 60,36]	[57,65; 61,97]	[58,82; 63,12]	[60,61; 64,87]	[61,73; 65,97]	[62,50; 66,72]	[63,17; 67,37]	[64,50; 68,66]			
	davon wegen Tod	Anzahl	0	2	6	16	24	33	44	57	72	82	88	102	110	116	121	136			
		Anteil in %	0,00	0,10	0,30	0,81	1,21	1,67	2,22	2,88	3,64	4,15	4,45	5,16	5,56	5,86	6,12	6,88			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	305	500	658	759	837	866	892	905	925	941	952	967	979	987	989	993			
		Anteil in %	15,42	25,28	33,27	38,37	42,32	43,78	45,10	45,75	46,76	47,57	48,13	48,89	49,49	49,90	50,00	50,20			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	6	7	15	20	31	38	40	51	56	61	67	69	69	72	79			
		Anteil in %	0,15	0,30	0,35	0,76	1,01	1,57	1,92	2,02	2,58	2,83	3,08	3,39	3,49	3,49	3,64	3,99			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	50	77	87	99	100	101	101	101	103	104	105	105	105	106	109	109			
		Anteil %	2,53	3,89	4,40	5,01	5,06	5,11	5,11	5,11	5,21	5,26	5,31	5,31	5,31	5,36	5,51	5,51			
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1978	1620	1393	1220	1089	997	947	903	875	827	795	772	737	715	700	687		
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	1620	1393	1220	1089	997	947	903	875	827	795	772	737	715	700	687	661		

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2005-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	252	521	738	877	959	1030	1073	1133	1197	1243	1293	1337	1387	1421	1448			
		Anteil in %	10,50	21,70	30,74	36,53	39,94	42,90	44,90	44,69	47,19	49,85	51,77	53,85	55,69	57,77	59,18	60,31		
		CI Anteil in %	[9,27; 11,72]	[20,05; 23,35]	[28,89; 32,58]	[34,60; 38,45]	[37,98; 41,90]	[40,92; 44,88]	[42,70; 46,68]	[45,19; 49,19]	[47,85; 51,85]	[49,77; 53,77]	[51,86; 55,85]	[53,70; 57,67]	[55,79; 59,74]	[57,22; 61,15]	[58,35; 62,27]			
	davon wegen Tod	Anzahl	0	15	33	43	63	76	95	110	126	139	156	169	192	205	215			
		Anteil in %	0,00	0,62	1,37	1,79	2,62	3,17	3,96	4,58	5,25	5,79	6,50	7,04	8,00	8,54	8,95			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	232	454	629	748	793	843	860	895	927	948	972	994	1009	1023	1030			
		Anteil in %	9,66	18,91	26,20	31,15	33,03	35,11	35,82	37,28	38,61	39,48	40,48	41,40	42,02	42,61	42,90			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	18	27	35	49	57	62	71	86	94	103	110	119	124	134			
		Anteil in %	0,21	0,75	1,12	1,46	2,04	2,37	2,58	2,96	3,58	3,92	4,29	4,58	4,96	5,16	5,58			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	15	34	49	51	54	54	56	57	58	62	62	64	67	69	69			
		Anteil in %	0,62	1,42	2,04	2,12	2,25	2,25	2,33	2,37	2,42	2,58	2,58	2,67	2,79	2,87	2,87			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2401	2149	1880	1663	1524	1442	1371	1328	1268	1204	1158	1108	1064	1014	980			
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2149	1880	1663	1524	1442	1371	1328	1268	1204	1158	1108	1064	1014	980	953			
2005-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	344	672	914	1051	1170	1249	1353	1458	1538	1626	1690	1743	1823	1904				
		Anteil in %	10,39	20,30	27,61	31,75	35,35	37,73	40,88	44,05	46,47	49,12	51,06	52,66	55,08	57,52				
		CI Anteil in %	[9,35; 11,43]	[18,93; 21,67]	[26,09; 29,14]	[30,17; 33,34]	[33,72; 36,98]	[36,08; 39,39]	[39,20; 42,55]	[42,36; 45,74]	[44,77; 48,16]	[47,42; 50,83]	[49,35; 52,76]	[50,96; 54,36]	[53,38; 56,77]	[55,84; 59,21]				
	davon wegen Tod	Anzahl	8	29	58	74	95	125	148	172	190	211	236	255	285	316				
		Anteil in %	0,24	0,88	1,75	2,24	2,87	3,78	4,47	5,20	5,74	6,37	7,13	7,70	8,61	9,55				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	312	573	766	867	947	985	1046	1094	1133	1176	1208	1232	1252	1277				
		Anteil in %	9,43	17,31	23,14	26,19	28,61	29,76	31,60	33,05	34,23	35,53	36,50	37,22	37,82	38,58				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	10	35	50	67	76	82	100	128	144	163	167	177	197	220				
		Anteil in %	0,30	1,06	1,51	2,02	2,30	2,48	3,02	3,87	4,35	4,92	5,05	5,35	5,95	6,65				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	14	35	40	43	52	57	59	64	71	76	79	79	89	91				
		Anteil in %	0,42	1,06	1,21	1,30	1,57	1,72	1,78	1,93	2,15	2,30	2,39	2,39	2,69	2,75				
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3310	2966	2638	2396	2259	2140	2061	1957	1852	1772	1684	1620	1567	1487				
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2966	2638	2396	2259	2140	2061	1957	1852	1772	1684	1620	1567	1487	1406				
2006-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	454	889	1167	1379	1536	1685	1831	1990	2155	2260	2350	2459	2550					
		Anteil in %	9,72	19,02	24,97	29,51	32,87	36,06	39,18	42,59	46,12	48,36	50,29	52,62	54,57					
		CI Anteil in %	[8,87; 10,56]	[17,90; 20,15]	[23,73; 26,21]	[28,20; 30,82]	[31,52; 34,22]	[34,68; 37,44]	[37,78; 40,58]	[41,17; 44,00]	[44,69; 47,55]	[46,93; 49,80]	[48,86; 51,72]	[51,19; 54,05]	[53,14; 56,00]					
	davon wegen Tod	Anzahl	13	61	97	140	189	227	261	299	329	358	389	431	471					
		Anteil in %	0,28	1,31	2,08	3,00	4,04	4,86	5,59	6,40	7,04	7,66	8,32	9,22	10,08					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	400	742	935	1059	1144	1223	1292	1367	1456	1512	1544	1572	1586					
		Anteil in %	8,56	15,88	20,01	22,66	24,48	26,17	27,65	29,25	31,16	32,36	33,04	33,64	33,94					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	29	63	104	142	158	184	221	260	301	315	335	365	400					
		Anteil in %	0,62	1,35	2,23	3,04	3,38	3,94	4,73	5,56	6,44	6,74	7,17	7,81	8,56					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	12	23	31	38	45	51	57	64	69	75	82	91	93					
		Anteil in %	0,26	0,49	0,66	0,81	0,96	1,09	1,22	1,37	1,48	1,60	1,75	1,95	1,99					
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4673	4219	3784	3506	3294	3137	2988	2842	2683	2518	2413	2323	2214					
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4219	3784	3506	3294	3137	2988	2842	2683	2518	2413	2323	2214	2123					
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	232	422	561	639	735	823	910	987	1038	1089	1139	1194						
		Anteil in %	10,45	19,01	25,27	28,78	33,11	37,07	40,99	44,46	46,76	49,05	51,31	53,78						
		CI Anteil in %	[9,18; 11,72]	[17,38; 20,64]	[23,46; 27,08]	[26,90; 30,67]	[31,15; 35,07]	[35,06; 39,08]	[38,94; 43,04]	[42,39; 46,53]	[44,68; 48,83]	[46,97; 51,13]	[49,23; 53,39]	[51,71; 55,86]						
	davon wegen Tod	Anzahl	9	25	47	62	79	100	125	144	157	178	198	220						
		Anteil in %	0,41	1,13	2,12	2,79	3,56	4,50	5,63	6,49	7,07	8,02	8,92	9,91						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	200	354	451	499	561	601	645	683	716	734	749	764						
		Anteil in %	9,01	15,95	20,32	22,48	25,27	27,07	29,05	30,77	32,25	33,06	33,74	34,41						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	13	29	45	54	70	95	108	126	131	141	156	173						
		Anteil in %	0,59	1,31	2,03	2,43	3,15	4,28	4,86	5,68	5,90	6,35	7,03	7,79						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	10	14	18	24	25	27	32	34	34	36	36	37						
		Anteil in %	0,45	0,63	0,81	1,08	1,13	1,22	1,44	1,53	1,53	1,62	1,62	1,67						
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2220	1988	1798	1659	1581	1485	1397	1310	1233	1182	1131	1081						
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1988	1798	1659	1581	1485	1397	1310	1233	1182	1131	1081	1026						

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittshalbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	376	617	804	1001	1163	1311	1449	1550	1623	1715	1784								
		Anteil in %	11,11	18,23	23,76	29,58	34,37	38,74	42,82	45,80	47,96	50,68	52,72								
		CI Anteil in %	[10,05; 12,17]	[16,93; 19,53]	[22,32; 25,19]	[28,04; 31,12]	[32,77; 35,97]	[37,10; 40,38]	[41,15; 44,49]	[44,12; 47,48]	[46,28; 49,64]	[48,99; 52,36]	[51,04; 54,40]								
	davon wegen Tod	Anzahl	11	36	79	110	146	174	193	217	242	272	298								
		Anteil in %	0,33	1,06	2,33	3,25	4,31	5,14	5,70	6,41	7,15	8,04	8,81								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	345	537	652	789	868	942	1023	1077	1108	1136	1161								
		Anteil in %	10,20	15,87	19,27	23,32	25,65	27,84	30,23	31,83	32,74	33,57	34,31								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	13	35	56	79	116	156	191	205	219	249	264								
		Anteil in %	0,38	1,03	1,65	2,33	3,43	4,61	5,64	6,06	6,47	7,36	7,80								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	7	9	17	23	33	39	42	51	54	58	61								
		Anteil %	0,21	0,27	0,50	0,68	0,98	1,15	1,24	1,51	1,60	1,71	1,80								
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3384	3008	2767	2580	2383	2221	2073	1935	1834	1761	1669							
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	3008	2767	2580	2383	2221	2073	1935	1834	1761	1669	1600							
	2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	296	509	702	881	1043	1169	1255	1330	1404	1472								
Anteil in %			9,79	16,83	23,21	29,12	34,48	38,64	41,49	43,97	46,41	48,66									
CI Anteil in %			[8,73; 10,84]	[15,49; 18,16]	[21,70; 24,71]	[27,50; 30,74]	[32,79; 36,17]	[36,91; 40,38]	[39,73; 43,24]	[42,20; 45,74]	[44,64; 48,19]	[46,88; 50,44]									
davon wegen Tod		Anzahl	6	26	54	79	108	131	158	183	203	230									
		Anteil in %	0,20	0,86	1,79	2,61	3,57	4,33	5,22	6,05	6,71	7,60									
davon wegen Ausschluss		Anzahl	265	410	534	620	704	779	824	848	877	893									
		Anteil in %	8,76	13,55	17,65	20,50	23,27	25,75	27,24	28,03	28,99	29,52									
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	19	53	87	146	187	212	219	241	263	286									
		Anteil in %	0,63	1,75	2,88	4,83	6,18	7,01	7,24	7,97	8,69	9,45									
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	6	20	27	36	44	47	54	58	61	63									
		Anteil %	0,20	0,66	0,89	1,19	1,45	1,55	1,79	1,92	2,02	2,08									
Patienten insgesamt:		zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3025	2729	2516	2323	2144	1982	1856	1770	1695	1621								
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	2729	2516	2323	2144	1982	1856	1770	1695	1621	1553								
2008-1		ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	260	590	939	1153	1360	1498	1620	1710	1797									
	Anteil in %		6,81	15,46	24,61	30,21	35,64	39,26	42,45	44,81	47,09										
	CI Anteil in %		[6,01; 7,61]	[14,31; 16,61]	[23,24; 25,97]	[28,76; 31,67]	[34,12; 37,16]	[37,71; 40,81]	[40,88; 44,02]	[43,23; 46,39]	[45,51; 48,68]										
	davon wegen Tod	Anzahl	17	53	88	115	155	176	213	243	271										
		Anteil in %	0,45	1,39	2,31	3,01	4,06	4,61	5,58	6,37	7,10										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	223	462	631	742	865	953	1018	1045	1068										
		Anteil in %	5,84	12,11	16,54	19,44	22,67	24,97	26,68	27,38	27,99										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	15	65	196	261	299	323	337	368	401										
		Anteil in %	0,39	1,70	5,14	6,84	7,84	8,46	8,83	9,64	10,51										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	5	10	24	35	41	46	52	54	57										
		Anteil %	0,13	0,26	0,63	0,92	1,07	1,21	1,36	1,42	1,49										
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3816	3556	3226	2877	2663	2456	2318	2196	2106									
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	3556	3226	2877	2663	2456	2318	2196	2106	2019									
	2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	234	514	734	897	1015	1111	1193	1256										
Anteil in %			8,20	18,00	25,71	31,42	35,55	38,91	41,79	43,99											
CI Anteil in %			[7,19; 9,20]	[16,59; 19,41]	[24,11; 27,31]	[29,72; 33,12]	[33,80; 37,31]	[37,13; 40,70]	[39,98; 43,60]	[42,17; 45,81]											
davon wegen Tod		Anzahl	8	39	59	79	106	135	157	173											
		Anteil in %	0,28	1,37	2,07	2,77	3,71	4,73	5,50	6,06											
davon wegen Ausschluss		Anzahl	205	369	492	597	674	722	751	768											
		Anteil in %	7,18	12,92	17,23	20,91	23,61	25,29	26,30	26,90											
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	13	83	151	179	191	207	234	263											
		Anteil in %	0,46	2,91	5,29	6,27	6,69	7,25	8,20	9,21											
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	8	23	32	42	44	47	51	52											
		Anteil %	0,28	0,81	1,12	1,47	1,54	1,65	1,79	1,82											
Patienten insgesamt:		zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2855	2621	2341	2121	1958	1840	1744	1662										
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	2621	2341	2121	1958	1840	1744	1662	1599										

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr		
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	204	413	560	655	740	817	875												
		Anteil in %	9,56	19,36	26,25	30,71	34,69	38,30	41,02												
		CI Anteil in %	[8,32; 10,81]	[17,69; 21,04]	[24,39; 28,12]	[28,75; 32,67]	[32,67; 36,71]	[36,24; 40,37]	[38,93; 43,11]												
	davon wegen Tod	Anzahl	6	22	38	58	79	103	115												
		Anteil in %	0,28	1,03	1,78	2,72	3,70	4,83	5,39												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	178	304	391	446	487	506	527												
		Anteil in %	8,35	14,25	18,33	20,91	22,83	23,72	24,71												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	8	66	103	120	135	163	186												
		Anteil in %	0,38	3,09	4,83	5,63	6,33	7,64	8,72												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	12	21	28	31	39	45	47												
		Anteil in %	0,56	0,98	1,31	1,45	1,83	2,11	2,20												
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2133	1929	1720	1573	1478	1393	1316											
am Ende des Halbjahres		Anzahl	1929	1720	1573	1478	1393	1316	1258												
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	192	386	510	596	673	736													
		Anteil in %	9,59	19,27	25,46	29,76	33,60	36,74													
		CI Anteil in %	[8,30; 10,88]	[17,54; 21,00]	[23,55; 27,37]	[27,75; 31,76]	[31,53; 35,67]	[34,63; 38,86]													
	davon wegen Tod	Anzahl	6	25	45	63	80	91													
		Anteil in %	0,30	1,25	2,25	3,15	3,99	4,54													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	162	288	359	404	428	448													
		Anteil in %	8,09	14,38	17,92	20,17	21,37	22,37													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	15	56	76	94	125	156													
		Anteil in %	0,75	2,80	3,79	4,69	6,24	7,79													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	9	17	30	35	40	41													
		Anteil in %	0,45	0,85	1,50	1,75	2,00	2,05													
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2003	1811	1617	1493	1407	1330												
am Ende des Halbjahres		Anzahl	1811	1617	1493	1407	1330	1267													
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	276	468	645	765	856														
		Anteil in %	11,04	18,72	25,80	30,60	34,24														
		CI Anteil in %	[9,81; 12,27]	[17,19; 20,25]	[24,08; 27,52]	[28,79; 32,41]	[32,38; 36,10]														
	davon wegen Tod	Anzahl	10	35	57	70	85														
		Anteil in %	0,40	1,40	2,28	2,80	3,40														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	240	372	450	495	520														
		Anteil in %	9,60	14,88	18,00	19,80	20,80														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	16	42	107	162	209														
		Anteil in %	0,64	1,68	4,28	6,48	8,36														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	10	19	31	38	42														
		Anteil in %	0,40	0,76	1,24	1,52	1,68														
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2500	2224	2032	1855	1735													
am Ende des Halbjahres		Anzahl	2224	2032	1855	1735	1644														
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	187	350	498	607															
		Anteil in %	8,41	15,74	22,40	27,31															
		CI Anteil in %	[7,26; 9,57]	[14,23; 17,26]	[20,67; 24,14]	[25,45; 29,16]															
	davon wegen Tod	Anzahl	5	28	46	67															
		Anteil in %	0,22	1,26	2,07	3,01															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	160	251	313	349															
		Anteil in %	7,20	11,29	14,08	15,70															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	11	51	112	160															
		Anteil in %	0,49	2,29	5,04	7,20															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	11	20	27	31															
		Anteil in %	0,49	0,90	1,21	1,39															
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2223	2036	1873	1725														
am Ende des Halbjahres		Anzahl	2036	1873	1725	1616															

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	171	407	583																		
		Anteil in %	6,08	14,48	20,74																		
		CI Anteil in %	[5,20; 6,97]	[13,18; 15,78]	[19,24; 22,24]																		
	davon wegen Tod	Anzahl	9	36	59																		
		Anteil in %	0,32	1,28	2,10																		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	141	255	325																		
		Anteil in %	5,02	9,07	11,56																		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	87	164																		
		Anteil in %	0,14	3,09	5,83																		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	17	29	35																		
Anteil %		0,60	1,03	1,25																			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2811	2640	2404																		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2640	2404	2228																		
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	133	339																			
		Anteil in %	5,29	13,50																			
		CI Anteil in %	[4,42; 6,17]	[12,16; 14,83]																			
	davon wegen Tod	Anzahl	5	37																			
		Anteil in %	0,20	1,47																			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	110	180																			
		Anteil in %	4,38	7,17																			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	8	103																			
		Anteil in %	0,32	4,10																			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	10	19																			
Anteil %		0,40	0,76																				
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2512	2379																			
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2379	2173																			
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	130																				
		Anteil in %	5,10																				
		CI Anteil in %	[4,25; 5,96]																				
	davon wegen Tod	Anzahl	7																				
		Anteil in %	0,27																				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	111																				
		Anteil in %	4,36																				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	9																				
		Anteil in %	0,35																				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3																				
Anteil %		0,12																					
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2547																				
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2417																				

In Tabelle A.1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 starteten 6289 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 65,42 Jahre, der Median lag bei 66,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2003-2	Mean	65,42
	CI Mean	[65,15; 65,69]
	Median	66,00
	Fallbasis	6289
2004-1	Mean	62,95
	CI Mean	[62,54; 63,36]
	Median	64,00
	Fallbasis	3092
2004-2	Mean	62,49
	CI Mean	[61,97; 63,02]
	Median	64,00
	Fallbasis	1978
2005-1	Mean	63,19
	CI Mean	[62,73; 63,64]
	Median	65,00
	Fallbasis	2401
2005-2	Mean	63,07
	CI Mean	[62,67; 63,46]
	Median	65,00
	Fallbasis	3310
2006-1	Mean	64,49
	CI Mean	[64,16; 64,82]
	Median	66,00
	Fallbasis	4673
2006-2	Mean	63,76
	CI Mean	[63,28; 64,24]
	Median	66,00
	Fallbasis	2220
2007-1	Mean	63,78
	CI Mean	[63,36; 64,19]
	Median	66,00
	Fallbasis	3384
2007-2	Mean	63,11
	CI Mean	[62,67; 63,55]
	Median	66,00
	Fallbasis	3025
2008-1	Mean	63,72
	CI Mean	[63,33; 64,12]
	Median	66,00
	Fallbasis	3816

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2008-2	Mean	62,87
	CI Mean	[62,41; 63,33]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	2855
2009-1	Mean	63,14
	CI Mean	[62,60; 63,69]
	Median	65,00
	<i>Fallbasis</i>	2133
2009-2	Mean	62,33
	CI Mean	[61,76; 62,90]
	Median	64,00
	<i>Fallbasis</i>	2003
2010-1	Mean	62,35
	CI Mean	[61,83; 62,87]
	Median	64,00
	<i>Fallbasis</i>	2500
2010-2	Mean	62,37
	CI Mean	[61,82; 62,93]
	Median	64,00
	<i>Fallbasis</i>	2223
2011-1	Mean	62,80
	CI Mean	[62,32; 63,27]
	Median	64,00
	<i>Fallbasis</i>	2811
2011-2	Mean	62,76
	CI Mean	[62,24; 63,28]
	Median	64,00
	<i>Fallbasis</i>	2512
2012-1	Mean	62,50
	CI Mean	[61,97; 63,02]
	Median	63,00
	<i>Fallbasis</i>	2547

In Tabelle A.1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitrittsjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird

Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 entfielen im Beitrittsjahr 2479 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2003-2	bis 50	638
	51 bis 60	1109
	61 bis 70	2479
	71 bis 80	1580
	81 und älter	482
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>6288</i>
2004-1	bis 50	457
	51 bis 60	661
	61 bis 70	1174
	71 bis 80	650
	81 und älter	150
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3092</i>
2004-2	bis 50	331
	51 bis 60	394
	61 bis 70	761
	71 bis 80	379
	81 und älter	111
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1976</i>
2005-1	bis 50	353
	51 bis 60	495
	61 bis 70	940
	71 bis 80	497
	81 und älter	114
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2399</i>
2005-2	bis 50	490
	51 bis 60	653
	61 bis 70	1286
	71 bis 80	741
	81 und älter	140
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3310</i>
2006-1	bis 50	600
	51 bis 60	909
	61 bis 70	1678
	71 bis 80	1193
	81 und älter	291
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4671</i>
2006-2	bis 50	315
	51 bis 60	429
	61 bis 70	833
	71 bis 80	533
	81 und älter	109
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2219</i>
2007-1	bis 50	509
	51 bis 60	680
	61 bis 70	1124
	71 bis 80	837
	81 und älter	234
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3384</i>



EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2007-2	bis 50	512
	51 bis 60	631
	61 bis 70	981
	71 bis 80	718
	81 und älter	181
	<i>Patienten zusammen</i>	<b>3023</b>
2008-1	bis 50	603
	51 bis 60	831
	61 bis 70	1168
	71 bis 80	946
	81 und älter	268
	<i>Patienten zusammen</i>	<b>3816</b>
2008-2	bis 50	509
	51 bis 60	571
	61 bis 70	904
	71 bis 80	729
	81 und älter	140
	<i>Patienten zusammen</i>	<b>2853</b>
2009-1	bis 50	377
	51 bis 60	468
	61 bis 70	589
	71 bis 80	539
	81 und älter	158
	<i>Patienten zusammen</i>	<b>2131</b>
2009-2	bis 50	411
	51 bis 60	423
	61 bis 70	588
	71 bis 80	447
	81 und älter	134
	<i>Patienten zusammen</i>	<b>2003</b>
2010-1	bis 50	511
	51 bis 60	534
	61 bis 70	667
	71 bis 80	633
	81 und älter	155
	<i>Patienten zusammen</i>	<b>2500</b>
2010-2	bis 50	468
	51 bis 60	455
	61 bis 70	581
	71 bis 80	576
	81 und älter	142
	<i>Patienten zusammen</i>	<b>2222</b>
2011-1	bis 50	527
	51 bis 60	626
	61 bis 70	749
	71 bis 80	729
	81 und älter	179
	<i>Patienten zusammen</i>	<b>2810</b>
2011-2	bis 50	490
	51 bis 60	557
	61 bis 70	620
	71 bis 80	674
	81 und älter	170
	<i>Patienten zusammen</i>	<b>2511</b>
2012-1	bis 50	501
	51 bis 60	597
	61 bis 70	624
	71 bis 80	625
	81 und älter	200
	<i>Patienten zusammen</i>	<b>2547</b>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle A.1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im jeweils betrachteten Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitrittsjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr 1707 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 29 von Ihnen bzw. 1,70 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6289	5156	4233	3543	3188	2926	2710	2543	2442	2355	2282	2203	2089	2006	1928	1843	1772	1707	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		214	111	82	45	37	30	30	31	36	59	59	31	37	29	33	26	29	
		Anteil in %			4,15	2,62	2,31	1,41	1,26	1,11	1,18	1,27	1,53	2,59	2,68	1,48	1,84	1,50	1,79	1,47	1,70
		CI Anteil in %			[3,61; 4,69]	[2,14; 3,10]	[1,82; 2,81]	[1,00; 1,82]	[0,86; 1,67]	[0,71; 1,50]	[0,76; 1,60]	[0,83; 1,71]	[1,03; 2,02]	[1,93; 3,24]	[2,00; 3,35]	[0,97; 2,00]	[1,26; 2,43]	[0,96; 2,05]	[1,18; 2,40]	[0,91; 2,03]	[1,09; 2,31]
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3092	2450	1948	1674	1474	1343	1230	1192	1152	1120	1080	1026	986	946	900	878	838		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		146	68	31	35	16	15	19	16	20	28	12	9	10	11	23	14		
		Anteil in %			5,96	3,49	1,85	2,37	1,19	1,22	1,59	1,39	1,79	2,59	1,17	0,91	1,06	1,22	2,62	1,67	
		CI Anteil in %			[5,02; 6,90]	[2,68; 4,31]	[1,21; 2,50]	[1,60; 3,15]	[0,61; 1,77]	[0,61; 1,83]	[0,88; 2,31]	[0,71; 2,07]	[1,01; 2,56]	[1,64; 3,54]	[0,51; 1,83]	[0,32; 1,51]	[0,41; 1,71]	[0,50; 1,94]	[1,56; 3,68]	[0,80; 2,54]	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1978	1620	1393	1220	1089	997	947	903	875	827	795	772	737	715	700	687			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		98	36	24	8	6	16	17	25	14	12	20	11	5	8	12			
		Anteil in %			6,05	2,58	1,97	0,73	0,60	1,69	1,88	2,86	1,69	1,51	2,59	1,49	0,70	1,14	1,75		
		CI Anteil in %			[4,89; 7,21]	[1,75; 3,42]	[1,19; 2,75]	[0,23; 1,24]	[0,12; 1,08]	[0,87; 2,51]	[1,00; 2,77]	[1,75; 3,96]	[0,81; 2,57]	[0,66; 2,36]	[1,47; 3,71]	[0,62; 2,37]	[0,09; 1,31]	[0,35; 1,93]	[0,77; 2,73]		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2401	2149	1880	1663	1524	1442	1371	1328	1268	1204	1158	1108	1064	1014	980				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		61	51	33	27	21	37	45	32	22	14	18	24	13	16				
		Anteil in %			2,84	2,71	1,98	1,77	1,46	2,70	3,39	2,52	1,83	1,21	1,62	2,26	1,28	1,63			
		CI Anteil in %			[2,14; 3,54]	[1,98; 3,45]	[1,31; 2,65]	[1,11; 2,43]	[0,84; 2,07]	[1,84; 3,56]	[2,42; 4,36]	[1,66; 3,39]	[1,07; 2,58]	[0,58; 1,84]	[0,88; 2,37]	[1,36; 3,15]	[0,59; 1,97]	[0,84; 2,43]			
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3310	2966	2638	2396	2259	2140	2061	1957	1852	1772	1684	1620	1567	1487					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		80	56	61	57	47	69	55	30	31	29	28	38	37					
		Anteil in %			2,70	2,12	2,55	2,52	2,20	3,35	2,81	1,62	1,75	1,72	1,73	2,43	2,49				
		CI Anteil in %			[2,11; 3,28]	[1,57; 2,67]	[1,92; 3,18]	[1,88; 3,17]	[1,58; 2,82]	[2,57; 4,12]	[2,08; 3,54]	[1,04; 2,20]	[1,14; 2,36]	[1,10; 2,34]	[1,09; 2,36]	[1,66; 3,19]	[1,70; 3,28]				
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4673	4219	3784	3506	3294	3137	2988	2842	2683	2518	2413	2323	2214						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		132	98	95	84	145	99	91	68	62	51	75	89						
		Anteil in %			3,13	2,59	2,71	2,55	4,62	3,31	3,20	2,53	2,46	2,11	3,23	4,02					
		CI Anteil in %			[2,60; 3,65]	[2,08; 3,10]	[2,17; 3,25]	[2,01; 3,09]	[3,89; 5,36]	[2,67; 3,96]	[2,55; 3,85]	[1,94; 3,13]	[1,86; 3,07]	[1,54; 2,69]	[2,51; 3,95]	[3,20; 4,84]					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2220	1988	1798	1659	1581	1485	1397	1310	1233	1182	1131	1081							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		37	49	37	73	47	31	27	22	24	20	38							
		Anteil in %			1,86	2,73	2,23	4,62	3,17	2,22	2,06	1,78	2,03	1,77	3,52						
		CI Anteil in %			[1,27; 2,46]	[1,97; 3,48]	[1,52; 2,94]	[3,58; 5,65]	[2,27; 4,06]	[1,45; 2,99]	[1,29; 2,83]	[1,05; 2,52]	[1,23; 2,83]	[1,00; 2,54]	[2,42; 4,61]						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3384	3008	2767	2580	2383	2221	2073	1935	1834	1761	1669								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		56	79	129	90	68	58	37	38	48	46								
		Anteil in %			1,86	2,86	5,00	3,78	3,06	2,80	1,91	2,07	2,73	2,76							
		CI Anteil in %			[1,38; 2,34]	[2,23; 3,48]	[4,16; 5,84]	[3,01; 4,54]	[2,35; 3,78]	[2,09; 3,51]	[1,30; 2,52]	[1,42; 2,72]	[1,96; 3,49]	[1,97; 3,54]							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3025	2729	2516	2323	2144	1982	1856	1770	1695	1621									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		88	142	100	71	49	41	46	39	49									
		Anteil in %			3,22	5,64	4,30	3,31	2,47	2,21	2,60	2,30	3,02								
		CI Anteil in %			[2,56; 3,89]	[4,74; 6,55]	[3,48; 5,13]	[2,55; 4,07]	[1,79; 3,16]	[1,54; 2,88]	[1,86; 3,34]	[1,59; 3,01]	[2,19; 3,86]								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3816	3556	3226	2877	2663	2456	2318	2196	2106										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		202	204	110	89	57	52	58	72										
		Anteil in %			5,68	6,32	3,82	3,34	2,32	2,24	2,64	3,42									
		CI Anteil in %			[4,92; 6,44]	[5,48; 7,16]	[3,12; 4,52]	[2,66; 4,02]	[1,73; 2,92]	[1,64; 2,85]	[1,97; 3,31]	[2,64; 4,20]									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2855	2621	2341	2121	1958	1840	1744	1662											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		94	88	59	36	43	51	52											
		Anteil in %			3,59	3,76	2,78	1,84	2,34	2,92	3,13										
		CI Anteil in %			[2,87; 4,30]	[2,99; 4,53]	[2,08; 3,48]	[1,24; 2,43]	[1,65; 3,03]	[2,13; 3,72]	[2,29; 3,97]										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2133	1929	1720	1573	1478	1393	1316												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		66	56	34	34	44	34												
		Anteil in %			3,42	3,26	2,16	2,30	3,16	2,58											
		CI Anteil in %			[2,61; 4,23]	[2,42; 4,09]	[1,44; 2,88]	[1,54; 3,06]	[2,24; 4,08]	[1,73; 3,44]											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2003	1811	1617	1493	1407	1330													
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		47	45	38	45	37													
		Anteil in %			2,60	2,78	2,55	3,20	2,78												
		CI Anteil in %			[1,86; 3,33]	[1,98; 3,58]	[1,75; 3,34]	[2,28; 4,12]	[1,90; 3,67]												

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr							
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2500	2224	2032	1855	1735																			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		40	71	55	62																			
		Anteil in %		1,80	3,49	2,97	3,57																			
		CI Anteil in %		[1,25; 2,35]	[2,70; 4,29]	[2,19; 3,74]	[2,70; 4,45]																			
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2223	2036	1873	1725																				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		47	78	61																				
		Anteil in %		2,31	4,16	3,54																				
		CI Anteil in %		[1,66; 2,96]	[3,26; 5,07]	[2,66; 4,41]																				
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2811	2640	2404																					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		85	104																					
		Anteil in %		3,22	4,33																					
		CI Anteil in %		[2,55; 3,89]	[3,51; 5,14]																					
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2512	2379																						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		83																						
		Anteil in %		3,49																						
		CI Anteil in %		[2,75; 4,23]																						
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2547																							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																								
		Anteil in %																								
		CI Anteil in %																								

### **Auswertungskapitel A.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung**

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

#### **Risikofaktoren**

- Raucherstatus
- Hypertonus

#### **Laborwerte**

- HbA1c-Werte

### A.3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu zwei Variablen dargestellt. Die Tabelle „Patienten und ihr Body-Mass-Index“ entfällt für die Auswertung nach Subkohorten. Das Kapitel A.3.1 beginnt daher mit der Tabelle A.3.1.2. Zunächst werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortalität ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle A.3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

In der Kohorte 2003-2 waren laut Erstdokumentation 851 Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 194 Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch 49,48 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	851	681	552	452	398	362	328	300	285	278	268	257	246	232	223	214	207	197
	auswertbar	Anzahl		655	534	437	394	358	324	294	279	276	260	250	240	226	222	213	204	194
	Raucher	Anzahl		554	393	285	238	217	188	160	147	146	140	129	120	115	111	105	103	96
		Anteil in %		84,58	73,60	65,22	60,41	60,61	58,02	54,42	52,69	52,90	53,85	51,60	50,00	50,88	50,00	49,30	50,49	49,48
		CI Anteil in %		[81,81; 87,35]	[69,85; 77,34]	[60,75; 69,69]	[55,57; 65,24]	[55,55; 65,68]	[52,64; 63,41]	[48,72; 60,12]	[46,82; 58,56]	[47,00; 58,80]	[47,77; 59,92]	[45,39; 57,81]	[43,66; 56,34]	[44,35; 57,42]	[43,41; 56,59]	[42,57; 56,03]	[43,61; 57,37]	[42,43; 56,54]
	Patienten insgesamt	Anzahl	6289	5156	4233	3543	3188	2926	2710	2543	2442	2355	2282	2203	2089	2006	1928	1843	1772	1707
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	486	356	270	226	200	174	153	146	138	132	126	111	106	103	96	94	87	
	auswertbar	Anzahl		340	257	222	196	171	153	142	134	130	119	110	105	102	94	91	85	
	Raucher	Anzahl		291	186	149	116	96	81	75	71	68	67	61	58	57	53	51	46	
		Anteil in %		85,59	72,37	67,12	59,18	56,14	52,94	52,82	52,99	52,31	56,30	55,45	55,24	55,88	56,38	56,04	54,12	
		CI Anteil in %		[81,85; 89,33]	[66,90; 77,85]	[60,92; 73,31]	[52,29; 66,08]	[48,68; 63,60]	[45,01; 60,88]	[44,58; 61,06]	[44,50; 61,47]	[43,69; 60,93]	[47,35; 65,25]	[46,12; 64,79]	[45,68; 64,79]	[46,20; 65,57]	[46,30; 66,46]	[45,79; 66,30]	[43,46; 64,77]	
	Patienten insgesamt	Anzahl	3092	2450	1948	1674	1474	1343	1230	1192	1152	1120	1080	1026	986	946	900	878	838	
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	366	288	237	202	179	162	148	137	130	125	120	117	113	107	105	101		
	auswertbar	Anzahl		261	230	200	179	162	144	133	127	121	120	113	112	106	103	99		
	Raucher	Anzahl		209	165	133	120	94	83	72	70	68	64	63	56	51	49	44		
		Anteil in %		80,08	71,74	66,50	67,04	58,02	57,64	54,14	55,12	56,20	53,33	55,75	50,00	48,11	47,57	44,44		
		CI Anteil in %		[75,22; 84,93]	[65,91; 77,57]	[59,94; 73,06]	[60,13; 73,94]	[50,40; 65,65]	[49,54; 65,74]	[45,63; 62,64]	[46,43; 63,80]	[47,32; 65,08]	[44,37; 62,30]	[46,55; 64,95]	[40,70; 59,30]	[38,56; 57,67]	[37,88; 57,26]	[34,61; 54,28]		
	Patienten insgesamt	Anzahl	1978	1620	1393	1220	1089	997	947	903	875	827	795	772	737	715	700	687		
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	416	360	307	261	231	212	204	201	192	179	168	162	159	146	140			
	auswertbar	Anzahl		350	299	255	225	206	198	192	183	174	167	157	153	142	136			
	Raucher	Anzahl		298	227	190	154	135	122	99	98	94	86	83	79	74	70			
		Anteil in %		85,14	75,92	74,51	68,44	65,53	61,62	51,56	53,55	54,02	51,50	52,87	51,63	52,11	51,47			
		CI Anteil in %		[81,41; 88,87]	[71,07; 80,77]	[69,15; 79,87]	[62,36; 74,53]	[59,03; 72,04]	[54,82; 68,41]	[44,47; 58,65]	[46,31; 60,80]	[46,60; 61,45]	[43,89; 59,10]	[45,03; 60,70]	[43,69; 59,58]	[43,87; 60,36]	[43,04; 59,90]			
	Patienten insgesamt	Anzahl	2401	2149	1880	1663	1524	1442	1371	1328	1268	1204	1158	1108	1064	1014	980			
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	549	467	400	336	316	298	286	265	252	237	233	223	215	200				
	auswertbar	Anzahl		455	385	322	305	291	273	260	247	236	229	219	211	192				
	Raucher	Anzahl		384	294	231	211	194	165	151	144	132	128	124	119	109				
		Anteil in %		84,40	76,36	71,74	69,18	66,67	60,44	58,08	58,30	55,93	55,90	56,62	56,40	56,77				
		CI Anteil in %		[81,06; 87,73]	[72,11; 80,61]	[66,81; 76,66]	[63,99; 74,37]	[61,24; 72,09]	[54,63; 66,25]	[52,07; 64,09]	[52,14; 64,46]	[49,58; 62,28]	[49,45; 62,34]	[50,04; 63,20]	[49,69; 63,11]	[49,75; 63,80]				
	Patienten insgesamt	Anzahl	3310	2966	2638	2396	2259	2140	2061	1957	1852	1772	1684	1620	1567	1487				
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	734	616	518	473	429	398	372	341	311	297	274	265	254					
	auswertbar	Anzahl		597	506	460	416	377	357	326	304	290	267	259	245					
	Raucher	Anzahl		516	395	347	295	262	242	220	203	191	179	169	160					
		Anteil in %		86,43	78,06	75,43	70,91	69,50	67,79	67,48	66,78	65,86	67,04	65,25	65,31					
		CI Anteil in %		[83,68; 89,18]	[74,45; 81,67]	[71,50; 79,37]	[66,54; 75,28]	[64,84; 74,15]	[62,93; 72,64]	[62,39; 72,58]	[61,47; 72,08]	[60,40; 71,33]	[61,39; 72,69]	[59,44; 71,06]	[59,33; 71,28]					
	Patienten insgesamt	Anzahl	4673	4219	3784	3506	3294	3137	2988	2842	2683	2518	2413	2323	2214					
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	363	303	275	252	235	220	197	184	166	157	153	144						
	auswertbar	Anzahl		297	267	246	224	212	195	180	164	155	149	140						
	Raucher	Anzahl		263	214	185	155	149	136	127	113	105	98	92						
		Anteil in %		88,55	80,15	75,20	69,20	70,28	69,74	70,56	68,90	67,74	65,77	65,71						
		CI Anteil in %		[84,92; 92,18]	[75,36; 84,94]	[69,80; 80,61]	[63,14; 75,26]	[64,12; 76,45]	[63,28; 76,21]	[63,88; 77,23]	[61,80; 76,01]	[60,36; 75,13]	[58,13; 73,42]	[57,82; 73,61]						
	Patienten insgesamt	Anzahl	2220	1988	1798	1659	1581	1485	1397	1310	1233	1182	1131	1081						

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	558	481	425	390	345	311	283	263	240	231	219						
	auswertbar	Anzahl		464	410	360	330	300	275	256	236	223	211						
	Raucher	Anzahl		402	324	259	234	207	190	175	159	153	143						
		Anteil in %		86,64	79,02	71,94	70,91	69,00	69,09	68,36	67,37	68,61	67,77						
		CI Anteil in %		[83,54; 89,74]	[75,08; 82,97]	[67,30; 76,59]	[66,00; 75,82]	[63,76; 74,24]	[63,62; 74,56]	[62,65; 74,07]	[61,38; 73,37]	[62,51; 74,71]	[61,45; 74,09]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3384</i>	<i>3008</i>	<i>2767</i>	<i>2580</i>	<i>2383</i>	<i>2221</i>	<i>2073</i>	<i>1935</i>	<i>1834</i>	<i>1761</i>	<i>1669</i>						
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	563	490	436	391	350	327	302	285	267	252							
	auswertbar	Anzahl		475	403	370	341	319	298	275	262	240							
	Raucher	Anzahl		404	289	262	234	217	198	180	174	157							
		Anteil in %		85,05	71,71	70,81	68,62	68,03	66,44	65,45	66,41	65,42							
		CI Anteil in %		[81,84; 88,26]	[67,31; 76,12]	[66,17; 75,45]	[63,69; 73,55]	[62,90; 73,15]	[61,07; 71,81]	[59,82; 71,09]	[60,68; 72,14]	[59,39; 71,45]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3025</i>	<i>2729</i>	<i>2516</i>	<i>2323</i>	<i>2144</i>	<i>1982</i>	<i>1856</i>	<i>1770</i>	<i>1695</i>	<i>1621</i>							
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	656	590	520	432	393	362	340	311	301								
	auswertbar	Anzahl		546	471	411	378	356	328	303	291								
	Raucher	Anzahl		470	358	316	279	262	233	218	209								
		Anteil in %		86,08	76,01	76,89	73,81	73,60	71,04	71,95	71,82								
		CI Anteil in %		[83,17; 88,99]	[72,15; 79,87]	[72,81; 80,97]	[69,37; 78,25]	[69,01; 78,18]	[66,12; 75,95]	[66,88; 77,01]	[66,64; 77,00]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3816</i>	<i>3556</i>	<i>3226</i>	<i>2877</i>	<i>2663</i>	<i>2456</i>	<i>2318</i>	<i>2196</i>	<i>2106</i>								
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	484	431	367	316	282	258	232	227									
	auswertbar	Anzahl		412	346	301	276	248	226	222									
	Raucher	Anzahl		389	307	264	243	213	194	191									
		Anteil in %		94,42	88,73	87,71	88,04	85,89	85,84	86,04									
		CI Anteil in %		[92,20; 96,64]	[85,39; 92,07]	[83,99; 91,42]	[84,21; 91,88]	[81,55; 90,23]	[81,29; 90,40]	[81,47; 90,61]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2855</i>	<i>2621</i>	<i>2341</i>	<i>2121</i>	<i>1958</i>	<i>1840</i>	<i>1744</i>	<i>1662</i>									
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	371	325	273	240	223	207	195										
	auswertbar	Anzahl		311	265	237	220	201	192										
	Raucher	Anzahl		301	244	212	195	177	170										
		Anteil in %		96,78	92,08	89,45	88,64	88,06	88,54										
		CI Anteil in %		[94,82; 98,75]	[88,82; 95,33]	[85,53; 93,37]	[84,43; 92,84]	[83,57; 92,55]	[84,02; 93,06]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2133</i>	<i>1929</i>	<i>1720</i>	<i>1573</i>	<i>1478</i>	<i>1393</i>	<i>1316</i>										
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	387	329	288	263	242	228											
	auswertbar	Anzahl		319	278	254	235	217											
	Raucher	Anzahl		308	250	225	211	194											
		Anteil in %		96,55	89,93	88,58	89,79	89,40											
		CI Anteil in %		[94,55; 98,56]	[86,38; 93,47]	[84,66; 92,50]	[85,91; 93,67]	[85,30; 93,51]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2003</i>	<i>1811</i>	<i>1617</i>	<i>1493</i>	<i>1407</i>	<i>1330</i>											
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	449	389	348	311	286												
	auswertbar	Anzahl		382	335	297	272												
	Raucher	Anzahl		371	313	273	248												
		Anteil in %		97,12	93,43	91,92	91,18												
		CI Anteil in %		[95,44; 98,80]	[90,78; 96,09]	[88,81; 95,02]	[87,80; 94,55]												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2500</i>	<i>2224</i>	<i>2032</i>	<i>1855</i>	<i>1735</i>												
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	403	357	324	289													
	auswertbar	Anzahl		349	306	277													
	Raucher	Anzahl		338	287	254													
		Anteil in %		96,85	93,79	91,70													
		CI Anteil in %		[95,01; 98,68]	[91,08; 96,50]	[88,44; 94,95]													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2223</i>	<i>2036</i>	<i>1873</i>	<i>1725</i>													

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	511	474	432														
	auswertbar	Anzahl		458	411														
	Raucher	Anzahl		442	389														
		Anteil in %		96,51	94,65														
		CI Anteil in %		[94,82; 98,19]	[92,47; 96,83]														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2811</i>	<i>2640</i>	<i>2404</i>														
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	469	437															
	auswertbar	Anzahl		414															
	Raucher	Anzahl		406															
		Anteil in %		98,07															
		CI Anteil in %		[96,74; 99,40]															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2512</i>	<i>2379</i>															
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	495																
	auswertbar	Anzahl																	
	Raucher	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2547</i>																



In Tabelle A.3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts Halbjahr 6289 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 6289 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 8,46 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch 1707 Patienten eingeschrieben. Für 1678 dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 8,46 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6289	5156	4233	3543	3188	2926	2710	2543	2442	2355	2282	2203	2089	2006	1928	1843	1772	1707
	auswertbar	Anzahl	6289	4942	4122	3461	3143	2889	2680	2513	2411	2319	2223	2144	2058	1969	1899	1810	1746	1678
	Raucher	Anzahl	851	658	490	371	309	288	251	210	207	195	200	186	175	164	162	152	150	142
		Anteil in %	13,53	13,31	11,89	10,72	9,83	9,97	9,37	8,36	8,59	8,41	9,00	8,68	8,50	8,33	8,53	8,40	8,59	8,46
		CI Anteil in %	[12,69; 14,38]	[12,37; 14,26]	[10,90; 12,88]	[9,69; 11,75]	[8,79; 10,87]	[8,88; 11,06]	[8,26; 10,47]	[7,27; 9,44]	[7,47; 9,70]	[7,28; 9,54]	[7,81; 10,19]	[7,48; 9,87]	[7,30; 9,71]	[7,11; 9,55]	[7,27; 9,79]	[7,12; 9,68]	[7,28; 9,91]	[7,13; 9,79]
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3092	2450	1948	1674	1474	1343	1230	1192	1152	1120	1080	1026	986	946	900	878	838	
	auswertbar	Anzahl	3092	2304	1880	1643	1439	1327	1215	1173	1136	1100	1052	1014	977	936	889	855	824	
	Raucher	Anzahl	486	364	232	193	152	127	108	99	94	94	93	87	83	82	78	78	72	
		Anteil in %	15,72	15,80	12,34	11,75	10,56	9,57	8,89	8,44	8,27	8,55	8,84	8,58	8,50	8,76	8,77	9,12	8,74	
		CI Anteil in %	[14,43; 17,00]	[14,31; 17,29]	[10,85; 13,83]	[10,19; 13,30]	[8,97; 12,15]	[7,99; 11,15]	[7,29; 10,49]	[6,85; 10,03]	[6,67; 9,88]	[6,89; 10,20]	[7,12; 10,56]	[6,86; 10,30]	[6,75; 10,24]	[6,95; 10,57]	[6,91; 10,63]	[7,19; 11,05]	[6,81; 10,67]	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1978	1620	1393	1220	1089	997	947	903	875	827	795	772	737	715	700	687		
	auswertbar	Anzahl	1978	1522	1357	1196	1081	991	931	886	850	813	783	752	726	710	692	675		
	Raucher	Anzahl	366	252	201	167	144	112	100	87	88	86	84	85	77	72	69	63		
		Anteil in %	18,50	16,56	14,81	13,96	13,32	11,30	10,74	9,82	10,35	10,58	10,73	11,30	10,61	10,14	9,97	9,33		
		CI Anteil in %	[16,79; 20,22]	[14,69; 18,43]	[12,92; 16,70]	[12,00; 15,93]	[11,29; 15,35]	[9,33; 13,27]	[8,75; 12,73]	[7,86; 11,78]	[8,30; 12,40]	[8,46; 12,69]	[8,56; 12,90]	[9,04; 13,57]	[8,36; 12,85]	[7,92; 12,36]	[7,74; 12,21]	[7,14; 11,53]		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2401	2149	1880	1663	1524	1442	1371	1328	1268	1204	1158	1108	1064	1014	980			
	auswertbar	Anzahl	2401	2088	1829	1630	1497	1421	1334	1283	1236	1182	1144	1090	1040	1001	964			
	Raucher	Anzahl	416	351	266	230	188	169	158	138	135	128	120	113	108	101	96			
		Anteil in %	17,33	16,81	14,54	14,11	12,56	11,89	11,84	10,76	10,92	10,83	10,49	10,37	10,38	10,09	9,96			
		CI Anteil in %	[15,81; 18,84]	[15,21; 18,41]	[12,93; 16,16]	[12,42; 15,80]	[10,88; 14,24]	[10,21; 13,58]	[10,11; 13,58]	[9,06; 12,45]	[9,18; 12,66]	[9,06; 12,60]	[8,71; 12,27]	[8,56; 12,18]	[8,53; 12,24]	[8,22; 11,96]	[8,07; 11,85]			
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3310	2966	2638	2396	2259	2140	2061	1957	1852	1772	1684	1620	1567	1487				
	auswertbar	Anzahl	3310	2886	2582	2335	2202	2093	1992	1902	1822	1741	1655	1592	1529	1450				
	Raucher	Anzahl	549	438	338	285	254	233	211	196	188	177	166	159	152	140				
		Anteil in %	16,59	15,18	13,09	12,21	11,53	11,13	10,59	10,30	10,32	10,17	10,03	9,99	9,94	9,66				
		CI Anteil in %	[15,32; 17,85]	[13,87; 16,49]	[11,79; 14,39]	[10,88; 13,53]	[10,20; 12,87]	[9,78; 12,48]	[9,24; 11,94]	[8,94; 11,67]	[8,92; 11,72]	[8,75; 11,59]	[8,58; 11,48]	[8,51; 11,46]	[8,44; 11,44]	[8,13; 11,18]				
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4673	4219	3784	3506	3294	3137	2988	2842	2683	2518	2413	2323	2214					
	auswertbar	Anzahl	4673	4087	3686	3411	3210	2992	2889	2751	2615	2456	2362	2248	2125					
	Raucher	Anzahl	734	584	456	392	349	331	322	294	282	263	248	233	223					
		Anteil in %	15,71	14,29	12,37	11,49	10,87	11,06	11,15	10,69	10,78	10,71	10,50	10,36	10,49					
		CI Anteil in %	[14,66; 16,75]	[13,22; 15,36]	[11,31; 13,43]	[10,42; 12,56]	[9,80; 11,95]	[9,94; 12,19]	[10,00; 12,29]	[9,53; 11,84]	[9,59; 11,97]	[9,49; 11,93]	[9,26; 11,74]	[9,10; 11,63]	[9,19; 11,80]					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2220	1988	1798	1659	1581	1485	1397	1310	1233	1182	1131	1081						
	auswertbar	Anzahl	2220	1951	1749	1622	1508	1438	1366	1283	1211	1158	1111	1043						
	Raucher	Anzahl	363	301	241	215	193	180	165	161	143	135	128	122						
		Anteil in %	16,35	15,43	13,78	13,26	12,80	12,52	12,08	12,55	11,81	11,66	11,52	11,70						
		CI Anteil in %	[14,81; 17,89]	[13,82; 17,03]	[12,16; 15,40]	[11,60; 14,91]	[11,11; 14,49]	[10,81; 14,23]	[10,35; 13,81]	[10,74; 14,36]	[9,99; 13,63]	[9,81; 13,51]	[9,64; 13,40]	[9,75; 13,65]						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3384	3008	2767	2580	2383	2221	2073	1935	1834	1761	1669							
	auswertbar	Anzahl	3384	2952	2688	2451	2293	2153	2015	1898	1796	1713	1623							
	Raucher	Anzahl	558	472	387	335	305	273	252	234	222	209	196							
		Anteil in %	16,49	15,99	14,40	13,67	13,30	12,68	12,51	12,33	12,36	12,20	12,08							
		CI Anteil in %	[15,24; 17,74]	[14,67; 17,31]	[13,07; 15,72]	[12,31; 15,03]	[11,91; 14,69]	[11,27; 14,09]	[11,06; 13,95]	[10,85; 13,81]	[10,84; 13,88]	[10,65; 13,75]	[10,49; 13,66]							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3025	2729	2516	2323	2144	1982	1856	1770	1695	1621								
	auswertbar	Anzahl	3025	2641	2374	2223	2073	1933	1815	1724	1656	1572								
	Raucher	Anzahl	563	453	346	325	297	277	252	229	219	202								
		Anteil in %	18,61	17,15	14,57	14,62	14,33	14,33	13,88	13,28	13,22	12,85								
		CI Anteil in %	[17,22; 20,00]	[15,71; 18,59]	[13,15; 15,99]	[13,15; 16,09]	[12,82; 15,84]	[12,77; 15,89]	[12,29; 15,48]	[11,68; 14,89]	[11,59; 14,86]	[11,20; 14,50]								

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3816	3556	3226	2877	2663	2456	2318	2196	2106									
	auswertbar	Anzahl	3815	3354	3022	2767	2574	2399	2266	2138	2034									
	Raucher	Anzahl	656	580	453	412	368	356	323	307	295									
		Anteil in %	17,20	17,29	14,99	14,89	14,30	14,84	14,25	14,36	14,50									
	CI Anteil in %	[16,00; 18,39]	[16,01; 18,57]	[13,72; 16,26]	[13,56; 16,22]	[12,94; 15,65]	[13,42; 16,26]	[12,81; 15,69]	[12,87; 15,85]	[12,97; 16,03]										
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2855	2621	2341	2121	1958	1840	1744	1662										
	auswertbar	Anzahl	2855	2527	2253	2062	1922	1797	1693	1610										
	Raucher	Anzahl	484	422	336	293	272	245	228	225										
		Anteil in %	16,95	16,70	14,91	14,21	14,15	13,63	13,47	13,98										
	CI Anteil in %	[15,58; 18,33]	[15,25; 18,15]	[13,44; 16,38]	[12,70; 15,72]	[12,59; 15,71]	[12,05; 15,22]	[11,84; 15,09]	[12,28; 15,67]											
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2133	1929	1720	1573	1478	1393	1316											
	auswertbar	Anzahl	2133	1863	1664	1539	1444	1349	1282											
	Raucher	Anzahl	371	323	269	237	220	206	199											
		Anteil in %	17,39	17,34	16,17	15,40	15,24	15,27	15,52											
	CI Anteil in %	[15,78; 19,00]	[15,62; 19,06]	[14,40; 17,94]	[13,60; 17,20]	[13,38; 17,09]	[13,35; 17,19]	[13,54; 17,51]												
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2003	1811	1617	1493	1407	1330												
	auswertbar	Anzahl	2003	1764	1572	1455	1362	1293												
	Raucher	Anzahl	387	325	270	248	232	218												
		Anteil in %	19,32	18,42	17,18	17,04	17,03	16,86												
	CI Anteil in %	[17,59; 21,05]	[16,61; 20,23]	[15,31; 19,04]	[15,11; 18,98]	[15,04; 19,03]	[14,82; 18,90]													
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2500	2224	2032	1855	1735													
	auswertbar	Anzahl	2500	2184	1961	1800	1673													
	Raucher	Anzahl	449	401	342	300	276													
		Anteil in %	17,96	18,36	17,44	16,67	16,50													
	CI Anteil in %	[16,45; 19,47]	[16,74; 19,98]	[15,76; 19,12]	[14,94; 18,39]	[14,72; 18,28]														
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2223	2036	1873	1725														
	auswertbar	Anzahl	2223	1989	1795	1664														
	Raucher	Anzahl	403	359	313	275														
		Anteil in %	18,13	18,05	17,44	16,53														
	CI Anteil in %	[16,53; 19,73]	[16,36; 19,74]	[15,68; 19,19]	[14,74; 18,31]															
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2811	2640	2404															
	auswertbar	Anzahl	2811	2555	2300															
	Raucher	Anzahl	511	467	418															
		Anteil in %	18,18	18,28	18,17															
	CI Anteil in %	[16,75; 19,60]	[16,78; 19,78]	[16,60; 19,75]																
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2512	2379																
	auswertbar	Anzahl	2512	2296																
	Raucher	Anzahl	469	429																
		Anteil in %	18,67	18,68																
	CI Anteil in %	[17,15; 20,19]	[17,09; 20,28]																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2547																	
	auswertbar	Anzahl	2547																	
	Raucher	Anzahl	495																	
		Anteil in %	19,43																	
	CI Anteil in %	[17,90; 20,97]																		

In Tabelle A.3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

Ferner ist zu beachten, dass durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung eine Änderung in den Dokumentationsmöglichkeiten erfolgte. Bis einschließlich 2004-1 war bei der AHT ein „ja“ oder „nein“ zu dokumentieren. Ab 2004-2 war nur noch das Ankreuzen eines „ja“-Feldes möglich. Dadurch lässt sich in den Daten nicht mehr zwischen „nein“ und „fehlende Angabe“ unterscheiden. Um durchgehend eine einheitliche Rechenregel zu verwenden, sind daher in der Auswertung - unabhängig von den Dokumentationsmöglichkeiten - alle Fälle, in denen bei der AHT kein „ja“ dokumentiert ist, als „nein“ zu werten. In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-2 waren von den 6289 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 4347 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 1226 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Patienten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende

Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 45,56 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte**

\* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also Kategorie 5 oder 6 (deutlich erhöhter Blutdruck). Die dort eingestuft Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc.

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	4347	3601	2966	2510	2256	2084	1938	1825	1754	1692	1642	1586	1503	1437	1378	1316	1272	1226
	auswertbar	Anzahl	4347	3450	2538	2200	2019	1874	1733	1648	1578	1516	1594	1544	1478	1410	1359	1292	1254	1205
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1596	1392	980	916	886	886	849	794	789	768	740	745	730	708	692	677	655	656
		Anteil in %	36,71	40,35	38,61	41,64	43,88	47,28	48,99	48,18	50,00	50,66	46,42	48,25	49,39	50,21	50,92	52,40	52,23	54,44
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[35,28; 38,15]	[38,71; 41,99]	[36,72; 40,51]	[39,58; 43,70]	[41,72; 46,05]	[45,02; 49,54]	[46,64; 51,34]	[45,77; 50,59]	[47,53; 52,47]	[48,14; 53,18]	[43,98; 48,87]	[45,76; 50,74]	[46,84; 51,94]	[47,60; 52,82]	[48,26; 53,58]	[49,68; 55,12]	[49,47; 55,00]	[51,63; 57,25]
		Anzahl	87	116	23	17	16	17	12	13	10	8	51	39	34	33	25	26	27	17
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	2,00	3,36	0,91	0,77	0,79	0,91	0,69	0,79	0,63	0,53	3,20	2,53	2,30	2,34	1,84	2,01	2,15	1,41
		CI Anteil in %	[1,59; 2,42]	[2,76; 3,96]	[0,54; 1,27]	[0,41; 1,14]	[0,41; 1,18]	[0,48; 1,34]	[0,30; 1,08]	[0,36; 1,22]	[0,24; 1,03]	[0,16; 0,89]	[2,34; 4,06]	[1,74; 3,31]	[1,54; 3,06]	[1,55; 3,13]	[1,12; 2,55]	[1,25; 2,78]	[1,35; 2,96]	[0,74; 2,08]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1509	1276	957	899	870	869	837	781	779	760	689	706	696	675	667	651	628	639
		Anteil in %	34,71	36,99	37,71	40,86	43,09	46,37	48,30	47,39	49,37	50,13	43,22	45,73	47,09	47,87	49,08	50,39	50,08	53,03
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[33,30; 36,13]	[35,37; 38,60]	[35,82; 39,59]	[38,81; 42,92]	[40,93; 45,25]	[44,11; 48,63]	[45,94; 50,65]	[44,98; 49,80]	[46,90; 51,83]	[47,61; 52,65]	[40,79; 45,66]	[43,24; 48,21]	[44,55; 49,64]	[45,26; 50,48]	[46,42; 51,74]	[47,66; 53,11]	[47,31; 52,85]	[50,21; 55,85]
		Anzahl	2751	2058	1558	1284	1133	988	884	854	789	748	854	799	748	702	667	615	599	549
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %	63,29	59,65	61,39	58,36	56,12	52,72	51,01	51,82	50,00	49,34	53,58	51,75	50,61	49,79	49,08	47,60	47,77	45,56
		CI Anteil in %	[61,85; 64,72]	[58,01; 61,29]	[59,49; 63,28]	[56,30; 60,42]	[53,95; 58,28]	[50,46; 54,98]	[48,66; 53,36]	[49,41; 54,23]	[47,53; 52,47]	[46,82; 51,86]	[51,13; 56,02]	[49,26; 54,24]	[48,06; 53,16]	[47,18; 52,40]	[46,42; 51,74]	[44,88; 50,32]	[45,00; 50,53]	[42,75; 48,37]
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	139	124	26	14	16	11	12	7	7	10	40	41	31	29	33	22	19	22
		Anteil in %	3,20	3,59	1,02	0,64	0,79	0,59	0,69	0,42	0,44	0,66	2,51	2,66	2,10	2,06	2,43	1,70	1,52	1,83
	Kategorie 7 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[2,67; 3,72]	[2,97; 4,22]	[0,63; 1,42]	[0,30; 0,97]	[0,41; 1,18]	[0,24; 0,93]	[0,30; 1,08]	[0,11; 0,74]	[0,12; 0,77]	[0,25; 1,07]	[1,74; 3,28]	[1,85; 3,46]	[1,37; 2,83]	[1,32; 2,80]	[1,61; 3,25]	[1,00; 2,41]	[0,84; 2,19]	[1,07; 2,58]
		Anzahl	2172	1685	1323	1136	991	868	766	750	706	651	696	647	616	584	559	531	520	465
	Kategorie 8 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	49,97	48,84	52,13	51,64	49,08	46,32	44,20	45,51	44,74	42,94	43,66	41,90	41,68	41,42	41,13	41,10	41,47	38,59
		CI Anteil in %	[48,48; 51,45]	[47,17; 50,51]	[50,18; 54,07]	[49,55; 53,73]	[46,90; 51,26]	[44,06; 48,58]	[41,86; 46,54]	[43,10; 47,91]	[42,29; 47,19]	[40,45; 45,43]	[41,23; 46,10]	[39,44; 44,37]	[39,16; 44,19]	[38,85; 43,99]	[38,52; 43,75]	[38,42; 43,78]	[38,74; 44,20]	[35,84; 41,34]
Kategorie 9 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	20	18	4	1	0	0	1	1	0	0	5	3	7	4	2	2	2	3	
	Anteil in %	0,46	0,52	0,16	0,05	0,00	0,00	0,06	0,06	0,00	0,00	0,31	0,19	0,47	0,28	0,15	0,15	0,16	0,25	
Kategorie 10 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,26; 0,66]	[0,28; 0,76]	[0,00; 0,31]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,04; 0,59]	[0,00; 0,41]	[0,12; 0,82]	[0,01; 0,56]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,37]	[0,00; 0,38]	[0,00; 0,53]	
	Anzahl	420	231	205	133	126	109	105	96	76	87	113	108	94	85	73	60	58	59	
Patienten insgesamt	Anteil in %	9,66	6,70	8,08	6,05	6,24	5,82	6,06	5,83	4,82	5,74	7,09	6,99	6,36	6,03	5,37	4,64	4,63	4,90	
	CI Anteil in %	[8,78; 10,54]	[5,86; 7,53]	[7,02; 9,14]	[5,05; 7,04]	[5,19; 7,30]	[4,76; 6,88]	[4,94; 7,18]	[4,69; 6,96]	[3,76; 5,87]	[4,57; 6,91]	[5,83; 8,35]	[5,72; 8,27]	[5,12; 7,60]	[4,79; 7,27]	[4,17; 6,57]	[3,50; 5,79]	[3,46; 5,79]	[3,68; 6,12]	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2064	1640	1308	1143	1011	932	853	829	804	782	750	714	687	662	626	612	581
	auswertbar	Anzahl	2060	1381	1082	991	868	813	749	713	693	767	730	705	680	655	621	592	570
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	634	537	419	394	376	343	358	335	360	392	344	332	378	322	330	308	304
		Anteil in %	30,78	38,88	38,72	39,76	43,32	42,19	47,80	46,98	51,95	51,11	47,12	47,09	55,59	49,16	53,14	52,03	53,33
		CI Anteil in %	[28,78; 32,77]	[36,31; 41,46]	[35,82; 41,63]	[36,71; 42,81]	[40,02; 46,62]	[38,79; 45,59]	[44,22; 51,38]	[43,32; 50,65]	[48,23; 55,67]	[47,57; 54,65]	[43,50; 50,75]	[43,40; 50,78]	[51,85; 59,33]	[45,33; 52,99]	[49,21; 57,07]	[48,00; 56,05]	[49,23; 57,43]
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	43	23	9	12	7	5	6	7	6	31	29	28	31	18	17	17	18
		Anteil in %	2,09	1,67	0,83	1,21	0,81	0,62	0,80	0,98	0,87	4,04	3,97	3,97	4,56	2,75	2,74	2,87	3,16
		CI Anteil in %	[1,47; 2,70]	[0,99; 2,34]	[0,29; 1,37]	[0,53; 1,89]	[0,21; 1,40]	[0,08; 1,15]	[0,16; 1,44]	[0,26; 1,71]	[0,18; 1,56]	[2,65; 5,44]	[2,55; 5,39]	[2,53; 5,41]	[2,99; 6,13]	[1,50; 4,00]	[1,45; 4,02]	[1,53; 4,22]	[1,72; 4,59]
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	591	514	410	382	369	338	352	328	354	361	315	304	347	304	313	291	286
		Anteil in %	28,69	37,22	37,89	38,55	42,51	41,57	47,00	46,00	51,08	47,07	43,15	43,12	51,03	46,41	50,40	49,16	50,18
		CI Anteil in %	[26,74; 30,64]	[34,67; 39,77]	[35,00; 40,78]	[35,52; 41,58]	[39,22; 45,80]	[38,18; 44,96]	[43,42; 50,57]	[42,34; 49,66]	[47,36; 54,81]	[43,53; 50,60]	[39,56; 46,75]	[39,46; 46,78]	[47,27; 54,79]	[42,59; 50,23]	[46,47; 54,34]	[45,12; 53,19]	[46,07; 54,28]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1426	844	663	597	492	470	391	378	333	375	386	373	302	333	291	284	266
		Anteil in %	69,22	61,12	61,28	60,24	56,68	57,81	52,20	53,02	48,05	48,89	52,88	52,91	44,41	50,84	46,86	47,97	46,67
		CI Anteil in %	[67,23; 71,22]	[58,54; 63,69]	[58,37; 64,18]	[57,19; 63,29]	[53,38; 59,98]	[54,41; 61,21]	[48,62; 55,78]	[49,35; 56,68]	[44,33; 51,77]	[45,35; 52,43]	[49,25; 56,50]	[49,22; 56,60]	[40,67; 48,15]	[47,01; 54,67]	[42,93; 50,79]	[43,95; 52,00]	[42,57; 50,77]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	83	19	11	8	5	6	4	3	4	28	17	20	13	17	17	15	12
		Anteil in %	4,03	1,38	1,02	0,81	0,58	0,74	0,53	0,42	0,58	3,65	2,33	2,84	1,91	2,60	2,74	2,53	2,11
		CI Anteil in %	[3,18; 4,88]	[0,76; 1,99]	[0,42; 1,61]	[0,25; 1,36]	[0,07; 1,08]	[0,15; 1,33]	[0,01; 1,06]	[0,00; 0,90]	[0,01; 1,14]	[2,32; 4,98]	[1,23; 3,42]	[1,61; 4,06]	[0,88; 2,94]	[1,38; 3,81]	[1,45; 4,02]	[1,27; 3,80]	[0,93; 3,28]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1074	698	575	514	431	426	349	333	296	305	324	298	252	287	245	241	225
		Anteil in %	52,14	50,54	53,14	51,87	49,65	52,40	46,60	46,70	42,71	39,77	44,38	42,27	37,06	43,82	39,45	40,71	39,47
		CI Anteil in %	[49,98; 54,29]	[47,91; 53,18]	[50,17; 56,12]	[48,75; 54,98]	[46,33; 52,98]	[48,96; 55,83]	[43,02; 50,17]	[43,04; 50,37]	[39,03; 46,40]	[36,30; 43,23]	[40,78; 47,99]	[38,62; 45,92]	[33,43; 40,69]	[40,01; 47,62]	[35,61; 43,30]	[36,75; 44,67]	[35,46; 43,49]
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	17	2	0	1	0	0	0	0	0	2	3	4	2	3	1	0	1
		Anteil in %	0,83	0,14	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,26	0,41	0,57	0,29	0,46	0,16	0,00	0,18
		CI Anteil in %	[0,43; 1,22]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,62]	[0,00; 0,88]	[0,01; 1,12]	[0,00; 0,70]	[0,00; 0,98]	[0,00; 0,48]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,52]
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	252	125	77	74	56	38	38	42	33	40	42	51	35	26	28	28	28	
	Anteil in %	12,23	9,05	7,12	7,47	6,45	4,67	5,07	5,89	4,76	5,22	5,75	7,23	5,15	3,97	4,51	4,73	4,91	
	CI Anteil in %	[10,82; 13,65]	[7,54; 10,57]	[5,58; 8,65]	[5,83; 9,10]	[4,82; 8,09]	[3,22; 6,13]	[3,50; 6,65]	[4,16; 7,62]	[3,18; 6,35]	[3,64; 6,79]	[4,06; 7,44]	[5,32; 9,15]	[3,49; 6,81]	[2,47; 5,47]	[2,88; 6,14]	[3,02; 6,44]	[3,14; 6,69]	
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3092	2450	1948	1674	1474	1343	1230	1192	1152	1120	1080	1026	986	946	900	878	838

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1388	1144	1001	886	799	738	709	676	655	624	600	586	556	541	528	520	
	auswertbar	Anzahl	1136	953	885	787	717	661	628	600	636	614	590	569	547	537	522	513	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	358	417	355	345	319	323	285	294	301	303	279	293	284	284	285	294	
		Anteil in %	31,51	43,76	40,11	43,84	44,49	48,87	45,38	49,00	47,33	49,35	47,29	51,49	51,92	52,89	54,60	57,31	
		CI Anteil in %	[28,81; 34,22]	[40,61; 46,91]	[36,88; 43,34]	[40,37; 47,31]	[40,85; 48,13]	[45,05; 52,68]	[41,49; 49,28]	[45,00; 53,00]	[43,44; 51,21]	[45,39; 53,31]	[43,26; 51,32]	[47,38; 55,60]	[47,73; 56,11]	[48,66; 57,11]	[50,32; 58,87]	[53,03; 61,59]	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	7	11	5	4	6	5	12	4	24	24	22	19	20	15	14	15	
		Anteil in %	0,62	1,15	0,56	0,51	0,84	0,76	1,91	0,67	3,77	3,91	3,73	3,34	3,66	2,79	2,68	2,92	
		CI Anteil in %	[0,16; 1,07]	[0,48; 1,83]	[0,07; 1,06]	[0,01; 1,01]	[0,17; 1,50]	[0,10; 1,42]	[0,84; 2,98]	[0,01; 1,32]	[2,29; 5,26]	[2,37; 5,44]	[2,20; 5,26]	[1,86; 4,82]	[2,08; 5,23]	[1,40; 4,19]	[1,29; 4,07]	[1,46; 4,38]	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	351	406	350	341	313	318	273	290	277	279	257	274	264	269	271	279	
		Anteil in %	30,90	42,60	39,55	43,33	43,65	48,11	43,47	48,33	43,55	45,44	43,56	48,15	48,26	50,09	51,92	54,39	
		CI Anteil in %	[28,21; 33,59]	[39,46; 45,74]	[36,32; 42,77]	[39,86; 46,79]	[40,02; 47,29]	[44,30; 51,92]	[39,59; 47,35]	[44,33; 52,34]	[39,70; 47,41]	[41,50; 49,38]	[39,55; 47,56]	[44,05; 52,26]	[44,07; 52,45]	[45,86; 54,33]	[47,63; 56,21]	[50,07; 58,70]	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	778	536	530	442	398	338	343	306	335	311	311	276	263	253	237	219	
		Anteil in %	68,49	56,24	59,89	56,16	55,51	51,13	54,62	51,00	52,67	50,65	52,71	48,51	48,08	47,11	45,40	42,69	
		CI Anteil in %	[65,78; 71,19]	[53,09; 59,39]	[56,66; 63,12]	[52,69; 59,63]	[51,87; 59,15]	[47,32; 54,95]	[50,72; 58,51]	[47,00; 55,00]	[48,79; 56,56]	[46,69; 54,61]	[48,68; 56,74]	[44,40; 52,62]	[43,89; 52,27]	[42,89; 51,34]	[41,13; 49,68]	[38,41; 46,97]	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	6	6	12	3	7	5	6	4	18	15	16	13	9	9	10	7	
		Anteil in %	0,53	0,63	1,36	0,38	0,98	0,76	0,96	0,67	2,83	2,44	2,71	2,28	1,65	1,68	1,92	1,36	
		CI Anteil in %	[0,11; 0,95]	[0,13; 1,13]	[0,59; 2,12]	[0,00; 0,81]	[0,26; 1,70]	[0,10; 1,42]	[0,19; 1,72]	[0,01; 1,32]	[1,54; 4,12]	[1,22; 3,67]	[1,40; 4,02]	[1,06; 3,51]	[0,58; 2,71]	[0,59; 2,76]	[0,74; 3,09]	[0,36; 2,37]	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	615	444	460	383	340	294	307	268	295	263	272	238	231	220	211	192	
		Anteil in %	54,14	46,59	51,98	48,67	47,42	44,48	48,89	44,67	46,38	42,83	46,10	41,83	42,23	40,97	40,42	37,43	
		CI Anteil in %	[51,24; 57,04]	[43,42; 49,76]	[48,68; 55,27]	[45,17; 52,16]	[43,76; 51,08]	[40,69; 48,27]	[44,97; 52,80]	[40,69; 48,65]	[42,50; 50,26]	[38,92; 46,75]	[42,08; 50,13]	[37,77; 45,88]	[38,09; 46,37]	[36,81; 45,13]	[36,21; 44,64]	[33,24; 41,62]	
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	2	2	2	2	4	2	1	0	0	0	0	0	1	1	2	
		Anteil in %	0,18	0,21	0,23	0,25	0,28	0,61	0,32	0,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,19	0,19	0,39	
		CI Anteil in %	[0,00; 0,42]	[0,00; 0,50]	[0,00; 0,54]	[0,00; 0,61]	[0,00; 0,67]	[0,01; 1,20]	[0,00; 0,76]	[0,00; 0,49]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,55]	[0,00; 0,57]	[0,00; 0,93]	
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	155	84	56	54	49	35	28	33	22	33	23	25	23	23	15	18	
		Anteil in %	13,64	8,81	6,33	6,86	6,83	5,30	4,46	5,50	3,46	5,37	3,90	4,39	4,20	4,28	2,87	3,51	
		CI Anteil in %	[11,65; 15,64]	[7,01; 10,62]	[4,72; 7,93]	[5,09; 8,63]	[4,99; 8,68]	[3,59; 7,00]	[2,84; 6,07]	[3,67; 7,33]	[2,04; 4,88]	[3,59; 7,16]	[2,34; 5,46]	[2,71; 6,08]	[2,52; 5,89]	[2,57; 6,00]	[1,44; 4,31]	[1,91; 5,10]	
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1978	1620	1393	1220	1089	997	947	903	875	827	795	772	737	715	700	687	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1653	1490	1312	1162	1064	1007	960	930	888	842	805	772	737	702	676		
	auswertbar	Anzahl	1408	1305	1172	1037	937	908	856	893	859	823	793	754	717	689	661		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	426	506	498	448	447	424	427	405	414	411	392	381	391	346	359		
		Anteil in %	30,26	38,77	42,49	43,20	47,71	46,70	49,88	45,35	48,20	49,94	49,43	50,53	54,53	50,22	54,31		
		CI Anteil in %	[27,86; 32,66]	[36,13; 41,42]	[39,66; 45,32]	[40,19; 46,22]	[44,51; 50,91]	[43,45; 49,94]	[46,53; 53,23]	[42,09; 48,62]	[44,85; 51,54]	[46,52; 53,36]	[45,95; 52,91]	[46,96; 54,10]	[50,89; 58,18]	[46,48; 53,95]	[50,51; 58,11]		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	6	12	10	9	8	3	6	37	33	26	31	16	27	16	19		
		Anteil in %	0,43	0,92	0,85	0,87	0,85	0,33	0,70	4,14	3,84	3,16	3,91	2,12	3,77	2,32	2,87		
		CI Anteil in %	[0,09; 0,77]	[0,40; 1,44]	[0,33; 1,38]	[0,30; 1,43]	[0,26; 1,44]	[0,00; 0,70]	[0,14; 1,26]	[2,84; 5,45]	[2,56; 5,13]	[1,96; 4,35]	[2,56; 5,26]	[1,09; 3,15]	[2,37; 5,16]	[1,20; 3,45]	[1,60; 4,15]		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	420	494	488	439	439	421	421	368	381	385	361	365	364	330	340		
		Anteil in %	29,83	37,85	41,64	42,33	46,85	46,37	49,18	41,21	44,35	46,78	45,52	48,41	50,77	47,90	51,44		
		CI Anteil in %	[27,44; 32,22]	[35,22; 40,49]	[38,81; 44,46]	[39,32; 45,34]	[43,65; 50,05]	[43,12; 49,61]	[45,83; 52,53]	[37,98; 44,44]	[41,03; 47,68]	[43,37; 50,19]	[42,06; 48,99]	[44,84; 51,98]	[47,11; 54,43]	[44,16; 51,63]	[47,62; 55,25]		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	982	799	674	589	490	484	429	488	445	412	401	373	326	343	302		
		Anteil in %	69,74	61,23	57,51	56,80	52,29	53,30	50,12	54,65	51,80	50,06	50,57	49,47	45,47	49,78	45,69		
		CI Anteil in %	[67,34; 72,14]	[58,58; 63,87]	[54,68; 60,34]	[53,78; 59,81]	[49,09; 55,49]	[50,06; 56,55]	[46,77; 53,47]	[51,38; 57,91]	[48,46; 55,15]	[46,64; 53,48]	[47,09; 54,05]	[45,90; 53,04]	[41,82; 49,11]	[46,05; 53,52]	[41,89; 49,49]		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	14	11	12	9	5	5	3	37	31	33	22	25	13	22	16		
		Anteil in %	0,99	0,84	1,02	0,87	0,53	0,55	0,35	4,14	3,61	4,01	2,77	3,32	1,81	3,19	2,42		
		CI Anteil in %	[0,48; 1,51]	[0,35; 1,34]	[0,45; 1,60]	[0,30; 1,43]	[0,07; 1,00]	[0,07; 1,03]	[0,00; 0,75]	[2,84; 5,45]	[2,36; 4,86]	[2,67; 5,35]	[1,63; 3,92]	[2,04; 4,59]	[0,84; 2,79]	[1,88; 4,51]	[1,25; 3,59]		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	765	665	566	495	409	409	373	388	364	328	335	312	279	281	245		
		Anteil in %	54,33	50,96	48,29	47,73	43,65	45,04	43,57	43,45	42,37	39,85	42,24	41,38	38,91	40,78	37,07		
		CI Anteil in %	[51,73; 56,94]	[48,24; 53,67]	[45,43; 51,16]	[44,69; 50,78]	[40,47; 46,83]	[41,81; 48,28]	[40,25; 46,90]	[40,20; 46,70]	[39,07; 45,68]	[36,51; 43,20]	[38,80; 45,68]	[37,86; 44,90]	[35,34; 42,48]	[37,11; 44,46]	[33,38; 40,75]		
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	4	5	1	1	1	1	1	5	4	1	1	0	2	3	4		
		Anteil in %	0,28	0,38	0,09	0,10	0,11	0,11	0,12	0,56	0,47	0,12	0,13	0,00	0,28	0,44	0,61		
		CI Anteil in %	[0,01; 0,56]	[0,05; 0,72]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,32]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,35]	[0,07; 1,05]	[0,01; 0,92]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,37]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,67]	[0,00; 0,93]	[0,01; 1,20]		
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	199	118	95	84	75	69	52	58	46	50	43	36	32	37	37		
Anteil in %		14,13	9,04	8,11	8,10	8,00	7,60	6,07	6,49	5,36	6,08	5,42	4,77	4,46	5,37	5,60			
CI Anteil in %		[12,31; 15,95]	[7,49; 10,60]	[6,54; 9,67]	[6,44; 9,76]	[6,27; 9,74]	[5,87; 9,32]	[4,47; 7,68]	[4,88; 8,11]	[3,85; 6,86]	[4,44; 7,71]	[3,85; 7,00]	[3,25; 6,30]	[2,95; 5,98]	[3,69; 7,05]	[3,84; 7,35]			
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2401	2149	1880	1663	1524	1442	1371	1328	1268	1204	1158	1108	1064	1014	980		

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2316	2091	1861	1705	1618	1536	1484	1412	1341	1294	1224	1182	1139	1078				
	auswertbar	Anzahl	1857	1729	1529	1406	1334	1277	1438	1369	1320	1267	1205	1157	1113	1052				
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	658	745	664	656	615	609	697	648	624	603	614	592	558	526				
		Anteil in %	35,43	43,09	43,43	46,66	46,10	47,69	48,47	47,33	47,27	47,59	50,95	51,17	50,13	50,00				
		CI Anteil in %	[33,26; 37,61]	[40,75; 45,42]	[40,94; 45,91]	[44,05; 49,27]	[43,43; 48,78]	[44,95; 50,43]	[45,89; 51,05]	[44,69; 49,98]	[44,58; 49,97]	[44,84; 50,34]	[48,13; 53,78]	[48,29; 54,05]	[47,20; 53,07]	[46,98; 53,02]				
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	12	14	16	14	10	12	80	76	67	63	54	48	41	32				
		Anteil in %	0,65	0,81	1,05	1,00	0,75	0,94	5,56	5,55	5,08	4,97	4,48	4,15	3,68	3,04				
		CI Anteil in %	[0,28; 1,01]	[0,39; 1,23]	[0,54; 1,56]	[0,48; 1,51]	[0,29; 1,21]	[0,41; 1,47]	[4,38; 6,75]	[4,34; 6,76]	[3,89; 6,26]	[3,77; 6,17]	[3,31; 5,65]	[3,00; 5,30]	[2,58; 4,79]	[2,00; 4,08]				
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	646	731	648	642	605	597	617	572	557	540	560	544	517	494				
		Anteil in %	34,79	42,28	42,38	45,66	45,35	46,75	42,91	41,78	42,20	42,62	46,47	47,02	46,45	46,96				
		CI Anteil in %	[32,62; 36,95]	[39,95; 44,61]	[39,90; 44,86]	[43,06; 48,27]	[42,68; 48,02]	[44,01; 49,49]	[40,35; 45,47]	[39,17; 44,40]	[39,53; 44,86]	[39,90; 45,34]	[43,66; 49,29]	[44,14; 49,90]	[43,52; 49,38]	[43,94; 49,98]				
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1199	984	865	750	719	668	741	721	696	664	591	565	555	526				
		Anteil in %	64,57	56,91	56,57	53,34	53,90	52,31	51,53	52,67	52,73	52,41	49,05	48,83	49,87	50,00				
		CI Anteil in %	[62,39; 66,74]	[54,58; 59,25]	[54,09; 59,06]	[50,73; 55,95]	[51,22; 56,57]	[49,57; 55,05]	[48,95; 54,11]	[50,02; 55,31]	[50,03; 55,42]	[49,66; 55,16]	[46,22; 51,87]	[45,95; 51,71]	[46,93; 52,80]	[46,98; 53,02]				
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	23	21	15	15	16	16	59	49	49	41	34	32	28	24				
		Anteil in %	1,24	1,21	0,98	1,07	1,20	1,25	4,10	3,58	3,71	3,24	2,82	2,77	2,52	2,28				
		CI Anteil in %	[0,74; 1,74]	[0,70; 1,73]	[0,49; 1,48]	[0,53; 1,60]	[0,62; 1,78]	[0,64; 1,86]	[3,08; 5,13]	[2,59; 4,56]	[2,69; 4,73]	[2,26; 4,21]	[1,89; 3,76]	[1,82; 3,71]	[1,60; 3,44]	[1,38; 3,18]				
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	957	824	713	643	612	565	585	582	555	552	491	466	462	447				
		Anteil in %	51,53	47,66	46,63	45,73	45,88	44,24	40,68	42,51	42,05	43,57	40,75	40,28	41,51	42,49				
		CI Anteil in %	[49,26; 53,81]	[45,30; 50,01]	[44,13; 49,13]	[43,13; 48,34]	[43,20; 48,55]	[41,52; 46,97]	[38,14; 43,22]	[39,89; 45,13]	[39,38; 44,71]	[40,84; 46,30]	[37,97; 43,52]	[37,45; 43,10]	[38,61; 44,41]	[39,50; 45,48]				
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	1	2	1	3	1	4	2	0	1	2	3	2	3				
		Anteil in %	0,11	0,06	0,13	0,07	0,22	0,08	0,28	0,15	0,00	0,08	0,17	0,26	0,18	0,29				
		CI Anteil in %	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,31]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,48]	[0,00; 0,23]	[0,01; 0,55]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,40]	[0,00; 0,55]	[0,00; 0,43]	[0,00; 0,61]				
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	217	138	135	91	88	86	93	88	92	70	64	64	63	52					
	Anteil in %	11,69	7,98	8,83	6,47	6,60	6,73	6,47	6,43	6,97	5,52	5,31	5,53	5,66	4,94					
	CI Anteil in %	[10,22; 13,15]	[6,70; 9,26]	[7,41; 10,25]	[5,19; 7,76]	[5,26; 7,93]	[5,36; 8,11]	[5,20; 7,74]	[5,13; 7,73]	[5,60; 8,34]	[4,27; 6,78]	[4,04; 6,58]	[4,21; 6,85]	[4,30; 7,02]	[3,63; 6,25]					
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3310	2966	2638	2396	2259	2140	2061	1957	1852	1772	1684	1620	1567	1487				



EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3302	3007	2708	2524	2377	2265	2164	2058	1943	1815	1743	1675	1597						
	auswertbar	Anzahl	2669	2481	2231	2081	1995	2169	2088	1993	1893	1768	1712	1618	1534						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	883	1003	945	918	886	988	977	940	919	848	861	805	764						
		Anteil in %	33,08	40,43	42,36	44,11	44,41	45,55	46,79	47,17	48,55	47,96	50,29	49,75	49,80						
		CI Anteil in %	[31,30; 34,87]	[38,50; 42,36]	[40,31; 44,41]	[41,98; 46,25]	[42,23; 46,59]	[43,45; 47,65]	[44,65; 48,93]	[44,97; 49,36]	[46,30; 50,80]	[45,63; 50,29]	[47,92; 52,66]	[47,32; 52,19]	[47,30; 52,31]						
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	9	22	24	20	14	123	103	84	78	67	67	62	42						
		Anteil in %	0,34	0,89	1,08	0,96	0,70	5,67	4,93	4,21	4,12	3,79	3,91	3,83	2,74						
		CI Anteil in %	[0,12; 0,56]	[0,52; 1,26]	[0,65; 1,50]	[0,54; 1,38]	[0,34; 1,07]	[4,70; 6,64]	[4,00; 5,86]	[3,33; 5,10]	[3,22; 5,02]	[2,90; 4,68]	[2,99; 4,83]	[2,90; 4,77]	[1,92; 3,55]						
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	874	981	921	898	872	865	874	856	841	781	794	743	722						
		Anteil in %	32,75	39,54	41,28	43,15	43,71	39,88	41,86	42,95	44,43	44,17	46,38	45,92	47,07						
		CI Anteil in %	[30,97; 34,53]	[37,62; 41,46]	[39,24; 43,33]	[41,02; 45,28]	[41,53; 45,89]	[37,82; 41,94]	[39,74; 43,97]	[40,78; 45,12]	[42,19; 46,67]	[41,86; 46,49]	[44,02; 48,74]	[43,49; 48,35]	[44,57; 49,57]						
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1786	1478	1286	1163	1109	1181	1111	1053	974	920	851	813	770						
		Anteil in %	66,92	59,57	57,64	55,89	55,59	54,45	53,21	52,83	51,45	52,04	49,71	50,25	50,20						
		CI Anteil in %	[65,13; 68,70]	[57,64; 61,50]	[55,59; 59,69]	[53,75; 58,02]	[53,41; 57,77]	[52,35; 56,55]	[51,07; 55,35]	[50,64; 55,03]	[49,20; 53,70]	[49,71; 54,37]	[47,34; 52,08]	[47,81; 52,68]	[47,69; 52,70]						
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	40	23	17	15	20	89	82	77	72	58	54	40	47						
		Anteil in %	1,50	0,93	0,76	0,72	1,00	4,10	3,93	3,86	3,80	3,28	3,15	2,47	3,06						
		CI Anteil in %	[1,04; 1,96]	[0,55; 1,30]	[0,40; 1,12]	[0,36; 1,08]	[0,57; 1,44]	[3,27; 4,94]	[3,09; 4,76]	[3,02; 4,71]	[2,94; 4,67]	[2,45; 4,11]	[2,33; 3,98]	[1,72; 3,23]	[2,20; 3,93]						
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1433	1282	1114	1000	955	944	908	839	794	759	698	663	632						
		Anteil in %	53,69	51,67	49,93	48,05	47,87	43,52	43,49	42,10	41,94	42,93	40,77	40,98	41,20						
		CI Anteil in %	[51,80; 55,58]	[49,71; 53,64]	[47,86; 52,01]	[45,91; 50,20]	[45,68; 50,06]	[41,44; 45,61]	[41,36; 45,61]	[39,93; 44,27]	[39,72; 44,17]	[40,62; 45,24]	[38,44; 43,10]	[38,58; 43,37]	[38,74; 43,66]						
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	4	2	0	0	4	9	8	13	5	8	9	3	5						
		Anteil in %	0,15	0,08	0,00	0,00	0,20	0,41	0,38	0,65	0,26	0,45	0,53	0,19	0,33						
		CI Anteil in %	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,40]	[0,14; 0,69]	[0,12; 0,65]	[0,30; 1,01]	[0,03; 0,50]	[0,14; 0,77]	[0,18; 0,87]	[0,00; 0,40]	[0,04; 0,61]						
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	309	171	155	148	130	139	113	124	103	95	90	107	86						
		Anteil in %	11,58	6,89	6,95	7,11	6,52	6,41	5,41	6,22	5,44	5,37	5,26	6,61	5,61						
		CI Anteil in %	[10,36; 12,79]	[5,90; 7,89]	[5,89; 8,00]	[6,01; 8,22]	[5,43; 7,60]	[5,38; 7,44]	[4,44; 6,38]	[5,16; 7,28]	[4,42; 6,46]	[4,32; 6,42]	[4,20; 6,31]	[5,40; 7,82]	[4,45; 6,76]						
		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4673	4219	3784	3506	3294	3137	2988	2842	2683	2518	2413	2323	2214					

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1498	1345	1225	1137	1085	1020	959	906	855	821	785	747							
	auswertbar	Anzahl	1214	1139	1032	963	1041	989	939	886	843	798	768	716							
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	487	531	477	451	497	460	446	423	431	426	404	374							
		Anteil in %	40,12	46,62	46,22	46,83	47,74	46,51	47,50	47,74	51,13	53,38	52,60	52,23							
		CI Anteil in %	[37,36; 42,87]	[43,72; 49,52]	[43,18; 49,26]	[43,68; 49,99]	[44,71; 50,78]	[43,40; 49,62]	[44,30; 50,69]	[44,45; 51,03]	[47,75; 54,50]	[49,92; 56,85]	[49,07; 56,14]	[48,57; 55,90]							
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	15	18	12	8	50	48	35	39	35	32	28	24							
		Anteil in %	1,24	1,58	1,16	0,83	4,80	4,85	3,73	4,40	4,15	4,01	3,65	3,35							
		CI Anteil in %	[0,61; 1,86]	[0,86; 2,30]	[0,51; 1,82]	[0,26; 1,40]	[3,50; 6,10]	[3,51; 6,19]	[2,52; 4,94]	[3,05; 5,75]	[2,80; 5,50]	[2,65; 5,37]	[2,32; 4,97]	[2,03; 4,67]							
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	472	513	465	443	447	412	411	384	396	394	376	350							
		Anteil in %	38,88	45,04	45,06	46,00	42,94	41,66	43,77	43,34	46,98	49,37	48,96	48,88							
		CI Anteil in %	[36,14; 41,62]	[42,15; 47,93]	[42,02; 48,10]	[42,85; 49,15]	[39,93; 45,95]	[38,58; 44,73]	[40,60; 46,94]	[40,08; 46,61]	[43,60; 50,35]	[45,90; 52,84]	[45,42; 52,50]	[45,22; 52,55]							
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	727	608	555	512	544	529	493	463	412	372	364	342							
		Anteil in %	59,88	53,38	53,78	53,17	52,26	53,49	52,50	52,26	48,87	46,62	47,40	47,77							
		CI Anteil in %	[57,13; 62,64]	[50,48; 56,28]	[50,74; 56,82]	[50,01; 56,32]	[49,22; 55,29]	[50,38; 56,60]	[49,31; 55,70]	[48,97; 55,55]	[45,50; 52,25]	[43,15; 50,08]	[43,86; 50,93]	[44,10; 51,43]							
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	8	7	7	10	38	30	39	23	22	20	13	12							
		Anteil in %	0,66	0,61	0,68	1,04	3,65	3,03	4,15	2,60	2,61	2,51	1,69	1,68							
		CI Anteil in %	[0,20; 1,11]	[0,16; 1,07]	[0,18; 1,18]	[0,40; 1,68]	[2,51; 4,79]	[1,96; 4,10]	[2,88; 5,43]	[1,55; 3,64]	[1,53; 3,69]	[1,42; 3,59]	[0,78; 2,61]	[0,74; 2,62]							
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	604	521	476	445	450	440	389	395	337	314	307	295							
		Anteil in %	49,75	45,74	46,12	46,21	43,23	44,49	41,43	44,58	39,98	39,35	39,97	41,20							
		CI Anteil in %	[46,94; 52,57]	[42,85; 48,64]	[43,08; 49,17]	[43,06; 49,36]	[40,22; 46,24]	[41,39; 47,59]	[38,27; 44,58]	[41,31; 47,86]	[36,67; 43,29]	[35,96; 42,74]	[36,51; 43,44]	[37,59; 44,81]							
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	1	0	1	3	3	5	2	3	3	3	2							
		Anteil in %	0,25	0,09	0,00	0,10	0,29	0,30	0,53	0,23	0,36	0,38	0,39	0,28							
		CI Anteil in %	[0,00; 0,53]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,31]	[0,00; 0,61]	[0,00; 0,65]	[0,07; 1,00]	[0,00; 0,54]	[0,00; 0,76]	[0,00; 0,80]	[0,00; 0,83]	[0,00; 0,67]							
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	112	79	72	56	53	56	60	43	50	35	41	33								
	Anteil in %	9,23	6,94	6,98	5,82	5,09	5,66	6,39	4,85	5,93	4,39	5,34	4,61								
	CI Anteil in %	[7,60; 10,85]	[5,46; 8,41]	[5,42; 8,53]	[4,34; 7,29]	[3,76; 6,43]	[4,22; 7,10]	[4,82; 7,95]	[3,44; 6,27]	[4,34; 7,53]	[2,96; 5,81]	[3,75; 6,93]	[3,07; 6,15]								
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2220	1988	1798	1659	1581	1485	1397	1310	1233	1182	1131	1081							

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2367	2131	1964	1837	1714	1596	1497	1403	1325	1268	1200						
	auswertbar	Anzahl	1955	1817	1673	1746	1646	1545	1449	1379	1294	1232	1164						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	664	800	766	791	776	743	725	705	674	633	602						
		Anteil in %	33,96	44,03	45,79	45,30	47,14	48,09	50,03	51,12	52,09	51,38	51,72						
		CI Anteil in %	[31,86; 36,06]	[41,75; 46,31]	[43,40; 48,17]	[42,97; 47,64]	[44,73; 49,56]	[45,60; 50,58]	[47,46; 52,61]	[48,48; 53,76]	[49,36; 54,81]	[48,59; 54,17]	[48,85; 54,59]						
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	17	22	25	84	75	57	51	47	44	46	35						
		Anteil in %	0,87	1,21	1,49	4,81	4,56	3,69	3,52	3,41	3,40	3,73	3,01						
		CI Anteil in %	[0,46; 1,28]	[0,71; 1,71]	[0,91; 2,08]	[3,81; 5,82]	[3,55; 5,56]	[2,75; 4,63]	[2,57; 4,47]	[2,45; 4,37]	[2,41; 4,39]	[2,67; 4,79]	[2,03; 3,99]						
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	647	778	741	707	701	686	674	658	630	587	567						
		Anteil in %	33,09	42,82	44,29	40,49	42,59	44,40	46,51	47,72	48,69	47,65	48,71						
		CI Anteil in %	[31,01; 35,18]	[40,54; 45,09]	[41,91; 46,67]	[38,19; 42,80]	[40,20; 44,98]	[41,92; 46,88]	[43,95; 49,08]	[45,08; 50,35]	[45,96; 51,41]	[44,86; 50,44]	[45,84; 51,58]						
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1291	1017	907	955	870	802	724	674	620	599	562						
		Anteil in %	66,04	55,97	54,21	54,70	52,86	51,91	49,97	48,88	47,91	48,62	48,28						
		CI Anteil in %	[63,94; 68,14]	[53,69; 58,25]	[51,83; 56,60]	[52,36; 57,03]	[50,44; 55,27]	[49,42; 54,40]	[47,39; 52,54]	[46,24; 51,52]	[45,19; 50,64]	[45,83; 51,41]	[45,41; 51,15]						
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	21	18	19	60	51	50	33	32	24	19	20						
		Anteil in %	1,07	0,99	1,14	3,44	3,10	3,24	2,28	2,32	1,85	1,54	1,72						
		CI Anteil in %	[0,62; 1,53]	[0,54; 1,45]	[0,63; 1,64]	[2,58; 4,29]	[2,26; 3,94]	[2,35; 4,12]	[1,51; 3,05]	[1,53; 3,12]	[1,12; 2,59]	[0,85; 2,23]	[0,97; 2,47]						
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	994	855	781	758	721	643	597	567	533	512	481						
		Anteil in %	50,84	47,06	46,68	43,41	43,80	41,62	41,20	41,12	41,19	41,56	41,32						
		CI Anteil in %	[48,63; 53,06]	[44,76; 49,35]	[44,29; 49,07]	[41,09; 45,74]	[41,41; 46,20]	[39,16; 44,08]	[38,67; 43,74]	[38,52; 43,71]	[38,51; 43,87]	[38,81; 44,31]	[38,49; 44,15]						
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	4	2	4	15	5	4	6	1	2	3	4							
	Anteil in %	0,20	0,11	0,24	0,86	0,30	0,26	0,41	0,07	0,15	0,24	0,34							
	CI Anteil in %	[0,00; 0,40]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,47]	[0,43; 1,29]	[0,04; 0,57]	[0,01; 0,51]	[0,08; 0,74]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,37]	[0,00; 0,52]	[0,01; 0,68]							
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	272	142	103	122	93	105	88	74	61	65	57							
	Anteil in %	13,91	7,82	6,16	6,99	5,65	6,80	6,07	5,37	4,71	5,28	4,90							
	CI Anteil in %	[12,38; 15,45]	[6,58; 9,05]	[5,00; 7,31]	[5,79; 8,18]	[4,53; 6,77]	[5,54; 8,05]	[4,84; 7,30]	[4,18; 6,56]	[3,56; 5,87]	[4,03; 6,52]	[3,66; 6,14]							
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3384	3008	2767	2580	2383	2221	2073	1935	1834	1761	1669						

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2091	1898	1768	1648	1521	1403	1314	1249	1199	1148							
	auswertbar	Anzahl	1687	1569	1680	1578	1469	1370	1287	1219	1169	1118							
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	664	702	737	719	645	684	629	656	628	621							
		Anteil in %	39,36	44,74	43,87	45,56	43,91	49,93	48,87	53,81	53,72	55,55							
		CI Anteil in %	[37,03; 41,69]	[42,28; 47,20]	[41,50; 46,24]	[43,11; 48,02]	[41,37; 46,45]	[47,28; 52,58]	[46,14; 51,61]	[51,01; 56,61]	[50,86; 56,58]	[52,63; 58,46]							
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	17	24	77	78	63	61	54	61	52	47							
		Anteil in %	1,01	1,53	4,58	4,94	4,29	4,45	4,20	5,00	4,45	4,20							
		CI Anteil in %	[0,53; 1,48]	[0,92; 2,14]	[3,58; 5,58]	[3,87; 6,01]	[3,25; 5,33]	[3,36; 5,55]	[3,10; 5,29]	[3,78; 6,23]	[3,27; 5,63]	[3,03; 5,38]							
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	647	678	660	641	582	623	575	595	576	574							
		Anteil in %	38,35	43,21	39,29	40,62	39,62	45,47	44,68	48,81	49,27	51,34							
		CI Anteil in %	[36,03; 40,67]	[40,76; 45,66]	[36,95; 41,62]	[38,20; 43,05]	[37,12; 42,12]	[42,84; 48,11]	[41,96; 47,39]	[46,00; 51,62]	[46,41; 52,14]	[48,41; 54,27]							
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1023	867	943	859	824	686	658	563	541	497							
		Anteil in %	60,64	55,26	56,13	54,44	56,09	50,07	51,13	46,19	46,28	44,45							
		CI Anteil in %	[58,31; 62,97]	[52,80; 57,72]	[53,76; 58,50]	[51,98; 56,89]	[53,55; 58,63]	[47,42; 52,72]	[48,39; 53,86]	[43,39; 48,99]	[43,42; 49,14]	[41,54; 47,37]							
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	13	10	97	74	66	53	48	33	33	33							
		Anteil in %	0,77	0,64	5,77	4,69	4,49	3,87	3,73	2,71	2,82	2,95							
		CI Anteil in %	[0,35; 1,19]	[0,24; 1,03]	[4,66; 6,89]	[3,65; 5,73]	[3,43; 5,55]	[2,85; 4,89]	[2,69; 4,77]	[1,80; 3,62]	[1,87; 3,77]	[1,96; 3,94]							
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	816	719	706	685	659	549	538	474	454	415							
		Anteil in %	48,37	45,83	42,02	43,41	44,86	40,07	41,80	38,88	38,84	37,12							
		CI Anteil in %	[45,98; 50,76]	[43,36; 48,29]	[39,66; 44,38]	[40,96; 45,86]	[42,32; 47,40]	[37,48; 42,67]	[39,11; 44,50]	[36,15; 41,62]	[36,04; 41,63]	[34,29; 39,95]							
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	1	13	12	8	5	4	4	5	3								
	Anteil in %	0,18	0,06	0,77	0,76	0,54	0,36	0,31	0,33	0,43	0,27								
	CI Anteil in %	[0,00; 0,38]	[0,00; 0,19]	[0,35; 1,19]	[0,33; 1,19]	[0,17; 0,92]	[0,05; 0,68]	[0,01; 0,62]	[0,01; 0,65]	[0,05; 0,80]	[0,00; 0,57]								
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	191	137	127	88	91	79	68	52	49	46								
	Anteil in %	11,32	8,73	7,56	5,58	6,19	5,77	5,28	4,27	4,19	4,11								
	CI Anteil in %	[9,81; 12,83]	[7,33; 10,13]	[6,30; 8,82]	[4,44; 6,71]	[4,96; 7,43]	[4,53; 7,00]	[4,06; 6,51]	[3,13; 5,40]	[3,04; 5,34]	[2,95; 5,28]								
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3025	2729	2516	2323	2144	1982	1856	1770	1695	1621							

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2719	2556	2352	2112	1968	1802	1698	1605	1540								
	auswertbar	Anzahl	2214	2402	2217	2033	1899	1761	1659	1565	1486								
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	813	1063	970	946	893	859	826	817	792								
		Anteil in %	36,72	44,25	43,75	46,53	47,02	48,78	49,79	52,20	53,30								
		CI Anteil in %	[34,71; 38,73]	[42,27; 46,24]	[41,69; 45,82]	[44,36; 48,70]	[44,78; 49,27]	[46,44; 51,11]	[47,38; 52,20]	[49,73; 54,68]	[50,76; 55,84]								
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	23	116	107	107	92	79	69	74	61								
		Anteil in %	1,04	4,83	4,83	5,26	4,84	4,49	4,16	4,73	4,10								
		CI Anteil in %	[0,62; 1,46]	[3,97; 5,69]	[3,93; 5,72]	[4,29; 6,23]	[3,88; 5,81]	[3,52; 5,45]	[3,20; 5,12]	[3,68; 5,78]	[3,10; 5,11]								
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	790	947	863	839	801	780	757	743	731								
		Anteil in %	35,68	39,43	38,93	41,27	42,18	44,29	45,63	47,48	49,19								
		CI Anteil in %	[33,69; 37,68]	[37,47; 41,38]	[36,90; 40,96]	[39,13; 43,41]	[39,96; 44,40]	[41,97; 46,61]	[43,23; 48,03]	[45,00; 49,95]	[46,65; 51,74]								
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1401	1339	1247	1087	1006	902	833	748	694								
		Anteil in %	63,28	55,75	56,25	53,47	52,98	51,22	50,21	47,80	46,70								
		CI Anteil in %	[61,27; 65,29]	[53,76; 57,73]	[54,18; 58,31]	[51,30; 55,64]	[50,73; 55,22]	[48,89; 53,56]	[47,80; 52,62]	[45,32; 50,27]	[44,16; 49,24]								
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	21	127	120	84	70	65	57	44	45								
		Anteil in %	0,95	5,29	5,41	4,13	3,69	3,69	3,44	2,81	3,03								
		CI Anteil in %	[0,54; 1,35]	[4,39; 6,18]	[4,47; 6,35]	[3,27; 5,00]	[2,84; 4,53]	[2,81; 4,57]	[2,56; 4,31]	[1,99; 3,63]	[2,16; 3,90]								
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1132	1016	962	867	828	748	673	608	582								
		Anteil in %	51,13	42,30	43,39	42,65	43,60	42,48	40,57	38,85	39,17								
		CI Anteil in %	[49,05; 53,21]	[40,32; 44,27]	[41,33; 45,46]	[40,50; 44,80]	[41,37; 45,83]	[40,17; 44,79]	[38,20; 42,93]	[36,43; 41,27]	[36,68; 41,65]								
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	4	23	17	9	12	9	3	8	6								
		Anteil in %	0,18	0,96	0,77	0,44	0,63	0,51	0,18	0,51	0,40								
		CI Anteil in %	[0,00; 0,36]	[0,57; 1,35]	[0,40; 1,13]	[0,15; 0,73]	[0,28; 0,99]	[0,18; 0,84]	[0,00; 0,39]	[0,16; 0,86]	[0,08; 0,73]								
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	244	173	148	127	96	80	100	88	61									
	Anteil in %	11,02	7,20	6,68	6,25	5,06	4,54	6,03	5,62	4,10									
	CI Anteil in %	[9,72; 12,33]	[6,17; 8,24]	[5,64; 7,71]	[5,19; 7,30]	[4,07; 6,04]	[3,57; 5,52]	[4,88; 7,17]	[4,48; 6,76]	[3,10; 5,11]									
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3816	3556	3226	2877	2663	2456	2318	2196									

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1965	1828	1655	1507	1403	1331	1262	1207									
	auswertbar	Anzahl	1964	1774	1588	1465	1377	1302	1219	1168									
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	741	833	679	697	656	655	595	614									
		Anteil in %	37,73	46,96	42,76	47,58	47,64	50,31	48,81	52,57									
		CI Anteil in %	[35,58; 39,87]	[44,63; 49,28]	[40,32; 45,19]	[45,02; 50,14]	[45,00; 50,28]	[47,59; 53,02]	[46,00; 51,62]	[49,70; 55,43]									
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	66	67	52	45	35	37	32	25									
		Anteil in %	3,36	3,78	3,27	3,07	2,54	2,84	2,63	2,14									
		CI Anteil in %	[2,56; 4,16]	[2,89; 4,66]	[2,40; 4,15]	[2,19; 3,96]	[1,71; 3,37]	[1,94; 3,74]	[1,73; 3,52]	[1,31; 2,97]									
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	675	766	627	652	621	618	563	589									
		Anteil in %	34,37	43,18	39,48	44,51	45,10	47,47	46,19	50,43									
		CI Anteil in %	[32,27; 36,47]	[40,87; 45,48]	[37,08; 41,89]	[41,96; 47,05]	[42,47; 47,73]	[44,75; 50,18]	[43,39; 48,99]	[47,56; 53,30]									
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1223	941	909	768	721	647	624	554									
		Anteil in %	62,27	53,04	57,24	52,42	52,36	49,69	51,19	47,43									
		CI Anteil in %	[60,13; 64,42]	[50,72; 55,37]	[54,81; 59,68]	[49,86; 54,98]	[49,72; 55,00]	[46,98; 52,41]	[48,38; 54,00]	[44,57; 50,30]									
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	88	63	60	47	43	36	32	31									
		Anteil in %	4,48	3,55	3,78	3,21	3,12	2,76	2,63	2,65									
		CI Anteil in %	[3,57; 5,40]	[2,69; 4,41]	[2,84; 4,72]	[2,31; 4,11]	[2,20; 4,04]	[1,87; 3,66]	[1,73; 3,52]	[1,73; 3,58]									
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	937	727	742	636	595	551	534	466									
		Anteil in %	47,71	40,98	46,73	43,41	43,21	42,32	43,81	39,90									
		CI Anteil in %	[45,50; 49,92]	[38,69; 43,27]	[44,27; 49,18]	[40,87; 45,95]	[40,59; 45,83]	[39,63; 45,00]	[41,02; 46,59]	[37,09; 42,71]									
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	26	11	7	5	4	1	2	4									
		Anteil in %	1,32	0,62	0,44	0,34	0,29	0,08	0,16	0,34									
		CI Anteil in %	[0,82; 1,83]	[0,25; 0,99]	[0,11; 0,77]	[0,04; 0,64]	[0,01; 0,57]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,39]	[0,01; 0,68]									
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	172	140	100	80	79	59	56	53										
	Anteil in %	8,76	7,89	6,30	5,46	5,74	4,53	4,59	4,54										
	CI Anteil in %	[7,51; 10,01]	[6,64; 9,15]	[5,10; 7,49]	[4,30; 6,62]	[4,51; 6,97]	[3,40; 5,66]	[3,42; 5,77]	[3,34; 5,73]										
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2855	2621	2341	2121	1958	1840	1744	1662									

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1447	1320	1193	1105	1043	982	930												
	auswertbar	Anzahl	1445	1278	1156	1080	1018	953	908												
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	569	586	538	552	532	484	462												
		Anteil in %	39,38	45,85	46,54	51,11	52,26	50,79	50,88												
		CI Anteil in %	[36,86; 41,90]	[43,12; 48,59]	[43,66; 49,42]	[48,13; 54,09]	[49,19; 55,33]	[47,61; 53,96]	[47,63; 54,13]												
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	58	57	42	50	41	31	26												
		Anteil in %	4,01	4,46	3,63	4,63	4,03	3,25	2,86												
		CI Anteil in %	[3,00; 5,03]	[3,33; 5,59]	[2,55; 4,71]	[3,38; 5,88]	[2,82; 5,24]	[2,13; 4,38]	[1,78; 3,95]												
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	511	529	496	502	491	453	436												
		Anteil in %	35,36	41,39	42,91	46,48	48,23	47,53	48,02												
		CI Anteil in %	[32,90; 37,83]	[38,69; 44,09]	[40,05; 45,76]	[43,51; 49,46]	[45,16; 51,30]	[44,36; 50,71]	[44,77; 51,27]												
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	876	692	618	528	486	469	446												
		Anteil in %	60,62	54,15	53,46	48,89	47,74	49,21	49,12												
		CI Anteil in %	[58,10; 63,14]	[51,41; 56,88]	[50,58; 56,34]	[45,91; 51,87]	[44,67; 50,81]	[46,04; 52,39]	[45,87; 52,37]												
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	70	48	41	24	26	28	26												
		Anteil in %	4,84	3,76	3,55	2,22	2,55	2,94	2,86												
		CI Anteil in %	[3,74; 5,95]	[2,71; 4,80]	[2,48; 4,61]	[1,34; 3,10]	[1,58; 3,52]	[1,87; 4,01]	[1,78; 3,95]												
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	638	545	502	447	397	378	363												
		Anteil in %	44,15	42,64	43,43	41,39	39,00	39,66	39,98												
		CI Anteil in %	[41,59; 46,71]	[39,93; 45,36]	[40,57; 46,28]	[38,45; 44,33]	[36,00; 42,00]	[36,56; 42,77]	[36,79; 43,17]												
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	19	11	10	7	7	8	6													
	Anteil in %	1,31	0,86	0,87	0,65	0,69	0,84	0,66													
	CI Anteil in %	[0,73; 1,90]	[0,35; 1,37]	[0,33; 1,40]	[0,17; 1,13]	[0,18; 1,20]	[0,26; 1,42]	[0,13; 1,19]													
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	149	88	65	50	56	55	51													
	Anteil in %	10,31	6,89	5,62	4,63	5,50	5,77	5,62													
	CI Anteil in %	[8,74; 11,88]	[5,50; 8,27]	[4,29; 6,95]	[3,38; 5,88]	[4,10; 6,90]	[4,29; 7,25]	[4,12; 7,12]													
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2133	1929	1720	1573	1478	1393	1316												

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1365	1253	1130	1044	981	925												
	auswertbar	Anzahl	1364	1218	1099	1018	946	899												
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	560	588	544	513	500	489												
		Anteil in %	41,06	48,28	49,50	50,39	52,85	54,39												
		CI Anteil in %	[38,44; 43,67]	[45,47; 51,08]	[46,54; 52,46]	[47,32; 53,47]	[49,67; 56,04]	[51,14; 57,65]												
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	41	46	37	30	27	22												
		Anteil in %	3,01	3,78	3,37	2,95	2,85	2,45												
		CI Anteil in %	[2,10; 3,91]	[2,71; 4,85]	[2,30; 4,43]	[1,91; 3,99]	[1,79; 3,92]	[1,44; 3,46]												
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	519	542	507	483	473	467												
		Anteil in %	38,05	44,50	46,13	47,45	50,00	51,95												
		CI Anteil in %	[35,47; 40,63]	[41,71; 47,29]	[43,18; 49,08]	[44,38; 50,51]	[46,81; 53,19]	[48,68; 55,21]												
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	804	630	555	505	446	410												
		Anteil in %	58,94	51,72	50,50	49,61	47,15	45,61												
		CI Anteil in %	[56,33; 61,56]	[48,92; 54,53]	[47,54; 53,46]	[46,53; 52,68]	[43,96; 50,33]	[42,35; 48,86]												
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	65	37	34	26	18	21												
		Anteil in %	4,77	3,04	3,09	2,55	1,90	2,34												
		CI Anteil in %	[3,63; 5,90]	[2,07; 4,00]	[2,07; 4,12]	[1,58; 3,52]	[1,03; 2,77]	[1,35; 3,32]												
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	598	505	452	414	376	341												
		Anteil in %	43,84	41,46	41,13	40,67	39,75	37,93												
		CI Anteil in %	[41,21; 46,48]	[38,69; 44,23]	[38,22; 44,04]	[37,65; 43,69]	[36,63; 42,87]	[34,76; 41,10]												
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	17	8	4	3	3	3												
		Anteil in %	1,25	0,66	0,36	0,29	0,32	0,33												
		CI Anteil in %	[0,66; 1,84]	[0,20; 1,11]	[0,01; 0,72]	[0,00; 0,63]	[0,00; 0,68]	[0,00; 0,71]												
Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	124	80	65	62	49	45													
	Anteil in %	9,09	6,57	5,91	6,09	5,18	5,01													
	CI Anteil in %	[7,56; 10,62]	[5,18; 7,96]	[4,52; 7,31]	[4,62; 7,56]	[3,77; 6,59]	[3,58; 6,43]													
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2003	1811	1617	1493	1407	1330												



EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1683	1506	1398	1283	1216													
	auswertbar	Anzahl	1682	1482	1350	1250	1173													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	686	775	739	655	622													
		Anteil in %	40,78	52,29	54,74	52,40	53,03													
		CI Anteil in %	[38,44; 43,13]	[49,75; 54,84]	[52,08; 57,40]	[49,63; 55,17]	[50,17; 55,88]													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	51	63	57	41	39													
		Anteil in %	3,03	4,25	4,22	3,28	3,32													
		CI Anteil in %	[2,21; 3,85]	[3,22; 5,28]	[3,15; 5,30]	[2,29; 4,27]	[2,30; 4,35]													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	635	712	682	614	583													
		Anteil in %	37,75	48,04	50,52	49,12	49,70													
		CI Anteil in %	[35,44; 40,07]	[45,50; 50,59]	[47,85; 53,19]	[46,35; 51,89]	[46,84; 52,56]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	996	707	611	595	551													
		Anteil in %	59,22	47,71	45,26	47,60	46,97													
		CI Anteil in %	[56,87; 61,56]	[45,16; 50,25]	[42,60; 47,92]	[44,83; 50,37]	[44,12; 49,83]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	83	45	30	33	25													
		Anteil in %	4,93	3,04	2,22	2,64	2,13													
		CI Anteil in %	[3,90; 5,97]	[2,16; 3,91]	[1,44; 3,01]	[1,75; 3,53]	[1,30; 2,96]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	740	582	515	508	473													
		Anteil in %	44,00	39,27	38,15	40,64	40,32													
		CI Anteil in %	[41,62; 46,37]	[36,78; 41,76]	[35,56; 40,74]	[37,92; 43,36]	[37,52; 43,13]													
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	14	6	2	3	1														
	Anteil in %	0,83	0,40	0,15	0,24	0,09														
	CI Anteil in %	[0,40; 1,27]	[0,08; 0,73]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,51]	[0,00; 0,25]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	159	74	64	51	52														
	Anteil in %	9,45	4,99	4,74	4,08	4,43														
	CI Anteil in %	[8,05; 10,85]	[3,88; 6,10]	[3,61; 5,87]	[2,98; 5,18]	[3,25; 5,61]														
Patienten insgesamt	Anzahl	2500	2224	2032	1855	1735														
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1517	1405	1297	1201														
	auswertbar	Anzahl	1515	1367	1241	1152														
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	677	716	653	589														
		Anteil in %	44,69	52,38	52,62	51,13														
		CI Anteil in %	[42,18; 47,19]	[49,73; 55,03]	[49,84; 55,40]	[48,24; 54,02]														
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	47	57	45	38														
		Anteil in %	3,10	4,17	3,63	3,30														
		CI Anteil in %	[2,23; 3,98]	[3,11; 5,23]	[2,59; 4,67]	[2,27; 4,33]														
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	630	659	608	551														
		Anteil in %	41,58	48,21	48,99	47,83														
		CI Anteil in %	[39,10; 44,07]	[45,56; 50,86]	[46,21; 51,78]	[44,94; 50,72]														
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	838	651	588	563														
		Anteil in %	55,31	47,62	47,38	48,87														
		CI Anteil in %	[52,81; 57,82]	[44,97; 50,27]	[44,60; 50,16]	[45,98; 51,76]														
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	56	35	31	29														
		Anteil in %	3,70	2,56	2,50	2,52														
		CI Anteil in %	[2,75; 4,65]	[1,72; 3,40]	[1,63; 3,37]	[1,61; 3,42]														
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	649	537	483	462														
		Anteil in %	42,84	39,28	38,92	40,10														
		CI Anteil in %	[40,35; 45,33]	[36,69; 41,87]	[36,21; 41,63]	[37,27; 42,94]														
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	15	10	6	6															
	Anteil in %	0,99	0,73	0,48	0,52															
	CI Anteil in %	[0,49; 1,49]	[0,28; 1,18]	[0,10; 0,87]	[0,10; 0,94]															
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	118	69	68	66															
	Anteil in %	7,79	5,05	5,48	5,73															
	CI Anteil in %	[6,44; 9,14]	[3,89; 6,21]	[4,21; 6,75]	[4,39; 7,07]															
Patienten insgesamt	Anzahl	2223	2036	1873	1725															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1940	1844	1685															
	auswertbar	Anzahl	1938	1786	1614															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	882	945	882															
		Anteil in %	45,51	52,91	54,65															
		CI Anteil in %	[43,29; 47,73]	[50,60; 55,23]	[52,22; 57,08]															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	56	59	59															
		Anteil in %	2,89	3,30	3,66															
		CI Anteil in %	[2,14; 3,64]	[2,47; 4,13]	[2,74; 4,57]															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	826	886	823															
		Anteil in %	42,62	49,61	50,99															
		CI Anteil in %	[40,42; 44,82]	[47,29; 51,93]	[48,55; 53,43]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1056	841	732															
		Anteil in %	54,49	47,09	45,35															
		CI Anteil in %	[52,27; 56,71]	[44,77; 49,40]	[42,92; 47,78]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	63	47	35															
		Anteil in %	3,25	2,63	2,17															
		CI Anteil in %	[2,46; 4,04]	[1,89; 3,37]	[1,46; 2,88]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	835	707	623															
		Anteil in %	43,09	39,59	38,60															
		CI Anteil in %	[40,88; 45,29]	[37,32; 41,85]	[36,22; 40,98]															
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	16	7	6																
	Anteil in %	0,83	0,39	0,37																
	CI Anteil in %	[0,42; 1,23]	[0,10; 0,68]	[0,07; 0,67]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	142	80	68																
	Anteil in %	7,33	4,48	4,21																
	CI Anteil in %	[6,17; 8,49]	[3,52; 5,44]	[3,23; 5,19]																
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2811</b>	<b>2640</b>	<b>2404</b>																
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1715	1626																
	auswertbar	Anzahl	1713	1567																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	774	789																
		Anteil in %	45,18	50,35																
		CI Anteil in %	[42,83; 47,54]	[47,87; 52,83]																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	52	57																
		Anteil in %	3,04	3,64																
		CI Anteil in %	[2,22; 3,85]	[2,71; 4,56]																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	722	732																
		Anteil in %	42,15	46,71																
		CI Anteil in %	[39,81; 44,49]	[44,24; 49,18]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	939	778																
		Anteil in %	54,82	49,65																
		CI Anteil in %	[52,46; 57,17]	[47,17; 52,13]																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	75	61																
		Anteil in %	4,38	3,89																
		CI Anteil in %	[3,41; 5,35]	[2,93; 4,85]																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	731	625																
		Anteil in %	42,67	39,89																
		CI Anteil in %	[40,33; 45,02]	[37,46; 42,31]																
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	12	8																	
	Anteil in %	0,70	0,51																	
	CI Anteil in %	[0,31; 1,10]	[0,16; 0,86]																	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	121	84																	
	Anteil in %	7,06	5,36																	
	CI Anteil in %	[5,85; 8,28]	[4,24; 6,48]																	
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2512</b>	<b>2379</b>																	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1716																	
	auswertbar	Anzahl	1715																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	748																	
		Anteil in %	43,62																	
		CI Anteil in %	[41,27; 45,96]																	
	Kategorie 1 " <i>normal ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	43																	
		Anteil in %	2,51																	
		CI Anteil in %	[1,77; 3,25]																	
	Kategorie 2 " <i>normal mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	705																	
		Anteil in %	41,11																	
		CI Anteil in %	[38,78; 43,44]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	967																	
		Anteil in %	56,38																	
		CI Anteil in %	[54,04; 58,73]																	
	Kategorie 3 " <i>mäßig erhöht ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	77																	
		Anteil in %	4,49																	
		CI Anteil in %	[3,51; 5,47]																	
	Kategorie 4 " <i>mäßig erhöht mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	731																	
		Anteil in %	42,62																	
		CI Anteil in %	[40,28; 44,97]																	
Kategorie 5 " <i>deutlich erhöht ohne Therapie</i> ": sys>160 oder dia>100	Anzahl	11																		
	Anteil in %	0,64																		
	CI Anteil in %	[0,26; 1,02]																		
Kategorie 6 " <i>deutlich erhöht mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	148																		
	Anteil in %	8,63																		
	CI Anteil in %	[7,30; 9,96]																		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2547</i>																	

In Tabelle A.3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 4347 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 141,99 mmHg, der Median bei 140,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für 1205 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei 135,94 und der Median bei 135,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	4347	3601	2966	2510	2256	2084	1938	1825	1754	1692	1642	1586	1503	1437	1378	1316	1272	1226
	auswertbar	Anzahl	4347	3450	2897	2455	2222	2058	1917	1805	1735	1663	1594	1544	1478	1410	1359	1292	1254	1205
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	141,99	139,57	140,48	138,76	138,55	138,55	138,05	137,61	137,39	136,91	138,78	138,10	137,76	137,24	136,88	136,77	136,56	135,94
		CI Mean	[141,48; 142,50]	[139,05; 140,09]	[139,89; 141,07]	[138,15; 139,37]	[137,89; 139,22]	[137,86; 139,24]	[137,35; 138,75]	[136,91; 138,31]	[136,68; 138,10]	[136,17; 137,66]	[137,97; 139,60]	[137,31; 138,88]	[136,92; 138,60]	[136,43; 138,05]	[136,06; 137,70]	[135,96; 137,57]	[135,73; 137,39]	[135,11; 136,78]
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	139,00	140,00	135,00	135,00	140,00	138,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6289</i>	<i>5156</i>	<i>4233</i>	<i>3543</i>	<i>3188</i>	<i>2926</i>	<i>2710</i>	<i>2543</i>	<i>2442</i>	<i>2355</i>	<i>2282</i>	<i>2203</i>	<i>2089</i>	<i>2006</i>	<i>1928</i>	<i>1843</i>	<i>1772</i>	<i>1707</i>	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2064	1640	1308	1143	1011	932	853	829	804	782	750	714	687	662	626	612	581	
	auswertbar	Anzahl	2064	1547	1266	1122	987	921	843	815	793	768	731	706	681	656	622	593	571	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	144,00	140,84	140,02	139,49	138,65	138,27	137,43	138,24	136,48	137,41	137,65	137,78	135,70	136,62	136,09	136,45	136,18	
		CI Mean	[143,24; 144,76]	[140,00; 141,68]	[139,17; 140,87]	[138,54; 140,43]	[137,67; 139,63]	[137,34; 139,20]	[136,40; 138,47]	[137,15; 139,33]	[136,40; 138,73]	[135,38; 137,58]	[136,33; 138,49]	[136,49; 138,81]	[136,57; 138,98]	[134,57; 136,83]	[135,46; 137,78]	[134,89; 137,28]	[135,21; 137,69]	[134,93; 137,43]
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	135,00	135,00	138,00	140,00	132,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3092</i>	<i>2450</i>	<i>1948</i>	<i>1674</i>	<i>1474</i>	<i>1343</i>	<i>1230</i>	<i>1192</i>	<i>1152</i>	<i>1120</i>	<i>1080</i>	<i>1026</i>	<i>986</i>	<i>946</i>	<i>900</i>	<i>878</i>	<i>838</i>		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1388	1144	1001	886	799	738	709	676	655	624	600	586	556	541	528	520		
	auswertbar	Anzahl	1388	1087	980	869	797	734	693	666	636	614	590	569	547	537	522	513		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	144,45	140,30	139,78	139,27	139,00	137,37	137,72	137,45	137,14	136,86	136,26	136,14	136,13	135,58	135,00	134,80		
		CI Mean	[143,47; 145,44]	[139,33; 141,27]	[138,78; 140,78]	[138,22; 140,32]	[137,90; 140,09]	[136,26; 138,47]	[136,70; 138,73]	[136,31; 138,59]	[136,01; 138,26]	[135,53; 138,20]	[135,17; 137,36]	[134,95; 137,32]	[134,91; 137,35]	[134,43; 136,73]	[133,77; 136,23]	[133,56; 136,04]		
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	137,00	140,00	139,00	140,00	135,00	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	134,00		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1978</i>	<i>1620</i>	<i>1393</i>	<i>1220</i>	<i>1089</i>	<i>997</i>	<i>947</i>	<i>903</i>	<i>875</i>	<i>827</i>	<i>795</i>	<i>772</i>	<i>737</i>	<i>715</i>	<i>700</i>	<i>687</i>			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1653	1490	1312	1162	1064	1007	960	930	888	842	805	772	737	702	676			
	auswertbar	Anzahl	1653	1441	1281	1139	1041	994	936	894	860	824	794	756	719	691	663			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	144,78	140,58	139,36	139,05	138,18	138,38	137,25	138,06	137,59	136,55	136,97	136,22	135,19	136,56	135,42			
		CI Mean	[143,90; 145,65]	[139,71; 141,45]	[138,48; 140,24]	[138,10; 140,00]	[137,15; 139,21]	[137,33; 139,42]	[136,20; 138,31]	[136,99; 139,12]	[136,52; 138,66]	[135,50; 137,60]	[135,91; 138,03]	[135,16; 137,28]	[134,08; 136,30]	[135,33; 137,80]	[134,22; 136,62]			
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	138,00	140,00	135,00	140,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2401</i>	<i>2149</i>	<i>1880</i>	<i>1663</i>	<i>1524</i>	<i>1442</i>	<i>1371</i>	<i>1328</i>	<i>1268</i>	<i>1204</i>	<i>1158</i>	<i>1108</i>	<i>1064</i>	<i>1014</i>	<i>980</i>				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2316	2091	1861	1705	1618	1536	1484	1412	1341	1294	1224	1182	1139	1078				
	auswertbar	Anzahl	2316	2036	1826	1669	1579	1505	1438	1370	1321	1269	1206	1158	1114	1054				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	142,86	140,12	139,47	138,21	138,81	137,94	137,77	137,73	137,77	137,30	136,61	136,55	136,87	136,83				
		CI Mean	[142,13; 143,58]	[139,39; 140,86]	[138,72; 140,22]	[137,43; 138,98]	[138,02; 139,60]	[137,16; 138,73]	[136,93; 138,61]	[136,90; 138,57]	[136,90; 138,65]	[136,47; 138,14]	[135,72; 137,51]	[135,65; 137,44]	[135,89; 137,85]	[135,92; 137,74]				
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	139,00	138,00	140,00	138,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3310</i>	<i>2966</i>	<i>2638</i>	<i>2396</i>	<i>2259</i>	<i>2140</i>	<i>2061</i>	<i>1957</i>	<i>1852</i>	<i>1772</i>	<i>1684</i>	<i>1620</i>	<i>1567</i>	<i>1487</i>					
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3302	3007	2708	2524	2377	2265	2164	2058	1943	1815	1743	1675	1597					
	auswertbar	Anzahl	3302	2922	2634	2456	2318	2171	2090	1994	1893	1768	1712	1618	1534					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	143,51	139,77	139,19	138,99	138,58	138,34	137,67	137,81	136,89	137,15	136,74	137,36	137,24					
		CI Mean	[142,91; 144,12]	[139,18; 140,37]	[138,57; 139,81]	[138,35; 139,63]	[137,93; 139,24]	[137,66; 139,02]	[137,02; 138,32]	[137,12; 138,50]	[136,22; 137,57]	[136,45; 137,86]	[135,99; 137,48]	[136,58; 138,13]	[136,46; 138,01]					
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	138,00	140,00	135,00	135,50	135,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4673</i>	<i>4219</i>	<i>3784</i>	<i>3506</i>	<i>3294</i>	<i>3137</i>	<i>2988</i>	<i>2842</i>	<i>2683</i>	<i>2518</i>	<i>2413</i>	<i>2323</i>	<i>2214</i>						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1498	1345	1225	1137	1085	1020	959	906	855	821	785	747						
	auswertbar	Anzahl	1498	1324	1192	1112	1042	990	940	887	844	799	769	716						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,68	138,82	138,01	137,55	137,29	137,74	137,87	137,52	136,98	135,98	136,91	136,11						
		CI Mean	[139,80; 141,56]	[137,95; 139,68]	[137,09; 138,92]	[136,64; 138,47]	[136,35; 138,22]	[136,78; 138,70]	[136,87; 138,87]	[136,50; 138,54]	[135,93; 138,03]	[134,97; 136,98]	[135,83; 137,98]	[134,99; 137,23]						
		Median	140,00	140,00	140,00	139,00	140,00	140,00	139,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2220</i>	<i>1988</i>	<i>1798</i>	<i>1659</i>	<i>1581</i>	<i>1485</i>	<i>1397</i>	<i>1310</i>	<i>1233</i>	<i>1182</i>	<i>1131</i>	<i>1081</i>							

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2367	2131	1964	1837	1714	1596	1497	1403	1325	1268	1200						
	auswertbar	Anzahl	2367	2092	1912	1747	1648	1547	1451	1381	1296	1234	1166						
		Mean	143,37	139,29	137,96	138,33	137,55	137,37	136,71	136,33	136,20	136,28	136,05						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	CI Mean	[142,63; 144,11]	[138,56; 140,03]	[137,25; 138,66]	[137,57; 139,10]	[136,81; 138,30]	[136,53; 138,20]	[135,88; 137,54]	[135,51; 137,14]	[135,37; 137,02]	[135,38; 137,19]	[135,12; 136,98]						
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3384</i>	<i>3008</i>	<i>2767</i>	<i>2580</i>	<i>2383</i>	<i>2221</i>	<i>2073</i>	<i>1935</i>	<i>1834</i>	<i>1761</i>	<i>1669</i>						
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2091	1898	1768	1648	1521	1403	1314	1249	1199	1148							
	auswertbar	Anzahl	2091	1840	1680	1578	1469	1370	1287	1219	1170	1119							
		Mean	141,70	139,59	139,01	137,96	138,02	136,84	136,70	135,91	135,62	134,97							
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	CI Mean	[140,93; 142,47]	[138,79; 140,39]	[138,22; 139,80]	[137,18; 138,74]	[137,21; 138,83]	[136,00; 137,67]	[135,88; 137,53]	[135,04; 136,79]	[134,76; 136,48]	[134,12; 135,81]							
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	135,00	136,00	135,00	135,00	132,00							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3025</i>	<i>2729</i>	<i>2516</i>	<i>2323</i>	<i>2144</i>	<i>1982</i>	<i>1856</i>	<i>1770</i>	<i>1695</i>	<i>1621</i>							
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2719	2556	2352	2112	1968	1802	1698	1605	1540								
	auswertbar	Anzahl	2719	2418	2217	2033	1899	1761	1660	1566	1487								
		Mean	141,61	138,89	138,50	137,63	137,52	136,91	136,54	136,55	135,58								
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	CI Mean	[140,96; 142,27]	[138,22; 139,56]	[137,81; 139,19]	[136,92; 138,35]	[136,82; 138,22]	[136,22; 137,60]	[135,79; 137,29]	[135,78; 137,33]	[134,80; 136,36]								
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3816</i>	<i>3556</i>	<i>3226</i>	<i>2877</i>	<i>2663</i>	<i>2456</i>	<i>2318</i>	<i>2196</i>	<i>2106</i>								
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1965	1828	1655	1507	1403	1331	1262	1207									
	auswertbar	Anzahl	1965	1774	1588	1467	1379	1304	1224	1170									
		Mean	140,79	138,16	138,25	137,08	137,05	135,95	136,18	135,85									
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	CI Mean	[140,00; 141,57]	[137,37; 138,95]	[137,48; 139,02]	[136,29; 137,88]	[136,22; 137,88]	[135,11; 136,79]	[135,34; 137,02]	[134,97; 136,73]									
		Median	140,00	140,00	140,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2855</i>	<i>2621</i>	<i>2341</i>	<i>2121</i>	<i>1958</i>	<i>1840</i>	<i>1744</i>	<i>1662</i>									
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1447	1320	1193	1105	1043	982	930										
	auswertbar	Anzahl	1447	1280	1157	1080	1018	954	909										
		Mean	140,93	137,86	137,21	135,94	135,61	136,74	136,27										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	CI Mean	[140,00; 141,87]	[136,92; 138,79]	[136,27; 138,15]	[135,02; 136,86]	[134,64; 136,58]	[135,70; 137,78]	[135,21; 137,33]										
		Median	140,00	138,50	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2133</i>	<i>1929</i>	<i>1720</i>	<i>1573</i>	<i>1478</i>	<i>1393</i>	<i>1316</i>										
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1365	1253	1130	1044	981	925											
	auswertbar	Anzahl	1365	1218	1099	1019	947	900											
		Mean	140,37	137,87	137,04	136,56	136,00	135,54											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	CI Mean	[139,42; 141,33]	[136,97; 138,77]	[136,12; 137,97]	[135,58; 137,53]	[135,02; 136,98]	[134,51; 136,58]											
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	133,00	133,00											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2003</i>	<i>1811</i>	<i>1617</i>	<i>1493</i>	<i>1407</i>	<i>1330</i>											
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1683	1506	1398	1283	1216												
	auswertbar	Anzahl	1683	1483	1351	1252	1176												
		Mean	140,17	136,05	135,19	135,67	134,96												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	CI Mean	[139,34; 140,99]	[135,25; 136,84]	[134,38; 135,99]	[134,86; 136,48]	[134,11; 135,82]												
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	134,00												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2500</i>	<i>2224</i>	<i>2032</i>	<i>1855</i>	<i>1735</i>												
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1517	1405	1297	1201													
	auswertbar	Anzahl	1517	1369	1244	1155													
		Mean	138,59	135,93	135,81	136,01													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	CI Mean	[137,71; 139,46]	[135,09; 136,78]	[134,93; 136,69]	[135,07; 136,94]													
		Median	140,00	135,00	134,00	135,00													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2223</i>	<i>2036</i>	<i>1873</i>	<i>1725</i>													

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1940	1844	1685														
	auswertbar	Anzahl	1940	1787	1614														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,47	135,56	135,15														
		CI Mean	[137,72; 139,23]	[134,85; 136,27]	[134,42; 135,89]														
		Median	140,00	135,00	134,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2811</i>	<i>2640</i>	<i>2404</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1715	1626															
	auswertbar	Anzahl	1715	1569															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,37	135,98															
		CI Mean	[137,57; 139,16]	[135,19; 136,76]															
		Median	140,00	135,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2512</i>	<i>2379</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1716																
	auswertbar	Anzahl	1716																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,10																
		CI Mean	[138,29; 139,92]																
		Median	140,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2547</i>																	

In Tabelle A.3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutraf:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 4347 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 82,06 mmHg, der Median bei 80,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für 1205 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei 78,11 und der Median bei 80,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	4347	3601	2966	2510	2256	2084	1938	1825	1754	1692	1642	1586	1503	1437	1378	1316	1272	1226
	auswertbar	Anzahl	4347	3450	2897	2455	2222	2058	1917	1805	1735	1663	1594	1544	1478	1410	1359	1292	1254	1205
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	82,06	81,09	80,97	80,36	80,21	80,31	80,11	79,44	79,64	79,14	79,80	79,69	79,43	78,70	78,30	78,02	78,34	78,11
		CI Mean	[81,79; 82,33]	[80,81; 81,37]	[80,67; 81,28]	[80,04; 80,68]	[79,87; 80,55]	[79,95; 80,67]	[79,73; 80,48]	[79,05; 79,84]	[79,25; 80,02]	[78,73; 79,55]	[79,38; 80,23]	[79,27; 80,12]	[78,99; 79,88]	[78,25; 79,14]	[77,84; 78,76]	[77,56; 78,49]	[77,87; 78,80]	[77,62; 78,60]
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6289</i>	<i>5156</i>	<i>4233</i>	<i>3543</i>	<i>3188</i>	<i>2926</i>	<i>2710</i>	<i>2543</i>	<i>2442</i>	<i>2355</i>	<i>2282</i>	<i>2203</i>	<i>2089</i>	<i>2006</i>	<i>1928</i>	<i>1843</i>	<i>1772</i>	<i>1707</i>	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2064	1640	1308	1143	1011	932	853	829	804	782	750	714	687	662	626	612	581	
	auswertbar	Anzahl	2064	1547	1266	1122	987	921	843	815	793	768	731	706	681	656	622	593	571	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	83,58	81,50	80,90	80,88	80,66	80,49	79,74	79,89	78,94	78,92	79,56	79,37	78,49	78,55	78,49	78,35	78,26	
		CI Mean	[83,16; 83,99]	[81,06; 81,93]	[80,45; 81,35]	[80,35; 81,41]	[80,15; 81,02]	[79,95; 80,67]	[79,18; 80,31]	[79,33; 80,45]	[78,33; 79,55]	[78,30; 79,53]	[78,97; 80,15]	[78,74; 80,00]	[77,91; 79,08]	[77,91; 79,16]	[77,82; 79,16]	[77,68; 79,03]	[77,58; 78,95]	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3092</i>	<i>2450</i>	<i>1948</i>	<i>1674</i>	<i>1474</i>	<i>1343</i>	<i>1230</i>	<i>1192</i>	<i>1152</i>	<i>1120</i>	<i>1080</i>	<i>1026</i>	<i>986</i>	<i>946</i>	<i>900</i>	<i>878</i>	<i>838</i>		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1388	1144	1001	886	799	738	709	676	655	624	600	586	556	541	528	520		
	auswertbar	Anzahl	1388	1087	980	869	797	734	693	666	636	614	590	569	547	537	522	513		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	83,68	81,83	81,18	80,72	80,76	80,11	80,19	79,79	79,43	79,56	79,71	79,27	79,39	78,96	78,40	77,65		
		CI Mean	[83,13; 84,23]	[81,32; 82,34]	[80,64; 81,73]	[80,17; 81,28]	[80,17; 81,35]	[79,46; 80,76]	[79,57; 80,80]	[79,12; 80,45]	[78,79; 80,08]	[78,90; 80,22]	[79,06; 80,36]	[78,59; 79,94]	[78,71; 80,07]	[78,27; 79,65]	[77,68; 79,11]	[76,92; 78,38]		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1978</i>	<i>1620</i>	<i>1393</i>	<i>1220</i>	<i>1089</i>	<i>997</i>	<i>947</i>	<i>903</i>	<i>875</i>	<i>827</i>	<i>795</i>	<i>772</i>	<i>737</i>	<i>715</i>	<i>700</i>	<i>687</i>			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1653	1490	1312	1162	1064	1007	960	930	888	842	805	772	737	702	676			
	auswertbar	Anzahl	1653	1441	1281	1139	1041	994	936	894	860	824	794	756	719	691	663			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	83,51	81,86	80,94	80,97	80,53	80,56	79,42	79,94	79,72	79,78	79,04	79,12	78,46	78,62	78,51			
		CI Mean	[83,04; 83,98]	[81,39; 82,33]	[80,44; 81,43]	[80,45; 81,49]	[79,98; 81,08]	[80,00; 81,12]	[78,85; 79,99]	[79,37; 80,52]	[79,15; 80,29]	[79,20; 80,36]	[78,45; 79,63]	[78,54; 79,70]	[77,84; 79,07]	[77,92; 79,33]	[77,83; 79,19]			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2401</i>	<i>2149</i>	<i>1880</i>	<i>1663</i>	<i>1524</i>	<i>1442</i>	<i>1371</i>	<i>1328</i>	<i>1288</i>	<i>1204</i>	<i>1158</i>	<i>1108</i>	<i>1064</i>	<i>1014</i>	<i>980</i>				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2316	2091	1861	1705	1618	1536	1484	1412	1341	1294	1224	1182	1139	1078				
	auswertbar	Anzahl	2316	2036	1826	1669	1579	1505	1438	1370	1321	1269	1206	1158	1114	1054				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	82,57	81,31	81,15	80,27	80,70	80,12	79,94	79,92	80,04	79,63	79,21	78,73	78,78	78,66				
		CI Mean	[82,18; 82,96]	[80,90; 81,71]	[80,75; 81,55]	[79,85; 80,68]	[80,26; 81,15]	[79,68; 80,57]	[79,48; 80,39]	[79,46; 80,39]	[79,58; 80,50]	[79,17; 80,09]	[78,73; 79,69]	[78,23; 79,23]	[78,27; 79,29]	[78,13; 79,18]				
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3310</i>	<i>2966</i>	<i>2638</i>	<i>2396</i>	<i>2259</i>	<i>2140</i>	<i>2061</i>	<i>1957</i>	<i>1852</i>	<i>1772</i>	<i>1684</i>	<i>1620</i>	<i>1567</i>	<i>1487</i>					
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3302	3007	2708	2524	2377	2265	2164	2058	1943	1815	1743	1675	1597					
	auswertbar	Anzahl	3302	2922	2634	2456	2318	2171	2090	1994	1893	1768	1712	1618	1534					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	82,60	81,14	80,67	80,60	80,28	79,93	79,65	79,86	79,02	78,95	78,68	78,88	78,65					
		CI Mean	[82,28; 82,93]	[80,81; 81,47]	[80,34; 81,01]	[80,26; 80,94]	[79,93; 80,63]	[79,57; 80,29]	[79,28; 80,01]	[79,48; 80,23]	[78,65; 79,40]	[78,56; 79,34]	[78,27; 79,08]	[78,48; 79,28]	[78,23; 79,06]					
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4673</i>	<i>4219</i>	<i>3784</i>	<i>3506</i>	<i>3294</i>	<i>3137</i>	<i>2988</i>	<i>2842</i>	<i>2683</i>	<i>2518</i>	<i>2413</i>	<i>2323</i>	<i>2214</i>						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1498	1345	1225	1137	1085	1020	959	906	855	821	785	747						
	auswertbar	Anzahl	1498	1324	1192	1112	1042	990	940	887	844	799	769	716						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,88	80,89	80,56	79,93	79,58	79,84	79,96	79,37	79,38	78,82	79,28	78,78						
		CI Mean	[81,40; 82,36]	[80,40; 81,39]	[80,05; 81,07]	[79,40; 80,46]	[79,04; 80,11]	[79,30; 80,38]	[79,40; 80,53]	[78,81; 79,92]	[78,77; 79,99]	[78,21; 79,43]	[78,65; 79,90]	[78,16; 79,40]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2220</i>	<i>1988</i>	<i>1798</i>	<i>1659</i>	<i>1581</i>	<i>1485</i>	<i>1397</i>	<i>1310</i>	<i>1233</i>	<i>1182</i>	<i>1131</i>	<i>1081</i>							

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2367	2131	1964	1837	1714	1596	1497	1403	1325	1268	1200						
	auswertbar	Anzahl	2367	2092	1912	1747	1648	1547	1451	1381	1296	1234	1166						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	82,85	80,59	80,18	80,31	80,32	80,20	79,35	79,19	79,16	78,96	78,67						
		CI Mean	[82,43; 83,26]	[80,21; 80,96]	[79,79; 80,57]	[79,86; 80,76]	[79,90; 80,74]	[79,73; 80,67]	[78,90; 79,80]	[78,72; 79,66]	[78,70; 79,63]	[78,46; 79,47]	[78,17; 79,17]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3384</i>	<i>3008</i>	<i>2767</i>	<i>2580</i>	<i>2383</i>	<i>2221</i>	<i>2073</i>	<i>1935</i>	<i>1834</i>	<i>1761</i>	<i>1669</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2091	1898	1768	1648	1521	1403	1314	1249	1199	1148							
	auswertbar	Anzahl	2091	1840	1680	1578	1469	1370	1287	1219	1170	1119							
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	82,35	80,88	80,63	80,06	80,64	79,59	79,71	79,08	79,10	78,71							
		CI Mean	[81,91; 82,78]	[80,46; 81,30]	[80,20; 81,05]	[79,62; 80,50]	[80,18; 81,10]	[79,11; 80,07]	[79,22; 80,21]	[78,59; 79,58]	[78,63; 79,57]	[78,21; 79,20]							
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3025</i>	<i>2729</i>	<i>2516</i>	<i>2323</i>	<i>2144</i>	<i>1982</i>	<i>1856</i>	<i>1770</i>	<i>1695</i>	<i>1621</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2719	2556	2352	2112	1968	1802	1698	1605	1540								
	auswertbar	Anzahl	2719	2418	2217	2033	1899	1761	1660	1566	1487								
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	82,48	81,02	80,55	80,42	80,04	79,78	79,48	79,19	79,00								
		CI Mean	[82,12; 82,84]	[80,66; 81,39]	[80,17; 80,93]	[80,04; 80,81]	[79,64; 80,44]	[79,39; 80,17]	[79,04; 79,91]	[78,75; 79,63]	[78,54; 79,45]								
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3816</i>	<i>3556</i>	<i>3226</i>	<i>2877</i>	<i>2663</i>	<i>2456</i>	<i>2318</i>	<i>2196</i>	<i>2106</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1965	1828	1655	1507	1403	1331	1262	1207									
	auswertbar	Anzahl	1965	1774	1588	1467	1379	1304	1224	1170									
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	82,34	81,05	81,04	80,61	80,30	79,63	79,95	79,41									
		CI Mean	[81,91; 82,76]	[80,64; 81,46]	[80,60; 81,47]	[80,17; 81,05]	[79,83; 80,76]	[79,16; 80,10]	[79,46; 80,45]	[78,91; 79,90]									
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2855</i>	<i>2621</i>	<i>2341</i>	<i>2121</i>	<i>1958</i>	<i>1840</i>	<i>1744</i>	<i>1662</i>										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1447	1320	1193	1105	1043	982	930										
	auswertbar	Anzahl	1447	1280	1157	1080	1018	954	909										
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	82,30	81,31	80,76	79,57	79,54	79,83	80,02										
		CI Mean	[81,81; 82,79]	[80,82; 81,80]	[80,25; 81,28]	[79,05; 80,09]	[79,00; 80,07]	[79,25; 80,40]	[79,42; 80,62]										
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2133</i>	<i>1929</i>	<i>1720</i>	<i>1573</i>	<i>1478</i>	<i>1393</i>	<i>1316</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1365	1253	1130	1044	981	925											
	auswertbar	Anzahl	1365	1218	1099	1019	947	900											
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	82,14	80,80	80,39	79,95	80,27	79,45											
		CI Mean	[81,61; 82,67]	[80,30; 81,31]	[79,86; 80,92]	[79,38; 80,52]	[79,65; 80,88]	[78,86; 80,04]											
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2003</i>	<i>1811</i>	<i>1617</i>	<i>1493</i>	<i>1407</i>	<i>1330</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1683	1506	1398	1283	1216												
	auswertbar	Anzahl	1683	1483	1351	1252	1176												
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,91	79,83	79,67	79,85	79,13												
		CI Mean	[81,45; 82,36]	[79,37; 80,29]	[79,21; 80,13]	[79,37; 80,32]	[78,63; 79,62]												
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2500</i>	<i>2224</i>	<i>2032</i>	<i>1855</i>	<i>1735</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1517	1405	1297	1201													
	auswertbar	Anzahl	1517	1369	1244	1155													
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,27	79,79	79,95	79,80													
		CI Mean	[80,78; 81,77]	[79,30; 80,27]	[79,47; 80,44]	[79,29; 80,31]													
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2223</i>	<i>2036</i>	<i>1873</i>	<i>1725</i>														



EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1940	1844	1685															
	auswertbar	Anzahl	1940	1787	1614															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,61	80,05	80,31															
		CI Mean	[81,19; 82,02]	[79,66; 80,44]	[79,88; 80,74]															
		Median	80,00	80,00	80,00															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2811</i>	<i>2640</i>	<i>2404</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1715	1626																
	auswertbar	Anzahl	1715	1569																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,29	80,24																
		CI Mean	[80,82; 81,75]	[79,77; 80,70]																
		Median	80,00	80,00																
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2512</i>	<i>2379</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1716																	
	auswertbar	Anzahl	1716																	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,48																	
		CI Mean	[81,03; 81,93]																	
		Median	80,00																	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2547</i>																	

### A.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensivierete Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

In Tabelle A.3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 6289 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 6283 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 6,87 %; der Median lag bei 6,60 %. Im letzten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,25 %; der Median lag bei 7,10 %, der dafür auswertbaren Patienten.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6289	5156	4233	3543	3188	2926	2710	2543	2442	2355	2282	2203	2089	2006	1928	1843	1772	1707
	auswertbar	Anzahl	6283	4940	4121	3461	3142	2889	2680	2513	2410	2319	2222	2143	2056	1968	1899	1810	1746	1677
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	6,87	6,80	6,77	6,86	6,84	6,89	6,89	6,95	6,98	7,03	7,00	7,05	7,04	7,13	7,11	7,17	7,21	7,25
		CI Mean	[6,84; 6,90]	[6,77; 6,83]	[6,74; 6,80]	[6,82; 6,89]	[6,81; 6,88]	[6,86; 6,93]	[6,85; 6,92]	[6,91; 6,99]	[6,94; 7,02]	[6,99; 7,07]	[6,96; 7,04]	[7,01; 7,09]	[7,00; 7,08]	[7,08; 7,18]	[7,07; 7,16]	[7,12; 7,22]	[7,16; 7,27]	[7,19; 7,30]
		Median	6,60	6,60	6,60	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	7,00	6,90	7,00	7,10	7,10
		Fallbasis mittlere Differenz		4935	4117	3458	3139	2886	2677	2510	2407	2316	2220	2141	2054	1966	1897	1808	1744	1675
		Mittlere Differenz zur ED		-0,04	-0,06	0,06	0,07	0,12	0,11	0,19	0,22	0,27	0,25	0,29	0,29	0,38	0,37	0,44	0,49	0,53
		CI mittlere Differenz		[-0,07; -0,01]	[-0,09; -0,02]	[0,02; 0,09]	[0,03; 0,11]	[0,08; 0,16]	[0,07; 0,15]	[0,14; 0,23]	[0,18; 0,27]	[0,22; 0,32]	[0,20; 0,30]	[0,23; 0,34]	[0,23; 0,34]	[0,33; 0,44]	[0,32; 0,43]	[0,38; 0,50]	[0,43; 0,55]	[0,47; 0,59]
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,40	0,40	0,40	0,50	0,50		
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3092	2450	1948	1674	1474	1343	1230	1192	1152	1120	1080	1026	986	946	900	878	838	
	auswertbar	Anzahl	3086	2303	1880	1643	1439	1326	1215	1172	1136	1100	1052	1014	977	935	888	853	824	
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,33	6,89	6,96	6,93	6,95	6,95	7,04	7,06	7,08	7,04	7,12	7,10	7,18	7,22	7,26	7,26	7,28	
		CI Mean	[7,28; 7,38]	[6,84; 6,93]	[6,91; 7,01]	[6,88; 6,98]	[6,90; 7,00]	[6,90; 7,00]	[6,99; 7,10]	[7,00; 7,12]	[7,02; 7,13]	[6,98; 7,10]	[7,06; 7,19]	[7,03; 7,16]	[7,11; 7,25]	[7,14; 7,29]	[7,18; 7,33]	[7,19; 7,34]	[7,21; 7,36]	
		Median	7,00	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	7,00	7,00	7,10	7,00	7,10	
		Fallbasis mittlere Differenz		2300	1877	1640	1436	1324	1213	1170	1134	1098	1050	1012	976	934	887	852	823	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,42	-0,32	-0,31	-0,28	-0,27	-0,18	-0,15	-0,13	-0,15	-0,07	-0,10	-0,01	0,01	0,05	0,06	0,09	
		CI mittlere Differenz		[-0,48; -0,37]	[-0,38; -0,26]	[-0,37; -0,24]	[-0,35; -0,21]	[-0,34; -0,19]	[-0,26; -0,10]	[-0,22; -0,07]	[-0,21; -0,05]	[-0,24; -0,07]	[-0,16; 0,01]	[-0,18; 0,01]	[-0,11; 0,08]	[-0,09; 0,10]	[-0,04; 0,15]	[-0,04; 0,16]	[-0,01; 0,19]	
Median mittlere Differenz		-0,20	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20			
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1978	1620	1393	1220	1089	997	947	903	875	827	795	772	737	715	700	687		
	auswertbar	Anzahl	1978	1521	1357	1196	1081	991	931	885	850	813	783	751	725	710	692	674		
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,25	6,82	6,85	6,85	6,86	6,90	6,95	6,99	6,91	7,03	6,98	7,08	7,05	7,14	7,12	7,20		
		CI Mean	[7,19; 7,32]	[6,77; 6,88]	[6,79; 6,91]	[6,79; 6,91]	[6,79; 6,92]	[6,84; 6,97]	[6,88; 7,01]	[6,92; 7,05]	[6,84; 6,97]	[6,95; 7,11]	[6,91; 7,06]	[7,00; 7,16]	[6,97; 7,13]	[7,06; 7,23]	[7,04; 7,20]	[7,10; 7,29]		
		Median	6,90	6,60	6,70	6,65	6,60	6,70	6,80	6,80	6,70	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90	6,90	7,00		
		Fallbasis mittlere Differenz		1521	1357	1196	1081	991	931	885	850	813	783	751	725	710	692	674		
		Mittlere Differenz zur ED		-0,42	-0,34	-0,31	-0,30	-0,26	-0,21	-0,15	-0,23	-0,08	-0,13	-0,03	-0,09	0,02	0,00	0,08		
		CI mittlere Differenz		[-0,49; -0,35]	[-0,42; -0,27]	[-0,39; -0,23]	[-0,39; -0,22]	[-0,35; -0,17]	[-0,30; -0,11]	[-0,25; -0,06]	[-0,33; -0,13]	[-0,18; 0,02]	[-0,23; 0,03]	[-0,14; 0,07]	[-0,19; 0,01]	[-0,09; 0,13]	[-0,11; 0,11]	[-0,03; 0,20]		
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20	0,10	0,20				
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2401	2149	1880	1663	1524	1442	1371	1328	1268	1204	1158	1108	1064	1014	980			
	auswertbar	Anzahl	2397	2087	1829	1630	1497	1421	1334	1283	1236	1182	1143	1090	1040	1001	964			
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,28	6,84	6,88	6,85	6,91	6,94	6,98	6,93	7,01	7,00	7,02	7,03	7,15	7,17	7,20			
		CI Mean	[7,22; 7,34]	[6,80; 6,89]	[6,83; 6,93]	[6,80; 6,90]	[6,86; 6,97]	[6,89; 7,00]	[6,92; 7,04]	[6,88; 6,99]	[6,95; 7,07]	[6,94; 7,06]	[6,96; 7,08]	[6,96; 7,09]	[7,09; 7,22]	[7,10; 7,23]	[7,13; 7,27]			
		Median	6,90	6,60	6,70	6,60	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	7,00	6,90	6,95			
		Fallbasis mittlere Differenz		2084	1827	1628	1495	1419	1334	1281	1234	1180	1142	1089	1039	1000	963			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,41	-0,35	-0,35	-0,27	-0,23	-0,19	-0,22	-0,14	-0,15	-0,12	-0,12	0,00	0,02	0,06			
		CI mittlere Differenz		[-0,47; -0,35]	[-0,41; -0,29]	[-0,42; -0,28]	[-0,35; -0,20]	[-0,30; -0,15]	[-0,27; -0,11]	[-0,30; -0,14]	[-0,22; -0,05]	[-0,23; -0,06]	[-0,21; -0,04]	[-0,20; -0,03]	[-0,08; 0,09]	[-0,07; 0,11]	[-0,03; 0,16]			
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,20	0,20						
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3310	2966	2638	2396	2259	2140	2061	1957	1852	1772	1684	1620	1567	1487				
	auswertbar	Anzahl	3307	2885	2581	2335	2200	2093	1992	1901	1822	1739	1654	1591	1528	1450				
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,27	6,99	6,93	7,01	7,02	7,05	7,03	7,10	7,08	7,15	7,11	7,20	7,20	7,26				
		CI Mean	[7,22; 7,32]	[6,95; 7,03]	[6,89; 6,97]	[6,96; 7,06]	[6,98; 7,07]	[7,00; 7,10]	[6,98; 7,08]	[7,05; 7,15]	[7,03; 7,13]	[7,09; 7,20]	[7,06; 7,17]	[7,14; 7,25]	[7,15; 7,26]	[7,20; 7,32]				
		Median	6,90	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	7,00	7,05				
		Fallbasis mittlere Differenz		2883	2579	2334	2199	2092	1991	1900	1822	1739	1654	1591	1528	1450				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,25	-0,24	-0,15	-0,13	-0,08	-0,09	-0,02	-0,05	0,03	0,00	0,08	0,09	0,14				
		CI mittlere Differenz		[-0,29; -0,20]	[-0,29; -0,20]	[-0,20; -0,10]	[-0,18; -0,08]	[-0,14; -0,03]	[-0,15; -0,03]	[-0,08; 0,04]	[-0,11; 0,01]	[-0,03; 0,10]	[-0,07; 0,06]	[0,01; 0,15]	[0,02; 0,15]	[0,07; 0,21]				
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20							

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4673	4219	3784	3506	3294	3137	2988	2842	2683	2518	2413	2323	2214						
	auswertbar	Anzahl	4665	4086	3686	3410	3209	2992	2889	2751	2615	2455	2360	2247	2124						
		Mean	7,34	6,97	7,01	7,04	7,08	7,04	7,14	7,10	7,14	7,15	7,17	7,20	7,25						
		CI Mean	[7,30; 7,38]	[6,93; 7,00]	[6,97; 7,05]	[7,01; 7,08]	[7,04; 7,11]	[7,00; 7,08]	[7,10; 7,18]	[7,06; 7,14]	[7,10; 7,19]	[7,10; 7,19]	[7,13; 7,22]	[7,15; 7,24]	[7,20; 7,30]						
		Median	7,00	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	7,00	7,00						
		Fallbasis mittlere Differenz		4080	3681	3406	3205	2988	2885	2747	2611	2452	2357	2245	2122						
		Mittlere Differenz zur ED		-0,35	-0,29	-0,25	-0,20	-0,23	-0,13	-0,16	-0,11	-0,11	-0,06	-0,03	0,02						
		CI mittlere Differenz		[-0,39; -0,31]	[-0,34; -0,25]	[-0,30; -0,20]	[-0,25; -0,15]	[-0,27; -0,18]	[-0,18; -0,08]	[-0,21; -0,11]	[-0,17; -0,06]	[-0,17; -0,06]	[-0,12; -0,01]	[-0,09; 0,03]	[-0,04; 0,08]						
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,20	0,20						
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	2220	1988	1798	1659	1581	1485	1397	1310	1233	1182	1131	1081							
	auswertbar	Anzahl	2217	1951	1748	1622	1508	1438	1365	1283	1211	1157	1110	1043							
		Mean	7,15	7,03	7,00	7,08	7,04	7,13	7,14	7,18	7,19	7,25	7,23	7,28							
		CI Mean	[7,09; 7,21]	[6,97; 7,08]	[6,95; 7,05]	[7,03; 7,14]	[6,99; 7,10]	[7,07; 7,19]	[7,08; 7,20]	[7,12; 7,24]	[7,13; 7,26]	[7,18; 7,31]	[7,16; 7,29]	[7,20; 7,35]							
		Median	6,80	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00							
		Fallbasis mittlere Differenz		1948	1746	1619	1505	1435	1362	1280	1209	1154	1108	1041							
		Mittlere Differenz zur ED		-0,10	-0,09	0,00	-0,03	0,07	0,07	0,12	0,15	0,22	0,22	0,27							
		CI mittlere Differenz		[-0,14; -0,05]	[-0,14; -0,04]	[-0,06; 0,06]	[-0,09; 0,03]	[0,01; 0,13]	[0,00; 0,13]	[0,06; 0,19]	[0,08; 0,22]	[0,15; 0,30]	[0,14; 0,29]	[0,19; 0,35]							
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,30	0,30	0,30							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3384	3008	2767	2580	2383	2221	2073	1935	1834	1761	1669								
	auswertbar	Anzahl	3374	2951	2687	2451	2291	2151	2014	1897	1795	1710	1623								
		Mean	7,35	6,92	6,96	6,91	6,98	6,97	7,03	7,03	7,11	7,15	7,20								
		CI Mean	[7,30; 7,40]	[6,88; 6,96]	[6,92; 7,01]	[6,86; 6,95]	[6,94; 7,03]	[6,93; 7,02]	[6,98; 7,08]	[6,98; 7,07]	[7,06; 7,17]	[7,10; 7,21]	[7,14; 7,25]								
		Median	6,90	6,70	6,70	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	7,00								
		Fallbasis mittlere Differenz		2941	2681	2444	2284	2144	2007	1890	1788	1703	1616								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,38	-0,33	-0,38	-0,29	-0,29	-0,24	-0,25	-0,17	-0,14	-0,08								
		CI mittlere Differenz		[-0,43; -0,33]	[-0,38; -0,27]	[-0,44; -0,32]	[-0,35; -0,23]	[-0,35; -0,23]	[-0,30; -0,17]	[-0,31; -0,18]	[-0,24; -0,10]	[-0,21; -0,06]	[-0,16; 0,00]								
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3025	2729	2516	2323	2144	1982	1856	1770	1695	1621									
	auswertbar	Anzahl	3020	2640	2374	2221	2070	1933	1813	1724	1656	1570									
		Mean	7,34	6,95	6,93	7,00	6,99	7,04	7,05	7,12	7,13	7,16									
		CI Mean	[7,28; 7,40]	[6,90; 6,99]	[6,88; 6,97]	[6,95; 7,05]	[6,94; 7,04]	[6,99; 7,09]	[7,00; 7,10]	[7,06; 7,17]	[7,07; 7,19]	[7,11; 7,22]									
		Median	6,90	6,70	6,70	6,70	6,70	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90									
		Fallbasis mittlere Differenz		2637	2372	2220	2069	1932	1813	1724	1656	1570									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,37	-0,35	-0,25	-0,25	-0,20	-0,17	-0,11	-0,05	-0,03									
		CI mittlere Differenz		[-0,42; -0,32]	[-0,41; -0,30]	[-0,31; -0,19]	[-0,31; -0,18]	[-0,26; -0,13]	[-0,24; -0,10]	[-0,18; -0,03]	[-0,13; 0,02]	[-0,10; 0,05]									
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3816	3556	3226	2877	2663	2456	2318	2196	2106										
	auswertbar	Anzahl	3812	3352	3021	2761	2572	2397	2265	2138	2033										
		Mean	7,35	6,93	6,96	6,92	6,99	7,00	7,06	7,06	7,11										
		CI Mean	[7,30; 7,40]	[6,89; 6,97]	[6,92; 7,00]	[6,88; 6,96]	[6,94; 7,03]	[6,96; 7,05]	[7,02; 7,11]	[7,01; 7,11]	[7,06; 7,16]										
		Median	6,90	6,60	6,70	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80										
		Fallbasis mittlere Differenz		3348	3018	2758	2569	2394	2262	2135	2030										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,38	-0,32	-0,32	-0,24	-0,20	-0,12	-0,11	-0,04										
		CI mittlere Differenz		[-0,42; -0,34]	[-0,37; -0,28]	[-0,37; -0,28]	[-0,29; -0,19]	[-0,26; -0,15]	[-0,17; -0,06]	[-0,17; -0,05]	[-0,10; 0,02]										
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	2855	2621	2341	2121	1958	1840	1744	1662											
	auswertbar	Anzahl	2853	2525	2253	2061	1921	1797	1693	1610											
		Mean	7,20	6,90	6,85	6,93	6,92	7,00	7,00	7,05											
		CI Mean	[7,14; 7,25]	[6,86; 6,95]	[6,81; 6,90]	[6,89; 6,98]	[6,87; 6,97]	[6,95; 7,06]	[6,94; 7,05]	[6,99; 7,10]											
		Median	6,80	6,60	6,60	6,70	6,70	6,80	6,80	6,80											
		Fallbasis mittlere Differenz		2524	2251	2059	1919	1795	1691	1608											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,27	-0,29	-0,19	-0,19	-0,12	-0,11	-0,05											
		CI mittlere Differenz		[-0,32; -0,22]	[-0,34; -0,24]	[-0,25; -0,14]	[-0,25; -0,13]	[-0,18; -0,06]	[-0,17; -0,04]	[-0,12; 0,02]											
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10											

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2133	1929	1720	1573	1478	1393	1316										
	auswertbar	Anzahl	2127	1863	1664	1539	1444	1349	1282										
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,36	6,79	6,84	6,82	6,91	6,90	6,95										
		CI Mean	[7,29; 7,43]	[6,74; 6,85]	[6,78; 6,90]	[6,77; 6,88]	[6,85; 6,96]	[6,84; 6,96]	[6,88; 7,01]										
		Median	6,80	6,50	6,60	6,50	6,60	6,60	6,70										
		Fallbasis mittlere Differenz		1859	1661	1535	1441	1346	1279										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,52	-0,46	-0,44	-0,35	-0,35	-0,29										
		CI mittlere Differenz		[-0,58; -0,45]	[-0,53; -0,39]	[-0,52; -0,37]	[-0,43; -0,28]	[-0,42; -0,27]	[-0,37; -0,20]										
		Median mittlere Differenz		-0,20	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10										
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2003	1811	1617	1493	1407	1330											
	auswertbar	Anzahl	1998	1763	1572	1454	1362	1293											
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,33	6,91	6,89	6,92	6,93	6,96											
		CI Mean	[7,26; 7,41]	[6,85; 6,96]	[6,83; 6,95]	[6,86; 6,98]	[6,87; 6,99]	[6,90; 7,02]											
		Median	6,80	6,60	6,60	6,70	6,70	6,70											
		Fallbasis mittlere Differenz		1759	1568	1451	1359	1290											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,37	-0,37	-0,29	-0,27	-0,24											
		CI mittlere Differenz		[-0,43; -0,31]	[-0,44; -0,30]	[-0,36; -0,22]	[-0,35; -0,20]	[-0,31; -0,16]											
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00											
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2500	2224	2032	1855	1735												
	auswertbar	Anzahl	2494	2183	1960	1800	1672												
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,36	6,81	6,83	6,85	6,89												
		CI Mean	[7,29; 7,42]	[6,77; 6,86]	[6,79; 6,88]	[6,80; 6,90]	[6,83; 6,94]												
		Median	6,80	6,50	6,60	6,60	6,60												
		Fallbasis mittlere Differenz		2178	1956	1796	1668												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,48	-0,41	-0,38	-0,33												
		CI mittlere Differenz		[-0,54; -0,42]	[-0,47; -0,35]	[-0,45; -0,32]	[-0,39; -0,26]												
		Median mittlere Differenz		-0,20	-0,10	-0,10	-0,10												
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2223	2036	1873	1725													
	auswertbar	Anzahl	2221	1989	1793	1664													
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,34	6,89	6,87	6,91													
		CI Mean	[7,27; 7,41]	[6,84; 6,94]	[6,82; 6,93]	[6,86; 6,97]													
		Median	6,80	6,60	6,60	6,60													
		Fallbasis mittlere Differenz		1987	1791	1662													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,45	-0,41	-0,35													
		CI mittlere Differenz		[-0,51; -0,38]	[-0,48; -0,34]	[-0,43; -0,27]													
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10													
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2811	2640	2404														
	auswertbar	Anzahl	2806	2555	2299														
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,33	6,87	6,89														
		CI Mean	[7,27; 7,39]	[6,83; 6,91]	[6,84; 6,93]														
		Median	6,80	6,60	6,60														
		Fallbasis mittlere Differenz		2550	2296														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,41	-0,37														
		CI mittlere Differenz		[-0,46; -0,36]	[-0,42; -0,31]														
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10														
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2512	2379															
	auswertbar	Anzahl	2506	2296															
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,31	6,89															
		CI Mean	[7,25; 7,37]	[6,84; 6,93]															
		Median	6,80	6,60															
		Fallbasis mittlere Differenz		2290															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,40															
		CI mittlere Differenz		[-0,45; -0,34]															
		Median mittlere Differenz		-0,20															

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2547																		
	auswertbar	Anzahl	2545																		
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,47																		
		CI Mean	[7,40; 7,54]																		
		Median	6,90																		
		Fallbasis mittlere Differenz																			
		Mittlere Differenz zur ED																			
		CI mittlere Differenz																			
		Median mittlere Differenz																			

In Tabelle A.3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalb-jahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalb-jahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalb-jahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halb-jahr 6289 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 6283 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 54,43 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalb-jahr wurden dieser Kategorie 60,29 Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Patienten zugeordnet.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6289	5156	4233	3543	3188	2926	2710	2543	2442	2355	2282	2203	2089	2006	1928	1843	1772	1707
	auswertbar	Anzahl	6283	4940	4121	3461	3142	2889	2680	2513	2410	2319	2222	2143	2056	1968	1899	1810	1746	1677
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1544	1213	982	697	620	499	482	403	378	311	340	285	269	236	234	183	170	155
		Anteil in %	24,57	24,55	23,83	20,14	19,73	17,27	17,99	16,04	15,68	13,41	15,30	13,30	13,08	11,99	12,32	10,11	9,74	9,24
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[23,51; 25,64]	[23,35; 25,76]	[22,53; 25,13]	[18,80; 21,47]	[18,34; 21,12]	[15,89; 18,65]	[16,53; 19,44]	[14,60; 17,47]	[14,23; 17,14]	[12,02; 14,80]	[13,80; 16,80]	[11,86; 14,74]	[11,63; 14,54]	[10,56; 13,43]	[10,84; 13,80]	[8,72; 11,50]	[8,35; 11,13]	[7,86; 10,63]
		Anzahl	3420	2786	2414	2060	1920	1807	1674	1567	1500	1452	1355	1318	1266	1186	1159	1110	1060	1011
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	54,43	56,40	58,58	59,52	61,11	62,55	62,46	62,36	62,24	62,61	60,98	61,50	61,58	60,26	61,03	61,33	60,71	60,29
		CI Anteil in %	[53,20; 55,66]	[55,01; 57,78]	[57,07; 60,08]	[57,88; 61,16]	[59,40; 62,81]	[60,78; 64,31]	[60,63; 64,30]	[60,46; 64,25]	[60,30; 64,18]	[60,64; 64,58]	[58,95; 63,01]	[59,44; 63,56]	[59,47; 63,68]	[58,10; 62,43]	[58,84; 63,23]	[59,08; 63,57]	[58,42; 63,00]	[57,94; 62,63]
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	780	616	495	494	434	402	357	364	359	367	349	374	379	363	334	349	349	347
		Anteil in %	12,41	12,47	12,01	14,27	13,81	13,91	13,32	14,48	14,90	15,83	15,71	17,45	18,43	18,45	17,59	19,28	19,99	20,69
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[11,60; 13,23]	[11,55; 13,39]	[11,02; 13,00]	[13,11; 15,44]	[12,61; 15,02]	[12,65; 15,18]	[12,03; 14,61]	[13,11; 15,86]	[13,47; 16,32]	[14,34; 17,31]	[14,19; 17,22]	[15,84; 19,06]	[16,76; 20,11]	[16,73; 20,16]	[15,88; 19,30]	[17,46; 21,10]	[18,11; 21,86]	[18,75; 22,63]
		Anzahl	367	262	184	182	143	161	141	147	135	158	147	132	110	151	130	137	131	120
		Anteil in %	5,84	5,30	4,46	5,26	4,55	5,57	5,26	5,85	5,60	6,81	6,62	6,16	5,35	7,67	6,85	7,57	7,50	7,16
		CI Anteil in %	[5,26; 6,42]	[4,68; 5,93]	[3,83; 5,10]	[4,51; 6,00]	[3,82; 5,28]	[4,74; 6,41]	[4,42; 6,11]	[4,93; 6,77]	[4,68; 6,52]	[5,79; 7,84]	[5,58; 7,65]	[5,14; 7,18]	[4,38; 6,32]	[6,50; 8,85]	[5,71; 7,98]	[6,35; 8,79]	[6,27; 8,74]	[5,92; 8,39]
	Anzahl	172	63	46	28	25	20	26	32	38	31	31	34	32	32	42	31	36	44	
	Anteil in %	2,74	1,28	1,12	0,81	0,80	0,69	0,97	1,27	1,58	1,34	1,40	1,59	1,56	1,63	2,21	1,71	2,06	2,62	
	CI Anteil in %	[2,33; 3,14]	[0,96; 1,59]	[0,80; 1,44]	[0,51; 1,11]	[0,48; 1,11]	[0,39; 0,99]	[0,60; 1,34]	[0,83; 1,71]	[1,08; 2,07]	[0,87; 1,80]	[0,91; 1,88]	[1,06; 2,12]	[1,02; 2,09]	[1,07; 2,18]	[1,55; 2,87]	[1,11; 2,31]	[1,40; 2,73]	[1,86; 3,39]	
	Anzahl	3092	2450	1948	1674	1474	1343	1230	1192	1152	1120	1080	1026	986	946	900	878	838		
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3092	2450	1948	1674	1474	1343	1230	1192	1152	1120	1080	1026	986	946	900	878	838	
	auswertbar	Anzahl	3086	2303	1880	1643	1439	1326	1215	1172	1136	1100	1052	1014	977	935	888	853	824	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	485	520	328	283	238	197	171	154	138	145	125	124	107	89	79	74	74	
		Anteil in %	15,72	22,58	17,45	17,22	16,54	14,86	14,07	13,14	12,15	13,18	11,88	12,23	10,95	9,52	8,90	8,68	8,98	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[14,43; 17,00]	[20,87; 24,29]	[15,73; 19,16]	[15,40; 19,05]	[14,62; 18,46]	[12,94; 16,77]	[12,12; 16,03]	[11,20; 15,07]	[10,25; 14,05]	[11,18; 15,18]	[9,93; 13,84]	[10,21; 14,25]	[8,99; 12,91]	[7,64; 11,40]	[7,02; 10,77]	[6,79; 10,57]	[7,03; 10,93]	
		Anzahl	1543	1264	1091	981	870	826	739	707	706	686	631	620	590	571	531	530	499	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	50,00	54,88	58,03	59,71	60,46	62,29	60,82	60,32	62,15	62,36	59,98	61,14	60,39	61,07	59,80	62,13	60,56	
		CI Anteil in %	[48,24; 51,76]	[52,85; 56,92]	[55,80; 60,26]	[57,34; 62,08]	[57,93; 62,99]	[59,68; 64,90]	[58,08; 63,57]	[57,52; 63,13]	[59,33; 64,97]	[59,50; 65,23]	[57,02; 62,94]	[58,14; 64,15]	[57,32; 63,46]	[57,94; 64,20]	[56,57; 63,02]	[58,88; 65,39]	[57,22; 63,90]	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	529	333	303	267	241	216	190	207	186	185	202	184	191	179	176	152	158	
		Anteil in %	17,14	14,46	16,12	16,25	16,75	16,29	15,64	17,66	16,37	16,82	19,20	18,15	19,55	19,14	19,82	17,82	19,17	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[15,81; 18,47]	[13,02; 15,90]	[14,45; 17,78]	[14,47; 18,04]	[14,82; 18,68]	[14,30; 18,28]	[13,59; 17,68]	[15,48; 19,85]	[14,22; 18,53]	[14,61; 19,03]	[16,82; 21,58]	[15,77; 20,52]	[17,06; 22,04]	[16,62; 21,67]	[17,20; 22,44]	[15,25; 20,39]	[16,49; 21,86]	
		Anzahl	346	146	129	97	82	75	97	83	95	69	80	72	69	72	77	71	64	
		Anteil in %	11,21	6,34	6,86	5,90	5,70	5,66	7,98	7,08	8,36	6,27	7,60	7,10	7,06	7,70	8,67	8,32	7,77	
		CI Anteil in %	[10,10; 12,33]	[5,34; 7,33]	[5,72; 8,00]	[4,76; 7,04]	[4,50; 6,90]	[4,41; 6,90]	[6,46; 9,51]	[5,61; 8,55]	[6,75; 9,97]	[4,84; 7,71]	[6,00; 9,21]	[5,52; 8,68]	[5,46; 8,67]	[5,99; 9,41]	[6,82; 10,52]	[6,47; 10,18]	[5,94; 9,60]	
	Anzahl	183	40	29	15	8	12	18	21	11	15	14	14	20	24	25	26	29		
	Anteil in %	5,93	1,74	1,54	0,91	0,56	0,90	1,48	1,79	0,97	1,36	1,33	1,38	2,05	2,57	2,82	3,05	3,52		
	CI Anteil in %	[5,10; 6,76]	[1,20; 2,27]	[0,99; 2,10]	[0,45; 1,37]	[0,17; 0,94]	[0,40; 1,41]	[0,80; 2,16]	[1,03; 2,55]	[0,40; 1,54]	[0,68; 2,05]	[0,64; 2,02]	[0,66; 2,10]	[1,16; 2,94]	[1,55; 3,58]	[1,73; 3,90]	[1,89; 4,20]	[2,26; 4,78]		

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1978	1620	1393	1220	1089	997	947	903	875	827	795	772	737	715	700	687	
	auswertbar	Anzahl	1978	1521	1357	1196	1081	991	931	885	850	813	783	751	725	710	692	674	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	379	361	286	243	211	172	147	132	135	116	105	94	90	76	65	77	
		Anteil in %	19,16	23,73	21,08	20,32	19,52	17,36	15,79	14,92	15,88	14,27	13,41	12,52	12,41	10,70	9,39	11,42	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[17,43; 20,90]	[21,60; 25,87]	[18,91; 23,25]	[18,04; 22,60]	[17,16; 21,88]	[15,00; 19,72]	[13,45; 18,13]	[12,57; 17,26]	[13,42; 18,34]	[11,86; 16,67]	[11,02; 15,80]	[10,15; 14,88]	[10,01; 14,82]	[8,43; 12,98]	[7,22; 11,57]	[9,02; 13,83]	
		Anzahl	989	862	808	727	659	614	577	548	547	514	508	468	462	448	464	415	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	50,00	56,67	59,54	60,79	60,96	61,96	61,98	61,92	64,35	63,22	64,88	62,32	63,72	63,10	67,05	61,57	
		CI Anteil in %	[47,80; 52,20]	[54,18; 59,16]	[56,93; 62,16]	[58,02; 63,55]	[58,05; 63,87]	[58,93; 64,98]	[58,86; 65,10]	[58,72; 65,12]	[61,13; 67,57]	[59,91; 66,54]	[61,53; 68,22]	[58,85; 65,79]	[60,22; 67,23]	[59,55; 66,65]	[63,55; 70,56]	[57,90; 65,25]	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	294	187	176	145	138	136	146	131	114	109	101	112	117	115	101	112	
		Anteil in %	14,86	12,29	12,97	12,12	12,77	13,72	15,68	14,80	13,41	13,41	12,90	14,91	16,14	16,20	14,60	16,62	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[13,30; 16,43]	[10,64; 13,95]	[11,18; 14,76]	[10,27; 13,97]	[10,78; 14,76]	[11,58; 15,87]	[13,34; 18,02]	[12,46; 17,14]	[11,12; 15,70]	[11,06; 15,75]	[10,55; 15,25]	[12,36; 17,46]	[13,46; 18,82]	[13,49; 18,91]	[11,96; 17,23]	[13,80; 19,43]	
		Anzahl	180	88	68	62	59	51	44	61	47	60	57	59	39	56	49	46	
		Anteil in %	9,10	5,79	5,01	5,18	5,46	5,15	4,73	6,89	5,53	7,38	7,28	7,86	5,38	7,89	7,08	6,82	
		CI Anteil in %	[7,83; 10,37]	[4,61; 6,96]	[3,85; 6,17]	[3,93; 6,44]	[4,10; 6,81]	[3,77; 6,52]	[3,36; 6,09]	[5,22; 8,56]	[3,99; 7,07]	[5,58; 9,18]	[5,46; 9,10]	[5,93; 9,78]	[3,74; 7,02]	[5,90; 9,87]	[5,17; 8,99]	[4,92; 8,73]	
		Anzahl	136	23	19	19	14	18	17	13	7	14	12	18	17	15	13	24	
		Anteil in %	6,88	1,51	1,40	1,59	1,30	1,82	1,83	1,47	0,82	1,72	1,53	2,40	2,34	2,11	1,88	3,56	
	CI Anteil in %	[5,76; 7,99]	[0,90; 2,13]	[0,77; 2,03]	[0,88; 2,30]	[0,62; 1,97]	[0,98; 2,65]	[0,97; 2,69]	[0,68; 2,26]	[0,22; 1,43]	[0,83; 2,62]	[0,67; 2,39]	[1,30; 3,49]	[1,24; 3,45]	[1,05; 3,17]	[0,87; 2,89]	[2,16; 4,96]		
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2401	2149	1880	1663	1524	1442	1371	1328	1268	1204	1158	1108	1064	1014	980		
2005-1	auswertbar	Anzahl	2397	2087	1829	1630	1497	1421	1334	1283	1236	1182	1143	1090	1040	1001	964		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	394	418	376	317	265	235	198	218	182	158	151	149	112	100	94		
		Anteil in %	16,44	20,03	20,56	19,45	17,70	16,54	14,84	16,99	14,72	13,37	13,21	13,67	10,77	9,99	9,75		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[14,95; 17,92]	[18,31; 21,75]	[18,71; 22,41]	[17,53; 21,37]	[15,77; 19,64]	[14,61; 18,47]	[12,93; 16,75]	[14,94; 19,05]	[12,75; 16,70]	[11,43; 15,31]	[11,25; 15,17]	[11,63; 15,71]	[8,88; 12,65]	[8,13; 11,85]	[7,88; 11,62]		
		Anzahl	1262	1255	1083	1015	915	867	829	777	759	741	708	684	633	609	575		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	52,65	60,13	59,21	62,27	61,12	61,01	62,14	60,56	61,41	62,69	61,94	62,75	60,87	60,84	59,65		
		CI Anteil in %	[50,65; 54,65]	[58,03; 62,24]	[56,96; 61,47]	[59,92; 64,62]	[58,65; 63,59]	[58,48; 63,55]	[59,54; 64,75]	[57,89; 63,24]	[58,69; 64,12]	[59,93; 65,45]	[59,13; 64,76]	[59,88; 65,62]	[57,90; 63,83]	[57,81; 63,86]	[56,55; 62,75]		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	367	277	236	194	221	223	207	203	195	192	197	167	208	186	187		
		Anteil in %	15,31	13,27	12,90	11,90	14,76	15,69	15,52	15,82	15,78	16,24	17,24	15,32	20,00	18,58	19,40		
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[13,87; 16,75]	[11,82; 14,73]	[11,37; 14,44]	[10,33; 13,47]	[12,97; 16,56]	[13,80; 17,59]	[13,57; 17,46]	[13,82; 17,82]	[13,74; 17,81]	[14,14; 18,35]	[15,04; 19,43]	[13,18; 17,46]	[17,57; 22,43]	[16,17; 20,99]	[16,90; 21,90]		
		Anzahl	210	110	98	79	73	70	81	65	78	70	67	74	68	80	86		
		Anteil in %	8,76	5,27	5,36	4,85	4,88	4,93	6,07	5,07	6,31	5,92	5,86	6,79	6,54	7,99	8,92		
		CI Anteil in %	[7,63; 9,89]	[4,31; 6,23]	[4,33; 6,39]	[3,80; 5,89]	[3,79; 5,97]	[3,80; 6,05]	[4,79; 7,35]	[3,87; 6,27]	[4,95; 7,67]	[4,58; 7,27]	[4,50; 7,22]	[5,29; 8,28]	[5,04; 8,04]	[6,31; 9,67]	[7,12; 10,72]		
		Anzahl	164	27	36	25	23	26	19	20	22	21	20	16	19	22			
		Anteil in %	6,84	1,29	1,97	1,53	1,54	1,83	1,42	1,56	1,78	1,78	1,75	1,47	1,83	2,60	2,28		
		CI Anteil in %	[5,83; 7,85]	[0,81; 1,78]	[1,33; 2,61]	[0,94; 2,13]	[0,91; 2,16]	[1,13; 2,53]	[0,79; 2,06]	[0,88; 2,24]	[1,04; 2,52]	[1,02; 2,53]	[0,99; 2,51]	[0,75; 2,18]	[1,01; 2,64]	[1,61; 3,58]	[1,34; 3,23]		
<b>Patienten insgesamt</b>		Anzahl	3310	2966	2638	2396	2259	2140	2061	1957	1852	1772	1684	1620	1567	1487			
2005-2	auswertbar	Anzahl	3307	2885	2581	2335	2200	2093	1992	1901	1822	1739	1654	1591	1528	1450			
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	521	549	499	387	331	278	307	243	229	199	190	169	168	145			
		Anteil in %	15,75	19,03	19,33	16,57	15,05	13,28	15,41	12,78	12,57	11,44	11,49	10,62	10,99	10,00			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[14,51; 17,00]	[17,60; 20,46]	[17,81; 20,86]	[15,07; 18,08]	[13,55; 16,54]	[11,83; 14,74]	[13,83; 17,00]	[11,28; 14,28]	[11,05; 14,09]	[9,95; 12,94]	[9,95; 13,02]	[9,11; 12,14]	[9,43; 12,56]	[8,46; 11,54]			
		Anzahl	1761	1650	1492	1407	1340	1287	1202	1165	1133	1069	1057	972	915	842			
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	53,25	57,19	57,81	60,26	60,91	61,49	60,34	61,28	62,18	61,47	63,91	61,09	59,88	58,07			
		CI Anteil in %	[51,55; 54,95]	[55,39; 59,00]	[55,90; 59,71]	[58,27; 62,24]	[58,87; 62,95]	[59,41; 63,58]	[58,19; 62,49]	[59,09; 63,47]	[59,96; 64,41]	[59,18; 63,76]	[61,59; 66,22]	[58,70; 63,49]	[57,42; 62,34]	[55,53; 60,61]			
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	535	411	392	334	326	345	312	305	280	283	246	276	272	292			
		Anteil in %	16,18	14,25	15,19	14,30	14,82	16,48	15,66	16,04	15,37	16,27	14,87	17,35	17,80	20,14			
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[14,92; 17,43]	[12,97; 15,52]	[13,80; 16,57]	[12,88; 15,72]	[13,33; 16,30]	[14,89; 18,07]	[14,07; 17,26]	[14,39; 17,69]	[13,71; 17,02]	[14,54; 18,01]	[13,16; 16,59]	[15,49; 19,21]	[15,88; 19,72]	[18,07; 22,20]			
		Anzahl	291	204	153	145	156	135	128	143	145	142	126	133	130	138			
		Anteil in %	8,80	7,07	5,93	6,21	7,09	6,45	6,43	7,52	7,96	8,17	7,62	8,36	8,51	9,52			
		CI Anteil in %	[7,83; 9,77]	[6,14; 8,01]	[5,02; 6,84]	[5,23; 7,19]	[6,02; 8,16]	[5,40; 7,50]	[5,35; 7,50]	[6,34; 8,71]	[6,72; 9,20]	[6,88; 9,45]	[6,34; 8,90]	[7,00; 9,72]	[7,11; 9,91]	[8,01; 11,03]			
		Anzahl	199	71	45	62	47	48	43	45	35	46	35	41	43	33			
		Anteil in %	6,02	2,46	1,74	2,66	2,14	2,29	2,16	2,37	1,92	2,65	2,12	2,58	2,81	2,28			
		CI Anteil in %	[5,21; 6,83]	[1,90; 3,03]	[1,24; 2,25]	[2,00; 3,31]	[1,53; 2,74]	[1,65; 2,93]	[1,52; 2,80]	[1,68; 3,05]	[1,29; 2,55]	[1,89; 3,40]	[1,42; 2,81]	[1,80; 3,36]	[1,98; 3,64]	[1,51; 3,04]			



EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4673	4219	3784	3506	3294	3137	2988	2842	2683	2518	2413	2323	2214					
	auswertbar	Anzahl	4665	4086	3686	3410	3209	2992	2889	2751	2615	2455	2360	2247	2124					
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	668	749	605	527	467	445	356	328	291	261	231	222	211					
		Anteil in %	14,32	18,33	16,41	15,45	14,55	14,87	12,32	11,92	11,13	10,63	9,79	9,88	9,93					
	CI Anteil in %	[13,31; 15,32]	[17,14; 19,52]	[15,22; 17,61]	[14,24; 16,67]	[13,33; 15,77]	[13,60; 16,15]	[11,12; 13,52]	[10,71; 13,13]	[9,92; 12,33]	[9,41; 11,85]	[8,59; 10,99]	[8,65; 11,11]	[8,66; 11,21]						
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2469	2407	2193	2059	1933	1827	1747	1694	1606	1512	1447	1375	1242				
	Anteil in %		52,93	58,91	59,50	60,38	60,24	61,06	60,47	61,58	61,41	61,59	61,31	61,19	58,47					
	CI Anteil in %	[51,49; 54,36]	[57,40; 60,42]	[57,91; 61,08]	[58,74; 62,02]	[58,54; 61,93]	[59,32; 62,81]	[58,69; 62,25]	[59,76; 63,40]	[59,55; 63,28]	[59,66; 63,51]	[59,35; 63,28]	[59,18; 63,21]	[56,38; 60,57]						
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	796	598	555	503	517	461	486	466	462	457	458	417	428				
	Anteil in %		17,06	14,64	15,06	14,75	16,11	15,41	16,82	16,94	17,67	18,62	19,41	18,56	20,15					
	CI Anteil in %	[15,98; 18,14]	[13,55; 15,72]	[13,90; 16,21]	[13,56; 15,94]	[14,84; 17,38]	[14,11; 16,70]	[15,46; 18,19]	[15,54; 18,34]	[16,21; 19,13]	[16,08; 20,16]	[17,81; 21,00]	[16,95; 20,17]	[18,44; 21,86]						
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	448	251	247	236	221	189	217	210	202	176	177	185	185				
	Anteil in %		9,60	6,14	6,70	6,92	6,89	6,32	7,51	7,63	7,72	7,17	7,50	8,23	8,71					
	CI Anteil in %	[8,76; 10,45]	[5,41; 6,88]	[5,89; 7,51]	[6,07; 7,77]	[6,01; 7,76]	[5,45; 7,19]	[6,55; 8,47]	[6,64; 8,63]	[6,70; 8,75]	[6,15; 8,19]	[6,44; 8,56]	[7,10; 9,37]	[7,51; 9,91]						
		Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	284	81	86	85	71	70	83	53	54	49	47	48	58				
	Anteil in %		6,09	1,98	2,33	2,49	2,21	2,34	2,87	1,93	2,07	2,00	1,99	2,14	2,73					
CI Anteil in %	[5,40; 6,77]	[1,55; 2,41]	[1,85; 2,82]	[1,97; 3,02]	[1,70; 2,72]	[1,80; 2,88]	[2,26; 3,48]	[1,41; 2,44]	[1,52; 2,61]	[1,44; 2,55]	[1,43; 2,56]	[1,54; 2,73]	[2,04; 3,42]							
	2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2220	1988	1798	1659	1581	1485	1397	1310	1233	1182	1131	1081					
auswertbar		Anzahl	2217	1951	1748	1622	1508	1438	1365	1283	1211	1157	1110	1043						
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	361	335	304	255	221	189	183	146	122	115	114	110						
		Anteil in %	16,28	17,17	17,39	15,72	14,66	13,14	13,41	11,38	10,07	9,94	10,27	10,55						
CI Anteil in %		[14,75; 17,82]	[15,50; 18,84]	[15,61; 19,17]	[13,95; 17,49]	[12,87; 16,44]	[11,40; 14,89]	[11,60; 15,21]	[9,64; 13,12]	[8,38; 11,77]	[8,21; 11,66]	[8,48; 12,06]	[8,68; 12,41]							
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1239	1119	1012	928	898	841	802	776	744	679	650	590					
Anteil in %			55,89	57,36	57,89	57,21	59,55	58,48	58,75	60,48	61,44	58,69	58,56	56,57						
CI Anteil in %		[53,82; 57,95]	[55,16; 59,55]	[55,58; 60,21]	[54,80; 59,62]	[57,07; 62,03]	[55,94; 61,03]	[56,14; 61,37]	[57,81; 63,16]	[58,69; 64,18]	[55,85; 61,52]	[55,66; 61,46]	[53,56; 59,58]							
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	361	305	272	286	246	255	246	225	221	235	231	208					
Anteil in %			16,28	15,63	15,56	17,63	16,31	17,73	18,02	17,54	18,25	20,31	20,81	19,94						
CI Anteil in %		[14,75; 17,82]	[14,02; 17,24]	[13,86; 17,26]	[15,78; 19,49]	[14,45; 18,18]	[15,76; 19,71]	[15,98; 20,06]	[15,46; 19,62]	[16,07; 20,43]	[17,99; 22,63]	[18,42; 23,20]	[17,52; 22,37]							
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	155	147	125	109	115	116	99	95	87	97	88	103					
Anteil in %			6,99	7,53	7,15	6,72	7,63	8,07	7,25	7,40	7,18	8,38	7,93	9,88						
CI Anteil in %		[5,93; 8,05]	[6,36; 8,71]	[5,94; 8,36]	[5,50; 7,94]	[6,29; 8,97]	[6,66; 9,47]	[5,88; 8,63]	[5,97; 8,84]	[5,73; 8,64]	[6,79; 9,98]	[6,34; 9,52]	[8,06; 11,69]							
		Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	101	45	35	44	28	37	35	41	37	31	27	32					
Anteil in %			4,56	2,31	2,00	2,71	1,86	2,57	2,56	3,20	3,06	2,68	2,43	3,07						
CI Anteil in %	[3,69; 5,42]	[1,64; 2,97]	[1,35; 2,66]	[1,92; 3,50]	[1,18; 2,54]	[1,75; 3,39]	[1,73; 3,40]	[2,23; 4,16]	[2,09; 4,03]	[1,75; 3,61]	[1,53; 3,34]	[2,02; 4,12]								
	2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3384	3008	2767	2580	2383	2221	2073	1935	1834	1761	1669						
auswertbar		Anzahl	3374	2951	2687	2451	2291	2151	2014	1897	1795	1710	1623							
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	500	596	459	463	378	332	293	250	224	200	184							
		Anteil in %	14,82	20,20	17,08	18,89	16,50	15,43	14,55	13,18	12,48	11,70	11,34							
CI Anteil in %		[13,62; 16,02]	[18,75; 21,65]	[15,66; 18,51]	[17,34; 20,44]	[14,98; 18,02]	[13,91; 16,96]	[13,01; 16,09]	[11,66; 14,70]	[10,95; 14,01]	[10,17; 13,22]	[9,79; 12,88]								
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1776	1718	1640	1486	1414	1346	1254	1216	1099	1056	949						
Anteil in %			52,64	58,22	61,03	60,63	61,72	62,58	62,26	64,10	61,23	61,75	58,47							
CI Anteil in %		[50,95; 54,32]	[56,44; 60,00]	[59,19; 62,88]	[58,69; 62,56]	[59,73; 63,71]	[60,53; 64,62]	[60,15; 64,38]	[61,94; 66,26]	[58,97; 63,48]	[59,45; 64,06]	[56,07; 60,87]								
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	547	415	372	328	304	311	290	261	300	283	318						
Anteil in %			16,21	14,06	13,84	13,38	13,27	14,46	14,40	13,76	16,71	16,55	19,59							
CI Anteil in %		[14,97; 17,46]	[12,81; 15,32]	[12,54; 15,15]	[12,03; 14,73]	[11,88; 14,66]	[12,97; 15,94]	[12,87; 15,93]	[12,21; 15,31]	[14,99; 18,44]	[14,79; 18,31]	[17,66; 21,53]								
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	319	147	157	129	140	127	137	133	128	130	132						
Anteil in %			9,45	4,98	5,84	5,26	6,11	5,90	6,80	7,01	7,13	7,60	8,13							
CI Anteil in %		[8,47; 10,44]	[4,20; 5,77]	[4,96; 6,73]	[4,38; 6,15]	[5,13; 7,09]	[4,91; 6,90]	[5,70; 7,90]	[5,86; 8,16]	[5,94; 8,32]	[6,35; 8,86]	[6,80; 9,46]								
		Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	232	75	59	45	55	35	40	37	44	41	40						
Anteil in %			6,88	2,54	2,20	1,84	2,40	1,63	1,99	1,95	2,45	2,40	2,46							
CI Anteil in %	[6,02; 7,73]	[1,97; 3,11]	[1,64; 2,75]	[1,30; 2,37]	[1,77; 3,03]	[1,09; 2,16]	[1,38; 2,60]	[1,33; 2,57]	[1,74; 3,17]	[1,67; 3,12]	[1,71; 3,22]									

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3025	2729	2516	2323	2144	1982	1856	1770	1695	1621							
	auswertbar	Anzahl	3020	2640	2374	2221	2070	1933	1813	1724	1656	1570							
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	443	480	470	352	334	263	247	218	198	197							
		Anteil in %	14,67	18,18	19,80	15,85	16,14	13,61	13,62	12,65	11,96	12,55							
	CI Anteil in %	[13,41; 15,93]	[16,71; 19,65]	[18,19; 21,40]	[14,33; 17,37]	[14,55; 17,72]	[12,08; 15,13]	[12,04; 15,20]	[11,08; 14,21]	[10,39; 13,52]	[10,91; 14,19]								
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1655	1569	1393	1363	1269	1232	1158	1067	1035	930							
		Anteil in %	54,80	59,43	58,68	61,37	61,30	63,74	63,87	61,89	62,50	59,24							
	CI Anteil in %	[53,03; 56,58]	[57,56; 61,31]	[56,70; 60,66]	[59,34; 63,39]	[59,21; 63,40]	[61,59; 65,88]	[61,66; 66,08]	[59,60; 64,18]	[60,17; 64,83]	[56,80; 61,67]								
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	434	380	310	289	289	259	246	261	243	273							
		Anteil in %	14,37	14,39	13,06	13,01	13,96	13,40	13,57	15,14	14,67	17,39							
	CI Anteil in %	[13,12; 15,62]	[13,05; 15,73]	[11,70; 14,41]	[11,61; 14,41]	[12,47; 15,45]	[11,88; 14,92]	[11,99; 15,15]	[13,45; 16,83]	[12,97; 16,38]	[15,51; 19,26]								
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	261	146	151	163	122	131	112	129	128	116							
		Anteil in %	8,64	5,53	6,36	7,34	5,89	6,78	6,18	7,48	7,73	7,39							
	CI Anteil in %	[7,64; 9,64]	[4,66; 6,40]	[5,38; 7,34]	[6,25; 8,42]	[4,88; 6,91]	[5,66; 7,90]	[5,07; 7,29]	[6,24; 8,72]	[6,44; 9,02]	[6,09; 8,68]								
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	227	65	50	54	56	48	50	49	52	54							
		Anteil in %	7,52	2,46	2,11	2,43	2,71	2,48	2,76	2,84	3,14	3,44							
	CI Anteil in %	[6,58; 8,46]	[1,87; 3,05]	[1,53; 2,68]	[1,79; 3,07]	[2,01; 3,40]	[1,79; 3,18]	[2,00; 3,51]	[2,06; 3,63]	[2,30; 3,98]	[2,54; 4,34]								
	2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3816	3556	3226	2877	2663	2456	2318	2196	2106							
auswertbar		Anzahl	3812	3352	3021	2761	2572	2397	2265	2138	2033								
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	531	652	540	497	390	335	294	281	264								
		Anteil in %	13,93	19,45	17,87	18,00	15,16	13,98	12,98	13,14	12,99								
CI Anteil in %		[12,83; 15,03]	[18,11; 20,79]	[16,51; 19,24]	[16,57; 19,43]	[13,78; 16,55]	[12,59; 15,36]	[11,60; 14,36]	[11,71; 14,58]	[11,52; 14,45]									
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5		Anzahl	2056	1968	1784	1683	1599	1524	1423	1344	1217								
		Anteil in %	53,93	58,71	59,05	60,96	62,17	63,58	62,83	62,86	59,86								
CI Anteil in %		[52,35; 55,52]	[57,04; 60,38]	[57,30; 60,81]	[59,14; 62,78]	[60,29; 64,04]	[61,65; 65,51]	[60,83; 64,82]	[60,81; 64,91]	[57,73; 61,99]									
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5		Anzahl	573	438	437	362	365	328	342	316	344								
		Anteil in %	15,03	13,07	14,47	13,11	14,19	13,68	15,10	14,78	16,92								
CI Anteil in %		[13,90; 16,17]	[11,93; 14,21]	[13,21; 15,72]	[11,85; 14,37]	[12,84; 15,54]	[12,31; 15,06]	[13,62; 16,57]	[13,28; 16,28]	[15,29; 18,55]									
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0		Anzahl	398	200	188	160	160	160	146	140	150								
		Anteil in %	10,44	5,97	6,22	5,80	6,22	6,68	6,45	6,55	7,38								
CI Anteil in %		[9,47; 11,41]	[5,16; 6,77]	[5,36; 7,08]	[4,92; 6,67]	[5,29; 7,15]	[5,68; 7,67]	[5,43; 7,46]	[5,50; 7,60]	[6,24; 8,51]									
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	254	94	72	59	58	50	60	57	58								
		Anteil in %	6,66	2,80	2,38	2,14	2,26	2,09	2,65	2,67	2,85								
CI Anteil in %		[5,87; 7,45]	[2,25; 3,36]	[1,84; 2,93]	[1,60; 2,68]	[1,68; 2,83]	[1,51; 2,66]	[1,99; 3,31]	[1,98; 3,35]	[2,13; 3,58]									
2008-2		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2855	2621	2341	2121	1958	1840	1744	1662								
	auswertbar	Anzahl	2853	2525	2253	2061	1921	1797	1693	1610									
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	448	510	419	333	312	251	221	223									
		Anteil in %	15,70	20,20	18,60	16,16	16,24	13,97	13,05	13,85									
	CI Anteil in %	[14,37; 17,04]	[18,63; 21,76]	[16,99; 20,20]	[14,57; 17,75]	[14,59; 17,89]	[12,36; 15,57]	[11,45; 14,66]	[12,16; 15,54]										
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1608	1496	1409	1303	1232	1149	1104	1001									
		Anteil in %	56,36	59,25	62,54	63,22	64,13	63,94	65,21	62,17									
	CI Anteil in %	[54,54; 58,18]	[57,33; 61,16]	[60,54; 64,54]	[61,14; 65,30]	[61,99; 66,28]	[61,72; 66,16]	[62,94; 67,48]	[59,80; 64,54]										
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	401	307	269	264	235	246	224	240									
		Anteil in %	14,06	12,16	11,94	12,81	12,23	13,69	13,23	14,91									
	CI Anteil in %	[12,78; 15,33]	[10,88; 13,43]	[10,60; 13,28]	[11,37; 14,25]	[10,77; 13,70]	[12,10; 15,28]	[11,62; 14,85]	[13,17; 16,65]										
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	234	143	118	120	100	109	105	101									
		Anteil in %	8,20	5,66	5,24	5,82	5,21	6,07	6,20	6,27									
	CI Anteil in %	[7,19; 9,21]	[4,76; 6,57]	[4,32; 6,16]	[4,81; 6,83]	[4,21; 6,20]	[4,96; 7,17]	[5,05; 7,35]	[5,09; 7,46]										
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	162	69	38	41	42	42	39	45									
		Anteil in %	5,68	2,73	1,69	1,99	2,19	2,34	2,30	2,80									
	CI Anteil in %	[4,83; 6,53]	[2,10; 3,37]	[1,15; 2,22]	[1,39; 2,59]	[1,53; 2,84]	[1,64; 3,04]	[1,59; 3,02]	[1,99; 3,60]										

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr				
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2133	1929	1720	1573	1478	1393	1316														
	auswertbar	Anzahl	2127	1863	1664	1539	1444	1349	1282														
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	287	421	342	309	261	237	224														
		Anteil in %	13,49	22,60	20,55	20,08	18,07	17,57	17,47														
	CI Anteil in %	[12,04; 14,95]	[20,70; 24,50]	[18,61; 22,50]	[18,08; 22,08]	[16,09; 20,06]	[15,54; 19,60]	[15,39; 19,55]															
		Anteil in %	56,65	59,80	61,84	63,16	61,77	63,90	60,84														
	CI Anteil in %	[54,55; 58,76]	[57,57; 62,02]	[59,50; 64,17]	[60,75; 65,57]	[59,27; 64,28]	[61,34; 66,46]	[58,17; 63,52]															
		Anteil in %	13,07	9,98	10,22	10,07	12,05	10,38	13,57														
	CI Anteil in %	[11,64; 14,50]	[8,62; 11,35]	[8,76; 11,67]	[8,57; 11,58]	[10,37; 13,73]	[8,75; 12,01]	[11,70; 15,45]															
		Anteil in %	8,56	5,53	4,75	4,48	6,16	5,86	5,23														
	CI Anteil in %	[7,37; 9,75]	[4,49; 6,57]	[3,73; 5,77]	[3,45; 5,52]	[4,92; 7,40]	[4,60; 7,11]	[4,01; 6,44]															
		Anteil in %	8,23	2,09	2,64	2,21	1,94	2,30	2,89														
	CI Anteil in %	[7,06; 9,40]	[1,44; 2,74]	[1,87; 3,42]	[1,47; 2,94]	[1,23; 2,65]	[1,50; 3,10]	[1,97; 3,80]															
		Anteil in %	8,23	2,09	2,64	2,21	1,94	2,30	2,89														
	CI Anteil in %	[7,06; 9,40]	[1,44; 2,74]	[1,87; 3,42]	[1,47; 2,94]	[1,23; 2,65]	[1,50; 3,10]	[1,97; 3,80]															
		Anteil in %	8,23	2,09	2,64	2,21	1,94	2,30	2,89														
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2003	1811	1617	1493	1407	1330															
	auswertbar	Anzahl	1998	1763	1572	1454	1362	1293															
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	276	308	276	242	212	196															
		Anteil in %	13,81	17,47	17,56	16,64	15,57	15,16															
	CI Anteil in %	[12,30; 15,33]	[15,70; 19,24]	[15,68; 19,44]	[14,73; 18,56]	[13,64; 17,49]	[13,20; 17,11]																
		Anteil in %	57,06	62,22	63,74	64,31	65,93	63,26															
	CI Anteil in %	[54,89; 59,23]	[59,96; 64,49]	[61,36; 66,12]	[61,84; 66,77]	[63,41; 68,45]	[60,63; 65,89]																
		Anteil in %	12,76	12,02	10,18	10,39	10,35	13,23															
	CI Anteil in %	[11,30; 14,23]	[10,51; 13,54]	[8,68; 11,67]	[8,82; 11,95]	[8,73; 11,97]	[11,38; 15,07]																
		Anteil in %	8,36	5,56	6,04	6,74	6,31	6,73															
	CI Anteil in %	[7,14; 9,57]	[4,49; 6,63]	[4,86; 7,22]	[5,45; 8,03]	[5,02; 7,61]	[5,36; 8,09]																
		Anteil in %	8,01	2,72	2,48	1,93	1,84	1,62															
	CI Anteil in %	[6,82; 9,20]	[1,96; 3,48]	[1,71; 3,25]	[1,22; 2,63]	[1,12; 2,55]	[0,93; 2,31]																
		Anteil in %	8,01	2,72	2,48	1,93	1,84	1,62															
	CI Anteil in %	[6,82; 9,20]	[1,96; 3,48]	[1,71; 3,25]	[1,22; 2,63]	[1,12; 2,55]	[0,93; 2,31]																
		Anteil in %	8,01	2,72	2,48	1,93	1,84	1,62															
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2500	2224	2032	1855	1735																
	auswertbar	Anzahl	2494	2183	1960	1800	1672																
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	298	450	377	329	285																
		Anteil in %	11,95	20,61	19,23	18,28	17,05																
	CI Anteil in %	[10,68; 13,22]	[18,92; 22,31]	[17,49; 20,98]	[16,49; 20,06]	[15,24; 18,85]																	
		Anteil in %	58,42	62,16	63,93	63,72	64,77																
	CI Anteil in %	[56,49; 60,35]	[60,13; 64,20]	[61,80; 66,06]	[61,50; 65,94]	[62,48; 67,06]																	
		Anteil in %	12,67	10,22	10,46	11,06	9,87																
	CI Anteil in %	[11,36; 13,98]	[8,94; 11,49]	[9,10; 11,81]	[9,61; 12,50]	[8,44; 11,30]																	
		Anteil in %	8,78	4,81	4,34	5,11	5,98																
	CI Anteil in %	[7,67; 9,89]	[3,91; 5,71]	[3,43; 5,24]	[4,09; 6,13]	[4,84; 7,12]																	
		Anteil in %	204	48	40	33	39																
	CI Anteil in %	[7,10; 9,26]	[1,58; 2,81]	[1,41; 2,67]	[1,21; 2,45]	[1,61; 3,06]																	
		Anteil in %	8,18	2,20	2,04	1,83	2,33																
	CI Anteil in %	[7,10; 9,26]	[1,58; 2,81]	[1,41; 2,67]	[1,21; 2,45]	[1,61; 3,06]																	
		Anteil in %	8,18	2,20	2,04	1,83	2,33																

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2223	2036	1873	1725															
	auswertbar	Anzahl	2221	1989	1793	1664															
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	283	368	333	323															
		Anteil in %	12,74	18,50	18,57	19,41															
	CI Anteil in %	[11,35; 14,13]	[16,79; 20,21]	[16,77; 20,37]	[17,51; 21,31]																
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1291	1234	1109	988														
	Anteil in %		58,13	62,04	61,85	59,38															
	CI Anteil in %	[56,07; 60,18]	[59,91; 64,17]	[59,60; 64,10]	[57,01; 61,74]																
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	285	238	220	223														
	Anteil in %		12,83	11,97	12,27	13,40															
	CI Anteil in %	[11,44; 14,22]	[10,54; 13,39]	[10,75; 13,79]	[11,76; 15,04]																
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	194	98	98	91														
	Anteil in %		8,73	4,93	5,47	5,47															
	CI Anteil in %	[7,56; 9,91]	[3,98; 5,88]	[4,41; 6,52]	[4,38; 6,56]																
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	168	51	33	39															
	Anteil in %	7,56	2,56	1,84	2,34																
CI Anteil in %	[6,46; 8,66]	[1,87; 3,26]	[1,22; 2,46]	[1,62; 3,07]																	
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2811	2640	2404																
auswertbar	Anzahl	2806	2555	2299																	
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	328	454	418																	
	Anteil in %	11,69	17,77	18,18																	
CI Anteil in %	[10,50; 12,88]	[16,29; 19,25]	[16,60; 19,76]																		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1650	1617	1439																
Anteil in %		58,80	63,29	62,59																	
CI Anteil in %	[56,98; 60,62]	[61,42; 65,16]	[60,61; 64,57]																		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	381	288	260																
Anteil in %		13,58	11,27	11,31																	
CI Anteil in %	[12,31; 14,85]	[10,05; 12,50]	[10,01; 12,60]																		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	249	143	125																
Anteil in %		8,87	5,60	5,44																	
CI Anteil in %	[7,82; 9,93]	[4,71; 6,49]	[4,51; 6,36]																		
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	198	53	57																
Anteil in %		7,06	2,07	2,48																	
CI Anteil in %	[6,11; 8,00]	[1,52; 2,63]	[1,84; 3,12]																		
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2512	2379																	
auswertbar	Anzahl	2506	2296																		
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	281	458																		
	Anteil in %	11,21	19,95																		
CI Anteil in %	[9,98; 12,45]	[18,31; 21,58]																			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1541	1397																	
Anteil in %		61,49	60,84																		
CI Anteil in %	[59,59; 63,40]	[58,85; 62,84]																			
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	298	249																	
Anteil in %		11,89	10,84																		
CI Anteil in %	[10,62; 13,16]	[9,57; 12,12]																			
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	214	133																	
Anteil in %		8,54	5,79																		
CI Anteil in %	[7,45; 9,63]	[4,84; 6,75]																			
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	172	59																	
Anteil in %		6,86	2,57																		
CI Anteil in %	[5,87; 7,85]	[1,92; 3,22]																			

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2547																
	auswertbar	Anzahl	2545																
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	307																
		Anteil in %	12,06																
		CI Anteil in %	[10,80; 13,33]																
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1437																
		Anteil in %	56,46																
		CI Anteil in %	[54,54; 58,39]																
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	321																
		Anteil in %	12,61																
		CI Anteil in %	[11,32; 13,90]																
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	236																
		Anteil in %	9,27																
		CI Anteil in %	[8,15; 10,40]																
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	244																	
	Anteil in %	9,59																	
	CI Anteil in %	[8,44; 10,73]																	

## Anhang B: Auswertung für Patienten mit primären Endpunkten

Im Hauptteil des vorliegenden Evaluationsberichtes wurden in den Auswertungskapiteln 1 und 2 unter anderem tabellarische Auswertungen zu den Patientenzahlen und -merkmalen sowie zu Raucherstatus, Hypertonus und HbA1c-Werten vorgenommen. Diese Auswertungen bezogen sich auf die Gesamtheit der Patienten. Im folgenden Anhang B werden diese Auswertungen nochmals für die Subkohorte der **Patienten mit primären Endpunkten** in der Erstdokumentation vorgenommen. Um den Vergleich zwischen den Auswertungen im Hauptteil und im Anhang zu erleichtern, wurden die Auswertungskapitel und Tabellen im Anhang analog zu zum Hauptteil nummeriert. Da das Auswertungskapitel 2 im Anhang entfällt, folgt auf das Auswertungskapitel B.1 direkt das Auswertungskapitel B.3. Vergleichbares gilt für die Tabellen; deren Nummerierung ist im Anhang daher nicht fortlaufend.

Die Subkohorten werden gebildet, indem die Patienten jeder Kohorte nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei Gruppen unterteilt werden. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen, verursacht durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage, letztlich bedingt durch Mikro-Gefäßerkrankungen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, erheblich auffälliger Fußstatus (Stadium 2 bis Stadium 5 nach Wagner ODER Stadium C bis D nach Armstrong), periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten ohne Endpunkte sind Patienten, die nicht den Subkohorten 2 oder 3 zuzuordnen sind. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht.

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

**Auswertungskapitel B.1: Patientenzahlen und -merkmale**

In den folgenden vier Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle B.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-2 insgesamt 1344 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 773 Männer und 571 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 256 Teilnehmer im Programm, 152 Männer und 104 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1344	1091	862	698	621	568	512	471	442	406	385	368	344	329	303	287	269	256
	männlich	Anzahl	773	626	496	405	358	329	298	273	258	240	228	221	208	195	179	169	159	152
		Anteil in %	57,51	57,38	57,54	58,02	57,65	57,92	58,20	57,96	58,37	59,11	59,22	60,05	60,47	59,27	59,08	58,89	59,11	59,38
	weiblich	Anzahl	571	465	366	293	263	239	214	198	184	166	157	147	136	134	124	118	110	104
Anteil in %		42,49	42,62	42,46	41,98	42,35	42,08	41,80	42,04	41,63	40,89	40,78	39,95	39,53	40,73	40,92	41,11	40,89	40,63	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	622	521	415	350	309	263	246	230	214	207	200	189	176	169	158	147	143	
	männlich	Anzahl	358	301	233	194	171	151	140	132	121	114	111	105	100	95	88	83	80	
		Anteil in %	57,56	57,77	56,14	55,43	55,34	57,41	56,91	57,39	56,54	55,07	55,50	55,56	56,82	56,21	55,70	56,46	55,94	
	weiblich	Anzahl	264	220	182	156	138	112	106	98	93	93	89	84	76	74	70	64	63	
Anteil in %		42,44	42,23	43,86	44,57	44,66	42,59	43,09	42,61	43,46	44,93	44,50	44,44	43,18	43,79	44,30	43,54	44,06		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	357	293	244	215	196	171	162	152	147	139	125	118	105	101	97			
	männlich	Anzahl	196	169	139	125	114	100	94	88	86	83	73	67	65	61	59	55		
		Anteil in %	54,90	57,68	56,97	58,14	58,16	58,48	58,02	57,89	58,50	59,71	58,40	56,78	56,52	58,10	58,42	56,70		
	weiblich	Anzahl	161	124	105	90	82	71	68	64	61	56	52	51	50	44	42	42		
Anteil in %		45,10	42,32	43,03	41,86	41,84	41,52	41,98	42,11	41,50	40,29	41,60	43,22	43,48	41,90	41,58	43,30			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	436	397	334	296	272	257	242	232	212	200	188	184	173	156	151			
	männlich	Anzahl	263	237	203	179	168	159	151	147	135	128	119	117	111	101	98			
		Anteil in %	60,32	59,70	60,78	60,47	61,76	61,87	62,40	63,36	63,68	64,00	63,30	63,59	64,16	64,74	64,90			
	weiblich	Anzahl	173	160	131	117	104	98	91	85	77	72	69	67	62	55	53			
Anteil in %		39,68	40,30	39,22	39,53	38,24	38,13	37,60	36,64	36,32	36,00	36,70	36,41	35,84	35,26	35,10				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	612	533	465	429	398	368	342	318	293	275	253	238	223	212				
	männlich	Anzahl	365	315	275	255	234	217	200	185	172	162	155	151	141	133				
		Anteil in %	59,64	59,10	59,14	59,44	58,79	58,97	58,48	58,18	58,70	58,91	61,26	63,45	63,23	62,74				
	weiblich	Anzahl	247	218	190	174	164	151	142	133	121	113	98	87	82	79				
Anteil in %		40,36	40,90	40,86	40,56	41,21	41,03	41,52	41,82	41,30	41,09	38,74	36,55	36,77	37,26					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	810	732	656	596	552	525	490	453	420	400	379	357	327					
	männlich	Anzahl	453	405	362	334	304	290	272	248	239	226	215	201	185					
		Anteil in %	55,93	55,33	55,18	56,04	55,07	55,24	55,51	54,75	56,90	56,50	56,73	56,30	56,57					
	weiblich	Anzahl	357	327	294	262	248	235	218	205	181	174	164	156	142					
Anteil in %		44,07	44,67	44,82	43,96	44,93	44,76	44,49	45,25	43,10	43,50	43,27	43,70	43,43						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	381	332	303	273	257	236	213	199	180	165	152	142						
	männlich	Anzahl	238	205	187	172	162	147	129	124	114	107	97	93						
		Anteil in %	62,47	61,75	61,72	63,00	63,04	62,29	60,56	62,31	63,33	64,85	63,82	65,49						
	weiblich	Anzahl	143	127	116	101	95	89	84	75	66	58	55	49						
Anteil in %		37,53	38,25	38,28	37,00	36,96	37,71	39,44	37,69	36,67	35,15	36,18	34,51							
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	618	547	474	433	394	354	324	295	276	259	249							
	männlich	Anzahl	376	335	297	270	243	214	200	185	174	161	156							
		Anteil in %	60,84	61,24	62,66	62,36	61,68	60,45	61,73	62,71	63,04	62,16	62,65							
	weiblich	Anzahl	242	212	177	163	151	140	124	110	102	98	93							
Anteil in %		39,16	38,76	37,34	37,64	38,32	39,55	38,27	37,29	36,96	37,84	37,35								
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	476	431	392	359	325	300	267	249	233	216								
	männlich	Anzahl	281	250	225	208	192	182	163	151	139	129								
		Anteil in %	59,03	58,00	57,40	57,94	59,08	60,67	61,05	60,64	59,66	59,72								
	weiblich	Anzahl	195	181	167	151	133	118	104	98	94	87								
Anteil in %		40,97	42,00	42,60	42,06	40,92	39,33	38,95	39,36	40,34	40,28									

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr		
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	627	563	508	442	400	361	335	315	294											
	männlich	Anzahl	371	331	296	261	238	221	209	197	188											
		Anteil in %	59,17	58,79	58,27	59,05	59,50	61,22	62,39	62,54	63,95											
	weiblich	Anzahl	256	232	212	181	162	140	126	118	106											
Anteil in %		40,83	41,21	41,73	40,95	40,50	38,78	37,61	37,46	36,05												
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	300	273	229	204	170	157	148	139												
	männlich	Anzahl	181	160	132	117	96	87	80	79												
		Anteil in %	60,33	58,61	57,64	57,35	56,47	55,41	54,05	56,83												
	weiblich	Anzahl	119	113	97	87	74	70	68	60												
Anteil in %		39,67	41,39	42,36	42,65	43,53	44,59	45,95	43,17													
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	189	175	152	131	118	106	91													
	männlich	Anzahl	105	99	85	74	66	58	47													
		Anteil in %	55,56	56,57	55,92	56,49	55,93	54,72	51,65													
	weiblich	Anzahl	84	76	67	57	52	48	44													
Anteil in %		44,44	43,43	44,08	43,51	44,07	45,28	48,35														
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	204	191	158	143	132	126														
	männlich	Anzahl	127	118	100	90	82	77														
		Anteil in %	62,25	61,78	63,29	62,94	62,12	61,11														
	weiblich	Anzahl	77	73	58	53	50	49														
Anteil in %		37,75	38,22	36,71	37,06	37,88	38,89															
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	210	187	160	150	134															
	männlich	Anzahl	134	118	100	93	87															
		Anteil in %	63,81	63,10	62,50	62,00	64,93															
	weiblich	Anzahl	76	69	60	57	47															
Anteil in %		36,19	36,90	37,50	38,00	35,07																
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	191	177	166	152																
	männlich	Anzahl	116	109	103	95																
		Anteil in %	60,73	61,58	62,05	62,50																
	weiblich	Anzahl	75	68	63	57																
Anteil in %		39,27	38,42	37,95	37,50																	
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	282	269	238																	
	männlich	Anzahl	178	173	155																	
		Anteil in %	63,12	64,31	65,13																	
	weiblich	Anzahl	104	96	83																	
Anteil in %		36,88	35,69	34,87																		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	204	186																		
	männlich	Anzahl	126	113																		
		Anteil in %	61,76	60,75																		
	weiblich	Anzahl	78	73																		
Anteil in %		38,24	39,25																			
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	256																			
	männlich	Anzahl	172																			
		Anteil in %	67,19																			
	weiblich	Anzahl	84																			
Anteil in %		32,81																				



Tabelle B.1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-2 mit 1344 Teilnehmern. 1100 von ihnen bzw. 81,85 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten**

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	253	482	646	723	776	832	873	902	938	959	976	1000	1015	1041	1057	1075	1088	1100
		Anteil in %	18,82	35,86	48,07	53,79	57,74	61,90	64,96	67,11	69,79	71,35	72,62	74,40	75,52	77,46	78,65	79,99	80,95	81,85
		CI Anteil in %	[16,73; 20,92]	[33,30; 38,43]	[45,39; 50,74]	[51,13; 56,46]	[55,10; 60,38]	[59,31; 64,50]	[62,40; 67,51]	[64,60; 69,63]	[67,34; 72,25]	[68,94; 73,77]	[70,23; 75,00]	[72,07; 76,74]	[73,22; 77,82]	[75,22; 79,69]	[76,45; 80,84]	[77,85; 82,13]	[78,85; 83,05]	[79,78; 83,91]
	davon wegen Tod	Anzahl	1	3	3	4	11	37	54	75	96	113	121	138	148	166	174	186	192	199
		Anteil in %	0,07	0,22	0,22	0,30	0,82	2,75	4,02	5,58	7,14	8,41	9,00	10,27	11,01	12,35	12,95	13,84	14,29	14,81
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	10	35	112	163	198	226	248	255	270	273	280	282	285	291	295	299	301	303
		Anteil in %	0,74	2,60	8,33	12,13	14,73	16,82	18,45	18,97	20,09	20,31	20,83	20,98	21,21	21,65	21,95	22,25	22,40	22,54
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	2	2	3	5	5	6	7	7	8	9	13	15	17	19	21	25	28
		Anteil in %	0,07	0,15	0,15	0,22	0,37	0,37	0,45	0,52	0,52	0,60	0,67	0,97	1,12	1,26	1,41	1,56	1,86	2,08
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	241	442	529	553	562	564	565	565	565	565	566	567	567	567	569	569	570	570
Anteil %		17,93	32,89	39,36	41,15	41,82	41,96	42,04	42,04	42,04	42,04	42,11	42,19	42,19	42,19	42,34	42,34	42,41	42,41	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1344	1091	862	698	621	568	512	471	442	406	385	368	344	329	303	287	269	256
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1091	862	698	621	568	512	471	442	406	385	368	344	329	303	287	269	256	244
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	101	207	272	313	359	376	392	408	415	422	433	446	453	464	475	479	487	487
		Anteil in %	16,24	33,28	43,73	50,32	57,72	60,45	63,02	65,59	66,72	67,85	69,61	71,70	72,83	74,60	76,37	77,01	78,30	78,30
		CI Anteil in %	[13,34; 19,14]	[29,57; 36,99]	[39,83; 47,63]	[46,39; 54,25]	[53,83; 61,60]	[56,60; 64,30]	[59,23; 66,82]	[61,86; 69,33]	[63,01; 70,43]	[64,17; 71,52]	[66,00; 73,23]	[68,16; 75,25]	[69,33; 76,33]	[71,17; 78,02]	[73,03; 79,71]	[73,70; 80,32]	[75,05; 81,54]	[75,05; 81,54]
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	1	6	20	23	29	35	39	44	49	53	58	64	70	71	76	76
		Anteil in %	0,00	0,00	0,16	0,96	3,22	3,70	4,66	5,63	6,27	7,07	7,88	8,52	9,32	10,29	11,25	11,41	12,22	12,22
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	15	87	142	171	198	211	218	228	229	231	234	242	243	246	248	249	250	250
		Anteil in %	2,41	13,99	22,83	27,49	31,83	33,92	35,05	36,66	36,82	37,14	37,62	38,91	39,07	39,55	39,87	40,03	40,19	40,19
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	2	2	2	4	4	7	7	7	7	10	11	12	14	17	19	21	21
		Anteil in %	0,00	0,32	0,32	0,32	0,64	0,64	1,13	1,13	1,13	1,13	1,61	1,77	1,93	2,25	2,73	3,05	3,38	3,38
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	86	118	127	134	137	138	138	138	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140
Anteil %		13,83	18,97	20,42	21,54	22,03	22,19	22,19	22,19	22,51	22,51	22,51	22,51	22,51	22,51	22,51	22,51	22,51	22,51	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	622	521	415	350	309	263	246	230	214	207	200	189	176	169	158	147	143	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	521	415	350	309	263	246	230	214	207	200	189	176	169	158	147	143	135	135
2004-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	64	113	142	161	186	195	205	210	218	232	239	242	252	256	260	267	267	267
		Anteil in %	17,93	31,65	39,78	45,10	52,10	54,62	57,42	58,82	61,06	64,99	66,95	67,79	70,59	71,71	72,83	74,79	74,79	74,79
		CI Anteil in %	[13,94; 21,91]	[26,82; 36,48]	[34,69; 44,86]	[39,93; 50,27]	[46,91; 57,29]	[49,45; 59,79]	[52,29; 62,56]	[53,71; 63,94]	[56,00; 66,13]	[60,03; 69,94]	[62,06; 71,83]	[62,93; 72,64]	[65,86; 75,32]	[67,03; 76,39]	[68,21; 77,45]	[70,28; 79,30]	[70,28; 79,30]	[70,28; 79,30]
	davon wegen Tod	Anzahl	0	1	4	6	13	15	17	20	24	36	40	42	45	45	47	47	49	49
		Anteil in %	0,00	0,28	1,12	1,68	3,64	4,20	4,76	5,60	6,72	10,08	11,20	11,76	12,61	12,61	13,17	13,73	13,73	13,73
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	50	80	99	112	129	136	143	145	149	150	153	154	158	160	161	164	164	164
		Anteil in %	14,01	22,41	27,73	31,37	36,13	38,10	40,06	40,62	41,74	42,02	42,86	43,14	44,26	44,82	45,10	45,94	45,94	45,94
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	3	4	5	6	6	7	7	7	8	8	8	11	12	13	14	14	14
		Anteil in %	0,00	0,84	1,12	1,40	1,68	1,68	1,96	1,96	1,96	2,24	2,24	2,24	3,08	3,36	3,64	3,92	3,92	3,92
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	14	29	35	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	39	39	40	40	40
Anteil %		3,92	8,12	9,80	10,64	10,64	10,64	10,64	10,64	10,64	10,64	10,64	10,64	10,64	10,92	10,92	11,20	11,20	11,20	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	357	293	244	215	196	171	162	152	147	139	125	118	115	105	101	97	97	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	293	244	215	196	171	162	152	147	139	125	118	115	105	101	97	97	90	90

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2005-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	39	102	140	164	179	194	204	224	236	248	252	263	280	285	296				
		Anteil in %	8,94	23,39	32,11	37,61	41,06	44,50	46,79	51,38	54,13	56,88	57,80	60,32	64,22	65,37	67,89				
		CI Anteil in %	[6,26; 11,63]	[19,42; 27,37]	[27,72; 36,50]	[33,06; 42,17]	[36,43; 45,68]	[39,83; 49,17]	[42,10; 51,48]	[46,68; 56,07]	[49,45; 58,81]	[52,23; 61,53]	[53,16; 62,44]	[55,72; 64,92]	[59,72; 68,72]	[60,90; 69,84]	[63,50; 72,28]				
	davon wegen Tod	Anzahl	0	9	16	19	23	29	34	42	50	55	57	64	74	76	80				
		Anteil in %	0,00	2,06	3,67	4,36	5,28	6,65	7,80	9,63	11,47	12,61	13,07	14,68	16,97	17,43	18,35				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	34	84	115	134	143	151	156	166	168	172	173	177	180	181	182				
		Anteil in %	7,80	19,27	26,38	30,73	32,80	34,63	35,78	38,07	38,53	39,45	39,68	40,60	41,28	41,51	41,74				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1	1	2	4	5	5	7	8	11	12	12	16	18	24				
		Anteil in %	0,00	0,23	0,23	0,46	0,92	1,15	1,15	1,61	1,83	2,52	2,75	2,75	3,67	4,13	5,50				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	5	8	8	9	9	9	9	9	10	10	10	10	10	10	10				
		Anteil %	1,15	1,83	1,83	2,06	2,06	2,06	2,06	2,06	2,29	2,29	2,29	2,29	2,29	2,29	2,29				
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	436	397	334	296	272	257	242	232	212	200	188	184	173	156	151			
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	397	334	296	272	257	242	232	212	200	188	184	173	156	151	140			
	2005-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	79	147	183	214	244	270	294	319	337	359	374	389	400	414				
Anteil in %			12,91	24,02	29,90	34,97	39,87	44,12	48,04	52,12	55,07	58,66	61,11	63,56	65,36	67,65					
CI Anteil in %			[10,25; 15,57]	[20,63; 27,41]	[26,27; 33,53]	[31,19; 38,75]	[35,99; 43,75]	[40,18; 48,05]	[44,08; 52,00]	[48,16; 56,09]	[51,12; 59,01]	[54,76; 62,56]	[57,25; 64,98]	[59,75; 67,38]	[61,59; 69,13]	[63,94; 71,36]					
davon wegen Tod		Anzahl	7	23	33	45	57	72	86	95	107	121	126	135	142	151					
		Anteil in %	1,14	3,76	5,39	7,35	9,31	11,76	14,05	15,52	17,48	19,77	20,59	22,06	23,20	24,67					
davon wegen Ausschluss		Anzahl	68	113	139	157	172	177	184	196	200	208	215	219	221	224					
		Anteil in %	11,11	18,46	22,71	25,65	28,10	28,92	30,07	32,03	32,68	33,99	35,13	35,78	36,11	36,60					
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	2	5	5	6	8	13	16	20	22	22	25	26	28	30					
		Anteil in %	0,33	0,82	0,82	0,98	1,31	2,12	2,61	3,27	3,59	3,59	4,08	4,25	4,58	4,90					
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	2	6	6	6	7	8	8	8	8	8	8	9	9	9					
		Anteil %	0,33	0,98	0,98	0,98	1,14	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31	1,47	1,47	1,47					
Patienten insgesamt:		zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	612	533	465	429	398	368	342	318	293	275	253	238	223	212				
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	533	465	429	398	368	342	318	293	275	253	238	223	212	198				
2006-1		ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	78	154	214	258	285	320	357	390	410	431	453	483	506					
	Anteil in %		9,63	19,01	26,42	31,85	35,19	39,51	44,07	48,15	50,62	53,21	55,93	59,63	62,47						
	CI Anteil in %		[7,60; 11,66]	[16,31; 21,72]	[23,38; 29,46]	[28,64; 35,06]	[31,89; 38,48]	[36,14; 42,87]	[40,65; 47,50]	[44,71; 51,59]	[47,17; 54,06]	[49,77; 56,65]	[52,50; 59,35]	[56,25; 63,01]	[59,13; 65,81]						
	davon wegen Tod	Anzahl	4	20	30	43	61	82	100	116	120	130	140	153	166						
		Anteil in %	0,49	2,47	3,70	5,31	7,53	10,12	12,35	14,32	14,81	16,05	17,28	18,89	20,49						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	69	124	171	198	203	214	228	236	244	252	259	266	272						
		Anteil in %	8,52	15,31	21,11	24,44	25,06	26,42	28,15	29,14	30,12	31,11	31,98	32,84	33,58						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	5	7	10	12	15	19	26	34	35	40	50	53						
		Anteil in %	0,25	0,62	0,86	1,23	1,48	1,85	2,35	3,21	4,20	4,32	4,94	6,17	6,54						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	5	6	7	9	9	10	12	12	14	14	14	15						
		Anteil %	0,37	0,62	0,74	0,86	1,11	1,11	1,23	1,48	1,48	1,73	1,73	1,73	1,85						
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	810	732	656	596	552	525	490	453	420	400	379	357	327					
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	732	656	596	552	525	490	453	420	400	379	357	327	304					
	2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	49	78	108	124	145	168	182	201	216	229	239	247						
Anteil in %			12,86	20,47	28,35	32,55	38,06	44,09	47,77	52,76	56,69	60,10	62,73	64,83							
CI Anteil in %			[9,49; 16,23]	[16,42; 24,53]	[23,82; 32,88]	[27,83; 37,26]	[33,18; 42,94]	[39,10; 49,09]	[42,75; 52,79]	[47,74; 57,78]	[51,71; 61,67]	[55,18; 65,03]	[57,87; 67,59]	[60,03; 69,63]							
davon wegen Tod		Anzahl	4	8	19	26	35	48	52	58	65	76	81	84							
		Anteil in %	1,05	2,10	4,99	6,82	9,19	12,60	13,65	15,22	17,06	19,95	21,26	22,05							
davon wegen Ausschluss		Anzahl	43	65	82	90	100	106	111	122	129	130	131	134							
		Anteil in %	11,29	17,06	21,52	23,62	26,25	27,82	29,13	32,02	33,86	34,12	34,38	35,17							
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	2	5	6	7	8	12	17	19	20	21	25	27							
		Anteil in %	0,52	1,31	1,57	1,84	2,10	3,15	4,46	4,99	5,25	5,51	6,56	7,09							
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	0	0	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2							
		Anteil %	0,00	0,00	0,26	0,26	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52							
Patienten insgesamt:		zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	381	332	303	273	257	236	213	199	180	165	152	142						
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	332	303	273	257	236	213	199	180	165	152	142	134						

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	71	144	185	224	264	294	323	342	359	369	393							
		Anteil in %	11,49	23,30	29,94	36,25	42,72	47,57	52,27	55,34	58,09	59,71	63,59							
		CI Anteil in %	[8,97; 14,00]	[19,97; 26,64]	[26,32; 33,55]	[32,45; 40,04]	[38,82; 46,62]	[43,63; 51,51]	[48,32; 56,21]	[51,42; 59,26]	[54,20; 61,98]	[55,84; 63,58]	[59,80; 67,39]							
	davon wegen Tod	Anzahl	11	38	54	75	88	105	122	127	138	144	153							
		Anteil in %	1,78	6,15	8,74	12,14	14,24	16,99	19,74	20,55	22,33	23,30	24,76							
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	58	99	119	134	150	156	166	177	180	183	189							
		Anteil in %	9,39	16,02	19,26	21,68	24,27	25,24	26,86	28,64	29,13	29,61	30,58							
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	5	7	10	21	27	29	32	33	34	42							
		Anteil in %	0,32	0,81	1,13	1,62	3,40	4,37	4,69	5,18	5,34	5,50	6,80							
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	2	5	5	5	6	6	6	8	8	9							
		Anteil %	0,00	0,32	0,81	0,81	0,81	0,97	0,97	0,97	1,29	1,29	1,46							
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	618	547	474	433	394	354	324	295	276	259	249							
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	547	474	433	394	354	324	295	276	259	249	225							
2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	45	84	117	151	176	209	227	243	260	268								
		Anteil in %	9,45	17,65	24,58	31,72	36,97	43,91	47,69	51,05	54,62	56,30								
		CI Anteil in %	[6,82; 12,08]	[14,22; 21,08]	[20,71; 28,45]	[27,54; 35,91]	[32,63; 41,32]	[39,44; 48,37]	[43,20; 52,18]	[46,55; 55,55]	[50,14; 59,10]	[51,84; 60,76]								
	davon wegen Tod	Anzahl	7	18	27	39	49	57	68	77	84	89								
		Anteil in %	1,47	3,78	5,67	8,19	10,29	11,97	14,29	16,18	17,65	18,70								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	37	63	82	93	104	122	126	129	132	133								
		Anteil in %	7,77	13,24	17,23	19,54	21,85	25,63	26,47	27,10	27,73	27,94								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	2	6	17	21	28	30	32	39	41								
		Anteil in %	0,21	0,42	1,26	3,57	4,41	5,88	6,30	6,72	8,19	8,61								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	2	2	2	2	3	5	5	5								
		Anteil %	0,00	0,21	0,42	0,42	0,42	0,42	0,63	1,05	1,05	1,05								
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	476	431	392	359	325	300	267	249	233	216								
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	431	392	359	325	300	267	249	233	216	208								
2008-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	64	119	185	227	266	292	312	333	351									
		Anteil in %	10,21	18,98	29,51	36,20	42,42	46,57	49,76	53,11	55,98									
		CI Anteil in %	[7,84; 12,58]	[15,91; 22,05]	[25,93; 33,08]	[32,44; 39,97]	[38,55; 46,30]	[42,66; 50,48]	[45,84; 53,68]	[49,20; 57,02]	[52,09; 59,87]									
	davon wegen Tod	Anzahl	4	19	33	49	62	72	86	99	109									
		Anteil in %	0,64	3,03	5,26	7,81	9,89	11,48	13,72	15,79	17,38									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	59	92	120	135	151	163	167	172	174									
		Anteil in %	9,41	14,67	19,14	21,53	24,08	26,00	26,63	27,43	27,75									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	6	27	37	45	48	49	52	58									
		Anteil in %	0,00	0,96	4,31	5,90	7,18	7,66	7,81	8,29	9,25									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	5	6	8	9	10	10	10									
		Anteil %	0,16	0,32	0,80	0,96	1,28	1,44	1,59	1,59	1,59									
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	627	563	508	442	400	361	335	315	294									
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	563	508	442	400	361	335	315	294	276									
2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	27	71	96	130	143	152	161	170										
		Anteil in %	9,00	23,67	32,00	43,33	47,67	50,67	53,67	56,67										
		CI Anteil in %	[5,76; 12,24]	[18,85; 28,48]	[26,71; 37,29]	[37,72; 48,95]	[42,01; 53,33]	[45,00; 56,33]	[48,01; 59,32]	[51,05; 62,28]										
	davon wegen Tod	Anzahl	4	16	27	36	42	46	47	52										
		Anteil in %	1,33	5,33	9,00	12,00	14,00	15,33	15,67	17,33										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	22	42	51	69	72	76	81	82										
		Anteil in %	7,33	14,00	17,00	23,00	24,00	25,33	27,00	27,33										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	12	17	23	26	27	29	32										
		Anteil in %	0,00	4,00	5,67	7,67	8,67	9,00	9,67	10,67										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	1	1	2	3	3	4	4										
		Anteil %	0,33	0,33	0,33	0,67	1,00	1,00	1,33	1,33										
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	300	273	229	204	170	157	148	139										
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	273	229	204	170	157	148	139	130										

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	14	37	58	71	83	98	109												
		Anteil in %	7,41	19,58	30,69	37,57	43,92	51,85	57,67												
		CI Anteil in %	[3,66; 11,15]	[13,90; 25,25]	[24,10; 37,28]	[30,64; 44,49]	[36,82; 51,01]	[44,71; 58,99]	[50,61; 64,73]												
	davon wegen Tod	Anzahl	3	5	10	18	21	29	35												
		Anteil in %	1,59	2,65	5,29	9,52	11,11	15,34	18,52												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	11	26	38	42	49	53	56												
		Anteil in %	5,82	13,76	20,11	22,22	25,93	28,04	29,63												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	4	7	8	10	13	14												
		Anteil in %	0,00	2,12	3,70	4,23	5,29	6,88	7,41												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	2	3	3	3	3	4												
Anteil %		0,00	1,06	1,59	1,59	1,59	1,59	2,12													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	189	175	152	131	118	106	91												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	175	152	131	118	106	91	80												
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	13	46	61	72	78	89													
		Anteil in %	6,37	22,55	29,90	35,29	38,24	43,63													
		CI Anteil in %	[3,01; 9,73]	[16,80; 28,30]	[23,60; 36,20]	[28,72; 41,87]	[31,55; 44,92]	[36,81; 50,45]													
	davon wegen Tod	Anzahl	1	10	15	20	20	27													
		Anteil in %	0,49	4,90	7,35	9,80	9,80	13,24													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	11	28	35	40	45	48													
		Anteil in %	5,39	13,73	17,16	19,61	22,06	23,53													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	7	10	11	12	13													
		Anteil in %	0,00	3,43	4,90	5,39	5,88	6,37													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	1	1	1	1	1													
Anteil %		0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49														
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	204	191	158	143	132	126													
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	191	158	143	132	126	115													
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	23	50	60	76	84														
		Anteil in %	10,95	23,81	28,57	36,19	40,00														
		CI Anteil in %	[6,72; 15,19]	[18,04; 29,58]	[22,45; 34,70]	[29,68; 42,71]	[33,36; 46,64]														
	davon wegen Tod	Anzahl	0	11	16	19	22														
		Anteil in %	0,00	5,24	7,62	9,05	10,48														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	22	34	36	42	46														
		Anteil in %	10,48	16,19	17,14	20,00	21,90														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	5	8	15	16														
		Anteil in %	0,48	2,38	3,81	7,14	7,62														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0														
Anteil %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00															
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	210	187	160	150	134														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	187	160	150	134	126														
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	14	25	39	55															
		Anteil in %	7,33	13,09	20,42	28,80															
		CI Anteil in %	[3,62; 11,04]	[8,29; 17,88]	[14,69; 26,15]	[22,36; 35,23]															
	davon wegen Tod	Anzahl	1	4	8	14															
		Anteil in %	0,52	2,09	4,19	7,33															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	11	15	21	28															
		Anteil in %	5,76	7,85	10,99	14,66															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	4	8	10															
		Anteil in %	0,00	2,09	4,19	5,24															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	2	2	3															
Anteil %		1,05	1,05	1,05	1,57																
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	191	177	166	152															
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	177	166	152	136															

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	13	44	72																
		Anteil in %	4,61	15,60	25,53																
		CI Anteil in %	[2,16; 7,06]	[11,36; 19,85]	[20,43; 30,63]																
	davon wegen Tod	Anzahl	3	6	15																
		Anteil in %	1,06	2,13	5,32																
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	8	21	30																
		Anteil in %	2,84	7,45	10,64																
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	16	26																
		Anteil in %	0,35	5,67	9,22																
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	1	1																
Anteil %		0,35	0,35	0,35																	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	282	269	238																
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	269	238	210																
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	18	38																	
		Anteil in %	8,82	18,63																	
		CI Anteil in %	[4,92; 12,73]	[13,27; 23,98]																	
	davon wegen Tod	Anzahl	4	9																	
		Anteil in %	1,96	4,41																	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	12	19																	
		Anteil in %	5,88	9,31																	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	8																	
		Anteil in %	0,00	3,92																	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	2																	
Anteil %		0,98	0,98																		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	204	186																	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	186	166																	
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	19																		
		Anteil in %	7,42																		
		CI Anteil in %	[4,20; 10,64]																		
	davon wegen Tod	Anzahl	1																		
		Anteil in %	0,39																		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	16																		
		Anteil in %	6,25																		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1																		
		Anteil in %	0,39																		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1																		
Anteil %		0,39																			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	256																		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	237																		

In Tabelle B.1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 starteten 1344 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 68,94 Jahre, der Median lag bei 69,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-2	Mean	68,94
	CI Mean	[68,46; 69,42]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1344</i>
2004-1	Mean	67,97
	CI Mean	[67,24; 68,69]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>622</i>
2004-2	Mean	67,54
	CI Mean	[66,54; 68,53]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>357</i>
2005-1	Mean	67,20
	CI Mean	[66,28; 68,12]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>436</i>
2005-2	Mean	67,93
	CI Mean	[67,26; 68,60]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>612</i>
2006-1	Mean	69,49
	CI Mean	[68,86; 70,11]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>810</i>
2006-2	Mean	67,94
	CI Mean	[66,97; 68,91]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>381</i>
2007-1	Mean	69,42
	CI Mean	[68,63; 70,22]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>618</i>
2007-2	Mean	68,30
	CI Mean	[67,43; 69,18]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>476</i>
2008-1	Mean	69,27
	CI Mean	[68,50; 70,05]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>627</i>

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2008-2	Mean	68,15
	CI Mean	[66,94; 69,35]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	300
2009-1	Mean	69,03
	CI Mean	[67,65; 70,40]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	189
2009-2	Mean	67,73
	CI Mean	[66,28; 69,18]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	204
2010-1	Mean	70,28
	CI Mean	[68,95; 71,62]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	210
2010-2	Mean	68,43
	CI Mean	[66,92; 69,94]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	191
2011-1	Mean	69,43
	CI Mean	[68,27; 70,59]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	282
2011-2	Mean	67,62
	CI Mean	[66,14; 69,11]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	204
2012-1	Mean	67,75
	CI Mean	[66,31; 69,19]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	256

In Tabelle B.1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitrittsjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird

Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 entfielen im Beitrittsjahr 556 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-2	bis 50	46
	51 bis 60	161
	61 bis 70	556
	71 bis 80	453
	81 und älter	128
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1344</i>
2004-1	bis 50	19
	51 bis 60	105
	61 bis 70	260
	71 bis 80	183
	81 und älter	55
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>622</i>
2004-2	bis 50	17
	51 bis 60	58
	61 bis 70	156
	71 bis 80	89
	81 und älter	37
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>357</i>
2005-1	bis 50	21
	51 bis 60	78
	61 bis 70	183
	71 bis 80	116
	81 und älter	38
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>436</i>
2005-2	bis 50	17
	51 bis 60	96
	61 bis 70	266
	71 bis 80	201
	81 und älter	32
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>612</i>
2006-1	bis 50	29
	51 bis 60	90
	61 bis 70	319
	71 bis 80	279
	81 und älter	93
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>810</i>
2006-2	bis 50	14
	51 bis 60	72
	61 bis 70	127
	71 bis 80	135
	81 und älter	33
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>381</i>
2007-1	bis 50	26
	51 bis 60	90
	61 bis 70	206
	71 bis 80	214
	81 und älter	82
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>618</i>



EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2007-2	bis 50	26
	51 bis 60	67
	61 bis 70	175
	71 bis 80	161
	81 und älter	47
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>476</i>
2008-1	bis 50	22
	51 bis 60	100
	61 bis 70	192
	71 bis 80	236
	81 und älter	77
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>627</i>
2008-2	bis 50	20
	51 bis 60	50
	61 bis 70	96
	71 bis 80	98
	81 und älter	36
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>300</i>
2009-1	bis 50	7
	51 bis 60	27
	61 bis 70	72
	71 bis 80	65
	81 und älter	18
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>189</i>
2009-2	bis 50	15
	51 bis 60	31
	61 bis 70	70
	71 bis 80	62
	81 und älter	25
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>203</i>
2010-1	bis 50	9
	51 bis 60	24
	61 bis 70	67
	71 bis 80	87
	81 und älter	23
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>210</i>
2010-2	bis 50	16
	51 bis 60	25
	61 bis 70	63
	71 bis 80	63
	81 und älter	24
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>191</i>
2011-1	bis 50	16
	51 bis 60	41
	61 bis 70	83
	71 bis 80	105
	81 und älter	37
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>282</i>
2011-2	bis 50	12
	51 bis 60	40
	61 bis 70	65
	71 bis 80	62
	81 und älter	25
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>204</i>
2012-1	bis 50	20
	51 bis 60	45
	61 bis 70	70
	71 bis 80	89
	81 und älter	32
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>256</i>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle B.1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im jeweils betrachteten Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitrittsjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr 256 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 7 von Ihnen bzw. 2,73 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1344	1091	862	698	621	568	512	471	442	406	385	368	344	329	303	287	269	256
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		43	38	18	4	16	8	9	10	11	4	8	6	11	5	7	6	7
		CI Anteil in %		[2,79; 5,10]	[3,04; 5,78]	[1,40; 3,76]	[0,01; 1,27]	[1,45; 4,18]	[0,49; 2,64]	[0,67; 3,15]	[0,87; 3,65]	[1,13; 4,29]	[0,02; 2,05]	[0,68; 3,67]	[0,36; 3,13]	[1,40; 5,29]	[0,21; 3,09]	[0,65; 4,23]	[0,46; 4,00]	[0,73; 4,74]
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	622	521	415	350	309	263	246	230	214	207	189	176	169	158	147	143		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		23	18	6	9	1	4	3	3	5	10	6	4	5	4	3	4	
		CI Anteil in %		[2,65; 6,18]	[2,38; 6,30]	[0,35; 3,08]	[1,03; 4,79]	[0,00; 1,13]	[0,04; 3,21]	[0,00; 2,77]	[0,00; 2,98]	[0,32; 4,51]	[1,97; 8,03]	[0,67; 5,68]	[0,06; 4,48]	[0,40; 5,52]	[0,07; 4,99]	[0,00; 4,33]	[0,09; 5,51]	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	357	293	244	215	196	171	162	152	147	139	125	118	115	105	101	97		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		18	7	4	9	1	3	2	3	6	3	0	4	2	1	7		
		CI Anteil in %		[3,39; 8,90]	[0,77; 4,97]	[0,05; 3,67]	[1,65; 7,53]	[0,00; 1,73]	[0,00; 3,93]	[0,00; 3,13]	[0,00; 4,33]	[0,93; 7,71]	[0,00; 5,09]	[0,00; 0,00]	[0,11; 6,84]	[0,00; 4,53]	[0,00; 2,93]	[2,04; 12,39]		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	436	397	334	296	272	257	242	232	212	200	188	184	173	156	151			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		9	5	2	7	3	3	8	4	5	3	4	12	3	6			
		CI Anteil in %		[0,80; 3,73]	[0,19; 2,80]	[0,00; 1,61]	[0,69; 4,46]	[0,00; 2,48]	[0,00; 2,64]	[1,10; 5,80]	[0,05; 3,72]	[0,33; 4,67]	[0,00; 3,39]	[0,06; 4,29]	[3,14; 10,73]	[0,00; 4,09]	[0,85; 7,10]			
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	612	533	465	429	398	368	342	318	293	275	253	238	223	212				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		15	13	14	13	13	16	8	8	8	6	6	8	5				
		CI Anteil in %		[1,41; 4,22]	[1,30; 4,30]	[1,58; 4,95]	[1,52; 5,01]	[1,64; 5,42]	[2,44; 6,92]	[0,79; 4,24]	[0,86; 4,60]	[0,92; 4,90]	[0,49; 4,25]	[0,53; 4,52]	[1,14; 6,03]	[0,31; 4,41]				
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	810	732	656	596	552	525	490	453	420	400	379	357	327					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		22	20	18	14	27	21	19	11	11	9	17	12					
		CI Anteil in %		[1,77; 4,24]	[1,73; 4,37]	[1,64; 4,40]	[1,22; 3,85]	[3,25; 7,03]	[2,49; 6,08]	[2,35; 6,04]	[1,09; 4,15]	[1,15; 4,35]	[0,84; 3,91]	[2,55; 6,97]	[1,63; 5,71]					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	381	332	303	273	257	236	213	199	180	165	152	142						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		4	15	8	13	15	10	7	10	8	8	7						
		CI Anteil in %		[0,03; 2,38]	[2,50; 7,40]	[0,93; 4,93]	[2,37; 7,74]	[3,24; 9,48]	[1,85; 7,54]	[0,95; 6,08]	[2,20; 8,91]	[1,56; 8,14]	[1,70; 8,82]	[1,36; 8,50]						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	618	547	474	433	394	354	324	295	276	259	249							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		11	21	35	27	13	12	6	2	10	13							
		CI Anteil in %		[0,83; 3,19]	[2,58; 6,28]	[5,51; 10,65]	[4,35; 9,35]	[1,71; 5,63]	[1,64; 5,76]	[0,42; 3,65]	[0,00; 1,73]	[1,51; 6,21]	[2,45; 7,99]							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	476	431	392	359	325	300	267	249	233	216								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		18	27	25	17	15	10	9	11	7								
		CI Anteil in %		[2,29; 6,07]	[4,38; 9,40]	[4,33; 9,60]	[2,81; 7,66]	[2,53; 7,47]	[1,46; 6,03]	[1,29; 5,94]	[1,99; 7,45]	[0,87; 5,61]								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	627	563	508	442	400	361	335	315	294									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		37	33	28	25	14	12	15	13									
		CI Anteil in %		[4,52; 8,62]	[4,35; 8,64]	[4,06; 8,61]	[3,87; 8,63]	[1,88; 5,87]	[1,59; 5,58]	[2,41; 7,12]	[2,07; 6,78]									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	300	273	229	204	170	157	148	139										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		14	15	9	7	4	3	5										
		CI Anteil in %		[2,51; 7,75]	[3,34; 9,76]	[1,59; 7,24]	[1,12; 7,11]	[0,08; 5,02]	[0,00; 4,31]	[0,49; 6,70]										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	189	175	152	131	118	106	91											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		9	6	7	5	8	3											
		CI Anteil in %		[1,86; 8,42]	[0,84; 7,05]	[1,48; 9,21]	[0,59; 7,89]	[2,49; 12,60]	[0,00; 6,99]											

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr			
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	204	191	158	143	132	126														
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		8	5	8	2	5														
		Anteil in %		4,19	3,16	5,59	1,52	3,97														
		CI Anteil in %		[1,34; 7,04]	[0,43; 5,90]	[1,81; 9,37]	[0,00; 3,61]	[0,55; 7,39]														
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	210	187	160	150	134															
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		5	4	8	2															
		Anteil in %		2,67	2,50	5,33	1,49															
		CI Anteil in %		[0,36; 4,99]	[0,07; 4,93]	[1,73; 8,94]	[0,00; 3,55]															
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	191	177	166	152																
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		4	5	4																
		Anteil in %		2,26	3,01	2,63																
		CI Anteil in %		[0,06; 4,46]	[0,40; 5,62]	[0,08; 5,18]																
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	282	269	238																	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		10	12																	
		Anteil in %		3,72	5,04																	
		CI Anteil in %		[1,45; 5,98]	[2,26; 7,83]																	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	204	186																		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		9																		
		Anteil in %		4,84																		
		CI Anteil in %		[1,75; 7,93]																		
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	256																			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																				
		Anteil in %																				
		CI Anteil in %																				

### **Auswertungskapitel B.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung**

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

#### **Risikofaktoren**

- Raucherstatus
- Hypertonus

#### **Laborwerte**

- HbA1c-Werte

### B.3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu zwei Variablen dargestellt. Die Tabelle „Patienten und ihr Body-Mass-Index“ entfällt für die Auswertung nach Subkohorten. Das Kapitel B.3.1 beginnt daher mit der Tabelle B.3.1.2. Zunächst werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortalität ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle B.3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

In der Kohorte 2003-2 waren laut Erstdokumentation 164 Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 25 Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch 60,00 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	164	130	95	73	65	60	53	46	43	37	34	33	31	28	27	26	26	26
	auswertbar	Anzahl		126	91	70	65	59	52	46	43	37	33	33	31	28	27	26	26	25
	Raucher	Anzahl		106	65	49	42	38	32	30	25	20	20	20	18	17	17	17	16	15
		Anteil in %		84,13	71,43	70,00	64,62	64,41	61,54	65,22	58,14	54,05	60,61	60,61	58,06	60,71	62,96	65,38	61,54	60,00
		CI Anteil in %		[77,72; 90,53]	[62,10; 80,76]	[59,19; 80,81]	[52,90; 76,33]	[52,08; 76,73]	[48,19; 74,89]	[51,30; 79,13]	[43,22; 73,06]	[37,77; 70,33]	[43,68; 77,54]	[43,68; 77,54]	[40,41; 75,72]	[42,29; 79,14]	[44,40; 81,53]	[46,74; 84,03]	[42,47; 80,61]	[40,40; 79,60]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1344</i>	<i>1091</i>	<i>862</i>	<i>698</i>	<i>621</i>	<i>568</i>	<i>512</i>	<i>471</i>	<i>442</i>	<i>406</i>	<i>385</i>	<i>368</i>	<i>344</i>	<i>329</i>	<i>303</i>	<i>287</i>	<i>269</i>	<i>256</i>	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	72	62	49	43	36	30	29	27	26	25	24	23	21	19	19	19	18	18
	auswertbar	Anzahl		59	48	41	34	30	29	26	26	25	24	23	20	19	19	18	18	18
	Raucher	Anzahl		44	34	25	21	16	16	14	13	10	10	11	9	8	8	7	7	7
		Anteil in %		74,58	70,83	60,98	61,76	53,33	55,17	53,85	50,00	40,00	41,67	47,83	45,00	42,11	42,11	38,89	38,89	38,89
		CI Anteil in %		[63,37; 85,78]	[57,84; 83,83]	[45,86; 76,09]	[45,18; 78,35]	[35,18; 71,49]	[36,75; 73,59]	[34,30; 73,39]	[30,40; 69,60]	[20,40; 59,60]	[21,52; 61,82]	[26,95; 68,70]	[22,63; 67,37]	[19,30; 64,91]	[19,30; 64,91]	[15,71; 62,06]	[15,71; 62,06]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>622</i>	<i>521</i>	<i>415</i>	<i>350</i>	<i>309</i>	<i>263</i>	<i>246</i>	<i>230</i>	<i>214</i>	<i>207</i>	<i>200</i>	<i>189</i>	<i>176</i>	<i>169</i>	<i>158</i>	<i>147</i>	<i>143</i>	<i>143</i>	
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	49	38	33	29	25	19	16	13	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	auswertbar	Anzahl		37	32	27	21	19	14	13	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Raucher	Anzahl		29	25	20	14	12	9	8	9	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %		78,38	78,13	74,07	66,67	63,16	64,29	61,54	75,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %		[64,93; 91,83]	[63,57; 92,68]	[57,23; 90,92]	[46,01; 87,33]	[40,87; 85,44]	[38,24; 90,33]	[34,01; 89,07]	[49,41; 100,00]	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>357</i>	<i>293</i>	<i>244</i>	<i>215</i>	<i>196</i>	<i>171</i>	<i>162</i>	<i>152</i>	<i>147</i>	--	--	--	--	--	--	--	--		
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	59	51	40	38	34	31	27	26	20	20	20	19	19	18	18	18	18	18
	auswertbar	Anzahl		48	40	38	33	31	27	25	20	20	19	19	17	18	18	18	18	
	Raucher	Anzahl		36	23	23	17	13	13	14	11	10	10	11	9	10	10	10	10	
		Anteil in %		75,00	57,50	60,53	51,52	41,94	48,15	56,00	55,00	50,00	52,63	57,89	52,94	55,56	55,56	55,56	55,56	
		CI Anteil in %		[62,62; 87,38]	[41,98; 73,02]	[44,78; 76,28]	[34,20; 68,83]	[24,28; 59,59]	[28,94; 67,35]	[36,14; 75,86]	[32,63; 77,37]	[27,52; 72,48]	[29,56; 75,70]	[35,09; 80,70]	[28,48; 77,40]	[31,93; 79,18]	[31,93; 79,18]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>436</i>	<i>397</i>	<i>334</i>	<i>296</i>	<i>272</i>	<i>257</i>	<i>242</i>	<i>232</i>	<i>212</i>	<i>200</i>	<i>188</i>	<i>184</i>	<i>173</i>	<i>156</i>	<i>151</i>	<i>151</i>	<i>151</i>		
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	105	88	77	73	67	59	54	49	46	45	39	36	33	31	31	31	31	31
	auswertbar	Anzahl		86	75	72	63	56	50	49	45	43	39	34	32	30	30	30	30	
	Raucher	Anzahl		72	59	53	43	35	36	34	31	32	27	26	24	22	22	22	22	
		Anteil in %		83,72	78,67	73,61	68,25	62,50	72,00	69,39	68,89	74,42	69,23	76,47	75,00	73,33	73,33	73,33	73,33	
		CI Anteil in %		[75,87; 91,57]	[69,33; 88,00]	[63,36; 83,86]	[56,67; 79,84]	[49,71; 75,29]	[59,43; 84,57]	[56,35; 82,43]	[55,21; 82,57]	[61,22; 87,61]	[54,56; 83,91]	[62,00; 90,94]	[59,76; 90,24]	[57,24; 89,43]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>612</i>	<i>533</i>	<i>465</i>	<i>429</i>	<i>398</i>	<i>368</i>	<i>342</i>	<i>318</i>	<i>293</i>	<i>275</i>	<i>253</i>	<i>238</i>	<i>223</i>	<i>212</i>	<i>212</i>	<i>212</i>	<i>212</i>		
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	102	91	79	71	66	64	59	53	51	47	44	44	41	41	41	41	41	41
	auswertbar	Anzahl		90	77	66	66	59	57	52	48	45	44	43	39	39	39	39	39	
	Raucher	Anzahl		77	59	51	50	35	32	28	29	26	25	25	19	19	19	19	19	
		Anteil in %		85,56	76,62	77,27	75,76	59,32	56,14	53,85	60,42	57,78	56,82	58,14	48,72	48,72	48,72	48,72	48,72	
		CI Anteil in %		[78,25; 92,86]	[67,11; 86,14]	[67,08; 87,46]	[65,34; 86,18]	[46,68; 71,96]	[43,14; 69,14]	[40,16; 67,53]	[46,44; 74,40]	[43,18; 72,37]	[42,01; 71,62]	[43,22; 73,06]	[32,83; 64,61]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>810</i>	<i>732</i>	<i>656</i>	<i>596</i>	<i>552</i>	<i>525</i>	<i>490</i>	<i>453</i>	<i>420</i>	<i>400</i>	<i>379</i>	<i>357</i>	<i>327</i>	<i>327</i>	<i>327</i>	<i>327</i>			
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	51	46	41	37	35	30	27	24	21	20	20	18	18	18	18	18	18	18
	auswertbar	Anzahl		46	40	36	32	28	27	24	21	20	19	17	17	17	17	17	17	
	Raucher	Anzahl		37	31	27	24	22	22	19	17	15	13	11	11	11	11	11	11	
		Anteil in %		80,43	77,50	75,00	75,00	78,57	81,48	79,17	80,95	75,00	68,42	64,71	64,71	64,71	64,71	64,71	64,71	
		CI Anteil in %		[68,84; 92,03]	[64,39; 90,61]	[60,65; 89,35]	[59,76; 90,24]	[63,09; 94,05]	[66,55; 96,41]	[62,57; 95,76]	[63,74; 98,16]	[55,53; 94,47]	[46,95; 89,90]	[41,29; 88,12]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>381</i>	<i>332</i>	<i>303</i>	<i>273</i>	<i>257</i>	<i>236</i>	<i>213</i>	<i>199</i>	<i>180</i>	<i>165</i>	<i>152</i>	<i>142</i>	<i>142</i>	<i>142</i>	<i>142</i>	<i>142</i>			

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	83	75	66	56	49	44	42	37	34	32	31						
	auswertbar	Anzahl		73	60	50	45	42	40	35	33	30	26						
	Raucher	Anzahl		60	45	36	34	30	30	26	25	23	19						
		Anteil in %		82,19	75,00	72,00	75,56	71,43	75,00	74,29	75,76	76,67	73,08						
		CI Anteil in %		[73,35; 91,03]	[63,95; 86,05]	[59,43; 84,57]	[62,86; 88,25]	[57,60; 85,26]	[61,41; 88,59]	[59,59; 88,98]	[60,91; 90,61]	[61,27; 92,06]	[55,69; 90,46]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>618</i>	<i>547</i>	<i>474</i>	<i>433</i>	<i>394</i>	<i>354</i>	<i>324</i>	<i>295</i>	<i>276</i>	<i>259</i>	<i>249</i>						
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	78	72	64	57	52	48	42	40	38	33							
	auswertbar	Anzahl		69	61	52	51	46	40	39	38	30							
	Raucher	Anzahl		51	48	43	44	41	34	31	29	23							
		Anteil in %		73,91	78,69	82,69	86,27	89,13	85,00	79,49	76,32	76,67							
		CI Anteil in %		[63,48; 84,35]	[68,33; 89,05]	[72,31; 93,08]	[76,74; 95,81]	[80,04; 98,22]	[73,79; 96,21]	[66,65; 92,33]	[62,62; 90,01]	[61,27; 92,06]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>476</i>	<i>431</i>	<i>392</i>	<i>359</i>	<i>325</i>	<i>300</i>	<i>267</i>	<i>249</i>	<i>233</i>	<i>216</i>							
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	95	80	71	60	56	48	43	41	36								
	auswertbar	Anzahl		73	68	57	51	47	42	38	35								
	Raucher	Anzahl		57	51	41	37	31	30	27	25								
		Anteil in %		78,08	75,00	71,93	72,55	65,96	71,43	71,05	71,43								
		CI Anteil in %		[68,53; 87,64]	[64,63; 85,37]	[60,16; 83,70]	[60,18; 84,92]	[52,26; 79,65]	[57,60; 85,26]	[56,44; 85,67]	[56,24; 86,61]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>627</i>	<i>563</i>	<i>508</i>	<i>442</i>	<i>400</i>	<i>361</i>	<i>335</i>	<i>315</i>	<i>294</i>								
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	52	47	37	35	28	24	21	21									
	auswertbar	Anzahl		42	36	34	24	24	21	21									
	Raucher	Anzahl		38	32	28	20	22	16	16									
		Anteil in %		90,48	88,89	82,35	83,33	91,67	76,19	76,19									
		CI Anteil in %		[81,49; 99,46]	[78,48; 99,30]	[69,35; 95,36]	[68,10; 98,56]	[80,37; 100,00]	[57,52; 94,86]	[57,52; 94,86]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>300</i>	<i>273</i>	<i>229</i>	<i>204</i>	<i>170</i>	<i>157</i>	<i>148</i>	<i>139</i>									
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	30	27	23	21	19	16	16										
	auswertbar	Anzahl		25	22	20	19	16	16										
	Raucher	Anzahl		22	18	15	13	11	12										
		Anteil in %		88,00	81,82	75,00	68,42	68,75	75,00										
		CI Anteil in %		[75,00; 100,00]	[65,32; 98,31]	[55,53; 94,47]	[46,95; 89,90]	[45,29; 92,21]	[53,09; 96,91]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>189</i>	<i>175</i>	<i>152</i>	<i>131</i>	<i>118</i>	<i>106</i>	<i>91</i>										
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	49	45	36	33	32	31											
	auswertbar	Anzahl		45	36	32	32	30											
	Raucher	Anzahl		42	30	26	26	26											
		Anteil in %		93,33	83,33	81,25	81,25	86,67											
		CI Anteil in %		[85,96; 100,00]	[70,99; 95,68]	[67,51; 94,99]	[67,51; 94,99]	[74,29; 99,04]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>204</i>	<i>191</i>	<i>158</i>	<i>143</i>	<i>132</i>	<i>126</i>											
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	25	20	19	18	18												
	auswertbar	Anzahl		19	19	18	18												
	Raucher	Anzahl		18	18	17	17												
		Anteil in %		94,74	94,74	94,44	94,44												
		CI Anteil in %		[84,42; 100,00]	[84,42; 100,00]	[83,56; 100,00]	[83,56; 100,00]												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>210</i>	<i>187</i>	<i>160</i>	<i>150</i>	<i>134</i>												
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	33	30	28	28													
	auswertbar	Anzahl		29	28	26													
	Raucher	Anzahl		29	28	25													
		Anteil in %		100,00	100,00	96,15													
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[88,62; 100,00]													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>191</i>	<i>177</i>	<i>166</i>	<i>152</i>													

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	49	48	42														
	auswertbar	Anzahl		45	40														
	Raucher	Anzahl		44	37														
		Anteil in %		97,78	92,50														
		CI Anteil in %		[93,42; 100,00]	[84,23; 100,00]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>282</i>	<i>269</i>	<i>238</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	39	35															
	auswertbar	Anzahl		34															
	Raucher	Anzahl		34															
		Anteil in %		100,00															
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>204</i>	<i>186</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	50																
	auswertbar	Anzahl																	
	Raucher	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>256</i>																	



In Tabelle B.3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 1344 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 1344 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 12,20 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch 256 Patienten eingeschrieben. Für 249 dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 10,84 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1344	1091	862	698	621	568	512	471	442	406	385	368	344	329	303	287	269	256
	auswertbar	Anzahl	1344	1048	824	680	617	552	504	462	432	395	381	360	338	318	298	280	263	249
	Raucher	Anzahl	164	129	82	66	57	57	46	45	36	31	36	35	33	29	28	29	27	27
		Anteil in %	12,20	12,31	9,95	9,71	9,24	10,33	9,13	9,74	8,33	7,85	9,45	9,72	9,76	9,12	9,40	10,36	10,27	10,84
		CI Anteil in %	[10,45; 13,95]	[10,32; 14,30]	[7,91; 12,00]	[7,48; 11,93]	[6,95; 11,52]	[7,79; 12,87]	[6,61; 11,64]	[7,03; 12,45]	[5,72; 10,94]	[5,19; 10,50]	[6,51; 12,39]	[6,66; 12,79]	[6,59; 12,93]	[5,95; 12,29]	[6,08; 12,71]	[6,78; 13,93]	[6,59; 13,94]	[6,97; 14,71]
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	622	521	415	350	309	263	246	230	214	207	200	189	176	169	158	147	143	
	auswertbar	Anzahl	622	498	397	344	300	262	242	227	211	202	190	183	172	164	154	144	139	
	Raucher	Anzahl	72	54	40	31	24	22	21	18	16	17	18	18	18	18	17	16	16	
		Anteil in %	11,58	10,84	10,08	9,01	8,00	8,40	8,68	7,93	7,58	8,42	9,47	9,84	10,47	10,98	11,04	11,11	11,51	
		CI Anteil in %	[9,06; 14,09]	[8,11; 13,58]	[7,11; 13,04]	[5,98; 12,04]	[4,92; 11,08]	[5,03; 11,76]	[5,12; 12,23]	[4,41; 11,45]	[4,00; 11,16]	[4,58; 12,25]	[5,30; 13,65]	[5,51; 14,16]	[5,88; 15,05]	[6,18; 15,77]	[6,07; 16,00]	[5,96; 16,26]	[6,19; 16,84]	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	357	293	244	215	196	171	162	152	147	139	125	118	115	105	101	97		
	auswertbar	Anzahl	357	275	237	211	187	170	159	150	144	133	122	118	111	103	100	90		
	Raucher	Anzahl	49	33	27	22	16	13	10	10	11	7	4	4	3	2	4	2		
		Anteil in %	13,73	12,00	11,39	10,43	8,56	7,65	6,29	6,67	7,64	5,26	3,28	3,39	2,70	1,94	4,00	2,22		
		CI Anteil in %	[10,15; 17,30]	[8,15; 15,85]	[7,34; 15,45]	[6,29; 14,56]	[4,54; 12,58]	[3,64; 11,65]	[2,50; 10,07]	[2,66; 10,67]	[3,29; 11,99]	[1,45; 9,07]	[0,11; 6,45]	[0,11; 6,67]	[0,00; 5,73]	[0,00; 4,62]	[0,14; 7,86]	[0,00; 5,28]		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	436	397	334	296	272	257	242	232	212	200	188	184	173	156	151			
	auswertbar	Anzahl	436	388	329	294	265	254	239	224	208	195	185	180	161	153	145			
	Raucher	Anzahl	59	42	27	27	25	15	16	20	18	14	13	14	12	13	13			
		Anteil in %	13,53	10,82	8,21	9,18	9,43	5,91	6,69	8,93	8,65	7,18	7,03	7,78	7,45	8,50	8,97			
		CI Anteil in %	[10,32; 16,75]	[7,73; 13,92]	[5,24; 11,18]	[5,88; 12,49]	[5,91; 12,96]	[3,00; 8,81]	[3,52; 9,87]	[5,19; 12,67]	[4,82; 12,48]	[3,55; 10,81]	[3,33; 10,72]	[3,85; 11,70]	[3,38; 11,52]	[4,06; 12,93]	[4,30; 13,63]			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	612	533	465	429	398	368	342	318	293	275	253	238	223	212				
	auswertbar	Anzahl	612	518	452	415	385	355	326	310	285	267	247	232	215	207				
	Raucher	Anzahl	105	80	65	57	46	39	39	37	34	38	30	31	29	27				
		Anteil in %	17,16	15,44	14,38	13,73	11,95	10,99	11,96	11,94	11,93	14,23	12,15	13,36	13,49	13,04				
		CI Anteil in %	[14,17; 20,15]	[12,33; 18,56]	[11,14; 17,62]	[10,42; 17,05]	[8,70; 15,19]	[7,73; 14,24]	[8,43; 15,49]	[8,32; 15,55]	[8,16; 15,70]	[10,03; 18,43]	[8,06; 16,23]	[8,97; 17,75]	[8,91; 18,07]	[8,44; 17,64]				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	810	732	656	596	552	525	490	453	420	400	379	357	327					
	auswertbar	Anzahl	810	710	636	578	538	498	469	434	409	389	370	340	315					
	Raucher	Anzahl	102	91	69	59	56	40	37	33	37	35	34	31	24					
		Anteil in %	12,59	12,82	10,85	10,21	10,41	8,03	7,89	7,60	9,05	9,00	9,19	9,12	7,62					
		CI Anteil in %	[10,31; 14,88]	[10,36; 15,28]	[8,43; 13,27]	[7,74; 12,68]	[7,83; 12,99]	[5,64; 10,42]	[5,45; 10,33]	[5,11; 10,10]	[6,26; 11,83]	[6,15; 11,84]	[6,24; 12,14]	[6,05; 12,18]	[4,68; 10,55]					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	381	332	303	273	257	236	213	199	180	165	152	142						
	auswertbar	Anzahl	381	328	288	265	244	221	203	192	170	157	144	135						
	Raucher	Anzahl	51	40	32	27	30	31	32	27	24	21	19	17						
		Anteil in %	13,39	12,20	11,11	10,19	12,30	14,03	15,76	14,06	14,12	13,38	13,19	12,59						
		CI Anteil in %	[9,96; 16,81]	[8,65; 15,74]	[7,48; 14,75]	[6,54; 13,84]	[8,17; 16,42]	[9,44; 18,62]	[10,74; 20,79]	[9,13; 18,99]	[8,87; 19,37]	[8,03; 18,72]	[7,65; 18,74]	[6,98; 18,21]						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	618	547	474	433	394	354	324	295	276	259	249							
	auswertbar	Anzahl	618	536	453	398	367	341	312	289	274	249	236							
	Raucher	Anzahl	83	71	49	47	45	37	38	33	35	33	29							
		Anteil in %	13,43	13,25	10,82	11,81	12,26	10,85	12,18	11,42	12,77	13,25	12,29							
		CI Anteil in %	[10,74; 16,12]	[10,37; 16,12]	[7,95; 13,68]	[8,63; 14,98]	[8,90; 15,62]	[7,54; 14,16]	[8,54; 15,81]	[7,75; 15,09]	[8,81; 16,73]	[9,03; 17,47]	[8,09; 16,49]							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	476	431	392	359	325	300	267	249	233	216								
	auswertbar	Anzahl	476	413	365	334	308	285	257	240	222	209								
	Raucher	Anzahl	78	54	55	48	49	43	36	34	31	25								
		Anteil in %	16,39	13,08	15,07	14,37	15,91	15,09	14,01	14,17	13,96	11,96								
		CI Anteil in %	[13,06; 19,72]	[9,82; 16,33]	[11,39; 18,74]	[10,60; 18,14]	[11,82; 20,00]	[10,92; 19,25]	[9,76; 18,26]	[9,75; 18,59]	[9,39; 18,53]	[7,55; 16,37]								

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr			
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	627	563	508	442	400	361	335	315	294											
	auswertbar	Anzahl	627	526	475	414	375	347	323	300	281											
	Raucher	Anzahl	95	73	66	54	52	43	41	38	35											
		Anteil in %	15,15	13,88	13,89	13,04	13,87	12,39	12,69	12,67	12,46											
	CI Anteil in %	[12,34; 17,96]	[10,92; 16,84]	[10,78; 17,01]	[9,80; 16,29]	[10,36; 17,37]	[8,92; 15,86]	[9,06; 16,33]	[8,90; 16,44]	[8,59; 16,32]												
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	300	273	229	204	170	157	148	139												
	auswertbar	Anzahl	300	259	214	195	163	153	145	134												
	Raucher	Anzahl	52	43	37	31	23	24	19	20												
		Anteil in %	17,33	16,60	17,29	15,90	14,11	15,69	13,10	14,93												
	CI Anteil in %	[13,04; 21,62]	[12,06; 21,14]	[12,21; 22,37]	[10,75; 21,04]	[8,75; 19,47]	[9,90; 21,47]	[7,59; 18,61]	[8,87; 20,98]													
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	189	175	152	131	118	106	91													
	auswertbar	Anzahl	189	166	146	124	113	98	88													
	Raucher	Anzahl	30	24	19	16	15	13	15													
		Anteil in %	15,87	14,46	13,01	12,90	13,27	13,27	17,05													
	CI Anteil in %	[10,65; 21,10]	[9,09; 19,82]	[7,54; 18,49]	[6,98; 18,83]	[6,99; 19,56]	[6,51; 20,02]	[9,14; 24,95]														
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	204	191	158	143	132	126														
	auswertbar	Anzahl	204	183	153	135	130	121														
	Raucher	Anzahl	49	45	32	29	31	31														
		Anteil in %	24,02	24,59	20,92	21,48	23,85	25,62														
	CI Anteil in %	[18,14; 29,90]	[18,33; 30,85]	[14,45; 27,38]	[14,53; 28,44]	[16,49; 31,20]	[17,81; 33,43]															
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	210	187	160	150	134															
	auswertbar	Anzahl	210	182	156	142	132															
	Raucher	Anzahl	25	19	19	18	18															
		Anteil in %	11,90	10,44	12,18	12,68	13,64															
	CI Anteil in %	[7,51; 16,30]	[5,98; 14,89]	[7,03; 17,33]	[7,18; 18,17]	[7,76; 19,51]																
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	191	177	166	152																
	auswertbar	Anzahl	191	173	161	148																
	Raucher	Anzahl	33	32	32	27																
		Anteil in %	17,28	18,50	19,88	18,24																
	CI Anteil in %	[11,90; 22,65]	[12,69; 24,30]	[13,69; 26,06]	[12,00; 24,49]																	
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	282	269	238																	
	auswertbar	Anzahl	282	259	226																	
	Raucher	Anzahl	49	44	37																	
		Anteil in %	17,38	16,99	16,37																	
	CI Anteil in %	[12,95; 21,81]	[12,41; 21,57]	[11,54; 21,21]																		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	204	186																		
	auswertbar	Anzahl	204	177																		
	Raucher	Anzahl	39	39																		
		Anteil in %	19,12	22,03																		
	CI Anteil in %	[13,71; 24,53]	[15,91; 28,16]																			
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	256																			
	auswertbar	Anzahl	256																			
	Raucher	Anzahl	50																			
		Anteil in %	19,53																			
	CI Anteil in %	[14,67; 24,40]																				

In Tabelle B.3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

Ferner ist zu beachten, dass durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung eine Änderung in den Dokumentationsmöglichkeiten erfolgte. Bis einschließlich 2004-1 war bei der AHT ein „ja“ oder „nein“ zu dokumentieren. Ab 2004-2 war nur noch das Ankreuzen eines „ja“-Feldes möglich. Dadurch lässt sich in den Daten nicht mehr zwischen „nein“ und „fehlende Angabe“ unterscheiden. Um durchgehend eine einheitliche Rechenregel zu verwenden, sind daher in der Auswertung - unabhängig von den Dokumentationsmöglichkeiten - alle Fälle, in denen bei der AHT kein „ja“ dokumentiert ist, als „nein“ zu werten. In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-2 waren von den 1344 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 1074 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 206 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Patienten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende

Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 37,50 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten**

\* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also Kategorie 5 oder 6 (deutlich erhöhter Blutdruck). Die dort eingestuft Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc.

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1074	862	686	554	492	447	400	378	352	323	308	292	273	261	242	229	217	206
	auswertbar	Anzahl	1074	830	599	500	464	407	365	344	321	292	306	286	269	253	238	224	212	200
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	503	373	258	247	228	209	195	186	180	158	169	158	141	153	138	126	124	125
		Anteil in %	46,83	44,94	43,07	49,40	49,14	51,35	53,42	54,07	56,07	54,11	55,23	55,24	52,42	60,47	57,98	56,25	58,49	62,50
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[43,85; 49,82]	[41,55; 48,33]	[39,10; 47,04]	[45,01; 53,79]	[44,58; 53,69]	[46,49; 56,21]	[48,30; 58,55]	[48,80; 59,34]	[50,64; 61,51]	[48,38; 59,84]	[49,65; 60,81]	[49,47; 61,02]	[46,44; 58,40]	[54,44; 66,51]	[51,70; 64,27]	[49,74; 62,76]	[51,84; 65,14]	[55,77; 69,23]
		Anzahl	14	25	9	3	4	5	7	5	7	6	2	3	2	4	3	3	4	3
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	1,30	3,01	1,50	0,60	0,86	1,23	1,92	1,45	2,18	2,05	0,65	1,05	0,74	1,58	1,26	1,34	1,89	1,50
		CI Anteil in %	[0,62; 1,98]	[1,85; 4,18]	[0,53; 2,48]	[0,00; 1,28]	[0,02; 1,70]	[0,16; 2,30]	[0,51; 3,33]	[0,19; 2,72]	[0,58; 3,78]	[0,42; 3,68]	[0,00; 1,56]	[0,00; 2,23]	[0,00; 1,77]	[0,04; 3,12]	[0,00; 2,68]	[0,00; 2,85]	[0,05; 3,72]	[0,00; 3,19]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	489	348	249	244	224	204	188	181	173	152	167	155	139	149	135	123	120	122
		Anteil in %	45,53	41,93	41,57	48,80	48,28	50,12	51,51	52,62	53,89	52,05	54,58	54,20	51,67	58,89	56,72	54,91	56,60	61,00
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[42,55; 48,51]	[38,57; 45,29]	[37,62; 45,52]	[44,41; 53,19]	[43,72; 52,83]	[45,26; 54,99]	[46,37; 56,64]	[47,33; 57,90]	[48,43; 59,36]	[46,31; 57,79]	[48,99; 60,16]	[48,41; 59,98]	[45,69; 57,66]	[52,82; 64,97]	[50,41; 63,03]	[48,38; 61,44]	[49,92; 63,29]	[54,22; 67,78]
		Anzahl	571	457	341	253	236	198	170	158	141	134	137	128	128	100	100	98	88	75
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anteil in %	53,17	55,06	56,93	50,60	50,86	48,65	46,58	45,93	43,93	45,89	44,77	44,76	47,58	39,53	42,02	43,75	41,51	37,50
		CI Anteil in %	[50,18; 56,15]	[51,67; 58,45]	[52,96; 60,90]	[46,21; 54,99]	[46,31; 55,42]	[43,79; 53,51]	[41,45; 51,70]	[40,66; 51,20]	[38,49; 49,36]	[40,16; 51,62]	[39,19; 50,35]	[38,98; 50,53]	[41,60; 53,56]	[33,49; 45,56]	[35,73; 48,30]	[37,24; 50,26]	[34,86; 48,16]	[30,77; 44,23]
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	11	14	1	3	4	5	4	4	1	2	4	5	4	2	2	2	2	1
		Anteil in %	1,02	1,69	0,17	0,60	0,86	1,23	1,10	1,16	0,31	0,68	1,31	1,75	1,49	0,79	0,84	0,89	0,94	0,50
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,42; 1,63]	[0,81; 2,56]	[0,00; 0,49]	[0,00; 1,28]	[0,02; 1,70]	[0,16; 2,30]	[0,03; 2,17]	[0,03; 2,30]	[0,00; 0,92]	[0,00; 1,63]	[0,03; 2,58]	[0,23; 3,27]	[0,04; 2,94]	[0,00; 1,88]	[0,00; 2,00]	[0,00; 2,13]	[0,00; 2,25]	[0,00; 1,48]
		Anzahl	464	393	305	229	207	177	150	140	120	119	118	111	111	84	89	86	79	72
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	43,20	47,35	50,92	45,80	44,61	43,49	41,10	40,70	37,38	40,75	38,56	38,81	41,26	33,20	37,39	38,39	37,26	36,00
		CI Anteil in %	[40,24; 46,17]	[43,95; 50,75]	[46,91; 54,93]	[41,43; 50,17]	[40,08; 49,14]	[38,67; 48,31]	[36,04; 46,15]	[35,50; 45,90]	[32,08; 42,68]	[35,11; 46,40]	[33,10; 44,02]	[33,15; 44,47]	[35,37; 47,16]	[27,39; 39,02]	[31,23; 43,56]	[32,01; 44,78]	[30,74; 43,79]	[29,33; 42,67]
Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	
	Anteil in %	0,28	0,12	0,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,00; 0,60]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,49]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,97]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
	Anzahl	93	49	34	21	25	16	16	14	20	13	14	12	13	14	9	10	7	2	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %	8,66	5,90	5,68	4,20	5,39	3,93	4,38	4,07	6,23	4,45	4,58	4,20	4,83	5,53	3,78	4,46	3,30	1,00	
	CI Anteil in %	[6,98; 10,34]	[4,30; 7,51]	[3,82; 7,53]	[2,44; 5,96]	[3,33; 7,44]	[2,04; 5,82]	[2,28; 6,49]	[1,98; 6,16]	[3,58; 8,88]	[2,08; 6,82]	[2,23; 6,92]	[1,87; 6,52]	[2,27; 7,40]	[2,71; 8,36]	[1,35; 6,21]	[1,75; 7,17]	[0,89; 5,71]	[0,00; 2,38]	
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1344</b>	<b>1091</b>	<b>862</b>	<b>698</b>	<b>621</b>	<b>568</b>	<b>512</b>	<b>471</b>	<b>442</b>	<b>406</b>	<b>385</b>	<b>368</b>	<b>344</b>	<b>329</b>	<b>303</b>	<b>287</b>	<b>269</b>	<b>256</b>	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	542	450	361	302	264	225	213	200	184	178	171	161	148	143	134	125	121
	auswertbar	Anzahl	542	400	319	274	238	209	199	185	171	174	163	156	146	138	131	122	117
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	227	182	149	141	122	111	107	108	106	100	95	91	75	82	81	77	78
		Anteil in %	41,88	45,50	46,71	51,46	51,26	53,11	53,77	58,38	61,99	57,47	58,28	58,33	51,37	59,42	61,83	63,11	66,67
		CI Anteil in %	[37,72; 46,04]	[40,61; 50,39]	[41,22; 52,19]	[45,53; 57,39]	[44,90; 57,62]	[46,33; 59,89]	[46,82; 60,71]	[51,26; 65,50]	[54,69; 69,29]	[50,10; 64,84]	[50,69; 65,88]	[50,57; 66,09]	[43,23; 59,51]	[51,20; 67,64]	[53,48; 70,18]	[54,52; 71,71]	[58,09; 75,25]
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3	5	2	3	1	4	1	3	4	5	1	2	2	1	2	3	3
		Anteil in %	0,55	1,25	0,63	1,09	0,42	1,91	0,50	1,62	2,34	2,87	0,61	1,28	1,37	0,72	1,53	2,46	2,56
		CI Anteil in %	[0,00; 1,18]	[0,16; 2,34]	[0,00; 1,49]	[0,00; 2,33]	[0,00; 1,24]	[0,05; 3,78]	[0,00; 1,49]	[0,00; 3,45]	[0,07; 4,61]	[0,38; 5,36]	[0,00; 1,82]	[0,00; 3,05]	[0,00; 3,26]	[0,00; 2,14]	[0,00; 3,63]	[0,00; 5,22]	[0,00; 5,44]
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	224	177	147	138	121	107	106	105	102	95	94	89	73	81	79	74	75
		Anteil in %	41,33	44,25	46,08	50,36	50,84	51,20	53,27	56,76	59,65	54,60	57,67	57,05	50,00	58,70	60,31	60,66	64,10
		CI Anteil in %	[37,18; 45,48]	[39,38; 49,12]	[40,60; 51,56]	[44,43; 56,30]	[44,48; 57,21]	[44,40; 57,99]	[46,32; 60,22]	[49,60; 63,92]	[52,27; 67,02]	[47,18; 62,02]	[50,06; 65,28]	[49,26; 64,84]	[41,86; 58,14]	[50,45; 66,94]	[51,89; 68,72]	[51,95; 69,36]	[55,37; 72,83]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	315	218	170	133	116	98	92	77	65	74	68	65	71	56	50	45	39
		Anteil in %	58,12	54,50	53,29	48,54	48,74	46,89	46,23	41,62	38,01	42,53	41,72	41,67	48,63	40,58	38,17	36,89	33,33
		CI Anteil in %	[53,96; 62,28]	[49,61; 59,39]	[47,81; 58,78]	[42,61; 54,47]	[42,38; 55,10]	[40,11; 53,67]	[39,29; 53,18]	[34,50; 48,74]	[30,71; 45,31]	[35,16; 49,90]	[34,12; 49,31]	[33,91; 49,43]	[40,49; 56,77]	[32,36; 48,80]	[29,82; 46,52]	[28,29; 45,48]	[24,75; 41,91]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	10	9	3	1	1	0	2	1	0	0	3	3	2	3	2	1	1
		Anteil in %	1,85	2,25	0,94	0,36	0,42	0,00	1,01	0,54	0,00	0,00	1,84	1,92	1,37	2,17	1,53	0,82	0,85
		CI Anteil in %	[0,71; 2,98]	[0,79; 3,71]	[0,00; 2,00]	[0,00; 1,08]	[0,00; 1,24]	[0,00; 0,00]	[0,00; 2,39]	[0,00; 1,60]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 3,91]	[0,00; 4,09]	[0,00; 3,26]	[0,00; 4,62]	[0,00; 3,63]	[0,00; 2,43]	[0,00; 2,53]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	244	188	144	117	106	87	81	73	60	60	52	52	61	47	42	38	29
		Anteil in %	45,02	47,00	45,14	42,70	44,54	41,63	40,70	39,46	35,09	34,48	31,90	33,33	41,78	34,06	32,06	31,15	24,79
		CI Anteil in %	[40,83; 49,21]	[42,10; 51,90]	[39,67; 50,61]	[36,83; 48,57]	[38,21; 50,87]	[34,93; 48,33]	[33,86; 47,55]	[32,40; 46,52]	[27,91; 42,26]	[27,40; 41,57]	[24,72; 39,08]	[25,91; 40,75]	[33,75; 49,81]	[26,12; 41,99]	[24,04; 40,08]	[22,90; 39,40]	[16,93; 32,64]
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Anteil in %	0,18	0,00	0,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,55]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,93]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	60	21	22	15	9	11	9	3	5	14	13	10	8	6	6	6	9	
	Anteil in %	11,07	5,25	6,90	5,47	3,78	5,26	4,52	1,62	2,92	8,05	7,98	6,41	5,48	4,35	4,58	4,92	7,69	
	CI Anteil in %	[8,43; 13,71]	[3,06; 7,44]	[4,11; 9,68]	[2,78; 8,17]	[1,35; 6,21]	[2,23; 8,30]	[1,63; 7,42]	[0,00; 3,45]	[0,39; 5,46]	[3,99; 12,10]	[3,80; 12,15]	[2,55; 10,27]	[1,78; 9,18]	[0,93; 7,76]	[0,99; 8,17]	[1,06; 8,77]	[2,84; 12,54]	
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>622</b>	<b>521</b>	<b>415</b>	<b>350</b>	<b>309</b>	<b>263</b>	<b>246</b>	<b>230</b>	<b>214</b>	<b>207</b>	<b>200</b>	<b>189</b>	<b>176</b>	<b>169</b>	<b>158</b>	<b>147</b>	<b>143</b>	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	315	258	213	189	172	149	142	134	130	123	113	106	104	95	92	89		
	auswertbar	Anzahl	288	229	192	173	155	140	130	123	128	118	110	106	101	94	91	83		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	129	111	95	87	72	82	69	62	73	65	63	51	55	52	48	44		
		Anteil in %	44,79	48,47	49,48	50,29	46,45	58,57	53,08	50,41	57,03	55,08	57,27	48,11	54,46	55,32	52,75	53,01		
		CI Anteil in %	[39,04; 50,54]	[41,98; 54,96]	[42,39; 56,57]	[42,82; 57,76]	[38,57; 54,33]	[50,38; 66,76]	[44,46; 61,69]	[41,53; 59,28]	[48,42; 65,64]	[46,07; 64,10]	[47,99; 66,56]	[38,56; 57,67]	[44,69; 64,22]	[45,21; 65,42]	[42,43; 63,06]	[42,21; 63,81]		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2	3	1	2	0	0	0	0	4	3	3	3	4	3	3	3		
		Anteil in %	0,69	1,31	0,52	1,16	0,00	0,00	0,00	0,00	3,13	2,54	2,73	2,83	3,96	3,19	3,30	3,61		
		CI Anteil in %	[0,00; 1,66]	[0,00; 2,79]	[0,00; 1,54]	[0,00; 2,75]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,10; 6,15]	[0,00; 5,39]	[0,00; 5,79]	[0,00; 6,00]	[0,14; 7,78]	[0,00; 6,76]	[0,00; 6,99]	[0,00; 7,65]		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	127	108	94	85	72	82	69	62	69	62	60	48	51	49	45	41		
		Anteil in %	44,10	47,16	48,96	49,13	46,45	58,57	53,08	50,41	53,91	52,54	54,55	45,28	50,50	52,13	49,45	49,40		
		CI Anteil in %	[38,35; 49,84]	[40,68; 53,64]	[41,87; 56,05]	[41,66; 56,60]	[38,57; 54,33]	[50,38; 66,76]	[44,46; 61,69]	[41,53; 59,28]	[45,24; 62,58]	[43,49; 61,59]	[45,20; 63,89]	[35,76; 54,80]	[40,70; 60,29]	[41,97; 62,28]	[39,12; 59,78]	[38,58; 60,22]		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	159	118	97	86	83	58	61	61	55	53	47	55	46	42	43	39		
		Anteil in %	55,21	51,53	50,52	49,71	53,55	41,43	46,92	49,59	42,97	44,92	42,73	51,89	45,54	44,68	47,25	46,99		
		CI Anteil in %	[49,46; 60,96]	[45,04; 58,02]	[43,43; 57,61]	[42,24; 57,18]	[45,67; 61,43]	[33,24; 49,62]	[38,31; 55,54]	[40,72; 58,47]	[34,36; 51,58]	[35,90; 53,93]	[33,44; 52,01]	[42,33; 61,44]	[35,78; 55,31]	[34,58; 54,79]	[36,94; 57,57]	[36,19; 57,79]		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	5	2	2	0	1	0	0	1	2	3	2	2	0	0	0	0		
		Anteil in %	1,74	0,87	1,04	0,00	0,65	0,00	0,00	0,81	1,56	2,54	1,82	1,89	0,00	0,00	0,00	0,00		
		CI Anteil in %	[0,22; 3,25]	[0,00; 2,08]	[0,00; 2,48]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,91]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 2,41]	[0,00; 3,72]	[0,00; 5,39]	[0,00; 4,33]	[0,00; 4,49]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	130	103	82	80	76	51	55	57	48	50	41	43	42	37	36	32		
		Anteil in %	45,14	44,98	42,71	46,24	49,03	36,43	42,31	46,34	37,50	42,37	37,27	40,57	41,58	39,36	39,56	38,55		
		CI Anteil in %	[39,38; 50,90]	[38,52; 51,44]	[35,69; 49,72]	[38,79; 53,69]	[41,14; 56,93]	[28,43; 44,43]	[33,78; 50,83]	[37,49; 55,19]	[29,08; 45,92]	[33,42; 51,33]	[28,20; 46,35]	[31,17; 49,96]	[31,92; 51,24]	[29,43; 49,29]	[29,46; 49,66]	[28,02; 49,09]		
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		Anteil in %	0,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		CI Anteil in %	[0,00; 1,03]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]		
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	23	13	13	6	6	7	6	3	5	0	4	10	4	5	7	7			
	Anteil in %	7,99	5,68	6,77	3,47	3,87	5,00	4,62	2,44	3,91	0,00	3,64	9,43	3,96	5,32	7,69	8,43			
	CI Anteil in %	[4,85; 11,12]	[2,67; 8,68]	[3,21; 10,33]	[0,73; 6,20]	[0,82; 6,92]	[1,38; 8,62]	[0,99; 8,24]	[0,00; 5,18]	[0,54; 7,28]	[0,00; 0,00]	[0,12; 7,15]	[3,84; 15,02]	[0,14; 7,78]	[0,76; 9,88]	[2,19; 13,20]	[2,42; 14,45]			
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	357	293	244	215	196	171	162	152	147	139	125	118	115	105	101	97		

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	373	339	286	253	234	223	209	201	183	171	160	157	146	131	127		
	auswertbar	Anzahl	338	318	262	234	209	202	194	195	178	166	158	153	136	128	122		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	115	139	123	117	107	99	95	97	98	80	89	92	91	80	72		
		Anteil in %	34,02	43,71	46,95	50,00	51,20	49,01	48,97	49,74	55,06	48,19	56,33	60,13	66,91	62,50	59,02		
		CI Anteil in %	[28,97; 39,08]	[38,25; 49,17]	[40,89; 53,00]	[43,58; 56,42]	[44,40; 57,99]	[42,10; 55,92]	[41,92; 56,02]	[42,71; 56,78]	[47,73; 62,38]	[40,57; 55,82]	[48,57; 64,09]	[52,35; 67,91]	[58,97; 74,85]	[54,08; 70,92]	[50,25; 67,78]		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	5	3	4	3	0	0	1	4	6	5	3	3	4	3	2		
		Anteil in %	1,48	0,94	1,53	1,28	0,00	0,00	0,52	2,05	3,37	3,01	1,90	1,96	2,94	2,34	1,64		
		CI Anteil in %	[0,19; 2,77]	[0,00; 2,01]	[0,04; 3,01]	[0,00; 2,73]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,53]	[0,06; 4,05]	[0,71; 6,03]	[0,40; 5,62]	[0,00; 4,03]	[0,00; 4,16]	[0,09; 5,79]	[0,00; 4,97]	[0,00; 3,90]		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	110	136	119	114	107	99	94	93	92	75	86	89	87	77	70		
		Anteil in %	32,54	42,77	45,42	48,72	51,20	49,01	48,45	47,69	51,69	45,18	54,43	58,17	63,97	60,16	57,38		
		CI Anteil in %	[27,54; 37,55]	[37,32; 48,21]	[39,38; 51,46]	[42,30; 55,14]	[44,40; 57,99]	[42,10; 55,92]	[41,40; 55,50]	[40,66; 54,72]	[44,32; 59,05]	[37,59; 52,77]	[46,64; 62,22]	[50,33; 66,01]	[55,87; 72,07]	[51,64; 68,67]	[48,57; 66,19]		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	223	179	139	117	102	103	99	98	80	86	69	61	45	48	50		
		Anteil in %	65,98	56,29	53,05	50,00	48,80	50,99	51,03	50,26	44,94	51,81	43,67	39,87	33,09	37,50	40,98		
		CI Anteil in %	[60,92; 71,03]	[50,83; 61,75]	[47,00; 59,11]	[43,58; 56,42]	[42,01; 55,60]	[44,08; 57,90]	[43,98; 58,08]	[43,22; 57,29]	[37,62; 52,27]	[44,18; 59,43]	[35,91; 51,43]	[32,09; 47,65]	[25,15; 41,03]	[29,08; 45,92]	[32,22; 49,75]		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2	2	1	3	2	1	1	7	2	2	4	4	2	2	3		
		Anteil in %	0,59	0,63	0,38	1,28	0,96	0,50	0,52	3,59	1,12	1,20	2,53	2,61	1,47	1,56	2,46		
		CI Anteil in %	[0,00; 1,41]	[0,00; 1,50]	[0,00; 1,13]	[0,00; 2,73]	[0,00; 2,28]	[0,00; 1,47]	[0,00; 1,53]	[0,97; 6,21]	[0,00; 2,68]	[0,00; 2,87]	[0,07; 4,99]	[0,08; 5,15]	[0,00; 3,50]	[0,00; 3,72]	[0,00; 5,22]		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	172	148	112	98	86	87	89	78	64	70	55	43	37	38	42		
		Anteil in %	50,89	46,54	42,75	41,88	41,15	43,07	45,88	40,00	35,96	42,17	34,81	28,10	27,21	29,69	34,43		
		CI Anteil in %	[45,55; 56,23]	[41,05; 52,03]	[36,75; 48,75]	[35,55; 48,22]	[34,46; 47,84]	[36,22; 49,91]	[38,85; 52,91]	[33,11; 46,89]	[28,89; 43,02]	[34,63; 49,70]	[27,36; 42,26]	[20,96; 35,25]	[19,70; 34,71]	[21,74; 37,63]	[25,96; 42,89]		
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1		
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,78	0,82		
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,66]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 2,31]	[0,00; 2,43]		
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	49	29	26	16	14	15	9	13	13	14	10	14	6	7	4			
	Anteil in %	14,50	9,12	9,92	6,84	6,70	7,43	4,64	6,67	7,30	8,43	6,33	9,15	4,41	5,47	3,28			
	CI Anteil in %	[10,74; 18,26]	[5,95; 12,29]	[6,30; 13,55]	[3,60; 10,08]	[3,30; 10,10]	[3,80; 11,05]	[1,67; 7,61]	[3,16; 10,18]	[3,47; 11,14]	[4,19; 12,67]	[2,52; 10,14]	[4,57; 13,73]	[0,95; 7,88]	[1,51; 9,42]	[0,11; 6,45]			
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	436	397	334	296	272	257	242	232	200	188	184	173	156	151			

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	532	468	410	380	351	321	296	279	257	242	224	211	197	187				
	auswertbar	Anzahl	480	416	367	345	322	295	283	274	252	237	219	207	191	183				
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	220	216	181	178	167	151	163	140	136	122	114	117	114	112				
		Anteil in %	45,83	51,92	49,32	51,59	51,86	51,19	57,60	51,09	53,97	51,48	52,05	56,52	59,69	61,20				
		CI Anteil in %	[41,37; 50,30]	[47,12; 56,73]	[44,20; 54,44]	[46,31; 56,88]	[46,40; 57,33]	[45,47; 56,90]	[51,83; 63,37]	[45,17; 57,02]	[47,80; 60,13]	[45,10; 57,85]	[45,42; 58,69]	[49,75; 63,29]	[52,71; 66,66]	[54,12; 68,28]				
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	8	7	6	4	3	4	8	7	6	3	2	3	2	3				
		Anteil in %	1,67	1,68	1,63	1,16	0,93	1,36	2,83	2,55	2,38	1,27	0,91	1,45	1,05	1,64				
		CI Anteil in %	[0,52; 2,81]	[0,45; 2,92]	[0,34; 2,93]	[0,03; 2,29]	[0,00; 1,98]	[0,03; 2,68]	[0,89; 4,76]	[0,68; 4,43]	[0,49; 4,27]	[0,00; 2,69]	[0,00; 2,18]	[0,00; 3,08]	[0,00; 2,49]	[0,00; 3,48]				
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	212	209	175	174	164	147	155	133	130	119	112	114	112	109				
		Anteil in %	44,17	50,24	47,68	50,43	50,93	49,83	54,77	48,54	51,59	50,21	51,14	55,07	58,64	59,56				
		CI Anteil in %	[39,72; 48,61]	[45,43; 55,05]	[42,57; 52,80]	[45,15; 55,72]	[45,46; 56,40]	[44,12; 55,55]	[48,96; 60,58]	[42,61; 54,47]	[45,40; 57,77]	[43,83; 56,59]	[44,51; 57,78]	[48,28; 61,87]	[51,64; 65,64]	[52,43; 66,69]				
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	260	200	186	167	155	144	120	134	116	115	105	90	77	71				
		Anteil in %	54,17	48,08	50,68	48,41	48,14	48,81	42,40	48,91	46,03	48,52	47,95	43,48	40,31	38,80				
		CI Anteil in %	[49,70; 58,63]	[43,27; 52,88]	[45,56; 55,80]	[43,12; 53,69]	[42,67; 53,60]	[43,10; 54,53]	[36,63; 48,17]	[42,98; 54,83]	[39,87; 52,20]	[42,15; 54,90]	[41,31; 54,58]	[36,71; 50,25]	[33,34; 47,29]	[31,72; 45,88]				
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	5	3	1	2	2	2	8	7	3	4	4	3	2	2				
		Anteil in %	1,04	0,72	0,27	0,58	0,62	0,68	2,83	2,55	1,19	1,69	1,83	1,45	1,05	1,09				
		CI Anteil in %	[0,13; 1,95]	[0,00; 1,54]	[0,00; 0,81]	[0,00; 1,38]	[0,00; 1,48]	[0,00; 1,62]	[0,89; 4,76]	[0,68; 4,43]	[0,00; 2,53]	[0,04; 3,33]	[0,05; 3,60]	[0,00; 3,08]	[0,00; 2,49]	[0,00; 2,60]				
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	206	159	163	150	139	126	101	114	105	99	87	76	68	64				
		Anteil in %	42,92	38,22	44,41	43,48	43,17	42,71	35,69	41,61	41,67	41,77	39,73	36,71	35,60	34,97				
		CI Anteil in %	[38,48; 47,35]	[33,55; 42,90]	[39,32; 49,50]	[38,24; 48,72]	[37,75; 48,59]	[37,06; 48,37]	[30,10; 41,28]	[35,76; 47,45]	[35,57; 47,77]	[35,48; 48,06]	[33,23; 46,22]	[30,13; 43,30]	[28,79; 42,41]	[28,04; 41,90]				
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0				
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,34	0,00	0,00	0,00	0,42	0,00	0,00	0,00	0,00				
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,25]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]				
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	49	38	22	15	14	15	11	13	8	11	14	11	7	5					
	Anteil in %	10,21	9,13	5,99	4,35	4,35	5,08	3,89	4,74	3,17	4,64	6,39	5,31	3,66	2,73					
	CI Anteil in %	[7,50; 12,92]	[6,36; 11,91]	[3,56; 8,43]	[2,19; 6,50]	[2,12; 6,58]	[2,57; 7,60]	[1,63; 6,14]	[2,22; 7,27]	[1,01; 5,34]	[1,96; 7,33]	[3,15; 9,64]	[2,25; 8,38]	[0,99; 6,34]	[0,36; 5,10]					
<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	612	533	465	429	398	368	342	318	293	275	253	238	223	212					



EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	707	643	576	524	485	462	431	396	365	346	328	308	282					
	auswertbar	Anzahl	647	573	517	467	436	440	413	379	355	337	321	294	272					
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	269	262	263	237	224	222	193	202	213	184	191	172	150					
		Anteil in %	41,58	45,72	50,87	50,75	51,38	50,45	46,73	53,30	60,00	54,60	59,50	58,50	55,15					
		CI Anteil in %	[37,78; 45,38]	[41,64; 49,81]	[46,56; 55,18]	[46,21; 55,29]	[46,68; 56,07]	[45,78; 55,13]	[41,91; 51,55]	[48,27; 58,33]	[54,90; 65,10]	[49,28; 59,92]	[54,12; 64,88]	[52,86; 64,15]	[49,23; 61,07]					
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	4	4	5	3	5	8	4	10	7	9	6	7	4					
		Anteil in %	0,62	0,70	0,97	0,64	1,15	1,82	0,97	2,64	1,97	2,67	1,87	2,38	1,47					
		CI Anteil in %	[0,01; 1,22]	[0,02; 1,38]	[0,12; 1,81]	[0,00; 1,37]	[0,15; 2,15]	[0,57; 3,07]	[0,02; 1,91]	[1,02; 4,25]	[0,52; 3,42]	[0,95; 4,39]	[0,39; 3,35]	[0,64; 4,13]	[0,04; 2,90]					
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	265	258	258	234	219	214	189	192	206	175	185	165	146					
		Anteil in %	40,96	45,03	49,90	50,11	50,23	48,64	45,76	50,66	58,03	51,93	57,63	56,12	53,68					
		CI Anteil in %	[37,17; 44,75]	[40,95; 49,10]	[45,59; 54,22]	[45,57; 54,65]	[45,53; 54,93]	[43,96; 53,31]	[40,95; 50,57]	[45,62; 55,70]	[52,89; 63,17]	[46,59; 57,27]	[52,22; 63,05]	[50,44; 61,80]	[47,74; 59,61]					
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	378	311	254	230	212	218	220	177	142	153	130	122	122					
		Anteil in %	58,42	54,28	49,13	49,25	48,62	49,55	53,27	46,70	40,00	45,40	40,50	41,50	44,85					
		CI Anteil in %	[54,62; 62,22]	[50,19; 58,36]	[44,82; 53,44]	[44,71; 53,79]	[43,93; 53,32]	[44,87; 54,22]	[48,45; 58,09]	[41,67; 51,73]	[34,90; 45,10]	[40,08; 50,72]	[35,12; 45,88]	[35,85; 47,14]	[38,93; 50,77]					
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	5	2	2	4	5	11	8	5	6	3	5	3	4					
		Anteil in %	0,77	0,35	0,39	0,86	1,15	2,50	1,94	1,32	1,69	0,89	1,56	1,02	1,47					
		CI Anteil in %	[0,10; 1,45]	[0,00; 0,83]	[0,00; 0,92]	[0,02; 1,69]	[0,15; 2,15]	[1,04; 3,96]	[0,61; 3,27]	[0,17; 2,47]	[0,35; 3,03]	[0,00; 1,89]	[0,20; 2,91]	[0,00; 2,17]	[0,04; 2,90]					
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	296	276	220	191	183	184	179	153	122	134	112	105	110					
		Anteil in %	45,75	48,17	42,55	40,90	41,97	41,82	43,34	40,37	34,37	39,76	34,89	35,71	40,44					
		CI Anteil in %	[41,91; 49,59]	[44,07; 52,26]	[38,29; 46,82]	[36,44; 45,36]	[37,33; 46,61]	[37,20; 46,43]	[38,56; 48,13]	[35,42; 45,32]	[29,42; 39,31]	[34,53; 45,00]	[29,67; 40,11]	[30,23; 41,20]	[34,60; 46,28]					
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	0	1	1	1	1	1	0	1	1	0	0	1					
		Anteil in %	0,15	0,00	0,19	0,21	0,23	0,23	0,24	0,00	0,28	0,30	0,00	0,00	0,37					
		CI Anteil in %	[0,00; 0,46]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,57]	[0,00; 0,63]	[0,00; 0,68]	[0,00; 0,67]	[0,00; 0,72]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,83]	[0,00; 0,88]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,09]					
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	76	33	31	34	23	22	32	19	13	15	13	14	7					
Anteil in %		11,75	5,76	6,00	7,28	5,28	5,00	7,75	5,01	3,66	4,45	4,05	4,76	2,57						
CI Anteil in %		[9,26; 14,23]	[3,85; 7,67]	[3,95; 8,04]	[4,92; 9,64]	[3,17; 7,38]	[2,96; 7,04]	[5,17; 10,33]	[2,81; 7,21]	[1,71; 5,62]	[2,25; 6,66]	[1,89; 6,21]	[2,32; 7,20]	[0,69; 4,46]						
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	810	732	656	596	552	525	490	453	420	400	379	357	327					

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	327	289	261	231	216	199	181	170	153	141	130	123									
	auswertbar	Anzahl	285	260	216	201	205	186	173	163	144	133	125	116									
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	131	144	115	113	112	100	101	93	92	77	71	65									
		Anteil in %	45,96	55,38	53,24	56,22	54,63	53,76	58,38	57,06	63,89	57,89	56,80	56,03									
		CI Anteil in %	[40,17; 51,76]	[49,33; 61,44]	[46,57; 59,91]	[49,34; 63,09]	[47,80; 61,47]	[46,58; 60,95]	[51,01; 65,75]	[49,43; 64,68]	[56,02; 71,76]	[49,47; 66,32]	[48,08; 65,52]	[46,96; 65,11]									
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1	1	0	0	9	4	7	3	3	4	4	3									
		Anteil in %	0,35	0,38	0,00	0,00	4,39	2,15	4,05	1,84	2,08	3,01	3,20	2,59									
		CI Anteil in %	[0,00; 1,04]	[0,00; 1,14]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[1,58; 7,20]	[0,06; 4,24]	[1,10; 6,99]	[0,00; 3,91]	[0,00; 4,42]	[0,09; 5,92]	[0,10; 6,30]	[0,00; 5,49]									
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	130	143	115	113	103	96	94	90	89	73	67	62									
		Anteil in %	45,61	55,00	53,24	56,22	50,24	51,61	54,34	55,21	61,81	54,89	53,60	53,45									
		CI Anteil in %	[39,82; 51,41]	[48,94; 61,06]	[46,57; 59,91]	[49,34; 63,09]	[43,38; 57,11]	[44,41; 58,81]	[46,89; 61,78]	[47,56; 62,87]	[53,84; 69,77]	[46,40; 63,38]	[44,82; 62,38]	[44,33; 62,57]									
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	154	116	101	88	93	86	72	70	52	56	54	51									
		Anteil in %	54,04	44,62	46,76	43,78	45,37	46,24	41,62	42,94	36,11	42,11	43,20	43,97									
		CI Anteil in %	[48,24; 59,83]	[38,56; 50,67]	[40,09; 53,43]	[36,91; 50,66]	[38,53; 52,20]	[39,05; 53,42]	[34,25; 48,99]	[35,32; 50,57]	[28,24; 43,98]	[33,68; 50,53]	[34,48; 51,92]	[34,89; 53,04]									
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1	2	0	0	5	9	3	7	3	3	3	1									
		Anteil in %	0,35	0,77	0,00	0,00	2,44	4,84	1,73	4,29	2,08	2,26	2,40	0,86									
		CI Anteil in %	[0,00; 1,04]	[0,00; 1,83]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,32; 4,56]	[1,75; 7,93]	[0,00; 3,68]	[1,17; 7,42]	[0,00; 4,42]	[0,00; 4,79]	[0,00; 5,09]	[0,00; 2,55]									
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	137	97	88	74	73	64	61	57	44	50	49	44									
		Anteil in %	48,07	37,31	40,74	36,82	35,61	34,41	35,26	34,97	30,56	37,59	39,20	37,93									
		CI Anteil in %	[42,26; 53,88]	[31,42; 43,20]	[34,17; 47,31]	[30,13; 43,50]	[29,04; 42,18]	[27,56; 41,25]	[28,12; 42,40]	[27,63; 42,31]	[23,01; 38,11]	[29,33; 45,86]	[30,61; 47,79]	[29,06; 46,80]									
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0									
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,49	0,00	0,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,44]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,71]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]									
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	16	17	13	14	14	13	7	6	5	3	2	6										
	Anteil in %	5,61	6,54	6,02	6,97	6,83	6,99	4,05	3,68	3,47	2,26	1,60	5,17										
	CI Anteil in %	[2,94; 8,29]	[3,53; 9,55]	[2,84; 9,20]	[3,44; 10,49]	[3,37; 10,29]	[3,32; 10,66]	[1,10; 6,99]	[0,78; 6,58]	[0,47; 6,47]	[0,00; 4,79]	[0,00; 3,81]	[1,12; 9,22]										
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	381	332	303	273	257	236	213	199	180	165	152	142									

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	540	479	414	379	345	308	281	255	238	222	215									
	auswertbar	Anzahl	487	435	366	348	322	297	271	250	236	214	204									
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	227	230	188	199	175	152	163	143	132	120	124									
		Anteil in %	46,61	52,87	51,37	57,18	54,35	51,18	60,15	57,20	55,93	56,07	60,78									
		CI Anteil in %	[42,18; 51,05]	[48,18; 57,57]	[46,24; 56,49]	[51,98; 62,39]	[48,90; 59,80]	[45,48; 56,87]	[54,31; 65,99]	[51,05; 63,35]	[49,58; 62,28]	[49,41; 62,74]	[54,07; 67,50]									
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	5	6	5	12	14	9	7	5	6	6	4									
		Anteil in %	1,03	1,38	1,37	3,45	4,35	3,03	2,58	2,00	2,54	2,80	1,96									
		CI Anteil in %	[0,13; 1,92]	[0,28; 2,48]	[0,18; 2,56]	[1,53; 5,37]	[2,12; 6,58]	[1,08; 4,98]	[0,69; 4,48]	[0,26; 3,74]	[0,53; 4,55]	[0,59; 5,02]	[0,05; 3,87]									
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	222	224	183	187	161	143	156	138	126	114	120									
		Anteil in %	45,59	51,49	50,00	53,74	50,00	48,15	57,56	55,20	53,39	53,27	58,82									
		CI Anteil in %	[41,16; 50,01]	[46,79; 56,20]	[44,87; 55,13]	[48,49; 58,98]	[44,53; 55,47]	[42,46; 53,84]	[51,67; 63,46]	[49,02; 61,38]	[47,01; 59,77]	[46,57; 59,97]	[52,05; 65,59]									
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	260	205	178	149	147	145	108	107	104	94	80									
		Anteil in %	53,39	47,13	48,63	42,82	45,65	48,82	39,85	42,80	44,07	43,93	39,22									
		CI Anteil in %	[48,95; 57,82]	[42,43; 51,82]	[43,51; 53,76]	[37,61; 48,02]	[40,20; 51,10]	[43,13; 54,52]	[34,01; 45,69]	[36,65; 48,95]	[37,72; 50,42]	[37,26; 50,59]	[32,50; 45,93]									
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	4	5	3	5	4	6	5	5	4	2	3									
		Anteil in %	0,82	1,15	0,82	1,44	1,24	2,02	1,85	2,00	1,69	0,93	1,47									
		CI Anteil in %	[0,02; 1,62]	[0,15; 2,15]	[0,00; 1,74]	[0,18; 2,69]	[0,03; 2,45]	[0,42; 3,62]	[0,24; 3,45]	[0,26; 3,74]	[0,04; 3,35]	[0,00; 2,23]	[0,00; 3,13]									
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	223	170	146	126	129	125	90	94	96	85	68									
		Anteil in %	45,79	39,08	39,89	36,21	40,06	42,09	33,21	37,60	40,68	39,72	33,33									
		CI Anteil in %	[41,36; 50,22]	[34,49; 43,67]	[34,87; 44,91]	[31,15; 41,26]	[34,70; 45,42]	[36,46; 47,71]	[27,59; 38,83]	[31,58; 43,62]	[34,40; 46,96]	[33,15; 46,29]	[26,85; 39,82]									
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0										
	Anteil in %	0,21	0,00	0,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	CI Anteil in %	[0,00; 0,61]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,81]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]										
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	32	30	28	18	14	14	13	8	4	7	9										
	Anteil in %	6,57	6,90	7,65	5,17	4,35	4,71	4,80	3,20	1,69	3,27	4,41										
	CI Anteil in %	[4,37; 8,77]	[4,51; 9,28]	[4,92; 10,38]	[2,84; 7,50]	[2,12; 6,58]	[2,30; 7,13]	[2,25; 7,35]	[1,01; 5,39]	[0,04; 3,35]	[0,88; 5,66]	[1,59; 7,24]										
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	618	547	474	433	394	354	324	295	276	259	249									

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	411	369	335	306	276	252	224	207	196	180								
	auswertbar	Anzahl	379	332	310	283	259	238	214	201	185	174								
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	178	181	156	159	144	129	131	108	110	101								
		Anteil in %	46,97	54,52	50,32	56,18	55,60	54,20	61,21	53,73	59,46	58,05								
		CI Anteil in %	[41,93; 52,00]	[49,15; 59,88]	[44,75; 55,90]	[50,39; 61,97]	[49,54; 61,66]	[47,86; 60,54]	[54,67; 67,76]	[46,82; 60,64]	[52,37; 66,55]	[50,69; 65,40]								
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	6	10	11	7	9	6	7	6	4	5								
		Anteil in %	1,58	3,01	3,55	2,47	3,47	2,52	3,27	2,99	2,16	2,87								
		CI Anteil in %	[0,32; 2,84]	[1,17; 4,85]	[1,49; 5,61]	[0,66; 4,29]	[1,24; 5,71]	[0,53; 4,52]	[0,88; 5,66]	[0,63; 5,34]	[0,06; 4,26]	[0,38; 5,36]								
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	172	171	145	152	135	123	124	102	106	96								
		Anteil in %	45,38	51,51	46,77	53,71	52,12	51,68	57,94	50,75	57,30	55,17								
		CI Anteil in %	[40,36; 50,40]	[46,12; 56,89]	[41,21; 52,34]	[47,89; 59,53]	[46,03; 58,22]	[45,32; 58,04]	[51,31; 64,57]	[43,82; 57,68]	[50,15; 64,44]	[47,76; 62,58]								
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	201	151	154	124	115	109	83	93	75	73								
		Anteil in %	53,03	45,48	49,68	43,82	44,40	45,80	38,79	46,27	40,54	41,95								
		CI Anteil in %	[48,00; 58,07]	[40,12; 50,85]	[44,10; 55,25]	[38,03; 49,61]	[38,34; 50,46]	[39,46; 52,14]	[32,24; 45,33]	[39,36; 53,18]	[33,45; 47,63]	[34,60; 49,31]								
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3	0	6	6	5	5	5	4	4	3								
		Anteil in %	0,79	0,00	1,94	2,12	1,93	2,10	2,34	1,99	2,16	1,72								
		CI Anteil in %	[0,00; 1,68]	[0,00; 0,00]	[0,40; 3,47]	[0,44; 3,80]	[0,25; 3,61]	[0,27; 3,93]	[0,31; 4,37]	[0,05; 3,93]	[0,06; 4,26]	[0,00; 3,66]								
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	153	120	131	95	95	92	66	80	62	63								
		Anteil in %	40,37	36,14	42,26	33,57	36,68	38,66	30,84	39,80	33,51	36,21								
		CI Anteil in %	[35,42; 45,32]	[30,97; 41,32]	[36,75; 47,77]	[28,06; 39,08]	[30,80; 42,56]	[32,46; 44,86]	[24,64; 37,04]	[33,02; 46,58]	[26,69; 40,33]	[29,05; 43,37]								
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	0	3	2	1	3	1	0	0	0								
		Anteil in %	0,26	0,00	0,97	0,71	0,39	1,26	0,47	0,00	0,00	0,00								
		CI Anteil in %	[0,00; 0,78]	[0,00; 0,00]	[0,00; 2,06]	[0,00; 1,68]	[0,00; 1,14]	[0,00; 2,68]	[0,00; 1,38]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]								
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	44	31	14	21	14	9	11	9	7	7									
	Anteil in %	11,61	9,34	4,52	7,42	5,41	3,78	5,14	4,48	4,86	4,02									
	CI Anteil in %	[8,38; 14,84]	[6,20; 12,47]	[2,20; 6,83]	[4,36; 10,48]	[2,65; 8,16]	[1,35; 6,21]	[2,17; 8,11]	[1,61; 7,34]	[1,76; 7,97]	[1,09; 6,95]									
	<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>476</b>	<b>431</b>	<b>392</b>	<b>359</b>	<b>325</b>	<b>300</b>	<b>267</b>	<b>249</b>	<b>233</b>	<b>216</b>								

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	567	508	461	401	363	330	308	290	269									
	auswertbar	Anzahl	523	471	430	377	341	318	296	277	258									
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	236	225	223	194	176	153	172	169	141									
		Anteil in %	45,12	47,77	51,86	51,46	51,61	48,11	58,11	61,01	54,65									
		CI Anteil in %	[40,86; 49,39]	[43,25; 52,29]	[47,13; 56,59]	[46,41; 56,51]	[46,30; 56,92]	[42,61; 53,61]	[52,48; 63,74]	[55,26; 66,76]	[48,56; 60,74]									
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	6	13	9	9	4	1	2	3	3									
		Anteil in %	1,15	2,76	2,09	2,39	1,17	0,31	0,68	1,08	1,16									
		CI Anteil in %	[0,23; 2,06]	[1,28; 4,24]	[0,74; 3,45]	[0,84; 3,93]	[0,03; 2,32]	[0,00; 0,93]	[0,00; 1,61]	[0,00; 2,30]	[0,00; 2,47]									
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	230	212	214	185	172	152	170	166	138									
		Anteil in %	43,98	45,01	49,77	49,07	50,44	47,80	57,43	59,93	53,49									
		CI Anteil in %	[39,72; 48,24]	[40,51; 49,51]	[45,04; 54,50]	[44,02; 54,12]	[45,13; 55,75]	[42,30; 53,30]	[51,79; 63,07]	[54,15; 65,71]	[47,39; 59,59]									
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	287	246	207	183	165	165	124	108	117									
		Anteil in %	54,88	52,23	48,14	48,54	48,39	51,89	41,89	38,99	45,35									
		CI Anteil in %	[50,61; 59,14]	[47,71; 56,75]	[43,41; 52,87]	[43,49; 53,59]	[43,08; 53,70]	[46,39; 57,39]	[36,26; 47,52]	[33,24; 44,74]	[39,26; 51,44]									
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	5	10	8	2	3	4	3	1	1									
		Anteil in %	0,96	2,12	1,86	0,53	0,88	1,26	1,01	0,36	0,39									
		CI Anteil in %	[0,12; 1,79]	[0,82; 3,43]	[0,58; 3,14]	[0,00; 1,26]	[0,00; 1,87]	[0,03; 2,48]	[0,00; 2,16]	[0,00; 1,07]	[0,00; 1,15]									
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	234	197	170	153	144	144	104	87	102									
		Anteil in %	44,74	41,83	39,53	40,58	42,23	45,28	35,14	31,41	39,53									
		CI Anteil in %	[40,48; 49,01]	[37,37; 46,29]	[34,91; 44,16]	[35,62; 45,55]	[36,98; 47,48]	[39,80; 50,76]	[29,69; 40,58]	[25,93; 36,88]	[33,56; 45,51]									
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	1	1	0	1	0	0	1	0									
		Anteil in %	0,19	0,21	0,23	0,00	0,29	0,00	0,00	0,36	0,00									
		CI Anteil in %	[0,00; 0,57]	[0,00; 0,63]	[0,00; 0,69]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,87]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,07]	[0,00; 0,00]									
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	47	38	28	28	17	17	17	19	14										
	Anteil in %	8,99	8,07	6,51	7,43	4,99	5,35	5,74	6,86	5,43										
	CI Anteil in %	[6,53; 11,44]	[5,61; 10,53]	[4,18; 8,85]	[4,78; 10,08]	[2,67; 7,30]	[2,87; 7,82]	[3,09; 8,40]	[3,88; 9,84]	[2,66; 8,20]										
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	627	563	508	442	400	361	335	315	294									

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	262	237	200	178	149	138	130	122												
	auswertbar	Anzahl	262	225	188	170	143	134	127	118												
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	130	108	97	80	75	67	57	53												
		Anteil in %	49,62	48,00	51,60	47,06	52,45	50,00	44,88	44,92												
		CI Anteil in %	[43,55; 55,68]	[41,46; 54,54]	[44,43; 58,76]	[39,53; 54,58]	[44,23; 60,66]	[41,50; 58,50]	[36,20; 53,57]	[35,90; 53,93]												
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	4	1	1	2	1	0	0	0												
		Anteil in %	1,53	0,44	0,53	1,18	0,70	0,00	0,00	0,00												
		CI Anteil in %	[0,04; 3,01]	[0,00; 1,32]	[0,00; 1,57]	[0,00; 2,80]	[0,00; 2,07]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]												
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	126	107	96	78	74	67	57	53												
		Anteil in %	48,09	47,56	51,06	45,88	51,75	50,00	44,88	44,92												
		CI Anteil in %	[42,03; 54,15]	[41,02; 54,10]	[43,90; 58,23]	[38,37; 53,40]	[43,53; 59,97]	[41,50; 58,50]	[36,20; 53,57]	[35,90; 53,93]												
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	132	117	91	90	68	67	70	65												
		Anteil in %	50,38	52,00	48,40	52,94	47,55	50,00	55,12	55,08												
		CI Anteil in %	[44,32; 56,45]	[45,46; 58,54]	[41,24; 55,57]	[45,42; 60,47]	[39,34; 55,77]	[41,50; 58,50]	[46,43; 63,80]	[46,07; 64,10]												
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	4	2	3	1	2	2	2	2												
		Anteil in %	1,53	0,89	1,60	0,59	1,40	1,49	1,57	1,69												
		CI Anteil in %	[0,04; 3,01]	[0,00; 2,12]	[0,00; 3,39]	[0,00; 1,74]	[0,00; 3,33]	[0,00; 3,55]	[0,00; 3,75]	[0,00; 4,03]												
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	111	101	75	82	54	55	59	53												
		Anteil in %	42,37	44,89	39,89	48,24	37,76	41,04	46,46	44,92												
		CI Anteil in %	[36,37; 48,36]	[38,38; 51,40]	[32,88; 46,91]	[40,70; 55,77]	[29,79; 45,74]	[32,68; 49,41]	[37,75; 55,17]	[35,90; 53,93]												
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	0	0	0	1	0	0													
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,75	0,00	0,00													
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 2,21]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]													
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	17	14	13	7	12	9	9	10													
	Anteil in %	6,49	6,22	6,91	4,12	8,39	6,72	7,09	8,47													
	CI Anteil in %	[3,50; 9,48]	[3,06; 9,39]	[3,28; 10,55]	[1,12; 7,11]	[3,83; 12,95]	[2,46; 10,97]	[2,61; 11,57]	[3,43; 13,52]													
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	300	273	229	204	170	157	148	139												

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	166	154	134	116	104	93	78										
	auswertbar	Anzahl	166	146	128	109	99	86	75										
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	78	66	60	62	52	48	38										
		Anteil in %	46,99	45,21	46,88	56,88	52,53	55,81	50,67										
		CI Anteil in %	[39,37; 54,60]	[37,10; 53,31]	[38,20; 55,55]	[47,54; 66,22]	[42,64; 62,41]	[45,26; 66,37]	[39,28; 62,06]										
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	0	2	3	2	2	1	0										
		Anteil in %	0,00	1,37	2,34	1,83	2,02	1,16	0,00										
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 3,26]	[0,00; 4,97]	[0,00; 4,37]	[0,00; 4,81]	[0,00; 3,44]	[0,00; 0,00]										
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	78	64	57	60	50	47	38										
		Anteil in %	46,99	43,84	44,53	55,05	50,51	54,65	50,67										
		CI Anteil in %	[39,37; 54,60]	[35,76; 51,91]	[35,89; 53,18]	[45,66; 64,43]	[40,61; 60,40]	[44,07; 65,23]	[39,28; 62,06]										
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	88	80	68	47	47	38	37										
		Anteil in %	53,01	54,79	53,13	43,12	47,47	44,19	49,33										
		CI Anteil in %	[45,40; 60,63]	[46,69; 62,90]	[44,45; 61,80]	[33,78; 52,46]	[37,59; 57,36]	[33,63; 54,74]	[37,94; 60,72]										
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	5	2	1	2	1	0	1										
		Anteil in %	3,01	1,37	0,78	1,83	1,01	0,00	1,33										
		CI Anteil in %	[0,40; 5,62]	[0,00; 3,26]	[0,00; 2,31]	[0,00; 4,37]	[0,00; 2,99]	[0,00; 0,00]	[0,00; 3,95]										
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	62	66	62	38	35	36	33										
		Anteil in %	37,35	45,21	48,44	34,86	35,35	41,86	44,00										
		CI Anteil in %	[29,97; 44,73]	[37,10; 53,31]	[39,75; 57,13]	[25,87; 43,85]	[25,89; 44,82]	[31,37; 52,35]	[32,69; 55,31]										
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0										
Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]											
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	21	12	5	7	11	2	3											
	Anteil in %	12,65	8,22	3,91	6,42	11,11	2,33	4,00											
	CI Anteil in %	[7,58; 17,72]	[3,75; 12,69]	[0,54; 7,28]	[1,80; 11,05]	[4,89; 17,33]	[0,00; 5,53]	[0,00; 8,46]											
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	189	175	152	131	118	106	91										

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	172	159	136	123	112	107												
	auswertbar	Anzahl	172	155	131	116	112	102												
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	89	96	71	66	68	57												
		Anteil in %	51,74	61,94	54,20	56,90	60,71	55,88												
		CI Anteil in %	[44,25; 59,23]	[54,27; 69,60]	[45,63; 62,76]	[47,85; 65,95]	[51,63; 69,80]	[46,20; 65,57]												
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3	0	0	0	0	0												
		Anteil in %	1,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00												
		CI Anteil in %	[0,00; 3,71]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]												
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	86	96	71	66	68	57												
		Anteil in %	50,00	61,94	54,20	56,90	60,71	55,88												
		CI Anteil in %	[42,51; 57,49]	[54,27; 69,60]	[45,63; 62,76]	[47,85; 65,95]	[51,63; 69,80]	[46,20; 65,57]												
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	83	59	60	50	44	45												
		Anteil in %	48,26	38,06	45,80	43,10	39,29	44,12												
		CI Anteil in %	[40,77; 55,75]	[30,40; 45,73]	[37,24; 54,37]	[34,05; 52,15]	[30,20; 48,37]	[34,43; 53,80]												
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	0	1	0	1	1	0												
		Anteil in %	0,00	0,65	0,00	0,86	0,89	0,00												
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,91]	[0,00; 0,00]	[0,00; 2,55]	[0,00; 2,64]	[0,00; 0,00]												
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	74	46	55	47	42	44												
		Anteil in %	43,02	29,68	41,98	40,52	37,50	43,14												
		CI Anteil in %	[35,60; 50,44]	[22,46; 36,89]	[33,50; 50,47]	[31,54; 49,49]	[28,49; 46,51]	[33,48; 52,80]												
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	0	0	0	0													
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00													
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]													
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	9	12	5	2	1	1													
	Anteil in %	5,23	7,74	3,82	1,72	0,89	0,98													
	CI Anteil in %	[1,89; 8,57]	[3,52; 11,96]	[0,52; 7,11]	[0,00; 4,10]	[0,00; 2,64]	[0,00; 2,90]													
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	204	191	158	143	132	126												



EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	188	166	143	135	119													
	auswertbar	Anzahl	188	161	140	127	117													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	99	94	87	79	70													
		Anteil in %	52,66	58,39	62,14	62,20	59,83													
		CI Anteil in %	[45,50; 59,82]	[50,75; 66,02]	[54,08; 70,21]	[53,74; 70,67]	[50,91; 68,75]													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3	0	1	3	1													
		Anteil in %	1,60	0,00	0,71	2,36	0,85													
		CI Anteil in %	[0,00; 3,39]	[0,00; 0,00]	[0,00; 2,11]	[0,00; 5,01]	[0,00; 2,53]													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	96	94	86	76	69													
		Anteil in %	51,06	58,39	61,43	59,84	58,97													
		CI Anteil in %	[43,90; 58,23]	[50,75; 66,02]	[53,34; 69,52]	[51,28; 68,40]	[50,02; 67,93]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	89	67	53	48	47													
		Anteil in %	47,34	41,61	37,86	37,80	40,17													
		CI Anteil in %	[40,18; 54,50]	[33,98; 49,25]	[29,79; 45,92]	[29,33; 46,26]	[31,25; 49,09]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	4	6	4	1	4													
		Anteil in %	2,13	3,73	2,86	0,79	3,42													
		CI Anteil in %	[0,06; 4,20]	[0,79; 6,66]	[0,09; 5,63]	[0,00; 2,33]	[0,11; 6,73]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	70	46	45	43	37													
		Anteil in %	37,23	28,57	32,14	33,86	31,62													
		CI Anteil in %	[30,31; 44,16]	[21,57; 35,57]	[24,38; 39,91]	[25,60; 42,12]	[23,16; 40,09]													
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	1	0	1	1														
	Anteil in %	0,53	0,62	0,00	0,79	0,85														
	CI Anteil in %	[0,00; 1,57]	[0,00; 1,84]	[0,00; 0,00]	[0,00; 2,33]	[0,00; 2,53]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	14	14	4	3	5														
	Anteil in %	7,45	8,70	2,86	2,36	4,27														
	CI Anteil in %	[3,68; 11,21]	[4,33; 13,06]	[0,09; 5,63]	[0,00; 5,01]	[0,59; 7,95]														
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	210	187	160	150	134													

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	158	150	139	128														
	auswertbar	Anzahl	158	146	135	124														
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	88	80	77	71														
		Anteil in %	55,70	54,79	57,04	57,26														
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[47,93; 63,47]	[46,69; 62,90]	[48,66; 65,42]	[48,52; 66,00]														
		Anzahl	3	2	1	3														
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	1,90	1,37	0,74	2,42														
		CI Anteil in %	[0,00; 4,03]	[0,00; 3,26]	[0,00; 2,19]	[0,00; 5,13]														
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	85	78	76	68														
		Anteil in %	53,80	53,42	56,30	54,84														
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[46,00; 61,60]	[45,31; 61,54]	[47,90; 64,69]	[46,04; 63,63]														
		Anzahl	70	66	58	53														
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	44,30	45,21	42,96	42,74														
		CI Anteil in %	[36,53; 52,07]	[37,10; 53,31]	[34,58; 51,34]	[34,00; 51,48]														
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	2	2	1														
		Anteil in %	1,27	1,37	1,48	0,81														
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,00; 3,01]	[0,00; 3,26]	[0,00; 3,53]	[0,00; 2,39]														
		Anzahl	56	59	49	46														
	Patienten insgesamt	Anteil in %	35,44	40,41	36,30	37,10														
		CI Anteil in %	[27,96; 42,93]	[32,42; 48,40]	[28,15; 44,44]	[28,56; 45,63]														
Patienten insgesamt	Anzahl	0	0	1	0															
	Anteil in %	0,00	0,00	0,74	0,00															
Patienten insgesamt	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 2,19]	[0,00; 0,00]															
	Anzahl	12	5	6	6															
Patienten insgesamt	Anteil in %	7,59	3,42	4,44	4,84															
	CI Anteil in %	[3,45; 11,74]	[0,46; 6,38]	[0,96; 7,93]	[1,05; 8,63]															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	247	235	208															
	auswertbar	Anzahl	247	227	197															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	128	126	106															
		Anteil in %	51,82	55,51	53,81															
		CI Anteil in %	[45,58; 58,07]	[49,03; 61,99]	[46,83; 60,79]															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3	3	3															
		Anteil in %	1,21	1,32	1,52															
		CI Anteil in %	[0,00; 2,58]	[0,00; 2,81]	[0,00; 3,24]															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	125	123	103															
		Anteil in %	50,61	54,19	52,28															
		CI Anteil in %	[44,36; 56,86]	[47,69; 60,68]	[45,29; 59,28]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	119	101	91															
		Anteil in %	48,18	44,49	46,19															
		CI Anteil in %	[41,93; 54,42]	[38,01; 50,97]	[39,21; 53,17]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	4	1	1															
		Anteil in %	1,62	0,44	0,51															
		CI Anteil in %	[0,04; 3,20]	[0,00; 1,30]	[0,00; 1,50]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	93	92	77															
		Anteil in %	37,65	40,53	39,09															
		CI Anteil in %	[31,60; 43,71]	[34,13; 46,93]	[32,26; 45,92]															
Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	0																
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00																
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	22	8	13																
	Anteil in %	8,91	3,52	6,60																
	CI Anteil in %	[5,35; 12,47]	[1,12; 5,93]	[3,12; 10,07]																
	<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>282</b>	<b>269</b>	<b>238</b>															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	174	160																	
	auswertbar	Anzahl	174	152																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	89	88																	
		Anteil in %	51,15	57,89																	
		CI Anteil in %	[43,70; 58,60]	[50,02; 65,77]																	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2	2																	
		Anteil in %	1,15	1,32																	
		CI Anteil in %	[0,00; 2,74]	[0,00; 3,13]																	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	87	86																	
		Anteil in %	50,00	56,58																	
		CI Anteil in %	[42,55; 57,45]	[48,67; 64,48]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	85	64																	
		Anteil in %	48,85	42,11																	
		CI Anteil in %	[41,40; 56,30]	[34,23; 49,98]																	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3	4																	
		Anteil in %	1,72	2,63																	
		CI Anteil in %	[0,00; 3,66]	[0,08; 5,18]																	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	63	51																	
		Anteil in %	36,21	33,55																	
		CI Anteil in %	[29,05; 43,37]	[26,02; 41,08]																	
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	0																		
	Anteil in %	1,15	0,00																		
	CI Anteil in %	[0,00; 2,74]	[0,00; 0,00]																		
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	17	9																		
	Anteil in %	9,77	5,92																		
	CI Anteil in %	[5,35; 14,19]	[2,16; 9,69]																		
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>204</b>	<b>186</b>																		
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>226</b>																		
	auswertbar	Anzahl	226																		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	126																		
		Anteil in %	55,75																		
		CI Anteil in %	[49,26; 62,24]																		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	6																		
		Anteil in %	2,65																		
		CI Anteil in %	[0,55; 4,76]																		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	120																		
		Anteil in %	53,10																		
		CI Anteil in %	[46,58; 59,62]																		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	100																		
		Anteil in %	44,25																		
		CI Anteil in %	[37,76; 50,74]																		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2																		
		Anteil in %	0,88																		
		CI Anteil in %	[0,00; 2,11]																		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	84																		
		Anteil in %	37,17																		
		CI Anteil in %	[30,85; 43,48]																		
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1																			
	Anteil in %	0,44																			
	CI Anteil in %	[0,00; 1,31]																			
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	13																			
	Anteil in %	5,75																			
	CI Anteil in %	[2,71; 8,79]																			
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>256</b>																			

In Tabelle B.3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 1074 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 138,40 mmHg, der Median bei 140,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für 200 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei 133,11 und der Median bei 130,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1074	862	686	554	492	447	400	378	352	323	308	292	273	261	242	229	217	206
	auswertbar	Anzahl	1074	830	655	540	488	432	395	371	346	314	306	286	269	253	238	224	212	200
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,40	137,37	137,86	136,28	136,38	135,68	135,59	135,29	134,72	134,94	134,75	134,84	135,19	134,34	134,14	134,14	133,87	133,11
		CI Mean	[137,40; 139,40]	[136,33; 138,41]	[136,68; 139,03]	[134,97; 137,59]	[135,02; 137,74]	[134,30; 137,05]	[134,00; 137,18]	[133,75; 136,84]	[133,04; 136,40]	[133,21; 136,67]	[133,06; 136,43]	[133,24; 136,45]	[133,35; 137,02]	[132,27; 136,41]	[132,35; 135,93]	[132,16; 136,11]	[131,92; 135,81]	[131,31; 134,91]
		Median	140,00	140,00	140,00	135,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	130,00	134,50	135,00	130,00	130,00	131,50	130,00	130,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1344</i>	<i>1091</i>	<i>862</i>	<i>698</i>	<i>621</i>	<i>568</i>	<i>512</i>	<i>471</i>	<i>442</i>	<i>406</i>	<i>385</i>	<i>368</i>	<i>344</i>	<i>329</i>	<i>303</i>	<i>287</i>	<i>269</i>	<i>256</i>	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	542	450	361	302	264	225	213	200	184	178	171	161	148	143	134	125	121	
	auswertbar	Anzahl	542	429	343	297	257	224	211	197	182	174	163	156	146	138	131	122	117	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,53	138,00	138,08	135,46	135,26	135,25	135,07	133,63	134,45	135,27	136,05	135,20	136,47	134,01	133,71	133,18	133,38	
		CI Mean	[138,95; 142,11]	[136,44; 139,56]	[136,14; 140,01]	[133,75; 137,18]	[133,24; 137,29]	[133,05; 137,44]	[132,81; 137,32]	[131,75; 135,52]	[132,31; 136,58]	[132,91; 137,63]	[133,47; 138,62]	[132,42; 137,97]	[133,75; 139,19]	[131,05; 136,96]	[131,13; 136,29]	[130,46; 135,90]	[130,35; 136,40]	
		Median	140,00	140,00	140,00	135,00	135,00	135,00	134,00	130,00	130,00	131,00	130,00	130,00	135,50	130,00	130,00	130,00	130,00	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>622</i>	<i>521</i>	<i>415</i>	<i>350</i>	<i>309</i>	<i>263</i>	<i>246</i>	<i>230</i>	<i>214</i>	<i>207</i>	<i>200</i>	<i>189</i>	<i>176</i>	<i>169</i>	<i>158</i>	<i>147</i>	<i>143</i>		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	315	258	213	189	172	149	142	134	130	123	113	106	104	95	92	89		
	auswertbar	Anzahl	315	242	207	185	163	148	139	132	128	118	110	106	101	94	91	83		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,41	136,93	137,82	134,59	136,34	135,20	136,81	135,32	135,88	134,17	133,91	137,97	135,62	136,18	137,16	135,43		
		CI Mean	[137,50; 141,32]	[135,00; 138,86]	[135,62; 140,03]	[132,40; 136,77]	[133,94; 138,73]	[132,67; 137,74]	[134,10; 139,52]	[132,55; 138,08]	[133,43; 138,33]	[131,62; 136,72]	[131,07; 136,75]	[134,64; 141,31]	[132,85; 138,39]	[132,78; 139,58]	[133,28; 141,05]	[131,65; 139,22]		
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	140,00	130,00	135,00	136,50	135,00	135,00	130,00	140,00	135,00	135,00	135,00	130,00		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>357</i>	<i>293</i>	<i>244</i>	<i>215</i>	<i>196</i>	<i>171</i>	<i>162</i>	<i>152</i>	<i>147</i>	<i>139</i>	<i>125</i>	<i>118</i>	<i>115</i>	<i>105</i>	<i>101</i>	<i>97</i>			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	373	339	286	253	234	223	209	201	183	171	160	157	146	131	127			
	auswertbar	Anzahl	373	336	284	251	228	220	207	195	179	166	158	153	136	128	122			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	142,77	139,84	137,73	137,29	137,43	137,54	136,08	137,15	135,93	137,46	135,72	135,96	133,25	133,73	134,36			
		CI Mean	[140,95; 144,59]	[137,92; 141,76]	[135,72; 139,75]	[135,07; 139,51]	[135,19; 139,67]	[135,24; 139,83]	[133,99; 138,17]	[134,69; 139,62]	[133,33; 138,54]	[134,83; 140,08]	[133,11; 138,33]	[133,21; 138,71]	[130,61; 135,89]	[131,15; 136,30]	[131,68; 137,04]			
		Median	140,00	140,00	140,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	132,00	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	131,00			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>436</i>	<i>397</i>	<i>334</i>	<i>296</i>	<i>272</i>	<i>257</i>	<i>242</i>	<i>232</i>	<i>212</i>	<i>200</i>	<i>188</i>	<i>184</i>	<i>173</i>	<i>156</i>	<i>151</i>				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	532	468	410	380	351	321	296	279	257	242	224	211	197	187				
	auswertbar	Anzahl	532	456	401	369	340	309	283	274	252	237	219	207	191	183				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,74	138,09	137,30	135,64	135,88	136,12	135,20	135,58	135,45	137,13	136,28	134,93	133,16	132,07				
		CI Mean	[138,14; 141,35]	[136,40; 139,77]	[135,77; 138,84]	[134,06; 137,21]	[134,17; 137,59]	[134,31; 137,92]	[133,39; 137,01]	[133,77; 137,39]	[133,68; 137,21]	[135,23; 139,04]	[134,14; 138,43]	[132,62; 137,25]	[131,18; 135,14]	[129,92; 134,22]				
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	130,00	135,00	135,00	135,00	134,00	134,00	130,00	130,00				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>612</i>	<i>533</i>	<i>465</i>	<i>429</i>	<i>398</i>	<i>368</i>	<i>342</i>	<i>318</i>	<i>293</i>	<i>275</i>	<i>253</i>	<i>238</i>	<i>223</i>	<i>212</i>					
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	707	643	576	524	485	462	431	396	365	346	328	308	282					
	auswertbar	Anzahl	707	623	560	510	474	441	413	379	355	337	321	294	272					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,19	137,53	136,24	137,43	136,25	136,94	137,71	135,80	133,61	134,80	133,03	133,93	134,25					
		CI Mean	[138,85; 141,53]	[136,23; 138,83]	[134,80; 137,68]	[135,96; 138,91]	[134,67; 137,84]	[135,42; 138,46]	[135,92; 139,50]	[134,23; 137,37]	[131,99; 135,24]	[133,02; 136,58]	[131,24; 134,83]	[132,03; 135,83]	[132,31; 136,19]					
		Median	140,00	140,00	135,00	136,50	135,00	135,00	140,00	135,00	130,00	135,00	130,00	130,00	132,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>810</i>	<i>732</i>	<i>656</i>	<i>596</i>	<i>552</i>	<i>525</i>	<i>490</i>	<i>453</i>	<i>420</i>	<i>400</i>	<i>379</i>	<i>357</i>	<i>327</i>						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	327	289	261	231	216	199	181	170	153	141	130	123						
	auswertbar	Anzahl	327	286	247	224	205	186	173	163	144	133	125	116						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,85	136,45	136,14	135,71	136,27	134,85	134,09	134,50	131,67	134,12	132,87	134,32						
		CI Mean	[136,80; 140,89]	[134,52; 138,39]	[133,92; 138,36]	[133,50; 137,91]	[133,96; 138,59]	[132,42; 137,29]	[131,84; 136,35]	[132,09; 136,92]	[129,22; 134,11]	[131,74; 136,50]	[130,52; 135,22]	[131,32; 137,32]						
		Median	140,00	135,00	135,00	132,00	131,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	134,50						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>381</i>	<i>332</i>	<i>303</i>	<i>273</i>	<i>257</i>	<i>236</i>	<i>213</i>	<i>199</i>	<i>180</i>	<i>165</i>	<i>152</i>	<i>142</i>							

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	540	479	414	379	345	308	281	255	238	222	215						
	auswertbar	Anzahl	540	472	398	348	322	297	271	250	236	214	204						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,60	136,59	136,91	134,44	134,74	134,67	133,20	134,36	133,21	134,23	133,38						
		CI Mean	[136,08; 139,12]	[135,00; 138,19]	[135,24; 138,59]	[132,83; 136,05]	[133,00; 136,48]	[132,90; 136,44]	[131,31; 135,08]	[132,58; 136,15]	[131,47; 134,95]	[132,28; 136,19]	[131,27; 135,48]						
		Median	140,00	135,00	135,00	130,00	130,00	135,00	131,00	132,00	131,00	130,50	130,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>618</i>	<i>547</i>	<i>474</i>	<i>433</i>	<i>394</i>	<i>354</i>	<i>324</i>	<i>295</i>	<i>276</i>	<i>259</i>	<i>249</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	411	369	335	306	276	252	224	207	196	180							
	auswertbar	Anzahl	411	354	310	283	259	238	214	201	185	174							
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,97	135,87	135,38	135,83	135,38	135,54	134,92	133,65	134,19	133,73							
		CI Mean	[137,16; 140,78]	[133,87; 137,87]	[133,70; 137,07]	[133,69; 137,96]	[133,29; 137,48]	[133,50; 137,59]	[132,76; 137,07]	[131,66; 135,64]	[131,89; 136,50]	[131,30; 136,16]							
		Median	140,00	135,00	135,00	130,00	130,00	131,50	130,00	134,00	130,00	130,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>476</i>	<i>431</i>	<i>392</i>	<i>359</i>	<i>325</i>	<i>300</i>	<i>267</i>	<i>249</i>	<i>233</i>	<i>216</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	567	508	461	401	363	330	308	290	269								
	auswertbar	Anzahl	567	473	430	377	341	318	296	277	258								
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,01	138,18	136,66	136,44	135,24	136,74	134,77	134,52	134,50								
		CI Mean	[136,58; 139,43]	[136,45; 139,91]	[134,99; 138,34]	[134,66; 138,21]	[133,41; 137,08]	[134,90; 138,59]	[132,90; 136,64]	[132,34; 136,69]	[132,42; 136,58]								
		Median	140,00	136,00	135,00	135,00	135,00	139,50	133,00	130,00	130,00								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>627</i>	<i>563</i>	<i>508</i>	<i>442</i>	<i>400</i>	<i>361</i>	<i>335</i>	<i>315</i>	<i>294</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	262	237	200	178	149	138	130	122									
	auswertbar	Anzahl	262	225	188	170	143	134	127	118									
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,65	136,80	136,76	136,40	136,35	137,01	137,08	137,69									
		CI Mean	[134,61; 138,69]	[134,64; 138,96]	[134,25; 139,27]	[133,98; 138,82]	[133,42; 139,28]	[134,04; 139,97]	[134,14; 140,02]	[134,84; 140,55]									
		Median	135,50	135,00	135,00	140,00	135,00	135,00	140,00	140,00									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>300</i>	<i>273</i>	<i>229</i>	<i>204</i>	<i>170</i>	<i>157</i>	<i>148</i>	<i>139</i>										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	166	154	134	116	104	93	78										
	auswertbar	Anzahl	166	146	128	109	99	86	75										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	141,07	137,89	135,98	134,80	137,16	134,05	135,75										
		CI Mean	[137,67; 144,46]	[135,11; 140,67]	[133,26; 138,71]	[131,82; 137,78]	[133,59; 140,73]	[131,03; 137,06]	[132,55; 138,94]										
		Median	140,00	140,00	140,00	130,00	134,00	130,00	135,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>189</i>	<i>175</i>	<i>152</i>	<i>131</i>	<i>118</i>	<i>106</i>	<i>91</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	172	159	136	123	112	107											
	auswertbar	Anzahl	172	155	131	116	112	102											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	134,22	132,42	134,73	132,09	132,23	133,87											
		CI Mean	[131,77; 136,66]	[129,62; 135,22]	[131,99; 137,47]	[129,61; 134,58]	[129,62; 134,84]	[131,41; 136,34]											
		Median	134,00	130,00	130,00	130,00	130,00	132,50											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>204</i>	<i>191</i>	<i>158</i>	<i>143</i>	<i>132</i>	<i>126</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	188	166	143	135	119												
	auswertbar	Anzahl	188	161	140	127	117												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,79	136,37	131,61	133,83	133,70												
		CI Mean	[134,32; 139,26]	[133,65; 139,08]	[129,13; 134,08]	[131,30; 136,37]	[130,67; 136,73]												
		Median	135,00	133,00	130,00	130,00	130,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>210</i>	<i>187</i>	<i>160</i>	<i>150</i>	<i>134</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	158	150	139	128													
	auswertbar	Anzahl	158	146	135	124													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,75	137,01	134,51	134,78													
		CI Mean	[132,91; 138,59]	[134,50; 139,53]	[131,56; 137,46]	[131,92; 137,65]													
		Median	130,00	135,00	130,00	130,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>191</i>	<i>177</i>	<i>166</i>	<i>152</i>														

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	247	235	208														
	auswertbar	Anzahl	247	227	197														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,04	134,73	134,48														
		CI Mean	[133,80; 138,27]	[132,57; 136,89]	[132,07; 136,88]														
		Median	135,00	130,00	135,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>282</i>	<i>269</i>	<i>238</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	174	160															
	auswertbar	Anzahl	174	152															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,98	133,15															
		CI Mean	[135,48; 140,49]	[130,64; 135,66]															
		Median	135,00	130,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>204</i>	<i>186</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	226																
	auswertbar	Anzahl	226																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	134,33																
		CI Mean	[132,14; 136,53]																
		Median	130,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>256</i>																	

In Tabelle B.3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutraf:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 1074 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 79,58 mmHg, der Median bei 80,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 200 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei 77,24 und der Median bei 80,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1074	862	686	554	492	447	400	378	352	323	308	292	273	261	242	229	217	206	
	auswertbar	Anzahl	1074	830	655	540	488	432	395	371	346	314	306	286	269	253	238	224	212	200	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,58	79,81	78,97	78,91	78,60	77,97	79,27	78,91	78,22	78,13	78,20	78,35	78,81	77,19	78,89	77,53	77,85	77,24
		CI Mean		[79,03; 80,13]	[79,24; 80,37]	[78,28; 79,66]	[78,23; 79,60]	[77,82; 79,38]	[77,18; 78,77]	[78,39; 80,16]	[77,99; 79,84]	[77,31; 79,12]	[77,17; 79,10]	[77,23; 79,18]	[77,35; 79,34]	[77,78; 79,84]	[75,99; 78,39]	[77,86; 79,92]	[76,37; 78,70]	[76,73; 78,97]	[76,15; 78,33]
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1344</i>	<i>1091</i>	<i>862</i>	<i>698</i>	<i>621</i>	<i>568</i>	<i>512</i>	<i>471</i>	<i>442</i>	<i>406</i>	<i>385</i>	<i>368</i>	<i>344</i>	<i>329</i>	<i>303</i>	<i>287</i>	<i>269</i>	<i>256</i>		
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	542	450	361	302	264	225	213	200	184	178	171	161	148	143	134	125	121		
	auswertbar	Anzahl	542	429	343	297	257	224	211	197	182	174	163	156	146	138	131	122	117		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		80,99	79,43	78,70	78,21	78,84	78,72	78,82	78,32	77,47	78,44	77,99	77,50	78,38	77,12	76,99	75,93	77,46	
		CI Mean		[80,19; 81,80]	[78,54; 80,37]	[77,71; 79,68]	[77,17; 79,25]	[77,73; 79,96]	[77,59; 79,85]	[77,64; 79,99]	[77,21; 79,43]	[76,39; 78,55]	[77,00; 79,88]	[76,61; 79,37]	[76,26; 78,74]	[77,03; 79,73]	[75,77; 78,46]	[75,71; 78,28]	[74,54; 77,32]	[75,94; 78,98]	
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>622</i>	<i>521</i>	<i>415</i>	<i>350</i>	<i>309</i>	<i>263</i>	<i>246</i>	<i>230</i>	<i>214</i>	<i>207</i>	<i>200</i>	<i>189</i>	<i>176</i>	<i>169</i>	<i>158</i>	<i>147</i>	<i>143</i>			
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	315	258	213	189	172	149	142	134	130	123	113	106	104	95	92	89			
	auswertbar	Anzahl	315	242	207	185	163	148	139	132	128	118	110	106	101	94	91	83			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		80,52	79,38	79,64	77,86	79,58	78,96	79,08	79,48	77,81	77,77	78,32	79,17	78,76	79,28	78,27	78,00		
		CI Mean		[79,47; 81,58]	[78,38; 80,37]	[78,42; 80,86]	[76,65; 79,07]	[78,20; 80,97]	[77,56; 80,36]	[77,60; 80,55]	[78,21; 80,76]	[76,48; 79,14]	[76,37; 79,17]	[76,96; 79,68]	[77,64; 80,70]	[77,31; 80,22]	[77,73; 80,82]	[76,41; 80,14]	[75,97; 80,03]		
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>357</i>	<i>293</i>	<i>244</i>	<i>215</i>	<i>196</i>	<i>171</i>	<i>162</i>	<i>152</i>	<i>147</i>	<i>139</i>	<i>125</i>	<i>118</i>	<i>115</i>	<i>105</i>	<i>101</i>	<i>97</i>				
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	373	339	286	253	234	223	209	201	183	171	160	157	146	131	127				
	auswertbar	Anzahl	373	336	284	251	228	220	207	195	179	166	158	153	136	128	122				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		81,03	80,88	79,06	78,78	79,20	78,71	78,11	78,66	78,34	79,45	77,52	77,52	76,82	77,60	76,07			
		CI Mean		[80,06; 82,00]	[79,85; 81,90]	[78,00; 80,13]	[77,63; 79,94]	[78,01; 80,39]	[77,50; 79,93]	[76,85; 79,36]	[77,35; 79,96]	[77,01; 79,66]	[77,88; 81,02]	[76,12; 78,92]	[76,07; 78,97]	[75,43; 78,21]	[76,08; 79,12]	[74,79; 77,36]			
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>436</i>	<i>397</i>	<i>334</i>	<i>296</i>	<i>272</i>	<i>257</i>	<i>242</i>	<i>232</i>	<i>212</i>	<i>200</i>	<i>188</i>	<i>184</i>	<i>173</i>	<i>156</i>	<i>151</i>					
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	532	468	410	380	351	321	296	279	257	242	224	211	197	187					
	auswertbar	Anzahl	532	456	401	369	340	309	283	274	252	237	219	207	191	183					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		80,28	78,95	79,41	78,26	78,18	78,58	77,55	78,76	77,94	78,35	77,16	76,65	77,64	76,94				
		CI Mean		[79,46; 81,11]	[78,13; 79,76]	[78,57; 80,25]	[77,41; 79,11]	[77,25; 79,10]	[77,63; 79,54]	[76,57; 78,53]	[77,78; 79,73]	[76,92; 78,95]	[77,31; 79,38]	[76,04; 78,29]	[75,49; 77,82]	[76,63; 78,65]	[75,62; 78,26]				
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>612</i>	<i>533</i>	<i>465</i>	<i>429</i>	<i>398</i>	<i>368</i>	<i>342</i>	<i>318</i>	<i>293</i>	<i>275</i>	<i>253</i>	<i>238</i>	<i>223</i>	<i>212</i>						
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	707	643	576	524	485	462	431	396	365	346	328	308	282						
	auswertbar	Anzahl	707	623	560	510	474	441	413	379	355	337	321	294	272						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,75	79,01	78,31	78,77	77,78	78,16	78,78	77,91	76,91	77,14	76,78	77,29	77,11					
		CI Mean		[79,08; 80,41]	[78,34; 79,68]	[77,49; 79,14]	[78,02; 79,53]	[76,96; 78,60]	[77,31; 79,00]	[77,89; 79,67]	[77,10; 78,73]	[75,95; 77,87]	[76,14; 78,14]	[75,73; 77,83]	[76,30; 78,28]	[76,05; 78,17]					
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>810</i>	<i>732</i>	<i>656</i>	<i>596</i>	<i>552</i>	<i>525</i>	<i>490</i>	<i>453</i>	<i>420</i>	<i>400</i>	<i>379</i>	<i>357</i>	<i>327</i>							
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	327	289	261	231	216	199	181	170	153	141	130	123							
	auswertbar	Anzahl	327	286	247	224	205	186	173	163	144	133	125	116							
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,61	78,87	78,33	77,84	78,96	78,10	78,24	77,67	76,19	76,41	76,70	76,54						
		CI Mean		[78,54; 80,68]	[77,75; 80,00]	[77,21; 79,44]	[76,59; 79,09]	[77,70; 80,21]	[76,73; 79,46]	[76,82; 79,66]	[76,23; 79,11]	[74,72; 77,66]	[74,81; 78,00]	[75,02; 78,39]	[74,79; 78,30]						
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>381</i>	<i>332</i>	<i>303</i>	<i>273</i>	<i>257</i>	<i>236</i>	<i>213</i>	<i>199</i>	<i>180</i>	<i>165</i>	<i>152</i>	<i>142</i>								



EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	540	479	414	379	345	308	281	255	238	222	215						
	auswertbar	Anzahl	540	472	398	348	322	297	271	250	236	214	204						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,69	78,50	77,99	77,88	77,81	77,63	77,31	77,58	77,04	77,39	76,47						
		CI Mean	[78,85; 80,52]	[77,67; 79,32]	[77,09; 78,90]	[76,94; 78,82]	[76,81; 78,81]	[76,59; 78,68]	[76,21; 78,40]	[76,56; 78,60]	[76,05; 78,02]	[76,34; 78,43]	[75,27; 77,66]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>618</i>	<i>547</i>	<i>474</i>	<i>433</i>	<i>394</i>	<i>354</i>	<i>324</i>	<i>295</i>	<i>276</i>	<i>259</i>	<i>249</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	411	369	335	306	276	252	224	207	196	180							
	auswertbar	Anzahl	411	354	310	283	259	238	214	201	185	174							
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,93	78,95	78,96	77,32	77,62	78,13	77,57	76,63	76,76	77,07							
		CI Mean	[78,92; 80,95]	[77,93; 79,98]	[78,04; 79,89]	[76,21; 78,43]	[76,46; 78,78]	[77,12; 79,14]	[76,48; 78,66]	[75,32; 77,94]	[75,55; 77,96]	[75,73; 78,42]							
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>476</i>	<i>431</i>	<i>392</i>	<i>359</i>	<i>325</i>	<i>300</i>	<i>267</i>	<i>249</i>	<i>233</i>	<i>216</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	567	508	461	401	363	330	308	290	269								
	auswertbar	Anzahl	567	473	430	377	341	318	296	277	258								
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,44	78,95	78,13	78,54	77,68	77,96	77,15	77,13	77,35								
		CI Mean	[78,64; 80,25]	[78,11; 79,79]	[77,19; 79,06]	[77,63; 79,44]	[76,63; 78,73]	[76,92; 79,01]	[76,12; 78,17]	[75,86; 78,40]	[76,20; 78,51]								
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>627</i>	<i>563</i>	<i>508</i>	<i>442</i>	<i>400</i>	<i>361</i>	<i>335</i>	<i>315</i>	<i>294</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	262	237	200	178	149	138	130	122									
	auswertbar	Anzahl	262	225	188	170	143	134	127	118									
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,58	79,77	79,89	78,84	77,62	77,89	78,84	79,29									
		CI Mean	[77,44; 79,72]	[78,52; 81,02]	[78,53; 81,25]	[77,43; 80,24]	[76,13; 79,12]	[76,41; 79,36]	[77,12; 80,57]	[77,70; 80,88]									
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>300</i>	<i>273</i>	<i>229</i>	<i>204</i>	<i>170</i>	<i>157</i>	<i>148</i>	<i>139</i>										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	166	154	134	116	104	93	78										
	auswertbar	Anzahl	166	146	128	109	99	86	75										
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,27	79,84	78,61	78,72	78,20	77,28	78,79										
		CI Mean	[78,74; 81,80]	[78,18; 81,51]	[77,15; 80,06]	[77,01; 80,42]	[76,37; 80,04]	[75,47; 79,09]	[76,80; 80,78]										
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>189</i>	<i>175</i>	<i>152</i>	<i>131</i>	<i>118</i>	<i>106</i>	<i>91</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	172	159	136	123	112	107											
	auswertbar	Anzahl	172	155	131	116	112	102											
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,08	77,98	78,27	77,55	77,40	77,18											
		CI Mean	[77,76; 80,39]	[76,49; 79,47]	[76,82; 79,73]	[75,96; 79,14]	[75,68; 79,12]	[75,41; 78,95]											
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>204</i>	<i>191</i>	<i>158</i>	<i>143</i>	<i>132</i>	<i>126</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	188	166	143	135	119												
	auswertbar	Anzahl	188	161	140	127	117												
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,95	78,73	77,94	78,69	77,74												
		CI Mean	[77,57; 80,34]	[77,09; 80,36]	[76,46; 79,41]	[77,37; 80,01]	[76,12; 79,35]												
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>210</i>	<i>187</i>	<i>160</i>	<i>150</i>	<i>134</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	158	150	139	128													
	auswertbar	Anzahl	158	146	135	124													
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,06	78,10	78,07	76,22													
		CI Mean	[77,26; 80,85]	[76,60; 79,59]	[76,52; 79,63]	[74,66; 77,78]													
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>191</i>	<i>177</i>	<i>166</i>	<i>152</i>														

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	247	235	208															
	auswertbar	Anzahl	247	227	197															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,68	78,41	78,28															
		CI Mean	[78,44; 80,91]	[77,09; 79,73]	[77,03; 79,53]															
		Median	80,00	80,00	80,00															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>282</i>	<i>269</i>	<i>238</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	174	160																
	auswertbar	Anzahl	174	152																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,84	79,17																
		CI Mean	[78,45; 81,24]	[77,72; 80,62]																
		Median	80,00	80,00																
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>204</i>	<i>186</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	226																	
	auswertbar	Anzahl	226																	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,20																	
		CI Mean	[77,97; 80,44]																	
		Median	80,00																	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>256</i>																	

### B.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensiviertere Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

In Tabelle B.3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 1344 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 1344 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,03 %; der Median lag bei 6,80 %. Im letzten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,28 %; der Median lag bei 7,10 %, der dafür auswertbaren Patienten.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1344	1091	862	698	621	568	512	471	442	406	385	368	344	329	303	287	269	256
	auswertbar	Anzahl	1344	1048	824	679	617	552	504	462	432	395	381	360	338	318	298	280	263	249
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,03	6,94	6,90	7,00	7,01	7,04	6,99	7,09	7,08	7,10	7,08	7,23	7,20	7,22	7,18	7,26	7,29	7,28
		CI Mean	[6,96; 7,10]	[6,87; 7,01]	[6,82; 6,97]	[6,91; 7,08]	[6,92; 7,09]	[6,95; 7,13]	[6,90; 7,09]	[6,99; 7,19]	[6,98; 7,19]	[6,99; 7,21]	[6,97; 7,19]	[7,11; 7,36]	[7,08; 7,32]	[7,10; 7,34]	[7,06; 7,31]	[7,13; 7,38]	[7,15; 7,42]	[7,13; 7,43]
		Median	6,80	6,80	6,70	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	7,05	7,00	7,00	7,00	7,10	7,10	7,10
		Fallbasis mittlere Differenz		1048	824	679	617	552	504	462	432	395	381	360	338	318	298	280	263	249
		Mittlere Differenz zur ED		-0,04	-0,10	0,04	0,06	0,12	0,07	0,15	0,15	0,17	0,14	0,30	0,27	0,29	0,27	0,32	0,38	0,40
		CI mittlere Differenz		[-0,10; 0,03]	[-0,17; 0,03]	[-0,05; 0,13]	[-0,04; 0,15]	[0,03; 0,22]	[-0,03; 0,17]	[0,04; 0,26]	[0,03; 0,27]	[0,04; 0,30]	[0,01; 0,27]	[0,16; 0,44]	[0,12; 0,41]	[0,14; 0,44]	[0,11; 0,43]	[0,16; 0,48]	[0,22; 0,54]	[0,23; 0,56]
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,25	0,20	0,30	0,20	0,30	0,35	0,40	0,30	0,50	0,40	0,40		
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	622	521	415	350	309	263	246	230	214	207	200	189	176	169	158	147	143	
	auswertbar	Anzahl	622	498	397	344	300	262	242	227	211	202	190	183	172	164	154	144	139	
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,31	7,06	7,18	7,19	7,12	7,17	7,22	7,32	7,40	7,29	7,42	7,48	7,54	7,44	7,52	7,60	7,73	
		CI Mean	[7,20; 7,41]	[6,96; 7,16]	[7,07; 7,30]	[7,06; 7,32]	[7,00; 7,23]	[7,04; 7,30]	[7,07; 7,37]	[7,16; 7,48]	[7,24; 7,57]	[7,13; 7,44]	[7,26; 7,59]	[7,31; 7,66]	[7,35; 7,73]	[7,26; 7,61]	[7,34; 7,70]	[7,39; 7,81]	[7,48; 7,97]	
		Median	7,10	6,90	7,00	7,00	6,90	7,00	6,90	7,10	7,20	7,00	7,20	7,20	7,30	7,20	7,30	7,30	7,30	
		Fallbasis mittlere Differenz		498	397	344	300	262	242	227	211	202	190	183	172	164	154	144	139	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,22	-0,02	0,02	-0,04	-0,01	0,06	0,16	0,27	0,17	0,31	0,33	0,42	0,33	0,39	0,46	0,59	
		CI mittlere Differenz		[-0,31; 0,13]	[-0,12; 0,09]	[-0,11; 0,15]	[-0,16; 0,09]	[-0,15; 0,13]	[-0,09; 0,21]	[-0,01; 0,32]	[0,11; 0,43]	[0,01; 0,32]	[0,14; 0,48]	[0,15; 0,51]	[0,23; 0,61]	[0,16; 0,49]	[0,22; 0,57]	[0,27; 0,66]	[0,35; 0,82]	
Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	0,10	0,10	0,00	0,10	0,20	0,30	0,20	0,30	0,40	0,45	0,40	0,45	0,50	0,60			
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	357	293	244	215	196	171	162	152	147	139	125	118	115	105	101	97		
	auswertbar	Anzahl	357	275	237	211	187	170	159	150	144	133	122	118	111	103	100	90		
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,32	6,97	6,96	7,02	7,00	7,07	7,10	7,14	6,97	7,17	7,24	7,36	7,58	7,42	7,41	7,42		
		CI Mean	[7,18; 7,46]	[6,84; 7,10]	[6,84; 7,08]	[6,87; 7,18]	[6,85; 7,16]	[6,90; 7,24]	[6,93; 7,27]	[6,95; 7,33]	[6,81; 7,13]	[6,98; 7,36]	[7,04; 7,43]	[7,17; 7,56]	[7,32; 7,84]	[7,21; 7,64]	[7,18; 7,64]	[7,17; 7,66]		
		Median	7,00	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	7,00	6,80	7,00	7,05	7,25	7,30	7,20	7,20	7,30		
		Fallbasis mittlere Differenz		275	237	211	187	170	159	150	144	133	122	118	111	103	100	90		
		Mittlere Differenz zur ED		-0,35	-0,34	-0,24	-0,25	-0,16	-0,07	-0,03	-0,20	0,02	0,13	0,25	0,46	0,38	0,35	0,35		
		CI mittlere Differenz		[-0,49; 0,22]	[-0,51; 0,18]	[-0,42; 0,07]	[-0,44; 0,07]	[-0,36; 0,03]	[-0,26; 0,13]	[-0,25; 0,19]	[-0,40; 0,00]	[-0,19; 0,23]	[-0,08; 0,35]	[0,03; 0,47]	[0,17; 0,74]	[0,14; 0,62]	[0,09; 0,61]	[0,08; 0,63]		
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	-0,20	-0,10	0,00	0,05	0,00	0,20	0,10	0,30	0,50	0,40	0,30	0,35				
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	436	397	334	296	272	257	242	232	212	200	188	184	173	156	151			
	auswertbar	Anzahl	434	387	329	294	265	254	239	224	208	194	185	180	161	153	145			
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,38	7,00	7,05	7,09	7,09	7,14	7,10	7,06	7,17	7,18	7,27	7,22	7,26	7,26	7,24			
		CI Mean	[7,24; 7,51]	[6,88; 7,11]	[6,93; 7,17]	[6,97; 7,21]	[6,97; 7,22]	[7,01; 7,26]	[6,99; 7,22]	[6,93; 7,18]	[7,02; 7,33]	[7,02; 7,35]	[7,09; 7,44]	[7,06; 7,38]	[7,08; 7,44]	[7,07; 7,45]	[7,06; 7,41]			
		Median	7,10	6,80	6,90	6,90	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	6,90	7,00	6,90	7,00	7,00	7,10			
		Fallbasis mittlere Differenz		386	328	293	264	253	238	223	208	194	185	180	161	153	145			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,35	-0,28	-0,15	-0,15	-0,11	-0,08	-0,14	0,04	0,05	0,11	0,08	0,14	0,18	0,17			
		CI mittlere Differenz		[-0,48; 0,23]	[-0,42; 0,14]	[-0,30; 0,01]	[-0,31; 0,00]	[-0,26; 0,05]	[-0,25; 0,08]	[-0,31; 0,03]	[-0,14; 0,22]	[-0,14; 0,24]	[-0,08; 0,31]	[-0,11; 0,26]	[-0,09; 0,37]	[-0,03; 0,38]	[-0,03; 0,36]			
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,00	0,05	0,20	0,20	0,20	0,20						
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	612	533	465	429	398	368	342	318	293	275	253	238	223	212				
	auswertbar	Anzahl	612	518	452	415	385	355	326	310	285	267	247	232	215	207				
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,31	7,15	7,10	7,14	7,14	7,28	7,16	7,27	7,26	7,30	7,32	7,34	7,30	7,43				
		CI Mean	[7,20; 7,42]	[7,05; 7,25]	[6,99; 7,20]	[7,02; 7,26]	[7,03; 7,26]	[7,15; 7,41]	[7,02; 7,31]	[7,13; 7,41]	[7,11; 7,40]	[7,15; 7,46]	[7,17; 7,47]	[7,19; 7,48]	[7,14; 7,46]	[7,25; 7,60]				
		Median	7,00	7,00	6,90	6,90	6,90	7,00	6,90	7,00	7,00	7,10	7,10	7,10	7,10	7,20				
		Fallbasis mittlere Differenz		518	452	415	385	355	326	310	285	267	247	232	215	207				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,11	-0,14	-0,10	-0,07	0,10	0,01	0,11	0,16	0,22	0,21	0,22	0,20	0,30				
		CI mittlere Differenz		[-0,20; 0,01]	[-0,24; 0,04]	[-0,22; 0,01]	[-0,19; 0,05]	[-0,02; 0,23]	[-0,13; 0,14]	[-0,03; 0,24]	[0,03; 0,30]	[0,06; 0,37]	[0,05; 0,36]	[0,06; 0,39]	[0,03; 0,37]	[0,12; 0,49]				
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	-0,10	0,00	0,10	0,00	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20							

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	810	732	656	596	552	525	490	453	420	400	379	357	327					
	auswertbar	Anzahl	809	710	636	578	538	498	469	434	409	389	370	339	315					
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,38	7,14	7,12	7,18	7,17	7,17	7,23	7,27	7,30	7,30	7,40	7,39	7,40					
		CI Mean	[7,29; 7,47]	[7,05; 7,23]	[7,04; 7,21]	[7,09; 7,27]	[7,08; 7,26]	[7,08; 7,27]	[7,13; 7,32]	[7,17; 7,37]	[7,20; 7,41]	[7,18; 7,41]	[7,28; 7,53]	[7,27; 7,52]	[7,28; 7,52]					
		Median	7,10	6,90	6,90	7,00	7,00	7,00	7,10	7,10	7,20	7,10	7,20	7,20	7,30					
		Fallbasis mittlere Differenz		710	635	577	537	497	468	433	408	389	369	338	314					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,18	-0,20	-0,11	-0,10	-0,06	-0,03	0,04	0,04	0,05	0,16	0,14	0,16					
		CI mittlere Differenz		[-0,26; -0,09]	[-0,29; -0,11]	[-0,21; -0,01]	[-0,21; -0,01]	[-0,17; -0,06]	[-0,14; -0,09]	[-0,08; -0,16]	[-0,09; -0,17]	[-0,09; -0,19]	[0,01; 0,31]	[0,00; 0,29]	[0,01; 0,32]					
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,25						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	381	332	303	273	257	236	213	199	180	165	152	142						
	auswertbar	Anzahl	380	328	288	265	244	221	203	192	170	157	144	135						
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,44	7,34	7,28	7,29	7,29	7,20	7,19	7,26	7,24	7,29	7,36	7,45						
		CI Mean	[7,29; 7,58]	[7,19; 7,49]	[7,13; 7,43]	[7,14; 7,45]	[7,13; 7,45]	[7,04; 7,36]	[7,03; 7,35]	[7,08; 7,44]	[7,07; 7,42]	[7,12; 7,47]	[7,17; 7,55]	[7,24; 7,66]						
		Median	7,20	7,00	7,00	7,00	7,00	6,90	7,00	7,05	7,05	7,20	7,15	7,10						
		Fallbasis mittlere Differenz		328	288	265	244	221	203	192	170	157	144	135						
		Mittlere Differenz zur ED		-0,12	-0,16	-0,12	-0,09	-0,13	-0,16	-0,12	-0,16	-0,07	-0,06	0,03						
		CI mittlere Differenz		[-0,27; 0,03]	[-0,31; -0,01]	[-0,27; -0,04]	[-0,25; -0,08]	[-0,30; -0,04]	[-0,34; -0,02]	[-0,32; -0,07]	[-0,37; -0,05]	[-0,27; -0,14]	[-0,27; -0,15]	[-0,20; -0,25]						
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10								
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	618	547	474	433	394	354	324	295	276	259	249							
	auswertbar	Anzahl	616	535	452	397	367	340	312	289	274	249	236							
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,34	7,10	7,10	7,06	7,13	7,18	7,20	7,23	7,27	7,29	7,34							
		CI Mean	[7,23; 7,46]	[7,00; 7,21]	[6,99; 7,21]	[6,95; 7,17]	[7,01; 7,24]	[7,06; 7,31]	[7,08; 7,33]	[7,09; 7,36]	[7,12; 7,42]	[7,14; 7,45]	[7,19; 7,50]							
		Median	7,00	6,80	6,80	6,90	6,90	7,00	7,00	7,00	6,95	7,00	7,10							
		Fallbasis mittlere Differenz		533	451	396	366	339	311	288	273	248	235							
		Mittlere Differenz zur ED		-0,21	-0,23	-0,21	-0,13	-0,06	-0,05	0,03	0,09	0,14	0,20							
		CI mittlere Differenz		[-0,31; -0,11]	[-0,35; -0,11]	[-0,34; -0,09]	[-0,26; -0,00]	[-0,21; -0,08]	[-0,20; -0,10]	[-0,13; -0,18]	[-0,09; -0,26]	[-0,03; -0,31]	[0,03; 0,37]							
Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,10	0,10	0,05	0,00	0,10	0,10									
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	476	431	392	359	325	300	267	249	233	216								
	auswertbar	Anzahl	474	413	365	334	308	285	257	240	222	209								
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,36	7,11	7,07	7,09	7,05	7,24	7,18	7,27	7,18	7,26								
		CI Mean	[7,23; 7,49]	[7,01; 7,22]	[6,96; 7,19]	[6,97; 7,22]	[6,92; 7,17]	[7,10; 7,37]	[7,05; 7,30]	[7,12; 7,42]	[7,04; 7,32]	[7,10; 7,42]								
		Median	7,00	6,90	6,90	6,90	6,80	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00								
		Fallbasis mittlere Differenz		412	364	334	308	285	257	240	222	209								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,18	-0,21	-0,18	-0,24	-0,08	-0,14	-0,09	-0,08	0,05								
		CI mittlere Differenz		[-0,29; -0,06]	[-0,34; -0,07]	[-0,33; -0,03]	[-0,39; -0,09]	[-0,25; -0,08]	[-0,32; -0,04]	[-0,28; -0,10]	[-0,27; -0,12]	[-0,14; -0,23]								
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10										
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	627	563	508	442	400	361	335	315	294									
	auswertbar	Anzahl	627	526	474	413	374	347	323	300	281									
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,44	7,15	7,16	7,13	7,15	7,07	7,15	7,15	7,15	7,20								
		CI Mean	[7,33; 7,56]	[7,04; 7,26]	[7,04; 7,27]	[7,01; 7,25]	[7,04; 7,27]	[6,96; 7,18]	[7,04; 7,27]	[7,02; 7,27]	[7,06; 7,34]									
		Median	7,10	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	6,90	6,90									
		Fallbasis mittlere Differenz		526	474	413	374	347	323	300	281									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,24	-0,16	-0,17	-0,11	-0,18	-0,09	-0,07	-0,01									
		CI mittlere Differenz		[-0,33; -0,15]	[-0,26; -0,05]	[-0,28; -0,06]	[-0,23; -0,00]	[-0,31; -0,06]	[-0,22; -0,04]	[-0,20; -0,07]	[-0,15; -0,14]									
Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,10											
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	300	273	229	204	170	157	148	139										
	auswertbar	Anzahl	300	258	214	195	163	153	145	134										
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,35	7,18	7,08	7,09	7,03	7,05	7,04	7,26										
		CI Mean	[7,17; 7,53]	[7,02; 7,34]	[6,93; 7,24]	[6,93; 7,25]	[6,87; 7,18]	[6,90; 7,20]	[6,88; 7,20]	[7,03; 7,48]										
		Median	7,00	6,90	6,90	6,90	6,80	7,00	6,90	7,00										
		Fallbasis mittlere Differenz		258	214	195	163	153	145	134										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,16	-0,25	-0,18	-0,19	-0,10	-0,09	0,12										
		CI mittlere Differenz		[-0,34; -0,01]	[-0,45; -0,05]	[-0,40; -0,03]	[-0,42; -0,04]	[-0,33; -0,13]	[-0,34; -0,17]	[-0,20; -0,44]										
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,20												

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	189	175	152	131	118	106	91										
	auswertbar	Anzahl	189	166	146	124	113	98	88										
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,50	7,06	7,01	7,03	7,11	7,13	7,18										
		CI Mean	[7,26; 7,75]	[6,86; 7,25]	[6,85; 7,17]	[6,85; 7,21]	[6,92; 7,30]	[6,91; 7,35]	[6,92; 7,44]										
		Median	7,00	6,80	6,95	6,85	6,90	6,90	6,90										
		Fallbasis mittlere Differenz		166	146	124	113	98	88										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,40	-0,28	-0,35	-0,23	-0,13	0,04										
		CI mittlere Differenz		[-0,61; -0,18]	[-0,48; -0,08]	[-0,61; -0,10]	[-0,50; 0,04]	[-0,43; 0,16]	[-0,27; 0,36]										
		Median mittlere Differenz		-0,15	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00										
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	204	191	158	143	132	126											
	auswertbar	Anzahl	204	183	153	135	130	121											
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,44	7,23	7,16	7,15	7,13	7,31											
		CI Mean	[7,25; 7,63]	[7,03; 7,44]	[6,95; 7,36]	[6,96; 7,34]	[6,92; 7,34]	[7,05; 7,56]											
		Median	7,00	6,70	6,80	6,90	6,80	6,90											
		Fallbasis mittlere Differenz		183	153	135	130	121											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,32	-0,33	-0,37	-0,23											
		CI mittlere Differenz		[-0,36; -0,04]	[-0,51; -0,14]	[-0,51; -0,14]	[-0,58; -0,15]	[-0,46; 0,01]											
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,20	-0,20	-0,20	-0,20											
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	210	187	160	150	134												
	auswertbar	Anzahl	210	182	156	142	132												
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,32	6,89	7,00	7,07	6,90												
		CI Mean	[7,13; 7,51]	[6,73; 7,04]	[6,82; 7,18]	[6,89; 7,25]	[6,73; 7,07]												
		Median	7,00	6,65	6,80	6,80	6,60												
		Fallbasis mittlere Differenz		182	156	142	132												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,32	-0,25	-0,21	-0,40												
		CI mittlere Differenz		[-0,48; -0,17]	[-0,47; -0,04]	[-0,43; 0,01]	[-0,62; -0,18]												
		Median mittlere Differenz		-0,20	-0,20	-0,10	-0,15												
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	191	177	166	152													
	auswertbar	Anzahl	191	173	161	148													
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,48	7,15	7,12	7,15													
		CI Mean	[7,25; 7,71]	[6,97; 7,34]	[6,93; 7,32]	[6,96; 7,35]													
		Median	7,00	6,90	6,80	7,00													
		Fallbasis mittlere Differenz		173	161	148													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,30	-0,36	-0,36													
		CI mittlere Differenz		[-0,50; -0,10]	[-0,58; -0,14]	[-0,60; -0,13]													
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	-0,10													
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	282	269	238														
	auswertbar	Anzahl	281	259	226														
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,47	7,12	7,01														
		CI Mean	[7,28; 7,66]	[6,96; 7,27]	[6,86; 7,16]														
		Median	7,00	6,70	6,80														
		Fallbasis mittlere Differenz		258	225														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,24	-0,34														
		CI mittlere Differenz		[-0,40; -0,08]	[-0,52; -0,16]														
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10														
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	204	186															
	auswertbar	Anzahl	204	177															
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,44	7,19															
		CI Mean	[7,24; 7,64]	[6,98; 7,40]															
		Median	7,00	6,90															
		Fallbasis mittlere Differenz		177															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,21															
		CI mittlere Differenz		[-0,38; -0,03]															
		Median mittlere Differenz		-0,10															

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr					
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	256																					
	auswertbar	Anzahl	256																					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c		Mean	7,56																				
			CI Mean	[7,37; 7,75]																				
			Median	7,15																				
			Fallbasis mittlere Differenz																					
			Mittlere Differenz zur ED																					
			CI mittlere Differenz																					
			Median mittlere Differenz																					

In Tabelle B.3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalb-jahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalb-jahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalb-jahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halb-jahr 1344 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 1344 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 55,06 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalb-jahr wurden dieser Kategorie 52,21 Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Patienten zugeordnet.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1344	1091	862	698	621	568	512	471	442	406	385	368	344	329	303	287	269	256	
	auswertbar	Anzahl	1344	1048	824	679	617	552	504	462	432	395	381	360	338	318	298	280	263	249	249
		Anzahl	260	220	159	123	94	77	70	65	57	53	51	48	34	37	38	24	29	29	29
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anteil in %	19,35	20,99	19,30	18,11	15,24	13,95	13,89	14,07	13,19	13,42	13,39	13,33	10,06	11,64	12,75	8,57	11,03	11,65	11,65
		CI Anteil in %	[17,23; 21,46]	[18,53; 23,46]	[16,60; 21,99]	[15,22; 21,01]	[12,40; 18,07]	[11,06; 16,84]	[10,87; 16,91]	[10,90; 17,24]	[10,00; 16,39]	[10,05; 16,78]	[9,96; 16,81]	[9,82; 16,85]	[6,85; 13,27]	[8,11; 15,17]	[8,96; 16,55]	[5,29; 11,86]	[7,23; 14,82]	[7,65; 15,64]	[7,65; 15,64]
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	740	586	474	391	375	334	318	277	264	225	231	199	209	180	163	161	142	130	130
		Anteil in %	55,06	55,92	57,52	57,58	60,78	60,51	63,10	59,96	61,11	56,96	60,63	55,28	61,83	56,60	54,70	57,50	53,99	52,21	52,21
		CI Anteil in %	[52,40; 57,72]	[52,91; 58,92]	[54,15; 60,90]	[53,86; 61,30]	[56,92; 64,63]	[56,43; 64,59]	[58,88; 67,31]	[55,48; 64,43]	[56,51; 65,71]	[52,07; 61,85]	[55,72; 65,54]	[50,13; 60,42]	[56,65; 67,02]	[51,15; 62,06]	[49,04; 60,36]	[51,70; 63,30]	[47,96; 60,03]	[45,99; 58,43]	[45,99; 58,43]
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	204	163	136	107	91	101	81	75	74	83	62	67	55	70	67	61	54	56	56
		Anteil in %	15,18	15,55	16,50	15,76	14,75	18,30	16,07	16,23	17,13	21,01	16,27	18,61	16,27	22,01	22,48	21,79	20,53	22,49	22,49
		CI Anteil in %	[13,26; 17,10]	[13,36; 17,75]	[13,97; 19,04]	[13,02; 18,50]	[11,95; 17,55]	[15,07; 21,53]	[12,86; 19,28]	[12,87; 19,60]	[13,57; 20,69]	[16,99; 25,04]	[12,56; 19,98]	[14,59; 22,64]	[12,33; 20,21]	[17,45; 26,57]	[17,74; 27,23]	[16,94; 26,63]	[15,64; 25,42]	[17,29; 27,69]	[17,29; 27,69]
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	96	62	44	47	50	30	28	36	29	26	31	35	29	23	26	29	32	27	27
		Anteil in %	7,14	5,92	5,34	6,92	8,10	5,43	5,56	7,79	6,71	6,58	8,14	9,72	8,58	7,23	8,72	10,36	12,17	10,84	10,84
		CI Anteil in %	[5,77; 8,52]	[4,49; 7,35]	[3,80; 6,88]	[5,01; 8,83]	[5,95; 10,26]	[3,54; 7,33]	[3,55; 7,56]	[5,35; 10,24]	[4,35; 9,08]	[4,13; 9,03]	[5,39; 10,89]	[6,66; 12,79]	[5,59; 11,57]	[4,38; 10,08]	[5,52; 11,93]	[6,78; 13,93]	[8,21; 16,13]	[6,97; 14,71]	[6,97; 14,71]
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	44	17	11	11	7	10	7	9	8	8	6	11	11	8	4	5	6	7	7	
	Anteil in %	3,27	1,62	1,33	1,62	1,13	1,81	1,39	1,95	1,85	2,03	1,57	3,06	3,25	2,52	1,34	1,79	2,28	2,81	2,81	
	CI Anteil in %	[2,32; 4,23]	[0,86; 2,39]	[0,55; 2,12]	[0,67; 2,57]	[0,30; 1,97]	[0,70; 2,93]	[0,37; 2,41]	[0,69; 3,21]	[0,58; 3,12]	[0,63; 3,42]	[0,32; 2,83]	[1,28; 4,84]	[1,36; 5,15]	[0,79; 4,24]	[0,03; 2,65]	[0,23; 3,34]	[0,47; 4,09]	[0,75; 4,87]	[0,75; 4,87]	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	622	521	415	350	309	263	246	230	214	207	200	189	176	169	158	147	143	143	
	auswertbar	Anzahl	622	498	397	344	300	262	242	227	211	202	190	183	172	164	154	144	139	139	139
		Anzahl	79	73	52	38	37	26	26	17	20	18	14	11	12	6	9	6	5	5	5
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anteil in %	12,70	14,66	13,10	11,05	12,33	9,92	10,74	7,49	9,48	8,91	7,37	6,01	6,98	3,66	5,84	4,17	3,60	3,60	3,60
		CI Anteil in %	[10,08; 15,32]	[11,55; 17,77]	[9,78; 16,42]	[7,73; 14,36]	[8,61; 16,06]	[6,30; 13,55]	[6,83; 14,65]	[4,06; 10,92]	[5,52; 13,44]	[4,97; 12,85]	[3,64; 11,09]	[2,56; 9,46]	[3,16; 10,80]	[0,78; 6,54]	[2,13; 9,56]	[0,89; 7,44]	[0,49; 6,70]	[0,49; 6,70]	[0,49; 6,70]
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	327	292	221	207	184	151	142	132	110	117	102	97	87	96	82	80	76	76	76
		Anteil in %	52,57	58,63	55,67	60,17	61,33	57,63	58,68	58,15	52,13	57,92	53,68	53,01	50,58	58,54	53,25	55,56	54,68	54,68	54,68
		CI Anteil in %	[48,64; 56,50]	[54,30; 62,96]	[50,77; 60,56]	[54,99; 65,36]	[55,81; 66,85]	[51,64; 63,63]	[52,46; 64,89]	[51,72; 64,58]	[45,38; 58,89]	[51,10; 64,75]	[46,58; 60,79]	[45,75; 60,26]	[43,09; 58,08]	[50,97; 66,10]	[45,34; 61,15]	[47,41; 63,70]	[46,37; 62,98]	[46,37; 62,98]	[46,37; 62,98]
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	129	90	82	63	51	58	43	51	51	40	45	47	39	38	36	32	23	23	23
		Anteil in %	20,74	18,07	20,65	18,31	17,00	22,14	17,77	22,47	24,17	19,80	23,68	25,68	22,67	23,17	23,38	22,22	16,55	16,55	16,55
		CI Anteil in %	[17,55; 23,93]	[14,69; 21,46]	[16,67; 24,64]	[14,22; 22,41]	[12,74; 21,26]	[17,10; 27,17]	[12,94; 22,59]	[17,03; 27,91]	[18,38; 29,96]	[14,29; 25,31]	[17,62; 29,75]	[19,34; 32,03]	[16,40; 28,95]	[16,69; 29,65]	[16,67; 30,08]	[15,41; 29,04]	[10,35; 22,75]	[10,35; 22,75]	[10,35; 22,75]
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	63	36	32	29	25	20	25	20	22	24	22	22	26	18	21	19	28	28	28
		Anteil in %	10,13	7,23	8,06	8,43	8,33	7,63	10,33	8,81	10,43	11,88	11,58	12,02	15,12	10,98	13,64	13,19	20,14	20,14	20,14
		CI Anteil in %	[7,76; 12,50]	[4,95; 9,51]	[5,38; 10,74]	[5,49; 11,37]	[5,20; 11,47]	[4,41; 10,86]	[6,49; 14,17]	[5,12; 12,51]	[6,29; 14,56]	[7,41; 16,35]	[7,02; 16,14]	[7,30; 16,75]	[9,75; 20,49]	[6,18; 15,77]	[8,20; 19,07]	[7,65; 18,74]	[13,45; 26,84]	[13,45; 26,84]	[13,45; 26,84]
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	24	7	10	7	3	7	6	7	8	3	7	6	8	6	6	7	7	7	7	
	Anteil in %	3,86	1,41	2,52	2,03	1,00	2,67	2,48	3,08	3,79	1,49	3,68	3,28	4,65	3,66	3,90	4,86	5,04	5,04	5,04	
	CI Anteil in %	[2,34; 5,37]	[0,37; 2,44]	[0,98; 4,06]	[0,54; 3,53]	[0,00; 2,13]	[0,72; 4,63]	[0,52; 4,44]	[0,83; 5,34]	[1,21; 6,37]	[0,00; 3,16]	[1,00; 6,37]	[0,69; 5,87]	[1,49; 7,81]	[0,78; 6,54]	[0,83; 6,96]	[1,34; 8,39]	[1,39; 8,68]	[1,39; 8,68]	[1,39; 8,68]	



EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	357	293	244	215	196	171	162	152	147	139	125	118	115	105	101	97	
	<b>auswertbar</b>	Anzahl	357	275	237	211	187	170	159	150	144	133	122	118	111	103	100	90	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	56	48	33	41	34	28	21	20	17	16	13	9	5	5	6	7	
		Anteil in %	15,69	17,45	13,92	19,43	18,18	16,47	13,21	13,33	11,81	12,03	10,66	7,63	4,50	4,85	6,00	7,78	
	CI Anteil in %	[11,91; 19,46]	[12,96; 21,95]	[9,51; 18,34]	[14,08; 24,78]	[12,64; 23,72]	[10,88; 22,06]	[7,93; 18,49]	[7,88; 18,79]	[6,52; 17,09]	[6,48; 17,58]	[5,16; 16,15]	[2,82; 12,44]	[0,63; 8,38]	[0,68; 9,03]	[1,32; 10,68]	[2,21; 13,34]		
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	177	160	146	112	107	98	98	88	94	70	71	62	60	59	54	45
	Anteil in %		49,58	58,18	61,60	53,08	57,22	57,65	61,64	58,67	65,28	52,63	58,20	52,54	54,05	57,28	54,00	50,00	
	CI Anteil in %	[44,39; 54,77]	[52,34; 64,02]	[55,40; 67,81]	[46,33; 59,83]	[50,11; 64,33]	[50,20; 65,10]	[54,05; 69,22]	[50,76; 66,57]	[57,47; 73,08]	[44,11; 61,15]	[49,41; 66,99]	[43,49; 61,59]	[44,74; 63,37]	[47,68; 66,88]	[44,18; 63,82]	[39,61; 60,39]		
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	66	43	45	39	30	24	24	29	21	30	22	31	25	24	28	26
	Anteil in %		18,49	15,64	18,99	18,48	16,04	14,12	15,09	19,33	14,58	22,56	18,03	26,27	22,52	23,30	28,00	28,89	
	CI Anteil in %	[14,45; 22,52]	[11,34; 19,94]	[13,98; 23,99]	[13,23; 23,73]	[10,77; 21,32]	[8,87; 19,37]	[9,51; 20,68]	[12,99; 25,67]	[8,80; 20,37]	[15,43; 29,69]	[11,18; 24,88]	[18,30; 34,25]	[14,72; 30,33]	[15,10; 31,51]	[19,16; 36,84]	[19,47; 38,31]		
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	43	21	11	14	14	16	12	9	11	16	14	14	15	13	9	9
	Anteil in %		12,04	7,64	4,64	6,64	7,49	9,41	7,55	6,00	7,64	12,03	11,48	11,86	13,51	12,62	9,00	10,00	
CI Anteil in %	[8,66; 15,43]	[4,49; 10,78]	[1,96; 7,33]	[3,27; 10,00]	[3,70; 11,27]	[5,01; 13,81]	[3,43; 11,67]	[2,19; 9,81]	[3,29; 11,99]	[6,48; 17,58]	[5,80; 17,15]	[6,00; 17,72]	[7,12; 19,90]	[6,18; 19,07]	[3,36; 14,64]	[3,77; 16,23]			
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	15	3	2	5	2	4	4	4	1	1	2	2	6	2	3	3	
Anteil in %		4,20	1,09	0,84	2,37	1,07	2,35	2,52	2,67	0,69	0,75	1,64	1,69	5,41	1,94	3,00	3,33		
CI Anteil in %	[2,12; 6,29]	[0,00; 2,32]	[0,00; 2,01]	[0,31; 4,43]	[0,00; 2,55]	[0,07; 4,64]	[0,07; 4,96]	[0,08; 5,25]	[0,00; 2,06]	[0,00; 2,23]	[0,00; 3,90]	[0,00; 4,03]	[1,18; 9,63]	[0,00; 4,62]	[0,00; 6,36]	[0,00; 7,06]			
	2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	436	397	334	296	272	257	242	232	212	200	188	184	173	156	151	
<b>auswertbar</b>		Anzahl	434	387	329	294	265	254	239	224	208	194	185	180	161	153	145		
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	48	74	45	44	37	26	29	33	27	21	18	17	15	17	16		
		Anteil in %	11,06	19,12	13,68	14,97	13,96	10,24	12,13	14,73	12,98	10,82	9,73	9,44	9,32	11,11	11,03		
CI Anteil in %		[8,11; 14,01]	[15,20; 23,04]	[9,96; 17,40]	[10,88; 19,05]	[9,78; 18,14]	[6,50; 13,97]	[7,99; 16,28]	[10,08; 19,38]	[8,40; 17,56]	[6,44; 15,21]	[5,45; 14,01]	[5,16; 13,73]	[4,81; 13,82]	[6,11; 16,11]	[5,92; 16,15]			
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	228	221	200	170	149	162	147	133	116	114	107	110	97	89	86	
Anteil in %			52,53	57,11	60,79	57,82	56,23	63,78	61,51	59,38	55,77	58,76	57,84	61,11	60,25	58,17	59,31		
CI Anteil in %		[47,83; 57,24]	[52,17; 62,04]	[55,51; 66,07]	[52,17; 63,48]	[50,24; 62,21]	[57,86; 69,70]	[55,32; 67,69]	[52,93; 65,82]	[49,00; 62,54]	[51,82; 65,71]	[50,70; 64,97]	[53,97; 68,25]	[52,67; 67,83]	[50,33; 66,01]	[51,29; 67,33]			
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	91	57	50	48	59	46	47	41	42	37	35	32	32	28	24	
Anteil in %			20,97	14,73	15,20	16,33	22,26	18,11	19,67	18,30	20,19	19,07	18,92	17,78	19,88	18,30	16,55		
CI Anteil in %		[17,13; 24,80]	[11,19; 18,26]	[11,31; 19,08]	[12,09; 20,56]	[17,25; 27,28]	[13,36; 22,86]	[14,62; 24,72]	[13,23; 23,38]	[14,72; 25,66]	[13,53; 24,61]	[13,26; 24,58]	[12,18; 23,38]	[13,69; 26,06]	[12,15; 24,45]	[10,48; 22,62]			
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	41	25	29	28	17	14	13	14	18	18	19	17	12	13	17	
Anteil in %			9,45	6,46	8,81	9,52	6,42	5,51	5,44	6,25	8,65	9,28	10,27	9,44	7,45	8,50	11,72		
CI Anteil in %	[6,69; 12,20]	[4,01; 8,91]	[5,75; 11,88]	[6,16; 12,89]	[3,46; 9,37]	[2,70; 8,32]	[2,56; 8,32]	[3,07; 9,43]	[4,82; 12,48]	[5,19; 13,37]	[5,88; 14,66]	[5,16; 13,73]	[3,38; 11,52]	[4,06; 12,93]	[6,47; 16,98]				
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	26	10	5	4	3	6	3	3	5	4	6	4	5	6	2		
Anteil in %		5,99	2,58	1,52	1,36	1,13	2,36	1,26	1,34	2,40	2,06	3,24	2,22	3,11	3,92	1,38			
CI Anteil in %	[3,76; 8,23]	[1,00; 4,17]	[0,20; 2,84]	[0,03; 2,69]	[0,00; 2,41]	[0,49; 4,23]	[0,00; 2,67]	[0,00; 2,85]	[0,32; 4,49]	[0,06; 4,07]	[0,68; 5,80]	[0,06; 4,38]	[0,42; 5,79]	[0,84; 7,01]	[0,00; 3,28]				
	2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	612	533	465	429	398	368	342	318	293	275	253	238	223	212		
<b>auswertbar</b>		Anzahl	612	518	452	415	385	355	326	310	285	267	247	232	215	207			
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	77	76	64	58	52	38	50	37	38	32	27	17	19	19			
		Anteil in %	12,58	14,67	14,16	13,98	13,51	10,70	15,34	11,94	13,33	11,99	10,93	7,33	8,84	9,18			
CI Anteil in %		[9,95; 15,21]	[11,62; 17,72]	[10,94; 17,38]	[10,64; 17,32]	[10,09; 16,93]	[7,48; 13,92]	[11,42; 19,26]	[8,32; 15,55]	[9,38; 17,29]	[8,08; 15,89]	[7,03; 14,83]	[3,97; 10,69]	[5,03; 12,64]	[5,24; 13,12]				
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	335	285	266	241	212	210	184	161	145	145	136	141	123	115		
Anteil in %			54,74	55,02	58,85	58,07	55,06	59,15	56,44	51,94	50,88	54,31	55,06	60,78	57,21	55,56			
CI Anteil in %		[50,79; 58,69]	[50,73; 59,31]	[54,31; 63,39]	[53,32; 62,83]	[50,09; 60,04]	[54,03; 64,28]	[51,05; 61,83]	[46,36; 57,51]	[45,06; 56,69]	[48,32; 60,29]	[48,84; 61,28]	[54,48; 67,07]	[50,58; 63,84]	[48,77; 62,34]				
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	111	94	76	71	83	59	53	74	65	55	46	41	51	44		
Anteil in %			18,14	18,15	16,81	17,11	21,56	16,62	16,26	23,87	22,81	20,60	18,62	17,67	23,72	21,26			
CI Anteil in %		[15,08; 21,19]	[14,82; 21,47]	[13,36; 20,27]	[13,48; 20,74]	[17,45; 25,67]	[12,74; 20,50]	[12,25; 20,27]	[19,12; 28,62]	[17,93; 27,69]	[15,74; 25,46]	[13,76; 23,49]	[12,75; 22,59]	[18,02; 29,42]	[15,67; 26,84]				
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	59	51	35	34	27	30	24	28	29	31	32	26	14	19		
Anteil in %			9,64	9,85	7,74	8,19	7,01	8,45	7,36	9,03	10,18	11,61	12,96	11,21	6,51	9,18			
CI Anteil in %	[7,30; 11,98]	[7,28; 12,41]	[5,28; 10,21]	[5,55; 10,83]	[4,46; 9,57]	[5,55; 11,35]	[4,52; 10,20]	[5,84; 12,23]	[6,66; 13,69]	[7,76; 15,46]	[8,76; 17,15]	[7,14; 15,27]	[3,21; 9,82]	[5,24; 13,12]					
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	30	12	11	11	11	18	15	10	8	4	6	7	8	10			
Anteil in %		4,90	2,32	2,43	2,65	2,86	5,07	4,60	3,23	2,81	1,50	2,43	3,02	3,72	4,83				
CI Anteil in %	[3,19; 6,61]	[1,02; 3,61]	[1,01; 3,86]	[1,10; 4,20]	[1,19; 4,52]	[2,78; 7,36]	[2,32; 6,88]	[1,26; 5,20]	[0,89; 4,73]	[0,04; 2,96]	[0,51; 4,35]	[0,81; 5,22]	[1,18; 6,26]	[1,90; 7,76]					

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	810	732	656	596	552	525	490	453	420	400	379	357	327					
	auswertbar	Anzahl	809	710	636	578	538	498	469	434	409	389	370	339	315					
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	97	96	76	64	51	55	38	38	33	40	34	31	30					
		Anteil in %	11,99	13,52	11,95	11,07	9,48	11,04	8,10	8,76	8,07	10,28	9,19	9,14	9,52					
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[9,75; 14,23]	[11,00; 16,04]	[9,43; 14,47]	[8,51; 13,63]	[7,00; 11,96]	[8,29; 13,80]	[5,63; 10,57]	[6,09; 11,42]	[5,43; 10,71]	[7,26; 13,31]	[6,24; 12,14]	[6,07; 12,22]	[6,28; 12,77]					
		Anzahl	425	418	383	345	332	303	283	249	239	222	195	181	160					
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	52,53	58,87	60,22	59,69	61,71	60,84	60,34	57,37	58,44	57,07	52,70	53,39	50,79					
		CI Anteil in %	[49,09; 55,98]	[55,25; 62,50]	[56,41; 64,03]	[55,69; 63,69]	[57,60; 65,82]	[56,55; 65,13]	[55,91; 64,77]	[52,72; 62,03]	[53,65; 63,22]	[52,14; 61,99]	[47,61; 57,80]	[48,07; 58,71]	[45,26; 56,32]					
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	145	111	118	109	90	86	102	95	85	76	88	81	82					
		Anteil in %	17,92	15,63	18,55	18,86	16,73	17,27	21,75	21,89	20,78	19,54	23,78	23,89	26,03					
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[15,28; 20,57]	[12,96; 18,31]	[15,53; 21,58]	[15,67; 22,05]	[13,57; 19,89]	[13,95; 20,59]	[18,01; 25,49]	[17,99; 25,78]	[16,85; 24,72]	[15,59; 23,48]	[19,44; 28,13]	[19,35; 28,44]	[21,18; 30,89]					
		Anzahl	108	65	46	47	60	45	36	44	45	41	43	32	36					
		Anteil in %	13,35	9,15	7,23	8,13	11,15	9,04	7,68	10,14	11,00	10,54	11,62	9,44	11,43					
		CI Anteil in %	[11,00; 15,69]	[7,03; 11,28]	[5,22; 9,25]	[5,90; 10,36]	[8,49; 13,81]	[6,52; 11,56]	[5,26; 10,09]	[7,30; 12,98]	[7,97; 14,04]	[7,48; 13,60]	[8,35; 14,89]	[6,32; 12,56]	[7,91; 14,95]					
		Anzahl	34	20	13	13	5	9	10	8	7	10	10	14	7					
Anteil in %		4,20	2,82	2,04	2,25	0,93	1,81	2,13	1,84	1,71	2,57	2,70	4,13	2,22						
	CI Anteil in %	[2,82; 5,59]	[1,60; 4,03]	[0,94; 3,14]	[1,04; 3,46]	[0,12; 1,74]	[0,64; 2,98]	[0,82; 3,44]	[0,58; 3,11]	[0,45; 2,97]	[1,00; 4,15]	[1,05; 4,36]	[2,01; 6,25]	[0,59; 3,85]						
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	381	332	303	273	257	236	213	199	180	165	152	142						
2006-2	auswertbar	Anzahl	380	328	288	265	244	221	203	192	170	157	144	135						
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	39	36	33	20	28	21	20	16	17	11	11	9						
		Anteil in %	10,26	10,98	11,46	7,55	11,48	9,50	9,85	8,33	10,00	7,01	7,64	6,67						
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[7,21; 13,32]	[7,59; 14,36]	[7,77; 15,14]	[4,36; 10,73]	[7,47; 15,48]	[5,63; 13,38]	[5,74; 13,96]	[4,41; 12,25]	[5,48; 14,52]	[3,00; 11,01]	[3,29; 11,99]	[2,44; 10,89]						
		Anzahl	202	180	161	161	138	136	127	114	104	91	80	80						
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	53,16	54,88	55,90	60,75	56,56	61,54	62,56	59,38	61,18	57,96	55,56	59,26						
		CI Anteil in %	[48,13; 58,18]	[49,48; 60,27]	[50,16; 61,65]	[54,86; 66,65]	[50,32; 62,79]	[55,11; 67,97]	[55,89; 69,24]	[52,41; 66,34]	[53,83; 68,52]	[50,22; 65,71]	[47,41; 63,70]	[50,94; 67,58]						
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	77	65	48	51	45	36	34	41	31	39	35	26						
		Anteil in %	20,26	19,82	16,67	19,25	18,44	16,29	16,75	21,35	18,24	24,84	24,31	19,26						
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[16,22; 24,31]	[15,50; 24,14]	[12,35; 20,98]	[14,49; 24,00]	[13,57; 23,32]	[11,41; 21,17]	[11,60; 21,90]	[15,54; 27,17]	[12,41; 24,06]	[18,06; 31,62]	[17,28; 31,34]	[12,58; 25,94]						
		Anzahl	41	33	33	22	25	22	17	13	13	13	13	12						
		Anteil in %	10,79	10,06	11,46	8,30	10,25	9,95	8,37	6,77	7,65	8,28	9,03	8,89						
		CI Anteil in %	[7,67; 13,91]	[6,80; 13,32]	[7,77; 15,14]	[4,97; 11,63]	[6,43; 14,06]	[6,00; 13,91]	[4,55; 12,19]	[3,21; 10,33]	[3,64; 11,65]	[3,96; 12,60]	[4,33; 13,72]	[4,07; 13,71]						
		Anzahl	21	14	13	11	8	6	5	8	5	3	5	8						
		Anteil in %	5,53	4,27	4,51	4,15	3,28	2,71	2,46	4,17	2,94	1,91	3,47	5,93						
	CI Anteil in %	[3,23; 7,83]	[2,08; 6,46]	[2,11; 6,92]	[1,74; 6,56]	[1,04; 5,52]	[0,57; 4,86]	[0,33; 4,60]	[1,33; 7,00]	[0,39; 5,49]	[0,00; 4,06]	[0,47; 6,47]	[1,93; 9,92]							
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	618	547	474	433	394	354	324	295	276	259	249							
2007-1	auswertbar	Anzahl	616	535	452	397	367	340	312	289	274	249	236							
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	85	93	60	54	53	37	39	30	24	23	19							
		Anteil in %	13,80	17,38	13,27	13,60	14,44	10,88	12,50	10,38	8,76	9,24	8,05							
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[11,07; 16,52]	[14,17; 20,60]	[10,14; 16,41]	[10,23; 16,98]	[10,84; 18,04]	[7,57; 14,20]	[8,82; 16,18]	[6,86; 13,90]	[5,41; 12,11]	[5,63; 12,84]	[4,57; 11,53]							
		Anzahl	322	291	272	246	214	203	169	165	166	146	132							
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	52,27	54,39	60,18	61,96	58,31	59,71	54,17	57,09	60,58	58,63	55,93							
		CI Anteil in %	[48,33; 56,22]	[50,17; 58,62]	[55,66; 64,70]	[57,18; 66,75]	[53,26; 63,36]	[54,48; 64,93]	[48,63; 59,70]	[51,38; 62,81]	[54,79; 66,38]	[52,51; 64,76]	[49,58; 62,28]							
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	108	79	71	62	65	62	74	58	43	46	55							
		Anteil in %	17,53	14,77	15,71	15,62	17,71	18,24	23,72	20,07	15,69	18,47	23,31							
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[14,53; 20,54]	[11,76; 17,78]	[12,35; 19,07]	[12,04; 19,19]	[13,80; 21,62]	[14,12; 22,35]	[18,99; 28,45]	[15,44; 24,69]	[11,38; 20,01]	[13,64; 23,30]	[17,90; 28,71]							
		Anzahl	63	55	37	25	24	28	21	28	30	26	23							
		Anteil in %	10,23	10,28	8,19	6,30	6,54	8,24	6,73	9,69	10,95	10,44	9,75							
		CI Anteil in %	[7,83; 12,62]	[7,70; 12,86]	[5,66; 10,72]	[3,90; 8,69]	[4,01; 9,07]	[5,31; 11,16]	[3,95; 9,52]	[6,27; 13,10]	[7,24; 14,65]	[6,64; 14,25]	[5,95; 13,54]							
		Anzahl	38	17	12	10	11	10	9	8	11	8	7							
		Anteil in %	6,17	3,18	2,65	2,52	3,00	2,94	2,88	2,77	4,01	3,21	2,97							
	CI Anteil in %	[4,27; 8,07]	[1,69; 4,67]	[1,17; 4,14]	[0,98; 4,06]	[1,25; 4,74]	[1,14; 4,74]	[1,02; 4,74]	[0,87; 4,66]	[1,69; 6,34]	[1,02; 5,41]	[0,80; 5,14]								

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	476	431	392	359	325	300	267	249	233	216							
	auswertbar	Anzahl	474	413	365	334	308	285	257	240	222	209							
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	54	53	50	44	45	35	24	18	17	20							
		Anteil in %	11,39	12,83	13,70	13,17	14,61	12,28	9,34	7,50	7,66	9,57							
	CI Anteil in %	[8,53; 14,26]	[9,60; 16,06]	[10,17; 17,23]	[9,54; 16,81]	[10,66; 18,56]	[8,46; 16,10]	[5,77; 12,90]	[4,16; 10,84]	[4,15; 11,16]	[5,57; 13,57]								
		Anzahl	257	248	229	195	181	154	163	150	146	121							
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	54,22	60,05	62,74	58,38	58,77	54,04	63,42	62,50	65,77	57,89							
		CI Anteil in %	[49,73; 58,71]	[55,32; 64,78]	[57,77; 67,71]	[53,09; 63,68]	[53,26; 64,27]	[48,24; 59,83]	[57,52; 69,32]	[56,36; 68,64]	[59,51; 72,02]	[51,18; 64,60]							
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	86	69	49	61	57	67	45	45	38	44							
		Anteil in %	18,14	16,71	13,42	18,26	18,51	23,51	17,51	18,75	17,12	21,05							
	CI Anteil in %	[14,67; 21,62]	[13,10; 20,31]	[9,92; 16,93]	[14,11; 22,41]	[14,16; 22,85]	[18,58; 28,44]	[12,85; 22,17]	[13,80; 23,70]	[12,15; 22,08]	[15,51; 26,59]								
		Anzahl	53	37	30	26	20	21	17	18	17	19							
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	11,18	8,96	8,22	7,78	6,49	7,37	6,61	7,50	7,66	9,09							
		CI Anteil in %	[8,34; 14,02]	[6,20; 11,72]	[5,40; 11,04]	[4,91; 10,66]	[3,74; 9,25]	[4,33; 10,41]	[3,57; 9,66]	[4,16; 10,84]	[4,15; 11,16]	[5,18; 13,00]							
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	24	6	7	8	5	8	8	9	4	5							
		Anteil in %	5,06	1,45	1,92	2,40	1,62	2,81	3,11	3,75	1,80	2,39							
	CI Anteil in %	[3,09; 7,04]	[0,30; 2,61]	[0,51; 3,33]	[0,75; 4,04]	[0,21; 3,04]	[0,89; 4,73]	[0,99; 5,24]	[1,34; 6,16]	[0,05; 3,56]	[0,32; 4,47]								
		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	627	563	508	442	400	361	335	315	294							
auswertbar	Anzahl	627	526	474	413	374	347	323	300	281									
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	78	87	70	66	52	49	36	35	35									
	Anteil in %	12,44	16,54	14,77	15,98	13,90	14,12	11,15	11,67	12,46									
CI Anteil in %	[9,85; 15,03]	[13,36; 19,72]	[11,57; 17,97]	[12,44; 19,52]	[10,39; 17,41]	[10,45; 17,79]	[7,71; 14,58]	[8,03; 15,31]	[8,59; 16,32]										
	Anzahl	310	292	276	234	214	198	193	178	155									
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	49,44	55,51	58,23	56,66	57,22	57,06	59,75	59,33	55,16									
	CI Anteil in %	[45,53; 53,36]	[51,26; 59,76]	[53,78; 62,67]	[51,87; 61,44]	[52,20; 62,24]	[51,84; 62,28]	[54,40; 65,11]	[53,77; 64,90]	[49,33; 60,99]									
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	127	78	73	62	61	64	65	51	54									
	Anteil in %	20,26	14,83	15,40	15,01	16,31	18,44	20,12	17,00	19,22									
CI Anteil in %	[17,11; 23,40]	[11,79; 17,87]	[12,15; 18,65]	[11,56; 18,46]	[12,56; 20,06]	[14,36; 22,53]	[15,74; 24,50]	[12,74; 21,26]	[14,60; 23,83]										
	Anzahl	77	52	38	37	39	31	24	30	29									
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	12,28	9,89	8,02	8,96	10,43	8,93	7,43	10,00	10,32									
	CI Anteil in %	[9,71; 14,85]	[7,33; 12,44]	[5,57; 10,46]	[6,20; 11,72]	[7,33; 13,53]	[5,93; 11,94]	[4,57; 10,29]	[6,60; 13,40]	[6,76; 13,88]									
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	35	17	17	14	8	5	5	6	8									
	Anteil in %	5,58	3,23	3,59	3,39	2,14	1,44	1,55	2,00	2,85									
CI Anteil in %	[3,78; 7,38]	[1,72; 4,74]	[1,91; 5,26]	[1,64; 5,14]	[0,67; 3,61]	[0,19; 2,70]	[0,20; 2,90]	[0,41; 3,59]	[0,90; 4,80]										
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	300	273	229	204	170	157	148	139									
auswertbar	Anzahl	300	258	214	195	163	153	145	134										
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	46	41	35	25	26	21	18	17										
	Anteil in %	15,33	15,89	16,36	12,82	15,95	13,73	12,41	12,69										
CI Anteil in %	[11,25; 19,42]	[11,42; 20,36]	[11,39; 21,32]	[8,12; 17,53]	[10,31; 21,59]	[8,25; 19,20]	[7,03; 17,80]	[7,03; 18,34]											
	Anzahl	155	142	119	114	92	90	90	78										
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	51,67	55,04	55,61	58,46	56,44	58,82	62,07	58,21										
	CI Anteil in %	[46,00; 57,33]	[48,96; 61,12]	[48,93; 62,28]	[51,53; 65,40]	[48,81; 64,08]	[51,00; 66,65]	[54,14; 69,99]	[49,83; 66,59]										
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	54	40	35	36	34	28	28	24										
	Anteil in %	18,00	15,50	16,36	18,46	20,86	18,30	19,31	17,91										
CI Anteil in %	[13,65; 22,35]	[11,08; 19,93]	[11,39; 21,32]	[13,00; 23,92]	[14,60; 27,12]	[12,15; 24,45]	[12,86; 25,76]	[11,39; 24,43]											
	Anzahl	24	23	23	18	8	14	6	10										
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,00	8,91	10,75	9,23	4,91	9,15	4,14	7,46										
	CI Anteil in %	[4,92; 11,08]	[5,43; 12,40]	[6,59; 14,91]	[5,16; 13,30]	[1,58; 8,23]	[4,57; 13,73]	[0,88; 7,39]	[3,00; 11,93]										
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	21	12	2	2	3	0	3	5										
	Anteil in %	7,00	4,65	0,93	1,03	1,84	0,00	2,07	3,73										
CI Anteil in %	[4,11; 9,89]	[2,08; 7,23]	[0,00; 2,23]	[0,00; 2,44]	[0,00; 3,91]	[0,00; 0,00]	[0,00; 4,39]	[0,51; 6,95]											

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	189	175	152	131	118	106	91										
	auswertbar	Anzahl	189	166	146	124	113	98	88										
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	21	28	22	19	14	11	12										
		Anteil in %	11,11	16,87	15,07	15,32	12,39	11,22	13,64										
	CI Anteil in %	[6,62; 15,60]	[11,15; 22,58]	[9,25; 20,89]	[8,96; 21,69]	[6,29; 18,49]	[4,94; 17,51]	[6,43; 20,85]											
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	106	96	89	71	71	61	48										
		Anteil in %	56,08	57,83	60,96	57,26	62,83	62,24	54,55										
	CI Anteil in %	[48,99; 63,18]	[50,30; 65,37]	[53,02; 68,90]	[48,52; 66,00]	[53,88; 71,78]	[52,60; 71,89]	[44,08; 65,01]											
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	26	26	24	24	18	17	19										
		Anteil in %	13,76	15,66	16,44	19,35	15,93	17,35	21,59										
	CI Anteil in %	[8,83; 18,68]	[10,12; 21,21]	[10,41; 22,47]	[12,37; 26,34]	[9,15; 22,71]	[9,81; 24,88]	[12,94; 30,24]											
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	18	8	10	9	8	8	5										
		Anteil in %	9,52	4,82	6,85	7,26	7,08	8,16	5,68										
CI Anteil in %	[5,33; 13,72]	[1,55; 8,09]	[2,74; 10,96]	[2,67; 11,84]	[2,33; 11,83]	[2,71; 13,61]	[0,82; 10,55]												
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	18	8	1	1	2	1	4											
	Anteil in %	9,52	4,82	0,68	0,81	1,77	1,02	4,55											
CI Anteil in %	[5,33; 13,72]	[1,55; 8,09]	[0,00; 2,03]	[0,00; 2,39]	[0,00; 4,21]	[0,00; 3,02]	[0,17; 8,92]												
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	204	191	158	143	132	126											
	auswertbar	Anzahl	204	183	153	135	130	121											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	13	23	22	9	18	12											
		Anteil in %	6,37	12,57	14,38	6,67	13,85	9,92											
	CI Anteil in %	[3,01; 9,73]	[7,75; 17,38]	[8,80; 19,96]	[2,44; 10,89]	[7,89; 19,81]	[4,57; 15,27]												
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	120	106	89	87	78	76											
		Anteil in %	58,82	57,92	58,17	64,44	60,00	62,81											
	CI Anteil in %	[52,05; 65,59]	[50,75; 65,10]	[50,33; 66,01]	[56,34; 72,55]	[51,55; 68,45]	[54,16; 71,46]												
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	38	25	22	26	19	15											
		Anteil in %	18,63	13,66	14,38	19,26	14,62	12,40											
	CI Anteil in %	[13,27; 23,98]	[8,67; 18,65]	[8,80; 19,96]	[12,58; 25,94]	[8,52; 20,71]	[6,50; 18,29]												
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	21	18	13	8	12	11											
		Anteil in %	10,29	9,84	8,50	5,93	9,23	9,09											
CI Anteil in %	[6,11; 14,47]	[5,51; 14,16]	[4,06; 12,93]	[1,93; 9,92]	[4,24; 14,23]	[3,95; 14,23]													
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	12	11	7	5	3	7												
	Anteil in %	5,88	6,01	4,58	3,70	2,31	5,79												
CI Anteil in %	[2,65; 9,12]	[2,56; 9,46]	[1,25; 7,90]	[0,51; 6,90]	[0,00; 4,90]	[1,61; 9,96]													
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	210	187	160	150	134												
	auswertbar	Anzahl	210	182	156	142	132												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	15	30	21	16	17												
		Anteil in %	7,14	16,48	13,46	11,27	12,88												
	CI Anteil in %	[3,65; 10,63]	[11,08; 21,89]	[8,09; 18,83]	[6,05; 16,49]	[7,14; 18,61]													
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	128	114	100	91	90												
		Anteil in %	60,95	62,64	64,10	64,08	68,18												
	CI Anteil in %	[54,34; 67,57]	[55,59; 69,69]	[56,55; 71,65]	[56,17; 72,00]	[60,21; 76,16]													
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	37	25	20	19	15												
		Anteil in %	17,62	13,74	12,82	13,38	11,36												
	CI Anteil in %	[12,45; 22,78]	[8,72; 18,75]	[7,56; 18,08]	[7,76; 19,00]	[5,93; 16,80]													
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	23	11	10	13	8												
		Anteil in %	10,95	6,04	6,41	9,15	6,06												
CI Anteil in %	[6,72; 15,19]	[2,57; 9,52]	[2,55; 10,27]	[4,39; 13,92]	[1,97; 10,15]														
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	7	2	5	3	2													
	Anteil in %	3,33	1,10	3,21	2,11	1,52													
CI Anteil in %	[0,90; 5,77]	[0,00; 2,62]	[0,43; 5,98]	[0,00; 4,49]	[0,00; 3,61]														

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	191	177	166	152															
	auswertbar	Anzahl	191	173	161	148															
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	27	24	24	19															
		Anteil in %	14,14	13,87	14,91	12,84															
	CI Anteil in %		[9,18; 19,09]	[8,71; 19,04]	[9,39; 20,43]	[7,43; 18,25]															
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	99	98	94	88															
		Anteil in %	51,83	56,65	58,39	59,46															
	CI Anteil in %		[44,73; 58,94]	[49,24; 64,05]	[50,75; 66,02]	[51,52; 67,40]															
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	27	26	25	23															
		Anteil in %	14,14	15,03	15,53	15,54															
	CI Anteil in %		[9,18; 19,09]	[9,69; 20,37]	[9,92; 21,14]	[9,68; 21,40]															
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	22	22	12	15																
	Anteil in %	11,52	12,72	7,45	10,14																
CI Anteil in %		[6,98; 16,06]	[7,74; 17,70]	[3,38; 11,52]	[5,26; 15,01]																
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	16	3	6	3																
	Anteil in %	8,38	1,73	3,73	2,03																
CI Anteil in %		[4,44; 12,32]	[0,00; 3,68]	[0,79; 6,66]	[0,00; 4,31]																
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	282	269	238																
	auswertbar	Anzahl	281	259	226																
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	28	38	33																
		Anteil in %	9,96	14,67	14,60																
	CI Anteil in %		[6,46; 13,47]	[10,35; 18,99]	[9,99; 19,22]																
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	164	157	137																
		Anteil in %	58,36	60,62	60,62																
	CI Anteil in %		[52,59; 64,14]	[54,66; 66,58]	[54,24; 67,00]																
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	37	27	34																
		Anteil in %	13,17	10,42	15,04																
	CI Anteil in %		[9,21; 17,13]	[6,70; 14,15]	[10,37; 19,72]																
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	22	27	18																	
	Anteil in %	7,83	10,42	7,96																	
CI Anteil in %		[4,68; 10,98]	[6,70; 14,15]	[4,43; 11,50]																	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	30	10	4																	
	Anteil in %	10,68	3,86	1,77																	
CI Anteil in %		[7,06; 14,29]	[1,51; 6,21]	[0,05; 3,49]																	

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	204	186																	
	auswertbar	Anzahl	204	177																	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	15	33																	
		Anteil in %	7,35	18,64																	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[3,76; 10,94]	[12,89; 24,40]																	
		Anzahl	120	91																	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	58,82	51,41																	
		CI Anteil in %	[52,05; 65,59]	[44,03; 58,80]																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	31	30																	
		Anteil in %	15,20	16,95																	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[10,26; 20,13]	[11,41; 22,49]																	
		Anzahl	27	12																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	13,24	6,78																	
		CI Anteil in %	[8,57; 17,90]	[3,07; 10,49]																	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	11	11																		
	Anteil in %	5,39	6,21																		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[2,29; 8,50]	[2,65; 9,78]																		
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	256																		
auswertbar	Anzahl	256																			
	Anzahl	28																			
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anteil in %	10,94																			
	CI Anteil in %	[7,11; 14,77]																			
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	125																			
	Anteil in %	48,83																			
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	CI Anteil in %	[42,69; 54,96]																			
	Anzahl	47																			
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	18,36																			
	CI Anteil in %	[13,61; 23,11]																			
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	39																			
	Anteil in %	15,23																			
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	CI Anteil in %	[10,82; 19,65]																			
	Anzahl	17																			
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anteil in %	6,64																			
	CI Anteil in %	[3,58; 9,70]																			

### Anhang C: Auswertung für Patienten nur mit sekundären Endpunkten

Im Hauptteil des vorliegenden Evaluationsberichtes wurden in den Auswertungskapiteln 1 und 2 unter anderem tabellarische Auswertungen zu den Patientenzahlen und -merkmalen sowie zu Raucherstatus, Hypertonus und HbA1c-Werten vorgenommen. Diese Auswertungen bezogen sich auf die Gesamtheit der Patienten. Im folgenden Anhang C werden diese Auswertungen nochmals für die Subkohorte der **Patienten mit sekundären Endpunkten** in der Erstdokumentation vorgenommen. Um den Vergleich zwischen den Auswertungen im Hauptteil und im Anhang zu erleichtern, wurden die Auswertungskapitel und Tabellen im Anhang analog zu zum Hauptteil nummeriert. Da das Auswertungskapitel 2 im Anhang entfällt, folgt auf das Auswertungskapitel C.1 direkt das Auswertungskapitel C.3. Vergleichbares gilt für die Tabellen; deren Nummerierung ist im Anhang daher nicht fortlaufend.

Die Subkohorten werden gebildet, indem die Patienten jeder Kohorte nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei Gruppen unterteilt werden. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen, verursacht durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage, letztlich bedingt durch Mikro-Gefäßerkrankungen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, erheblich auffälliger Fußstatus (Stadium 2 bis Stadium 5 nach Wagner ODER Stadium C bis D nach Armstrong), periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten ohne Endpunkte sind Patienten, die nicht den Subkohorten 2 oder 3 zuzuordnen sind. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht.

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

**Auswertungskapitel C.1: Patientenzahlen und -merkmale**

In den folgenden vier Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle C.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-2 insgesamt 1467 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 686 Männer und 781 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 330 Teilnehmer im Programm, 148 Männer und 182 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1467	1201	980	804	712	654	584	514	487	467	446	418	401	384	368	352	330	
	männlich	Anzahl	686	565	461	382	335	309	272	249	237	225	214	205	193	189	181	169	161	148
		Anteil in %	46,76	47,04	47,04	47,51	47,05	47,25	46,58	46,03	46,11	46,20	45,82	45,96	46,17	47,13	47,14	45,92	45,74	44,85
	weiblich	Anzahl	781	636	519	422	377	345	312	292	277	262	253	241	225	212	203	199	191	182
Anteil in %		53,24	52,96	52,96	52,49	52,95	52,75	53,42	53,97	53,89	53,80	54,18	54,04	53,83	52,87	52,86	54,08	54,26	55,15	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1031	822	693	604	516	467	428	407	393	378	351	328	301	289	272	265	250	
	männlich	Anzahl	517	405	336	298	255	230	214	205	200	193	182	171	161	154	147	144	138	
		Anteil in %	50,15	49,27	48,48	49,34	49,42	49,25	50,00	50,37	50,89	51,06	51,85	52,13	53,49	53,29	54,04	54,34	55,20	
	weiblich	Anzahl	514	417	357	306	261	237	214	202	193	185	169	157	140	135	125	121	112	
Anteil in %		49,85	50,73	51,52	50,66	50,58	50,75	50,00	49,63	49,11	48,94	48,15	47,87	46,51	46,71	45,96	45,66	44,80		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	553	464	390	338	286	264	248	230	210	192	182	169	161	156	148			
	männlich	Anzahl	273	232	192	170	139	129	128	127	118	109	102	98	92	88	85	81		
		Anteil in %	49,37	50,00	49,23	50,30	48,60	48,86	49,61	51,21	51,30	51,90	53,13	53,85	54,44	54,66	54,49	54,73		
	weiblich	Anzahl	280	232	198	168	147	135	130	121	112	101	90	84	77	73	71	67		
Anteil in %		50,63	50,00	50,77	49,70	51,40	51,14	50,39	48,79	48,70	48,10	46,88	46,15	45,56	45,34	45,51	45,27			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	665	583	503	440	399	373	350	333	310	297	279	259	241	231	216			
	männlich	Anzahl	326	284	244	217	196	182	172	164	152	148	141	131	122	117	112			
		Anteil in %	49,02	48,71	48,51	49,32	49,12	48,79	49,14	49,25	49,03	49,83	50,54	50,58	50,62	50,65	51,85			
	weiblich	Anzahl	339	299	259	223	203	191	178	169	158	149	138	128	119	114	104			
Anteil in %		50,98	51,29	51,49	50,68	50,88	51,21	50,86	50,75	50,97	50,17	49,46	49,42	49,38	49,35	48,15				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	931	808	703	627	582	536	514	485	450	417	393	366	344	328				
	männlich	Anzahl	465	404	355	318	291	266	250	235	217	194	183	172	163	155				
		Anteil in %	49,95	50,00	50,50	50,72	50,00	49,63	48,64	48,45	48,22	46,52	46,56	46,99	47,38	47,26				
	weiblich	Anzahl	466	404	348	309	291	270	264	250	233	223	210	194	181	173				
Anteil in %		50,05	50,00	49,50	49,28	50,00	50,37	51,36	51,55	51,78	53,48	53,44	53,01	52,62	52,74					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1202	1074	962	886	820	775	728	679	627	582	554	514	484					
	männlich	Anzahl	596	534	480	441	404	386	355	334	314	292	279	260	244					
		Anteil in %	49,58	49,72	49,90	49,77	49,27	49,81	48,76	49,19	50,08	50,17	50,36	50,58	50,41					
	weiblich	Anzahl	606	540	482	445	416	389	373	345	313	290	275	254	240					
Anteil in %		50,42	50,28	50,10	50,23	50,73	50,19	51,24	50,81	49,92	49,83	49,64	49,42	49,59						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	609	540	494	455	432	395	365	342	318	293	268	255						
	männlich	Anzahl	290	260	238	217	204	185	168	159	149	138	128	120						
		Anteil in %	47,62	48,15	48,18	47,69	47,22	46,84	46,03	46,49	46,86	47,10	47,76	47,06						
	weiblich	Anzahl	319	280	256	238	228	210	197	183	169	155	140	135						
Anteil in %		52,38	51,85	51,82	52,31	52,78	53,16	53,97	53,51	53,14	52,90	52,24	52,94							
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	857	742	666	616	570	509	464	427	398	364	344							
	männlich	Anzahl	443	382	339	312	294	260	237	221	209	191	182							
		Anteil in %	51,69	51,48	50,90	50,65	51,58	51,08	51,08	51,76	52,51	52,47	52,91							
	weiblich	Anzahl	414	360	327	304	276	249	227	206	189	173	162							
Anteil in %		48,31	48,52	49,10	49,35	48,42	48,92	48,92	48,24	47,49	47,53	47,09								
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	689	625	566	525	463	425	388	365	345	327								
	männlich	Anzahl	327	295	274	254	219	203	188	175	168	164								
		Anteil in %	47,46	47,20	48,41	48,38	47,30	47,76	48,45	47,95	48,70	50,15								
	weiblich	Anzahl	362	330	292	271	244	222	200	190	177	163								
Anteil in %		52,54	52,80	51,59	51,62	52,70	52,24	51,55	52,05	51,30	49,85									



EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten		Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	778	717	637	552	490	447	418	388	358										
	männlich	Anzahl	389	365	322	276	248	227	216	200	186										
		Anteil in %	50,00	50,91	50,55	50,00	50,61	50,78	51,67	51,55	51,96										
	weiblich	Anzahl	389	352	315	276	242	220	202	188	172										
		Anteil in %	50,00	49,09	49,45	50,00	49,39	49,22	48,33	48,45	48,04										
	2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	459	418	372	319	281	259	239	225										
männlich		Anzahl	244	222	203	170	148	139	126	117											
		Anteil in %	53,16	53,11	54,57	53,29	52,67	53,67	52,72	52,00											
weiblich		Anzahl	215	196	169	149	133	120	113	108											
		Anteil in %	46,84	46,89	45,43	46,71	47,33	46,33	47,28	48,00											
2009-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	326	293	259	233	217	204	190											
	männlich	Anzahl	176	159	140	122	113	105	96												
		Anteil in %	53,99	54,27	54,05	52,36	52,07	51,47	50,53												
	weiblich	Anzahl	150	134	119	111	104	99	94												
		Anteil in %	46,01	45,73	45,95	47,64	47,93	48,53	49,47												
	2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	380	336	290	263	248	232												
männlich		Anzahl	215	183	164	148	139	131													
		Anteil in %	56,58	54,46	56,55	56,27	56,05	56,47													
weiblich		Anzahl	165	153	126	115	109	101													
		Anteil in %	43,42	45,54	43,45	43,73	43,95	43,53													
2010-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	487	410	366	334	313													
	männlich	Anzahl	279	238	210	187	177														
		Anteil in %	57,29	58,05	57,38	55,99	56,55														
	weiblich	Anzahl	208	172	156	147	136														
		Anteil in %	42,71	41,95	42,62	44,01	43,45														
	2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	466	417	376	340														
männlich		Anzahl	238	215	199	181															
		Anteil in %	51,07	51,56	52,93	53,24															
weiblich		Anzahl	228	202	177	159															
		Anteil in %	48,93	48,44	47,07	46,76															
2011-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	657	616	551															
	männlich	Anzahl	335	311	275																
		Anteil in %	50,99	50,49	49,91																
	weiblich	Anzahl	322	305	276																
		Anteil in %	49,01	49,51	50,09																
	2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	551	506																
männlich		Anzahl	287	262																	
		Anteil in %	52,09	51,78																	
weiblich		Anzahl	264	244																	
		Anteil in %	47,91	48,22																	
2012-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	498																	
	männlich	Anzahl	266																		
		Anteil in %	53,41																		
	weiblich	Anzahl	232																		
		Anteil in %	46,59																		

Tabelle C.1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-2 mit 1467 Teilnehmern. 1153 von ihnen bzw. 78,60 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	266	487	663	755	813	883	926	953	980	1000	1021	1049	1066	1083	1099	1115	1137	1153
		Anteil in %	18,13	33,20	45,19	51,47	55,42	60,19	63,12	64,96	66,80	68,17	69,60	71,51	72,67	73,82	74,91	76,01	77,51	78,60
		CI Anteil in %	[16,16; 20,10]	[30,79; 35,61]	[42,65; 47,74]	[48,91; 54,02]	[52,87; 57,96]	[57,69; 62,70]	[60,65; 65,59]	[62,52; 67,40]	[64,39; 69,21]	[65,78; 70,55]	[67,24; 71,95]	[69,20; 73,82]	[70,38; 74,95]	[71,57; 76,07]	[72,70; 77,13]	[73,82; 78,19]	[75,37; 79,64]	[76,50; 80,70]
	davon wegen Tod	Anzahl	1	2	2	2	7	24	35	46	60	72	87	100	108	119	130	138	154	163
		Anteil in %	0,07	0,14	0,14	0,14	0,48	1,64	2,39	3,14	4,09	4,91	5,93	6,82	7,36	8,11	8,86	9,41	10,50	11,11
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	7	35	146	214	258	303	333	343	352	356	361	370	373	378	382	387	390	393
		Anteil in %	0,48	2,39	9,95	14,59	17,59	20,65	22,70	23,38	23,99	24,27	24,61	25,22	25,43	25,77	26,04	26,38	26,58	26,79
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	1	2	2	4	5	9	11	13	14	20	25	25	26	28	30	34
		Anteil in %	0,00	0,00	0,07	0,14	0,14	0,27	0,34	0,61	0,75	0,89	0,95	1,36	1,70	1,70	1,77	1,91	2,04	2,32
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	258	450	514	537	546	552	553	555	557	559	559	559	560	561	561	562	563	563
Anteil in %		17,59	30,67	35,04	36,61	37,22	37,63	37,70	37,83	37,97	38,10	38,10	38,10	38,17	38,24	38,24	38,31	38,38	38,38	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1467	1201	980	804	712	654	584	541	514	487	467	446	418	401	384	368	352	330
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1201	980	804	712	654	584	541	514	487	467	446	418	401	384	368	352	330	314
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	209	338	427	515	564	603	624	638	653	680	703	730	742	759	766	781	793	
		Anteil in %	20,27	32,78	41,42	49,95	54,70	58,49	60,52	61,88	63,34	65,96	68,19	70,81	71,97	73,62	74,30	75,75	76,92	
		CI Anteil in %	[17,82; 22,73]	[29,92; 35,65]	[38,41; 44,42]	[46,90; 53,01]	[51,66; 57,74]	[55,48; 61,50]	[57,54; 63,51]	[58,92; 64,85]	[60,39; 66,28]	[63,06; 68,85]	[65,34; 71,03]	[68,03; 73,58]	[69,23; 74,71]	[70,93; 76,31]	[71,63; 76,97]	[73,13; 78,37]	[74,34; 79,49]	
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	8	15	21	31	36	41	57	70	80	82	88	90	96	101	
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,78	1,45	2,04	3,01	3,49	3,98	5,53	6,79	7,76	7,95	8,54	8,73	9,31	9,80	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	52	140	215	288	327	354	362	371	379	386	393	405	408	417	421	422	424	
		Anteil in %	5,04	13,58	20,85	27,93	31,72	34,34	35,11	35,98	36,76	37,44	38,12	39,28	39,57	40,45	40,83	40,93	41,13	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	2	2	3	5	9	12	12	14	15	18	23	28	28	29	37	42	
		Anteil in %	0,00	0,19	0,19	0,29	0,48	0,87	1,16	1,16	1,36	1,45	1,75	2,23	2,72	2,72	2,81	3,59	4,07	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	157	196	210	216	217	219	219	219	219	222	222	222	224	226	226	226	226	
Anteil in %		15,23	19,01	20,37	20,95	21,05	21,24	21,24	21,24	21,24	21,53	21,53	21,53	21,73	21,92	21,92	21,92	21,92		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1031	822	693	604	516	467	428	407	393	378	351	328	301	289	272	265	250	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	822	693	604	516	467	428	407	393	378	351	328	301	289	272	265	250	238	
2004-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	89	163	215	267	289	295	305	323	343	361	371	384	392	397	405	409		
		Anteil in %	16,09	29,48	38,88	48,28	52,26	53,35	55,15	58,41	62,03	65,28	67,09	69,44	70,89	71,79	73,24	73,96		
		CI Anteil in %	[13,03; 19,16]	[25,67; 33,28]	[34,81; 42,95]	[44,11; 52,45]	[48,09; 56,43]	[49,18; 57,51]	[51,00; 59,30]	[54,30; 62,52]	[57,98; 66,07]	[61,31; 69,25]	[63,17; 71,01]	[65,60; 73,28]	[67,10; 74,68]	[68,04; 75,54]	[69,54; 76,93]	[70,30; 77,62]		
	davon wegen Tod	Anzahl	0	1	9	16	20	22	27	41	51	59	63	69	75	76	77	80		
		Anteil in %	0,00	0,18	1,63	2,89	3,62	3,98	4,88	7,41	9,22	10,67	11,39	12,48	13,56	13,74	13,92	14,47		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	75	137	177	216	233	237	241	245	253	260	265	269	271	274	278	278		
		Anteil in %	13,56	24,77	32,01	39,06	42,13	42,86	43,58	44,30	45,75	47,02	47,92	48,64	49,01	49,55	50,27	50,27		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	4	5	5	6	6	8	11	12	13	13	14	17	18		
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,72	0,90	0,90	1,08	1,08	1,45	1,99	2,17	2,35	2,35	2,53	3,07	3,25		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	14	25	29	31	31	31	31	31	31	31	31	33	33	33	33	33		
Anteil in %		2,53	4,52	5,24	5,61	5,61	5,61	5,61	5,61	5,61	5,61	5,61	5,97	5,97	5,97	5,97	5,97			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	553	464	390	338	286	264	258	248	230	210	192	182	169	161	156	148		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	464	390	338	286	264	258	248	230	210	192	182	169	161	156	148	144		

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2005-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	82	162	225	266	292	315	332	355	368	386	406	424	434	449	458		
		Anteil in %	12,33	24,36	33,83	40,00	43,91	47,37	49,92	53,38	55,34	58,05	61,05	63,76	65,26	67,52	68,87		
		CI Anteil in %	[9,83; 14,83]	[21,10; 27,63]	[30,24; 37,43]	[36,27; 43,73]	[40,13; 47,68]	[43,57; 51,17]	[46,12; 53,73]	[49,59; 57,18]	[51,56; 59,12]	[54,29; 61,80]	[57,34; 64,76]	[60,10; 67,42]	[61,64; 68,88]	[63,96; 71,08]	[65,35; 72,39]		
	davon wegen Tod	Anzahl	0	12	17	25	37	43	49	57	62	65	75	83	86	92	95		
		Anteil in %	0,00	1,80	2,56	3,76	5,56	6,47	7,37	8,57	9,32	9,77	11,28	12,48	12,93	13,83	14,29		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	75	137	183	215	227	239	248	260	263	272	281	288	291	296	298		
		Anteil in %	11,28	20,60	27,52	32,33	34,14	35,94	37,29	39,10	39,55	40,90	42,26	43,31	43,76	44,51	44,81		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	3	10	10	12	16	18	21	26	29	30	33	34	38	42		
		Anteil in %	0,15	0,45	1,50	1,50	1,80	2,41	2,71	3,16	3,91	4,36	4,51	4,96	5,11	5,71	6,32		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6	10	15	16	16	17	17	17	17	20	20	20	23	23	23		
Anteil %		0,90	1,50	2,26	2,41	2,41	2,56	2,56	2,56	2,56	3,01	3,01	3,01	3,46	3,46	3,46			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	665	583	503	440	399	373	350	333	310	297	279	259	241	231	216		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	583	503	440	399	373	350	333	310	297	279	259	241	231	216	207		
2005-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	123	228	304	349	395	417	446	481	514	538	565	587	603	622			
		Anteil in %	13,21	24,49	32,65	37,49	42,43	44,79	47,91	51,66	55,21	57,79	60,69	63,05	64,77	66,81			
		CI Anteil in %	[11,04; 15,39]	[21,73; 27,25]	[29,64; 35,67]	[34,38; 40,60]	[39,25; 45,60]	[41,59; 47,99]	[44,69; 51,12]	[48,45; 54,88]	[52,01; 58,41]	[54,61; 60,96]	[57,55; 63,83]	[59,95; 66,15]	[61,70; 67,84]	[63,78; 69,84]			
	davon wegen Tod	Anzahl	7	23	36	55	71	77	88	102	112	121	131	145	150	163			
		Anteil in %	0,75	2,47	3,87	5,91	7,63	8,27	9,45	10,96	12,03	13,00	14,07	15,57	16,11	17,51			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	111	192	249	270	295	305	320	333	348	358	370	377	379	381			
		Anteil in %	11,92	20,62	26,75	29,00	31,69	32,76	34,37	35,77	37,38	38,45	39,74	40,49	40,71	40,92			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	4	7	9	14	18	21	28	33	38	43	44	51	54			
		Anteil in %	0,32	0,43	0,75	0,97	1,50	1,93	2,26	3,01	3,54	4,08	4,62	4,73	5,48	5,80			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	9	12	15	15	17	17	18	21	21	21	21	23	24			
Anteil %		0,21	0,97	1,29	1,61	1,61	1,83	1,83	1,93	2,26	2,26	2,26	2,26	2,47	2,58				
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	931	808	703	627	582	536	514	485	450	417	393	366	344	328			
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	808	703	627	582	536	514	485	450	417	393	366	344	328	309			
2006-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	128	240	316	382	427	474	523	575	620	648	688	718	747				
		Anteil in %	10,65	19,97	26,29	31,78	35,52	39,43	43,51	47,84	51,58	53,91	57,24	59,73	62,15				
		CI Anteil in %	[8,90; 12,39]	[17,71; 22,23]	[23,80; 28,78]	[29,15; 34,41]	[32,82; 38,23]	[36,67; 42,20]	[40,71; 46,31]	[45,01; 50,66]	[48,75; 54,41]	[51,09; 56,73]	[54,44; 60,04]	[56,96; 62,51]	[59,40; 64,89]				
	davon wegen Tod	Anzahl	14	31	46	70	95	110	133	153	168	183	197	211	224				
		Anteil in %	1,16	2,58	3,83	5,82	7,90	9,15	11,06	12,73	13,98	15,22	16,39	17,55	18,64				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	108	195	246	286	305	323	341	359	378	389	410	419	425				
		Anteil in %	8,99	16,22	20,47	23,79	25,37	26,87	28,37	29,87	31,45	32,36	34,11	34,86	35,36				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	8	13	15	16	29	36	45	55	57	62	68	77				
		Anteil in %	0,25	0,67	1,08	1,25	1,33	2,41	3,00	3,74	4,58	4,74	5,16	5,66	6,41				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	6	11	11	11	12	13	18	19	19	19	20	21				
Anteil %		0,25	0,50	0,92	0,92	0,92	1,00	1,08	1,50	1,58	1,58	1,58	1,66	1,75					
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1202	1074	962	886	820	775	728	679	627	582	554	514	484				
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1074	962	886	820	775	728	679	627	582	554	514	484	455				
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	69	115	154	177	214	244	267	291	316	341	354	369					
		Anteil in %	11,33	18,88	25,29	29,06	35,14	40,07	43,84	47,78	51,89	55,99	58,13	60,59					
		CI Anteil in %	[8,81; 13,85]	[15,77; 21,99]	[21,83; 28,74]	[25,45; 32,67]	[31,34; 38,93]	[36,17; 43,96]	[39,90; 47,79]	[43,81; 51,75]	[47,92; 55,86]	[52,05; 59,94]	[54,21; 62,05]	[56,71; 64,48]					
	davon wegen Tod	Anzahl	9	18	32	42	54	64	66	77	84	95	100	108					
		Anteil in %	1,48	2,96	5,25	6,90	8,87	10,51	10,84	12,64	13,79	15,60	16,42	17,73					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	59	90	114	124	143	156	170	178	189	197	202	204					
		Anteil in %	9,69	14,78	18,72	20,36	23,48	25,62	27,91	29,23	31,03	32,35	33,17	33,50					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	5	6	6	12	18	25	28	35	40	43	47					
		Anteil in %	0,00	0,82	0,99	0,99	1,97	2,96	4,11	4,60	5,75	6,57	7,06	7,72					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	2	5	5	6	8	8	9	9	9	10					
Anteil %		0,16	0,33	0,33	0,82	0,82	0,99	0,99	1,31	1,31	1,48	1,48	1,64						
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	609	540	494	455	432	395	365	342	318	293	268	255					
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	540	494	455	432	395	365	342	318	293	268	255	240					

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	115	191	241	287	348	393	430	459	493	513	535								
		Anteil in %	13,42	22,29	28,12	33,49	40,61	45,86	50,18	53,56	57,53	59,86	62,43								
		CI Anteil in %	[11,14; 15,70]	[19,50; 25,08]	[25,11; 31,13]	[30,33; 36,65]	[37,32; 43,90]	[42,52; 49,20]	[46,83; 53,52]	[50,22; 56,90]	[54,21; 60,84]	[56,58; 63,14]	[59,18; 65,67]								
	davon wegen Tod	Anzahl	8	26	46	57	76	87	103	107	126	134	147								
		Anteil in %	0,93	3,03	5,37	6,65	8,87	10,15	12,02	12,49	14,70	15,64	17,15								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	103	157	178	205	231	246	261	279	285	290	296								
		Anteil in %	12,02	18,32	20,77	23,92	26,95	28,70	30,46	32,56	33,26	33,84	34,54								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	4	8	15	29	46	52	57	66	72	75								
		Anteil in %	0,23	0,47	0,93	1,75	3,38	5,37	6,07	6,65	7,70	8,40	8,75								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	4	9	10	12	14	14	16	16	17	17								
		Anteil %	0,23	0,47	1,05	1,17	1,40	1,63	1,63	1,87	1,87	1,98	1,98								
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	857	742	666	616	570	509	464	427	398	364	344							
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	742	666	616	570	509	464	427	398	364	344	322							
	2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	64	123	164	226	264	301	324	344	362	380								
Anteil in %			9,29	17,85	23,80	32,80	38,32	43,69	47,02	49,93	52,54	55,15									
CI Anteil in %			[7,12; 11,46]	[14,99; 20,71]	[20,62; 26,98]	[29,29; 36,31]	[34,68; 41,95]	[39,98; 47,39]	[43,30; 50,75]	[46,19; 53,66]	[48,81; 56,27]	[51,44; 58,87]									
davon wegen Tod		Anzahl	3	16	26	47	61	74	84	94	103	111									
		Anteil in %	0,44	2,32	3,77	6,82	8,85	10,74	12,19	13,64	14,95	16,11									
davon wegen Ausschluss		Anzahl	58	96	118	142	159	177	186	192	198	202									
		Anteil in %	8,42	13,93	17,13	20,61	23,08	25,69	27,00	27,87	28,74	29,32									
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	3	8	17	31	37	40	43	47	50	55									
		Anteil in %	0,44	1,16	2,47	4,50	5,37	5,81	6,24	6,82	7,26	7,98									
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	0	3	3	6	7	10	11	11	11	12									
		Anteil %	0,00	0,44	0,44	0,87	1,02	1,45	1,60	1,60	1,60	1,74									
Patienten insgesamt:		zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	689	625	566	525	463	425	388	365	345	327								
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	625	566	525	463	425	388	365	345	327	309								
2008-1		ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	61	141	226	288	331	360	390	420	439									
	Anteil in %		7,84	18,12	29,05	37,02	42,54	46,27	50,13	53,98	56,43										
	CI Anteil in %		[5,95; 9,73]	[15,41; 20,83]	[25,86; 32,24]	[33,62; 40,41]	[39,07; 46,02]	[42,77; 49,78]	[46,61; 53,64]	[50,48; 57,49]	[52,94; 59,91]										
	davon wegen Tod	Anzahl	4	16	39	56	68	82	93	107	113										
		Anteil in %	0,51	2,06	5,01	7,20	8,74	10,54	11,95	13,75	14,52										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	55	104	144	168	190	199	211	216	223										
		Anteil in %	7,07	13,37	18,51	21,59	24,42	25,58	27,12	27,76	28,66										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	16	36	55	62	68	74	84	90										
		Anteil in %	0,13	2,06	4,63	7,07	7,97	8,74	9,51	10,80	11,57										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	5	7	9	11	11	12	13	13										
		Anteil %	0,13	0,64	0,90	1,16	1,41	1,41	1,54	1,67	1,67										
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	778	717	637	552	490	447	418	388	358									
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	717	637	552	490	447	418	388	358	339									
	2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	41	87	140	178	200	220	234	251										
Anteil in %			8,93	18,95	30,50	38,78	43,57	47,93	50,98	54,68											
CI Anteil in %			[6,32; 11,54]	[15,36; 22,54]	[26,28; 34,72]	[34,32; 43,24]	[39,03; 48,11]	[43,35; 52,51]	[46,40; 55,56]	[50,12; 59,24]											
davon wegen Tod		Anzahl	1	8	23	30	38	44	47	53											
		Anteil in %	0,22	1,74	5,01	6,54	8,28	9,59	10,24	11,55											
davon wegen Ausschluss		Anzahl	39	61	85	107	118	127	131	136											
		Anteil in %	8,50	13,29	18,52	23,31	25,71	27,67	28,54	29,63											
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	1	14	26	35	36	41	48	53											
		Anteil in %	0,22	3,05	5,66	7,63	7,84	8,93	10,46	11,55											
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	0	4	6	6	8	8	8	9											
		Anteil %	0,00	0,87	1,31	1,31	1,74	1,74	1,74	1,96											
Patienten insgesamt:		zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	459	418	372	319	281	259	239	225										
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	418	372	319	281	259	239	225	208										

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	33	67	93	109	122	136	153											
		Anteil in %	10,12	20,55	28,53	33,44	37,42	41,72	46,93											
		CI Anteil in %	[6,84; 13,40]	[16,16; 24,95]	[23,62; 33,44]	[28,31; 38,56]	[32,16; 42,68]	[36,36; 47,08]	[41,51; 52,36]											
	davon wegen Tod	Anzahl	5	7	16	20	24	32	39											
		Anteil in %	1,53	2,15	4,91	6,13	7,36	9,82	11,96											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	25	50	65	75	81	86	90											
		Anteil in %	7,67	15,34	19,94	23,01	24,85	26,38	27,61											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	6	7	8	10	11	17											
		Anteil in %	0,31	1,84	2,15	2,45	3,07	3,37	5,21											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	4	5	6	7	7	7											
Anteil %		0,61	1,23	1,53	1,84	2,15	2,15	2,15												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	326	293	259	233	217	204	190											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	293	259	233	217	204	190	173											
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	44	90	117	132	148	166												
		Anteil in %	11,58	23,68	30,79	34,74	38,95	43,68												
		CI Anteil in %	[8,36; 14,80]	[19,40; 27,96]	[26,14; 35,44]	[29,94; 39,53]	[34,04; 43,86]	[38,69; 48,68]												
	davon wegen Tod	Anzahl	2	10	18	21	26	31												
		Anteil in %	0,53	2,63	4,74	5,53	6,84	8,16												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	38	61	72	80	85	88												
		Anteil in %	10,00	16,05	18,95	21,05	22,37	23,16												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	11	18	21	26	35												
		Anteil in %	0,26	2,89	4,74	5,53	6,84	9,21												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	8	9	10	11	12												
Anteil %		0,79	2,11	2,37	2,63	2,89	3,16													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	380	336	290	263	248	232												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	336	290	263	248	232	214												
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	77	121	153	174	209													
		Anteil in %	15,81	24,85	31,42	35,73	42,92													
		CI Anteil in %	[12,57; 19,05]	[21,00; 28,69]	[27,29; 35,54]	[31,47; 39,99]	[38,52; 47,32]													
	davon wegen Tod	Anzahl	4	16	22	29	49													
		Anteil in %	0,82	3,29	4,52	5,95	10,06													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	72	97	108	115	124													
		Anteil in %	14,78	19,92	22,18	23,61	25,46													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	6	18	25	31													
		Anteil in %	0,21	1,23	3,70	5,13	6,37													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	2	5	5	5													
Anteil %		0,00	0,41	1,03	1,03	1,03														
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	487	410	366	334	313													
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	410	366	334	313	278													
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	49	90	126	151														
		Anteil in %	10,52	19,31	27,04	32,40														
		CI Anteil in %	[7,73; 13,30]	[15,73; 22,90]	[23,00; 31,08]	[28,15; 36,66]														
	davon wegen Tod	Anzahl	5	14	24	32														
		Anteil in %	1,07	3,00	5,15	6,87														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	43	65	76	84														
		Anteil in %	9,23	13,95	16,31	18,03														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	10	25	34														
		Anteil in %	0,21	2,15	5,36	7,30														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	1	1														
Anteil %		0,00	0,21	0,21	0,21															
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	466	417	376	340														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	417	376	340	315														

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	41	106	164															
		Anteil in %	6,24	16,13	24,96															
		CI Anteil in %	[4,39; 8,09]	[13,32; 18,95]	[21,65; 28,27]															
	davon wegen Tod	Anzahl	2	16	28															
		Anteil in %	0,30	2,44	4,26															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	35	58	76															
		Anteil in %	5,33	8,83	11,57															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	24	49															
		Anteil in %	0,00	3,65	7,46															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4	8	11															
Anteil %		0,61	1,22	1,67																
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	657	616	551															
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	616	551	493															
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	45	102																
		Anteil in %	8,17	18,51																
		CI Anteil in %	[5,88; 10,46]	[15,27; 21,76]																
	davon wegen Tod	Anzahl	7	17																
		Anteil in %	1,27	3,09																
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	32	50																
		Anteil in %	5,81	9,07																
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	32																
		Anteil in %	0,91	5,81																
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	3																
Anteil %		0,18	0,54																	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	551	506																
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	506	449																
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	31																	
		Anteil in %	6,22																	
		CI Anteil in %	[4,10; 8,35]																	
	davon wegen Tod	Anzahl	7																	
		Anteil in %	1,41																	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	24																	
		Anteil in %	4,82																	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0																	
		Anteil in %	0,00																	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0																	
Anteil %		0,00																		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	498																	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	467																	

In Tabelle C.1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 starteten 1467 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 68,26 Jahre, der Median lag bei 68,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-2	Mean	68,26
	CI Mean	[67,76; 68,77]
	Median	68,00
	Fallbasis	1467

In Tabelle C.1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitrittsjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird

Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 entfielen im Beitrittsjahr 585 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-2	bis 50	74
	51 bis 60	195
	61 bis 70	585
	71 bis 80	469
	81 und älter	144
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1467</i>



Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle C.1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im jeweils betrachteten Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitrittsjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr 330 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 9 von Ihnen bzw. 2,73 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten		Beitritts- halbjahr
	2003-2	Patienten insgesamt	
ohne medizinische Dokumentation		Anzahl	
		Anteil in %	
		CI Anteil in %	

### **Auswertungskapitel C.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung**

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

#### **Risikofaktoren**

- Raucherstatus
- Hypertonus

#### **Laborwerte**

- HbA1c-Werte

### C.3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu zwei Variablen dargestellt. Die Tabelle „Patienten und ihr Body-Mass-Index“ entfällt für die Auswertung nach Subkohorten. Das Kapitel C.3.1 beginnt daher mit der Tabelle C.3.1.2. Zunächst werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortalität ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle C.3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

In der Kohorte 2003-2 waren laut Erstdokumentation 229 Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 42 Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch 40,48 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten		Beitritts- halbjahr
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	229
	auswertbar	Anzahl	
	Raucher	Anzahl	
		Anteil in %	
		CI Anteil in %	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1467</i>

In Tabelle C.3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts halbjahr 1467 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 1467 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 15,61 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch 330 Patienten eingeschrieben. Für 321 dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 7,17 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten		Beitritts- halbjahr
	Patienten insgesamt	Anzahl	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1467
	auswertbar	Anzahl	1467
	Raucher	Anzahl	229
		Anteil in %	15,61
	CI Anteil in %	[13,75; 17,47]	

In Tabelle C.3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

Ferner ist zu beachten, dass durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung eine Änderung in den Dokumentationsmöglichkeiten erfolgte. Bis einschließlich 2004-1 war bei der AHT ein „ja“ oder „nein“ zu dokumentieren. Ab 2004-2 war nur noch das Ankreuzen eines „ja“-Feldes möglich. Dadurch lässt sich in den Daten nicht mehr zwischen „nein“ und „fehlende Angabe“ unterscheiden. Um durchgehend eine einheitliche Rechenregel zu verwenden, sind daher in der Auswertung - unabhängig von den Dokumentationsmöglichkeiten - alle Fälle, in denen bei der AHT kein „ja“ dokumentiert ist, als „nein“ zu werten. In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-2 waren von den 1467 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 1131 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 254 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Patienten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende

Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 49,40 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

\* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also Kategorie 5 oder 6 (deutlich erhöhter Blutdruck). Die dort eingestuft Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc.

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl 1131	
	auswertbar	Anzahl 1131	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	398
		Anteil in %	35,19
		CI Anteil in %	[32,41; 37,97]
	Kategorie 1 " <i>normal ohne Therapie</i> ": sys<140 und dia<90	Anzahl	26
		Anteil in %	2,30
		CI Anteil in %	[1,43; 3,17]
	Kategorie 2 " <i>normal mit Therapie</i> ": sys<140 und dia<90	Anzahl	372
		Anteil in %	32,89
		CI Anteil in %	[30,15; 35,63]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	733
		Anteil in %	64,81
		CI Anteil in %	[62,03; 67,59]
	Kategorie 3 " <i>mäßig erhöht ohne Therapie</i> ": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	27
		Anteil in %	2,39
		CI Anteil in %	[1,50; 3,28]
	Kategorie 4 " <i>mäßig erhöht mit Therapie</i> ": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	603
		Anteil in %	53,32
		CI Anteil in %	[50,41; 56,22]
Kategorie 5 " <i>deutlich erhöht ohne Therapie</i> ": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	
	Anteil in %	0,18	
	CI Anteil in %	[0,00; 0,42]	
Kategorie 6 " <i>deutlich erhöht mit Therapie</i> ": sys>160 oder dia>100	Anzahl	101	
	Anteil in %	8,93	
	CI Anteil in %	[7,27; 10,59]	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl 1467</i>	

In Tabelle C.3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 1131 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 142,02 mmHg, der Median bei 140,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für 249 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei 136,18 und der Median bei 135,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl 1131	
	auswertbar	Anzahl 1131	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	142,02
		CI Mean	[141,07; 142,96]
		Median	140,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1467</i>	



In Tabelle C.3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 1131 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 80,72 mmHg, der Median bei 80,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 249 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei 77,57 und der Median bei 80,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten		Beitritts- halbjahr
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1131
	auswertbar	Anzahl	1131
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,72
		CI Mean	[80,18; 81,25]
		Median	80,00
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1467</i>

### C.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensivierete Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

In Tabelle C.3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halb-jahr 1467 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 1466 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,11 %; der Median lag bei 6,90 %. Im letzten Berichtshalb-jahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,38 %; der Median lag bei 7,20 %, der dafür auswertbaren Patienten.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl 1467	
	auswertbar	Anzahl 1466	
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,11
		CI Mean	[7,05; 7,18]
		Median	6,90
		Fallbasis mittlere Differenz	
		Mittlere Differenz zur ED	
		CI mittlere Differenz	
		Median mittlere Differenz	

In Tabelle C.3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalb-jahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jewei-ligen Berichtshalbjahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalbjahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halb-jahr 1467 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 1466 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 54,16 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalb-jahr wurden dieser Kategorie 56,07 Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Pati-enten zugeordnet.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeit-punkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1467
	auswertbar	Anzahl	1466
		Anzahl	245
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anteil in %	16,71
		CI Anteil in %	[14,80; 18,62]
		Anzahl	794
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	54,16
		CI Anteil in %	[51,61; 56,71]
		Anzahl	261
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	17,80
		CI Anteil in %	[15,84; 19,76]
		Anzahl	130
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,87
		CI Anteil in %	[7,41; 10,32]
	Anzahl	36	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anteil in %	2,46	
	CI Anteil in %	[1,66; 3,25]	

## Anhang D: Risikoadjustierter Berichtsteil

In den folgenden Kapiteln werden risikoadjustierte Werte zu einigen bislang ausgewiesenen Werten berechnet, z.T. sind für die Risikoadjustierung aber auch gänzlich neue Auswertungen vorzunehmen. Im Gegensatz zu den vorigen Berichtsteilen, in denen die Auswertungsergebnisse nach Beitrittskohorten und Teilnahmehalbjahren am Programm getrennt ausgewiesen wurden, wird bei den Berechnungen für die Risikoadjustierung nicht nach Kohorten und Halbjahren differenziert. Für jede Auswertung wird jeweils ein einziger (risikoadjustierter) Mittelwert ausgewiesen. Eine Entwicklung über die Zeit – sei es über die Teilnahmehalbjahre oder über das Halbjahr des Beitritts in ein DMP – lässt sich daher aus den risikoadjustierten Werten nicht ablesen. Dagegen geben die risikoadjustierten Werte darüber Aufschluss, ob für das betrachtete Programm insgesamt die medizinischen und ökonomischen Werte über- oder unterdurchschnittlich ausfallen, wenn diejenigen statistischen Einflüsse herausgerechnet werden, die sich aus der unterschiedlichen Risikostruktur der Teilnehmer der unterschiedlichen Kassen in den DMPs ergeben. Bei der Interpretation der Daten ist allerdings zu beachten, dass in die Risikoadjustierung nur diejenigen Variablen eingehen können, die in den Datensätzen zu den Patientenmerkmalen, den medizinischen Werten und den Leistungsausgaben vorliegen. Sozioökonomische Variablen wie Bildungsstand, Erwerbsstatus oder (Haushalts-) Einkommen sind in den genannten Datensätzen nicht enthalten; die Erkrankungsdauer vor Einschreibung ist seit eDMP nicht mehr enthalten. Welche Variablen bzw. Risikofaktoren in den jeweiligen Modellen für die Risikoadjustierung zu berücksichtigen waren, wurde vom Bundesversicherungsamt definiert und ist in Anhang E.4 ausführlich dargestellt.

### 1. Mittel der beobachteten Werte (O):

Hierzu wird das arithmetische Mittel (Mean) über *alle* für das Programm beobachteten Werte gebildet, unabhängig davon, in welcher Kohorte und in welchem Halbjahr diese Werte beobachtet wurden. Die Berechnung erfolgt dabei in zwei Schritten: Zunächst werden unabhängig von der Kohortenzugehörigkeit pro Patient die Durchschnitts- oder Anteilswerte über alle Halbjahre gebildet, bzw. pro Patient erfolgt anhand der Werte aller Halbjahre die Zuordnung zu einer interessierenden Kategorie (z.B. Patient mit mindestens einer neuen Inzidenz während seiner Programmteilnahme). Anschließend wird ein Gesamtdurchschnitts- bzw. Gesamt-Anteilswert über alle Patienten gebildet. Die neben dem Mittelwert ausgewiesene Fallbasis gibt demnach die Anzahl Patienten (bzw. streng genommen: die Anzahl der Fälle) ein, die in die Mittelwertberechnung einfließen, und *nicht* die Anzahl der beobachteten Werte.

### 2. Mittel der erwarteten Werte (E):

Die beobachteten medizinischen Werte bzw. Leistungsausgaben werden durch die Risikofaktoren der Patienten (z.B. Alter, Geschlecht, Begleiterkrankungen) determiniert. Bei unterschiedlicher Risikostruktur der Teilnehmer der unterschiedlichen Kassen in den DMPs ist daher das Mittel der beobachteten Werte nicht vergleichbar.

Deshalb ist es notwendig, für alle Patienten ergänzend zu ihren beobachteten Werten zunächst einen erwarteten Wert pro Halbjahr zu berechnen. Dieser Werte gibt an, welcher Wert bei gegebenem Risikoprofil des jeweiligen Patienten statistisch zu erwarten gewesen wäre.

Das arithmetische Mittel wurde wiederum in dem geschilderten zweistufigen Verfahren über alle erwarteten Werte gebildet, unabhängig davon, für welche Kohorte und in welchem Halbjahr diese Werte berechnet wurden. Zusätzlich wird die Fallbasis ausgewiesen. Die Berechnung der erwarteten Werte erfolgte dabei folgendermaßen:

- Seien  $x_1 \dots x_m$  die unabhängigen Variablen (Risikofaktoren) der Modelle und  $b_1 \dots b_m$  jeweils die zugehörigen Koeffizientenvektoren, dann werden die erwarteten Werte E für jeden Patienten und jedes Halbjahr in Abhängigkeit von der Art des Zielwertes berechnet über:

#### Lineare Zielwerte:

$$E = b_0 + b_1 x_1 + \dots + b_m x_m$$

#### Binäre Zielwerte:

$$E = \frac{\exp(b_0 + b_1 x_1 + \dots + b_m x_m)}{1 + \exp(b_0 + b_1 x_1 + \dots + b_m x_m)}$$

#### Ereigniszeiten:

Für alle Kalenderhalbjahre nach dem Beitrittsjahr  $t = 1, 2, 3, \dots$  in denen ein Ereignis stattfinden kann, wird für jeden einzelnen Patienten berechnet, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein Ereignis eintritt:

$$E(t) = 1 - (S_0(t))^{\exp(b_1 x_1 + \dots + b_m x_m)}$$

wobei die Baseline-Survivalfunktion  $S_0(t)$  der im Modell geschätzten Baseline-Survivalfunktion gegeben alle Kovariaten = 0 entspricht.

Im Modell geschätzte Baseline-Rate (1-S <sub>0</sub> (t)) für die drei Zielgrößen: ,Primärer Endpunkt', ,Sekundärer Endpunkt' und ,Tod' (inkl. Beitrittsjahr, t=0)			
Zeitpunkt	Primärer Endpunkt	Sekundärer Endpunkt	Tod
t <sub>0</sub>	---	---	0,00061
t <sub>1</sub>	0,00339	0,01160	0,00120
t <sub>2</sub>	0,00273	0,00828	0,00109
t <sub>3</sub>	0,00270	0,00847	0,00111
t <sub>4</sub>	0,00267	0,00862	0,00119
t <sub>5</sub>	0,00293	0,00906	0,00127
t <sub>6</sub>	0,00282	0,01003	0,00131
t <sub>7</sub>	0,00307	0,01110	0,00143
t <sub>8</sub>	0,00331	0,01339	0,00145
t <sub>9</sub>	0,00312	0,01019	0,00169
t <sub>10</sub>	0,00325	0,00987	0,00188
t <sub>11</sub>	0,00323	0,01037	0,00202
t <sub>12</sub>	0,00323	0,01134	0,00206
t <sub>13</sub>	0,00403	0,01010	0,00248
t <sub>14</sub>	0,00341	0,00942	0,00248
t <sub>15</sub>	0,00420	0,01068	0,00252
<b>Mittlere Baseline-Rate</b>	<i>0,00309</i>	<i>0,01004</i>	<i>0,00133</i>

### 3. Risikoadjustierter Mittelwert (RA):

Der risikoadjustierte Wert wird bei binären Zielwerten berechnet als das Verhältnis von beobachtetem und erwartetem Durchschnittswert, multipliziert mit dem Gesamtmittelwert aller DMPs, der mit dem gepoolten Datensatz geschätzt wurde: (O/E)\*G. Bei den linearen Zielwerten wird der risikoadjustierte Wert berechnet als Differenz von beobachtetem und erwartetem Durchschnittswert und anschließender Addition des Gesamtmittelwertes aller DMPs, der mit dem gepoolten Datensatz geschätzt wurde: (O-E)+G. Der risikoadjustierte Wert ist trotz der unterschiedlichen Risikostruktur der Teilnehmer der unterschiedlichen Kassen über alle DMPs (bedingt) vergleichbar. Es gelten die Einschränkungen, die sich aus der Nicht-Berücksichtigung sozioökonomischer Variablen ergeben, siehe oben.

Um ein Gegenüberstellen der risikoadjustierten Werte mit den beobachteten Werten zu erleichtern, die in den regulären Evaluationsberichten – nach Kohorten und Auswertungshalbjahren differenziert – ausgewiesen werden, wurde in den folgenden Kapiteln für inhaltlich vergleichbare Auswertungen eine analoge Nummerierung verwendet. Da Risikoadjustierungen nur zu den Auswertungskapiteln 3 und 5 der regulären Berichte vorzunehmen waren, sind dazu keine Kapitel D.1, D.2, D.4 und D.6 enthalten.

Eine Übersicht über die Zielvariablen, die Kollektivabgrenzung und die Gesamtmittelwerte (G) findet sich in Tabelle D.1 (s.u.). Eine ausführliche Beschreibung der Modellbildung erfolgt im Anhang zur Methodik und Datengrundlage in Kapitel E.4.

**Tabelle D.1 Übersicht über die Zielwerte, Kollektivabgrenzung und die zugehörigen Gesamtmittelwerte<sup>15</sup>**

\* Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Tab.-Nr.	Zielwert	Gesamt- mittelwert
D.3.1.1	<b>Body-Mass-Index 1:</b> Durchschnittlicher BMI während der Programmteilnahme pro Erwachsenen über alle Erwachsene	30,5464
	<b>Body-Mass-Index 2:</b> Anteil der Halbjahre mit BMI-Kategorie „stark adipös“ pro Erwachsenen über alle Erwachsene	0,4797
	<b>Raucheranteil 1:</b> Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über alle Patienten	0,1321
	<b>Raucheranteil 2:</b> Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über ursprüngliche Raucher *	0,8071
	<b>Hypertonieverlauf (Hypertoniker zur Erstdokumentation):</b> Anteil der Halbjahre mit erhöhtem Blutdruckwert pro Patient bei ursprünglichen Hypertonikern laut Anamnese	0,5028
D.3.2.1	<b>HbA1c-Wert 1:</b> Durchschnittlicher HbA1c-Wert während der Programmteilnahme pro Patient über alle Patienten	7,0216
	<b>HbA1c-Wert 2:</b> Anteil der Halbjahre mit einem HbA1c-Wert > 7,5 % pro Patient über alle Patienten	0,2359
	<b>Serum-Kreatinin-Wert:</b> Anteil der Halbjahre mit einem Serum-Kreatinin-Wert > 1,4 mg/dl pro Patient über alle Patienten	0,0899
D.3.4.1	<b>Diabetesschulung 1:</b> Patientenanteil mit Empfehlung(en) zur Schulungsteilnahme, der mindestens einmal unbegründet nicht teilgenommen hat *	0,3062
	<b>Diabetesschulung 2:</b> Patientenanteil mit mindestens einer durchgeführten Schulung über alle Patienten *	0,2593
	<b>Hypertonieschulung 1:</b> Hypertonikeranteil laut Erstdokumentation (Anamnese) mit Empfehlung(en) zur Schulungsteilnahme, der mindestens einmal unbegründet nicht teilgenommen hat *	0,5564
	<b>Hypertonieschulung 2:</b> Hypertonikeranteil laut Erstdokumentation (Anamnese) mit mindestens einer durchgeführten Schulung über alle Patienten *	0,0811
	<b>Ophthalmologische Netzhautuntersuchung:</b> Anteil der Jahre mit Netzhautuntersuchung pro Patient über alle Patienten (Teilnehmer und mit Doku im gesamten Jahr) *	0,6437
D.3.5.1	<b>Herzinfarkt:</b> Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0114
	<b>Schlaganfall:</b> Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0260
	<b>erheblich auffälliger Fußstatus (Wagner 2-5 oder Armstrong C-D):</b> Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne beschriebene Inzidenz zur ED*	0,0114
	<b>diabetische Nephropathie:</b> Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0761
	<b>diabetische Retinopathie:</b> Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0374
D.3.6.1	<b>Nierenersatztherapie:</b> Patientenanteil mit mindestens einer Therapie über Patienten ohne Therapie zur ED*	0,0040
D.3.7.1- D.3.7.7	<b>Endpunktfreiheit:</b> Wahrscheinlichkeit, dass Patienten im jew. Folgehalbjahr noch ohne primären Endpunkt sind, bezogen auf Patienten, bei denen Endpunkte noch auftreten könnten*	0,9802
D.5.1	<b>Ausgaben f. ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege:</b> Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	494,20
	<b>Ausgaben für Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation:</b> Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	718,83
	<b>Ausgaben für Arzneimittel:</b> Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	566,97
	<b>Ausgaben für Heil- und Hilfsmittel sowie Dialyse-Sachkosten:</b> Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	144,89
	<b>Ausgaben für Krankengeld:</b> Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	82,54
	<b>Leistungsausgaben insgesamt:</b> Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	2.000,05

<sup>15</sup> Die mit dem gepoolten Datensatz berechneten Mittelwerte als Schätzer für die Gesamtmittelwerte für das jeweilige Kollektiv wurden als Mittelwerte der Mittelwerte auf Versicherten-Ebene und nicht als Mittelwerte über alle Berichtshalbjahre berechnet.

### D.3 Krankheitsverlauf nach Einschreibung

Die Auswertungskapitel 1 und 2 des Hauptteils im vorliegenden Evaluationsbericht sind für die Risikoadjustierung nicht relevant. Um den Vergleich mit den vorausgegangenen Berichtsteilen über eine analoge Nummerierung zu erleichtern, wird der Anhang zur Risikoadjustierung daher direkt mit dem Kapitel D.3 fortgesetzt.

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet. Die risikoadjustierten Tabellen weisen die Ergebnisse für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

#### Risikofaktoren

- Body-Mass-Index (BMI)
- Raucherstatus
- Hypertonus

#### Laborwerte

- HbA1c-Werte
- Serum-Kreatinin-Werte

#### Prozessparameter

- Diabetes-Schulungen
- Hypertonieschulungen
- Ophthalmologische Netzhautuntersuchung

#### Neu auftretende Begleit- und Folgeerkrankungen

- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Erheblich auffälliger Fußstatus
- diabetische Nephropathie
- diabetische Retinopathie

#### Therapien

- Nierenersatztherapie

#### Kumulierte Überlebensraten nach Kaplan-Meier

- primäre Endpunkte (einschließlich Tod)
- sekundäre Endpunkte
- Tod

#### Endpunktfreiheit

- Endpunktfreiheit während DMP-Teilnahme

Anteilswerte werden in den folgenden Tabellen in Prozent ausgewiesen.

### D.3.1 Risikofaktoren

In der folgenden Tabelle werden Auswertungen zu drei Variablen dargestellt. Zunächst wird der Body-Mass-Index (BMI) dargestellt. Der BMI wird durch den Quotienten aus Körpergewicht in kg und Körpergröße in m im Quadrat errechnet ( $\text{kg:m}^2$ ). BMI-Werte unter  $25 \text{ kg/m}^2$  sind als normalgewichtig, BMI-Werte zwischen 25 und  $30 \text{ kg/m}^2$  als leicht übergewichtig und BMI-Werte über  $30 \text{ kg/m}^2$  als übergewichtig (stark adipös) zu werten.

Anschließend werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortality ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

**Tabelle D.3.1.1 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Risikofaktoren: Body-Mass-Index 1 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Body-Mass-Index 1</b>				
Durchschnittlicher BMI während der Programmteilnahme pro Erwachsenen über alle Erwachsene	Wert	31,33	31,21	30,43
	Fallbasis	60164	60164	60164

**Tabelle D.3.1.2 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Risikofaktoren: Body-Mass-Index 2 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Body-Mass-Index 2</b>				
Anteil der Halbjahre mit stark adipöser BMI-Kategorie pro Erwachsenen über alle Erwachsene	Anteil in %	53,26	52,25	47,06
	Fallbasis	60163	60163	60163



**Tabelle D.3.1.3 Risikofaktoren: Rauchen 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Risikofaktoren: Rauchen 1 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr; nur ursprüngliche Raucher ohne ED		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Raucheranteil 1</b>				
Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über alle Patienten	Anteil in %	19,09	16,63	11,51
	Fallbasis	60154	60154	60154

**Tabelle D.3.1.4 Risikofaktoren: Rauchen 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Risikofaktoren: Rauchen 2 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr; nur ursprüngliche Raucher ohne ED		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Raucheranteil 2</b>				
Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über ursprüngliche Raucher	Anteil in %	82,08	82,00	80,63
	Fallbasis	8245	8245	8245

**Tabelle D.3.1.5 Risikofaktoren: Hypertonie - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Risikofaktoren: Hypertonie Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Hypertoniker laut Blutdruckwert</b>				
Anteil der Halbjahre mit bestehender Hypertonie pro Patient bei ursprünglichen Hypertonikern (lt. Anamnese)	Anteil in %	53,57	54,17	50,84
	Fallbasis	43892	43892	43892

### D.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung von erhöhten Blutzucker- / Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykosiliertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. Gut eingestellte Diabetiker, die HbA1c-Werte unter 6,5% aufweisen, haben gute Chancen, Folgeschäden an

z.B. Augen, Nieren oder Herz zu verzögern oder zu verhindern. Umgekehrt gilt, dass Patienten mit deutlich erhöhten HbA1c-Werten (> 7,5%) ein größeres Risiko haben, Komplikationen oder Folgeerkrankungen zu erleiden. Eine etwaige Beeinträchtigung der Filter- bzw. Klärfunktion der Nieren kann durch die so genannte Kreatinin-Clearance beurteilt werden. Für deren Berechnung wird der Kreatininwert im Blut (Serum) des Patienten ermittelt. Ein erhöhter Kreatininwert kann eine Funktionsverschlechterung der Nieren anzeigen.

**Tabelle D.3.2.1 Laborwerte: HbA1c 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Laborwerte: HbA1c 1 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>HbA1c-Wert 1</b>				
Durchschnittlicher HbA1c-Wert während der Programmteilnahme pro Patient über alle Patienten	Wert	7,26	7,21	6,98
	Fallbasis	60224	60224	60224

**Tabelle D.3.2.2 Laborwerte: HbA1c 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Laborwerte: HbA1c 2 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>HbA1c-Wert 2</b>				
Anteil der Halbjahre mit einem HbA1c-Wert > 7,5 % pro Patient über alle Patienten	Anteil in %	30,94	28,95	22,07
	Fallbasis	60224	60224	60224

**Tabelle D.3.2.3 Laborwerte: Serum-Kreatinin - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Laborwerte: Serum-Kreatinin Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Serum-Kreatinin-Wert</b>				
Anteil der Halbjahre mit einem Serum-Kreatinin-Wert >1,4 mg/dl pro Patient über alle Patienten	Anteil in %	10,93	10,77	8,86
	Fallbasis	58484	58484	58484

### D.3.4 Prozessparameter: Durchgeführte Schulungen und Untersuchungen

Zur Erhöhung der Lebensqualität der Patienten sowie zur Erhaltung ihrer Autonomie ist eine Schulung über die Ursachen, Auswirkungen und Therapiemodalitäten eines Diabetes mellitus empfehlenswert. Zum einen, weil hierdurch oftmals bei den Diabetikern dauerhafte Verhaltens- und Verhältnisänderungen in den Bereichen Ernährung und Bewegung eingeleitet werden können, die positive Effekte auf den Krankheitsverlauf ausüben. Zum anderen aber auch, weil vor allem bei der Insulintherapie eine kontinuierliche Kontrolle der verzehrten Lebensmittel (Broteinheiten) sowie der zu injizierenden Insulinmenge durch wiederholte Blutzuckerselbstmessungen erfolgen muss. Hierzu ist ein hohes Maß an Selbstorganisationsfähigkeit der Betroffenen erforderlich, welches u.a. in den Schulungen intensiv erlernt wird. Gefürchtete Langzeitkomplikationen des Diabetes bestehen in der Schädigung von kleinen Gefäßen (sog. Mikroangiopathien). Betroffen sind grundsätzlich alle Gefäße, besonders gravierend sind jedoch Schädigungen der Gefäße der Netzhaut (Retina) des Auges mit der Gefahr der Erblindung, der Nieren mit der Gefahr des Nierenversagens sowie des Herzens mit der Gefahr des Herzinfarktes.

In der folgenden Tabelle wird zunächst ausgewiesen, welcher Anteil der Patienten, denen ein- oder mehrmals eine **Diabetes- bzw. Hypertonieschulung** empfohlen worden war, trotz dieser Empfehlung(en) mindestens einmal unbegründet nicht an dieser Schulung teilgenommen hat. Davon wird ausgegangen, wenn bezüglich der Teilnahme an einer empfohlenen Schulung ein „nein“ dokumentiert ist. Weitere Dokumentationsmöglichkeiten waren „ja“ und „Wahrnehmung aktuell nicht möglich“. Ferner wird ausgewiesen, welcher Anteil der Patienten im Programmverlauf mindestens einmal an einer (empfohlenen) Schulung teilgenommen hat. Anschließend wird dargestellt, in welchem Anteil der Berichtsjahre pro Patient im Durchschnitt eine durchgeführte **ophthalmologische Netzhautuntersuchung** dokumentiert wurde. Veranlasste Netzhautuntersuchungen fließen nicht in diese Betrachtung ein.

**Tabelle D.3.4.1 Prozessparameter: Diabetesschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Prozessparameter: Diabetesschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Diabetesschulung 1</b>				
Anteil der Patienten die mindestens einmal unbegründet nicht an einer Diabetesschulung teilgenommen haben, bezogen auf die Patienten, denen eine Schulung empfohlen wurde	Anteil in %	12,75	24,68	59,29
	Fallbasis	28508	28508	28508

**Tabelle D.3.4.2 Prozessparameter: Diabetesschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Prozessparameter: Diabetesschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Diabetesschulung 2</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer durchgeführten Schulung über alle Patienten	Anteil in %	20,51	40,26	50,88
	Fallbasis	50264	50264	50264

**Tabelle D.3.4.3 Prozessparameter: Hypertonieschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Prozessparameter: Hypertonieschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Hypertonieschulung 1</b>				
Hypertoniker laut ED (Anamnese, Blutdruck) die mindestens einmal unbegründet nicht an einer Hypertonieschulung teilgenommen haben, bezogen auf Hypertoniker laut ED, denen eine Schulung empfohlen wurde	Anteil in %	31,87	57,28	100,00
	Fallbasis	13234	13234	13234

**Tabelle D.3.4.4 Prozessparameter: Hypertonieschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Prozessparameter: Hypertonieschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Hypertonieschulung 2</b>				
Hypertonikeranteil laut ED (Anamnese) mit mindestens einer durchgeführten Schulung, bezogen auf Hypertoniker laut ED, denen eine Schulung empfohlen wurde	Anteil in %	5,64	10,41	14,97
	Fallbasis	37027	37027	37027

**Tabelle D.3.4.5 Prozessparameter: Ophtalmologische Netzhautuntersuchung - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr**

Prozessparameter: Ophtalmologische Netzhautuntersuchung - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Ophtalmologische Netzhautuntersuchung</b>				
Anteil der Jahre mit Netzhautuntersuchung pro Patient über alle Patienten mit DMP-Teilnahme und Dokumentation im gesamten Jahr	Anteil in %	71,37	75,22	67,84
	Fallbasis	41741	41741	41741

### D.3.5 Begleit- und Folgeerkrankungen

Die durch langjährige diabetische Stoffwechsellage verursachten Begleit- oder Folgeerkrankungen des Diabetes sind durch Makro- und Mikroangiopathie sowie Neuropathie, allesamt schwerwiegende Erkrankungen an Gefäßen und Nerven, bedingt und können zu schweren Organschädigungen bzw. Organversagen führen. Eine frühzeitige Erkennung und Therapie kann die Progredienz deutlich verlangsamen. Eine gefürchtete Folge des Diabetes mellitus besteht in der Schädigung der Nieren durch Veränderung der Nierengefäße in Form der diabetischen Nephropathie, die zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion bis hin zur Dialysepflichtigkeit führen kann. Eine weitere Schädigung besteht in Form des diabetischen Fußes, der sich durch Auffälligkeiten (Wunden, Infektionen, Ischämien, Nekrosen) manifestiert und bei dessen fortgeschrittenen Stadien Amputationen von Zehen, des Vorfußes oder gar des Unterschenkels notwendig werden können. Ein weiteres von Gefäßveränderungen betroffenes Organ ist das Herz, bei dem es in ausgeprägten Stadien zu so genannten (durch die gleichzeitige Schädigung der

Nerven) „stummen Infarkten“, bei denen die Patienten keine oder kaum Schmerzen verspüren, kommen kann. Durch ausgeprägte Schädigung der Gefäße des Zentralnervensystems können weiterhin Schlaganfälle verursacht werden. Fortschreitende Schädigungen der Gefäße der Netzhaut (Retinopathie) können bis zur Erblindung des betroffenen Auges führen.

In der folgenden Tabelle wird für ausgewählte Begleit- und Folgeerkrankungen dargestellt, bei welchem Anteil derjenigen Patienten, die bei Programmeintritt von diesen Erkrankungen noch nicht betroffen waren, im weiteren Programmverlauf mindestens eine Inzidenz auftritt. Aufgrund der geringen Prävalenzen bei den Zielwerten „Amputationen“ und „Erblindung“ war keine Modellbildung möglich; entsprechend können dazu keine Ergebnisse ausgewiesen werden.

**Tabelle D.3.5.1 Begleit- und Folgeerkrankungen: Herzinfarkt - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Begleit- und Folgeerkrankungen: Herzinfarkt - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Herzinfarkt</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	1,01	1,32	1,49
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	47562	47562	47562

**Tabelle D.3.5.2 Begleit- und Folgeerkrankungen: Schlaganfall - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Begleit- und Folgeerkrankungen: Schlaganfall - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Schlaganfall</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	0,83	2,66	8,33
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	47974	47974	47974

**Tabelle D.3.5.3 Begleit- und Folgeerkrankungen: Erheblich auffälliger Fußstatus- Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Begleit- und Folgeerkrankungen: Erheblich auffälliger Fußstatus - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>erheblich auffälliger Fußstatus (Wagner 2-5 oder Armstrong C-D)</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	1,03	1,78	1,97
Patienten ohne beschriebene Inzidenz zur ED	Fallbasis	49832	49832	49832

**Tabelle D.3.5.4 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Nephropathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Nephropathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>diabetische Nephropathie</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	6,91	7,97	8,78
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	47726	47726	47726

**Tabelle D.3.5.5 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Retinopathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Retinopathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>diabetische Retinopathie</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	3,56	4,25	4,46
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	48501	48501	48501

### D.3.6 Therapien

Die Beeinträchtigung der Nierenfunktion oder sogar die Schädigung der Nieren ist - wie oben beschrieben wurde - ebenfalls eine gefürchtete Begleiterkrankung der Diabetes-Erkrankung.

In der folgenden Tabelle wird dokumentiert, welcher Anteil der Patienten im Durchschnitt aller Kohorten und Auswertungshalbjahre eine **Nierenersatztherapie** erhielt.

**Tabelle D.3.6.1 Therapien: Nierenersatztherapie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Therapien: Nierenersatztherapie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Nierenersatztherapie</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer Therapie über Patienten ohne Therapie zur ED	Anteil in %	0,33	0,48	0,57
	Fallbasis	50136	50136	50136

### D.3.7 Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier

In den folgenden Tabellen sind **kumulierte „Raten der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier** ausgewiesen. Diese geben die Wahrscheinlichkeit dafür an, dass für die Patienten zum jeweiligen Halbjahr (noch) keines der aufgeführten Ereignisse dokumentiert war, bezogen auf die Patientengruppe, bei denen diese Ereignisse noch auftreten könnten. Hierbei wird jeweils nur das erste Auftreten eines Endpunktes betrachtet.<sup>16</sup>

<sup>16</sup>Für die Analyse der vorliegenden Ergebnisse ist zu beachten, dass der Zähler „t“ über die Folgehalbjahre läuft. Da in den medizinischen Erstdokumentationen das Erstauftreten der dokumentierten Endpunkte zeitlich nicht zugeordnet werden kann, können die Ereigniszeitanalysen erst ab dem 1. Folgehalbjahr beginnen, d.h. t=1, 2, ..., x. Für die in den PM-Daten enthaltenen Angaben über Todesfälle gilt diese Einschränkung nicht. Die Ereigniszeitanalysen bezüglich Tod können daher bereits im Beitrittsjahr beginnen, d.h. t=0, 1, 2, ..., x.

Die ermittelten Raten der ereignisfreien Zeit werden in Prozent ausgewiesen. Bei der Interpretation der Werte ist zudem zu beachten, dass es aufgrund der – in den ersten Jahren der Evaluationsphase zwangsläufig – geringen Anzahl von Messzeitpunkten zu verzerrten Parameterschätzungen kommen kann.<sup>17</sup>

<sup>17</sup>Auf diese Problematik hatte infas frühzeitig hingewiesen. Nach den Vorgaben des Bundesversicherungsamtes war dennoch von Beginn an das Auftreten von Endpunkten mit Ereigniszeitanalysen zu modellieren, da mit zunehmender Follow-up-Zeit in dieser Hinsicht keine gravierenden methodischen Probleme mehr zu erwarten seien.

**Tabelle D.3.7.1 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=4, Tod t=5): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=4</b>				
	Rate in %	93,84	94,14	95,06
	Fallbasis	27545	27545	27545
<b>sekundäre Endpunkte, t=4</b>				
	Rate in %	82,45	82,54	86,19
	Fallbasis	24647	24647	24647
<b>Tod, t=5</b>				
	Rate in %	95,80	96,32	97,12
	Fallbasis	30724	30724	30724

**Tabelle D.3.7.2 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=5, Tod t=6): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=5</b>				
	Rate in %	92,29	92,74	93,94
	Fallbasis	23925	23925	23925
<b>sekundäre Endpunkte, t=5</b>				
	Rate in %	78,25	78,42	83,37
	Fallbasis	21482	21482	21482
<b>Tod, t=6</b>				
	Rate in %	94,77	95,46	96,52
	Fallbasis	26745	26745	26745

**Tabelle D.3.7.3 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=6, Tod t=7): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=6</b>				
	Rate in %	90,80	91,36	92,89
	Fallbasis	21209	21209	21209
<b>sekundäre Endpunkte, t=6</b>				
	Rate in %	74,03	74,33	80,47
	Fallbasis	19034	19034	19034
<b>Tod, t=7</b>				
	Rate in %	93,69	94,57	95,96
	Fallbasis	23710	23710	23710

**Tabelle D.3.7.4 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=7, Tod t=8): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=7</b>				
	Rate in %	89,27	89,99	91,79
	Fallbasis	18694	18694	18694
<b>sekundäre Endpunkte, t=7</b>				
	Rate in %	70,43	70,76	77,34
	Fallbasis	16796	16796	16796
<b>Tod, t=8</b>				
	Rate in %	92,52	93,62	95,37
	Fallbasis	20947	20947	20947

**Tabelle D.3.7.5 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte (t=8, Tod t=9): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=8</b>				
	Rate in %	87,82	88,71	90,65
	Fallbasis	16033	16033	16033
<b>sekundäre Endpunkte, t=8</b>				
	Rate in %	66,71	67,27	74,00
	Fallbasis	14390	14390	14390
<b>Tod, t=9</b>				
	Rate in %	91,37	92,67	94,81
	Fallbasis	18009	18009	18009

**Tabelle D.3.7.6 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=9, Tod t=10): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=9</b>				
	Rate in %	86,31	87,43	89,69
	Fallbasis	12968	12968	12968
<b>sekundäre Endpunkte, t=9</b>				
	Rate in %	63,25	64,60	72,39
	Fallbasis	11592	11592	11592
<b>Tod, t=10</b>				
	Rate in %	89,98	91,58	94,22
	Fallbasis	14555	14555	14555

**Tabelle D.3.7.7 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=10, Tod t=11): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=10</b>				
	Rate in %	84,68	86,12	88,81
	Fallbasis	10598	10598	10598
<b>sekundäre Endpunkte, t=10</b>				
	Rate in %	60,28	62,13	70,72
	Fallbasis	9461	9461	9461
<b>Tod, t=11</b>				
	Rate in %	88,70	90,65	93,65
	Fallbasis	11891	11891	11891



**Tabelle D.3.7.8 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=11, Tod t=12): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=11</b>				
	Rate in %	83,00	84,87	88,09
	Fallbasis	8215	8215	8215
<b>sekundäre Endpunkte, t=11</b>				
	Rate in %	57,32	59,68	69,12
	Fallbasis	7346	7346	7346
<b>Tod, t=12</b>				
	Rate in %	87,39	89,70	93,05
	Fallbasis	9212	9212	9212

**Tabelle D.3.7.9 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=12, Tod t=13): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=12</b>				
	Rate in %	81,72	83,90	87,29
	Fallbasis	6595	6595	6595
<b>sekundäre Endpunkte, t=12</b>				
	Rate in %	54,83	55,83	66,02
	Fallbasis	5940	5940	5940
<b>Tod, t=13</b>				
	Rate in %	86,09	87,61	86,19
	Fallbasis	7390	7390	7390

**Tabelle D.3.7.10 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=13, Tod t=14): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=13</b>				
	Rate in %	68,12	82,67	86,81
	Fallbasis	3851	3851	3851
<b>sekundäre Endpunkte, t=13</b>				
	Rate in %	52,62	55,83	66,02
	Fallbasis	3479	3479	3479
<b>Tod, t=14</b>				
	Rate in %	84,19	87,61	92,21
	Fallbasis	4312	4312	4312

**Tabelle D.3.7.11 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=14, Tod t=15): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=14</b>				
	Rate in %	67,10	81,70	85,90
	Fallbasis	2014	2014	2014
<b>sekundäre Endpunkte, t=14</b>				
	Rate in %	50,10	53,96	65,20
	Fallbasis	1821	1821	1821
<b>Tod, t=15</b>				
	Rate in %	83,13	87,07	91,71
	Fallbasis	2257	2257	2257

### D.3.8 Endpunktfreiheit

In der folgenden Tabelle wird der Anteil derjenigen Patienten ausgewiesen, für die zu Beginn der DMP-Teilnahme noch kein primärer Endpunkt, aber mindestens ein sekundärer Endpunkt dokumentiert war und die im Verlauf der DMP-Teilnahme ihren Status „ohne primäre Endpunkte“ behalten haben.

**Tabelle D.3.8.1 Endpunktfreiheit**

Endpunktfreiheit		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Endpunktfreiheit	Anteil in %	100,00	85,91	78,73
	Fallbasis	8288	8288	8288

### D.5 Leistungsausgaben

Das Auswertungskapitel 4 der regulären Evaluationsberichte ist für die Risikoadjustierung nicht relevant. Um den Vergleich beider Berichte über eine analoge Nummerierung zu erleichtern, wird der vorliegende Bericht mit dem Kapitel 5 fortgesetzt.

Ein Grundziel der Evaluation ist laut Kriterien des BVA die Überprüfung der Kosten der Versorgung der DMP-Patienten. Entsprechende Auswertungen werden in diesem zweiten Teil des Evaluationsberichtes vorgenommen. Hierzu werden anhand von Zufallsstichproben die durchschnittlichen Leistungsausgaben pro Patient berechnet. Diese werden in Euro ausgewiesen. In diese Betrachtung fließen alle Ausgaben für die betrachteten Leistungsbereiche ein, nicht nur die diabetesspezifischen Ausgaben. Differenziert wird nach folgenden Bereichen:

- ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege,
- Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation,

- Arzneimittel,
- Heil- und Hilfsmittel sowie Dialyse-Sachkosten,
- Krankengeld (im Gegensatz zur Auswertung im Berichtsteil II ist die Auswertungen hier nicht auf Patienten mit Krankengeldanspruch bezogen, sondern ist für alle Patienten vorzunehmen).

Für Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege liegen die Leistungsausgaben erst ab dem 1. Halbjahr 2006 vor.

Die Angaben zu den Leistungsausgaben liegen für eine Stichprobe aller evaluierten Patienten vor.

**Tabelle D.5.1 Leistungsausgaben: Ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre**

Leistungsausgaben: Ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Ausgaben f. ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege</b>				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	549,40	582,19	526,99
	Fallbasis	5335	5335	5335

**Tabelle D.5.2 Leistungsausgaben: Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre**

Leistungsausgaben: Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Ausgaben für Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation</b>				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	1079,34	1187,81	827,30
	Fallbasis	5577	5577	5577

**Tabelle D.5.3 Leistungsausgaben: Arzneimittel - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre**

Leistungsausgaben: Arzneimittel - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Ausgaben für Arzneimittel</b>				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	680,48	787,01	673,50
	Fallbasis	5577	5577	5577

**Tabelle D.5.4 Leistungsausgaben: Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre**

Leistungsausgaben: Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Ausgaben für Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten</b>				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	172,77	196,09	168,21
	Fallbasis	5335	5335	5335

**Tabelle D.5.5 Leistungsausgaben: Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre**

Leistungsausgaben: Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Ausgaben für Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten</b>				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	111,39	75,22	46,36
	Fallbasis	5569	5569	5569

**Tabelle D.5.6 Leistungsausgaben: Insgesamt - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre**

Leistungsausgaben: Insgesamt - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Leistungsausgaben insgesamt</b>				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	2574,29	2810,88	2236,64
	Fallbasis	5577	5577	5577

## Anhang E: Methodik und Datengrundlage

In diesem Teil des Anhangs werden Herkunft, Inhalt und Handling derjenigen Datensätze beschrieben, die für den Evaluationsbericht zur Evaluation der Disease-Management-Programme (DMP) zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 2 herangezogen wurden. Dabei handelt es sich um drei Arten von Datensätzen, die jeweils für einen Patienten erhoben wurden:

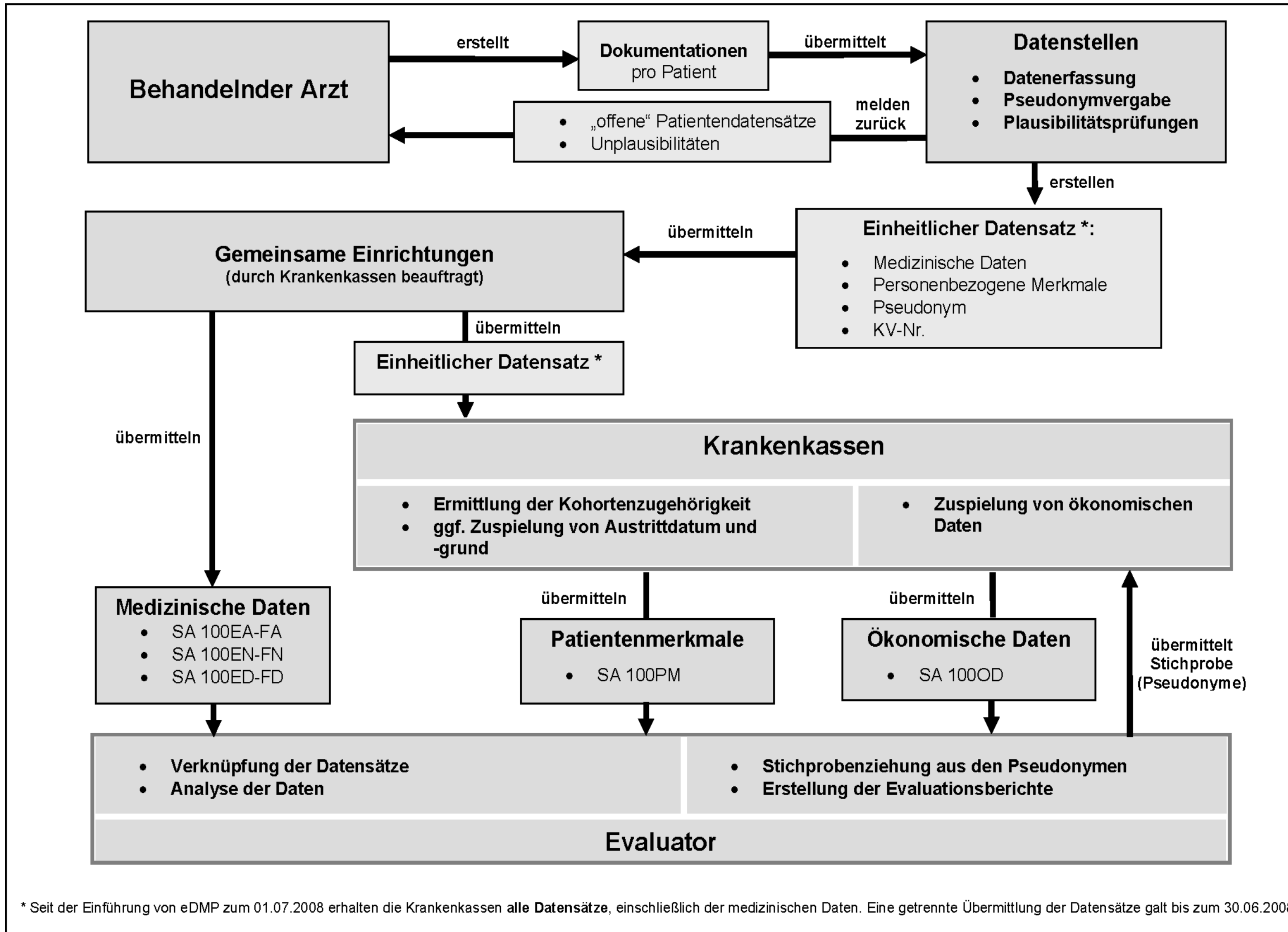
- Patientenmerkmale
- Medizinische Daten
- Ökonomische Daten

Die folgenden Erläuterungen gliedern sich in drei Abschnitte: Zunächst wird der Datenfluss im Rahmen der DMP beschrieben (siehe Abbildung E.1.1). Anschließend wird erläutert, welche Qualitätssicherungsmaßnahmen seitens des Evaluators implementiert wurden. Abschließend wird darauf eingegangen, wie bei Sonderfällen hinsichtlich der medizinischen Datensätze verfahren wurde. Diese Erläuterungen beziehen sich auf alle Berichte zur Evaluation der DMP Diabetes mellitus Typ 2 von AOK, Seekrankenkasse und Knappschaft.

### E.1 Datengrundlage

Datengrundlage bildet zunächst die Dokumentation, die der Arzt mit der Einschreibung eines Patienten in das Programm anlegt. Der erste Befund wird in der „**Erstdokumentation**“ (ED) dokumentiert, alle weiteren Befunde werden – in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen – in den „**Folgedokumentationen**“ (FD) festgehalten. Zu beachten ist, dass es durch die 9. RSA-ÄndV zu einer Änderung in der Dokumentation kam.

Abb. E.1.1 Datenfluss im Rahmen des DMP DM2 unter vertraglicher Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) (Regelfall) - ab eDMP



\* Seit der Einführung von eDMP zum 01.07.2008 erhalten die Krankenkassen alle Datensätze, einschließlich der medizinischen Daten. Eine getrennte Übermittlung der Datensätze galt bis zum 30.06.2008.

Voraussetzung für die Evaluation ist die unbedingte Einhaltung des Datenschutzes. Um eine adressatenorientierte Datentrennung, Pseudonymisierung und Übermittlung zu realisieren, wurden unabhängige Datenstellen zwischengeschaltet, an die alle von den Ärzten dokumentierten Informationen fließen. Die Datenstellen erfassen die Daten und überprüfen die Datensätze auf Vollständigkeit und Plausibilität. Bei Beanstandungen erfolgt eine Rückmeldung an den behandelnden Arzt, damit entsprechende Korrekturen an den Dokumentationen vorgenommen werden können. Nach Einführung der elektronischen Datenübermittlung (eDMP) ab Juli 2008 gibt es nur noch einen einheitlichen Datensatz, der alle erhobenen **medizinischen Behandlungsdaten** sowie die **personenbezogenen Merkmale** enthält.<sup>18</sup> Dieser Datensatz wird allen an der DMP-Evaluation beteiligten Institutionen, also den Ärzten, den Datenstellen und den Krankenkassen zur Verfügung gestellt.

Die Datenstellen erstellen die **medizinischen Datensätze** gemäß den in den Evaluationskriterien festgelegten Satzartbeschreibungen, die sie dem Evaluator übermitteln. Für das DMP Diabetes mellitus Typ 2 finden die Satzartbeschreibungen SA100EA/FA und SA100ED/FD<sup>19</sup> Anwendung.

Da ab Einführung der elektronischen Datenübermittlungen auch die neuen Satzartbeschreibungen SA100ED/SA100FD Gültigkeit erlangten, wurden dem Evaluator wie oben beschrieben für den vorliegenden Evaluationsbericht die „a-Datensätze“ bis zum Berichtshalbjahr 2008-1 gemäß der Satzartbeschreibungen SA 100EA/FA übermittelt. Für alle Berichtshalbjahre ab 2008-2 werden dem Evaluator gemäß den Evaluationskriterien die medizinischen Daten des einheitlichen Datensatzes auf Basis der Satzartbeschreibungen SA100ED/FD übermittelt.

Die personenbezogenen Merkmale aus dem einheitlichen Datensatz werden von den Krankenkassen dazu genutzt, die bei Ihnen zu jedem Patienten vorhandenen **Patientenmerkmale** zu aktualisieren bzw. zu vervollständigen. Diese dienen dann versichertenbezogenen Qualitätssicherungsaufgaben wie z.B. Informations- und Erinnerungsfunktionen.

Die Kassen sorgen unter anderem anhand der Patientenmerkmale für die formal korrekte Einschreibung ihrer Versicherten in das Programm. Sie legen die Kohortenzugehörigkeit der Patienten fest und entscheiden unter anderem auf Basis fehlender Dokumentationen über deren Austrittsdatum aus dem Programm. Anschließend erstellen Kassen aus den solchermaßen ergänzten Patientenmerkmalen einen Datensatz gemäß der Satzartbeschreibung SA 100 PM (nachfolgend als „PM-Datensatz“ bezeichnet) und übermitteln ihn dem Evaluator. Voraussetzung dafür, dass ein Patient in diesen Datensatz aufgenommen wird, ist, dass für ihn eine gültige „Erstdokumentation“ vorliegt. Sobald dem Evaluator die Patientenmerkmale vorliegen, zieht er eine Zufallsstichprobe aus der Gesamtheit der Programmteilnehmer für die **Evaluation** der ökonomischen Daten. Der Stichprobenumfang beträgt dabei jeweils 10 Prozent der Ist-Größe einer Kohorte, jedoch mindestens 100 und höchstens 500 Patienten. Falls an einem Programm zwischen 10 und 100 Patienten teilnahmen, wird eine Vollerhebung durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als 10 Teilnehmer umfasst, da in diesem Fall aus Gründen der Wahrung der Anonymität auf eine Auswertung verzichtet wird. Der Evaluator übermittelt der Krankenkasse eine Liste mit den Pseudonymen der Stichprobe. Die Kasse spielt diesen Pseudonymen die mit der medizinischen Behandlung verbundenen Leistungsausgaben zu und erstellt daraus einen Datensatz gemäß der Satzartbeschreibung SA 100 OD. Ferner liefert sie Angaben zu den Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung im Disease-Management-Programm. („**ökonomische Daten**“).

Der damit beschriebene Datenfluss ist schematisch in Abbildung E.1.1 dargestellt und gilt für alle Kohorten.

Ab der Kohorte 2008-2 wurden die Auswertungen darüber hinaus um die Ergebnisse einer schriftlichen Befragung zur Veränderung der subjektiven Lebensqualität ergänzt. Die Lebensqualität wird mittels des SF-36-Fragebogens erhoben. Der SF-36 zählt zu den bekanntesten und international am häufigsten eingesetzten generischen Instrumenten, um den Gesundheitszustand zu messen.

Befragt wird grundsätzlich die bereits oben beschriebene Stichprobe von Patienten. Die Kasse ermittelt dazu, für die vom Evaluator übermittelte Pseudonymliste, die zugehörigen Adressdaten und versendet an diese Patienten den Fragebogen. Die Patienten senden die ausgefüllten Fragebögen direkt an den Evaluator zurück, wo sie ausgewertet werden.

Zur Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wurde in den bisherigen Erläuterungen wie auch in den tabellarischen Auswertungen von „Teilnehmern“ und „Patienten“ gesprochen und nicht von „Fällen“.

Bei der Interpretation der Auswertungen ist jedoch zu berücksichtigen, dass entsprechend der Kriterien des BVA eine **fallbezogene Auswertung** vorgenommen wurde und keine patientenbezogene. So wurde bei wiederholter Einschreibung ein neuer Fall gebildet und damit der Versicherte einer neuen Kohorte zugeordnet. Das könnte z.B. bei Unterbrechung der Teilnahme an einem Programm der Fall sein. Bei einer patientenbezogenen Auswertung würde hingegen der Patient weiterhin in der bisherigen Kohorte geführt und die formale Wiedereinschreibung ignoriert. Beispiel: Der Versicherte hat schon einmal am betrachteten DMP teilgenommen, ist dann aber ausgeschieden und meldet sich nun im selben DMP erneut an, allerdings in einer „jüngeren“ Kohorte. Dies war insbesondere in der Einführungsphase der DMP relevant, als Anlaufschwierigkeiten dazu führten, dass Versicherte aus formalen Gründen von ihrer Krankenkasse aus dem DMP ausgeschrieben werden mussten und sich in der Folge erneut einschrieben. Der frühere, bereits dokumentierte Gesundheitszustand und die ggf. durch das DMP beeinflussten Ausprägungen (z.B. Verhaltensänderungen) vor Wiedereintritt ins DMP können somit nicht in der Auswertung berücksichtigt werden.

Bei der patientenbezogenen Betrachtungsweise hat die Unterbrechung der Teilnahme keinen Einfluss auf die Auswertung, während bei der fallbezogenen Betrachtungsweise die entsprechenden Versicherten als neue Fälle gelten und damit neu ausgewertet werden. Dies hat folgenden Nachteil: Wird in einem bestimmten DMP ein Teilnehmer der Kohorte 2006-2 im 2. Halbjahr betrachtet, kann daraus nur mit Sicherheit geschlossen werden, dass er sich in diesem konkreten Programm und in dieser konkreten Kohorte genau im zweiten Teilnahmehalbjahr befindet – denn möglicherweise hat der betreffende Patient „Vorzeiten“ in einer anderen Kohorte und nimmt damit schon länger als die Tabelle vermuten ließe an einem DMP teil. Der Evaluator und die ihn beauftragenden Krankenkassen haben sich daher beim BVA dafür eingesetzt, dass die Versicherten nicht als neue Fälle ausgewertet werden; das BVA hat sich jedoch für das Fallkonzept entschieden.

Bei der Interpretation der tabellarischen Auswertungen nach vollendeten Lebensjahren ist zu berücksichtigen, dass nur Angaben zum Geburtsjahr, nicht aber zum Geburtsmonat oder gar Geburtstag vorlagen. Um für die Patienten dennoch zutreffende Angaben über die vollendeten Lebensjahre treffen zu können, musste auf die Altersangabe „vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres“ zurückgegriffen werden, die sich nach den Berechnungsvorschriften des BVA ergeben als „Auswertungsjahr minus Geburtsjahr minus 1“. Dadurch ergibt sich eine Besonderheit. Die Patienten werden verglichen mit der für Durchschnittswerte häufig verwendeten Altersermittlung „Auswertungsjahr minus Geburtsjahr“ um ein Jahr jünger ausgewiesen.

<sup>18</sup> Bis zum 30.06.2008 wurden die von den Datenstellen nicht beanstandeten bzw. korrigierten Daten durch die Datenstellen gesplittet, um die personenbezogenen Merkmale von bestimmten medizinischen Daten, für die stattdessen Pseudonyme für die Versicherten vergeben werden, zu trennen. Zum einen wurde dabei ein sog. „a-Datensatz“ in versichertenpseudonymisierter Form erstellt, der u.a. alle medizinischen Daten enthielt. Zum anderen wurde ein „b-Datensatz“ für die Krankenkassen erstellt. Dieser Kurzdatsatz enthielt bestimmte medizinische Daten sowie die personenbezogenen Merkmale wie Geschlecht, Geburtsdatum usw. Durch den Wegfall der Splittung in „a“- und „b“-Datensatz werden Verwaltungsaufwand und Kosten eingespart. Der Datenschutz für die am DMP teilnehmenden Patienten bleibt jedoch nach wie vor gewahrt.

<sup>19</sup> Das „E“ steht dabei für „Erstdokumentation“, das „F“ für „Folgedokumentation“. Mit den Buchstaben „A“ (alt) und „D“ wird unterschieden, ob sich die Dokumentation auf die Zeit vor oder nach Einführung der elektronischen Datenerfassung (eDMP) in den Arztpraxen bezieht.

## E.2 Qualitätssicherung

In der praktischen Umsetzung der Datenverarbeitung kam es zu Abweichungen bei der erwarteten Datenqualität. Diese Abweichungen traten insbesondere zu Beginn der Programmlaufzeit, z.B. aufgrund der allgemeinen Anlaufschwierigkeiten, auf. Zur Sicherstellung der Datenqualität wurden daher seitens des Evaluators auf mehreren Ebenen aufwändige Kontroll- und Bereinigungsverfahren implementiert:

- Eingangskontrolle auf Datenformat- und Plausibilitätskriterien
- Dublettenbereinigung
- Matching-Kontrolle (PM- und medizinische Datensätze)
- Rücklaufkontrolle (OD-Datensätze)
- Kontrolle auf Fortschreibung im Zeitverlauf (PM-Datensätze)

Die Anforderungen an die Datensätze sind in den „Datensatzbeschreibungen zur Evaluation“ des BVA geregelt. Alle Daten, die dem Evaluator von den Krankenkassen, Datenstellen und gemeinsamen Einrichtungen geliefert wurden, wurden beim Import auf Verstöße gegen diese Datenanforderungen geprüft und mussten gegebenenfalls neu geliefert werden. Dabei wurden zwei Fehlerquellen festgestellt. Zum einen kam es vor, dass die Daten gegen das festgelegte **Datenformat** verstießen (unzulässige Spaltenlänge, unzulässige Anzahl der Zeichen pro Feld, unzulässige Trennzeichen der Datensätze). Zum anderen kam es vor, dass die medizinischen Daten gegen die festgelegten **Plausibilitätskriterien** verstießen (nicht ausgefüllte Pflichtfelder, unzulässige Einträge, unzulässige Kombinationen). Die Dateien mussten neu geliefert werden, sofern für mindestens ein Merkmal der Anteil der Datensätze mit einem Verstoß gegen die geprüften Plausibilitätskriterien bei 5 Prozent oder mehr lag.<sup>20</sup> Der Evaluator hat es allerdings nicht zu verantworten, wenn Teile der Datensätze weiterhin nicht auswertbar waren. Für die Richtigkeit der Rohdaten, die dem Evaluator geliefert wurden, kann er ebenfalls keine Gewähr übernehmen.

Alle anderen Dateien wurden in die tabellarische Auswertung mit einbezogen, also einschließlich der Datensätze mit einem oder mehreren Verstößen gegen die Plausibilitätsregeln. In diesen Fällen wurde im Zusammenspiel mit den Rechenregeln und den medizinischen Plausibilitätskriterien des BVA (siehe Tabelle 0.1.2) folgendermaßen verfahren: Sofern sich die Auswertung auf Merkmale bezog, bei denen kein Regelverstoß vorlag und die gemäß Rechenregeln auswertbar waren, gingen alle Datensätze ganz normal in die Auswertung ein. Sofern sich die Auswertung auf Merkmale bezog, bei denen Regelverstöße vorlagen oder die gemäß Rechenregeln nicht auswertbar waren, wurden Datensätze mit Regelverstoß als „nicht auswertbar“ ausgewiesen.

Zudem kam es vor, dass die gelieferten Dateien **Dubletten** enthielten, die aussortiert werden mussten. Diese Bereinigung erfolgte bei zwei Arten von Dubletten. Zum einen wurden **„Komplett-Dubletten“** aussortiert, also Datensätze, die in allen gelieferten Feldern exakt dieselben Inhalte aufwiesen wie ein bereits vorliegender Datensatz. Diese Dubletten traten in den PM-Datensätzen auf. Zum anderen wurden **„Auswertungsdubletten“** aussortiert. Dabei handelt es sich um Datensätze, die hinsichtlich der Kriterien „Antragsregion“, „Kassenart“ und „Kohortenzugehörigkeit“, also mit identischem Auswertungsschlüssel für einen Versicherten bzw. ein Pseudonym mehrfach vorliegen. Hierbei kann pro Variable nur ein einziger dieser Datensätze ausgewertet werden. Die übrigen Datensätze fallen als Auswertungsdubletten durch das Raster. Mit der Eingangskontrolle und der Dublettenbereinigung wurden Datenqualität und Auswertbarkeit für die einzelnen Datensatztypen (PM-Datensätze, Medizinische Datensätze, Ökonomische Datensätze) verbessert. In diesem Bericht steht jedoch nicht die getrennte Auswertung der einzelnen Datensatztypen im Vordergrund, sondern die Verknüpfung (**„Matching“**) von Personenmerkmalen, medizinischen Daten und ökonomischen Daten anhand der Pseudonymnummern. Daher wurden alle nach Eingangskontrolle und Dublettenbereinigung verbliebenen PM- und medizinischen Datensätze – differenziert nach Kassen und Antragsregion – zunächst auf ihre Verknüpfbarkeit hin ausgewertet, um nicht zuordenbare Datensätze zu identifizieren. Hier ist zwischen folgenden Fällen von Verknüpfungsfehlern zu unterscheiden:

- Medizinische Datensätze (Erst- oder Folgedokumentationen) ohne zugehörigen PM-Datensatz
- PM-Datensätze ohne zugehörige Erstdokumentation

Bei der Analyse dieser Auswertung war zu berücksichtigen, dass ein 100-prozentiges Matching zwischen medizinischen Datensätzen und PM-Datensätzen nicht plausibel wäre. Denn neben einer fehlerhaften Pseudonymvergabe führen verschiedene Konstellationen dazu, dass sich Erstdokumentationen keinem PM-Datensatz zuordnen lassen.

Auch die Zuordnung von PM-Datensätzen zu Erstdokumentationen war aus plausiblen Gründen - wie z.B. falscher Datumsangabe oder Wechsel des Institutionskennzeichens - häufig nicht in 100 Prozent der Fälle möglich.

In die tabellarischen Auswertungen der Patientenmerkmale und der medizinischen Daten flossen nur die Werte derjenigen Patienten ein, für die neben dem PM-Datensatz auch eine zugehörige Erstdokumentation vorlag.

Bei den ökonomischen Datensätzen war eine Überprüfung auf Verknüpfbarkeit entbehrlich. Da sie durch das Zuspielen der Leistungsausgaben zu denjenigen Pseudonymnummern generiert wurden, die in einer Stichprobe aus den PM-Datensätzen gezogen worden waren, war für die zugespielten Leistungsausgaben eine Verknüpfbarkeit mit den PM-Datensätzen in jedem Fall gegeben. Dennoch konnten auch hier drei Arten von Problemfällen auftreten:

- In der Stichprobe gezogene Pseudonymnummern, denen keine Leistungsausgaben zugespielt worden waren
- In der Stichprobe gezogene Pseudonymnummern, denen die Leistungsausgaben doppelt und mit teils unterschiedlichen Werten zugespielt worden waren
- In der Stichprobe nicht gezogene Pseudonymnummern, die dennoch um Leistungsausgaben ergänzt geliefert wurden

Im Rahmen einer **Rücklaufkontrolle** wurde daher ein Abgleich vorgenommen zwischen denjenigen Pseudonymnummern, die der Evaluator in der Stichprobe gezogen hatte, und denjenigen Pseudonymnummern, für welche die Krankenkasse die zugehörigen Leistungsausgaben zugespielt hatte. Damit wurden – differenziert nach Kassen, Eintrittskohorte und Antragsregion – die Problemfälle identifiziert. Da es sich bei der letztgenannten Art von Problemfällen um nicht auswertungsrelevante Informationen handelt, wurden die entsprechenden Datensätze bei der Auswertung ignoriert. Analog wurde vorgegangen, wenn den Pseudonymnummern Leistungsausgaben für Halbjahre zugespielt wurden, in denen die entsprechenden Patienten nicht mehr Programmteilnehmer waren.

Dass die Krankenkassen nicht allen gezogenen Pseudonymnummern die Leistungsausgaben für die erwarteten Berichtshalbjahre zuspielten, lag zum Teil daran, dass die entsprechenden Patienten rückwirkend aus dem Programm ausgeschrieben worden waren, diese Information zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung aber noch nicht vorlag. Lagen andere Gründe dafür vor, wurden die Daten ggf. von Kassen ergänzt und eine Neulieferung der überarbeiteten ökonomischen Datensätze an den Evaluator vorgenommen. Lagen in einer Datenlieferung für eine Pseudonymnummer zwei oder mehr ökonomische Datensätze mit unterschiedlichen Leistungsausgaben vor, floss der ökonomisch ungünstigste Wert in die Evaluation ein.

Bei der Evaluation war zudem bei den PM-Daten eine Kontrolle auf Fortschreibung im Zeitverlauf vorzunehmen. Denn nach der erstmaligen Lieferung der PM-Daten stellen die Kassen dem Evaluator halbjährlich den jeweils neuesten Stand der PM-Datensätze zur Verfügung. Um Auswertungen im Zeitverlauf zu ermöglichen, müssen die neuen PM-Datenlieferungen sowohl die PM-Daten aller bisherigen Programmteilnehmer – egal ob mittlerweile ausgeschieden oder nach wie vor Mitglied der Restkohorte – als auch die PM-Daten aller seitdem neu in das Programm eingetretenen Versicherten enthalten. Die neuen PM-Datensätze, die dem Evaluator zur Verfügung gestellt wurden, erfüllten diese Anforderung jedoch nicht in allen Fällen. Die Datenbasis der Auswertungen wurde daher durch einen Abgleich der bisherigen mit den neuen PM-Daten gewonnen:

- Grundlage der Datenbasis waren die PM-Datensätze der Erstlieferung, die in die veröffentlichten Berichte eingegangen sind (je nach Antragsregion bis zum Berichtshalbjahr 2012-1)
- Sie wurden ergänzt durch die in der aktuellen Datenlieferung enthaltenen PM-Datensätze für alle bisher noch nicht ausgewerteten Eintrittskohorten.
- Änderungen in den PM-Datensätzen der neuen Lieferung werden auch dann berücksichtigt, wenn sie sich auf bereits veröffentlichte Kohorten bzw. Halbjahre beziehen.

Der letzte Punkt stellt eine Änderung gegenüber den bisherigen Berichten dar, die gemäß der Abstimmung mit dem BVA zum 30.09.2013 sowohl für die medizinischen als auch für die stichprobenbasierten Auswertungen umzusetzen war. Im Kern wird dabei zugunsten einer aktuelleren Datenbasis die Reproduzierbarkeit der Berichte aufgehoben. Durch die rückwirkende Bereinigung der Datenbasis kann es im Vergleich zu den bisherigen Berichten insbesondere zu folgenden Änderungen kommen: Die Restkohorte kann durch die rückwirkende Bereinigung im Zeitverlauf stärker absinken als in bisherigen Berichten. Da diese Bereinigung im Wesentlichen Patienten ohne medizinische Dokumentation betrifft, ist in der Regel jedoch mit keinen oder nur geringen Auswirkungen auf die **Anzahl der auswertbaren Patienten und ihre Auswertungsergebnisse** (Durchschnittswerte, Patientenanteile) zu rechnen. Dagegen ist davon auszugehen, dass der **Anteil** der auswertbaren Patienten an allen Patienten steigt, wenn die Restkohorte als Bezugsgröße kleiner ausfällt als in bisherigen Berichten. Analog ist in diesem Fall auch ein Anstieg der Anteilswerte aus anderen Auswertungen zu erwarten, deren Bezugsgröße die Restkohorte darstellt.

<sup>20</sup> Der Fehleranteil wurde auf die „Netto“-Datei bezogen ermittelt: Für jede Satzart wurde von den Datenstellen eine „Brutto“-Datei geliefert, wobei je nach Datenstelle die Versichertendaten mehrerer Kassen und/oder Kassenarten in einer Datei enthalten sein konnten. Aus dieser Datei wurden die Komplettdubletten aussortiert (siehe nächster Absatz). Die sich daraus ergebende Netto-Datei war die Basis für die Plausibilitätsprüfungen und die Berechnung der Fehleranteile.



### E.3 Sonderfälle bei den medizinischen Datensätzen

Im Standardfall, der bei den bisherigen Erläuterungen implizit unterstellt wurde, liegt für einen DMP-Teilnehmer für das Beitrittsjahr genau eine Erstdokumentation und ab dem 2. Halbjahr genau eine Folgedokumentation vor. Tatsächlich kam es in den vorliegenden medizinischen Datensätzen teilweise zu Abweichungen von diesem Schema. Im Folgenden wird beschrieben, wie bei diesen Sonderfällen in der Auswertung vorgegangen wurde:

- **1. Folgedokumentationen bereits im Beitrittsjahr**  
Liegen für das Beitrittsjahr eines Patienten eine oder mehrere Folgedokumentationen vor, wurden diese dem darauf folgenden Halbjahr zugeordnet. Führt dies dazu, dass dem 2. Halbjahr zwei oder mehr Folgedokumentationen zugerechnet wurden, galten die Regeln aus Tabelle E.3.1.
- **2. Folgedokumentationen außerhalb des Teilnahmezeitraums**  
Liegen Folgedokumentationen für ein Berichtshalbjahr vor, das vor dem Beitrittsjahr oder nach dem Austrittsjahr liegt, werden die entsprechenden Datensätze in der Auswertung nicht berücksichtigt.
- **3. Mehrere Folgedokumentationen in einem Halbjahr**  
Lagen für ein Halbjahr mehrere Folgedokumentationen vor, fanden die Regeln aus Tabelle E.3.1 Anwendung.
- **4. Mehrere Erstdokumentationen im Beitrittsjahr**  
Lagen für das Beitrittsjahr zwei oder mehr Erstdokumentationen vor, wurde grundsätzlich diejenige mit dem frühesten Unterschriftsdatum des Arztes herangezogen. Sofern zwei oder mehr Erstdokumentationen mit diesem Datum vorliegen, werden die auszuwertenden medizinischen Werte gemäß Tabelle E.3.1 festgelegt.
- **5. Erstdokumentationen im 2. Halbjahr oder später**  
Lagen Erstdokumentationen für Halbjahre nach dem Beitrittsjahr vor, werden die entsprechenden Datensätze in der Auswertung nicht berücksichtigt.

Die beiden letztgenannten Punkte wurden im Herbst 2010 neu in die Berechnungsvorschriften aufgenommen.<sup>21</sup> In den Fällen, in denen die Datenlage widersprüchlich ist, kann es dadurch zu Abweichungen gegenüber bisherigen Berichtsergebnissen kommen. Da in einer chronologisch ersten Erstdokumentation nicht zwangsläufig alle Parameter gleich dokumentiert sind, wie in etwaigen weiteren Erstdokumentationen im Beitrittsjahr, kann es aufgrund der Neuregelung in Punkt 4 zu einer Änderung medizinischer Parameter im *Beitrittsjahr* und infolgedessen auch zu Änderungen der Basis von kollektivbasierten Auswertungen kommen. Die Neuregelung unter Punkt 5 kann zu einer Änderung medizinischer Parameter in den *Folgehalbjahren* führen.<sup>22</sup> Darüber hinaus wurden die Berechnungsvorschriften bezüglich Tabelle E.3.1 dahingehend geändert, dass bei den Laborparametern/Messwerten nicht mehr der letzte chronologisch verfügbare, sondern der letzte *plausible* Wert zu verwenden ist. Dadurch kann es ebenfalls zu Abweichungen gegenüber bisherigen Berichtsergebnissen kommen.

<sup>21</sup> Zuvor war in den Berechnungsvorschriften des BVA nur definiert, wie bei Sonderfällen bezüglich der Folgedokumentationen zu verfahren ist (mehrerer Folgedokumentationen in einem Halbjahr, Folgedokumentationen im „falschen“ Halbjahr). Die Handhabung von Sonderfällen bei den Erstdokumentationen war nicht geregelt. Sie wurden bislang weitestgehend analog zu den Sonderfällen bei den Folgedokumentationen in die Auswertung einbezogen.

<sup>22</sup> Da medizinische Informationen aus Erstdokumentationen in den Folgehalbjahren explizit zu ignorieren sind, entfällt nun in den betroffenen Fällen und Halbjahren ein medizinischer Wert. Sofern im betroffenen Halbjahr aus einer oder mehreren Folgedokumentationen abweichende Werte vorliegen, kann es – je nach Auswahl gemäß Tabelle E.3.1 – zu veränderten medizinischen Parametern führen. Sofern im betroffenen Halbjahr keine Folgedokumentationen vorliegen, kommt es durch die Neuregelung zu fehlenden Angaben.

**Tabelle E.3.1 Medizinische Daten: Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr**

Parameter	Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr
BMI	Jeweils <b>letzter</b> vorliegender plausibler Wert des Auswertungshalbjahres
Definition „Raucher“	Für das betreffende Halbjahr als „Raucher“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Hypertonus	Jeweils <b>letztes</b> vorliegendes plausibles <b>Blutdruck-Wert-Paar</b> des Auswertungshalbjahres*
HbA1c	Jeweils <b>letzter</b> vorliegender plausibler HbA1c-Wert des Auswertungshalbjahres*
Serum-Kreatinin	Jeweils <b>letzter</b> vorliegender plausibler Kreatinin-Wert des Auswertungshalbjahres*
Medikation	Jeweils <b>letzter</b> vorliegender Wert des Auswertungshalbjahres**
Empfohlene Diabetes-Schulung	Ist in einem Halbjahr eine Schulungskategorie mindestens einmal als wahrgenommen dokumentiert worden, ist diese Schulung unabhängig von ggf. weiteren dokumentierten Ausprägungen als wahrgenommen zu berücksichtigen („best case“).
Empfohlene Hypertonie-Schulung	Ist in einem Halbjahr eine Schulungskategorie mindestens einmal als wahrgenommen dokumentiert worden, ist diese Schulung unabhängig von ggf. weiteren dokumentierten Ausprägungen als wahrgenommen zu berücksichtigen („best case“).
Herzinfarkt	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Schlaganfall	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Amputation	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Erblindung	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Nierenersatztherapie (ab 2004-2)	als „durchgeführt“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Nephropathie	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Diabetische Retinopathie	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Diabetischer Fuß (Wagner/Armstrong)	Jeweils die höchste (pathologischste) dokumentierte Kategorie für Wagner und Armstrong ist zu werten (s.u.)***
Ophthalmologische Netzhautuntersuchung	als „durchgeführt“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde****

\* Sollten zu einem **letzten** Arztdatum in einem Halbjahr 2 oder mehr Dokumentationen mit plausiblen Angaben vorliegen, wird der ungünstigste (höchste) Wert verwendet.

\*\* Sollten zu einem **letzten** Arztdatum in einem Halbjahr 2 oder mehr Dokumentationen mit Angaben zur Medikation vorliegen, sind alle Informationen zu verwenden. Bei Widersprüchen (z.B. Medikament X ja und nein) ist von der Anwendung des Medikamentes auszugehen.

\*\*\* DFS (Wagner/Armstrong): Beim Vorliegen mehrerer FD ist aus allen vorliegenden FD das Maximum für das Wagner-Stadium UND das Maximum für das Armstrong-Stadium zu werten, unabhängig davon, aus welcher FD die beiden höchsten Angaben entstammen. Dadurch wird sichergestellt, dass für beide Angaben (Wagner und Armstrong) in einem Halbjahr die jeweils höchste dokumentierte Kategorie in die Auswertung einfließt. Laut Ausfüllanleitungen zu SA100EA/FA und SA100ED/FD sind KEINE Angaben zum DFS für Kinder unter 18 Jahren zu machen. Sofern dennoch in den Daten der Datenstellen Angaben bei Kindern enthalten sein sollten, werden diese Angaben für die Evaluation nicht berücksichtigt (auf „missing“ gesetzt).

\*\*\*\* Diese Parameter können halbjährlich pro Folgedokumentation dokumentiert werden, sie werden aber nicht halbjährlich sondern jährlich ausgewertet, so dass immer zwei aufeinanderfolgende Halbjahre ein Berichtsjahr ergeben. Berichtsjahre sind dabei nicht gleichzusetzen mit Kalenderjahren.

#### E.4 Modellbildung für die Risikoadjustierung

In den folgenden Ausführungen werden die Modellschätzungen für die Risikoadjustierung zentraler Werte im Rahmen der Evaluation der Disease Management Programme für das Krankheitsbild Diabetes Mellitus Typ 2 erläutert.

Allen Modellen liegt ein im Wesentlichen einheitlicher Kovariatenansatz zu Grunde, der im Rahmen hierarchischer Modelle mit jeweils zwei Ebenen („Patient“ und „DMP einer Krankenkasse in einer Region“) verwendet wurde. Die Modelle wurden mit einem Datensatz geschätzt, der sich aus jeweils einer Stichprobe aus dem Gesamtdatenbestand der beiden Evaluationsinstitute zusammensetzt. In beiden Instituten wurde dazu jeweils eine Stichprobe von 150.000 Patienten gezogen, die zwischen dem 2. Halbjahr 2004 und dem 1. Halbjahr 2012 in die Programme eingetreten sind. Die beiden Stichproben wurden zusammengeführt und anonymisiert (Vergabe zufällig generierter Werte für die DMP-Kennung und die Patientennummer). Für jeden Patienten können in halbjährlichem Abstand mehrere Messzeitpunkte vorliegen, wobei der Beobachtungszeitraum bis maximal zum 1. Halbjahr 2012 reicht. Eintritte in die Programme erfolgten ab dem 2. Halbjahr 2004. Die maximale Anzahl an Beobachtungszeitpunkten und damit die maximale Anzahl an Records pro Patient in dem Datensatz beträgt demnach 16 (Eintritt in das DMP im 2. Halbjahr 2004 und das letzte Beobachtungshalbjahr ist das 1. Halbjahr 2012).

Insgesamt setzte sich der anonymisierte gepoolte Datensatz aus 300.000 Patienten und 1.859.583 Records zusammen. Enthalten waren 283 DMP, die allerdings zum Teil nur sehr gering besetzt waren. Deshalb wurden sieben DMP mit weniger als drei Patienten für die Modellschätzung aus dem Datensatz entfernt. Zusätzlich wurden Halbjahre ohne Erst- bzw. Folgedokumentation aus dem Datensatz entfernt. Der letztlich für die Modellschätzung der medizinischen Zielgrößen verwendete Datensatz setzte sich aus 276 DMP mit 299.927 Patienten und 1.770.063 auswertbaren Records zusammen.

Da die ökonomischen Werte nur für eine Stichprobe aller Patienten vorliegen, basieren auch die Modelle zur Schätzung der ökonomischen Zielgrößen auf einer kleineren Fallzahl. Insgesamt lagen in dem gepoolten Gesamtdatensatz für 112.899 Patienten mit 241.469 Records ökonomische Werte vor. Die Zahl der DMP lag bei 276. Von den 276 DMP mit Patienten mit ökonomischen Werten wurden drei DMP mit weniger als drei Patienten für die Modellschätzung aus dem Datensatz entfernt. Insgesamt verblieben also 273 DMP mit 121.894 Patienten und 241.464 Records für die Schätzung der ökonomischen Modelle.

In allen Modellen mit Ausnahme der Übergangsratenmodelle ist die Eintrittskohorte (kodiert von 1 bis 16) und das Kalenderhalbjahr (kodiert von 0 bis 15) enthalten. In den Übergangsratenmodellen ist nur die Eintrittskohorte als unabhängige Variable enthalten, da das Kalenderhalbjahr zum Zeitpunkt des Ereigniszeitpunkts die abhängige Variable definiert. Die letzte Eintrittskohorte ist bei den beiden Zielereignissen „primäre Endpunkte“ und „sekundäre Endpunkte“ dabei nicht enthalten, da für diese noch kein Ereignis beobachtet werden konnte, da noch keine Folgedokumentation vorhanden sein kann. Bei dem Zielereignis „Tod“ können für alle Halbjahre einschließlich des Beitrittsjahres Ereignisse auftreten, d.h. hier kann sich der Beobachtungszeitraum über 16 Halbjahre erstrecken.

Bei der Ausreißerbehandlung wurde auf die bereits vorhandenen medizinischen Wertebereiche zurückgegriffen. Falls die Werte außerhalb der gültigen Wertebereiche lagen, waren die Werte bereits im gepoolten Datensatz mit dem Code für fehlende Angaben (-1) abgelegt. Für alle anderen Variablen wurden keine gültigen Wertebereiche definiert.

Fehlende Angaben wurden grundsätzlich nicht ersetzt (imputiert), d.h. Records mit fehlenden Angaben sind in der Modellierung nicht enthalten. Auf Grund der sehr geringen Anzahl fehlender Werte bei DM2 wurden auch bei den beiden unabhängigen Variablen „BMI-Kategorie“ und „HbA1c-Kategorie“ fehlende Angaben nicht als gesonderte Kategorie in die Modelle aufgenommen (Anteil der fehlenden Werte < 0,5%).

Bei der unabhängigen Variable „auffälliger Fußstatus“ ergaben sich bei einer nennenswerten Anzahl der Fälle (rd. 20 Prozent) fehlende Werte. Da davon auszugehen ist, dass das Vorliegen eines erheblich auffälligen Fußstatus in der Erstdokumentation auch dokumentiert wäre, wurden die fehlenden Angaben auf den Wert für einen unauffälligen Fußstatus gesetzt.

#### Kollektivabgrenzung

Da im risikoadjustierten Berichtsteil die Werte aus den Rohberichten zu adjustieren sind, wurden grundsätzlich dieselben Abgrenzungen gewählt wie im Rohberichtsteil. Dies betrifft insbesondere die Abgrenzung der Kollektive. Deshalb wurden bei der Modellbildung für DM2 die Modelle über eine Selektion auch ausschließlich für die jeweiligen Kollektive geschätzt, für die auch die risikoadjustierten Werte berechnet werden sollen. Die anzuwendenden Koeffizienten wurden demnach nur an der jeweiligen Gruppe, die das Kollektiv bilden, bestimmt. Sie gelten insofern nicht für alle Programmteilnehmer.

Entsprechend wurden auch die mit dem gepoolten Datensatz berechneten Mittelwerte, als Schätzer für die Gesamtmittelwerte, nur für das jeweilige Kollektiv berechnet.

Mit der Kollektivabgrenzung einher geht in vielen Fällen eine Selektion der Eintrittskohorten und der Kalenderhalbjahre. Wenn beispielsweise nur die neu aufgetretenen Herzinfarkte bei den Patienten ohne Herzinfarkt zur ED betrachtet werden, müssen

folgerichtig alle Eintrittshalbjahre (Zähler des Kalenderhalbjahres = 0) und die letzte Eintrittskohorte (derzeit das 1. Halbjahr 2012) ausselektiert werden.

#### Modelle

Für die Schätzung wurden Random-Intercept-Two-Level-Modelle (hierarchische Modelle, Mehrebenen-Modelle, gemischte Modelle) berechnet. Level 1 bilden die Patienten, Level 2 bilden die DMP einer Krankenkasse in einer Region (DMP).

Bei diesen Modellen wird stochastische Variation (Heterogenität), d.h. Zufallseffekte auf der Ebene 2 (den DMP) angenommen. Die Modellierung eines Random-Intercept Modells erlaubt diese Zufallseffekte auf der Ebene der DMP in der Modellierung und damit der Schätzung der fixen Effekte, d.h. der Koeffizienten der unabhängigen Variablen auf der Ebene 1 (der Patienten) mit zu berücksichtigen.

Für die intervallskalierten Zielwerte wurden lineare Random-Intercept-Two-Level-Modelle geschätzt. Für die binären bzw. binomialen Zielwerte wurden Logit-Random-Intercept-Two-Level-Modelle geschätzt. Für die Übergangsratenmodelle wurden unter anderem auch aus Gründen der Rechenzeit Proportional-Hazardratenmodelle (Cox-Regressionsmodelle) with shared frailty (gemeinsamer unbeobachteter Heterogenität) geschätzt. Modelliert wird eine gammaverteilte gemeinsame unbeobachtete Heterogenität (der Zufallseffekt auf dem zweiten Level), die multiplikativ auf die Hazardfunktion wirkt.

Während die intervallskalierten Werte direkt modelliert werden (mit dem Modell wird der Wert der abhängigen Variablen geschätzt), gilt für die binären Werte, dass die Wahrscheinlichkeiten des Auftretens des jeweiligen Ereignisses im Beobachtungszeitraum modelliert wird (mit dem Modell wird die Wahrscheinlichkeit zwischen 0 und 1 für das Ereignis vorhergesagt). Bei den Übergangsratenmodellen wird die Rate, d.h. die Wahrscheinlichkeit des Auftretens zu einem bestimmten Zeitpunkt unter Berücksichtigung der Zensierungen geschätzt.

Für die Schätzungen der linearen und binären medizinischen Zielwerte wurde das Statistikprogramm „Stata“ (die Module xtmixed und xtlogit) verwendet.

„xtmixed“ verwendet für die linearen Modelle als Schätzmethode REML (Maximum Restricted Likelihood). Als Schätzmethode für die Logit-Modelle wird adaptive quadrature mit sieben Integrationspunkten verwendet.

**Zielwerte und Kollektive**

Für die folgenden Zielwerte wurden jeweils für die genannten Patientengruppen Modelle geschätzt:

**Tabelle E.4.1 Medizinische Zielwerte**

Zielwert	Betrachtete Patienten / Kollektivabgrenzung
Tod (Übergangsratenmodell)	alle Patienten
erster primärer Endpunkt (Übergangsratenmodell)	alle Patienten ohne primäre Endpunkte zur ED
erster sekundärer Endpunkt (Übergangsratenmodell)	alle Patienten ohne sekundäre Endpunkte zu ED
BMI 1: Mittelwert	erwachsene Patienten (18 Jahre und älter)
BMI 2: stark adipös	erwachsene Patienten (18 Jahre und älter)
Raucheranteil 1: Anteil Halbjahre Raucher	alle Patienten
Raucheranteil 2: Anteil Halbjahre Raucher	Raucher bei Einschreibung
Hypertonie	Hypertoniker zur ED laut Anamnese
HbA1c 1: Mittelwert	alle Patienten
HbA1c 2: Wert über 7,5%	alle Patienten
Serum-Kreatinin-Wert: über 1,4 mg/dl	alle Patienten
Diabetesschulung 1: Non-Compliance	Patienten mit empfohlener Schulung laut Dokumentation
Diabetesschulung 2: durchgeführte Schulungen	alle Patienten
Hypertonieschulung 1: Non-Compliance	Hypertoniker zur ED laut Anamnese mit empfohlener Schulung laut Dokumentation
Hypertonieschulung 2: durchgeführte Schulungen	Hypertoniker zur ED laut Anamnese
ophthalmologische Netzhautuntersuchung (Jahresauswertung)	Patienten, die in jeweils beiden betrachteten Halbjahren Teilnehmer waren und für die in beiden Halbjahren medizinische Dokumentationen mit Angaben zur Netzhautuntersuchung vorlagen
Herzinfarkt: neu aufgetreten	Patienten ohne Herzinfarkt zur ED
Schlaganfall: neu aufgetreten	Patienten ohne Schlaganfall zur ED
erheblich auffälliger Fußstatus: neu aufgetreten	Patienten ohne erheblichen auffälligen Fußstatus zur ED
Nephropathie: neu aufgetreten	Patienten ohne Nephropathie zur ED
Diabetische Retinopathie: neu aufgetreten	Patienten ohne diabetische Retinopathie zur ED
Nierenersatztherapie: neu aufgetreten	Patienten ohne Nierenersatztherapie zur ED
Endpunktfreiheit: ohne primären Endpunkt	Patienten ohne primären, aber mit mindestens einem sekundären Endpunkt zur ED

**Tabelle E.4.2 Ökonomische Zielwerte**

Zielwert	Betrachtete Patienten / Kollektivabgrenzung
Kosten für ärztliche Behandlung u. häusliche Krankenpflege (ambulant) (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation (stationär) (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Arzneimittel (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Heil-, Hilfsmittel und Dialyse (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Krankengeld (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Leistungsausgaben insgesamt (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe

Bei einigen der medizinischen Zielwerte handelt es sich um Ereignisse, die korrekterweise unter Berücksichtigung der Rechtszensierungen (d.h. Berücksichtigung der zeitlichen Begrenzung des Beobachtungszeitpunkts) berechnet werden sollten. Da allerdings die Ereignishäufigkeit (Inzidenz) im Beobachtungszeitraum z. T. sehr gering ist und zudem in den Evaluationsberichten ebenfalls auf die Berücksichtigung von Zensierungen verzichtet wurde, wurde für die genannten Zielwerte die Auftretenswahrscheinlichkeit im Beobachtungszeitraum modelliert.

In allen drei Übergangsratenmodellen, auch bei den primären und den sekundären Endpunkten, wurde nur das erste Auftreten eines Zielergebnisses analysiert. Zweit- und Mehrfachereignisse wurden auch bei den primären und sekundären Endpunkten nicht berücksichtigt.

Da die nur halbjahresgenaue Messung der Verweildauern bzw. Ereigniszeiten für die Übergangsratenmodelle vergleichsweise unpräzise ist, treten in den Daten viele Endpunkte mit gleicher Zeit, d.h. gleiche Messwerte (Ties, Bindungen) auf, was zu verzerrten Parameterschätzungen führen kann. Allerdings wird mit zunehmender Follow-up-Zeit die Zahl der Bindungen sinken. Auf der anderen Seite können aber nur im Rahmen von Übergangsratenmodellen Rechtszensierungen überhaupt adäquat berücksichtigt werden, so dass bereits zum jetzigen Zeitpunkt Übergangsratenmodelle geschätzt wurden. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der Bindungen bei den drei Zielwerten zum gegebenen Beobachtungszeitraum.

**Tabelle E.4.3 Gemessene Ereigniszeiten und Zahl der Bindungen bei primären Endpunkten, sekundären Endpunkten und Tod**

Zeitpunkt (Zähler Kalenderhalbjahr)	Zensierungen	Ereignisse	Gesamt
<b>Primäre Endpunkte</b>			
Beitrittsjahr	43.566	0	43.566
1. Folgehalbjahr = 1	33.056	3.664	36.720
2. Folgehalbjahr = 2	26.418	2.443	28.861
3. Folgehalbjahr = 3	20.570	2.029	22.599
4. Folgehalbjahr = 4	18.027	1.708	19.735
5. Folgehalbjahr = 5	14.446	1.591	16.037
6. Folgehalbjahr = 6	13.775	1.314	15.089
7. Folgehalbjahr = 7	11.880	1.209	13.089
8. Folgehalbjahr = 8	13.873	1.094	14.967
9. Folgehalbjahr = 9	11.812	819	12.631
10. Folgehalbjahr = 10	11.107	658	11.765
11. Folgehalbjahr = 11	8.276	491	8.767
12. Folgehalbjahr = 12	7.993	363	8.356
13. Folgehalbjahr = 13	6.325	307	6.632
14. Folgehalbjahr = 14	6.812	175	6.987
15. Folgehalbjahr = 15	5.631	96	5.727
<i>Gesamt</i>	<i>253.567</i>	<i>17.961</i>	<i>271.528</i>
<b>Sekundäre Endpunkte</b>			
Beitrittsjahr	40.065	0	40.065
1. Folgehalbjahr = 1	29.634	9.880	39.514
2. Folgehalbjahr = 2	23.144	5.574	28.718
3. Folgehalbjahr = 3	17.667	4.598	22.265
4. Folgehalbjahr = 4	15.125	3.849	18.974
5. Folgehalbjahr = 5	11.793	3.311	15.104
6. Folgehalbjahr = 6	11.056	3.025	14.081
7. Folgehalbjahr = 7	9.275	2.720	11.995
8. Folgehalbjahr = 8	10.285	2.650	12.935
9. Folgehalbjahr = 9	8.464	1.499	9.963
10. Folgehalbjahr = 10	7.846	1.080	8.926
11. Folgehalbjahr = 11	5.697	808	6.505
12. Folgehalbjahr = 12	5.295	631	5.926
13. Folgehalbjahr = 13	4.052	371	4.423
14. Folgehalbjahr = 14	4.339	218	4.557
15. Folgehalbjahr = 15	3.417	108	3.525
<i>Gesamt</i>	<i>207.154</i>	<i>40.322</i>	<i>247.476</i>

Zeitpunkt (Zähler Kalenderhalbjahr)	Zensierungen	Ereignisse	Gesamt
<b>Tod</b>			
Beitrittsjahr	47.443	1.262	48.705
1. Folgehalbjahr = 1	36.437	2.072	38.509
2. Folgehalbjahr = 2	29.278	1.557	30.835
3. Folgehalbjahr = 3	22.926	1.314	24.240
4. Folgehalbjahr = 4	20.119	1.190	21.309
5. Folgehalbjahr = 5	16.267	1.077	17.344
6. Folgehalbjahr = 6	15.614	949	16.563
7. Folgehalbjahr = 7	13.571	868	14.439
8. Folgehalbjahr = 8	16.147	734	16.881
9. Folgehalbjahr = 9	13.844	682	14.526
10. Folgehalbjahr = 10	13.114	574	13.688
11. Folgehalbjahr = 11	9.842	459	10.301
12. Folgehalbjahr = 12	9.405	343	9.748
13. Folgehalbjahr = 13	7.469	278	7.747
14. Folgehalbjahr = 14	8.064	179	8.243
15. Folgehalbjahr = 15	6.768	81	6.849
<i>Gesamt</i>	<i>286.308</i>	<i>13.619</i>	<i>299.927</i>

### Unabhängige Variablen

Der gemeinsame Kovariatensatz für die Modelle enthält die folgenden unabhängigen Variablen:

- Altersgruppe
- Geschlecht
- Kohortenzugehörigkeit
- Kalenderhalbjahr
- Interaktion: Kohortenzugehörigkeit x Kalenderhalbjahr
- Auswertungsjahr (nur für Jahresauswertung)
- Interaktion: Kohortenzugehörigkeit x Jahr (nur für Jahresauswertung)
- Raucherstatus bei Einschreibung
- BMI-Klassen bei Einschreibung
- Fußstatus bei Einschreibung
- HbA1c-Intervalle bei Einschreibung
- Schlaganfall bei Einschreibung
- Blindheit bei Einschreibung
- Hypertonus bei Einschreibung (anamnestisch)
- pAVK bei Einschreibung
- Diabetische Neuropathie bei Einschreibung
- Fettstoffwechselstörung bei Einschreibung
- Nephropathie bei Einschreibung
- Amputation bei Einschreibung
- KHK bei Einschreibung
- Nierenersatztherapie bei Einschreibung
- Herzinfarkt bei Einschreibung
- Diabetische Retinopathie bei Einschreibung
- Krankengeldanspruch (nur bei Zielwert „Krankengeld“)

In den Modellen enthalten sind also jeweils die in der folgenden Tabelle dargestellten Variablen, wobei keine zu den Zielvariablen sowie der Kollektivabgrenzung redundanten Variablen als unabhängige Variablen in das Modell aufgenommen wurden (z.B. wurde bei Zielwert „Herzinfarkt“ die unabhängige Variable „Herzinfarkt bei Einschreibung“ nicht in das Modell aufgenommen). Bei den Übergangsratenmodellen ist selbstverständlich auch das Kalenderhalbjahr nicht im Modell enthalten, da darüber die Verweildauer bestimmt wird.

Die kategorialen abhängigen Variablen wurden dummy-kodiert mit jeweils der niedrigsten Kategorie als Referenz in das Modell aufgenommen.

Der Interaktionseffekt von Beitrittskohorte und Kalenderhalbjahr wurde als linearer Interaktionseffekt modelliert, d.h. er wurde als Produkt aus der rekodierten Beitrittskohorte (1 - 12) und dem Zähler des Kalenderhalbjahres (0 – 11) gebildet.

**Tabelle E.4.4 Übersicht über den gemeinsamen Kovariatenansatz für die Modellierung**

Unabhängige Variable	Kodierung	Variablenname im Modell
<b>Altersgruppe:</b> - bis 51 Jahre - 51 - 60 Jahre - 61 - 70 Jahre - 71 - 80 Jahre - 81 Jahre und älter	Indikator: 1 2 3 4 5	<b>radm_042</b> Referenz 2 3 4 5
<b>Geschlecht:</b> - Männer - Frauen	Dummy: 1 0	<b>radm043r</b> Referenz
<b>Kohortenzugehörigkeit:</b> - 2004-2 - 2005-1 - 2005-2 - 2006-1 - 2006-2 - 2007-1 - 2007-2 - 2008-1 - 2008-2 - 2009-1 - 2009-2 - 2010-1 - 2010-2 - 2011-1 - 2011-2 - 2012-1	Indikator: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	<b>radm044r</b> Referenz 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
<b>Kalenderhalbjahr:<sup>A)</sup></b> - Beitrittsjahr - 1. Folgehalbjahr - 2. Folgehalbjahr - 3. Folgehalbjahr - 4. Folgehalbjahr - 5. Folgehalbjahr - 6. Folgehalbjahr - 7. Folgehalbjahr - 8. Folgehalbjahr - 9. Folgehalbjahr - 10. Folgehalbjahr - 11. Folgehalbjahr - 12. Folgehalbjahr - 13. Folgehalbjahr - 14. Folgehalbjahr - 15. Folgehalbjahr	Indikator: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	<b>radm046</b> Referenz 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
<b>Auswertungsjahr (nur für Jahresauswertung):</b> - Jahr 1 - Jahr 2 - Jahr 3 - Jahr 4 - Jahr 5 - Jahr 6 - Jahr 7	Indikator: 1 2 3 4 5 6 7	<b>jahr</b> Referenz 2 3 4 5 6 7
<b>Interaktionsterm:</b> - Kohortenzugehörigkeit x Kalenderhalbjahr	Metrisch: 0 .... 64	<b>intkohj</b>



Unabhängige Variable	Kodierung	Variablenname im Modell
<b>Interaktionsterm (nur für Jahresauswertung):</b> - Kohortenzugehörigkeit x Kalenderjahr	Metrisch: 1 .... 36	intkoj
<b>Raucherstatus bei Einschreibung:</b> - Nichtraucher - Raucher	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_047</b>
<b>BMI-Klassen bei Einschreibung:</b> - Normal - mäßig adipös - stark adipös	Indikator: 1 2 3	<b>radm_048</b> Referenz 2 3
<b>HbA1c (Intervalle) bei Einschreibung:</b> - $x \leq 6$ - $6 < x \leq 7,5$ - $7,5 < x \leq 8$ - $8 < x \leq 8,5$ - $8,5 < x \leq 10$ - $x > 10$	Indikator: 1 2 3 4 5 6	<b>radm_051</b> Referenz 2 3 4 5 6
<b>Schlaganfall bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_060</b>
<b>Blindheit bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_063</b>
<b>Hypertonus bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_075</b>
<b>pAVK bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_067</b>
<b>Diabetische Neuropathie bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_065</b>
<b>Fettstoffwechselstörung bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_069</b>
<b>Fußstatus bei Einschreibung<sup>B)</sup>:</b> - unauffällig - leicht auffällig - erheblich auffällig	Indikator: 1 2 3	<b>radm_fav</b> Referenz 2 3

Unabhängige Variable	Kodierung	Variablenname im Modell
<b>Nephropathie bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_064</b>
<b>Amputation bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_062</b>
<b>KHK bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_068</b>
<b>Nierenersatztherapie bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_061</b>
<b>Herzinfarkt bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_059</b>
<b>Diabetische Retinopathie bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_066</b>
<b>Krankengeldanspruch:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_025</b>

A) Bei den Zielwerten, bei denen auf Grund der Kollektivabgrenzung das Beitrittsjahr nicht in den Modellen enthalten ist, wurde das 1. Folgehalbjahr als Referenzkategorie verwendet.

B) Im Falle einer fehlenden Angabe beim Fußstatus wurde die Kategorie „unauffällig“ gesetzt.

### Besonderheiten

Für die Definition der Zielvariablen ist wesentlich, dass bei den Schulungen (Diabetes- und Hypertonieschulungen) eine unsystematische Dokumentation festzustellen ist, die dazu führt, dass für die Erwartungswerte zum Teil erheblich zu hohe Schätzwerte ermittelt werden. Die Ergebnisse sind hier nur sehr eingeschränkt verwendbar.

Dies liegt daran, dass die Dokumentationen häufig, aber offenbar nicht immer fortgeschrieben werden. In den Daten ist sichtbar, dass bei vielen Patienten in aufeinander folgenden Halbjahren bei den Schulungsvariablen eine 0, eine 1 oder eine 2 eingetragen ist. Vermutlich gab es hier also einmal die Empfehlung zur Schulung und in allen Folgehalbjahren wurde dann bei Nichtteilnahme eine 0 bzw. bei Teilnahme eine 2 eingetragen. Bei der 0 (nicht teilgenommen) kommt dies häufiger vor als bei der 2, weshalb bei der Non-Compliance (Zielwert = 0) die Schätzung der E-Werte im Verhältnis zu den O-Werten bzw. G-Werten noch stärker nach oben abweicht als bei der Teilnahme.

Diese Fortschreibung ist allerdings unsystematisch, d.h. es gibt auch viele Patienten, bei denen die Schulungswerte erwartungsgemäß aussehen (d.h. in einem Halbjahr ist ein Wert gesetzt, im Folgehalbjahr dann nicht mehr). Da die Aggregierungsfunktion bei den Schulungszielvariablen (Aggregation von Halbjahren auf Patienten) eine Summenbildung über die Halbjahre ist, wird das Problem mit zunehmender Zahl der Halbjahre größer.

Das Problem lässt sich auf Grund der vermutlich unsystematischen Dokumentation nur über eine Änderung der Zielvariablen lösen. Würde in der Zielvariablen nur das "Erstauftreten" bei der Teilnahme bzw. Nichtteilnahme an empfohlenen Schulungen und nicht alle empfohlenen Schulungen betrachtet, würde also pro Patient nur das erste Halbjahr, in dem ein Wert bei den Schulungen eingetragen ist, modelliert, hätten fortgeschriebene Werte bei den Schulungen keinen Einfluss auf die Schätzung der Erwartungswerte.

Eine detaillierte Darstellung der Modellergebnisse findet sich in infas (2013): DMP-Evaluation DM2: Bericht zur Modellbildung für die Risikoadjustierung. September 2013.

## Anhang F: Glossar

**ACE-Hemmer** sind Hemmstoffe (Inhibitoren) des Angiotensin-konvertierenden Enzyms (Angiotensin Converting Enzyme = ACE)

**Anschlussrehabilitation (-heilbehandlung)** – Eine solche schließt sich unmittelbar an eine stationäre Behandlung im Krankenhaus an und dient der raschen und sozialen Wiedereingliederung des Versicherten in Beruf und Gesellschaft.

**Antragsregion** – Region, für die ein DMP beantragt werden konnte; zumeist deckungsgleich mit den Bundesländern. Es gibt 17 Antragsregionen: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen und Westfalen-Lippe.

**arithmetisches Mittel** – Das arithmetische Mittel (auch Durchschnitt) ist der am häufigsten benutzte Mittelwert und wird deshalb auch als Standardmittelwert bezeichnet.

**Armstrong-Klassen** – Die Armstrong-Klassen werden in der Beschreibung des diabetischen Fußsyndroms ergänzend zu den Wagner-Stadien verwendet. Armstrong-Stadium A: Keine zusätzliche Komplikation; Stadium B: Mit Infektion (Besiedlung mit Krankheitserregern); Stadium C: Mit Ischämie (Minderdurchblutung); Stadium D: mit Ischämie und Infektion.

**auswertbare Patienten** – Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer sind, d.h. die der Restkohorte angehören, und für die auswertbare medizinische Daten vorliegen.

**Auswertungs(halb)jahr** – Jeweiliges Kalender(halb)jahr, für das Auswertungen zu den Patientenmerkmalen, den medizinischen Parametern oder den ökonomischen Daten der DMP-Teilnehmer erfolgen.

**Beitritts(halb)jahr** – Kalenderhalbjahr, in dem ein Versicherter in ein DMP eingeschrieben wurde.

**Bluthochdruck** – Ein Bluthochdruck liegt vor, wenn bei mindestens zwei Gelegenheitsblutdruckmessungen an zwei unterschiedlichen Tagen Blutdruckwerte von größer gleich 140 mmHg systolisch und/oder größer gleich 90 mmHg diastolisch vorliegen.

**BMI (Body-Mass-Index)** – Verhältniszahl zur Beurteilung des Körpergewichts, berechnet durch Körpergewicht in kg dividiert durch Körpergröße in m zum Quadrat.

**Body-Mass-Index** – siehe BMI

**CI (confidence interval)** – Das Konfidenzintervall (Vertrauensbereich) sagt etwas über die Präzision der Lageschätzung eines Populationsparameters aus, zum Beispiel eines Mittel- oder eines Anteilswertes. Das Vertrauensintervall schließt einen Bereich um den auf Basis einer Stichprobe geschätzten Parameter ein, der mit einer zuvor festgelegten Wahrscheinlichkeit die wahre Lage des Parameters in der Population trifft. Würden aus der Grundgesamtheit sehr viele Stichproben gezogen und für jede dieser Stichproben ein Schätzwert für das arithmetische Mittel (oder einen Anteilswert) samt zugehörigem 95%-Konfidenzintervall berechnet, würden 95 Prozent dieser Intervalle den „wahren“ Wert für das arithmetische Mittel (oder den Anteilswert) in der Grundgesamtheit enthalten. Die Breite des CI wird maßgeblich von der Stichprobengröße (der Fallzahl) bestimmt.

**diastolischer Blutdruck** – Der sich während der Erschlaffung der Herzkammer (Diastole) ergebende niedrigste Punkt der Blutdruckkurve (auch als unterer Blutdruckwert bezeichnet). Da dieser Druck während des größten Teils des Herzzyklus auf den Gefäßwänden lastet, ist er für die Langzeitprognose bedeutend.

**Diabetes mellitus** – Diabetes mellitus - Zuckerkrankheit, die häufigste endokrine Störung. Es wird vor allem zwischen den beiden wichtigsten Gruppen, dem Typ 1 und dem Typ 2 unterschieden. Allen Typen ist ein absoluter oder relativer Mangel an Insulin gemeinsam. Gefürchtet sind vor allem die Spätfolgen des Diabetes, die Makro- und Mikroangiopathie sowie die Neuropathie, allesamt schwerwiegende Erkrankungen an Gefäßen und Nerven.

**DMP (Disease-Management-Programm[e])** – Es handelt sich um systematische Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen, die auf die Erkenntnisse der evidenzbasierten Medizin gestützt sind. Im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) werden diese Programme auch als strukturierte Behandlungsprogramme oder Chronikerprogramme bezeichnet.

**ED** – siehe Erstdokumentation

**Erstdokumentation** – Mit der Einschreibung des Patienten in das Programm erhebt der behandelnde Arzt standardisierte Dokumentationsdaten. Der erste Befund wird in der Erstdokumentation dokumentiert, alle weiteren Befunde werden – in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen – in den so genannten Folgedokumentationen festgehalten.

**Erstmanifestation** – Erstmaliges Erkennbarwerden z.B. einer Erkrankung oder einer Erbanlage.

**EZ** – Eintrittszeitpunkt bzw. Halbjahr, in das der Programmeintritt fiel.

**FD** – siehe Folgedokumentation

**Folgedokumentation** – Nach der Erhebung der ersten Befunde in der sog. Erstdokumentation werden alle weiteren Befunde in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen in den sog. Folgedokumentationen festgehalten.

**Fußstatus, auffälliger** – Unter einem „auffälligen Fußstatus“ werden gefäß- (angiologische), nerven- (neurologische) und/oder knochen- bzw. gelenkbedingte (osteoarthropathische) Auffälligkeiten verstanden. Die Spätkomplikation diabetischer Fuß kann sich in Form schmerzloser Geschwüre (Ulzera) oder sogar Gewebstod (Nekrose, diabetische Gangrän) manifestieren. Liegt eine Polyneuropathie vor, so sind die Füße durch unbemerkte Verletzungen besonders gefährdet. Bereits kleine Verletzungen, bei der Fußpflege oder durch Druck der Schuhe zugezogen, können sich entzünden und damit den Fuß gefährden. Veränderungen können mittels der Klassifikation nach Wagner/Armstrong klassifiziert werden.

**Fußsyndrom** – Das diabetische Fußsyndrom oder umgangssprachlich auch der "diabetische Fuß" steht für einen Komplex von nervlich (neuropathischen) und/oder gefäßbedingten (angio-pathischen) Symptomen wie Infektionen, Geschwürbildungen (Ulzerationen) und/oder Destruktionen tiefen Gewebes (Knochen, Knorpel, Sehnen) der unteren Extremitäten als Folge eines Diabetes mellitus. Die Schädigungen werden u.a. anhand der Klassifikation nach Wagner klassifiziert.

**Glomeruläre Filtrationsrate** - Die über eine Million Nierenkörperchen oder Glomeruli sind die kleinsten Funktionseinheiten der Niere mit einer wichtigen Filterfunktion. Die Glomeruläre Filtrationsrate (GFR) gibt das Gesamtvolumen des Primärharns an, das von allen Glomeruli beider Nieren gefiltert wird. Dies sind bei einem Menschen etwa 120 Milliliter pro Minute bzw. etwa 180 Liter pro Tag.

**Glibenclamid** – Arzneimittel zur medikamentösen Therapie des Diabetes mellitus, das zur Gruppe der Sulfonylharnstoffe gehört. Glibenclamid fördert die Freisetzung von Insulin durch Stimulation der sog. B-Zellen der Langerhans-Inseln der Bauchspeicheldrüse (Pankreas).

**Glukosidase** – Die Kohlenhydratspaltung erfolgt durch eine Reihe von Enzymen (Glucosidasen) im Magen-Darm-Trakt. Diese Enzyme werden durch eine Gruppe von oralen Antidiabetika, sog. Glukosidase-Hemmer gehemmt, wodurch sich die Resorption von Kohlenhydraten verlangsamt und dadurch der Blutzuckeranstieg nach Nahrungsaufnahme (postprandial) geglättet wird.

**Häusliche Krankenpflege** – In der Wohnung der Patienten erfolgende Krankenpflege, die als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) unter bestimmten Voraussetzungen neben der ärztlichen Behandlung dann erbracht wird, wenn Krankenhauspflege geboten, aber nicht ausführbar ist oder wenn diese dadurch vermieden oder verkürzt wird (sog. Krankenhausersatzpflege), ferner dann, wenn sie zur Sicherung des Ziels ambulanter ärztlicher Behandlung erforderlich ist (sog. Behandlungssicherungs-pflege). Nicht zu verwechseln mit der häuslichen Pflege, bei der es sich um eine Leistung der gesetzlichen Pflegeversicherung handelt.

**Hemmer** – siehe Inhibitoren

**HbA1c** – Ein Derivat aus der Gruppe des sog. Glykohämoglobins. In roten Blutkörperchen binden sich Zuckermoleküle (Glukose) an die Moleküle des Blutfarbstoffs (Hämoglobin). Der Anteil des HbA1c am Gesamthämoglobin bei Gesunden beträgt 4-6. Mit steigendem Blutzuckerspiegel steigt sein Anteil und bleibt bis zu acht Wochen lang erhöht, auch wenn der Blutzucker zeitweise wieder auf normale Werte absinkt. Die Bestimmung von HbA1c dient als Qualitätskontrolle der Blutzuckereinstellung (sog. Blutzuckergedächtnis).

**Heilmittel** – Mittel zur Behandlung von Krankheiten, die (im Gegensatz zu Arzneimitteln) v.a. äußerlich angewendet werden (Definition der GKV). Ferner alle ärztlich verordneten Dienstleistungen, die einem Heilzweck dienen oder einen Heilerfolg sichern und nur von einem entsprechend ausgebildeten Personenkreis erbracht werden dürfen. Z.B. physikalisch-medizinische Leistungen und medizinische Bäder, wenn sie von Krankengymnasten (Physiotherapeuten), Sprach- (Logopäden) und Beschäftigungstherapeuten (Ergotherapeuten), Masseuren oder medizinischen Bademeistern ausgeführt werden.

**Herzinfarkt** – Der Herzinfarkt oder Myokardinfarkt ist eine akute und lebensbedrohliche Erkrankung des Herzens. Es handelt sich dabei um Absterben oder Gewebsuntergang von Teilen des Herzmuskels auf Grund einer Minderversorgung des Gewebes mit Sauerstoff bedingt durch den Verschluss eines oder mehrerer Herzkranzgefäße. Im Laufe der diabetesbedingten Gefäßschädigungen und gleichzeitiger Nervenschädigungen kann es zu sog. „stummen Infarkten“ ohne jegliche Schmerzsymptome kommen.

**Hilfsmittel** – Laut Definition der GKV Hilfen, die im Einzelfall zum Ausgleich eines körperlichen Funktionsdefizits (Behinderung), zur Vorbeugung einer drohenden Behinderung, zur Sicherung des Erfolgs einer Heilbehandlung oder zum Ausgleich einer Behinderung erforderlich sind. Versicherte haben in diesen Fällen Anspruch auf Versorgung mit Seh- und Hörhilfen (Brillen, Hörgeräte), Körperersatzstücken (Arm- und Beinprothesen), orthopädischen (Einlagen, Geh- und Stützapparate, Bruchbänder, Leibbinden, Gummistrümpfe) und andere Hilfsmittel (Treppen- oder Badewannenlift, WC-Sitzerhöhung).

**Hypertoniker** – Patienten mit dauerhaft erhöhten Blutdruckwerten.

**Hypertonus (Hypertonie)** – Bluthochdruck, Hochdruckkrankheit. Ein Bluthochdruck liegt vor, wenn bei mindestens zwei Gelegenheitsblutdruckmessungen an zwei unterschiedlichen Tagen Blutdruckwerte von größer gleich 140 mmHg systolisch und/oder größer gleich 90 mmHg diastolisch vorliegen.

**Inhibitoren** – Es handelt sich um Substanzen, die chemische Reaktionen beeinflussen. Inhibitoren sind Zusatzstoffe, die Reaktionen verschiedenster Art zu verlangsamen oder zu verhindern suchen. Die gegenteilige Eigenschaft zeichnet einen Katalysator aus - dieser beschleunigt chemische Reaktionen.

**Insulin** – Blutzuckersenkendes Hormon, das in den Beta-Zellen der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) gebildet wird. Es spielt eine wesentliche Rolle bei der Regulierung des Blutzuckers und der Therapie des Diabetes mellitus. Bei der Therapie des insulinpflichtigen Diabetes mellitus kommt v.a. dem Humaninsulin, das gentechnisch hergestellt wird, eine herausragende Bedeutung zu. Insuline werden zumeist in Abhängigkeit von der Nahrungsaufnahme oder den Blutzuckermesswerten mittels (Selbst-)Injektion ins Unterhautfettgewebe (subkutan) oder halbautomatisch mittels Insulinpumpe verabreicht. Es stehen verschiedene Darreichungsformen mit langer und kurzer Wirkdauer zur Verfügung. Insulinanaloga sind Insuline mit veränderter Wirkungsweise (insbes. Aufnahme, Verteilung und Ausscheidung im Organismus und damit auch der Wirkdauer aufgrund einer gentechnisch gegenüber dem Humaninsulin veränderten Aminosäurezusammensetzung).

**Kohorte bzw. Halbjahreskohorte** – Gesamtheit der Teilnehmer eines DMP, die im selben Kalenderhalbjahr in das Programm eingeschrieben wurden. So bilden alle Patienten, die zwischen dem 1.7.2004 und dem 31.12.2004 eingeschrieben wurden, die „Kohorte 2004-2“.

**Kollektiv** – Einem „Kollektiv“ wird diejenige Teilgruppe der Patienten einer Kohorte zugeordnet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation eine bestimmte Indikation oder eine bestimmte Verhaltensweise vorlag. Diese Einteilung bleibt unabhängig von der weiteren Entwicklung des interessierenden Parameters über den ganzen Berichtszeitraum bestehen.

**Konfidenzintervall** – siehe CI

**Koronare Herzkrankheit (KHK)** – Die KHK ist die Manifestation einer Arteriosklerose an den Herzkranzgefäßen. Bei höhergradigen Einengungen resultiert ein Missverhältnis zwischen Sauerstoffbedarf und Sauerstoffangebot in der Herzmuskulatur. Die Koronare Herzkrankheit ist in den Industrieländern die häufigste Todesursache

**Krankengeld** – Beim Krankengeld handelt es sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Regelleistung der gesetzlichen Krankenversicherung bei Arbeitsunfähigkeit, die als Geldleistung zur wirtschaftlichen Sicherung bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit ausbezahlt wird. Das Krankengeld soll dabei dem Krankenversicherten den Verdienstaufschlag ersetzen. Es beträgt bei Arbeitnehmern 70% des erzielten regelmäßigen Arbeitsentgelts und Arbeitseinkommens, soweit es der Beitragsberechnung unterliegt (Regelentgelt), höchstens jedoch 90% des Nettoarbeitsentgelts und wird bei Arbeitsunfähigkeit wegen derselben Krankheit für längstens 78 Wochen gezahlt.

**Lasertherapie** – Bei der Laser-Therapie - auch Laser-Koagulation oder Photo-Koagulation genannt - werden gezielte Lichtstrahlen auf die geschädigte Netzhaut gerichtet, die diabetesbedingte Blutgefäß-Wucherungen zerstören. Dadurch wird auch die Bildung weiterer Gefäßveränderungen unterdrückt.

**Makroangiopathie** – Bei dieser Spätfolge des Diabetes werden die großen Gefäße (Arterien) durch Arteriosklerose geschädigt, wobei Folgeerkrankungen wie koronare Herzkrankheit (KHK), Herzinfarkt, Schlaganfall und arterielle Verschlusskrankheit (AVK) auftreten können.

**Mean** – siehe arithmetisches Mittel

**Median** – Der Median oder Zentralwert bezeichnet eine Grenze zwischen zwei Hälften. In der Statistik ist er definiert als jener Beobachtungswert, bei dem die Werte jeweils mindestens der Hälfte der Beobachtungen kleiner oder gleich und die Werte mindestens der Hälfte größer oder gleich diesem Wert sind.

**Medizinische Datensätze** – Datensätze, welche die Befundwerte aus den Erst- und Folgedokumentationen der behandelnden Ärzte enthalten. Dazu liegen vier Satzarten (SA) vor: Für die Werte der Erstdokumentation die SA 100 EA und (ab der 9. RSA-ÄndV) SA 100 EN sowie für die Folgedokumentationen die SA 100 FA und (ab der 9. RSA-ÄndV) SA 100 FN.

**Metformin** – Der einzige heute noch in Deutschland zugelassene Wirkstoff aus der Gruppe der Biguanide ist das Metformin. Diese Substanzklasse der oralen Antidiabetika, entsteht aus zwei Molekülen Guanidin unter Abspaltung von Ammoniak. Der blutzuckersenkende Effekt ist auf mehrere, zum Teil noch unklare, Mechanismen zurückzuführen. Es wird die körpereigene Glucoseproduktion (Gluconeogenese), die Glucosefreisetzung (Glykogenolyse) aus der Leber und auch die Aufnahme (Resorption) der Kohlenhydrate aus dem Darm gehemmt. Durch den letztgenannten Wirkmechanismus ist Metformin auch besonders gut für die Therapie übergewichtiger Diabetiker geeignet. Eine verbesserte Glucoseaufnahme in den Muskel führt zu einer Zunahme der Glykogenkonzentration und trägt dadurch ebenfalls zur Senkung des Blutzuckerspiegels bei.

**Mikroangiopathie** – Bei dieser Spätfolge des Diabetes werden die die kleinen und kleinsten Gefäße (Kapillaren) geschädigt, wobei Folgeerkrankungen wie Netzhautschädigung (Retinopathie) oder Nierenschädigung (Nephropathie) mit den Endstadien Erblindung und Nierenversagen auftreten können.

**Monotherapie** – Unter einer Monotherapie versteht man die Behandlung mit einem Medikament, das nur eine Wirksubstanz enthält. Eine Kombinationstherapie arbeitet dagegen mit Medikamenten mit zwei oder mehr Wirksubstanzen.

**Nephropathie, diabetische** – Eine durch Diabetes mellitus verursachte Veränderung der Nierengefäße, die zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion führt. Erstes Anzeichen für eine diabetische Nephropathie ist die Ausscheidung von kleinsten Eiweißmengen mit dem Urin (Mikroalbuminurie). Nimmt die Nierenfunktion weiter ab, können bestimmte Stoffwechselprodukte nicht mehr in ausreichendem Maße über die Niere ausgeschieden werden. Man spricht dann von einer Niereninsuffizienz, die in ihrem Endstadium eine Blutwäsche (Dialyse) notwendig macht.

**Neuropathie (Polyneuropathie)** – Nervenerkrankung, die zu den diabetischen Folgeerkrankungen zählt. Man unterscheidet zwischen der häufigeren peripheren Neuropathie und der selteneren autonomen Neuropathie. Die periphere Neuropathie (z.B. nervenbedingte Störungen des Temperatur- und Schmerzempfindens an den Extremitäten) tritt meist als Empfindungsstörung an beiden Füßen auf. Der Gefühlsverlust wird von einem Fehlen der Sehnenreflexe begleitet. Häufig ist auch eine motorische Störung festzustellen, die sich in einer Schwäche und Rückbildung der kleinen Fußmuskulatur zeigt. Dadurch kommt es zu Veränderungen des Fußes mit Fehlstellungen. Unangenehm ist die schmerzhaft Polyneuropathie, die sich vornehmlich in der Nacht mit einem Gefühl von Pelzigkeit, Spannung, Fußsohlenbrennen oder starkem Kribbeln äußert. Die autonome Polyneuropathie gehört ebenso zu den Folgeerkrankungen des Diabetes mellitus und äußert sich in Funktionsstörungen der inneren Organe. Von den häufig unspezifischen Symptomen können alle Organsysteme betroffen sein, wie z.B. Magen-Darm-Trakt (Magenentleerungsstörungen, Übelkeit), Herz (Verringerung der Herzfrequenzvariabilität), Sexualorgane (erektile Dysfunktion), Blase (Entleerungsstörungen). An den Füßen kann es als Folge einer verminderten Schweißbildung zu erhöhter Austrocknungsgefahr der Fußhaut, starker Hornhautbildung und Rissen kommen. Außerdem gibt es vermehrt Veränderungen in der Haut (Pergamenthaut) und den Nägeln (eingerissene, brüchige Nägel).

**Nierenersatztherapie** – Verlieren als Folge des Diabetes die Nieren ihre Ausscheidungs- und Filterfunktion, muss mittels Blutwäsche (Dialyse) oder gar Nierentransplantation eine Nierenersatztherapie durchgeführt werden.

**Niereninsuffizienz** – Sind die Nieren durch eine Erkrankung derart geschädigt, dass sie nicht mehr in der Lage sind, die bei normaler Ernährung anfallenden Stoffwechselprodukte vollständig auszuscheiden bzw. ihre Filterfunktion auszuüben, so spricht man von Nierenversagen oder Niereninsuffizienz. Im Endstadium der terminalen Niereninsuffizienz muss eine Nierenersatztherapie durchgeführt werden.

**OAD** – Unter dem Begriff orale Antidiabetika werden Tabletten aus verschiedenen Substanzklassen zusammengefasst. Dazu zählen Glucosidase-Hemmer, Biguanide, Sulfonylharnstoffe bzw. deren Derivate und Repaglinide. In der Therapie des Diabetes mellitus Typ 2 sind sowohl Kombinationen zwischen oralen Antidiabetika untereinander als auch zwischen dem nicht oral applizierbaren Insulin und oralen Antidiabetika möglich. Die Therapie ist in jedem Fall an die individuellen Bedürfnisse des Patienten anzupassen.

**OD-Daten** – Ökonomische Daten. In die Evaluation fließen zwei Arten von ökonomischen Daten ein. Erstens: Die mit der medizinischen Behandlung der DMP-Teilnehmer verbundenen Leistungsausgaben; sie sind patientenbezogen und liegen für eine Stichprobe der DMP-Teilnehmer vor. Diese Daten werden als Satzart 100 OD bezeichnet. Zweitens: Die Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung im Disease-Management-Programm. Diese Daten liegen als jährliche Durchschnittswerte pro Patient und Jahr vor.

**ophthalmologische Netzhautuntersuchung** – Vom Augenarzt zur frühzeitigen Erkennung und Therapie von Mikroangiopathien (Erweiterungen, Neubildungen, Blutungen etc.) der Netzhaut (Retina) durchgeführte Untersuchung des Augenhintergrunds.

**orale Antidiabetika** – siehe OAD

**Osteoarthropathie** – Das Absterben von Knochengewebe (Knochennekrosen) kann bei Diabetes-Patienten z.B. im Vor- und Rückfuß zu schmerzlosen Destruktionen, Statikverlust und Geschwürbildungen (Ulzerationen) mit nachfolgenden schwerwiegenden Infektverläufen und Schädigung der Gewölbefunktion des Fußes führen.

periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK) – Durch verengende (stenosierende) bzw. verschließende (obliterierende) Veränderungen an Arterien verursachte Erkrankung, die zu Störungen der arteriellen Durchblutung an den Extremitäten durch Einengung der Gefäßlichtung führt. Verschlüsse peripherer Arterien sind oft multipel und langstreckig und betreffen zumeist Arterien der unteren Extremität (Beine). Beschwerden an den Beinen, die zum Stehenbleiben zwingen, werden als Schaufensterkrankheit bezeichnet.

**PM-Daten** – Patientenmerkmalsdaten. Kurzdatensätze, welche Patientenmerkmale wie Geschlecht und Geburtsjahr enthalten, jedoch keinerlei medizinischen Befunde. Zudem enthalten sie die für die Zuordnung bei der Auswertung benötigten Angaben über Kohortenzugehörigkeit, Einschreibedatum und ggf. Beendigungsdatum.

**Programtteilnehmer** – Versicherte, die in ein DMP eingeschrieben sind.

**Restkohorte** – Gesamtheit der Patienten einer Kohorte, die zu Beginn des Berichtshalbjahres noch Programtteilnehmer sind. Formal wird dies daran festgemacht, dass im PM-Datensatz kein „Austrittsdatum“ vermerkt ist.

**Retinopathie** – Die diabetische Retinopathie ist eine durch Diabetes mellitus hervorgerufene Erkrankung der Netzhaut des Auges. Die Schädigung kleiner Blutgefäße (Mikroangiopathie) verursacht eine Minderung der Sehschärfe sowie Einschränkung des Gesichtsfelds und kann im Verlauf zur Erblindung führen. Eine schlechte Diätführung bzw. Blutzuckereinstellung begünstigt die Entstehung des Krankheitsbilds. 30% aller Erblindungen in Europa sind auf die diabetische Retinopathie zurückzuführen

**Risikostrukturausgleichsänderungsverordnung (RSA-ÄndV)** – Zwischen den Krankenkassen wird jährlich ein Risikostrukturausgleich durchgeführt. Damit werden die finanziellen Auswirkungen von Unterschieden in der Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen der Mitglieder, der Zahl der Familienversicherten und der Verteilung der Versicherten auf nach Alter und Geschlecht getrennte Versichertengruppen zwischen den Krankenkassen ausgeglichen. Der RSA soll künftig auch Unterschiede bei der Krankheitslast (Morbidität) zwischen den Krankenkassen berücksichtigen. Die Ergänzung des RSA um einen DMP-RSA für im DMP eingeschriebene Versicherte stellt eine erste Stufe zum morbiditätsorientierten RSA dar.

**Schlaganfall** – Als Schlaganfall (medizinisch auch Apoplex oder Insult), wird eine plötzlich oder innerhalb kurzer Zeit auftretende Erkrankung des Gehirns bezeichnet, die zu einem anhaltenden Ausfall von Funktionen des Zentralen Nervensystems führt und durch kritische Störungen der Blutversorgung des Gehirns (Gefäßverschluss oder Einblutung) verursacht wird.

**Serum-Kreatinin** – Kreatinin ist ein Produkt des Muskelstoffwechsels. Ein Anstieg seiner Konzentration im Blut (Serum-Kreatinin) kann ein Hinweis auf eine Nierenschädigung (Nephropathie) sein.

**Subkohorte** – Untergruppe der Patienten einer Kohorte. Alle Patienten werden zum Zeitpunkt der Erstdokumentation nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen in drei Subkohorten unterteilt. Diese Einteilung bleibt über den gesamten Berichtszeitraum bestehen, auch wenn sich der Schweregrad der Begleit- oder Folgeerkrankungen im Zeitverlauf ändert.

**subkutan** – bedeutet "unter der Haut" oder "unter die Haut verabreicht". Die subkutane Verabreichung von Medikamenten ist einfach zu handhaben. Dadurch eignet sich dieses Verfahren gut, um vom Patienten selbst angewandt zu werden.

**Sulfonylharnstoffe** – Arzneimittelgruppe zur medikamentösen Therapie des Diabetes mellitus (z.B. Glibenclamid) Sie fördern die Freisetzung von Insulin durch Stimulation der sog. Beta-Zellen der Langerhans-Inseln der Bauchspeicheldrüse (Pankreas).

**systolischer Blutdruck** – Der sich während des Zusammenziehens bzw. der Kontraktion der Herzkammer (Systole) ergebende höchste Punkt der Blutdruckkurve (auch als oberer Blutdruckwert bezeichnet).

**Statin** ist im allgemeinen medizinischen Sprachgebrauch ein Arzneistoff, der der pharmakologischen Substanzklasse der 3-Hydroxy-3-Methylglutaryl-Coenzym-A-Reduktase-(HMG-CoA-Reduktase-)Inhibitoren angehört. Da HMG-CoA ein Zwischenprodukt der menschlichen Cholesterinsynthese ist, werden Statine bislang hauptsächlich bei Fettstoffwechselstörungen als Cholesterinsenker eingesetzt

**Thrombozyten-Aggregationshemmer** – Diese Arzneimittel, wie z.B. Acetylsalicylsäure, verhindern das Zusammenkleben von Blutplättchen (Thrombozyten) und senken dadurch die Blutgerinnungsneigung, wodurch in den Blutgefäßen seltener Blutgerinnsel (Thrombosen) entstehen.

**Urin-Albumin** – Albumin ist das häufigste Eiweiß im Blutplasma. Während die Filterfunktion gesunder Nieren nur geringe Albuminmengen im Primärharn zulässt, die außerdem fast vollständig rückgewonnen (resorbiert) werden, erhöht sich bei zunehmender Nierenfunktionsstörung die Menge von Albumin im Primärharn. Dieses Albumin wird bei Überschreitung der Rückresorptionskapazität zunächst in geringen Mengen (Mikroalbuminurie), dann auch in größeren Mengen (Makroalbuminurie, Eiweißverlustniere) mit dem Urin/Harn ausgeschieden.

**Wagner-Stadien** – Zur klinischen Einteilung des Schweregrads des diabetischen Fußsyndroms hat sich die Einteilung nach Wagner in 5 Stadien bewährt (Stadium 0: Risikofuß ohne Läsion [ggf. Fußdeformation], 1: oberflächliches Geschwür (Ulcus) [mit potentieller Infektion oder mit Infektion nur im Wundbereich], 2: tiefes, gelenknah infiziertes Ulcus, 3: penetrierende Infektion mit Knochenbeteiligung, Knochenmarksentzündung (Osteomyelitis) oder Abszess, 4: Begrenzte Vorfuß- oder Fersennekrose, 5: Nekrose (Zelltod) des Fußes.